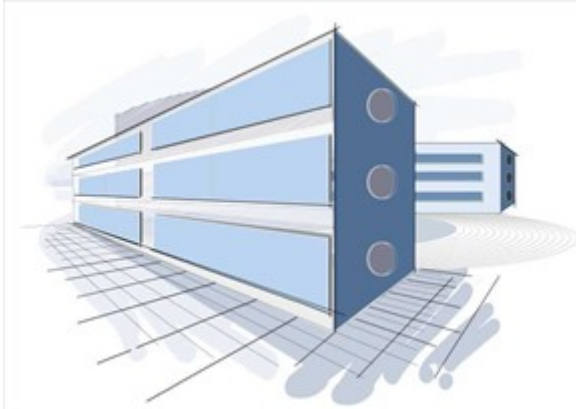


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

24-01

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

01

LANDSCHAFTSBAUARBEITEN

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 398

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (24-01)

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C

Leistung (LV)

01 LANDSCHAFTSBAUARBEITEN

Bauvorhaben

Bauherr

Telefon

Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Bauleitung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 und PDF ist erwü...**

Inhaltsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt	6
01	Titel	VORARBEITEN	22
01.00	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	22
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE	30
01.03	Bereich	VEGETATIONSBESTAND	41
01.04	Bereich	ANALYSE, DOKUMENTATION	43
01.05	Bereich	KAMPFMITTEL-ÜBERWACHUNG	47
01.06	Bereich	GEFAHREN-VORBEUGUNG	52
02	Titel	ERDARBEITEN	54
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU	54
02.02	Bereich	ERDARBEITEN - LEITUNGSBAU	69
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION	71
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN	86
03.01	Bereich	KANAL-LEITUNGSBAU	86
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN	92
03.03	Bereich	TECHNIISCHE AUSSTATTUNG	108
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN	110
04.01	Bereich	BAUWERKE-GRÜNDUNG	110
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN	113
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE	141
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE	157
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN	172
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE	184
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE	197
04.08	Bereich	WINKELSTÜTZEN	212
04.09	Bereich	BETONBAU, SKULPTUREN	218
04.10	Bereich	WURZELBRÜCKEN	224
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE	228
05.01	Bereich	WEGEBAU-GRÜNDUNG	228
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU	236
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN	252
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE	265

Inhaltsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	
Nr.		Bezeichnung	Seite
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE	282
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU	300
05.07	Bereich	TEMPORÄRER WEGEBAU	311
06	Titel	AUSSTATTUNG	315
06.01	Bereich	MÖBLIERUNG	315
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN	320
07.01	Bereich	SAATARBEITEN	320
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN	332
07.03	Bereich	LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE	359
07.04	Bereich	LIEFERUNG - STRÄUCHER, HEISTER, HECKEN	366
07.07	Bereich	LIEFERUNG - STAUDEN	367
07.08	Bereich	LIEFERUNG - ZWIEBELN	373
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE	376
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	376
08.02	Bereich	ENTWICKLUNGSPFLEGE (2 Jahre)	385
09	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	391
09.01	Bereich	ARBEITSKRÄFTE	393
09.02	Bereich	MASCHINEN UND GERÄTE	393
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	397

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
0. Anlass zum Bau / Lage der Baustelle / Bauliche Anlage		
<p>Der "Kurpark" in Bad Neuenahr wird im Zuge der Wiederherstellung nach der Flut 2021 in allen Bereichen baulich komplett überarbeitet und dabei neu gestaltet. Das Gelände ist über die erreichbar über die Kurgartenstraße und über die Oberstraße (Einbahnstraße).</p> <p>Der Kurpark ist eine innerörtliche Grünanlage mit hohem Besucheraufkommen. Im Park bestehen empfindliche Vegetations- und Wurzelräume wertvoller Bestandsbäume, deren Schutz höchste Priorität hat.</p> <p>Die mit diesem LV beschriebenen Bauarbeiten sind als sensibles Landschaftsbauprojekt anzusehen. Die Bauarbeiten erfordern ein äußerst schonendes Vorgehen im ökologisch wertvollen und stark frequentierten Parkbereich.</p> <p>Der geschützte Baumbestand und die besondere Bedeutung des Kurparks mit seiner Lage an der Ahr und dem integrierten Gewässer "Mühlenteich", setzen hohe fachliche Erfahrung im hier ausgeschriebenen Gewerk "Landschaftsbauarbeiten" voraus.</p> <p>Anstehende Eingriffe in Vegetationsflächen, Boden und Wurzelräume dürfen nur mit geeigneten, landschaftsbaugerechten Arbeitsmethoden und -Maschineneinsätzen erfolgen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass nur qualifizierte Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbau mit entsprechend geschultem Personal den Anforderungen dieses Projektes gerecht werden können.</p> <p>Die Umsetzung der Bauarbeiten erfolgt abschnittsweise. Die räumliche Gliederung der Baubereiche soll zum einen ermöglichen, den Kurpark über den langen Bauzeitraum für Besucher weitgehend offen zu halten, zum anderen ergeben notwendige Arbeiten von Vorgewerken (u.a. Leitungsbau, Massivbau und Landschaftsbau 01) die Baubereiche erst sukzessive frei.</p> <p>Die Zuwegungen, Baubereiche und Lagermöglichkeiten sind begrenzt bzw. auch durch Hochwassergefahr kritisch zu handeln; Materialumschlag und Maschineneinsatz sind entsprechend anzupassen. Weitere Projekt-Beschreibungen sind in Punkten 10 bis 12 dieser Grundsätze angeführt.</p>		
1. Inhalt der Ausschreibung / Gliederung zum Leistungsverzeichnis		
<ul style="list-style-type: none">• <u>Landschaftsbauarbeiten</u><ul style="list-style-type: none">- Rückbauarbeiten im Parkgelände, Umsetzen von Kunstwerken- Arbeiten im Vegetationsbestand- Erdbauarbeiten: für Bauwerke, Wegebau und in Vegetationsflächen- Entwässerungskörper: Abläufe und Kastenrinnen- Naturstein-Mauerbau: Trockenmauern, Geb. Mauerwerk, Bestandssanierung- Beton-Fertigteile: Treppen, Sitzblock-Formationen, Winkelstützen, Sonderbau- Arbeiten im Baugrund: u.a. Wurzelbrücken, Sonderbauweise, im Wegebau- Wegebau weitflächig: Naturstein-Plattenzeilen und Wassergebundene Wege- Wegebau punktuell: u.a. Geb. Naturstein-Beläge, Kneippbecken-Belag, Traufen- Ausstattung: u.a. Parkleitsysteme, Bänke, Abfallbehälter- Vegetation: Ansaaten, Großgehölz- und Staudenpflanzung, Fertigstellungspflege		
2. Rahmenbedingungen / Ausführungsfristen		
<p>Rahmenbedingungen und Ausführungsfristen sind den Formblättern zu entnehmen.</p>		
3. Legende für Abkürzungen		
<p>AG = Auftraggeber: Ahrtal Marketing GmbH (AMG)</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
AG-PL		= Auftraggeber-Projektsteuerung im Gesamtprojekt
BE-Logistik		= Baustelleneinrichtung-Logistik
BE-BÜ		= -Bauüberwachung "Baustellen-Logistik"
Massivbau-BÜ		= Bauüberwachung "Massivbau-Gewerk"
TGA-BÜ		= Bauüberwachung "Technische Gebäudeausrüstung"
BÜ / LB-BÜ		= Bauüberwachung "Landschaftsbau (Los 1)"
MB-BÜ		= Bauüberwachung "Metallbau (Los 2)"
SiGeKo		= Sicherheits- und Gesundheits-Koordinator
SiGePlan		= Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan
Bieter / AN		= Auftragnehmer "Landschaftsbau"
NU / MA		= Nachunternehmer des AN / Mitarbeiter des AN
GaLaBau | Hochbau		= Garten- & Landschaftsbau | Hochbau-/Ausbaugewerke
LV / LV-Text		= Leistungsverzeichnis / Leistungstext- bzw. -beschreibung
E.P. / G.P.		= Einheitspreis / Gesamtpreis (der Position)
BZP / BAP		= Bauzeitenplan / Bauablaufplan
BE / BE-Plan		= Baustelleneinrichtung / Baustelleneinrichtungsplan
UWB / UNB		= Untere Wasserbehörde / Untere Naturschutzbehörde
Baum-GA / Bo-GA		= Baum-Gutachter / Boden-Gutachter
Baugrund-/Boden-GA		= Baugrund-Gutachten / Boden-Gutachten
HoB		= Homogenbereiche für Böden
EBV / BBodSchV		= Ersatzbaustoff- / Bundes-Bodenschutz-Verordnung
4. Unterlagen zur Ausschreibung		
Der Ausschreibung liegen folgende Planunterlagen im Vorabzug bei: Der Lageplan zur landschaftsgärtnerischen Gestaltung, Detailpläne zu Baubereichen bzw. zu Bauweisen und ein Pflanzplan (Vollständige Angaben in Planliste).		
Die in den beigelegten Lageplänen ersichtlichen Platzverhältnisse sind bei der Kalkulation der Leistungen zu berücksichtigen.		
Aktuell vorliegende Bodengutachten beschreiben die anstehenden Böden nach EBV-Klassifizierung. Im Zuge der Bauleistungen sind nach Bedarf weitere Bodengutachten bzw. Analysen zu veranlassen, u.a. um stets aktuelle Aussagen zur Verwertung- bzw. Entsorgung von Böden etc. zu erhalten.		
Zu Boden- und Baugrundverhältnissen im Baufeld sind gutachterliche Stellungnahmen beigelegt.		
5. Positionen mit produktspezifischer Leistungsbeschreibung		
Positionen mit Möglichkeiten für Bieterbeiträge sind zwingend mit der Einreichung des Angebotes auszufüllen. Sind Bieterangaben im LV nicht vom Bieter ausgefüllt, gilt das vorgesehene / geplante Leitprodukt als Vertragsbestandteil.		
6. Nebenangebote / Bietergemeinschaft / Nachweise / Normen-Grundlagen		
Nebenangebote: weitere Verdingungsunterlagen zum LV sind zu beachten.		
Bietergemeinschaften: weitere Verdingungsunterlagen zum LV sind zu beachten.		
Eignungsnachweise: weitere Verdingungsunterlagen zum LV sind zu beachten.		
Stoffpreisgleitklausel: weitere Verdingungsunterlagen zum LV sind zu beachten.		
Für alle Lose und Gewerke gilt die Anwendung der VOB/B und VOB/C, jeweils neueste Fassung als vereinbart. Mit der VOB/C sind auch alle Fachnormen zur Anwendung vereinbart. In Leistungstexten werden nur vereinzelt Normenbezüge angeführt, dann i.d.R. zur Verdeutlichung der Beschreibung		
7. Urkalkulation, Nachtragsangebote / Massenänderung		
Der AG kann anfordern, dass die AN aller Lose vor Auftragsvergabe Ihre Urkalkulation		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>(Preisermittlung der vertraglichen Leistungen) übermitteln bzw. übergeben. Der AG behält sich vor, die Urkalkulation von Nachunternehmern nachzufordern.</p> <p>Nachtragsangebote müssen, soweit möglich, auf Basis der Urkalkulation der im Haupt-LV angeführten Leistungen kalkuliert werden. Bei Einreichung der Nachtragsangebote ist zeitgleich die Herkunft von Materialpreisen nachzuweisen - für die Nachtragspositionen wie auch für die angeführten Haupt-LV-Positionen.</p> <p>Dabei sind Leistungsansätze, Inhalte und Begründungen zu den Nachtragsleistungen mit umfassendem Wortlaut zu beschreiben. Alle Einzelkosten und ggf. Bezüge / Änderungen zu Positionen des Haupt-LV sind differenziert anzuzeigen. Bezogene Ur- und Nachtragskalkulationen sind mathematisch nachvollziehbar aufzulösen und ggf. zu erläutern, um die Prüfung zu ermöglichen.</p> <p>Insbesondere Massenmehrungen sind der BÜ und dem AG unverzüglich anzuzeigen.</p> <p>8. Ausführungsunterlagen Ausführungsunterlagen: weitere Verdingungsunterlagen zum LV sind zu beachten.</p> <p>Die übergebenen Zeichnungen (Plananlagen) erheben nicht den Anspruch auf detailgetreue Darstellung des Ist-Zustandes. Der AN hat sich frühzeitig vor dem Baubeginn verantwortlich von der Beschaffenheit der einzelnen Geländeteile an Ort und Stelle zu überzeugen.</p> <p>Die Angaben und Unterlagen sind vom AN eigenverantwortlich auf Plausibilität zu prüfen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich und vor Materialbestellung sowie Ausführungsbeginn mit der BÜ zu klären. Der AG behält sich vor, vereinzelte Positionen auch nach Auftragsvergabe nicht zu realisieren.</p> <p>9. Teilnahme an Baubesprechungen Während der Bauzeit ist die Teilnahme an den 2-wöchentlichen Baubesprechungen der Projektleitung verpflichtend. Daran haben - je nach Baustand - der / die AN / NU aller Lose bzw. Gewerke teilzunehmen. Je AN / NU ist ein zuständiger, geeigneter und bevollmächtigter Bauleiter sowie eine Urlaubsvertretung für die Dauer der Bauzeit zu benennen.</p> <p>Je nach Baustand werden weitere Baubesprechungen mit der LB-BÜ und ggf. weiterer Fach-BÜ und den AN / NU auch anderer Gewerke in kürzeren Zeiträumen vereinbart. Die AN- / NU-Bauleiter sind nach Erfordernis zur Teilnahme an den Besprechungen und ggf. zur Teilnahme an weiteren Abstimmungen zum Bauablauf verpflichtet. Je AN / NU ist ein zuständiger, geeigneter und bevollmächtigter Bauleiter sowie eine Urlaubsvertretung für die Dauer der Bauzeit zu benennen.</p> <p>Zur Abstimmung bzw. Übermittlung technischer Belange ist auch der / die jeweils örtlich eingesetzten Baustellenleiter / Polier zur Teilnahme an den Besprechungen verpflichtet.</p> <p>10. Bauzeitenplan / Bauablaufplan / Koordination der Gewerke / Bauablauf Diese Ausschreibung beschreibt das Gesamtprojekt der Landschaftsbauarbeiten. Wegen baulicher Zwänge durch weitere Gewerken, sowie wegen Veranstaltungen in der Bauzeit und wegen des steten Publikumsverkehrs im Kurpark ist geplant, die Leistungen in einer zeitlichen und räumlichen Abfolge von Bauabschnitten auszuführen, um diese dann sukzessive wieder zur öffentlichen Nutzung freizugeben. In den Bauabschnitten erfolgen die Bauleistungen der Gewerke i.d.R. nacheinander, z.T. sind Leistungen in Koordination der Gewerken parallel zueinander zu erbringen. Durch dieses Vorgehen ist es dem AN nicht möglich das gesamte Planungsgebiet</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>gleichzeitig zu bearbeiten. Die Abschnitte können aus dem entsprechenden beiliegenden Plan entnommen werden.</p> <p>Der AN hat proaktiv an der Koordination mitzuwirken. Unter anderem wegen Hochwasser-Einflüssen können Leistungen vor Vorgewerken phasenverschoben erfolgen. Teilweise müssen daher nachträglich Teilleistungen in prinzipiell fertiggestellten und freigegebenen Bereichen ausgeführt werden. Erschwernisse daraus werden gesondert vergütet.</p> <p>Ortsbesichtigung: Der AN ist verpflichtet, sofort nach Auftragsvergabe mit der AG-PL und der/den BÜ eine Ortsbesichtigung durchzuführen, er hat diese proaktiv zu terminieren. Kontaktdaten und Zuständigkeiten werden nach Auftragserteilung, vor Baubeginn an den AN übermittelt.</p> <p>Der AN ist danach verpflichtet, für sein Gewerk eine Bauzeitplanung (BZP) und einen Bauablaufplan (BAP) in Form eines Zeit-Wege-Diagramms zu erarbeiten. BZP und BAP sind dann mit AG-PL und BÜ auf Basis der übergeordneten Bauzeitplanung abzustimmen, unter Berücksichtigung der Leistungen und Platzbedarfe der übrigen Gewerke am Projekt und der festgesetzten Termine seitens des AGs und anhand der Bauabschnitte in den beigelegten Planunterlagen.</p> <p>BZP, BAP sind der AG-PL spätestens zwei Wochen vor Baubeginn zu übermitteln und zu erläutern. BZP, BAP sind während der Bauausführung mittels Eintrag des IST-Verlaufes fortzuschreiben. Der entsprechende Aufwand ist in der Kalkulation zu berücksichtigen und damit abgegolten. Die Reihenfolge und die Abwicklung der Arbeiten bleibt im Übrigen dem AN überlassen, unter Einhaltung der Fristen.</p> <p>Der Bauablauf orientiert sich an vom AG vorgegebenen zeitlichen Rahmenbedingungen und Bauabschnitten sowie an der parallelen Durchführung weiterer Gewerke im Kurpark. Die Arbeiten sind so zu organisieren, dass eine durchgehende Nutzbarkeit der umliegenden Parkbereiche für Besucher gewährleistet bleibt. Die Vorgaben des Bauzeitenplanes sind vom AN einzuhalten; Abweichungen sind frühzeitig mit der AG-PL abzustimmen.</p> <p>Die Nutzbarkeit der BE Flächen ist eng mit den anderen Gewerken und der AG-PL abzustimmen. Der AN hat vor Baubeginn einen BE-Plan zu übermitteln und zu erläutern</p> <p>Die landschaftsbauorientierten Leistungen erfolgen abschnittsweise, um die sensiblen Bereiche des Parkes und des geschützten Baumbestandes sowie der Besucherströme nur minimal zu beeinträchtigen. Maschinenbewegungen und Materialtransporte sind an die eingeschränkten Zuwegungen im Park sowie an bestehende Wegeführungen und BE Flächen anzupassen. Eine enge Abstimmung mit parallel tätigen Gewerken, besonders dem "Massivbau", "Landschaftsbau 01" und z.T. "Leitungsbau" ist zwingend erforderlich.</p> <p>Während der gesamten Bauzeit ist mit wechselnden Wasserständen des Mühlenteichs, der Ahr und der Grundwasserstände sowie mit kurzfristigem Koordinierungsbedarf durch vorgelagerte Bauabschnitte zu rechnen.</p> <p>Der AN hat seine Bauabläufe so zu planen, dass Arbeiten in wasserkritischen Bereichen nicht zu Schäden in temporären Bauständen führt und der eigenen Leistungsfortschritt jederzeit gewährleistet bleibt. Geringfügig ist mit Hindernissen und Unterbrechungen zu rechnen, die z.B. aus ggf. erforderlichen Wasserhaltungen oder aus Abhängigkeiten zu anderen Gewerken resultieren. Weiter ist damit zu rechnen, dass Baufelder nachgelagert zu bearbeiten, bzw. abhängig von Vorgewerken und im angemessenen Rahmen lediglich abschnittsweise zu bauen sind. Diese Punkte sind im Bauablaufplan zu berücksichtigen und in der Gesamtkalkulation der Baustelle einzupreisen.</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>Der Bauablauf ist so zu gestalten, dass alle Arbeiten schonend, sicher und mit minimalem Eingriff in Vegetation, Boden und Publikumsverkehr erfolgen. Der AN hat Baufortschritte fortlaufend mit den örtlichen Bauüberwachungen abzustimmen.</p> <p>Folgende Termine sind in der Bauablauf- und in Bauzeitenplanung zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Veranstaltung "Klangwelle"</u>: Findet an zwei Wochenenden im Oktober statt. Die Bereiche um und an der Centerwiese und des Pleasureground können im Oktober nicht für den Baustellenbetrieb genutzt werden und sind durch den AN provisorisch wieder so herzurichten, dass sie für den Veranstaltungsbetrieb geeignet sind. Die Zwischenlagerfläche in diesem Bereich ist vorher aufzulösen. Der Baustellenbetrieb ist während Veranstaltungen sowie deren Auf- und Abbauarbeiten eng mit dem Veranstalter und dem AG abzustimmen.• <u>Veranstaltung "Uferlichter"</u>: Findet an jedem Wochenende im Dezember und Januar statt. Der Baustellenbetrieb ist während der Veranstaltungen eng mit dem Veranstalter und dem AG abzustimmen. <p>Der AN hat sich zu den genauen Terminen und deren Zwänge frühzeitig zu informieren und diese in seinen Bauzeitplanungen zu berücksichtigen. Wegen der Veranstaltungen kann es zu Einschränkungen im Bauablauf kommen. Dies in der Gesamtkalkulation der Baustelle einzupreisen.</p> <p>Der Uferbereich wird seitens der Stadt wiederhergestellt. Auf Grund der nachgelagerten Ausführung kann es zu einem nachgelagerten Bau der in unmittelbare Nähe befindlichen AN-Baubereiche führen.</p> <p>11. Baustellenbeschreibung, Zufahrt, Baustelleneinrichtung, Lagerplätze Die Baustelle befindet sich im Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler. Die Einsatzbereiche durchziehen den ganzen Park von Ost nach West.</p> <p>Die Ausführung erfolgt in einem öffentlich stark frequentierten Parkraum, weshalb sämtliche logistischen Abläufe im Vorfeld mit der AG-BÜ abzustimmen sind.</p> <p>Die allgemeinen gesetzlichen sowie die Auflagen der Naturschutzbehörden sind zu berücksichtigen.</p> <p>Das Baugelände liegt an der Oberstraße. Die Belange der Anwohner, der Müllabfuhr und der Feuerwehr etc. in der Wohnstraße sind stets zu beachten. Die Angaben zu Ruhezeiten bzw. lärmarmen Arbeitszeiten sind nach §§ 22 und 24 BImSchG, § 66 BImSchG i.V. mit der AVV-Baulärm zu berücksichtigen: Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr.</p> <p>Die Hauptzufahrt liegt im Parkplatz an der Oberstraße sowie über die Baustellenzufahrt Oberstraße oder Kurgartenstraße. Der Baustellenbetrieb ist so zu organisieren, dass der öffentliche Parkbetrieb und Fußgängerverkehr – insbesondere im Wegebereich der Veranstaltungsfläche – jederzeit sicher geführt werden können.</p> <p>Die Kurgartenstraße ist jedoch nur eingeschränkt nutzbar, u.a. wegen der voraussichtlich im Sommer 2026 beginnenden Baustelle „Kurgartenbrücke“</p> <p>Der Eingang West wird im weiteren Verlauf ebenso eingeschränkt nutzbar sein, wegen</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>der voraussichtlich Ende 2026 beginnenden Baustelle der „Maria- Hilf-Brücke“</p> <p>Teile der Baustelleneinrichtung (BE-Logistik) werden durch ein gesondertes Unternehmen nach separatem Leistungsverzeichnis erbracht. Hierzu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauzaun und Absperrtechnik, - Temporäre Baustraßen und Fahrplatten, - Pfortnerdienst / Zugangskontrolle. - Verkehrsrechtliche Anordnungen <p>Der AN ist verpflichtet, jeweils seine Bedarfe an Baustelleneinrichtung und Logistik und Fahrtrassen rechtzeitig anzumelden. Erforderliche zusätzliche Absperrungen, Bauzäune oder Umleitungsmaßnahmen sind ausschließlich nach vorheriger Abstimmung mit der AG-BÜ anzufordern und werden dann durch das dafür zuständige BE-Gewerk umgesetzt. Einige Leistungen zur Baustelleneinrichtung sind in diesem LV beschrieben, darin sind aber Restriktionen zur Anwendung benannt.</p> <p>Gemäß des beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan werden BE-Flächen im Bereich des zukünftigen "Kräutergartens", auf Teilflächen des Parkplatzes sowie in Randbereichen der Veranstaltungsfläche eingerichtet. Diese Bereiche dienen, abhängig von Hochwasser-Gefahren, der Materiallogistik, der (Boden-)Zwischenlagerung sowie der Koordination mit weiteren Gewerken des Gesamtprojekts. Aufgrund des hohen Abstimmungsbedarfs mit anderen Gewerken und Baustellen sind die nutzbaren BE-Flächen vor Ort mit der AG-PL abzustimmen</p> <p>Der BE-Plan ist mit allen beteiligten Gewerken und Planern laufend abzustimmen und fortzuschreiben sind, insbesondere hinsichtlich Materialumschlag, Kran- und Maschinenzugängen, Besucherführung und Zugangssicherung.</p> <p>Der Zugang zum Baustellengelände ist durch einen Pfortnerdienst geregelt. Alle An- und Abtransporte, Lieferfahrzeuge und Maschineneinsätze haben sich der Zugangskontrolle zu unterziehen. Der AN ist verpflichtet, Mitarbeiter, Lieferanten und, Nachunternehmer namentlich zu benennen und entsprechend zu instruieren.</p> <p>Der gesamte Baubetrieb erfolgt unter strikter Beachtung der sensiblen Vegetations- und Wurzelräume im Park sowie unter Minimierung von Befahrung und Bodenverdichtungen. Ebenso ist der Publikumsverkehr im Kurpark jederzeit besonders zu beachten und durch geeignete Maßnahmen zu schützen, sodass ein sicherer Betrieb des Parks während aller Bauphasen gewährleistet bleibt. Die Nutzung der bereitgestellten Verkehrs- und Lagerflächen ist exakt entsprechend der Vorgaben des BE-Planes und in Abstimmung mit der AG-PL einzuhalten.</p> <p>Weitergehende Projekt-Beschreibungen sind z.T. in Grundsätzen in den Leistungstiteln oder hinweisend auf die Leistungspositionen angeführt.</p> <p>12. Sicherheit auf der Baustelle und Hochwasser</p> <p>Das Projekt unterliegt den Bestimmungen der Baustellenverordnung. Der AG stellt einen SiGeKo, wenn die weiteren Gewerke einsetzen.</p> <p>Der AN und seine NU haben sich an Bestimmungen der Baustellenverordnung zu halten. Den Weisungen des SiGeKo und den Vorgaben des SiGePlan ist Folge zu leisten. Der SiGePlan wird unmittelbar vor Baubeginn der Bauarbeiten bereitgestellt.</p> <p>Auf diese Sicherheitsaspekte wird besonders hingewiesen:</p> <p>Φ CO2-Sicherheit in Baugruben: Während der gesamten Baumaßnahme, müssen für eine erhöhte Arbeitssicherheit im gesamten UG und den Baugruben, CO2 Warnmelder als Teil der PSA getragen werden. Anfallender Mehraufwand wird in den jeweiligen</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>Positionen des Leistungsverzeichnisses näher beschrieben.</p> <p>Φ Kampfmittel-Vorkommen im Baufeld: Der Sachverhalt ist eingehend unter Punkt 24 angeführt. Anfallender Aufwand wird in Positionen des Leistungsverzeichnisses näher beschrieben.</p> <p>Φ Auf der gesamten Baustelle besteht ausnahmslos Helmpflicht</p> <p>Φ Gefahren durch Hochwasser der Ahr: Der Baubereich liegt innerhalb eines überschwemmungsgefährdeten Gebiets. Bei einem hundertjährigen Hochwasser ist mit einer Überschwemmung des gesamten Baubereichs zu rechnen. Das vorläufig festgesetzte Überschwemmungsgebiet ist im Internet abrufbar und zu beachten. Für die Arbeiten sind bauzeitlich die folgenden Hochwasserstände zu berücksichtigen. Wasserstände bei HQ10 nach aktuellen Unterlagen - Wasserspiegel Bereich Brücke 1 – 92.50 mNHN - Wasserspiegel Bereich Brücke 5 – 91.00 mNHN</p> <p>Der aktuelle Wasserstand der Ahr kann am Pegel "Altenahr" im Internet (https://pegelalarm.at/paw/chart.html?commonid=2718040300-de) erfragt werden. Eine Vorankündigungszeit von etwa 6 Stunden ist gegeben.</p> <p>Bei einer Überschreitung des kritischen Pegels sind baustellenseits Maßnahmen zu ergreifen, damit ein unbeschadeter Wasserablauf gewährleistet wird. Bei einer amtlichen Hochwasserwarnung ab Stufe 3 gelten ebenso die oben beschriebenen Vorgänge. Der AN hat sich während der Bauausführung regelmäßig über aktuellen Wasserabfluss bzw. die Pegel in der Ahr und die Wetterlage zu informieren, um ggf. schnell auf veränderte Verhältnisse reagieren bzw. gefährlichen Situationen entgegen wirken zu können. Die Baustelle ist so einzurichten und zu sichern, dass - etwa infolge eines Hochwasserfalls bzw. -abflusses - weder Personen zu Schaden kommen können noch ein Schaden für Dritte durch Teile der Baustelleneinrichtung entstehen kann.</p> <p>Des Weiteren müssen alle Einbauteile und Böschungssicherungen in den naturnahen Bereichen gegen Auftrieb gesichert werden. Hierfür ist ein Hochwasserkonzept mit Evakuierungsplan vorzulegen. Dieses beinhaltet auch die Festlegung eines Kommunikationssystems zur Alarmierung und Koordination im Falle eines Hochwasserereignisses sowie die klare Benennung von Verantwortlichkeiten für die Alarmierung und Evakuierung. Außerdem ist ein Wiederherstellungsplan vorzulegen für die Wiederherstellung der Baustelle nach einem Hochwasserereignis, einschließlich der Inspektion von Strukturen und der Überprüfung von Sicherheitsmaßnahmen. Das Hochwasserkonzept ist regelmäßig zu überprüfen, zu aktualisieren und mit allen Mitarbeitern der Baustelle zu kommunizieren. Außerdem sollten lokale Vorschriften und Gesetze berücksichtigt werden, um die Einhaltung aller erforderlichen Sicherheitsstandards zu gewährleisten.</p> <p>Im üblichen Hochwasserschwankungsbereich dürfen keine problematischen Stoffe und Böden gelagert werden, übrige Bodenmassen auch nur in kleinen Massen</p> <p>13. Nachunternehmer Falls der Bieter beabsichtigt, ausgeschriebene Leistungen für Arbeiten im öffentlichen Bereich an fachlich anerkannte und von Stadt Bad Neuenahr zuzulassende Nachunternehmer zu vergeben, sind diese unter Angabe der Gewerke und vor deren Beauftragung zu benennen und mit den erforderlichen Nachweisen und Unterlagen</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>anzumelden.</p> <p>Der AN hat die Namen der eingesetzten Nachunternehmer vor Ausführungsbeginn zu benennen und die Nachweise und Referenzen zur Eignung der NU vorzulegen.</p> <p>Sämtliche hier getroffenen Regelungen gelten für die Nachunternehmer ebenso wie für den AN. Die Koordination / Überwachung der NU des AN ist allein Sache des AN. Für die AG-PL und BÜ besteht hier keinerlei Verpflichtung zur Koordinierung der NU. Diese Regelung gilt auch ausdrücklich für NU im Bereich des Aufmaß- und Abrechnungswesens.</p> <p>Der AG behält sich das Recht vor, die dort genannten NU vor der Auftragserteilung ohne Nennung der Beweggründe abzulehnen.</p> <p>14. Absperrungen und Sicherungen</p> <p>Für die Ausführung der Arbeiten im Bereich des Kurparkes ist eine durchgehende und den örtlichen Gegebenheiten angepasste Absperrung und Sicherung der Baustelle erforderlich. Aufgrund des hohen Besucheraufkommens im Kurpark sind sämtliche Schutzmaßnahmen mit besonderer Sorgfalt auszuführen und fortlaufend zu prüfen.</p> <p>Die Absperrungen und Sicherungsmaßnahmen werden als Bestandteil der Baustelleneinrichtung durch ein gesondertes Unternehmen ausgeführt (separates Gewerk). Der AN hat keinen eigenen Bauzaun zu stellen; er ist jedoch verpflichtet, seinen Bedarf an zusätzlichen Absperrungen, Leitgittern, Wegumleitungen oder temporären Schutzmaßnahmen rechtzeitig bei der AG-BÜ anzumelden. Die Umsetzung erfolgt ausschließlich durch das zuständige Gewerk "BE-Logistik".</p> <p>Absperrungen sind so zu gestalten, dass:</p> <ul style="list-style-type: none">- der öffentliche Publikumsverkehr im Kurpark jederzeit sicher geführt wird,- Zugänge, Querungen und notwendige Rettungswege zu allen Zeiten frei und eindeutig erkennbar bleiben- angrenzende Vegetations- und Wurzelräume vor Befahrung, Ablagerung und mechanischer Beschädigung geschützt werden,- ein kontrollierter Zugang zur Baustelle über den Pfortnerdienst sichergestellt ist,- betriebene Maschinen- und Arbeitsbereiche klar abgegrenzt und gesichert sind. <p>Erforderliche temporäre Schutzzonen (z. B. Wurzelraumabschränkungen, seitliche Sicherungen entlang des Gewässers, Sicherungen bei minimaler Wasserhaltung) sind in enger Abstimmung mit der AG-BÜ einzurichten und während des gesamten Baufortschritts regelmäßig anzupassen.</p> <p>Bei Änderungen im Bauablauf oder bei zusätzlichen Anforderungen durch andere Gewerke ist die Absperrlogik fortlaufend mit dem Baustelleneinrichtungsplan und den beteiligten Planern abzugleichen. Der AN hat hierbei aktiv mitzuwirken und jeden notwendigen Anpassungsbedarf unverzüglich an die AG-BÜ zu melden.</p> <p>Die Sicherungsmaßnahmen müssen gewährleisten, dass die Arbeiten ordnungsgemäß, sicher und störungsarm durchgeführt werden können, ohne die laufende Parknutzung über das notwendige Maß hinaus einzuschränken.</p> <p>15. Pflichten des Auftragnehmers:</p> <p>Alle Leistungen beinhalten die Lieferung dazugehöriger Stoffe und Bauprodukte, mit Abladen, Lagern und Fördern zur Verwendungsstelle, sowie die Abfuhr ausgebaute Stoffe zur Deponierung oder zur Verwertung, und das Abkippen nach Weisung der Annahmestelle, wenn im LV nichts anderes ausdrücklich beschrieben ist. Die Sicherung</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>sämtlicher Bauwerksstoffe gehört zu den Leistungen des AN.</p> <p>Bei den Transporten innerhalb der Baubereiche ist mit verlängerten Förderwegen zu rechnen (je nach Verwendungsstelle der Stoffe innerhalb des Projektgeländes).</p> <p>Genehmigungen zur Nutzung öffentlicher Flächen sind vom AN frühzeitig anzuzeigen. Die Stadt Bad Neuenahr wird auf Antrag des BE-Gewerkes auf evtl. Sondernutzungen durch den AN verkehrsbehördliche Anordnungen treffen.</p> <p>Die Benutzbarkeit öffentlicher Verkehrswege und Straßen ist während der gesamten Bauzeit zu gewährleisten. Unvermeidliche Sperrungen von Verkehrswegen oder der Baustraße etc. sind frühzeitig bei der AG-PL anzumelden, damit diese allseits kommuniziert werden können.</p> <p>Der AN hat bestehende, nicht bearbeitete Flächen und Einbauten vor Beschädigung zu schützen. Eventuell entstandene Schäden hat der AN unverzüglich auf eigene Kosten fachgerecht zu beseitigen.</p> <p>Vom AG angeordnete Fremdüberwachungsprüfungen entbinden den AN nicht von der Pflicht der Eigenüberwachung. Mit Vorlage der Fremdüberwachungsergebnisse sind dem AG unaufgefordert auch die Eigenüberwachungsprüfungen zu übergeben.</p> <p>Die vom AN benutzten Zufahrtsstraßen sind ständig sauber zu halten, notwendige Reinigungsarbeiten sind auf Kosten des AN durchzuführen.</p> <p>Die Absteckung erfolgt zu eigenen Lasten durch den AN.</p> <p>16. Abnahme: Es wird darauf hingewiesen, dass eine in sich abgeschlossene und abnahmereife Leistung zu erstellen ist, auch wenn einzelne Punkte nicht gesondert erwähnt sind.</p> <p>Vor der Abnahme hat der AN alle Leistungen auf Vollständigkeit und Mängelfreiheit zu überprüfen und ggf. erforderliche Nacharbeiten umgehend durchzuführen.</p> <p>Auf besonderes Verlangen erhält der AN vom AG/der BÜ nach einer abgestimmten Vorab-Abnahme eine Arbeitsliste, die der AN bis zum vereinbarten Abnahmetermin eigenverantwortlich abzuarbeiten und bis zur tatsächlichen Abnahme unaufgefordert freizumelden hat.</p> <p>Der Auftragnehmer muss seine Leistungen selbsttätig bis zur Abnahme schützen. Entstehen vor der Abnahme Beschädigungen an ausgeführten Leistungen aufgrund fehlenden oder nicht hinreichenden Schutzes, so hat der AN auf Verlangen des AG diese kostenfrei nachzubessern.</p> <p>Bei Abnahme der Leistungen sind dem Auftraggeber sämtliche Kontrollbücher, die technischen Datenblätter und Wartungsanleitungen für Ausstattungsgegenstände, Spielgeräte und sonstige Anlagen zu übergeben.</p> <p>17. Abfallentsorgung Anfallende Stoffe sind gemäß Abfallschlüssel auf Nachweis wie folgt zu entsorgen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Organische Abfälle / Biologisch abbaubare Abfälle (Abfallschlüssel 200201)- Pappe, Papier, Karton (Abfallschlüssel 150101)- Gemischte Siedlungsabfälle (Abfallschlüssel 200301)- Gemischte Bau- u. Abbruchabfälle (Abfallschlüssel 170904)- Bauschutt / Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik (Abfallschlüssel 170101 bis 170103)		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<ul style="list-style-type: none">- Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik (Abfallschlüssel 170107)- Bau- und Abbruchholz (Abfallschlüssel 170201)- Kunststoffabfälle (Abfallschlüssel 170203)- Holzabfälle AI bis AIV (Abfallschlüssel 170204)- Bitumengemische (Abfallschlüssel 170302)- Metalle (Abfallschlüssel 170407)- Kabel (Abfallschlüssel 170410) <p>18. Vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Drainagen, Kanälen etc. bei den für Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Versorgungsträgern sowie durch Einsicht in bestehende Vermesser-, Kabel- und Leitungspläne eigenverantwortlich zu unterrichten.</p> <p>Eventuell nicht verzeichnete, aber zu erwartende Leitungstrassen (z.B. Kabel für Beleuchtung, Wasserleitungen) sind durch gezielte Suchgrabungen vom AN in Eigenverantwortung zu erkunden und in Plänen zu dokumentieren. Das Ergebnis solcher bzw. aller Leitungserkundungen ist sofort schriftlich an die BÜ und an die eingesetzten NU / AN der übrigen Lose / Gewerke zu übermitteln.</p> <p>19. Energieversorgung Versorgung mit Strom und Wasser auf der Baustelle: Die Regelungen sind in weiteren Verdingungsunterlagen zum LV angeführt. Der AN hat sich proaktiv zu erkundigen.</p> <p>20. Baugeräte / Bauunterbrechung Wegen der angrenzenden Bebauung dürfen nur Baumaschinen und Geräte verwendet werden, die entsprechend dem neuesten Stand der Technik schallgedämpft sind.</p> <p>Der An- und Abtransport von Maschinen und Geräten für die Ausführung der Bauleistungen ist in der Position der Baustelleneinrichtung beschrieben. Weitere Maschinen und Geräte für außerordentliche Leistungen, wie z.B. Wasserhaltung, sind in gesonderten Positionen beschrieben.</p> <p>Im Baugelände stehen im Ufer- und Kronentraufflächen empfindlicher Bodenstruktur an. Unter nassen Witterungsbedingungen ist der Baugrund dort als lastempfindlich einzustufen, soweit es noch nicht für die Bauarbeiten erschlossen wurde. Das ist vom AN bei seiner Bauablaufplanung zu beachten! Der zeitweise Abzug von Maschinen / Geräten, z. B. bei witterungsbedingten, auch längeren Unterbrechungen der Bauarbeiten zum Schutz von Bodenflächen oder aufgrund des Bauablaufes o. ä. liegt im Ermessen des AN. Daraus entstehende Kosten sind in die E.P. einzukalkulieren.</p> <p>21. Boden- und Wasserverhältnisse, Baugrundverhältnisse Die Boden- und Wasserverhältnisse sowie die Baugrundverhältnisse sind in den angehängten Boden-/Baugrundgutachten beschrieben. Für alle den Boden und Baugrund betreffenden Fragen ist ausschließlich das Gutachter-Büro einzubinden. Die Kontaktdaten werden zu Ausführungsbeginn übermittelt.</p> <p>Im Gutachten sind Homogenbereiche für anstehende Böden definiert. Erdarbeiten im Landschaftsbau sind meistens in den oberen Bodenschichten auszuführen. Diese sind hinsichtlich ihrer Lösbarkeit nach Kl. 3-5 DIN 18300 einzuordnen. Im Einzelfall anzutreffende erschwerte Lösbarkeiten sind in Leistungstexten separat beschrieben. Aus diesem Grund wird auf die spezifische Angabe von Homogenbereichen in den Leistungstexten verzichtet. Mit dieser textlichen Angabe in den LV-Leistungspositionen:</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>"Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)" wird darauf hingewiesen, dass die Vorgaben der Baugrund-Gutachten gelten.</p>		
<p>Verbindliche Normen zur Planung und Umsetzung des baubegleitenden Bodenschutzes sind zu beachten. Alle Böden sind getrennt nach der weiteren Nutzung oder Verwertung zu lösen, eine möglichst niedrigklassige Verwertung oder, soweit unvermeidbar, eine Entsorgung überschüssiger Bodenmassen ist anzustreben.</p>		
<p>Die Bearbeitungsgrenzen von Böden sind zu beachten und einzuhalten, witterungsbedingte Bauunterbrechungen zum Schutz des Bodens sind einzukalkulieren. Die natürlichen Funktionen des Bodens sind in den Bearbeitungsflächen zwingend zu erhalten, Bodenverdichtungen und Gefügeschäden sind zu vermeiden.</p>		
<p>Es ist infolge der sich im Baufeld befindlichen Bäume und deren Wurzeln mit erheblichen Erschwernissen bei der Erstellung der Baugruben zu rechnen. Sofern bei Erdarbeiten auffälliges Material anfällt, das bezüglich seiner Unbedenklichkeit nicht eindeutig zugeordnet werden kann, ist das weitere Vorgehen mit der BÜ abzustimmen. Ebenso sind bei Arbeiten angetroffene Ablagerungen (z. B. Bauschutt o. ä.) der BÜ sofort zu melden und das weitere Vorgehen mit ihm abzustimmen. Bei der Kalkulation der Erdarbeiten ist außerdem zu berücksichtigen, dass die Kampfmittelräumarbeiten (Definitionen: Siehe Titel "Kampfmittel-Überwachung") teilweise gleichzeitig stattfinden müssen. Weiteres zu Kampfmitteln: Punkt 24</p>		
<p>Der gesetzlich verankerte, schonende Umgang besonders mit Mutterboden wird hier vorausgesetzt. Die anstehenden Oberbodenmassen sind in ihrer Qualität zu erhalten und bei Abfuhr zu verwerten und nicht zu entsorgen.</p>		
<p>Vorh. Oberboden muss sorgfältig und vorschriftsmäßig gelagert werden und darf nicht mit anderen Böden vermischt oder stark verdichtet werden. Wird Unterboden für vegetationstechnische Zwecke genutzt, ist er wie Oberboden entsprechend der DIN 18915 zu behandeln.</p>		
<p>22. Baubegleitende Bodenuntersuchungen / Entsorgungsverfahren</p>		
<p>Das Projekt wird während der gesamten Bauzeit durch einen Bodengutachter im Auftrag des AG begleitet. Das vorliegende Boden-/Baugrundgutachten ist in allen Bereichen zu beachten.</p>		
<p>Vor dem Abtransport von Bodenmaterial ist eine fachgerechte Probenahme und Untersuchung gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Anhang 2 – Bodenmaterial (BM) sowie den geltenden Regelwerken zur Probenahme (insbesondere LAGA PN 98) durchzuführen.</p>		
<p>Die Proben sind grundsätzlich in-situ, also im eingebauten Zustand, zu entnehmen. Haufwerksproben sind nur zulässig, wenn eindeutig getrennte, Herkunfts- und Material-homogene Haufwerke hergestellt wurden. Haufwerksproben werden jedoch erforderlich, wenn bei Abtragsarbeiten stark inhomogene Böden vorgefunden werden, sowie auch für bauseitige oder aus anderen Losen zur Verwertung gelagerte Böden, die vom AN zu übernehmen sind.</p>		
<p>Die Einstufung abzutragender Böden in Wiedereinbau- oder Deponieklassen erfolgt gemäß den durchgeführten Untersuchungen im Vorfeld des Projektes. Für die Verwertung und Entsorgung sind die baubegleitenden Analyseergebnisse maßgebend. Weitere, evtl. erforderliche Bodenuntersuchungen (nach EBV / DepV) sind nur über den vom AG beauftragten Bodengutachter abzurufen.</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>Für Bodenuntersuchungen, die noch auf LAGA- und DepV-Verordnungen basieren, sind vom AN über den AG frühzeitig Nachfolgeanalysen über den vom AG bestellten Bodengutachter zu veranlassen. Zusatzaufwand jeder Art im Zusammenhang mit dem Wechsel zur EBV ist in die Positionen einzukalkulieren und damit abgegolten.</p> <p>Die Wahl der Entsorgungsstelle für Böden aller Art obliegt dem AN. Der AN tritt als Abfallerzeuger auf. Das Verfahren für die Entsorgung überwachungspflichtiger Stoffe ist vom AN selbständig zu veranlassen. Dem AG sind rechtzeitig vor Abfuhrbeginn schriftlich die Daten des Beförderers und der Entsorgungsstelle (nebst Beförderer- und Entsorgernummer) mitzuteilen. Die Begleitscheinverfahren zur Abfuhr besonders überwachungspflichtiger Materialien ist vom AN frühzeitig zu beantragen, der AG ist regelmäßig über den Vorgang zu informieren.</p> <p>23. Schutz bestehender Flächen / Schäden an vorh. Bäumen, Pflanzenbestand, Gewässer- und Bodenschutz</p> <p>Im Vorfeld haben bereits Baumrodungen stattgefunden. Die jetzt vorhandene Gehölzvegetation ist ebenso zu schützen und in ihrer Qualität zu erhalten, soweit nicht zur anderen Bearbeitung nach LV vorgesehen. Ebenso sind vorhandene, zu belassende Strukturen zu schützen und zu erhalten.</p> <p>Im Bereich der Bad Neuenahr gilt eine Baumschutzsatzung. Im Baubereich sind vorh. Bäume und Vegetationsbestände zu schützen und zu erhalten (DIN 18920, RAS-LP-4, Ausgabe 1999). Nicht geplante Maßnahmen zu unvermeidlichen Gehölzschnitten o. ä. sind nur unter Einbindung des AG / der BÜ auszuführen.</p> <p>Der vorhandene Baumbestand bleibt nach bereits erfolgten Rodungen komplett erhalten. Der Bestand ist inklusive der Traufbereiche (plus 1,50 m außerhalb der Kronentraufe) zu schützen. Zum Schutz der Stämme und der Traufbereiche enthält das Leistungsverzeichnis entsprechende Positionen. Beschriebene Bauarbeiten jeder Art sind in allen Traufbereichen nur mit geeigneter Maschinenausstattung auszuführen!</p> <p>Bauarbeiten im Wurzelbereich von Bäumen dürfen nur in enger Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung und Baumgutachter erfolgen der Baumgutachter des AGs ist zwingend mit einzubinden: Gegebenenfalls muss auf Anweisung in diesen Bereichen von Hand gearbeitet werden. Ein Aufreißen oder Ausfransen von Wurzeln bei Erdarbeiten ist zwingend zu vermeiden.</p> <p>Der AN verpflichtet sich, Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu vermeiden und Biotopflächen außerhalb des unmittelbaren Baufeldes zu schützen.</p> <p>Gewässerschutz Die Baustelle liegt in einem Heilquellenschutzgebiet. Grundsätzlich gelten folgende Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschwemmungen von Boden und Schüttmaterial aus dem Baustellenbereich in die Gewässer sind zu vermeiden. - Bei Betonarbeiten ist darauf zu achten, dass keine Betonschlempe oder Wasser mit pH-Werten über 8,5 ins Gewässer gelangt. - Die VAwS (Anlagenverordnung) ist zu beachten. <p>In die Oberflächengewässer und das Grundwasser dürfen keine wassergefährdenden Stoffe gelangen. Der AN ist verpflichtet seine Arbeitsweise so zu wählen, dass der Schutz von Gewässern jederzeit gegeben ist. Der AN muss das Oberflächenwasser und das Wasser aus Wasserhaltung bis zur Fertigstellung der Entwässerungsanlagen schadlos</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>ableiten. Für Schäden, die durch unsachgemäße Reinigung und Rückhaltung des Oberflächenwassers und das Wasser aus einer evtl. Wasserhaltung, welche während der Bauzeit auftreten, haftet der AN.</p>		
<p>Das Einbringen oder Einleiten von Stoffen in Gewässer bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis durch das zuständige Umweltamt.</p>		
<p>Der Schutz von Gewässern vor nachteiligen Einwirkungen ist oberster Grundsatz. Bei allen Arbeiten ist sicherzustellen, dass eine Kontaminierung mit gefährdenden Stoffen ausgeschlossen ist. Sollten den-noch Unfälle auftreten, sind umgehend das Umweltamt sowie der AG zu benachrichtigen.</p>		
<p>Die Entnahme von Wasser aus Gewässern, auch für die Durchführung der Wässerung, bedarf gemäß § 2, 3 und 7 WHG der schriftlichen Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde.</p>		
<p>Es ist sicherzustellen, dass die auf der Baustelle zum Einsatz kommenden Fahrzeuge und Geräte vor dem ersten Einsatz und während des Betriebes in regelmäßigen Abständen hinsichtlich Öl- und Treibstoffverlust überprüft werden. Die Überprüfungen sind in das Bautagebuch einzutragen. Die Sicherstellung des Gewässerschutzes obliegt dem AN.</p>		
<p>Der Untergrund für die Baustelleneinrichtungen, Treibstofflager, Gelegenheit zum Auftanken, Reparatur und Waschplätze, Aborte usw. innerhalb und außerhalb der Baustelle sind so anzulegen, dass keine Verunreinigungen des Grundwassers und der Vorfluter eintreten können. Das Betanken darf nur mit Auffangwanne und an ausgewiesener Stelle erfolgen.</p>		
<p>Die Kosten, die durch die o. g. Voraussetzungen bedingt werden, werden nicht gesondert vergütet.</p>		
<p>Bodenfunde sind nicht zu erwarten. Sollten trotzdem Bodenfunde angetroffen werden, sind die Bauarbeiten in diesem Bereich einzustellen. Nach Art. 8 Abs. 1 Denkmalschutzgesetz sind vor- und frühgeschichtliche Bodenfunde (z. B. Tonscherben, Knochen- und Metallfunde) dem Landesamt für Denkmalpflege oder der unteren Denkmalschutzbehörde umgehend zu melden.</p>		
24. Kampfmittel		
<p>Für das Bauvorhaben im Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler liegt eine technische Kampfmitteluntersuchung vor. Die Auswertungen der elektromagnetischen Messung (Schollenberger, 01.–03.09.2025; Stellungnahme IBH Weimar vom 01.10.2025) haben im Kurpark 628 Einzelanomalien mit begründetem Kampfmittelverdacht ergeben. In mehreren Bereichen war aufgrund von Leitungen, Bestandsinfrastruktur oder fehlender Zugänglichkeit keine vollständige Beurteilung möglich (rote Schraffur im Lageplan). Dies betrifft u. a. Uferzonen des Mühlenteichs und angrenzende Parkflächen.</p>		
<p>Die Übersichtskarte Kampfmittelräumung zeigt die räumliche Zuordnung der Bereiche für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelpunkträumung (ca. 9.000 m²), - baubegleitende Kampfmittelräumung (ca. 11.200 m²) sowie - nicht sondierte Bereiche / Störquellen. 		
<p>Der Lageplan ist verbindliche Grundlage für die Bauausführung. Gemäß Stellungnahme der IBH Weimar GmbH wird empfohlen: Einzelpunkträumung aller detektierten Störkörper durch Befähigungsscheininhaber (§ 20 SprengG), baubegleitende Kampfmittelsondierung in allen nicht auswertbaren bzw. nicht zugänglichen Bereichen, insbesondere entlang der Ahrböschung und in Zonen mit überlagernden Störquellen.</p>		
<p>Während der Ausführung ist Folgendes verbindlich - Hierzu sind Leistungen im Titel "Kampfmittel-Überwachung" beschrieben: Die dort beschriebenen Grundsätze sind zur Kalkulation und bei der Ausführung zu beachten. In erster Prämissen sind die im o.a. Titel</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
<p>angeführten Leistungen umzusetzen, folgende Maßnahmen können darüber hinaus zur Anwendung kommen:</p> <p>Bei erforderlichen Kampfmittelmaßnahmen sind Volumenräumungen lagenweise (20–30 cm), profilgerecht und dokumentationspflichtig durchzuführen. Dazu gehören das kontrollierte Abtragen und Ausbreiten des Bodens (bis ca. 3,5 m Tiefe), die abschließende Sondierung der Aushubböden und Böschungswände sowie Kontrollsondierungen nach BFR KMR. Erforderliche Schutzmaßnahmen gegen Splitter- und Druckwellen und die vollständige Dokumentation sind einzuhalten. Werden Störpunkte festgestellt, sind Störkörper durch zugelassene Kampfmittelräum-Firmen spatentief freizulegen, zu identifizieren und gemäß Vorgaben zu behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none">- handhabungsfähige Kampfmittel: bergen und ins Bereitstellungslager verbringen,- nicht handhabungsfähige Kampfmittel: Fundstelle sichern und nach länderspezifischen Vorgaben verfahren,- sonstige Störkörper: unverzüglich entfernen,- Räumbereich anschließend nachsondieren und dokumentieren. <p>Weitere Maßnahmen wie Sammeln, Fördern oder Wiederverfüllen erfolgen gemäß den einschlägigen LV-Positionen.</p> <p>Alle Arbeiten mit Bodeneingriffen sind mit erhöhtem Aufmerksamkeitspotential durchzuführen; dies gilt insbesondere bei Arbeiten im Umfeld des Mühlenteichs und in Bereichen mit bisher eingeschränkter Sondierbarkeit. Die detaillierte räumliche Zuordnung der Maßnahmen ergibt sich aus dem Lageplan Kampfmittelräumung (Anlage). Der AN hat seine Bauabläufe, Maschineneinsätze und Etappierungen darauf auszurichten und jede Abweichung vorab mit der AG-BÜ abzustimmen.</p> <p>25. Aufmaß und Abrechnung</p> <p>In Ergänzung der VOB/B, § 14 und 16, wird folgendes vereinbart: Abschlags-, Schlussrechnungen und Nachweise müssen digital eingereicht werden. Eine Mail-Adresse für die Einreichung der Rechnung wird benannt.</p> <p>Jeder Rechnung sind prüfbare Abrechnungszeichnungen und Mengenermittlungen entsprechend dem Baustand der Leistungen beizufügen. Um die schnelle Rechnungsbearbeitung im Rahmen der Baumaßnahme mit einer digital eingereichten Rechnung zu verkürzen und zu vereinfachen, wird folgende Vorgehensweise empfohlen:</p> <p>Aufmäße, Tagesberichte, Lieferscheine etc. und die Mengenermittlung werden vor der Rechnungslegung von der AG-BÜ geprüft und freigegeben. Auf Grundlage der freigegebenen Unterlagen und begründeter weiterer Anlagen ist die Abschlags- oder Schlussrechnung durch den Auftragnehmer zu stellen.</p> <p>Die Mengenermittlung sollte zur Beschleunigung des Rechnungslaufes möglichst über die GAEB-Schnittstelle verlustfrei eingelesen werden können. Fehlerhafte oder von freigegebenen Unterlagen stark abweichende Rechnungen gehen auf der Grundlage der VOB-konformen Ablehnung an den AN zurück und müssen neu eingereicht werden.</p> <p>Eine separate Vergütung erhält der AN für diese Leistung nicht. Pauschalpositionen werden nach gemeinsam festgestelltem Leistungsstand abgerechnet, sofern es in der Leistungsposition nicht anders geregelt ist. Grundsätzlich sind die Leistungsnachweise so aufzustellen, dass sie für die Schlussrechnung verwendet werden können.</p> <p>Alle Rechnungen und beizufügende Unterlagen (Mengenermittlungen, Zeichnungen, etc.)</p>		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
sind zur Prüfung bei der BÜ einzureichen und zusätzlich per Mail an den AG:		
Herausgabe der Rechnungsunterlagen in Papierform (Währungsangaben in EUR):		
<ul style="list-style-type: none"> - Abschlagsrechnungen: 2-fach - Schlussrechnung: 2-fach - Unterlagen und Nachweise: 1-fach - Getrennte Rechnungslegung: Je Los 		
Für die Abrechnung ist vom AN eine verantwortliche Person zu benennen. Aufmaße (örtliche Feststellungen) erfolgen gemeinsam für die Leistungen, die nicht in den Plänen dargestellt sind, bzw. abweichend von diesen hergestellt werden.		
Alle Leitungsbauarbeiten und Erschwernisse im Boden sind mit Fotos zu belegen.		
Alle Liefer-, Wiege-, Transport- und Materialscheine etc. für Schüttgüter jeder Art sind nach Stoffart chronologisch laufend zu tabellieren. Die Nachweise mit Tabelle sind unaufgefordert der AG-Bauleitung bei den Rechnungslegungen vorzulegen.		
Lieferscheine etc. sind auch vorzulegen, wenn sie nicht unmittelbar abrechnungsrelevant sind. Sie dienen als Qualitäts- bzw. Kontrollnachweis und zur technischen Dokumentation der gelieferten und verbauten Materialien und Bauteile.		
Mit der Abnahme der Bauleistungen sind alle Werk-/Montagepläne, Statik-Unterlagen, Revisionsunterlagen, Reinigungs-/Pflegeanweisungen, Herstellerunterlagen, Wartungs- und Betriebsanleitungen, Prüfbücher, technische Datenblätter usw. an die AG-BÜ zu übergeben, 1-fach in Papierform und 2-fach in digitaler Form, auf Datenträger im Format nach Absprache (USB-Stick bzw. per Datencloud).		
Zur Umrechnung der Gewichtung von Böden, Baustoffen und Abfällen gelten hierunter benannte Umrechnungsfaktoren. Alle Abfallentsorgungspositionen sowie alle Abbruch- und Erdbauleistungen mit Lieferung bzw. Entsorgung sind mit einem Soll-Ist-Vergleich (Massenabgleich) in Tabellenform nachzuweisen.		
Dabei sind die Soll-Ausbau-/Einbaumassen aller Abbruchstoffe, Böden und Schüttgüter als Saldo zu den Wiegescheinen aus Lieferung und Entsorgung / Verwertung darzustellen, Wiedereinbaumassen sind über Abrechnungsprofile abzugleichen.		
Umrechnungsfaktoren (UF) für Stoffe:		
Böden, Baustoffe, Abfälle		
Leichte Böden / Schwere Böden:	1,70 / 1,80 t/m³	1,95 / 2,05 t/m³
Oberboden:	1,60 t/m³	1,70 t/m³
Sand 0/2-4 mm, gewaschen:	1,60 t/m³	1,85 t/m³
Füll-Kiessande:	1,80 t/m³	2,10 t/m³
Frostschutzkies / Bergkies:	1,85 t/m³	2,15 t/m³
Naturstein-Schotter 0/32 bis 0/45 mm:	1,95 t/m³	2,25 t/m³
Naturstein-Schotter 2/32 bis 5/45 mm:	1,90 t/m³	2,20 t/m³
Naturstein-Splitte 0/5 bis 0/16 mm:	1,85 t/m³	2,15 t/m³
RCL-I-Mineralgemisch 0/45 mm:	1,90 t/m³	2,20 t/m³
Vorh., ungeb. Tragschicht/Bettung:	1,90 t/m³	2,15 t/m³
Asphaltschichten:		2,35 t/m³
Beton, unbewehrt:		2,30 t/m³
Stahlbeton, konstruktiv bewehrt:		2,40 t/m³
Bauschutt, mineralische Stoffe, im Haufwerk:		2,10 t/m³
Grünabfall, Stamm-/Wurzelholz = Ø 10 cm (verladen, komprimiert):		0,30 t/m³

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
Kunststoff-/Holz-/Baumischabfälle (verladen, komprimiert, nicht mineralisch):		0,40 t/m³
<p>26. Elektronische Bauabrechnung</p> <p>Bei elektronischer Bauabrechnung müssen Richtlinien der elektronischen Bauabrechnung eingehalten werden. Dementsprechend müssen die Abrechnungsprogramme eine REB-Zertifizierung vorweisen.</p> <p>Als Abrechnungsgrundlage des Ist-Geländes dient ein digitales Bestandsaufmaß, welches vor Baubeginn durch den AN nach den Regeln der Vermessungstechnik angefertigt werden muss. Im Bestandsaufmaß müssen alle Abbruchpositionen ableitbar sein und das Aufmaß dient als Abrechnungsgrundlage für Erdarbeiten.</p> <p>Die Ermittlung fertiggestellter Flächen erfolgt durch ein weiteres Aufmaß des AN, ebenso auf digitaler Basis. Die Daten sind zur Rechnungsprüfung und zur Dokumentation als DWG- und als PDF-Dateien zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Aufmaß-Zeitpunkte nach Fertigstellung der Bauleistungen sind mit der BÜ abzustimmen. Der Aufwand für Aufmaßerstellung und Digitalisierung ist in die Leistungen einzurechnen und damit abgegolten.</p> <p>Flächenaufmaße, Erdmassenberechnungen, Leitungsführungen und jegliche Einbauten sind mit elektrooptischem Aufmaß zu erfassen und / oder in digital erzeugten Plänen darzustellen. Aufmaße sind in einem Gesamtplan zu verorten. Alle Aufmaßpläne sind maßstäblich darzustellen.</p> <p>Mengennachweise zur Abrechnung von Stoffen erfolgt nach Lieferscheinen, Original-Wiegekarten, Auf- und Abtragsprofilen und einem vom AN zu erstellenden Soll- Ist-Vergleich in Tabellenform.</p> <p>Dabei sind Soll-Ausbau- und Einbaumassen aller Abbruchstoffe, Böden und Schüttgüter als Saldo zu Wiegescheinen aus Lieferung und Entsorgung / Verwertung darzustellen, Wiedereinbaumassen sind über Abrechnungsprofile abzugleichen.</p> <p>Flächen und Längen werden, sofern nicht anders benannt, in der Abwicklung ermittelt. Sämtliche im zu erstellenden Bestandsplan einzutragenden Positionsnummern sind Grundlage für die Mengenermittlung.</p> <p>REB Allg. (Allgemeine Bedingungen zur Anwendung der REB-Verfahrensbeschreibung) und die REB VB 20.214 (Auswertung elektronischer Tachymeteraufnahmen), sowie alle übrigen REB- Verfahrensbeschreibungen sind in den aktuellen Ausgaben anzuwenden. Bei der Erstellung von ADV-gestützten Aufmaß- und Abrechnungsunterlagen sind diese mit folgendem Mindeststandard anzufertigen, um die Nachvollziehbarkeit von Aufmaß und Rechenwegen gemäß VOB zu gewährleisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angabe der Vermessungsmethodik und benutzter Programme - vollständig ausgedrucktes Koordinatenverzeichnis - maßstäbliche Darstellung in den Aufmaßplänen - Teilflächenberechnung über Koordinatenpunkte bzw. Punkt-Nummern unter Angabe der Stichmaße zueinander als vollständiges Verzeichnis - Flächen- und Volumenberechnungen gemäß REB-VB 22/23 ff (Richtlinie für elektronische Berechnungen). Vor Einsatz eines ADV-gestützten Aufmaßverfahrens ist dieses mit dem AG abzustimmen. <p>27. Bautagebuch / Stundenlohnarbeiten</p> <p>Der AN hat werktäglich ein Bautagebuch zu führen. Die Tagesberichte sind einmal pro Monat bzw. auf Anforderung per Mail an die AG-BÜ zu übersenden. Hierbei sind alle auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte mit Vor- und Nachnamen namentlich zu benennen</p>		

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt		
sowie deren Berufsbezeichnung bzw. Qualifikation.		
<p>Die Bautagesberichte sind chronologisch zu nummerieren, die Berichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Bauvertrages von Bedeutung sein können. Dazu gehören besonders exakte Angaben über Art und Umfang der Leistungen sowie deren annähernde räumliche Zuordnung.</p> <p>Sonderleistungen bzw. Stundenlohnarbeiten sind als separat gekennzeichnet im Bautagebuch anzuführen.</p> <p>Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten: - Siehe im Titel Stundenlohnarbeiten -</p>		
01 Titel VORARBEITEN		
01.00 Bereich BAUSTELLENEINRICHTUNG		
01.00.1	<p>Baustelleneinrichtung (teil-)räumen für Bauunter- Baustelleneinrichtung (teil-)räumen für Bauunterbrechung, bauseitig begründet.</p> <p>Eine Unterbrechung der Leistungen im "GaLaBau" von bis zu 4 Wochen ist möglich, wenn bauseitig bedingte Zwänge das erfordern. Ein Entfall dieser Leistung ist möglich, ohne dass der Bieter Kostenansprüche aus dem Entfall geltend machen kann.</p> <p>Räumen der BE von kostentragenden Maschinen, Geräten und Equipment, nach Ermessen des AN. Einschließlich termingerechter Wiedereinrichtung von temporär abgezogenen Teilen der BE, zur Weiterführung der Leistungen auf AG-Abruf.</p> <p>Dem AN bleibt es selber überlassen, welche Teile der BE während einer Unterbrechung abgezogen / stillgelegt werden. Das Belassen von Teilen der BE ist jedoch räumlich mit Bauseitiger BÜ zu klären. Durch den Abzug / die Stilllegung fallen für den AG in der benannten Zeit keinerlei laufende Kosten an. Abrechnung: Pauschale für erklärte Unterbrechung</p> <p style="text-align: right;">1 psch. EP GP</p>	
01.00.2	<p>Zeitweise Baustellenbesetzung: 2 Baumaschinen, Zeitweise Baustellenbesetzung: 2 Baumaschinen, außerhalb Hauptbauphase im Gewerk GaLaBau, oder während AG-verordneter Unterbrechungen, in denen wesentliches AN-Equipment abgezogen ist, mit Kleinmaschinen und Geräten, Ausführung auf bauseitigen Abruf.</p> <p>Besetzung der Baustelle für Leistungen im kleinen Umfang, z.B. vor / nach der Hauptbauphase, oder während bauseits veranlasster Bauunterbrechung,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.00	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>z.B. für Tageseinsätze.</p> <p>Besetzung: 2 Erdbaumaschinen, ohne Bedienung</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Bagger <u>und</u> Radlader - Einsatzgewicht bis je 5,0 to, plus Anbaugeräte Bestückung passend zur Leistungsanforderung: <ul style="list-style-type: none"> - Bagger: Mind. 2 Schaufeln, nach Abstimmung - Radlader: Schaufel, Gabel, nach Abstimmung - Kalkulation: An-, Abfahrt der Maschinen, Geräte mit notwendigen Gemeinkostengeräten nach Art der Anforderung sowie übrigen Werkzeugen etc., unabhängig von der Einsatzdauer - Der AG kann diese Leistung z.B. bei geringerem Bedarfsinhalt in Abstimmung mit AN verhandeln, dann ist Mengenansatz fakturiert abzurechnen. <p>Einsatzzeiten von Maschinen und Arbeitskräften werden im Titel "Stundenlohnarbeiten" berechnet, wenn nicht in LV-Leistungspositionen abrechenbar</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p style="text-align: right;">1 psch. EP GP</p>			
01.00.3	<p>Bauzaun: Gitter-Einzelelemente, mit Standfüßen:</p> <p>Bauzaun: Gitter-Einzelelemente, mit Standfüßen: Adhoc-Anwendung auf Bestellung der BÜ, nach Bedarf im Bauablauf, der nicht über BE-Logistik (meist zeitgerecht) geleistet werden kann.</p> <p><u>Restriktion:</u> Die Position kommt nur in Absprache mit BE-Logistik bzw. mit BE-BÜ zur Ausführung: Der AN ist gehalten, den Bedarf an großräumiger Aufstellung von Bauzaunfluchten frühzeitig bei der BE-Logistik anzumelden, damit der bauseits beauftragte Unternehmer beordert werden kann. Die Position kann ohne Kostenersatz für den AN entfallen.</p> <p><u>Leistungen im Bedarfsfall:</u></p> <p>Verzinkter Stahlrohrrahmen und Vergitterung, zur Baugeländesicherung und zur Abstellung an nicht überfahrbaren Bereichen, z.B. an Gehölzstandorten / unter Kronentraufen. Hier: Nur Bauzaun an Bearbeitungsbereichen, bzw. auf zusätzliche Anordnung der BÜ.</p> <p>Sicherung ggf. mit baufeldseitiger Schrägstützen und mit Erdnägeln oder ähnlich, nach Vorschrift.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauzaun: Elemente-Höhe/Länge: 200/350 cm - Auch: Schranke/Absturzsicherung: L= 200 cm soweit diese im Einzelfall außerhalb "Verkehrsrechtlicher Maßnahmen" der entsprechenden Positionen erforderlich werden, z.B. an Gruben. <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.00	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Bauzaunlinien über OK Gelände aufstellen, über angeforderte Bauzeit vorhalten und unterhalten, bei Beendigung der Bauarbeiten ggf. sukzessive abbauen und abtransportieren.</p> <p>Temporäres Öffnen und Schließen von Teilen der Bauzaunlinien, temporäres Auf-/Abbauen für die Ausführung der Bauleistungen und die zeitweise seitliche Verschiebung der Bauzaunlinien sind in den E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p> <p>Errichtung nur auf standfestem Untergrund. Elemente mit je 2 Schellen oben/unten verbinden. (Drahtbefestigungen sind nicht zulässig). Abrechnung: Geschlossene Bauzaun-Außenlänge Auf BÜ-Anweisung zusätzlich zur Stabilisierung der Bauzaunlinien quer zum Verlauf zu stellende Elemente werden nach deren Länge abgerechnet</p>	35 m	EP	GP
01.00.4	<p>Bereichsweises Herstellen sämtlicher im Leistungsverzeichnis</p> <p>Bereichsweises Herstellen sämtlicher im Leistungsverzeichnis beschriebenen Bauleistungen im Kurpark gemäß beiliegendem Abschnittsplan.</p> <p>Die Ausführung hat zwingend abschnittsweise in insgesamt 8 Teilbereichen zu erfolgen: 1a, 1b, 2a, 2b, 2c, 2d, 3, 4.</p> <p>Die einzelnen Teilbereiche weisen Flächengrößen von ca. 2.000 m² bis ca. 6.500 m² auf.</p> <p>Ein gleichzeitiges Bearbeiten sämtlicher Teilbereiche ist ausgeschlossen.</p> <p>Die Ausführung der Bauleistungen hat in enger und fortlaufender Abstimmung mit dem Bauzeitenplan des AG und AG-PL zu erfolgen. Die einzelnen Bauabschnitte sind entsprechend den terminlichen Vorgaben und Freigaben des AG und der AG-PL nacheinander bzw. in abgestimmten Teilabschnitten herzustellen.</p> <p>Einschl.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichten, Vorhalten und Umsetzen der Baustelleneinrichtung je Bauabschnitt - Mehrfache An- und Abfahrten sowie abschnittsweises Umsetzen von Personal und Geräten - Abstimmung der Bauabläufe und Bauphasen mit AG, AG-PL und BÜ 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.00	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung der Bauausführung an den Bauzeitenplan des AG - Sicherstellung der Zugänglichkeit und Nutzbarkeit nicht betroffener Bereiche - Schutz angrenzender Flächen und Einrichtungen - Koordination der Bauphasen gemäß Planunterlagen <p>Abrechnung als Pauschalposition für das bereichsweise ausführen aller Leistungen.</p> <p style="text-align: right;">1 psch</p>			GP
01.00.5	<p>Bauseits vorh. Bauzaun im Bauablauf im Bedarfs-</p> <p>Bauseits vorh. Bauzaun im Bauablauf im Bedarfsfall unterhalten.</p> <p><u>Restriktion:</u> Die Position kommt nur in Absprache mit BE-Logistik bzw. mit BE-BÜ zur Ausführung: Der AN ist gehalten, den Bedarf an großräumiger Unterhaltung von Bauzaunfluchten frühzeitig bei der BE-Logistik anzumelden, damit der bauseits beauftragte Unternehmer beordert werden kann. Die Position kann ohne Kostenersatz für den AN entfallen.</p> <p>Nur im Einzelfall und in Absprache mit der LB-BÜ sind Ergänzungen und Änderungen von Bauzaunlinien vom AN mit dieser Position vorgesehen.</p> <p>Weiterer Einsatzgrund, nach BÜ-Weisung: Abbau und verladbare Bauzaun-Lagerung nach Ende der Bauarbeiten in Teilbereichen des Baugeländes. Die Abholbereitschaft ist dann vom AN zu melden</p> <p><u>Leistungen im Bedarfsfall:</u> Bauzaunlinien für weitere Zwecke als die eigenen Leistungen öffnen und schließen, temporärer Aufbau und Abbau, z.B. für notwendige Leistungen Dritter.</p> <p>Dazu: Bauzaun mit Füßen aus Linie abbauen und nachher wieder aufstellen, ggf. auch seitversetzt. Einzelfelder Öffnen/Schließen gehört nicht hierzu, ebenso nicht kleine Verschiebungen ohne Abbau.</p> <p>Abrechnung: Bewegte Bauzaunlinien (Foto-Beleg!)</p> <p style="text-align: right;">450 m</p>		EP GP	
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.00	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.00.6	<p>Umlegen bauseits gelegter Stahlplatten innerhalb</p> <p>Umlegen bauseits gelegter Stahlplatten innerhalb Baubereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Leistung gilt auch für AN-eigene Stahlplatten - Ausführungsorte in Absprache mit der BÜ, bzw. nach Anweisung der BÜ, - Stahlplatten nach Erfordernis/auf BÜ-Anweisung auslegen, mit notwendiger Überlappung. - Über durchwurzelte / unebene Flächen ist eine Bettungsschicht auszubringen: Dicke ≤ 10 cm - Bettung: vorh. geeigneter Boden, inkl. Transport innerhalb des Baugeländes - Ersatzweise erforderliche Bettungssstoffe (Boden oder Sand): über separate Position(en) vergütet - Später: Bodensstoffe aufnehmen und nach Sorte und Eignung im Gelände einbauen, sonst zur Verwertung zum Bodengelager verfahren, lagern <p>Abrechnung: Neu abgedeckte Einsatzfläche</p> <p>Über durchwurzelte Flächen/bei Unebenheiten ist eine Bettungsschicht aufzubringen: Diese Schicht wird in separater Position beschrieben.</p>	30 m²	EP	GP
01.00.7	<p>Sicherungsmaßnahmen: Kunststoff-Schutzplatten</p> <p>Sicherungsmaßnahmen: Kunststoff-Schutzplatten zum Befahren zu schützender Oberflächen, Einsatz zur Flächenbefestigung, zur Baugrundentlastung, für temporäre Überfahrt/Wegebelag/Zufahrten etc., in schwierigem Gelände, über Baumwurzelflächen, oder für Gehwege/Fahrzeugwege im Straßenraum. Hier: Bodenschutzplatten über Rasenflächen und über Baumwurzelnbestände und auf BÜ-Anweisung.</p> <p>Produkt der Planung / Mindestanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material: HDPE-Kunststoff, Kerndicke ≥ 13 mm - Durchknicksichere, selbstbegradigende Platten - Kernmaße 2440x1220x13 mm, plus Profilierung: - Beidseitige Profilierung: unten 3 mm, oben 8 mm - Belastbarkeit: Boden unbefestigt, nass: 20 t/Stk. - TÜV-zertifiziert, Rutschhemmung: ≥ R 11 - Verbindungssystem: 16 Stk. Löcher je Matte: einzeln für 2-fach- / doppelt für 4-fach-Verbinder - Rundstahl-Verbinder, werkzeuglos montierbar: Mit 2-fach- und mit 4-fach-Verbindern <p>Schutzplatten nach Erfordernis/auf BÜ-Anweisung auslegen, alle Platten mit o.g. Verbindern koppeln.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.00	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Nicht gekoppelte und dadurch verschobene Platten werden vom AG nur unter Abzug $\geq 50\%$ vergütet. <u>Warnung:</u> Treten in angewiesenen Schutztrassen aufgrund mangelnder Verlegung und Unterhaltung trotzdem Oberflächen-/Baugrund-/Wurzelschäden jeder Art auf, behält sich der AG vor, Zahlungseinbehalte auf Forderungen des AN vorzunehmen. Dabei werden alle Kosten des AG, u.a. für Schadensausgleich und ggf. für gutachterliche Begleitungen, vorsorglich in Abzug gebracht.</p> <p>Über durchwurzelte Flächen/bei Unebenheiten ist eine Bettungsschicht aufzubringen: Diese Schicht wird in separater Position beschrieben.</p> <p>Platten-Vorhaltezeit in verlegter Fläche: 1 Monat. Belag später wieder aufnehmen, ggf. örtlich lagern *), nach Bedarfsende verladen und abfahren. *) Der Abtransport von ztw. nicht benötigten Platten ist vom AN zur Freigabe durch die BÜ zu erfragen. Abrechnung: Abgedeckte Einsatzfläche</p>		Übertrag:	
		45 m²	EP	GP
01.00.8	<p>Verlängerung der Vorhaltezeit: Kunststoff-Platten, Verlängerung der Vorhaltezeit: Kunststoff-Platten, über benannte Dauer hinaus, für einen Bedarf aus örtlichen Erfordernis oder für eine von der BÜ oder vom AG angewiesene Nutzung oder Lagerung.</p> <p>Der E.P. ist ohne Kosten für An-/Abtransporte und ohne Kosten für örtliches Handling zu ermitteln. Kalkulationsbasis: 1 Monat längere Vorhaltezeit. Abrechnung: Bei > 1 Monat Verlängerung ist nach anteiligem Monat abzurechnen</p>	45 m²	EP	GP
01.00.9	<p>Umlegen bauseits vorh. Kunststoff-Schutzplatten Umlegen bauseits vorh. Kunststoff-Schutzplatten im Baugelände, nur im Bedarfsfall anzuwenden.</p> <p><u>Restriktion:</u> Die Position kommt nur in Absprache mit BE-Logistik bzw. mit BE-BÜ zur Ausführung: Der AN ist gehalten, den Bedarf an großräumiger Unterhaltung von Plattenfeldern frühzeitig bei der BE-Logistik anzumelden, damit dort der bauseits beauftragte Unternehmer beordert werden kann. Die Position kann ohne Kostenersatz für den AN entfallen.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.00	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Nur im Einzelfall und in Absprache mit der LB-BÜ sind Ergänzungen oder Änderungen von Plattenfeldern vom AN mit dieser Position vorgesehen.</p> <p>Weiterer Einsatzgrund, nach BÜ-Weisung: Abbau und verladbare Platten-Lagerung nach Ende der Bauarbeiten in Teilbereichen des Baugeländes. Die Abholbereitschaft ist dann vom AN zu melden</p> <p><u>Leistungen im Bedarfsfall an solchen Platten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Material: HDPE-Kunststoff, Kerndicke ≥ 13 mm - Durchknicksichere, selbstbegradigende Platten - Kernmaße 2440x1220x13 mm, mit Profilierung - Verbindungssystem: 16 Stk. Löcher je Matte: - Rundstahl-Verbinder, werkzeuglos montierbar: 2-fach- und 4-fach-Verbinder aus- und einbauen - Platten abbauen, längs transportieren, verlegen - Bettungs-/Schutzstoffe werden separat vergütet <p>Abrechnung: Neu abgedeckte Einsatzfläche</p>			Übertrag:
		30 m²	EP	GP
01.00.10	<p>Bettungsstoff unter Stahl-/Schutzplatten einbauen.</p> <p>Bettungsstoff unter Stahl-/Schutzplatten einbauen. Bettungsstoffe auftragen, nachher abräumen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über durchwurzelte Flächen / bei Unebenheiten ist ggf. Ausgleichs-/Bettungsschicht zu erstellen, in Abstimmung mit BÜ / Boden- /Baumgutachter - Über durchwurzelte / unebene Flächen ist eine Bettungsschicht-Dicke: 5 bis 10 cm - Einbau in Abstimmung mit BÜ ggf. auf Geotextil der Folgeposition - Bettung: vorh. geeigneter Boden, inkl. Transport innerhalb des Baugeländes, Förderweg ≤ 100 m - Ersatzweise erforderliche Bettungsstoffe (Boden oder Sand): über separate Position(en) vergütet - Später: Bodenstoffe aufnehmen und nach Sorte und Eignung im Umfeld einbauen, ansonsten zur Verwertung zum Bodenlager verfahren, lagern - Abtrag in Wurzelzonen: Besondere AN-Vorsicht! <p>Abrechnung: Unterbaute Schutzplattenflächen</p>			
		30 m²	EP	GP
01.00.11	<p>Geotextil-Trennvlies, Schutzlage in Schutzplatten-</p> <p>Geotextil-Trennvlies, Schutzlage in Schutzplatten-Trassen nach Bedarf und auf örtliche Absprache mit der BÜ auslegen.</p> <p>Produkt: Geotextil / Vliesstoff</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.00	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none">- Material: 100 % PP, mechanisch verfestigt- Nenndicke: 1,9 mm- Flächengewicht: ~300 g/m²- Festigkeitsklasse: GRK 5- Höchstzugkraft längs/quer: 21,0 / 21,0 KN/m- Wasserdurchlässigkeit EN ISO 11058: 40 l/s*m² <p>Geotextil auslegen, mit Überlappung: 30 cm Verlegebreite: >3,00 m, an Einfahrt ggf. breiter, Zuschnitt, Verluste sind im E.P. einzukalkulieren. Geotextillage nach Rückbau der Bettungsschicht lösen, laden, abfahren und AN-seitig verwerten. Abrechnung: nach abgedeckter Fläche</p>	45 m²	EP	GP
01.00.12	<p>Verkehrsrechtliche Anordnung (VRAO): Abrufen Verkehrsrechtliche Anordnung (VRAO): Abrufen von VRAO-Anordnung und -Maßnahme über das Gewerk BE-Logistik, für anstehende Bauarbeiten am öffentlichen Straßenanschluss.</p> <p>Maßnahme im Wohnstraßenbereich oder ähnlich, mit BE-Logistik in Umfang und Terminlage zeitig kommunizieren, Bauarbeiten zum Genehmigungs- zeitraum termingerecht ausführen (lassen). Maßnahme zum Ende (oder für Verlängerungen) der Leistung wieder bei BE-Logistik (ab-)melden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Art der VRAO: Gehweg-/Fahrbahn-Teilspernung- Länge / Fläche der VRAO: ≤ 10,00 bis 25,00 m- Schulungsnachweis RSA: Eine Verantwortliche AN-Person der Baustelle oder in AN-Bauleitung- Mitwirkungspflicht des AN: Regelmäßige Sicher- stellung der Funktion aller Sperrmittel, Schilder und sonstiger baulichen Einrichtungen während seiner Ausführungszeit in diesem VRAO-Bereich- Meldung bei Fehlern etc. der VRAO-Einrichtung- Kosten aus unnötiger, AN-verursachter zeitlicher Verlängerung oder Instandsetzungsbedarfen an den VRAO-Einrichtungen etc., werden zu Lasten des AN verrechnet <p>Abrechnung: Je erfolgter VRAO-Maßnahme</p>	4 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 01.00		BAUSTELLENEINRICHTUNG, Netto:		
01.02 Bereich RÜCKBAU IM GELÄNDE				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.1	Organische Abfälle, Gehölz-, Ast- und Laubstoffe, Organische Abfälle, Gehölz-, Ast- und Laubstoffe, Abfälle aus angewiesener Gehölz- / Baumpflege; organische Abfälle, die nicht weiterer Rodung etc. zugeordnet sind, im Baufeld lagernd, bzw. auf BÜ-Anordnung im Bauumfeld sammeln, laden, abfahren, regelmäßig verwerten/entsorgen. - Container-/Transportmittel-Gestellung/-Beladung und Transporte sind in den E.P. einzukalkulieren - Aussagekräftige Fotos aller Abfuhrmassen sind der BÜ zum Nachweis vorzulegen - Entsorgung nach Abfallstoffen getrennt, hier: AVV 200201 Garten-, Parkabfälle, biol. abbaubar - Abrechnung: Tonnage der Abfuhrmassen, mit Abgleich: Vorlage der Original-Wiegescheine	8 t	EP	GP
01.02.2	Unrat, Abfälle, nicht trennbar, im Baufeld lagernd, Unrat, Abfälle, nicht trennbar, im Baufeld lagernd, bzw. auf BÜ-Anordnung im Bauumfeld sammeln, laden, abfahren, regelmäßig verwerten/entsorgen. Abfälle, die nicht über weiter benannte Positionen abgeräumt und verwertet/entsorgt werden. - Sammelbehälter/Transportmittel: nach AN-Wahl, die Kosten sind im E.P. einzukalkulieren - Entsorgung nach Abfallstoffen getrennt, hier: AVV 200301 Gemischte Siedlungsabfälle bzw. AVV 170904 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle Nachweis-Vorlage wie in Vorposition beschrieben	7 t	EP	GP
01.02.3	Holzabfälle, Holzstoffe AI-AIV, im Baufeld lagernd, Holzabfälle, Holzstoffe AI-AIV, im Baufeld lagernd, bzw. auf BÜ-Anordnung im Bauumfeld sammeln, laden, abfahren, regelmäßig verwerten/entsorgen. Abfälle, die nicht über weiter benannte Positionen abgeräumt und verwertet/entsorgt werden. - Sammelbehälter/Transportmittel: nach AN-Wahl, die Kosten sind im E.P. einzukalkulieren - Entsorgung nach Abfallstoffen getrennt, hier: AVV 170204 Holzabfälle Nachweis-Vorlage wie in Vorposition beschrieben	5 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.4	Metallabfälle, Sorten trennbar, im Baufeld lagernd, Metallabfälle, Sorten trennbar, im Baufeld lagernd, bzw. auf BÜ-Anordnung im Bauumfeld sammeln, laden, abfahren, regelmäßig verwerten/entsorgen. Abfälle, die nicht über weiter benannte Positionen abgeräumt und verwertet/entsorgt werden. - Sammelbehälter/Transportmittel: nach AN-Wahl, die Kosten sind im E.P. einzukalkulieren - Entsorgung nach Abfallstoffen getrennt, hier: AVV 170405 Eisen und Stahl, ggf. AVV 170407 Gemischte Metalle. Nachweis-Vorlage wie in Vorposition beschrieben	1 t	EP	GP
01.02.5	Kunststoffe, Sorten trennbar, im Baufeld lagernd, Kunststoffe, Sorten trennbar, im Baufeld lagernd, bzw. auf BÜ-Anordnung im Bauumfeld sammeln, laden, abfahren, regelmäßig verwerten/entsorgen. Abfälle, die nicht über weiter benannte Positionen abgeräumt und verwertet/entsorgt werden. - Sammelbehälter/Transportmittel: nach AN-Wahl, die Kosten sind im E.P. einzukalkulieren - Entsorgung nach Abfallstoffen getrennt, hier: AVV 170203 Kunststoffabfälle Nachweis-Vorlage wie in Vorposition beschrieben	5 t	EP	GP
01.02.6	Schutt / Mineralische Abfälle, im Baufeld lagernd, Schutt / Mineralische Abfälle, bis EBV-Wert RC2, im Baufeld lagernd, bzw. Mischschutt-Abfälle aus AN-Bodenaussiebung (Folgeposition im Untertitel "Erdarbeiten-Landschaftsbau"), bzw. auf BÜ-Anordnung im Bauumfeld sammeln, laden, abfahren, und ordnungsgemäß verwerten Abfälle, die nicht über weiter benannte Positionen zu räumen und zu verwerten oder entsorgen sind. - Anwendung: In Kleinmengen bzw. im Container - Sammelbehälter/Transportmittel: nach AN-Wahl, die Kosten sind im E.P. einzukalkulieren - Verwertung bzw. Entsorgung nach Abfallstoffen getrennt, Gemische, ggf.: - AVV 170101 Beton, AVV 170102 Ziegel - AVV 170103 Fliesen und Keramik - AVV 170107 Gemische: Beton, Ziegel, Keramik - AVV 170302 Asphalt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Verwerten von Schuttstoffen: Kalkulationsbasis: Alternativ zur AVV: EBV-Zuordnung bis RC 2 - Sauber sortierbarer Schutt / Mineralischer Schutt in größeren Massen ist in Position: "Tragschicht-Abtrag, Abfuhr: EBV-Wertung RC-1" resp. "-RC-2" im Untertitel "Erdarbeiten-Landschaftsbau") abzufahren und zu verwerten <p>Nachweis-Vorlage wie in Vorposition beschrieben</p>	95 m³	EP	GP
01.02.7	<p>Gestellung eines Containers, zur Aufnahme von Gestellung eines Containers, zur Aufnahme von Abbruchstoffen oder Abfällen, nach Erfordernis.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung/Bedarfsfall: In Abstimmung mit BÜ! Von Baustellen-Situation abhängig (z.B. für das laufende Sammeln von Abfällen Dritter) Im Bedarfsfall vom AN eingehend zu begründen - Gestellung: Absetz-/Abrollcontainer, Größe 7 m³ - Hier: An- / Abfahrt und Mietkosten. - Vorhaltezeit des Containers: bis 4 Wochen 	1 Stk.	EP	GP
01.02.8	<p>Verwertung: Boden-Bauschutt, EBV-Wert: BM-F2 Verwertung: Boden-Bauschutt, EBV-Wert: BM-F2 Verwertungs-/Entsorgungsgebühr für Abfuhrstoffe der Container-Gestellung aus der Vorposition.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kalkulationsbasis dieser Position: Verwerten von Boden-Schuttgemische: Zuordnung EBV-BM-F2 - Im Zuge der Ausführung kann Verwertung oder Entsorgung anderer Stoffe angewiesen werden, in Abstimmung mit BÜ / auf Anweisung der BÜ - höher- / niederklassigere Entsorgung wird hierin mit nachweislicher Gebührendifferenz berechnet, der AN hat dazu angepasste E.P. darzulegen 	14 t	EP	GP
01.02.9	<p>Abbruch von: Unbewehrte Mauerreste, Bauwerks- Abbruch von: Unbewehrte Mauerreste, Bauwerksfundamente, Stufenanlagen, Fundamente von Ausstattungsteilen, Betonstücke und Einzel- bzw. Streifenfundamente, bauseits vorh. Bauprovisorien etc., im Gelände anstehend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abbruchmassen, die nicht in weiteren Positionen zum Abbruch beschrieben sind 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> - aus Mauerwerk/Beton - unbewehrt/leicht bewehrt - soweit erforderlich im Boden freilegen, abbrechen - ggf. zerkleinern, laden, abfahren und entsorgen, gemäß "Grundsätze zum Gesamtprojekt" - ohne Stemm- und Schneidearbeiten, jedoch mit Erdbaumaschinen abbrechbar - Temporäres Füllen und Verdichten der Baugrube mit örtlich anfallenden, geeigneten Bodensstoffen, bis Gelände-OK oder ggf. tiefere Planumshöhe. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). Abrechnung: Nach Kubatur der Abbruchmasse 	71 m³	EP	GP
01.02.10	<p>Abbruch von: Stahlbeton-Bauteilen/-Fundamente, Abbruch von: Stahlbeton-Bauteilen/-Fundamente, Mauern etc., statisch bzw. konstruktiv bewehrt, im Gelände anstehend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abbruchmassen, die nicht in weiteren Positionen zum Abbruch beschrieben sind - aus Stahlbeton - konstruktiv bewehrt - soweit erforderlich im Boden freilegen, abbrechen - ggf. zerkleinern, laden, abfahren und entsorgen, gemäß "Grundsätze zum Gesamtprojekt" - Mit erforderlichem Nachschnitt zum Trennen der Bewehrung und Stemmarbeiten zur Verladbarkeit - Ggf. größere Sägeschnitte sowie Bagger-Stemmarbeiten werden in Absprache mit der BÜ separat vergütet, Anforderung und Nachweis durch AN. - Temporäres Füllen und Verdichten der Baugrube mit örtlich anfallenden, geeigneten Bodensstoffen, bis Gelände-OK oder ggf. tiefere Planumshöhe. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). Abrechnung nach Kubatur der Abbruchmassen 	28 m³	EP	GP
01.02.11	<p>Sägeschnitt in Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk, Sägeschnitt in Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk, zur Trennung von Bauwerksteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sägeschnitt: ohne besondere Anforderungen - Sägeschnitt: Zerkleinerung von Abbruchmassen mit Übergröße, zur Verladbarkeit/Verwertbarkeit, nach Bedarf und Absprache mit BÜ - Ausführung horizontal oder vertikal, an: Treppenzügen, Stützmauern, Baukonstruktionen, weitere Bauteile nach Angabe BÜ / Hochbau-BÜ - Schnitttiefe / Wanddicke: bis 30 cm, 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Als Einzel- oder zusammenhängende Schnitte, mit Maschinen und Geräten nach Erfordernis, für Freihand- oder Schienengeführte Schnitte - Wasserabführung: ohne besonderen Anspruch - Erforderliche Erdarbeiten für Arbeitsräume sind separat beschrieben. - Gestellung von Strom und Wasser: Bauseits vorh. - Kabel-/Schlauchführung ist mitzubringen: ≤ 100 m - Mehrmaliges Umsetzen der Schneidevorrichtung innerhalb des Baugeländes ist einzukalkulieren. - Mit Ausmessen und Anzeichnen der Schnittlinien nach Plan bzw. nach Vorgabe BÜ / Hochbau-BÜ Abrechnung: nach Schnittfläche	2,5 m²	EP	GP
01.02.12	Verbau-Träger aus Berliner Verbau abbrennen, Verbau-Träger aus Berliner Verbau abbrennen, Materialien abfahren und verwerten. Gemäß Verbauplanung sind Doppel-U-Träger, Doppel-T-Träger oder Einzel-Träger verbaut: - Träger T9 bis T11 = je 2 x U280 - Träger T12 bis T20 = je 2 x U350 - Träger nach Erfordernis im Boden freigraben, Aufgrabung nachher verfüllen und verdichten - Träger bis Tiefe ~1,00 m unterhalb geplanter Neubau-GOK abbrennen. Abrechnung: Anzahl der (Doppel-U-)Träger	4 Stk.	EP	GP
01.02.13	Natursteinmauer abbrechen, laden, abfahren und Natursteinmauer abbrechen, laden, abfahren und verwerten - Bauweise: Bruchsteine auf Betonfundament, Gebunden und mit Mörtelfugen, abbrechen - Fundamentabbruch: Separate Positionen - Wanddicke: bis 30 cm, Höhe über Fdm: 45 cm - Abbruch meist bis Bodengleiche Baustoff-Zuordnung bei Verwertung/Entsorgung: - EBV-Zuordnung: RC-1 (Grad der Inhaltsstoffe) Abrechnung: Volumen der Abbruchmassen	16 m³	EP	GP
01.02.14	Betonborde: Tiefbord mit Fundament abbrechen, Betonborde: Tiefbord mit Fundament abbrechen, laden, abfahren und entsorgen. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). - Tiefbord-Querschnitt: 8/20 cm bis 10/25 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	- Fundament-Querschnitt bis 30/30 cm.			
	Temporäres Füllen und Verdichten der Baugrube mit örtlich anfallenden, geeigneten Bodenstoffen, bis Gelände-OK oder auf tiefere Planumsebene, ist im E.P. einzurechnen und damit abgegolten. Abrechnung: Länge der Abbruchlinien	80 m	EP	GP
01.02.15	Betonborde: Hochbord mit Fundament abbrechen, Betonborde: Hochbord mit Fundament abbrechen, laden, abfahren und entsorgen. Erddarstellung: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). - Hochbord-/Rundbord-Querschnitt: bis 15/30 cm - Fundament-Querschnitt bis 30/40 cm			
	Temporäres Füllen und Verdichten der Baugrube mit örtlich anfallenden, geeigneten Bodenstoffen, bis Gelände-OK oder auf tiefere Planumsebene, ist im E.P. einzurechnen und damit abgegolten. Abrechnung: Länge der Abbruchlinien	35 m	EP	GP
01.02.16	Stahlbandeinfassung mit Fundament abbrechen, Stahlbandeinfassung mit Fundament abbrechen, laden, abfahren und entsorgen. Erddarstellung: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). - Stahlbandeinfassung-Querschnitt: ≤ 250/10 mm - Fundament-Querschnitt bis 30/40 cm			
	Temporäres Füllen und Verdichten der Baugrube mit örtlich anfallenden, geeigneten Bodenstoffen, bis Gelände-OK oder auf tiefere Planumsebene, ist im E.P. einzurechnen und damit abgegolten. Abrechnung: Länge der Abbruchlinien	60 m	EP	GP
01.02.17	Rinnenzeile 1-3-zeilig, mit Fundament abbrechen, Rinnenzeile 1-3-zeilig, mit Fundament abbrechen, laden, abfahren und entsorgen. Erddarstellung: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). - Pflaster-Rinnenanlage, Querschnitt: bis 50/16 cm - Fundament-Querschnitt bis 70/25 cm - Freistehend oder Bordsteine begleitend			

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Temporäres Füllen und Verdichten der Baugrube mit örtlich anfallenden, geeigneten Bodensstoffen, bis Gelände-OK oder auf tiefere Planumsebene, ist im E.P. einzurechnen und damit abgegolten. Abrechnung: Länge der Abbruchlinien</p>	70 m	EP	GP
01.02.18	<p>Asphaltbelag schneiden, Dicke = 10 bis 12 cm. Asphaltbelag schneiden, Dicke ≥ 10 bis 12 cm. Trennschnitt zum Vollabbruch des Asphaltbelags. - Ausführung mit Fugenschneidegerät, - Schnitt: senkrecht, geradlinig und leicht radial - Schnitttiefe: ≥ 10 bis 12 cm - Restdicke trennen nach Wahl des AN. - Bleibenden Asphaltbelag schadlos erhalten Entsorgung anfallender Stoffe ist einzurechnen</p>	60 m	EP	GP
01.02.19	<p>Asphaltdeckschicht schneiden, Dicke bis 4 cm. Asphaltdeckschicht schneiden, Dicke bis 4 cm. Trennschnitt zum Rückschnitt der Deckschicht, vor Neuerstellung der Asphalt-Deckschicht. - Ausführung mit Fugenschneidegerät, - Schnitt senkrecht, geradlinig und leicht radial - Schnitttiefe: bis 40 mm - Bleibenden Asphaltbelag schadlos erhalten Entsorgung anfallender Stoffe ist einzurechnen</p>	20 m	EP	GP
01.02.20	<p>Asphaltschichtung aufbrechen, laden, abfahren Asphaltschichtung aufbrechen, laden, abfahren und fachgerecht verwerten bzw. entsorgen. - Asphaltschichtungen: Bindemittel: Bitumen - Dicke der Gesamtschichten: 10 bis 15 cm - Ausführung in kleinen Teilflächen - Bleibenden Asphaltbelag schadlos erhalten - Entsorgung: AVV 170302 Bitumengemische Verwertungsklasse A Abrechnung: Kubatur der Abbruchmassen</p>	6 m³	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.21	Asphaltdeckschicht als Rückschnitt abschälen, Asphaltdeckschicht als Rückschnitt abschälen, laden, abfahren und fachgerecht verwerten bzw. entsorgen. Methode des Abschälens: nach Wahl des AN. - Asphalt-schichtungen: Bindemittel: Bitumen - Dicke der Schichten: bis 4 cm - Arbeitsbreite: 20-30 cm, nach Abstimmung mit der BÜ bzw. Erfordernis der Kommune - Bleibenden Asphaltbelag schadlos erhalten - Entsorgung: AVV 170302 Bitumengemische Verwertungsklasse A Abrechnung: Fläche des Rückschnitts	12 m²	EP	GP
01.02.22	Betonpflaster, D. bis 8 cm, mit Bettung abbrechen Betonpflaster, D. bis 8 cm, mit Bettung abbrechen laden, abfahren und entsorgen. - Belag: Betonsteinpflaster jeder Art - Formate 10/20 cm bis 30/30 cm - Pflasterbelag: Dicke bis 8 cm - Bettung: Dicke 4-5 cm - Bettung-Qualität: ungebunden/leicht vermörtelt Abrechnung: Abbruchfläche in der Abwicklung	35 m²	EP	GP
01.02.23	Rasengitterbelag mit Substratfüllung abbrechen, Rasengitterbelag mit Substratfüllung abbrechen, mit Bettung und ggf. mit Betonrückenstützen aufnehmen, laden, abfahren und entsorgen. Lage: ebene / geneigte Flächen der FW-Zufahrt - Rasengitter-Formate: 20/35 cm bis 40/60 cm - Rasengitter-Dicke: bis 12 cm - Bettung, Dicke 4-5 cm, ungebunden - Mit Substrat-/Bodenfüllung Abrechnung: Abbruchfläche in der Abwicklung	25 m²	EP	GP
01.02.24	Naturstein-Großpflaster abbrechen und verwerten. Naturstein-Großpflaster abbrechen und verwerten. Naturstein-Kleinpflaster abbrechen und verwerten. Pflaster und Bettung aufnehmen, laden, abfahren: Steine zur AN-Verwendung / Bettung: Verwertung Lage: in der Freifläche an der "Nord-West-Seite" - Natursteinpflaster-Sorte: Granit, Basalt, Porphyr			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>oder Grauwacke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sortierung: weitgehend sortenrein (~80%) - Format: Großpflaster: ~13-20 cm bzw. ~16/16 cm - Format: Kleinpflaster: ~8/11 cm - Format: Mosaikpflaster: 4/6 cm - Bettung: Dicke 4-5 cm - Bettung-Qualität: ungebunden / leicht vermörtelt - Baustoff-Zuordnung bei Verwertung/Entsorgung: - EBV-Zuordnung: RC-1 (Grad der Inhaltsstoffe) <p>Abrechnung: Abbruchfläche in der Abwicklung</p>	25 m²	EP	GP
01.02.25	<p>Kastenrinnen NW 100, mit Stahlrost, abbrechen,</p> <p>Kastenrinnen NW 100, mit Stahlrost, abbrechen, laden, abfahren und entsorgen. Rinnenkörper mit Fundament im Boden freilegen, Rohranschluss bis in den Baugrund zurückbauen, soweit nötig dauerhaft abdichten, mit Formteilen. Erddarstellung: Homogenbereich > < (Baugrund-GA).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauform: Polymerbeton-Kastenrinne mit Rost - Rinnenkörper-Profil: B/H ~15/18 cm - Rostabdeckung: Stahl-Maschenrost/Gussrost - Fundament-Profil: i.M. 40/20 cm - Ausbautiefe ab OK Abdeckung: bis 35 cm. <p>Temporäre Füllung und Verdichten der Baugrube mit örtlich anfallenden, geeigneten Bodenstoffen, bis Gelände-OK oder auf tiefere Planumsebene, ist im E.P. einzurechnen und damit abgegolten Abrechnung: Länge der Abbruchlinien</p>	15 m	EP	GP
01.02.26	<p>Straßenablauf bis 50/50 cm freilegen, abbrechen,</p> <p>Straßenablauf bis 50/50 cm freilegen, abbrechen, laden, abfahren und entsorgen. Erddarstellung: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). Ablaufkörper mit Fundament im Boden freilegen, Rohranschluss soweit nötig dauerhaft abdichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauform: Betonkorpus mit Beton-Gussaufsatz - Gussaufsatz-Maße: 50/50/16 cm - Korpus-Außenmaße: H/Ø ~80/55 cm - Fundament: bis 75/75/20 cm 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>- Ausbautiefe ab OK Aufsatz: bis 120 cm.</p> <p>Temporäre Füllung und Verdichten der Baugrube mit örtlich anfallenden, geeigneten Bodensstoffen, bis Gelände-OK oder auf tiefere Planumsebene, ist im E.P. einzurechnen und damit abgegolten</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
		15 Stk.	EP	GP
01.02.27	<p>Drehflügeltor 1-flügelig, H= 1800 mm, abbauen.</p> <p>Drehflügeltor 1-flügelig, H= 1800 mm, abbauen. Abbruch mit Pfosten und Fundamenten. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). Stoffe unmittelbar laden, abfahren und entsorgen.</p> <p>Toranlage - Bauform:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toranlage aus Stahl, Torweite i.L.: ~2500 mm - Torrahmen: bis 60/40 mm, umlaufend - 2 Stk. Pfosten: Quadratrohr bis 100/100 mm - Pfostenlänge inkl. Estand: Torhöhe +600 mm - Punktfundamente bis 40/40/50 cm <p>Entsorgung nach Abfallstoffen getrennt. Temporäres Füllen und Verdichten der Baugrube, wie in den Vorpositionen beschrieben</p>			
		2 Stk.	EP	GP
01.02.28	<p>Maschendrahtzaun abbauen, Höhe bis 1,80 m,</p> <p>Maschendrahtzaun abbauen, Höhe bis 1,80 m, Abbruch mit Pfosten. Stoffe unmittelbar laden, abfahren, entsorgen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zaunanlage: Maschendrahtzaun, Spanndraht - Zaunhöhe über Boden: ≥ 1,00 m bis 1,80 m - Pfosten aus Holz: Ø bis 10 cm, Holzstoffe AIV - Pfostenlänge: Max. in Zaunhöhe+600 mm - Entsorgung nach Abfallstoffen getrennt <p>Abrechnung: Länge der Abbruchlinien</p>			
		465 m	EP	GP
01.02.29	<p>Sitzbänke aus Einzelstand ausbauen und lagern.</p> <p>Sitzbänke aus Einzelstand ausbauen und lagern. Die Bänke sind zum Lagerplatz zu verfahren, ab hier werden die Bänke vom Gewerk "Metallbau" zur Sanierung übernommen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzbank aus Stahl und Holz, mit Rückenlehne - Ausbau und Transport zum Lager: schonend - Ausbau / Abholtermine sind AN-koordinierend mit dem "Metallbau" abzustimmen - Abmessung über Boden (L/B/H): 200/50/70 cm Abrechnung: nach Stückzahl	22 Stk.	EP	GP
01.02.30	Abfallbehälter, Einzelstand, ausbauen/abbrechen, Abfallbehälter, Einzelstand, ausbauen/abbrechen, Fundamente, abbrechen, Stoffe laden, abfahren und entsorgen. - Abfallbehälter aus Stahl / Aluminium - Abmessungen über Boden (L/B/H): 50/50/100 cm - Mit 1 Stk. Punktfundament - Fundament-Abmessungen: bis 40/40/60 cm. Temporäre Füllung und Verdichtung der Baugrube, wie in den Vorpositionen beschrieben. Abrechnung: nach Stückzahl	5 Stk.	EP	GP
01.02.31	Absperrpoller, Zaunpfosten, Einzelstand: Abbruch, Absperrpoller, Zaunpfosten, Einzelstand: Abbruch, Fundamente, abbrechen, Stoffe laden, abfahren und entsorgen. - Pfosten jeder Art, Stahl / Alu: bis 80/80/100 mm - Mit 1 Stk. Punktfundament Fundament-Abmessungen: bis 30/30/60 cm. Temporäre Füllung und Verdichtung der Baugrube, wie in den Vorpositionen beschrieben. Abrechnung: nach Stückzahl	3 Stk.	EP	GP
01.02.32	Hinweisschild, Einzelstand ausbauen/abbrechen, Hinweisschild, Einzelstand ausbauen/abbrechen, Fundamente, abbrechen, Stoffe laden, abfahren und entsorgen. - Hinweisschild, aus Aluminium: 1-2 Stk. - mit 1 Stahlpfosten Ø 60-76 mm - Abmessungen über Boden (L/B/H): --/--/300 cm - Mit 1 Stk. Punktfundament, - Fundament-Abmessungen: bis 30/30/60 cm. Temporäre Füllung und Verdichtung der Baugrube, wie in den Vorpositionen beschrieben. Abrechnung: nach Stückzahl der Schildmaste	3 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.33	<p>Verkehrs-, Hinweis-, Informationsschild, mit Pfosten</p> <p>Verkehrs-, Hinweis-, Informationsschild, mit Pfosten schonend ausbauen, zum Wiedereinbau seith. lagern. Fundamentbeton, soweit vorhanden / fest gebunden, beim Ausbau am Pfosten belassen, sonst entfernen und nach Abfallstoffen entsorgen (Vorbemerkung).</p> <p>- Schildkonstruktion: Aluminium, mit 1 Stahlpfosten</p> <p>- Abmessungen über Boden (L/B/H): --/--/300 cm</p> <p>- Mit 1 Stk. Punktfundament</p> <p>- Fundament-Abmessungen: bis 30/30/60 cm.</p> <p>Temporäre Füllung und Verdichtung der Baugrube, wie in den Vorpositionen beschrieben.</p> <p>Schilder-Wiedereinbau nach AG-Planvorgabe bzw. nach Abstimmung mit der BÜ an neuem Standort. Einbau der Schilderpfosten in unbefestigter Fläche, mit dem vorh. Fundament, mit Erdarbeiten für Aushub und Wiederanfüllung. Einbau bei Beton-Zugabe / Ersatz: bis 0,02 m³/Stk. Abrechnung: nach Stückzahl der Schildmaste</p>			
		1 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 01.02		RÜCKBAU IM GELÄNDE, Netto:		
01.03 Bereich VEGETATIONSBESTAND				
01.03.1	<p>Kraut-/Ruderalaufwuchs, Kleingehölz, H = 1,00 m,</p> <p>Kraut-/Ruderalaufwuchs, Kleingehölz, H ≤ 1,00 m, zusammenhängende Flächen oder Einzelflächen, in Teilen auch höher aufragende Bestände, so u.a.: reine Brombeerflächen, harte Kraut-/Schilfflächen.</p> <p>- Rodung maschinell, angrenzend zu bleibenden Beständen schonend auszuführen</p> <p>- Bewuchshöhe: ≤ 100 cm, z.T. höher (artbedingt)</p> <p>- Geländeneigung: eben bis leicht geneigt</p> <p>- Anfallende Stoffe laden, abfahren und verwerten, bzw. entsorgen, gemäß Vorbemerkung.</p> <p>- Provisorisches Ebnen und Verdichten der Fläche mit örtlich anstehendem Boden, bis Gelände-OK, bzw. ggf. bis auf tiefere Planumsebene.</p> <p>- Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA).</p> <p>Abrechnung: überwachsene Flächen, die nicht in weiteren Rodungs-/Rückbaupositionen erfasst sind</p>			
		358 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.03	Bereich	VEGETATIONSBESTAND		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.2	Strauch- und Gehölzbestand, H bis 5,00 m roden, Strauch- und Gehölzbestand, H bis 5,00 m roden, zusammenhängende Flächen oder Einzelflächen. - Rodung maschinell, angrenzend zu bleibenden Beständen schonend auszuführen - Bewuchshöhe (durchschnittlich): $H \leq 500$ cm - Geländeneigung: eben bis leicht geneigt - Anfallende Stoffe laden, abfahren und verwerten, bzw. entsorgen, gemäß Vorbemerkung. - Provisorisches Ebnen und Verdichten der Fläche mit örtlich anstehendem Boden, bis Gelände-OK, bzw. ggf. bis auf tiefere Planumsebene. - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). Abrechnung: überwachsene Flächen, die nicht in weiteren Rodungs-/Rückbaupositionen erfasst sind	25 m²	EP	GP
01.03.3	Wurzelstubben, Ø > 15-30 cm, maschinell roden, Wurzelstubben, Ø > 15-30 cm, maschinell roden, - Maschinengröße: Alle Größen, nach AN-Wahl - Schnittfläche(n)-Durchmesser: $\Sigma > 15$ bis 30 cm - Anfallende Stoffe laden, abfahren und verwerten, bzw. entsorgen, gemäß Vorbemerkung. - Provisorisches Füllen und Verdichten der Grube mit örtlich anstehendem Boden, bis Gelände-OK, bzw. ggf. bis auf tiefere Planumsebene. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). Abrechnung: nach Stückzahl	3 Stk.	EP	GP
01.03.4	Wurzelstubben, Ø > 40-70 cm, maschinell roden: Wurzelstubben, Ø > 40-70 cm, maschinell roden: - Maschinengröße: Alle Größen, nach AN-Wahl - Schnittfläche(n)-Durchmesser: $\Sigma > 40$ bis 70 cm - Anfallende Stoffe laden, abfahren und verwerten, bzw. entsorgen, gemäß Vorbemerkung. - Provisorisches Füllen und Verdichten der Grube mit örtlich anstehendem Boden, bis Gelände-OK, bzw. ggf. bis auf tiefere Planumsebene. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). Abrechnung: nach Stückzahl	1 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 01.03		VEGETATIONSBESTAND, Netto:		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.04	Bereich	ANALYSE, DOKUMENTATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.04 Bereich ANALYSE, DOKUMENTATION				
01.04.1	<p>Digital-Aufmaße vor / nach dem Landschaftsbau. Digital-Aufmaße vor / nach dem Landschaftsbau. Erstellung eines digitalen Bestandaufmaßes vor und nach Umsetzung der Baumaßnahme. - Vermessung: Gesamtflächengröße: 34.300 m²</p> <p>- Ziel der Vermessung: Feststellung der Massen zur Erfassung im Titel "Erdarbeiten" und daran anhängenden Positionen in weiteren Titeln - Mit Erstellung von 3D-Geländemodellen: 2 Stk. - Leistung inkl. Durchführung von vermessungstechnischen Messungen und Feststellungen für die Erstellung der Schlussrechnung</p> <p>- Die Vermesserpläne beinhalten den gesamten Bereich der ausgeschriebenen Baumaßnahme; jeweils vor Beginn der Arbeiten und im fertiggestellten Zustand. Vorherige Abstimmung mit der BÜ notwendig. - Das Uraufmaß ist wg. Container/Baustoffe etc. und aktiven Hochbaubetriebes teils nur mittels zweitem Vermesservorgang auszuführen. Der Umfang beläuft sich vrs. auf weniger als 10 %. Der Mehraufwand ist im E.P. einzukalkulieren</p> <p>Vermessungstechnische Leistungen: - Alle Höhenangaben sind in mü.NN zu erfassen - Aufmaßpunkt-Dokumentation mit Koordinaten im UTM ETRS89-Bezugssystem - Jeweils vor Ausführung der Leistung hat der AN eine Besprechung der Sachlage zu vereinbaren, mit AG, BÜ, AN und Vermesser</p> <p>Die Erfassung/Dokumentation von KG-Leitungsnetzen ist hierin zu erfassen, für diesen Umfang: - Erfassung: vom AN verlegte Kanal- oder Dränhaltungen, die nicht vom Gewerk "Leitungsbau" erschlossen sind, plus Entw.-Anschlüsse: - KG-Leitungen in Rampe Oberstraße: ~20 m - Dränleitung an Eingangsfläche West: ~15 m - Entwässerungsanschluss an Rinnen/Abläufe, bis vorh. Rohrstutzen, Länge i.d.R.: ≤ 2,00 m</p> <p>Einreichung aller Unterlagen: 2-fach digitalisiert (CAD-Format, Pdf-Format, bzw. nach Absprache) und 3-fach in Papierform, farbig erstellt, M 1:100, spätestens mit Einreichung der Schlussrechnung. Elektronische Dokumente: An AG / BÜ senden,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.04	Bereich	ANALYSE, DOKUMENTATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>auf Datenträger oder über Datencloud-Zugang. Datenformate / Datenträger in Absprache mit AG</p> <p>Abrechnung: Benannte Vorgänge: als 1,00 psch., je nach Arbeitsfortschritt in Rechnung zu stellen. - Der AG/die BÜ können weitere Vermessungen anfordern, diese sind - abhängig vom Umfang - anteilig als x/10 von der Einheit dieser Position zu berechnen. Der Umfang ist zu verhandeln, die Kostenermittlung dazu ist nachzuweisen. - Erfordernis weiterer Vermessung: u.a. unklare Mengenerfassung im Erdbau. Inkl. 3D-Modelle oder relevante Funde bei Arbeiten im Baugrund</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p style="text-align: right;">1 psch. EP GP</p>			
01.04.2	<p>Dynam. Lastplattendruckversuche zum Nachweis</p> <p>Dynam. Lastplattendruckversuche zum Nachweis der Tragfähigkeit in Baugrund-/Oberbauschichten. - Verformungsmodul $EV2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$-Äquivalent, Verhältniswert $EV2 / EV1$: max. 2,2, auf Planum bzw. Geländeauffüllung / Unterbau - oder höhere Werte in weiteren Regelaufbauten bzw. angeforderten Bauklassen entsprechend. Ausführung auf geraden und geneigten Flächen.</p> <p>Auf Anweisung der BÜ zusätzlich auszuführende Lastplattendruckversuche, über die Eigenüberwachungspflicht hinausgehend (als nachweispflichtige Nebenleistung, Nachweis- Art nach AN-Wahl). Mit Vorbereitung der Messfläche.</p> <p>Ausführung: nach DIN 18134 und ZTV E-StB 12. Ohne Verdichtungsprüfung (Nebenleistung) erfolgt keine Abnahme einzelner Plani und Schichten. Sollte diese Prüfung eine mangelnde Verdichtung der eingeprüften Schichten ergeben, so hat der AN bei Eigenverschulden geforderte Verdichtungs- werte fachgerecht herzustellen. Der Plattendruckversuch wird bis zum Nachweis der geforderten Verdichtungswerte wiederholt. Nachverdichtungen und Wiederholungsversuche sind dann zu Lasten des AN auszuführen.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.04	Bereich	ANALYSE, DOKUMENTATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Lastplattendruckversuche sind durch ein staatlich anerkanntes Prüflabor auszuführen zu lassen. Plattendruckversuche sind der BÜ voranzumelden. Prüfberichte sind 2-fach zu erstellen und vom AN und Gutachter unterzeichnet vor der Abnahme an die BÜ zu übermitteln.			Übertrag:
		18 Stk.	EP	GP
01.04.3	<p>Statische Lastplattendruckversuche als Nachweis</p> <p>Statische Lastplattendruckversuche als Nachweis der Tragfähigkeit in Baugrund-/Oberbauschichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verformungsmodul $EV2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$ Verhältnisswert $EV2 / EV1$: max. 2,2 auf Planum bzw. Geländeauffüllung / Unterbau - oder höhere Werte in weiteren Regelaufbauten bzw. angeforderten Bauklassen entsprechend. <p>Ausführung auf geraden und geneigten Flächen.</p> <p>Auf Anweisung der BÜ zusätzlich auszuführende Lastplattendruckversuche, über die Eigenüberwachungspflicht hinausgehend (als nachweispflichtige Nebenleistung, Nachweis-Art nach AN-Wahl).</p> <p>Ausführung auf geraden und geneigten Flächen. Mit Vorbereitung der Messfläche und Gestellung erforderlichen Hilfskräfte und Gegengewichte.</p> <p>Ausführung: nach DIN 18134, neueste Fassung. Ohne Verdichtungsprüfung (Nebenleistung) erfolgt keine Abnahme einzelnen Plani und Schichten. Sollte diese Prüfung eine mangelnde Verdichtung der eigengeprüften Schichten ergeben, so hat der AN bei Eigenverschulden geforderte Verdichtungswerte fachgerecht herzustellen. Der Plattendruckversuch wird bis zum Nachweis der geforderten Verdichtungswerte wiederholt. Nachverdichtungen und Wiederholungsversuche sind dann zu Lasten des AN auszuführen. Die Lastplattendruckversuche sind durch ein staatlich anerkanntes Prüflabor auszuführen zu lassen. Plattendruckversuche sind der BÜ voranzumelden. Prüfberichte sind 2-fach zu erstellen und vom AN und Gutachter unterzeichnet vor der Abnahme an die BÜ zu übermitteln</p>			Übertrag:
		6 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.04	Bereich	ANALYSE, DOKUMENTATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.4	Bodenuntersuchung, Analysen: BBodschV / EBV- Bodenuntersuchung, Analysen: BBodschV / EBV-Verordnung, für Abtragsmassen / Lagermassen: - Die Festlegung der Prüfstellen bzw. Prüfmassen erfolgt in Absprache mit Bodengutachter und BÜ - Erforderliche örtliche Schürfe und Mischproben - Probenahmeprotokoll, mit Lageplan der Schürfe - Chemische Untersuchung, Deklarationsanalyse - Untersuchungen nach EBV: Parameterumfang der Zuordnungswerte im Feststoff und Eluat, zur Anwendung bei bautechnischen Erdarbeiten bzw. als Analyse zur Verwertung / Entsorgung - Auswertung, Dokumentation durch anerkanntes Institut bzw. Labor - Prüfberichte: vom AN unaufgefordert vorzulegen - Die Festlegung der Prüfstellen bzw. Prüfmassen erfolgt in Absprache mit Bodengutachter und BÜ, soweit nicht offensichtlich - <u>Alternativ</u> : Untersuchungen nach LAGA: Soweit u.a. Verwertungs- bzw. Entsorgungskapazitäten ortsnah anstehen und favorisiert werden können, sonst wie zu EBV beschrieben - <u>Alternativ</u> : Parameterumfang nach BBschV, zur Anwendung in vegetationstechnischem Erdbau bzw. als Analyse zur Verwertung - Bodenuntersuchungen nach Parameterumfang: - nach Tab. 1.4 Wirkungspfad Boden - Mensch - nach Tab. 3.1 Anorganische bzw. Organische Stoffe im Wirkungspfad Boden - Grundwasser sonst wie zu EBV beschrieben			
		16 Stk.	EP	GP
01.04.5	Ergänzende Analyse zur DepV, zur Bestimmung Ergänzende Analyse zur DepV, zur Bestimmung der Abfallklassifikation "DK > <" der Vorposition. Erfordernis: Inhomogene Ablagerungen aus der Hochwasserflut 2021 - Parameter der Deponieverordnung, bei Bedarf und / oder nach Vorgabe des Bodengutachtens - Die Festlegung der Zusatz-Prüfbedarfs erfolgt in Absprache mit Bodengutachter und der BÜ			
		3 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 01.04		ANALYSE, DOKUMENTATION, Netto:		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.05	Bereich	KAMPFMITTEL-ÜBERWACHUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>01.05 Bereich KAMPFMITTEL-ÜBERWACHUNG</p> <p>Grundsätze zur Kampfmittel-Überwachung: Grundsätze zur Kampfmittel-Überwachung:</p> <p>Teile der Kurpark-Flächen konnten nach erfolgten Kampfmittel-Erkundungen als kampfmittelfrei bis zu einer Tiefe von 1,50 m ab OK Gelände ermittelt werden. Die Bereiche sind in einem Freigabeplan der Kampfmittel-Räumfirma verzeichnet, die vom AN nach Auftragsvergabe proaktiv abzufragen ist.</p> <p>In diesen Bereichen erfolgen seitens Landschaftsbau nur geringfügig Erdarbeiten in > 1,50 m Tiefe. Dazu sind koordinierende Absprachen mit BÜ und AG-Projektleitung zu treffen, inwieweit hierzu eine Kampfmittel-Begleitung erforderlich wird, die dann rechtzeitig vom AN zu bestellen ist.</p> <p>In allen nördlich gelegenen Flächen des Kurparks besteht Weisung, dass dort Erd- und Bauarbeiten nur mit "Baubegleitender Kampfmittelsondierung" erfolgen dürfen. Dort sind vom AN zeitzusammenhängende Einsätze der Befähigungsscheininhaber zu planen, um die Einsatzzeiten kurz zu halten.</p> <p>Flächen dieser Bereiche, die lediglich in geringen Bautiefen bearbeitet werden, können auf örtliche Anforderungen an den Befähigungsscheininhaber in Flächensondierung mit Elektromagnetik geprüft werden. In der Regel sind solche Flächen danach in der ermittelten oder vereinbarten Bautiefe ohne weiteres Kampfmittel-Begleitpersonal bearbeitbar.</p> <p>Der AN hat proaktiv dieses Vorgehen vorzuziehen, um die für alle Seiten kosten- und zeitaufwändigen personellen Begleitleistungen zu reduzieren.</p> <p>Für solche Flächensondierungen hat der AN seine flach zu bearbeitenden Baubereiche zu markieren und koordinierende Abstimmung mit Kampfmittel-Personen zu treffen. Der Aufwand der besonderen Vermessungs-, Absteck und Koordinationsleistung wird über den Untertitel "Stundenlohn-Arbeitskräfte" im Nachweis vergütet. Die BÜ ist dann stets aktuell zu unterrichten.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.05	Bereich	KAMPFMITTEL-ÜBERWACHUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Das parallel arbeitende Gewerk "Metallbauarbeiten" muss für Erd- und Fundamentarbeiten usw. ebenso die Kampfmittel-Begleitung beanspruchen. Der AN erhält Abruf(e) zur Order des Kampfmittel-Dienstes. Der AN setzt diese Einsätze dann über Positionen seines Auftrages in Rechnung			
01.05.1	An-, Abmelden der Sondierstelle bzw. Räumstelle An-, Abmelden der Sondierstelle bzw. Räumstelle für Arbeiten zur Kampfmittelsondierung, bei den zuständigen Behörden: § 6 (1) der KampfmittelVO, durch den AN bzw. durch das Fachunternehmen zur Baubegleitenden Kampfmittelsondierung, mit Vorlage der Dokumentation vor Ausführungsbeginn			
		1 psch.	EP	GP
01.05.2	Entwicklung des Arbeitskonzeptes für die Kampf- Entwicklung des Arbeitskonzeptes für die Kampfmittelüberwachung, durch den AN in Zusammenarbeit mit der Bauleitung des Fachunternehmens zur Baubegleitenden Kampfmittelsondierung. Das Arbeitskonzept muss im Abgleich mit der AN-Bauablaufplanung stehen. "Grundsätze zur Kampfmittel-Überwachung" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Auf dessen Basis sind die Einsätze der Fachleute ('AK BSI §20 SprengG' und 'AK Mun-FA', aus den Leistungstexten der Folgepositionen) für einzelne Baufelder zu planen, um jeweils nur den Mindestbesatz dieser Fachleute bauzeitgerecht abzurufen. Das Konzept ist frühzeitig der BÜ und dem AG zur Prüfung vorzulegen. Abrechnung: Konzeptsdokument, als Pauschale			
		1 Stk.	EP	GP
01.05.3	Dokumentation zur Baubegleitenden Kampfmittel- Dokumentation zur Baubegleitenden Kampfmittelsondierung/Kampfmittelräumung nach BFR KMR, mit Freigabeschreiben und Freigabekarte, sowie erforderlicher Vermessungsleistung, Auswertung und Dokumentation überwachter und sondierter Baubereiche, nach Lage und Tiefe der Detektion/Sondierung und ggf. der Kampfmittelräumung. - Berichterstellung für AG, Einsatz-Tagesberichte mit Angaben eingesetzter Personen und Zeiten,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.05	Bereich	KAMPFMITTEL-ÜBERWACHUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>als Basis der Schlussrechnung. Berichtvorlagen zur laufenden Prüfung durch BÜ. Finaler Bericht an AG: Datenversendung zur Schlussrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung und Einreichung von Arbeitsberichten und Planunterlagen für Kampfmittelräumdienste (KRD) der zuständigen Bezirksregierung: - Einreichung aller Unterlagen: 2-fach digitalisiert (CAD-Format, Pdf-Format und nach Absprache) - plus 6-fach: Papierform, farbig erstellt, M 1:250 - Elektronische Dokumente: auf Datenträger oder über Datencloud-Zugang: Abfrage beim KRD - Datenformate / Datenträger: Abfrage beim KRD <p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p style="text-align: right;">1 psch. EP GP</p>			
01.05.4	<p>Befähigungsscheininhaber "§20": Baubegleitende</p> <p>Befähigungsscheininhaber "§20": Baubegleitende Kampfmittelsondierung: Fachunternehmereinsatz mit Fachpersonal: hier Befähigungsscheininhaber. "Grundsätze zur Kampfmittel-Überwachung" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kampfmittelsondierung: BFR KMR - TS A-9.4.3, durch Befähigungsscheininhaber § 20 SprengG des Fachunternehmens (AK BSI §20 SprengG) - Unter Beachtung d. DGUV-Information 201-027 - Einsatz in nicht zuvor sondierbaren Bereichen, im Zuge der Bauausführung, auf Urgelände, mit allen Abtragsflächen, Baugruben usw., inkl. der Baugrundsohlen und -böschungen - Sohlerdetektion des Geländes, soweit möglich - Oberflächensondierung/digitale Datenaufnahme - nach Bedarf Baubegleitende Kampfmittelprüfung - lagenweise Detektierung von Aushubbereichen - Suche nach Kampfmitteln, während Erdarbeiten durch den AN des Bauprojektes - Suchgeräte mit aktivem / passivem Wirkprinzip, Geomagnetik bei gegebenen Voraussetzungen <p>Der Verrechnungssatz des AK BSI §20 SprengG ist mit allen Kostenfaktoren zu kalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lohn, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zulagen aller Art, Auslösen, Unterbringung, Fahrtkosten, auch zur Unterkunft, sowie AN-Zuschläge etc. - Die üblichen Arbeitszeiten beginnen und enden an der Sondierstelle/Räumstelle - Einsatz des BSI §20 SprengG als Einzelperson oder als Truppführer für weiteres Fachpersonal - Der AN hat den Abruf des AK BSI §20 SprengG so im Bauablauf zu steuern, dass die Einsätze <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.05	Bereich	KAMPFMITTEL-ÜBERWACHUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zur erforderlichen Zeit erfolgen. Stillstandzeiten oder Verzögerungen im Bauablauf, u.a. aus verspätetem Abruf gehen zu Lasten des AN - Kalkulationsansatz: 8 Std. örtlicher Tageseinsatz Abrechnung: Einsatztage 1 AK BSI §20 SprengG, an der Baustelle			Übertrag:
		15 Tag(e)	EP	GP
01.05.5	Mehrstunden-Einsatz: Befähigungsscheininhaber Mehrstunden-Einsatz: Befähigungsscheininhaber §20, über die in Vorposition definierte Arbeitszeit von mehr als 8 Std./Tag hinausgehend. Die Erbringung von Mehrstunden kann nur auf die ausdrückliche Anweisung des AG erfolgen. Der Verrechnungssatz des AK BSI §20 SprengG ist mit allen Kostenfaktoren zu kalkulieren, wie in der Vorposition beschrieben Abrechnung: Mehrstunden AK BSI §20 SprengG, Nachweis über Fachunternehmen-Tageberichte			
		15 Std.	EP	GP
01.05.6	Munitionsfacharbeiter: Zusätzliches Fachpersonal Munitionsfacharbeiter: Zusätzliches Fachpersonal unter Aufsicht des Truppführers BSI §20 SprengG, im Rahmen baubegleitender Kampfmittelräumung - Munitionsfacharbeiter: Spezialisierter Techniker, für Überwachung, Erkundung und Bergung von Kampfmitteln während Bauausführung zuständig, qualifiziert nach Sprengstoffgesetz (AK Mun-FA) - Kampfmittelondierung: BFR KMR - TS A-9.4.3, sonst wie in der Vorposition beschrieben - Einsatz: u.a. für breitere Überwachungsbereiche, als zusätzliches Personal unterhalb Truppführer - Aufgaben: Überwachung bei Bodenaushub bzw. schichtweise Freigabe für den AN-Bodenabtrag, Arbeit mit Sonden zur frühzeitigen Erkennung von Kampfmitteln, zur Sicherheit der Baustelle - Kampfmittelbergung/Maßnahmen im Bedarfsfall - Nach örtlichem Bedarf: Einsatz einer bis mehrere Munitionsfacharbeiter je Truppführer Der Verrechnungssatz des AK BSI §20 SprengG			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.05	Bereich	KAMPFMITTEL-ÜBERWACHUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	ist mit allen Kostenfaktoren zu kalkulieren, wie in der Vorposition zum Befähigungsscheininhaber beschrieben. - Kalkulationsansatz: 8 Std. örtlicher Tageseinsatz Abrechnung: Einsatztage je Munitionsfacharbeiter an der Baustelle			
		1 Tag(e)	EP	GP
01.05.7	Mehrstunden-Einsatz: Munitionsfacharbeiter, über Mehrstunden-Einsatz: Munitionsfacharbeiter, über die in der Vorposition definierten Arbeitszeiten von mehr als 8 Std./Tag hinausgehend. Die Erbringung von Mehrstunden kann nur auf die ausdrückliche Anweisung des AG erfolgen. Der Verrechnungssatz des AK Mun-FA ist mit allen Kostenfaktoren zu kalkulieren, wie in Vorposition beschrieben. Abrechnung: Mehrstunden AK Mun-FA, Nachweis über Fachunternehmen-Tageberichte			
		1 Std.	EP	GP
01.05.8	Verwendung einer technischen Schutzausrüstung Verwendung einer technischen Schutzausrüstung an Baumaschinen, entsprechend DGUV-I 201-027, die bei der Durchführung baubegleitender Kampfmittelsondierungen gemäß BFR KMR TS A-9.4.3 in Sondier-/Räumbereichen eingesetzt werden: - Frontale Sicherheitsverglasung in Widerstandsklasse BR6 und DIN EN 1063 bzw. der Sprenghemmungswirkung ER4 nach DIN EN 13541 - Einbau von verstärktem Kabinenboden, mit der Mindestschutzwirkung = 12 mm Stahl, mit einer Mindeststreckgrenze S235, lt. DIN EN 1993-1-1 Abrechnung: Nachweislich bestückte Maschinen			
		1 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 01.05		KAMPFMITTEL-ÜBERWACHUNG, Netto:		
01.06 Bereich GEFAHREN-VORBEUGUNG				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.06	Bereich	GEFAHREN-VORBEUGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.06.1	<p>Gefährdungsbeurteilung (§ 5 ArbSchG), zu CO2- Gefährdungsbeurteilung (§ 5 ArbSchG), zu CO2- Gefahren in Baugruben der Baustelle erstellen.</p> <p>Der AN muss mittels Einsatz einer Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa) oder externen Beratern eine Gefährdungsbeurteilung zu der erwarteten Situation im Bereich von Leitungsgräben sowie bei Arbeiten in Gewässerzonen (Mühlenteich): Gefahrenbasis: CO2-Austritte in Gewässerzone</p> <p>Gefährdungsbeurteilung für das eigene Gewerk und angrenzenden Nachunternehmer-Gewerke, vor Ausführungsbeginn auf Basis der Vorgaben und Formulare der BauBG ausarbeiten und mit dem vom AG eingesetzten SiGeKo abstimmen.</p> <p>Gefährdungsbeurteilung an den AG und SiGeKo einreichen, SiGeKo erstellt eine Dokumentation. AG und SiGeKo werden diese Unterlagen weder prüfen, noch bewerten. Die Verantwortung bleibt also beim AN für sein Gewerk und für seine NU. Pflichten und Rechte eingesetzter Arbeitnehmer ergeben sich aus §§15-17 ArbSchG. Abrechnung: Pauschale, nach Einreichung</p>			
			1 psch. EP	GP
01.06.2	<p>Auf Grundlage der "Gefährdungsbeurteilung" ist Auf Grundlage der "Gefährdungsbeurteilung" ist vom AN eine Gefahrenanweisung zu verfassen, auch gemäß DGUV Regel: "101-004 Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in kontaminierten Bereichen"</p> <p>Vom AN muss eine Unterweisung für alle in den Baustellenbereichen beschäftigten AK sowie NU durchgeführt werden, mit den Weisungsinhalten: - Gebrauch der Schutzausrüstung (CO2-PSA) - PSA-Einsatz: CO2-Warnmelder in Baugruben, regelmäßig auch bei nachrückenden AK / NU! - Die AK- und NU-Teilnahme an dieser Gefahren-Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren, die Dokumente sind zur Sichtung durch die BÜ unmittelbar einzureichen. Abrechnung: Pauschale, mit Baustellenende</p>			
			1 psch. EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
01	Titel	VORARBEITEN		
01.06	Bereich	GEFAHREN-VORBEUGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.06.3	PSA-Einsatz: CO2-Warnmelder, von AK und NU PSA-Einsatz: CO2-Warnmelder, von AK und NU in Baugruben zu tragen. - Mehraufwand für das Tragen der PSA, in Form eines CO2-Warnmelders (tragbares Messgerät, das bei CO2-Austritt frühzeitig alarmiert und so die Arbeitssicherheit erhöht) - Sämtliche Beschäftigte des AN und der NU, die Anzahl der Beschäftigten verantwortet der AN selber, entsprechend ist der E.P. zu kalkulieren - Anwendung: während der gesamten Arbeitszeit - bei Einsatz in: Leitungsgräben, Gewässerzonen - Verwendete Messgeräte müssen nach Vorgabe von Hersteller und Arbeitnehmerschutzgesetze stets kalibriert, gewartet sowie im einwandfreien Zustand gehalten werden und einsatzbereit sein! Abrechnung: Pauschal, je Einsatzbereich, jeweils nach Teilabschluss der Arbeiten in den Bereichen 2 psch. EP GP			
01.06.4	AN-Zuarbeit und Datenaustausch zum SiGePlan: AN-Zuarbeit und Datenaustausch zum SiGePlan: Der SiGePlan zum Gewerk wird vom AG-SiGeKo im Zuge der Baumaßnahme fortgeschrieben. Der SiGeKo unterhält parallel mehrere SiGePlan-Unterlagen, um den Gewerken und Baubereichen gerecht zu werden. Der AN hat mit laufender Aktualisierung des BAP und BZP proaktiv Austausch mit dem SiGeKo zu leisten, u.a. zu diesen Punkten: - Kontrolle der SiGePlan-Unterlage auf Stimmigkeit mit geplanten und konkreten Bauabläufen - Regelmäßige Kommunikation mit SiGeKo, u.a.: - Einsatz im Eigen-Baubetrieb, nach Erfordernis: Personalstärke, Maschinenbesatz, Einsatzdauer in den Baubereichen, die der SiGeKo eingrenzt - Einsatz der Nachunternehmer, wie vor benannt - Änderung bei wesentlichen (nicht geringfügigen) Bauabläufen oder sonstigen Prozessen - Absehbare Konflikte/Überschneidungen zu den weiteren Gewerken und in Baubereichen, wenn die deutlich vom avisierten SiGePlan abweichen Abrechnung: Pauschale, zum Bauzeitende 1 psch. EP GP			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
01	Titel	VORARBEITEN			
01.06	Bereich	GEFAHREN-VORBEUGUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 01.06					
			GEFAHREN-VORBEUGUNG, Netto:		
Summe Titel 01					
			VORARBEITEN, Netto:		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):		
			Gesamtsumme, Brutto:		
02 Titel ERDARBEITEN					
02.01 Bereich ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU					
Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten"					
Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten"					
<p>Die "Allgemeinen Grundsätze zum Gesamtprojekt" beschreiben in den Punkten 22 und 23 Hinweise zu Boden- und Wasserverhältnissen, zu Baugrundverhältnissen und zu Baubegleitenden Bodenuntersuchungen / Entsorgungsverfahren. Weiter sind Angaben zu Aufmaß und Abrechnung sowie zur Elektronischen Bauabrechnung benannt.</p> <p>Dort beschriebene Anforderungen und Daten sind grundsätzlich bei der Kalkulation und Ausführung von Erdarbeiten jeder Art zu beachten.</p> <p>Die Untersuchungen und Analysen der Bodengutachten ergeben kein homogenes Bild anstehender Bodenmassen. Daher sind Verschiebungen in den Mengenansätzen bei den Positionen untereinander möglich.</p> <p>Mengenansätze können sich verändern, abhängig u.a. vom Umfang vorabgeleiteter Erdarbeiten der Vorgewerke "Massivbau" und "Leitungsbau"</p>					
02.01.1 Bodenabtrag, Abfuhr, EBV-Wertung BM-0 / BM-0*					
<p>Bodenabtrag, Abfuhr, EBV-Wertung BM-0 / BM-0* lösen, laden, abfahren, nach Grad der Belastung bzw. nach Grad der Fremdstoff-Anteile verwerten oder entsorgen: - <u>Grundposition!</u> - Anwendung: Meist Abtrag für Befestigte Flächen, aus bisherigen unbefestigten Bereichen im Park.</p> <p>Die "Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten" sind bei Kalkulation und Ausführung dieser Leistungen zu</p>					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	beachten: Grundposition und Zulagepositionen.			Übertrag:
	Hierin erfasst und zu kalkulieren sind:			
	<ul style="list-style-type: none">- Erdarbeiten u.a. für alle Befestigte Flächen etc., soweit Abtrag in "BM"-Bodenmassen zutreffend- Tieferabtrag unterhalb Rückbau-Wegeflächen- Erdarbeiten zur Herrichtung von Veg.-flächen- Abtrag für Baumgruben: Nur Überschussmasse			
	<u>AN-Abtragsmassen aus Flächen und Gruben:</u>			
	<ul style="list-style-type: none">- Abtrag profilgerecht, auch aus Klein-/Teilflächen- Bereiche: nicht geneigte/leicht geneigte Flächen- Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)- Bodenarten: Beschreibung im Bodengutachten!- Bodenart: Natürliche Böden, oder Auffüllböden, die in Folgepositionen (Zulagen) benannt sind.- Geländetransporte in Förderwegen ≤ 100 m, mit Lagerplatz-Zwischenlagerung (u.a. zur Analyse)- Laden (ggf. nach Analyse und Freigabe), Abfuhr, Verwerten bzw. Entsorgen, inkl. Gebühren			
	<u>Massen anderer Leistungen / anderer Gewerke:</u>			
	<ul style="list-style-type: none">- Auch: Laden, Abfuhr und Verwerten / Entsorgen von Überschussmassen bzw. nicht brauchbarer, gelagerter Stoffmassen weiterer Bauleistungen im Baugelände (Überschussmassen aus folgend benannten Erdarbeiten, u.a. für Leitungsbau und Bauwerke, etc.)- Auch: Laden, Abfuhr und Verwerten / Entsorgen von Bodenmassen, die von anderen Gewerken zu AN-Verwertung überlassen werden (u.a. aus Gewerk "Metallbauarbeiten")			
	In dieser Position sind nicht erfasst:			
	<ul style="list-style-type: none">- Bodenabtrag und Profilierung in Leitungsgräben (in separaten Positionen benannt)- Spezieller Aushub von Baugruben für Bauwerke (in separaten Positionen benannt)- Längere Förderwege und zusätzliches Verladen bzw. Aufnehmen (in separater Position benannt)			
	<u>Art und Umfang von Abtragsarbeiten:</u>			
	<ul style="list-style-type: none">- Abtragsdicke für Wegebau: 10 bis 66 cm- Abtragsdicke, u.a. Baumgruben: 40 bis 100 cm- Abtragsdicke aus Mieten: > 100 cm			
	<u>Boden-Verwertung:</u>			
	<ul style="list-style-type: none">- Boden-Zuordnung bei Verwertung / Entsorgung:<ul style="list-style-type: none">- EBV-Zuordnung: BM-0 bis BM-0*- Nach Bodengutachten bzw. nach Analyse (über separate Positionen).			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p><u>Grundposition:</u> Abrechnung: Nach Abtragsprofilen bzw. nach Mietenaufmaß, in festen Massen! Erdmassenberechnungen zu allen "BM"-Massen sind in dieser Position einzustellen. Erdmassenberechnungen sind nach Angaben der "Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt" auszuarbeiten und nachzuweisen. Die Massen folgender Zulage-Positionen sind nur über Wiege-/Lieferschein-Nachweise und mit entsprechender Umrechnungsfaktoren abzurechnen</p>	2.570 m³	EP	GP
02.01.2	<p>Zulage: Boden-Verwertung: EBV-Wertung BM-F1 <u>Zulage:</u> Boden-Verwertung: EBV-Wertung BM-F1 Bodensstoffe nach Art/Grad der Belastungswerte fachgerecht verwerten oder entsorgen. Anwendung: Wie in Grundposition beschrieben</p> <p>Die "Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten" sind bei Kalkulation und Ausführung dieser Leistungen zu beachten: Grundposition und Zulagepositionen.</p> <p>Bodenarten: Auffüllböden, auch bauschutthaltig, bzw. mit leichter Belastung, nach u.a. Zuordnung - Boden-Zuordnung bei Verwertung/Entsorgung: - EBV-Zuordnung: BM-F1 Zulage zur "Bodenabtrag, Abfuhr"-Grundposition. Abrechnung: Nachweise: Wiege- / Lieferscheine, ggf. mit U.-Faktor, im Abgleich zur Grundposition</p>	386 m³	EP	GP
02.01.3	<p>Zulage: Boden-Verwertung: EBV-Wertung BM-F2 <u>Zulage:</u> Boden-Verwertung: EBV-Wertung BM-F2 Bodensstoffe nach Art/Grad der Belastungswerte fachgerecht verwerten oder entsorgen. Anwendung: Wie in Grundposition beschrieben</p> <p>Die "Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten" sind bei Kalkulation und Ausführung dieser Leistungen zu beachten: Grundposition und Zulagepositionen.</p> <p>Bodenarten: Auffüllböden, auch bauschutthaltig,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>wie vor, jedoch ggf. mit höherem Belastungsgrad</p> <p>- Boden-Zuordnung bei Verwertung/Entsorgung:</p> <p>- EBV-Zuordnung: BM-F2</p> <p>Zulage zur "Bodenabtrag, Abfuhr"-Grundposition.</p> <p>Abrechnung: Nachweise: Wiege- / Lieferscheine, ggf. mit U.-Faktor, im Abgleich zur Grundposition</p>	771 m³	EP	GP
02.01.4	<p>Zulage: Entsorgung: EBV-Wertung BM-F3 (DK 0)</p> <p><u>Zulage:</u> Entsorgung: EBV-Wertung BM-F3 (DK 0)</p> <p>Bodenstoffe nach Art/Grad der Belastungswerte fachgerecht verwerten oder entsorgen.</p> <p>Anwendung: Wie in Grundposition beschrieben</p> <p>Die "Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten" sind bei Kalkulation und Ausführung dieser Leistungen zu beachten: Grundposition und Zulagepositionen.</p> <p>Bodenarten: Auffüllböden, auch bauschutthaltig, wie vor, jedoch ggf. mit höherem Belastungsgrad</p> <p>- Boden-Zuordnung bei Verwertung/Entsorgung:</p> <p>- EBV-Zuordnung: BM-F3, als belasteter Boden jedoch nicht gefährlicher Abfall (DK0)</p> <p>Zulage zur "Bodenabtrag, Abfuhr"-Grundposition.</p> <p>Abrechnung: Nachweise: Wiege- / Lieferscheine, ggf. mit U.-Faktor, im Abgleich zur Grundposition</p>	1.285 m³	EP	GP
02.01.5	<p>Entsorgungszulage zur Grundposition BM-0: DK I,</p> <p>Entsorgungszulage zur Grundposition BM-0: DK I, <u>Nur Mehrkosten bei Abfuhr und Deponiegebühr, gegenüber BM-0 / BM-0* (DK 0).</u></p> <p>Inklusive aller Verfahrenskosten und erforderliche Nachweisführung bei Abfuhr und Entsorgung. Der AN tritt als Abfallerzeuger auf, wie in "Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt" benannt.</p> <p>Die "Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten" sind bei Kalkulation und Ausführung dieser Leistungen zu beachten: Grundposition und Zulagepositionen.</p> <p>Boden-Zuordnung bei Verwertung / Entsorgung,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aufgrund u.a. höherer Schadstoffwerte: - Deponieklasse I, zur geordneten Entsorgung - <u>Zulage</u> zu Position "EBV-Wertung BM-0 / BM-0**"			Übertrag:
	Abrechnung: Nachweise: Wiege- / Lieferscheine, im Abgleich zur Grundposition			
		167 to	EP	GP
02.01.6	Zulage: Boden-Restabtrag nach dem RC-Abtrag: Zulage: Boden-Restabtrag nach dem RC-Abtrag: - Anlass: Alt- und Neubauflächen beim Wegebau überschneiden sich z.T. Nach Rückbau der RC-Massen (Folgepositionen) bleibt ein Restabtrag, meist in "BM"-Bodenmassen - Abtrag in geringen Schichtdicken, bis geplanter Abtragssohle: Meist 5 bis 10 (-20) cm - Abtrag in z.T. schmalen oder sich aufweitenden Flächen von Überschneidungen "Alt zu Neu" - Erschwernisse der Bodenseparierung sind hier einzukalkulieren Abrechnung: Überschneidungsflächen nach Plan, x nachgewiesene Restabtragsdicke			
		117 m³	EP	GP
02.01.7	Tragschicht-Abtrag, Abfuhr: EBV-Wertung: RC-1 Tragschicht-Abtrag, Abfuhr: EBV-Wertung: RC-1 lösen, laden, abfahren, nach Grad der Belastung bzw. nach Grad der Fremdstoff-Anteile verwerten oder entsorgen: - <u>Grundposition!</u> - Anwendung: u.a. Rückbau vorh. Wegeflächen Die "Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten" sind bei Kalkulation und Ausführung dieser Leistungen zu beachten: Grundposition und Zulagepositionen. Hierin erfasst und zu kalkulieren sind: - Rückbau u.a. der vorh. Befestigten Flächen etc., soweit Abtrag in "RC"-Baustoffmassen zutrifft - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) - Abtrag profilgerecht, auch aus Klein-/Teilflächen - Bereiche: nicht geneigte/leicht geneigte Flächen <u>AN-Abtragsmassen aus Flächen und Gruben:</u> - Abtragsstoffe: Tragschichten bis Schuttmassen, recyclebar, nicht in andere Zuordnungen fallend - Ungebundene bis leicht hydraulisch gebundene Tragschichtstoffe o.ä., auch schollig anstehend - Massen ggf. verladbar brechen: nach AN-Wahl - Geländetransporte, Förderweg ≤ 50 m, ggf. mit			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Lagerplatz-Zwischenlagerung (u.a. zur Analyse)</p> <p>- Laden, Abfuhr, Verwerten/Entsorgen, Gebühren</p> <p><u>Massen anderer Leistungen / anderer Gewerke:</u></p> <p>- Auch: Laden, Abfuhr und Verwerten / Entsorgen von Überschussmassen bzw. nicht brauchbarer, gelagerter Stoffmassen weiterer Bauleistungen im Baugelände (Überschussmassen aus folgend benannten Erdarbeiten, u.a. für Leitungsbau und Bauwerke, Massen aus Aussiebungen etc.)</p> <p>- Auch: Laden, Abfuhr und Verwerten / Entsorgen von Bodenmassen, die von anderen Gewerken zu AN-Verwertung überlassen werden (u.a. aus Gewerk "Metallbauarbeiten")</p> <p>In dieser Position sind nicht erfasst:</p> <p>- Bodenabtrag und Profilierung in Leitungsgräben (in separaten Positionen benannt)</p> <p>- Spezieller Aushub von Baugruben für Bauwerke (in separaten Positionen benannt)</p> <p>- Längere Förderwege und zusätzliches Verladen bzw. Aufnehmen (in separater Position benannt)</p> <p><u>Art und Umfang von Abtragsarbeiten:</u></p> <p>- Abtragsdicken beim Rückbau: 15 bis 50 cm</p> <p>- Abtragsdicke aus Mieten: > 100 cm</p> <p><u>Abtragsstoffe-Verwertung:</u></p> <p>Baustoff-Zuordnung bei Verwertung/Entsorgung:</p> <p>- EBV-Zuordnung: RC-1 (Grad der Inhaltsstoffe)</p> <p>- Nach Bodengutachten bzw. nach Analyse (über separate Positionen, wenn von AG/BÜ bestellt).</p> <p>Abrechnung: Nach Abtragsprofilen, feste Massen bzw. nach Mietenaufmaß, in festen Massen!</p> <p>Erdmassenberechnungen zu allen "RC"-Massen sind in dieser Position einzustellen.</p> <p>Erdmassenberechnungen sind nach Angaben der "Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt" auszuwerten und nachzuweisen.</p> <p>Die Massen folgender Zulage-Positionen sind nur über Wiege-/Lieferschein-Nachweise und mit entsprechender Umrechnungsfaktoren abzurechnen.</p>			
		5.700 m³	EP	GP
02.01.8	<p>Zulage: Tragschicht-Verwertung, bis EBV: RC-2</p> <p>Zulage: Tragschicht-Verwertung, bis EBV: RC-2</p> <p>Bodenstoffe nach Art/Grad der Belastungswerte fachgerecht verwerten oder entsorgen.</p> <p>Die "Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten" sind bei</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kalkulation und Ausführung dieser Leistungen zu beachten: Grundposition und Zulagepositionen.			Übertrag:
	<p>Tragschichtstoffe, ggf. inhomogen, z.T. gemischt anstehend, ggf. bauschutthaltig, bzw. mit leichter Belastung, nach u.a. Zuordnung.</p> <p>- Ungebundene bis leicht hydraulisch gebundene Tragschichtstoffe o.ä., auch schollig anstehend</p> <p>- Massen ggf. verladbar brechen: nach AN-Wahl</p> <p>- Baustoff-Zuordnung bei Verwertung/Entsorgung:</p> <p>- EBV-Zuordnung: RC-2 (Grad der Inhaltsstoffe)</p> <p>- <u>Zulage</u> zu "Tragschicht-Abtrag"-Grundposition</p> <p>- Nach Bodengutachten bzw. nach Analyse (über separate Positionen).</p> <p>Abrechnung: Nachweise: Wiege- / Lieferscheine, ggf. mit U.-Faktor, im Abgleich zur Grundposition</p>	4.275 m³	EP	GP
02.01.9	<p>Entsorgungszulage zur Grundposition RC-1: DK I,</p> <p>Entsorgungszulage zur Grundposition RC-1: DK I, <u>Nur Mehrkosten bei Abfuhr und Deponiegebühr, gegenüber RC-1 (DK 0).</u></p> <p>Inklusive aller Verfahrenskosten und erforderliche Nachweisführung bei Abfuhr und Entsorgung. Der AN tritt als Abfallerzeuger auf, wie in "Allgemeine Grundsätze zum Gesamtprojekt" benannt.</p> <p>Die "Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten" sind bei Kalkulation und Ausführung dieser Leistungen zu beachten: Grundposition und Zulagepositionen.</p> <p>Boden-Zuordnung bei Verwertung / Entsorgung, aufgrund u.a. höherer Schadstoffwerte:</p> <p>- Deponieklasse I, zur geordneten Entsorgung</p> <p>- <u>Zulage</u> zur Grundposition "EBV-Wertung RC-1"</p> <p>Abrechnung: Nachweise: Wiege- / Lieferscheine, im Abgleich zur Grundposition</p>	321 to	EP	GP
02.01.10	<p>Boden mit Wurzeln, abtragen, sieben, einbauen.</p> <p>Boden mit Wurzeln, abtragen, sieben, einbauen. Boden nach Separierung im Gelände verfahren, wieder einbauen.</p> <p>Boden aus Rodungsflächen, aus Baugruben oder aus Mieten abtragen bzw. lösen und separieren:</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Wurzeln zuvor bauseits gefällt/gekappter Sträucher, Bäume und sonstigem Aufwuchs Wurzel-Stammfuss-Ø ≤ 10 cm an Schnittfläche - Wurzelreste gerodeter Sträucher und Bäume beim Abtrag mit Siebschaufel o.ä. separieren - Organik-Entsorgung über o.a. Abfallpositionen - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) <p>Bodenabtrag - verschiedene Abtragsdicken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10 bis 30 cm aus Rodungsflächen - 30 bis 100 cm aus Baugruben / aus Mieten <p>Bodenverwendung nach Eignung/Sortenreinheit, Eignung ist mit BÜ / Bodengutachter zu klären:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als Unterboden-Vorauffüllung - Als Oberboden-Vorauffüllung - Als Oberboden-Vegetationsschicht <p>Einbau profilgerecht, in Lagen, mit Verdichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbaudicke: 10 bis 40 cm - Einbaugenauigkeit ± 10 cm. - Sichtbare Abfälle, Wurzeln, Steine, etc. sind bei Ab- bzw. Auftrag auszusortieren und zu lagern - Übrige Entsorgung: über o.a. Abfallpositionen <p>Abrechnung: Volumen aus Abtragsprofilen</p>	345 m³	EP	GP
02.01.11	<p>Bauschuttmassen aus Bodenmieten separieren,</p> <p>Bauschuttmassen aus Bodenmieten separieren, Aussiebung für bessere Verwertbarkeit oder für Wiederverwendung der Böden im Baubereich.</p> <p>Bodenstoffe meist aus Mieten lösen, separieren, Volumenermittlung unmittelbar vor Separierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf Anweisung bzw. Absprache mit BÜ/Bo-GA - Ort der Aussiebung: Absprache mit BÜ/Bo-GA - Maschinelles Separieren mit Siebschaufel o.ä. - Fraktionierung von Bauschutt/Mineralik ≥ 5 cm - Anfallende Böden / Bauschutt auf anwendbare Mieten zur Weiterverwendung / zur Verwertung aufsetzen, inkl. Zwischentransporte bis 50 m <p>[Begriff "anwendbar": z.B. Ideal zur Lkw-Abfuhr]</p> <p>Abrechnung: Volumen ungesiebter Mieten</p>	410 m³	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.12	<p>Zulage: Bodenabtrag analog B.Kl. 6 (DIN 18300), Zulage: Bodenabtrag analog B.Kl. 6 (DIN 18300), abweichend von benannten Homogenbereichen der voraus beschriebenen Erdarbeiten. - Erschwerte Lösbarkeiten, z.B. klüftiger Fels etc. - Gebundene Tragschichtstoffe, Schlacken, etc.</p> <p>Vom AN ist vor Ausführung nachzuweisen: Beim Bodenabtrag deutlich erschwert lösbar, nach Bodenklasse 6, DIN 18300 Stand: 2012-09 Abrechnung: Volumen im Nachweis, Fotos etc.</p>	75 m³	EP	GP
02.01.13	<p>Bodenabtrag für Fundamente und Gründungen Bodenabtrag für Fundamente und Gründungen für Winkelstützen, Stufenanlagen, Fertigteile, Quader, Einzel- und Streifenfundamente sowie Baukörper sonstiger Art, nach Lage-, Detailplan oder Werkplanung / Statischen Planangaben.</p> <p>Die Hinweise in den Grundsätzen der Folgetitel, zu Baukonstruktionen, sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Boden profilgerecht lösen, lagern oder verfahren. Nach Fundamenterstellung - soweit erforderlich und verwendbar, den Boden in die Arbeitsräume lagenweise wiedereinbauen und verdichten. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA).</p> <p>Überschüssige Böden/Stoffe in Sorten/Eignung getrennt, soweit möglich im Gelände einbauen, (in Abstimmung mit der BÜ und der Planung), sonst zur Abfuhr verfahren und geordnet lagern, Bodenverwertung erfolgt in separaten Positionen. - Abtragsdicke: i.M. 20-80 cm - Abtragsbreite: i.M. 50-100 cm - Zul. Abtragsgenauigkeit von Nennhöhe: ± 5 cm</p> <p>Die Abtragssohle ist vom AN zu sichten und auf die für das geplante Bauwerk geforderten oder offenbar erforderlichen Standfestigkeit zu prüfen, im Rahmen der Eigenüberwachung. Probleme sind der BÜ sofort zu melden. Bei Bedarf oder auf BÜ-Weisung sind weitere Leistungen bzw. Maßnahmen auszuführen, z.B. tieferer Aushub für Bodenaustausch (in separater Position), etc.</p> <p>Abrechnung: Abtragsvolumen unterhalb Flächen-</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>planum anderer Abtragsarbeiten, auf Nachweis, also ohne rückgebaute Oberbau-/Bodenschichten. Für Fundamente bis zur Sohle und wenn benötigt, für Schalung, Arbeitsräume oder Bodenaustausch. Unnötige Abtragsvolumen werden nicht vergütet</p>	174 m³	EP	GP
02.01.14	<p>Zulage: Boden/Schüttgut jeder Art in Handarbeit <u>Zulage:</u> Boden/Schüttgut jeder Art in Handarbeit lösen, abtragen, bis in Distanz 3 m bewegen und lagern, einbauen oder laden, oder Boden/Schüttgüter aus Lagermassen lösen, und einbauen. Einzurechnen sind auch Schubkarrentransporte, bis zu einer Wegedistanz von 20 m. Einsatz: Nicht maschinell anfahrbare Bereiche, und nach besonderer Abstimmung mit der BÜ, als Zulage zu den Ab- und Auftragspositionen.</p> <p>Ausführung nach Anmeldung/Absprache mit BÜ, Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA), bzw. Oberbauschichten weiterer LV-Positionen, vergleichbar bis B.Kl. 1 und 3-5 "DIN 18300 Alt".</p> <p>Der AN hat alle Abtrags-/Auftragsarbeiten grundsätzlich so zu planen und auszuführen, dass die Leistung nur in begründeten Ausnahmefällen anzuwenden ist. Abrechnung: Volumenermittlung mit der BÜ</p>	15 m³	EP	GP
02.01.15	<p>Bodenstoffe aller Art, über größere Förderwege Bodenstoffe aller Art, über größere Förderwege verfahren und an Verwendungsstellen bzw. am Lager abkippen. Anwendung: Logistik von Boden- und Baustoffen, aus und in Bereiche, die im normalen Baubetrieb nicht in geplanter Förderweglänge bedienbar sind oder für nachträgliche Arbeiten nur kleinlogistisch in größeren Förderwegen erreicht werden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderweg zwischen Lagerplätzen: erweitert bis ~200 m - Abtrag oder Einbau sind in weiteren Positionen beschrieben - Zur Entscheidung der Anwendbarkeit ist immer mit der BÜ zu kommunizieren <p>Keine Anwendung dieser Leistung:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Stoffmengen, die in direkter Verladung über die o.a. Abtragspositionen oder andere Logistik ab-/anfahrbar sind, sind hierin nicht abrechenbar</p> <p>- Beispiel: Abtragsmassen aus Bereichen die für Erdarbeiten gut / direkt mit Lkw-anfahrbar sind</p> <p>- Stoffmengen, die in direkter Lieferung über die weitere Positionen bis zum Einbauort abfahrbar sind, sind hier nicht zusätzlich abrechenbar</p> <p>Abrechnung: Volumen so bewegter Bodenstoffe, Volumenermittlung: feste Massen aus Nachweis in weiteren Positionen, oder Baustoffe in Kubatur</p>	280 m³	EP	GP
02.01.16	<p>Bodenabtrag, zum Wiedereinbau, abtragsörtlich</p> <p>Bodenabtrag, zum Wiedereinbau, abtragsörtlich lagern. Für direkten bis späteren Einbau wieder aufnehmen, verfahren und einbauen.</p> <p>Bodenstoffe bei Abtrag nach Sorte und Eignung separieren. Ziel: Wiederverwendung von Böden, zur Vermeidung der Abfuhr und Verwertung.</p> <p>Aufgrund der inhomogenen Bodensituation kann der Mengenansatz dieser Leistung variieren.</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)</p> <p>- Feststellung der Boden-Sorte und Eignung, der Bestands-Höhenlage und anstehender Abtragsdicke: Proaktive AN-Absprache mit der BÜ</p> <p>- Bodenstoffe der Lösbarkeit B.kl. 3-5 DIN 18300 lösen, separieren bzw. sortieren, lagern, meist:</p> <p>- Füllboden zur Unterauffüllung in Veg.-flächen</p> <p>- Kiesstoffe, Sande, offenbar sauber anstehend</p> <p>- Natursteinschotter, u.a. aus temp. Anfüllung</p> <p>- Abtragsdicke: ≥ 20-50 cm</p> <p>- Abtragsgenauigkeit im Grobplanum: ± 10 cm</p> <p>- Auftragsgenauigkeit im Grobplanum: ± 10 cm, beim Auftrag bereits maschinell verfestigen</p> <p>Abrechnung: Volumen im Abtragsprofil</p>	895 m³	EP	GP
02.01.17	<p>Baugrund-Grobplanum: Befestigte Flächen, mit</p> <p>Baugrund-Grobplanum: Befestigte Flächen, mit höhen-/gefällegerechter Baugrundprofilierung, nach vorherigen Abtrags- bzw. Auffüllarbeiten, vor weiterem Auftrag des Oberbau verdichten.</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) bzw. in Füll-/Oberbaustoffen anderer Positionen.</p> <p>- Massenausgleich im Bereich des Planums,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Auf- und Abtrag bis 10 cm, - Zul. Planumstoleranz von Nennhöhe: ± 5 cm - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 97 % - Verdichtungswert RStO 12: $EV2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$ - Verformungsmoduln: $EV2/EV1: \leq 2,2$ - Bzw. nach speziellen Angaben in Detailplänen - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen <p>Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung</p>	11.350 m ²	EP	GP
02.01.18	<p>Baugrund-Grobplanum: Vegetationsflächen, mit</p> <p>Baugrund-Grobplanum: Vegetationsflächen, mit höhengerechte/modellierte Geländeausformung, nach vorherigen Abtrags- bzw. Auffüllerarbeiten, vor Auftrag der Vegetations- bzw. Abdichtungsschicht(en) verfestigen.</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Massenausgleich im Bereich des Planums, bei Auf- und Abtrag bis 10 cm, - Zul. Planumstoleranz von Nennhöhe ± 5 cm - Vor Aufbau folgender Vegetationsschichten <p>Aufbau setzungsfrei verfestigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verdichtungsgrad DPr: mind %: 92 <p>Vegetationsflächen sind bei der Geländeformung so zu bearbeiten und nur so verdichten, dass die Sickerfähigkeit / Kapillarität der Bodenhorizonte sichergestellt bleibt und dass keine Verdichtungs-horizonte verbleiben oder entstehen.</p> <p>Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung</p>	2.750 m ²	EP	GP
02.01.19	<p>Baugrundplanum in Abtragsohle für Bauwerke:</p> <p>Baugrundplanum in Abtragsohle für Bauwerke: Winkelstützwände, Stufenanlagen, Fertigteile, Quader, Einzel- und Streifenfundamente sowie Baukörper sonstiger Art, herstellen, verdichten:</p> <p>Die Hinweise in den Grundsätzen der Folgetitel, zu den Bauwerken, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Planum nach ZTVE-StB, jeweilige Versetzebene der Bauteile und Fundamente bzw. in Planums-ebene von Bauelementen.</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA), bzw. in Füll-/Oberbaustoffen anderer Positionen.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Massenausgleich im Bereich des Planums, bei Auf- und Abtrag bis 10 cm, - Zul. Planumstoleranz von Nennhöhe: ± 5 cm - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 97 % - Verdichtungswert RStO 12: $EV2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$ - Verformungsmoduln: $EV2/EV1: \leq 2,2$ - Bzw. nach speziellen Angaben in Detailplänen - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen <p>Abrechnung: Sohlfläche der Planumsebene</p>	412 m ²	EP	GP
02.01.20	<p>Bodenhorizonte (Ober-/Unterboden) tieflockern,</p> <p>Bodenhorizonte (Ober-/Unterboden) tieflockern, Ausführung nur auf Anweisung der AG/BÜ, z.B. Flächen, die für andere Arbeiten sowie von den Vorgewerken überfahren und verdichtet sind.</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdarbeit zur Sicherstellung der Sickerfähigkeit und der Kapillarität der Bodenflächen, so dass keine Verdichtungshorizonte verbleiben - Methode: Aufreißen/Aufbaggern, nach AN-Wahl - Abstand der Reißzähne max. 50 cm - Arbeitstiefe/Lockerungsbedarf: mind. 25-50 cm - Vorh. Bodenschichten sind nicht zu vermischen! - Rand-, Kleinstflächen, Baum-Wurzelräume: ggf. von Hand zu lockern (über separate Positionen) - Bodenflächen setzungsfrei nachverfestigen - Die Arbeiten sind nur dann auszuführen, wenn Boden- / Witterungsbedingungen es zulassen - Position ist nicht abrechenbar für Lockerungen vom AN fehlerhaft verschuldeter Verdichtungen <p>Abrechnung: Bearbeitungsfläche in Abwicklung</p>	180 m ²	EP	GP
02.01.21	<p>Füllboden zur Aufschüttung in Vegetationsflächen</p> <p>Füllboden zur Aufschüttung in Vegetationsflächen nach Lageplan und örtlichem Bedarf einbauen.</p> <p>Stoffart: Lehmsandboden bis Kies-Sand-Gemisch,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kies-Sande: ohne Frostschutzqualität mit Feinlehmanteilen, wasserdurchlässig, - Boden: Lehmsand, schwachbindig bis bindig - Qualität: Abstimmung/Bemusterung mit der BÜ <p>Boden lagenweise einbauen und verdichten, mit Grobplanum in UK-Höhe nächster Aufbauschicht.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbaudicke in Lagen: 10 bis 30 cm. Einbaudicke in Hügeln: 30 bis 100 cm, Planumsabweichung von der Nennhöhe ± 5 cm. Verdichtungsgrad DPr: mind. 92 %. Abrechnung: nach Auftragsprofilen	220 m³	EP	GP
02.01.22	<p>Füllboden/Kies F2 zur Stabilisierung / Verfüllung:</p> <p>Füllboden/Kies F2 zur Stabilisierung / Verfüllung: Einbau u.a. Bedarf zum Bodenaustausch oder auf Anweisung von BÜ / Bodengutachter, unter Flächen, ur Baugrundstabilisierung</p> <p>Anwendung der Position nur, wenn im Baugebiet keine ausreichenden Kiesstoffe verfügbar sind.</p> <p>Die Hinweise in den Grundsätzen der Folgetitel, zu den Bauwerken, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Kiese/Bodenstoffe der Bodengruppen: - SW, SI, GW, GI, nach DIN 18196 - bzw. Füllkies/Grubenkies/Bergkies - große Kornweite/hohe Ungleichförmigkeitszahl, nicht zu sandig, gut verdichtbar - Durchlässigkeitsbeiwert, eingebauter Zustand: muss mindestens 1×10^{-4} m/s betragen. - Qualität in Abstimmung/Bemusterung mit BÜ.</p> <p>Kiesstoffe lagenweise einbauen und verdichten. - Einbaudicke, verdichteter Zustand: 20-35 cm - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 98 % - Verdichtungswert RStO 12: $EV2 \geq 80 \text{ MN/m}^2$ - Verformungsmoduln: $EV2/EV1: \leq 2,2$ - Bzw. nach speziellen Angaben in Detailplänen - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen</p> <p>Das Ausbilden höhenrechter Längs-/Quergefälle, Mehraufwand an Rändern, Einbauten etc. sowie abgestufter Einbau sind im E.P. einzukalkulieren. Abrechnung: Einbauvolumen auf Nachweis</p>	485 m³	EP	GP
02.01.23	<p>Zulage: Wiedereinbau-Bodenmassen aufmieten,</p> <p>Zulage: Wiedereinbau-Bodenmassen aufmieten, bei Wiedereinbaubedarf aus Lagermiete lösen. Anwendung nur, wenn z.B. örtliche, nicht vom AN verursachte Sachzwänge es verhindern,</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Bodenstoffe sofort an geplanten Bedarfsorten zu kippen / zu verbauen / zur Abfuhr zu laden.</p> <p>Nur auf AN-Bedarfsmeldung / Weisung der BÜ. Schüttgüter wie: Tragschichtstoffe, Oberboden, Unterboden, etc.</p> <p>- Leistung: in Vorpositionen schon abgetragene und verladene Bodenstoffe in Mieten geordnet aufsetzen, zur späteren Nutzung / Verladung wieder aus der Miete lösen.</p> <p>- Über andere Leistungen vergütete Zwischenaufmietungen werden hier nicht mehr vergütet!</p> <p><u>Hier keine besondere Maßnahmen einrechnen!</u> Diese Leistungen werden separat vergütet, z.B.: - verlängerte Förderwege - Unterhaltungsmaßnahmen von Mieten Abrechnung: Mietenvolumen im Nachweis</p>	312 m³	EP	GP
02.01.24	<p>Abdecken der Mieten von Wiedereinbaustoffen</p> <p>Abdecken der Mieten von Wiedereinbaustoffen oder als Schutz überwachungspflichtiger Stoffe aufbringen, bis Bodenverwertung unterhalten, nach Nutzung abnehmen und wieder entfernen.</p> <p>Die Leistung kommt z.B. zur Anwendung, wenn nässeempfindliche Oberböden vor dem Einbau zu schützen sind, Position kann ganz entfallen. Die Leistung kommt z.B. zur Anwendung, wenn u.a. der Gewässerschlamm höhere Belastungsgrade erwarten lässt.</p> <p>Produkt: Plane / Baufolie - Dicke/Gewicht: mind. 0,2 mm / 180 g/m² Folie auflegen, gegen Windflug allseitig sichern. Abfließendes Regenwasser ist mit geeigneter Verlegeweise vom Mietenkörper so abzuleiten, dass keinerlei Mietendurchnässung entsteht Abdeckung danach von Miete/Baufeld entfernen, Wiederverwendung/Entsorgung nach AN-Wahl. Verschleißkosten sind im E.P. einzukalkulieren. Abrechnung: Abgedeckte Fläche in Abwicklung</p>	200 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.01		ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU, Netto:		
02.02 Bereich ERDARBEITEN - LEITUNGSBAU				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.02	Bereich	ERDARBEITEN - LEITUNGSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.02.1	<p>Kanalbau-Graben-/Grubenaushub: Tiefe = 1,25 m, Kanalbau-Graben-/Grubenaushub: Tiefe $\leq 1,25$ m, sowie Baugruben für: Rohreinbindungen an vorh. Kanalbestand und für Schachtbauwerke, sowie für Anschlüsse der Entwässerungseinrichtungen sowie vereinzelt Gräben/Gruben für Medien jeder Art, wenn örtlicher Bedarf entsteht. Boden profilgerecht lösen und seitlich lagern, Boden nachher wieder einbauen und verdichten.</p> <p>Erdarbeit in maschinenbefahrbaren Bereichen, Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) - Gräben für Rohr-Außendurchmesser (OD): bei RW-/SW-Kanalleitungen bis Rohr-DN 160 - Grabenbreite: $\leq \sim 60$ cm - Gruben u.a. für Anschlüsse: i.d.R. $\leq 1,00$ m³ - Graben-/Grubenbreiten immer in Abhängigkeit von Graben-Grubentiefe und Schachtbauwerks- bzw. Rohr-Außenmaß (OD), bzw. Raumbedarf im Kopflöchern, jeweils nach DIN EN 1610 - Grabentiefe ab OK vorh. Planum bzw. ab OK Gelände/Standebene, ohne Verbau: >w.o.a.< - Nur senkrechte Graben-/Grubenwände, bzw. bei Bedarf: Obere Grabenkanten abgebösch, dann bis Grabentiefe $\leq 1,75$ m</p> <p>Fachgerechtes Feinplanum und Verdichtung der Grabensohlen ist im E.P. einzurechnen. Planum und Verdichtung in Gruben für Schachtbauwerke wird separat vergütet. Nach Rohrverlegung bzw. Anschluss an Stutzen bzw. Schachtbauwerke den Boden (oder Ersatzstoffe) lagenweise wieder einbauen, verdichten.</p> <p>- Stofflieferung als Ersatz für nicht zum Wiedereinbau geeignete Bodenstoffe und die Sandummantelung der Leitungszone werden gesondert vergütet. - Überschüssige Böden/Stoffe in Sorte/Eignung getrennt, soweit möglich im Gelände einbauen, sonst zum Abfuhrplatz fahren, geordnet lagern, - Bodenverwertung: über separate Positionen</p> <p>Abrechnung: Volumen der Gräben und Baugruben, ab möglicher Stand- und Abtragsebene, mit Abgleich der verdrängten, ggf. ausgetauschten Bodenmassen in Boden-Entsorgungspositionen</p>	71 m ³	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
02	Titel	ERDARBEITEN			
02.02	Bereich	ERDARBEITEN - LEITUNGSBAU			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
02.02.2	<p>Graben-/Grubenaushub für Dränkörper, im Zuge</p> <p>Graben-/Grubenaushub für Dränkörper, im Zuge der Erdarbeiten erstellen.</p> <p>Anwendung: Gräben/Gruben für Dränkörper und ähnliches, wie Montagegruben, wenn diese nicht in den Leistungstexten erfasst sind.</p> <p>Erdarbeit in maschinenbefahrbaren Bereichen, jedoch meist nahe an Bauwerken gelegen.</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)</p> <ul style="list-style-type: none">- Grabenmaße-Querschnitt: $\geq 0,10$ bis $1,00 \text{ m}^2$- Gruben u.a. für Anschlüsse: i.d.R. bis $1,00 \text{ m}^3$- Schonung bzw. Schutz vorh. Bauwerkswände und deren Dichtungen etc.- Überschüssige Böden/Stoffe in Sorte/Eignung getrennt, soweit möglich im Gelände einbauen, sonst zum Abfuhrplatz fahren, geordnet lagern,- Bodenverwertung: über separate Positionen <p>Abrechnung: Volumen der Gräben und Gruben, in Plangröße, ab Stand- bzw. Baugrundsohle</p>	22 m³	EP	GP	
02.02.3	<p>Leitungszone in Gräben/Gruben: Abwasserkanal</p> <p>Leitungszone in Gräben/Gruben: Abwasserkanal oder anderen Entwässerungssysteme, aber auch im Bedarfsfall für Mediensysteme erstellen.</p> <p>Produkt: Sand 0/2 mm, Grubensand, Füllsand</p> <ul style="list-style-type: none">- Frostschutzklasse analog F1- Steinfrei, Körnung $\leq 0/8 \text{ mm}$- gut wasserdurchlässig- Qualität: Abstimmung/Bemusterung mit der BÜ <p>Bettungsstoff im Grabenprofil einbauen, profilieren und verdichten.</p> <ul style="list-style-type: none">- Untere Bettungsschicht: Dicke 10 cm- Abdeckung Rohrleitung/Medien: Dicke $\geq 10 \text{ cm}$- bzw. nach Angabe in Leitungs-/Medienpositionen- Transport und Verwertung ersetzter / verdrängter Bodensstoffe wird mit Grabenbau-Positionen bzw. in weiteren Positionen vergütet <p>Abrechnung: Volumen, abhängig vom Grabenprofil</p>	16 m³	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
02	Titel	ERDARBEITEN			
02.02	Bereich	ERDARBEITEN - LEITUNGSBAU			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.02.4	<p>Füllkies-Sand-Gemisch liefern und kippen. Ersatz</p> <p>Füllkies-Sand-Gemisch liefern und kippen. Ersatz für zum Wiedereinbau ungeeignete bzw. fehlende Bodenmassen in Gräben / in Gruben für Leerrohre und Rohrmedien sowie beim Kanalbau.</p> <p>Einbau und Verdichtung über Graben-Positionen, zum Bodenaustausch in Leitungsgräben, bei Bedarf. Produkt: Kies-Sand-Gemisch, Gruben-/Bergkies</p> <ul style="list-style-type: none">- Kies mit Frostschutzqualität, aber nicht überwacht.- Frostschutzklasse analog F1 bis F2,- große Kornweite, nicht zu sandig, gut verdichtbar- mit Feinlehmanteilen, aber gut wasserdurchlässig,- Qualität in Abstimmung / Bemusterung mit der BÜ. <p>Lieferung auf Anforderung bzw. Freigabe der BÜ. Abrechnung nach Einbauvolumen bzw. nach Liefergewicht ÷ Umrechnungsfaktor (Vorbemerkung)</p>	71 m³	EP	GP	
Summe Bereich 02.02		ERDARBEITEN - LEITUNGSBAU, Netto:			
02.03 Bereich ERDARBEITEN - VEGETATION					
02.03.1	<p>Vegetationsnarbe mit Boden abtragen, verwerten.</p> <p>Vegetationsnarbe mit Boden abtragen, verwerten. Anwendung: In Teilflächen, u.a. mit Baumwurzelbestand, in denen Vorpositionen nicht anwendbar sind.</p> <p>Lage: in Wiesenflächen mit / ohne Baumbestand, Flächen zusammenhängend, z.T. beengt (< 10 %) und Flächen unter niedrigkronigen Bäumen.</p> <p>Vegetation mit oberer Bodenschicht lösen, laden, abfahren, verwerten, in dieser Klassifizierung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Boden mit Organik, gemäß Vollzug von BBSchV §12 verwerten (nicht entsorgen!)- Ausführung auch in Kleinflächen und in Streifen- Abtragsdicke: bis 5 cm,- Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)- Ausführung in ebenen und geneigten Flächen <p>Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>	9.990 m²	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.2	<p>Vegetationsnarbe zur Zerkleinerung durchfräsen.</p> <p>Vegetationsnarbe zur Zerkleinerung durchfräsen. Lage: in Brachen / Flächen ohne Baumbestand. Lagebestimmung der Flächen: Absprache mit BÜ.</p> <p><u>Hier:</u> Grasnarbe, Krautbestand, Ruderalaufwuchs. - Arbeitsflächen verschiedener Größen: bis 50 m² - Vegetation zur Zerkleinerung im Boden einfräsen - Fräsvorgang 1-malig, zur Homogenisierung des Bodens, für spätere Wiedereinsaat als Wiese - Arbeitstiefe des Fräsens: 10-15 cm - Maschinenauswahl: Fahrwerke bodenschonend selbstfahrend / als Anbaugeräte, nach AN-Wahl - In Gerätebreiten / Arbeitsbreiten: nach AN-Wahl Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung</p>	612 m²	EP	GP
02.03.3	<p>Oberboden-Abtrag/-Abfuhr, BBSchV, Krautbefreit</p> <p>Oberboden-Abtrag/-Abfuhr, BBSchV, Krautbefreit Boden laden, abfahren, nach Hinweisen zum Vollzug von BBSchV §12 <u>verwerten</u> (nicht entsorgen!).</p> <p>Hier: Abtrag vegetationsfreier Oberbodenmassen - Abtrag: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) - Erdarbeiten in vorh. Bodenarten (Grundsätze), bzw. Homogenbereich Oberboden - Ausführung: geneigte / nicht geneigte Flächen - Abtrag profilgerecht, auch aus Klein-/Teilflächen oder Abtrag aus Lagermieten: - Abtragsdicken: 25-30 cm (örtlich festzulegen) - Abtragsdicke aus Mieten: bis 100 cm</p> <p>Oberboden mit Humusgehalt ≤ 8 % (TOC ≤ 15 %) - Nach Bodengutachten bzw. nach Analyse (über separate Positionen, wenn von AG/BÜ bestellt). - EBV- bzw. BBSchV-Analytik über AG-Bodengutachter ist nach Anforderung / Absprache mit der BÜ frühzeitig zu veranlassen. Der AN muss den Bedarf dann proaktiv melden!</p> <p>Abrechnung nach Abtragsprofilen</p>	366 m³	EP	GP
02.03.4	<p>Oberboden-Abtrag/-Abfuhr, BBSchV, mit Organik,</p> <p>Oberboden-Abtrag/-Abfuhr, BBSchV, mit Organik, bzw. stark wurzeldurchsetzt, örtlich unbrauchbar. Boden laden, abfahren, nach Hinweisen zum Vollzug von BBSchV §12 <u>verwerten</u> (nicht entsorgen!).</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
02	Titel	ERDARBEITEN			
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag:				
	<p>Hier: Abtrag von Oberbodenmassen aus Rodungsflächen mit Baum-/Strauchbestand, mit Organik, sowie Abtrag aus verkrauteten Mietenoberflächen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Abtrag: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)- Erdarbeiten in vorh. Bodenarten (Grundsätze), bzw. Homogenbereich Oberboden- Ausführung: geneigte / nicht geneigte Flächen- Abtrag profilgerecht, auch aus Klein-/Teilflächen oder Abtrag aus Lagermieten:- Abtragsdicken: 20-30 cm (örtlich festzulegen)- Abtragsdicke aus Mieten: bis 100 cm <p>Oberboden mit Humusgehalt $\leq 8\%$ (TOC $\leq 15\%$), mit offensichtlichen Wurzelmassen auch höher:</p> <ul style="list-style-type: none">- Nach Bodengutachten bzw. nach Analyse (über separate Positionen, wenn von AG/BÜ bestellt).- EBV- bzw. BBSchV-Analytik über AG-Bodengutachter ist nach Anforderung / Absprache mit der BÜ frühzeitig zu veranlassen. <p>Der AN muss den Bedarf dann proaktiv melden!</p> <p>Abrechnung nach Abtragsprofilen</p>				
		490 m³	EP	GP	
02.03.5	<p>Oberboden liefern und örtlich kippen, der Einbau</p> <p>Oberboden <u>liefern und örtlich kippen</u>, der Einbau ist in weiteren Positionen beschrieben.</p> <p>Anwendung: <u>wenn zu wenig Oberboden gemäß dieser Beschreibung verfügbar ist:</u></p> <p>Oberboden der Bodengruppe 4 DIN 18915 liefern:</p> <ul style="list-style-type: none">- Frei von Unkräutern und Fremdstoffen- Bodenart: sandiger Lehm, Eignung für Rasen- und Wiesenflächen- Oberboden: mittlerer bis hoher Humusgehalt, geeignet für Rasen- und Wiesenflächen- Qualität in Abstimmung/Bemusterung mit BÜ- Vorsorgewerte BBodSchv, für Einbauzwecke: "Park- und Freizeitanlagen", sind einzuhalten- Nachweise sind als Prüfzeugnisse vorzulegen <p>Abrechnung: Einbauvolumen, verdichtet, soweit über Erdmassenberechnungen zu ermitteln, sonst nach Liefergewicht ÷ Umrechnungsfaktor</p>				
		30 m³	EP	GP	
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.6	<p>Suchgraben zur Wurzelfreilegung, nur maschinell, Suchgraben und Wurzelfreilegung, nur maschinell, mit begleitender Handarbeit, unter Beachtung der DIN 18920, RAS-LP4 und ZTV Baumpflege. Grabung zur Erkundung / Freilegung für geplante Wege, Bauwerke, Einbauten, Bereiche sind vorab mit der BÜ abzustimmen bzw. dort anzumelden.</p> <p>Maschinelle Grabung in Bodenzonen mit erwartbar geringer Durchwurzelung, jedoch mit vereinzelt Starkwurzeln ≥ 3 cm. Maschinell stets von außen zum Stamm hinarbeitend (nicht quer!), ohne Schädigung erhaltenswerter Wurzeln. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). Dabei sondierende Handarbeit, nach Erfordernis. Sobald dichtere oder dickere Wurzelzonen erreicht werden, ist die maschinelle Grabung einzustellen.</p> <p>Die Grabung ist zuerst nur bei örtlicher Begleitung bzw. auf Anweisung der BÜ / des Baumgutachters auszuführen, später dann auch in Telefon- oder in Video-Abstimmung.</p> <p>Grabungen mit gebotener Vorsicht ausführen, bei Grabungen dennoch getrennte/verletzte Wurzeln sind über entsprechende Positionen zu behandeln. - Wurzel-Ø ≥ 3 cm dürfen nicht geschädigt werden - Wurzeln ≤ 3 cm sind <u>maßvoll</u> abzutrennen, heißt: an kritischen Standorten: Absprache mit der BÜ! Wurzeln aus dem Grabungsbereich zu entfernen</p> <p>- Grabungsmaße: Breite/Tiefe: bis 50-80/100 cm - Anfallenden Boden messbar auf Haufen lagern, zum Aufmaß und späteren Wiedereinbau. - Lagerhaufen mit Baggerschaufel verfestigen, um ein Vollsaugen/Verschlammen zu vermeiden</p> <p>Suchgräben nach Wurzelsichtung (siehe weitere Positionen) verfüllen und mit der Baggerschaufel standfest verdichten, Grabungsfläche im Gelände-verlauf nachmodellieren. Überschüssige Stoffe/Böden nach Sorte/Eignung getrennt, soweit möglich im Gelände einbauen,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
02	Titel	ERDARBEITEN			
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	sonst zur Abfuhr verfahren und geordnet lagern, Bodenverwertung erfolgt über weitere Positionen.			Übertrag:	
	Abrechnung: Volumen der Bodenabtragsmassen. Wurzelfreilegungsmassen, die mittels Saugbagger ausgehoben werden, fallen nicht in diese Position				
		367 m³	EP	GP	
02.03.7	<p>Zulage: Wurzelfreilegung in Handarbeit, Grabung</p> <p><u>Zulage:</u> Wurzelfreilegung in Handarbeit, Grabung in Grabensohle und -Böschungen, bei Beachtung der ZTV-Baumpflege.</p> <p>Grabung zur weiteren Freilegung sowie auch zur Unterminierung der Wurzelzonen, um dabei tieferliegende Starkwurzeln sichten zu können.</p> <p>Grabung ausschließlich in Handarbeit, zuerst nur bei örtlicher Begleitung bzw. auf Anweisung der BÜ / des Baumgutachters auszuführen, später dann auch in Telefon- oder in Video-Abstimmung. Anfallenden Boden maschinell aus dem Arbeitsbereich aufnehmen, wie vorbeschrieben lagern.</p> <p>Grabungen mit gebotener Vorsicht ausführen, bei Grabungen dennoch getrennte/verletzte Wurzeln sind über die entsprechende Position zu behandeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wurzeln ≤ 3 cm sind <u>maßvoll</u> grob abzutrennen und aus dem Grabungsbereich zu entfernen - Wurzel-Ø ≥ 3 cm dürfen nicht geschädigt werden - Grabungsmaße: Tiefe: bis 50 cm <p>Abrechnung: Fläche der Grabung, Tiefe bis 50 cm</p>				
		18 m³	EP	GP	
02.03.8	<p>Saugbagger-Einsatz , u. a. für wurzelschonendes</p> <p>Saugbagger-Einsatz , u. a. für wurzelschonendes Lösen und Abtragen von Bodenmassen.</p> <p>Saugbagger mit 1 Bedienerperson.</p> <p>Der Bedarf zum Einsatz weiterer Arbeitskräfte (z.B. für das manuelle Lösen von Bodenmassen) ist bei der BÜ anzumelden, von dort freigeben zu lassen und über den Titel "Stundenlohnarbeiten - Arbeitskräfte" nachzuweisen.</p> <p>Saugrüssel-Einsatz an Wurzeln mit besonderer Vorsicht, ohne Wurzelschäden zu verursachen! Beim Einsatz getrennte oder verletzte Wurzeln sind nach entsprechender Position zu behandeln.</p> <p>Traufbereiche (+ 1,50 m) dürfen dabei generell</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nicht befahren werden. Einsatz im Bereich geplanter Bauwerke oder für Einbauten, auf Anweisung und in Abstimmung mit der BÜ.			Übertrag:
	Der Einsatz an mehreren Saugstellen ist vom AN zeitgleich zu organisieren. Anfallenden Boden vor Ort gesammelt kippen, Boden-Entsorgung erfolgt in separater Position. An- / Abfahrzeiten sind im E.P. einzukalkulieren. Abrechnung: nach Einsatzzeit vor Ort			
		565 Std.	EP	GP
02.03.9	<p>Wurzelbehandlung an freigelegten Baumwurzeln, Wurzelbehandlung an freigelegten Baumwurzeln, nach DIN 18920, RSBB und ZTV Baumpflege.</p> <p>Anwendung im Zuge der Bodenabgrabungen der Vorpositionen, mit zusätzlichen Hand-Erdarbeiten, in erforderlichem Umfang - <u>Jedoch</u>:</p> <p>Der AG hat einen Baumfachdienst beauftragt, die wesentlichen Leistungen zur Wurzelbehandlung auszuführen. Der Baumfachdienst ist dazu immer abzurufen, Kontaktdaten: nach Auftragseingang.</p> <p>Der AN soll lediglich den "notweise" entstehenden Schnittbedarf ausführen, z.B. wenn akute Wurzelverletzungen erkannt werden oder ein Verzug bei Abwicklung der Bauarbeiten entstehen würde.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wurzeln soweit nötig ± rechtwinklig glatt trennen - Wundverschlußmittel, Trichoderma : Einsatz ist im E.P. einzukalkulieren, aber nur in Absprache mit der BÜ bzw. Baumgutachter anzuwenden - Evtl. nötige Trennschnitte an Wurzeln Ø ≥ 3 cm sind beim Baumgutachter oder BÜ anzumelden und von dort freigeben zu lassen (Kontaktdaten zum Baumgutachter: zu Baubeginn) - Schnitte: nur saubere, scharfe Handsägen oder Baumscheren, regelmäßig zu desinfizieren - Freigelegte Wurzeln sofort (!) vor Austrocknung und Frosteinwirkung schützen, mit Auflegen von saugfähigen und dicken Jute-/Wolltextilien o.ä., (jedenfalls nicht dünne Kunststoff-Geotextilien!) Textilien-Lieferung: Position "Naturstoff-Textilien" - Textilien später zur finalen Wurzel-Überdeckung weiterverwenden, hier entsprechend zu handeln und vor Wurzelraum-Substratfüllung abnehmen 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stoffe/Textilien regelmäßig feucht halten! - Dauerhafte Abdeckungen der Wurzeln sind über separaten Positionen benannt (Sand/Substrate) <p>Wurzelbehandlungsmaßnahmen sind immer mit aussagekräftigen Fotos und mit Aufzeichnungen des Ausführungsortes zu dokumentieren!</p> <p>Abrechnung: sichtbare Fläche bearbeiteter Zonen (Wurzelgeflechte bzw. einzelne Wurzelschnitte), Einzelflächen ≤ 0,25 m²: mit 0,25 m² abzurechnen</p>	18 m²	EP	GP
02.03.10	<p>Wurzelabdeckung an freigelegten Baumwurzeln,</p> <p>Wurzelabdeckung an freigelegten Baumwurzeln, nach DIN 18920, RAS-LP4 und ZTV Baumpflege.</p> <p>Anwendung im Zuge der Bodenabgrabungen der Vorpositionen, mit zusätzlichen Hand-Erdarbeiten, in erforderlichem Umfang - <u>Jedoch</u>:</p> <p>Der AG hat einen Baumfachdienst beauftragt, die wesentlichen Leistungen zur Wurzelbehandlung auszuführen. Der Baumfachdienst ist dazu immer abzurufen, Kontaktdaten: nach Auftragseingang.</p> <p>Der AN soll lediglich den "notweise" entstehenden Schnittbedarf ausführen, z.B. wenn akute Wurzelverletzungen erkannt werden oder ein Verzug bei Abwicklung der Bauarbeiten entstehen würde.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wurzeln soweit nötig ± rechtwinklig glatt trennen - Wundverschlußmittel, fungizidhaltig: Einsatz ist im E.P. einzukalkulieren, aber nur in Absprache mit der BÜ bzw. Baumgutachter anzuwenden - Evtl. nötige Trennschnitte an Wurzeln Ø ≥ 3 cm sind beim Baumgutachter oder BÜ anzumelden und von dort freigeben zu lassen (Kontaktdaten zum Baumgutachter: zu Baubeginn) - Schnitte: nur saubere, scharfe Handsägen oder Baumscheren, regelmäßig zu desinfizieren - Freigelegte Wurzeln sofort (!) vor Austrocknung und Frosteinwirkung schützen, mit Auflegen von saugfähigen und dicken Jute-/Wolltextilien o.ä., (jedenfalls nicht dünne Kunststoff-Geotextilien!) Textilien-Lieferung: Position "Naturstoff-Textilien" - Textilien später zur finalen Wurzel-Überdeckung weiterverwenden, hier entsprechend zu handeln und vor Wurzelraum-Substratfüllung abnehmen - Stoffe/Textilien regelmäßig feucht halten! <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
02	Titel	ERDARBEITEN			
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Übertrag:</p> <p>- Dauerhafte Abdeckungen der Wurzeln sind über separaten Positionen benannt (Sand/Substrate)</p> <p>Wurzelbehandlungsmaßnahmen sind immer mit aussagekräftigen Fotos und mit Aufzeichnungen des Ausführungsortes zu dokumentieren!</p> <p>Abrechnung: sichtbare Fläche bearbeiteter Zonen (Wurzelgeflechte bzw. einzelne Wurzelschnitte), Einzelflächen ≤ 0,25 m²: mit 0,25 m² abzurechnen</p>	1.290 m²	EP	GP	
02.03.11	<p>Sand liefern, an der Verwendungsstelle abkippen,</p> <p>Sand liefern, an der Verwendungsstelle abkippen. Sand für Ausgleichsschichten unter Schutzplatten oder u.a. temporäre Wurzelabdeckung / Anfüllung im Zuge der Wurzelsuchgrabungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: Füllsand / Vorsiebsand / Grubensand - Körnung: Fein, bis 0/2 mm - Lieferung auf Anforderung bzw. Freigabe der BÜ - Baustellen-Zwischentransport: Einzukalkulieren <p>Sandeinbau in Kleinmengen / in dünnen Schichten meist für Behelfsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleichsschichten unter Schutzplatten, soweit diese u.a. über Wurzelzonen aufzubringen sind: <ul style="list-style-type: none"> - Einbaudicke: 5-10 cm - Temporäre Wurzelabdeckung bzw. Anfüllung zur Sicherung der Vliesabdeckung freigelegter Wurzelgeflechte (zur Vermeidung der Austrocknung) <ul style="list-style-type: none"> - Einbaudicke: 5-10 cm - Sandstoffe nachher wieder abnehmen, im nahen Bereich wieder einbauen bzw. verteilen, meist für weitergehende Vegetationsarbeiten <p>Abrechnung: Lieferscheinmasse ÷ U.-Faktor (lose)</p>	80 m³	EP	GP	
02.03.12	<p>Wurzelvorhang an senkrecht freigelegten Wurzel-</p> <p>Wurzelvorhang an senkrecht freigelegten Wurzelzonen, nach DIN 18920, RAS-LP4 und ZTV Baumpflege, mit Hand-Erdarbeiten.</p> <p>Wurzeln soweit nötig ± rechtwinklig glatt trennen. Einsatz von Wundverschlußmitteln, fungizidhaltig ist einzurechnen, jedoch nur in Absprache mit der BÜ bzw. einem Baumgutachter auszuführen. Evtl. nötige Schnitte an Wurzeln > 3 cm Dicke sind beim Baumgutachter oder bei der BÜ anzumelden und von dort freigeben zu lassen (Kontaktdaten zu</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Baubeginn).</p> <p>Schnitte nur mit sauberer, scharfer Handsäge oder mit Baumschere.</p> <p>Freigelegte Wurzeln sofort vor Austrocknung und Frosteinwirkung schützen, durch Auflage feuchter, saugfähiger, dicker Wollvliese oder ähnlicher Naturtextilien. Stoffe/Textilien regelmäßig feucht halten!</p> <p>Setzen einer verrottbaren, durchlässigen Schalung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Holzpfähle, bis 6/8x200 cm, ohne Imprägnierung! - 6-Eck-Drahtgeflecht, Weite-Ø 19 mm, unverzinkt! - Wollvlies, geliefert über separate Position - Bauhöhe des Wurzelvorhangs: 50 bis 120 cm - Einbau-Abstand zu getrennten Wurzeln: ~25 cm <p>Ein Rückbau der Wurzelvorhänge ist nicht geplant, daher sind zwingend Naturbaustoffe anzuwenden, die jedoch mind. etwa 1 Jahr überdauern können.</p> <p>Verfüllen mit Oberboden-Sand-Substrat aus örtlich vorh. Bodensstoffen entsprechender Eignung, oder mit neu zu lieferndem Bodensstoff, der in separaten Positionen beschrieben sind.</p> <p>Bodensubstrat im Wurzelvorhang regelmäßig bis zum Abschluss der Maßnahme oder bis zur Überschüttung befeuchten.</p> <p>Abrechnung: Fläche des Wurzelvorhangs</p>	88 m²	EP	GP
02.03.13	<p>Baumsubstrat-Einbau über Wurzelgeflechte und</p> <p>Baumsubstrat-Einbau über Wurzelgeflechte und Starkwurzeln in Wege-Bauräumen, nach vorausgegangener Freilegung von Bestandswurzeln, z.T. als Ersatz für Frostschutz- und Tragschichtaufbau - Grundposition -.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zum WGD-Wegebau" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Möglich betroffene Baubereiche sind im Plan mit Signaturen gekennzeichnet.</p> <p>Bedarfsfeststellung und Ausführung auf Sichtung der örtlichen Wurzelraumsituation des AN mit der BÜ und ggf. Einbindung des Baumgutachters.</p> <p>Der faktische Anwendungsbedarf kann, abhängig von vorgefundenen Wurzelstrukturen, evtl. leicht bis stark variieren - auch in Wechselwirkung mit der Sohlgründung in Folgeposition(en), daher gilt: Bei Änderung der genannten Bedarfsmenge hat der AN keinen geänderten Vergütungsanspruch, bei Minderung/Enfall keinen Ausgleichsanspruch.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Hersteller: Vulkatec Riebensahm GmbH, Kretz Produkt: Fertigsubstrat, Bauweise "FLL Typ 2" - Handelsname: Vulkatree 0-32, Sieblinie B - Substrat-Fertigmischung, diese Eigenschaften: - Alle Bestandteile frei von Wurzelunkräutern - Substrat-Körnung 0-32 mm - Eruptivgestein, Ober- / Unterboden, Splitte, Kiese, Sande diverser Arten, Humus - Korngrößenverteilung (Gesamtmasse-Anteil-%): Abschlämbare Bestandteile 10-20 % Fein-/Mittelkies 30-40 % Volumengewichte (t/m³), nach DIN EN 1097-3: - Lieferzustand, lose: 1,05-1,20 t/m³ - max.Wasserkapazität, verdichtet: 1,65-1,95 t/m³ - Verdichtungsfaktor zur Abrechnung: 1,25 t/m³ Physiologische Merkmale: - Wasser-/Luft-Haushalt, verdichtet Maximale Wasserkapazität: 20-35 Vol.% Wasserdurchlässigkeit, mod.Kf: 0,3-18 mm/min - pH-Wert: 7,0-7,5 - Salzgehalt: 10-50 mg/100g - Gehalt an organischen Stoffen: < 2 M.% Bestandteile-Nachweis: Original-Lieferschein</p> <p>Substrat sukzessive mit Wurzelfreilegung flächig lagenweise einbauen und verdichten: - Einbau-Lagendicken: nach Hersteller-Angaben - Verdichtungsgrad: nach Hersteller-Vorschriften, - Verdichtungsgrad DPr: max. 97 % - Tragfähigkeit RStO 2012: EV2-Wert: 65 MN/m² - Wurzelschädigungen bei Substrateinbau sowie Überverdichtung ist zwingend zu vermeiden!</p> <p>- Freiliegende Starkwurzeln >2 cm sind vor Einbau gröberer Substrate mit Feinsubstrat abzupolstern, das Feinsubstrat ist in folgend als Zulagepostion beschrieben - Wurzelfreilegung und -Behandlung sind über die entsprechenden Positionen im Titel "Vorarbeiten" zu leisten. - Ausführung im Zuge der Erd-/Planumsarbeiten - Substratlage soweit möglich mit Untergrund und zwischen jeweiligen Lagen 5 cm tief verzahnen Abrechnung: Einbauvolumen, im Abgleich mit den Erdmassenberechnungen bei Abtrag und Aufbau, plus Wiegeschein-Nachweis ÷ U.-/Verd.-Faktoren</p>			
		616 m³	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.14	<p>Zulage: Baum-Feinsubstrat, Kleinmengen-Einbau</p> <p>Zulage: Baum-Feinsubstrat, Kleinmengen-Einbau direkt auf freiliegende Starkwurzeln und zwischen feinen Wurzelgeflechten im Wege-Bauraum, vor dem Aufbau grobkörniger Substrate (Vorposition). Sofortanwendung nach Wurzelfreilegung, u.a. zur Vermeidung der Wurzel-Austrocknung. Anwendung auch: Finale Verfüllung in Gitterrosten der Wurzelbrücken (siehe auch Folgeposition)</p> <p>Das Substrat ist flexibel während der Erdarbeiten an erwarteten Wurzelvorkommen vorzuhalten und bei Bedarf sofort anzuwenden. Der AN hat Kosten für Kleinmengenlogistik im Baufeld einzurechnen.</p> <p>Der faktische Anwendungsbedarf kann, wie in der Vorposition beschrieben, leicht bis stark variieren. Bei Änderung der genannten Bedarfsmenge hat der AN keinen geänderten Vergütungsanspruch, bei Minderung/Enfall keinen Ausgleichsanspruch.</p> <p>Hersteller: Vulkatec Riebensahm GmbH, Kretz Produkt: Fertigsubstrat, Bauweise "FLL Typ 2"</p> <ul style="list-style-type: none">- Handelsname: Vulkatree V/P 0-12- Substrat-Fertigmischung, diese Eigenschaften:- Bestandteile frei von Samen, Wurzelunkräutern- Substrat-Körnung 0-12 mm- Eruptivgestein, Gesteinskörnung diverser Arten- Humusarme Mischung- Korngrößenverteilung (Gesamtmasse-Anteil-%): Abschlämmbare Bestandteile 5-15 % Fein-/Mittelkies 30-40 % <p>Volumengewichte (t/m³), nach DIN EN 1097-3:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lieferzustand, lose: 0,90-1,00 t/m³- max.Wasserkapazität, verdichtet: 1,65-1,95 t/m³- Verdichtungsfaktor zur Abrechnung: 1,20 t/m³ <p>Physiologische Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wasser-/Luft-Haushalt, verdichtet Maximale Wasserkapazität: 25-35 Vol. % Wasserdurchlässigkeit, mod.Kf: 1,0-60 mm/min- pH-Wert: 6,5-7,5- Salzgehalt: 10-50 mg/100g- Gehalt an organischen Stoffen: < 2 M. % <p>Bestandteile-Nachweis: Original-Lieferschein</p> <p>Substrat in jeweiliger Bedarfsdicke auf die Wurzelformationen aufbringen, Verdichtung erfolgt beim Auftrag darüberliegender Schichten.</p> <ul style="list-style-type: none">- Einbau-Lagendicke im flächigen Einbau: 5 cm- Einbau in Gitterrosten: 7,5 bzw. 12,5 cm. Mehr-			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
02	Titel	ERDARBEITEN			
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	aufwand für Einschlämmen: siehe Folgeposition - Einbau auf Starkwurzeln: angehäuft, ggf. dicker Abrechnung: Zulage zur Position "Baumsubstrat", Nachweis per Wiegeschein ÷ U.-/Verd.-Faktoren	206 m³	EP	GP	
02.03.15	Zulage: Substrat-Einbau/-Planum: Wurzelbrücken: Zulage: Substrat-Einbau/-Planum: Wurzelbrücken: Kalkulation des Mehraufwandes für: - Mehraufwand beim Substrateinbau zwischen die Schraubfundamente, direkt vor Gitterrost-Aufbau (durch Hersteller-Personal der Wurzelbrücken) - Einbau der Grob-/Feinsubstrate (Vorpositionen) - Flächenplanum unter den Gitterrosten, verdichtet - Finale Füllung in Wurzelbrücken-Gitterrosten mit Feinsubstrat: Verdichtung durch Einschlämmen Abrechnung: Oberfläche erstellter Wurzelbrücken	137 m²	EP	GP	
02.03.16	Naturstoff-Textilien: Überdeckung freier Wurzeln Naturstoff-Textilien: Überdeckung freier Wurzeln nach Überfüllung mit Feinsubstrat (Vorposition). Der Bedarf ist abhängig von Wurzelvorkommen, der Bedarf kann stark schwanken. Der E.P. wird dadurch nicht verändert. Hersteller: BGS Ingenieurbiologie und -ökologie Produkt: WollTerra® Schutzmatte, Typ "ESM-W" *a) - Material: 100 % gewaschene Schafschurwolle (deutsche Herkunft), ohne Fremdzusatzstoffe oder Fremdfasern, biologisch abbaubar - Gewicht (trocken): ~400g/m² - Liefermaße: Rollenware 1,20 x 25 m - Vliesstoffe erst unmittelbar vor Einbau anliefern ansonsten trocken zu lagern (Herstellerangabe) *a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag): Herstellernachweis: '.....' Produktnachweis: '.....' Schutzmatte zur Sicherung von der vorbenannten Feinsubstratschicht, vor weiterem Aufbau grober Schottermassen und deren Verdichtung auslegen. - Vorgehensweise: Absprache mit Baumgutacher und BÜ zur Anwendung			Übertrag:	
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlegung in Teilmengen, nach Herstellerdaten - Sicherung durch Andecken weitere Schüttstoffe - Zuschnitt, Verluste sind im E.P. einzukalkulieren - Überdeckte Wurzelzonen: Dokumentation, nach Beschreibung in Position "Wurzelbehandlung" <p>Abrechnung: Liefernachweis Originallieferschein</p>	390 m²	EP	GP
02.03.17	<p>Baumgrube mit Fertigsubstrat, Bauweise "FLL 2", Baumgrube mit Fertigsubstrat, Bauweise "FLL 2", Standorte im überbaubaren und überfahrbaren Bereich, nach Lageplan und Detailplan erstellen.</p> <p>Produkt: Fertigsubstrat, Bauweise "FLL Typ 2"</p> <p>Substrat-Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Bestandteile frei von Wurzelunkräutern - Substrat-Körnung 0-32 mm - Eruptivgestein, Ober- / Unterboden, Splitte, Kiese, Sande diverser Arten, Humus - Korngrößenverteilung (Gesamtmasse-Anteil-%): Abschlämbare Bestandteile 10-20 % Fein-/Mittelkies 30-40 % <p>Volumengewichte (t/m³), nach DIN EN 1097-3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieferzustand, lose: 1,05-1,20 t/m³ - max.Wasserkapazität, verdichtet: 1,65-1,95 t/m³ - Verdichtungsfaktor zur Abrechnung: 1,25 t/m³ <p>Physiologische Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wasser-/Luft-Haushalt, verdichtet Maximale Wasserkapazität: 20-35 Vol. % Wasserdurchlässigkeit, mod.Kf: 0,3-18 mm/min - pH-Wert: 7,0-7,5 - Salzgehalt: 10-50 mg/100g - Gehalt an organischen Stoffen: < 2 M. % <p>Bestandteile-Nachweis: Original-Lieferschein</p> <p>Produktnachweis für das Fertigsubstrat: Die Daten des angebotenen Produktes sind vom Bieter bereits zur Angebotsabgabe einzutragen, der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den Bieter zu erbringen:</p> <p><u>Hersteller-/Produktnachweis (Bietereintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Substrat als Fertigmischung liefern, lagenweise einbauen und verdichten, in Schichten bis 30 cm.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baumgruben-Größe: i.M. 240x240 cm, jedoch 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- z.T. örtlich einzupassen, in Absprache mit BÜ - Gesamt-Einbaudicke, verdichtet: 80 cm. - Verdrängung durch Baumballen beachten. Einbau im Zuge der Erd- und Planumsarbeiten. Einbau nach BÜ-Freigabe offener Baumgrube(n).</p> <p>Vorher: Sohle der Pflanzgrube 20 cm tief lockern. Substratschichten mit Untergrund und zwischen den jeweiligen Schichten 5 cm tief verzahnen. Verdichtungsgrad mit DPr 95-97 %. Tragfähigkeit nach Regelplan bzw. RSTO 2012 = mind. 50-65 MN/m² ist mit Eigenüberwachung nach ZTVT- StB Abschn. 2.3. nachzuweisen. Prüfprotokolle sind der BÜ selbsttätigvorzulegen</p> <p>Abschließende Baumgrubenfüllung beim Aufbau der Vegetationsschicht, bzw. nach Aufbau der angrenzenden, befestigten Flächen. Abrechnung: nach Einbauvolumen, verdichtet</p>	180 m³	EP	GP
02.03.18	<p>Baumgruben-Substrat, Bauweise "FLL 1", liefern</p> <p>Baumgruben-Substrat, Bauweise "FLL 1", liefern und abkippen, zur Verwendung in Austausch- oder Aufbauflächen entsprechender Positionen.</p> <p>Produkt: Fertigsubstrat, Bauweise "FLL Typ 1"</p> <p>Substrat-Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Bestandteile frei von Wurzelunkräutern - Substrat-Körnung 0-16 mm - Eruptivgestein, Ober- / Unterboden, Splitte, Kiese, Sande diverser Arten, Humus. - Korngrößenverteilung (Gesamtmasse-Anteil-%): Abschlämbare Bestandteile 10-20 % Fein-/Mittelkies 30-45 % <p>Volumengewichte (t/m³), nach DIN EN 1097-3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieferzustand, lose: 1,05-1,15 t/m³ - max.Wasserkapazität, verdichtet: 1,60-1,80 t/m³ - Verdichtungsfaktor zur Abrechnung: 1,25 t/m³ <p>Physiologische Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wasser-/Luft-Haushalt, verdichtet: Maximale Wasserkapazität: 20-35 Vol.% Wasserdurchlässigkeit, mod.Kf: 0,3-30 mm/min - pH-Wert: 7,0-7,5 - Salzgehalt: 10-50 mg/100g - Gehalt an organischen Stoffen: < 4 M. % <p>Bestandteile-Nachweis: Original-Lieferschein</p> <p>Produktnachweis für das Fertigsubstrat: Die Daten des angebotenen Produktes sind vom</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bieter bereits zur Angebotsabgabe einzutragen, der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den Bieter zu erbringen:</p> <p><u>Hersteller-/Produktnachweis (Bietereintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Abrechnung: Liefermenge, lose, Werk-Lieferschein</p>	170 m³	EP	GP
02.03.19	<p>Boden-Teilverbesserung: Baumgruben, 'Substrat'.</p> <p>Boden-Teilverbesserung: Baumgruben, 'Substrat'. Einbau in nicht überfahrbaren / nicht überbauten Flächen.</p> <p>Substratverwendung als Komplett austausch oder z.T. zur Bodenverbesserung, z.B. Verbesserung der Durchlässigkeit.</p> <p>Bedarfsermittlung und Ausführung nach Sichtung der örtlichen Bodenqualität mit der BÜ.</p> <p>Der faktische Bedarf kann also variieren.</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA).</p> <p>Zulage zu Erdarbeiten in Baumgruben separater Positionen, zu Aushub und Verfüllung.</p> <p>Produkt: Fertigsustrat der Bauweise FLL Typ 1 aus vorbenannter Lieferposition zu verwenden.</p> <p>Das Substrat ist z.T. mit vorh. Boden zu mischen, das Verhältnis wird örtlich mit der BÜ festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mischwert (Kalkulation): Boden ÷ Substrat: 3÷1 - Gemisch lagenweise einbauen und verdichten - Verdichtungsgrad DPr: 92 bis 95 %, abhängig von Gesamt-Einbaudicke (tiefer unten mehr) - Einbaudicke, nach örtl. Bedarf variierend, u.a.: 50 bis 100 cm <p>Bodenschichten mit Grubensohle und zwischen den jeweiligen Schichten 5 cm tief verzahnen.</p> <p>Abrechnung: Volumen bearbeiteter Baumgruben</p>	170 m³	EP	GP
Summe Bereich 02.03		ERDARBEITEN - VEGETATION, Netto:		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
02	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 02				
			ERDARBEITEN , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
03 Titel TECHNISCHE ANLAGEN				
03.01 Bereich KANAL-LEITUNGSBAU				
03.01.1	KG-Abwasserkanal, PP DN 110, in Teillängen KG-Abwasserkanal, PP DN 110, in Teillängen nach Lageplan erstellen. Hinweise der "Grundsätze zum Kanalbau" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Produkt: Vollwandabwasserrohr, Merkmale: - Die Merkmale gelten auch für alle Formteile - Polypropylen, mit mineral. Additiven (PP-MD) - Qualität nach DIN EN 14758-1 - Rohre mit eingelegtem Lippendichtring - Hochlast-Kanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit, mindestens: SN 10 / SLW 60 - Rohr-Durchmesser-/Nennweite: DN 110 Kanalrohr in passenden Längen mit Formteilen der Folgepositionen verlegen und anschließen, bei Beachtung der DIN EN 1610, DIN 1986-100. Mit Ablängen und Zuschnitt der Rohre, Verluste sind im E.P. einzurechnen, damit abgegolten. Verlegung in vorerstellter Rohrgräben-Bettung, Seitenverfüllung, Abdeckung/Ummantelung der Rohre werden in separaten Positionen vergütet. Mit Rohranschluss an Anschlussstutzen dieser Art von Entwässerungseinrichtungen, sowie es nicht in Positionen dieser Bauteile benannt ist: Straßenablauf, Hofablauf, Rinnen-Einlaufkasten, an bauartgleiche bestehende Kanalrohrstutzen, als gelenkige Rohranschlüsse an Schachtbauwerken, mit entsprechenden Rohrstücklängen. Abrechnung: Abwasserkanal in Achslänge			
		28 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.01	Bereich	KANAL-LEITUNGSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.2	KG-Abwasserkanal, PP DN 160, in Teillängen KG-Abwasserkanal, PP DN 160, in Teillängen verlegen und anschließen, sonst wie in der Vorposition beschrieben	113 m	EP	GP
03.01.3	KG-Bögen PP DN 110, Alle Winkel, als Zulage KG-Bögen PP DN 110, Alle Winkel, als Zulage in den Entwässerungskanal einbauen	12 Stk.	EP	GP
03.01.4	KG-Bögen PP DN 160, Alle Winkel, als Zulage KG-Bögen PP DN 160, Alle Winkel, als Zulage in den Entwässerungskanal einbauen	304 Stk.	EP	GP
03.01.5	KG-Abzweig PP DN 110/110, als Zulage KG-Abzweig PP DN 110/110, als Zulage in den Entwässerungskanal einbauen	2 Stk.	EP	GP
03.01.6	KG-Abzweig PP DN 160/160-110, als Zulage KG-Abzweig PP DN 160/160-110, als Zulage in den Entwässerungskanal einbauen	3 Stk.	EP	GP
03.01.7	KG-Reduktion PP DN 160/125-110, als Zulage KG-Reduktion PP DN 160/125-110, als Zulage in den Entwässerungskanal einbauen	5 Stk.	EP	GP
03.01.8	Rohranschluss an Kanalbestand, bis KG DN 160, Rohranschluss an Kanalbestand, bis KG DN 160, an Muffe ≤ KG DN 160 bauseits vorh. Leitungen, Anschluss in vorher erstellten Gräben erstellen: - Gilt für Rohrdimensionen DN 110 bis DN 160 - Vorh. Muffenstopfen abnehmen, Muffe reinigen - Bei Bedarf: Reinigen der Leitungsstutzen - Passgerechter, wasserdichter Rohranschluss Abrechnung: Anzahl Rohranschlüsse	76 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.01	Bereich	KANAL-LEITUNGSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.9	Schachtdeckel Ø 80 cm regulieren: Im Wegebau Schachtdeckel Ø 80 cm regulieren: Im Wegebau - Schachtabdeckung: Rund, Außen-Ø bis 80 cm - Regulierung in erforderlicher Höhe und Gefälle - Regulierhöhe, inkl. Ausgleichsring: bis ~12 cm - Mit verschiebesicherem Auflagering: 1 Stk. - Auflagering DIN-EN 1917, Typ AR-V, DN 625 - Bedarf weiterer Ringe: werden separat vergütet - Bauhöhe nach Bedarf: 40, 60, 80 oder 100 mm - Vermörtelung, Verfugung: Mörtel MGR III - Schachtabdeckung und Auflagering aufmörteln - Wasserdicht vermörteln, mit Fugenglattstrich Abrechnung: Anzahl regulierter Schachtabdeckung			
		31 Stk.	EP	GP
03.01.10	Schachtdeckel Ø 80 cm regulieren: In Vegetation Schachtdeckel Ø 80 cm regulieren: In Vegetation - Schachtabdeckung: Rund, Außen-Ø bis 80 cm - Regulierung in erforderlicher Höhe und Gefälle - Regulierhöhe, inkl. Ausgleichsring: bis ~12 cm - Mit verschiebesicherem Auflagering: 1 Stk. - Auflagering DIN-EN 1917, Typ AR-V, DN 625 - Bedarf weiterer Ringe: werden separat vergütet - Bauhöhe nach Bedarf: 40, 60, 80 oder 100 mm - Vermörtelung, Verfugung: Mörtel MGR III - Schachtabdeckung und Auflagering aufmörteln - Wasserdicht vermörteln, mit Fugenglattstrich Abrechnung: Anzahl regulierter Schachtabdeckung			
		7 Stk.	EP	GP
03.01.11	Auflagering verschiebesicher, zusätzlich einbauen: Auflagering verschiebesicher, zusätzlich einbauen: - Auflagering EN 1917, Typ AR-V, DN 625/DN 800 - Bauhöhe, nach Bedarf: 40, 60, 80 oder 100 mm - Auflagering aufmörteln und wasserdicht verfugen, wie in Vorposition beschrieben - Mörtelqualität: Mörtel MGR III - Regulierung in Höhe, Gefälle: Nach Erfordernis Abrechnung: Anzahl zusätzlicher Auflageringe			
		18 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN			
03.01	Bereich	KANAL-LEITUNGSBAU			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.01.12	Hydranten- und Druckschieber-Kappen regulieren: Hydranten- und Druckschieber-Kappen regulieren: - Kappen aller Art im Bestand: Guss / Kunststoff, - Rund-Ø ca. 15-20 cm, Oval-Ø ca. 30-35 cm, auf Sollhöhe und -Gefälle in befestigten Flächen oder in Vegetationsflächen regulieren, - nach Einbauvorschriften der örtlichen Versorger - Der AN hat ggf. selbstständig Ausführungsdetails beim örtlichen Versorger zu erfragen - Ausgleichshöhe: bis ± 15 cm - Fixieren auf Betonfundament, mit Mörtel MGR III Abrechnung: Anzahl regulierter Kappen	33 Stk.	EP	GP	
03.01.13	Änderungsbedarf am Schiebergestänge jeder Art, Änderungsbedarf am Schiebergestänge jeder Art, sind proaktiv vom AN beim Versorger anzumelden, bis zur erfolgten Änderung kooperativ zu begleiten: - Änderung erfolgt i.d.R. durch die Versorger - Kappen danach final regulieren - Evtl. verzögerte Verfüllung: im E.P. einzurechnen - Ggf. Kooperationsaufwand: im E.P. einzurechnen Abrechnung: Anzahl derart anzupassender Kappen	2 Stk.	EP	GP	
03.01.14	Eckige Schachtabdeckung regulieren: F= 0,50 m² Eckige Schachtabdeckung regulieren: F≤ 0,50 m² Regulieren von Kabelschächten / Topfschächten: - Schachtabdeckung: Rechteckig / Quadratisch - Abdeckung mit Außenfläche: ~0,25 bis 0,50 m² (Abmessungen, z.B.: ~50x50 cm oder 70x70 cm) - Regulierung in erforderlicher Höhe und Gefälle - Regulierhöhe, ohne Ausgleichsrahmen: ≤ 5 cm - Vermörtelung, Verfugung: Mörtel MGR III - Schachtabdeckung und Auflagering aufmörteln - Wasserdicht vermörteln, mit Fugenglattstrich Abrechnung: Anzahl regulierter Schachtabdeckung	23 Stk.	EP	GP	
03.01.15	Ausgleichsrahmen: F 0,50 m²/D 0,10 m einbauen: Ausgleichsrahmen: F 0,50 m²/D 0,10 m einbauen: Ausgleichsrahmen / Zwischenrahmen für erhöhte Regulierung von Kabelschächten/Topfschächten:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.01	Bereich	KANAL-LEITUNGSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgleichsrahmen für Abdeckungen: $\leq 0,50 \text{ m}^2$ - Rahmendicke nach Erfordernis: 6 bis 10 cm - Rahmen aufmörteln und wasserdicht verfugen, wie in Vorposition beschrieben - Mörtelqualität: Mörtel MGR III - Regulierung in Höhe, Gefälle: Nach Erfordernis Abrechnung: Anzahl zusätzlicher Auflageringe			
		4 Stk.	EP	GP
03.01.16	Eckige Schachtabdeckung regulieren: $F= 1,00 \text{ m}^2$ Eckige Schachtabdeckung regulieren: $F\leq 1,00 \text{ m}^2$ Regulieren von Kabelschächten / Topfschächten: <ul style="list-style-type: none"> - Schachtabdeckung: Rechteckig / Quadratisch - Abdeckung mit Außenfläche: $> 0,50$ bis $1,00 \text{ m}^2$ (Abmessungen, z.B.: $\sim 80 \times 80$ oder $100 \times 100 \text{ cm}$) - Regulierung in erforderlicher Höhe und Gefälle - Regulierhöhe, ohne Ausgleichsrahmen: $\leq 5 \text{ cm}$ <ul style="list-style-type: none"> - Vermörtelung, Verfugung: Mörtel MGR III - Schachtabdeckung und Auflagering aufmörteln - Wasserdicht vermörteln, mit Fugenglattstrich Abrechnung: Anzahl regulierter Schachtabdeckung			
		25 Stk.	EP	GP
03.01.17	Ausgleichsrahmen: $F 1,00 \text{ m}^2/D 0,10 \text{ m}$ einbauen: Ausgleichsrahmen: $F 1,00 \text{ m}^2/D 0,10 \text{ m}$ einbauen: Ausgleichsrahmen bzw. Zwischenrahmen für eine erhöhte Regulierung der Kabelschächte wie vor: <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleichsrahmen für Abdeckungen: $\leq 1,00 \text{ m}^2$ - Rahmendicke nach Erfordernis: 6 bis 10 cm - Rahmen aufmörteln und wasserdicht verfugen, wie in Vorposition beschrieben - Mörtelqualität: Mörtel MGR III - Regulierung in Höhe, Gefälle: Nach Erfordernis Abrechnung: Anzahl zusätzlicher Auflageringe			
		5 Stk.	EP	GP
03.01.18	Eckige Schachtabdeckung regulieren: $F= 2,00 \text{ m}^2$ Eckige Schachtabdeckung regulieren: $F\leq 2,00 \text{ m}^2$ Regulieren von Kabelschächten / Topfschächten: <ul style="list-style-type: none"> - Schachtabdeckung: Rechteckig / Quadratisch - Abdeckung mit Außenfläche: $> 1,00$ bis $2,00 \text{ m}^2$ (Abmessungen, z.B.: $\sim 80 \times 160$ oder $140 \times 140 \text{ cm}$) - Regulierung in erforderlicher Höhe und Gefälle - Regulierhöhe, ohne Ausgleichsrahmen: $\leq 5 \text{ cm}$ 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.01	Bereich	KANAL-LEITUNGSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Vermörtelung, Verfugung: Mörtel MGR III - Schachtabdeckung und Auflagering aufmörteln - Wasserdicht vermörteln, mit Fugenglattstrich Abrechnung: Anzahl regulierter Schachtabdeckung			
		3 Stk.	EP	GP
03.01.19	Eckige Schachtabdeckung regulieren: F= 3,00 m² Eckige Schachtabdeckung regulieren: F≤ 3,00 m² Regulieren von Kabelschächten / Topfschächten: <ul style="list-style-type: none"> - Schachtabdeckung: Rechteckig / Quadratisch - Abdeckung mit Außenfläche: > 2,00 bis 3,00 m² (Abmessungen, z.B.: ~80x240 oder 160x160 cm) - Regulierung in erforderlicher Höhe und Gefälle - Regulierhöhe, ohne Ausgleichsrahmen: ≤ 5 cm <ul style="list-style-type: none"> - Vermörtelung, Verfugung: Mörtel MGR III - Schachtabdeckung und Auflagering aufmörteln - Wasserdicht vermörteln, mit Fugenglattstrich Abrechnung: Anzahl regulierter Schachtabdeckung			
		2 Stk.	EP	GP
03.01.20	Eckige Schachtabdeckung regulieren: F= 4,00 m² Eckige Schachtabdeckung regulieren: F≤ 4,00 m² Regulieren von Kabelschächten / Topfschächten: <ul style="list-style-type: none"> - Schachtabdeckung: Rechteckig / Quadratisch - Abdeckung mit Außenfläche: > 3,00 bis 4,00 m² (Abmessungen, z.B.: ~180x180 bis 150x250 cm) - Regulierung in erforderlicher Höhe und Gefälle - Regulierhöhe, ohne Ausgleichsrahmen: ≤ 5 cm <ul style="list-style-type: none"> - Vermörtelung, Verfugung: Mörtel MGR III - Schachtabdeckung und Auflagering aufmörteln - Wasserdicht vermörteln, mit Fugenglattstrich Abrechnung: Anzahl regulierter Schachtabdeckung			
		2 Stk.	EP	GP
03.01.21	Erhöhte Regulierung eckiger Schachtabdeckung: Erhöhte Regulierung eckiger Schachtabdeckung: Anpassung Eckiger Schachtabdeckungen, wenn für jeweilige Schächte keine passenden Rahmen zur Aufstockung / Höhenausgleich handelsüblich erhältlich sind, mit dieser Bauweise: <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung mit Aufmauern von Klinkerzeile(n): - Klinkersorte: Kanalklinker, DIN 4051-1, Maße: - z.B.: 240x115 mm x Dicke 52 oder bis 71 mm - Hartbrannt-Pflasterklinker, DIN 18503, Maße: - z.B.: 200x50 mm x Dicke 50 mm 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.01	Bereich	KANAL-LEITUNGSBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<div>Übertrag:</div> <div>- Stein flach oder hochkant, vollvermörtelt 1-zeilig aufsetzen, innen / außen wasserdicht verputzen (hochkant versetzt: Rahmenbündig verputzen)</div> <div>- Mörtelqualität: Mörtel MGR III</div> <div>- Regulierung in Höhe, Gefälle: Nach Erfordernis</div> <div>Abrechnung: Umfang der Abdeckung-Außenmaße x Anzahl der Klinkerzeilen</div>	12,6 m	EP	GP
Summe Bereich 03.01		KANAL-LEITUNGSBAU, Netto:		
03.02 Bereich ABLÄUFE, RINNEN				
Punktabläufe				
03.02.6	<div>Punktablauf, D 400, 40/40 cm, mit Edelstahl-Rost,</div> <div>Punktablauf, D 400, 40/40 cm, mit Edelstahl-Rost, nach Lageplan, Detailplan erstellen, anschließen.</div> <div>Standorte: In Zufahrten und Veranstaltungsplatz</div> <div>Produkt: Nr. 0800201 BircoSir® 40/40, Punktentwässerung, quadratische Bauform *a)</div> <div>- Bauweise: 1-teilig</div> <div>- Korpus aus Beton: C40/50</div> <div>- Mit PP-Schlammeimer</div> <div>- Massivrahmen: Stahl, feuerverzinkt, Dicke 4 mm</div> <div>- Mit Combi-Verschluss: Schraubbar / Klickbar</div> <div>- Kantenlängen Stahlrahmen: 400/400 mm</div> <div>- Kantenlängen Boden: 415/415 mm</div> <div>- Bauhöhe: 700 mm</div> <div>- Gewicht: 147,7 kg</div> <div>- Klassifizierung-Bauweise: Kl. D 400</div> <div>- Rohranschluss, Einbetoniert: KG-Muffe DN 200</div> <div>- Rohranschluss-UK-Höhe: -640 mm zu OK Rost</div> <div>Gitterrost-Sonderfertigung: Edelstahl V2A - Basis:</div> <div>Rost: Nr. 080015 BircoSir 40/40 Doppelsteg-Guss</div> <div>- Pult-Ablaufrost als Doppelsteg-Gussabdeckung</div> <div>- Rost-Abmessungen L/B/H: 380/380/40 mm</div> <div>- Rost-Ablauföffnung Maschenweite 20/30 mm</div> <div>- Rost-Ablaufquerschnitt 931 cm²</div> <div>- Rost-Klassifizierung-Bauweise: Kl. D400</div> <div>- Rost-Farbe: Pulverbeschichtung, Farbe DB 703</div> <div>- Rost-Verriegelung: 4-fach M12/A2-Schrauben</div> <div>Für Rohranschluss an vorh. Rohrstutzen DN 160</div> <div>- KG-Reduzierstück: PP DN 200/160</div>			
<div>- Fortsetzung auf nächster Seite -</div> <div>Übertrag:</div>				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag): [Der Eintrag gilt für alle folgenden Punktabläufe]</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Ablaufkörper höhen- und gefällegerecht versetzen, am bauseits erstellten Rohrstutzen anschließen: - Setzen der Abläufe, freistehend in WGD-Beläge: WGD-Sonderbauweise und -Schichtungen sind bei Einbau zu beachten! (Siehe Titel "Wegebau")</p> <p>- Mit zusätzlichen Erdarbeiten: Aushub, Verfüllung der Baugrube, ab aktuellem Baugrund-/Oberbau Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)</p> <p>- Fundamenterstellung nach Herstellerangabe, für Klassifizierung D 400: Birco-Einbauweise Typ M: - Beton C25/30 XC4, XF1 - Fundamentmaße für D 400, BxL: ≥ 70x70 cm - Fundamentdicke: ≥ 20 cm, plus Rückenstützen</p> <p>- Ablauf-Umfassung (freistehend in WGD-Beläge): - Naturstein-Einfassung allseits um Punktablauf, als Zulage im Titel "Wegebau", <u>dort kalkulieren</u>: Pos. "Naturstein-Einfassung an Punktabläufen"</p> <p>- Ablaufkörper mit Red.-Stück an Leitungsstutzen anschließen, - Weitere KG-Leitung: siehe separate Positionen - Rost auf Planhöhe, nach Prüfung und Abnahme verschrauben Abrechnung: Anzahl Punktablauf</p>			
		29 Stk.	EP	GP
03.02.7	<p>Punktablauf, D 400, 30/30 cm, mit Edelstahl-Rost, Punktablauf, D 400, 30/30 cm, mit Edelstahl-Rost, nach Lageplan, Detailplan erstellen, anschließen. Standort: Platz "Westeingang", in gebundenem Plattenbelag / in Plattenrinne Standort: AKROPOLIS</p> <p>Produkt: Nr. 080000 BircoSir® 30/30, Punktent- wässerung, quadratische Bauform *a) - Bauweise: 1-teilig - Korpus aus Beton: C40/50 - Mit PP-Schlammeimer</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Innenliegender Geruchsverschluss anwendbar - Massivrahmen: Stahl, feuerverzinkt, Dicke 4 mm - Mit Combi-Verschluss: Schraubbar / Klickbar - Kantenlängen Stahlrahmen: 300/300 mm - Kantenlängen Boden: 320/320 mm - Bauhöhe: 420 mm - Gewicht: 59,0 kg - Klassifizierung-Bauweise: Kl. D 400 - Rohranschluss, Einbetoniert: KG-Muffe DN 110 - Rohranschluss-UK-Höhe: -330 mm zu OK Rost <p>Rost: Nr. 080001 BircoSir 30/30 Doppelsteg-Guss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pult-Ablaufrost als Doppelsteg-Gussabdeckung - Rost-Abmessungen L/B/H: 280/280/30 mm - Rost-Ablauföffnung 2x Schlitzweite 93/17 mm - Rost-Ablaufquerschnitt 213 cm² - Rost-Klassifizierung-Bauweise: Kl. D400 - Rost-Farbe: Pulverbeschichtung, Farbe DB 703 - Rost-Verriegelung: 2-fach M12/A2-Schrauben <p>Für Rohranschluss an vorh. Rohrstutzen DN 160</p> <ul style="list-style-type: none"> - KG-Reduzierstück: PP DN 160/110 <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Ablaufkörper höhen- und gefällegerecht versetzen, am bauseits erstellten Rohrstutzen anschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Setzen der Abläufe in gebundenen Belägen der Fläche und der Rinne, mit entsprechenden Betonoberbauschichten - Beim Einbau zu beachten! <ul style="list-style-type: none"> - Mit zusätzlichen Erdarbeiten: Aushub, Verfüllung der Baugrube, ab aktuellem Baugrund-/Oberbau <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fundamenterstellung nach Herstellerangabe, für Klassifizierung D 400: Birco-Einbauweise Typ M: <ul style="list-style-type: none"> - Beton C25/30 XC4, XF1 - Fundamentmaße für D 400, BxL: ≥ 60x60 cm - Fundamentdicke: ≥ 20 cm, plus Rückenstützen - Fugenfüllung zum gebundenen Belag: Siehe die Positionen zu "Naturstein-Zeilen, <u>dort kalkulieren</u>: Vollverguss mit Mörtel zu Flächenbelag/zu Rinne - Ablaufkörper mit Red.-Stück an Leitungsstutzen <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN			
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	anschießen, - Weitere KG-Leitung: siehe separate Positionen - Rost auf Planhöhe, nach Prüfung und Abnahme verschrauben Abrechnung: Anzahl Punktablauf			Übertrag:	
		4 Stk.	EP	GP	
	Rinnen: Schwere Bauweise				
03.02.8	<p>Linienrinne NW 100, Kl. D 400, mit Guss-Gitterrost, Linienrinne NW 100, Kl. D 400, mit Guss-Gitterrost, nach Lageplan, Detailplan in Teillängen erstellen. Standorte: Rund um Bereich "Kurparkterrassen"</p> <p>Planung-Teilbaulängen: ~ (jeweils mit E.-Kästen): - "Kurparkterrassen": 10,20 | 2x 2,63 | 6,60 m Produkt: Nr. 020031 | 020026: BircoSir® Rinnenelemente, NW 100, ohne Innengefälle *a) - Korpus: Rinne-Nr. 0/0 - Korpus aus Beton: C40/50 - Massivzarge: Stahl, feuerverzinkt, Dicke 4 mm - Mit Combi-Verschluss: Schraubbar / Klickbar - Abmessungen L/B/H: (500-)1000/200/180 mm - Lichte Weite/Innenhöhe: 100/100 mm - Gewicht: 52,2 kg - Klassifizierung-Bauweise: Kl. D 400</p> <p>Rost: Nr. 020086 BircoSir Guss-Gitterabdeckung - Guss-Gitterabdeckung / Maschenrost - Rost-Abmessungen L/B/H: 500/187/30 mm - Rost-Ablauföffnung: Maschenweite ~20/30 mm - Rost-Ablaufquerschnitt 876 cm²/m - Rost-Klassifizierung-Bauweise: Kl. D400 - Rost-Farbe: Pulverbeschichtung, Farbe DB 703 - Rost-Rutschhemmklasse R11/V10 - Rost-Verriegelung: 8x je m, M12/A2-Schrauben - Bedarf: 2 Stk. Roste je m Rinne</p> <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag): [Der Eintrag gilt für alle folgenden Bauteile dieser Typenreihe sowie deren Zubehörteile]</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Rinnenlinie höhen- und gefällegerecht versetzen,</p>			Übertrag:	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>In Linie bzw. an Einlaufkasten anschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit zusätzlichen Erdarbeiten: Aushub, Verfüllung der Baugrube, ab aktuellem Baugrund-/Oberbau Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) - Fundamenterstellung nach Herstellerangabe, für Klassifizierung D 400: Birco-Einbauweise Typ M: <ul style="list-style-type: none"> - Beton C25/30 XC4, XF1 - Fundamentmaße für D 400, Breite: ≥ 50 cm - Fundamentdicke: ≥ 20 cm, plus Rückenstützen - Fugenfüllung zum gebundenen Belag: Siehe die Positionen zu "Naturstein-Zeilen, <u>dort kalkulieren</u>: Vollverguss mit Mörtel zu Flächenbelag/zu Rinne - Rost auf Planhöhe, nach Prüfung und Abnahme verschrauben - Korpus-/Rost-Längenpassschnitte: Rechtwinklige Schnitte nach Bedarf sind im E.P. einzurechnen - Schnitt-/Materialverluste: Im E.P. einzurechnen - Fugen an Passschnitte dauerelastisch abdichten - Rostzuschnitte mit Korrosionsschutz behandeln (Zarge: mit Zinkspray, Roste: mit Schwarzlack) <p>Abrechnung: Länge der Rinnenlinie in Mittelachse</p>	56 m	EP	GP
03.02.9	<p>Einlaufkasten, NW 100, Kl. D 400, Guss-Gitterrost,</p> <p>Einlaufkasten, NW 100, Kl. D 400, Guss-Gitterrost, nach Lageplan, Detailplan in Teillängen erstellen.</p> <p>Produkt: Nr. 0200351 BircoSir® Liniensinkkasten Sinkkasten für Rinnen NW 100 *a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauweise: Liniensinkkasten 1-teilig - Korpus aus Beton: C40/50 - Mit PP-Schlammeimer - Innenliegender Geruchsverschluss anwendbar - Massivrahmen: Stahl, feuerverzinkt, Dicke 4 mm - Mit Combi-Verschluss: Schraubbar / Klickbar - Kantenlängen Stahlrahmen oben: 500/200 mm - Kantenlängen Boden: 510/220 mm - Bauhöhe: 550 mm - Gewicht: 85,0 kg - Klassifizierung-Bauweise: Kl. D 400 - Rohranschluss, Einbetoniert: KG-Muffe DN 110 - Rohranschluss-UK-Höhe: -500 mm zu OK Rost - Rinnenanschluss: Passend auszubrechen <p>Rost: Nr. 020086 BircoSir Guss-Gitterabdeckung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Guss-Gitterabdeckung / Maschenrost - Rost-Abmessungen L/B/H: 500/187/30 mm - Rost-Ablauföffnung: Maschenweite ~20/30 mm 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> - Rost-Ablaufquerschnitt 876 cm²/m - Rost-Klassifizierung-Bauweise: Kl. D400 - Rost-Farbe: Pulverbeschichtung, Farbe DB 703 - Rost-Rutschhemmklasse R11/V10 - Rost-Verriegelung: 8x je m, M12/A2-Schrauben - Bedarf: 2 Stk. Roste je m Rinne <p>Für Rohranschluss an vorh. Rohrstutzen DN 160</p> <p>- KG-Reduzierstück: PP DN 160/110</p> <p>Einlaufkasten höhen- und gefällegerecht versetzen, am bauseits erstellten Rohrstutzen anschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit zusätzlichen Erdarbeiten: Aushub, Verfüllung der Baugrube, ab aktuellem Baugrund-/Oberbau Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) <ul style="list-style-type: none"> - Fundamenterstellung nach Herstellerangabe, für Klassifizierung D 400: Birco-Einbauweise Typ M: - Beton C25/30 XC4, XF1 - Fundamentmaße für D 400, BxL: ≥ 52x81 cm - Fundamentdicke: ≥ 20 cm, plus Rückenstützen <ul style="list-style-type: none"> - Ablaufkörper mit Red.-Stück an Leitungsstutzen anschließen - Weitere KG-Leitung: siehe separate Positionen - Rost auf Planhöhe, nach Prüfung und Abnahme verschrauben <p>Abrechnung: Anzahl Einlaufkasten</p>			Übertrag:
		5 Stk.	EP	GP
03.02.10	Stirnwände in Linienrinnen / Einlaufkasten setzen			
	<p>Stirnwände in Linienrinnen / Einlaufkasten setzen</p> <p>Stirnwand: Nr. 020090 BIRCOsir 100 Endscheibe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Endscheiben für Rinnen / Sinkkasten NW 100 - Stahl, verzinkt - Endscheibe: B/H: 200 mm / 180-200 mm - Anwendung: meist paarweise (2 Stk.) <p>Stirnwände einsetzen, ggf. an Bauteile anpassen</p> <p>Abrechnung: Anzahl Stirnwände</p>			
		10 Stk.	EP	GP
	Rinnen: Leichte Bauweise			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.11	<p>Linienrinne NW 100, Kl. B 125, mit Guss-Gitterrost, Linienrinne NW 100, Kl. B 125, mit Guss-Gitterrost, nach Lageplan, Detailplan in Teillängen erstellen. Standorte: Bereiche Sinnesgarten, Veranstaltung</p> <p>Planung-Teilbaulängen: ~ (jeweils mit E.-Kästen): - Sinnesgarten: 2x 1,50 | 5,00 | 3,00 m - Sonstige: 3,00 | 5,50 | 2,85 | 2,35 | 1,57 m Produkt: Nr. 4112031 | Nr. 4112026: BircoSlim® Rinnenelemente mit Aufschwemmsicherung, Rinnenelemente NW 100, ohne Innengefälle *a) - Korpus: Rinne-Nr. 0/0 - Korpus aus Beton: C40/50 - Stahlzarge: Zi-Al-Mg-Beschichtung (Magnetis®) - Mit Verschiebesicherung der Abdeckung - Abmessungen L/B/H: 500|1000/140/135 mm - Aufschwemmsicherung-Rinnenfuß: 155/25 mm - Lichte Weite/Innenhöhe: 100/90 mm - Gewicht: 11,5 kg | 22,1 kg - Klassifizierung-Bauweise: bis Kl. C 250</p> <p>Rost: Nr. 4112095 BircoSlim Guss-Längsstabrost - Guss-Längsstabrost / Maschenrost - Rost-Abmessungen L/B/H: 500/133/20 mm - Rost-Ablauföffnung: Maschenweite ~29/14 mm - Rost-Ablaufquerschnitt: 626 cm²/m - Rost-Klassifizierung: bis Kl. B 250 - Rost-Farbe: Pulverbeschichtung, Farbe DB 703 - Rost-Rutschhemmklasse R11/V10 - Rost-Arretierung: 8-fach-Klemmung x je m - Bedarf: 2 Stk. Roste je m Rinne</p> <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag): [Der Eintrag gilt für alle folgenden Bauteile dieser Typenreihe sowie deren Zubehörteile]</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u> Herstellernachweis: '.....' Produktnachweis: '.....'</p> <p>Rinnenlinien höhen- und gefällegerecht versetzen, In Linie bzw. an Einlaufkasten anschließen: - Mit zusätzlichen Erdarbeiten: Aushub, Verfüllung der Baugrube, ab aktuellem Baugrund-/Oberbau Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)</p> <p>- Fundamenterstellung nach Herstellerangabe, für</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Klassifizierung D 400: Birco-Einbauweise Typ M:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beton C25/30 XC4, XF1 - Fundamentmaße für B 125, Breite: ≥ 36 cm - Fundamentdicke: ≥ 10 cm, plus Rückenstützen - Fugenschluss u.a. zu Stufenanlagen: Siehe die Positionen zu "Dauerelastische Wartungsfugen" im Titel Stufenanlagen - Rost auf Planhöhe, nach Prüfung und Abnahme verschrauben - Korpus-/Rost-Längenpassschnitte: Rechtwinklige Schnitte nach Bedarf sind im E.P. einzurechnen - Schnitt-/Materialverluste: Im E.P. einzurechnen - Fugen an Passschnitte dauerelastisch abdichten - Rostzuschnitte mit Korrosionsschutz behandeln (Zarge: mit Zinkspray, Roste: mit Schwarzlack) <p>Abrechnung: Länge der Rinnenlinie in Mittelachse</p>	44 m	EP	GP
03.02.12	<p>Einlaufkasten, NW 100, Kl. B 125, Guss-Gitterrost, Einlaufkasten, NW 100, Kl. B 125, Guss-Gitterrost, nach Lageplan, Detailplan in Teillängen erstellen.</p> <p>Produkt: Nr. 4112035 BircoSir® Liniensinkkasten Sinkkasten für Rinnen NW 100 *a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauweise: Liniensinkkasten 1-teilig - Korpus aus Beton: C40/50 - Mit PP-Schlammeimer - Innenliegender Geruchsverschluss anwendbar - Stahlzarge: Zi-Al-Mg-Beschichtung (Magnelis®) - Mit Verschiebesicherung der Abdeckung - Kantenlängen Stahlrahmen oben: 500/140 mm - Kantenlängen Boden: 510/180 mm - Bauhöhe: 490 mm - Gewicht: 53,3 kg - Klassifizierung-Bauweise: bis Kl. C 250 - Rohranschluss, Einbetoniert: KG-Muffe DN 110 - Rohranschluss-UK-Höhe: -400 mm zu OK Rost - Rinnenanschluss: Passend auszubereiten <p>Rost: Nr. 4112095 BircoSlim Guss-Längsstabrost</p> <ul style="list-style-type: none"> - Guss-Längsstabrost / Maschenrost - Rost-Abmessungen L/B/H: 500/133/20 mm - Rost-Ablauföffnung: Maschenweite ~29/14 mm - Rost-Ablaufquerschnitt: 626 cm²/m - Rost-Klassifizierung: bis Kl. B 250 - Rost-Farbe: Pulverbeschichtung, Farbe DB 703 - Rost-Rutschhemmklasse R11/V10 - Rost-Arretierung: 8-fach-Klemmung x je m - Bedarf: 2 Stk. Roste je m Rinne <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Für Rohranschluss an vorh. Rohrstutzen DN 160 - KG-Reduzierstück: PP DN 160/110</p> <p>Einlaufkasten höhen- und gefällegerecht versetzen, am bauseits erstellten Rohrstutzen anschließen: - Mit zusätzlichen Erdarbeiten: Aushub, Verfüllung der Baugrube, ab aktuellem Baugrund-/Oberbau Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)</p> <p>- Fundamenterstellung nach Herstellerangabe, für Klassifizierung D 400: Birco-Einbauweise Typ M: - Beton C25/30 XC4, XF1 - Fundamentmaße für B 125, BxL: ≥ 34x71 cm - Fundamentdicke: ≥ 10 cm, plus Rückenstützen</p> <p>- Ablaufkörper mit Red.-Stück an Leitungsstutzen anschließen - Weitere KG-Leitung: siehe separate Positionen - Rost auf Planhöhe, nach Prüfung und Abnahme verschrauben Abrechnung: Anzahl Einlaufkasten</p>	15 Stk.	EP	GP
03.02.13	<p>Stirnwände in Linienrinnen / Einlaufkasten setzen Stirnwände in Linienrinnen / Einlaufkasten setzen</p> <p>Stirnwand: Nr.4112090 BircoSlim 100 Endscheibe - Endscheiben für Rinnen / Sinkkasten NW 100 - Stahl, verzinkt - Endscheibe: B/H: 140 mm / 135 mm - Anwendung: meist paarweise (2 Stk.) Stirnwände einsetzen, ggf. an Bauteile anpassen Abrechnung: Anzahl Stirnwände</p>	30 Stk.	EP	GP
	Rinnen: Kneippbecken			
03.02.14	<p>Linienrinne NW 100, Kl. B 125, mit Guss-Gitterrost, Linienrinne NW 100, Kl. B 125, mit Guss-Gitterrost, nach Lageplan, Detailplan in Teillängen erstellen. Standort: Außenentwässerung am Kneippbecken - <u>Grundposition</u> -</p> <p>Planung-Teilbaulängen: ~ (jeweils mit E.-Kästen): - Kneippbecken: 2x 6,05 | 2x 22,50 m Produkt: Nr. 4112031 | Nr. 4112026: BircoSlim® Rinnenelemente mit Aufschwemmsicherung,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Rinnenelemente NW 100, ohne Innengefälle *a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Korpus: Rinne-Nr. 0/0 - Korpus aus Beton: C40/50 - Stahlzarge: Zi-Al-Mg-Beschichtung (Magnelis®) - Mit Verschiebesicherung der Abdeckung - Abmessungen L/B/H: 500|1000/140/135 mm - Aufschwemmsicherung-Rinnenfuß: 155/25 mm - Lichte Weite/Innenhöhe: 100/90 mm - Gewicht: 11,5 kg | 22,1 kg - Klassifizierung-Bauweise: bis Kl. C 250 <p>Rost: Nr. 4112095 BircoSlim Guss-Längsstabrost</p> <ul style="list-style-type: none"> - Guss-Längsstabrost / Maschenrost - Rost-Abmessungen L/B/H: 500/133/20 mm - Rost-Ablauföffnung: Maschenweite ~29/14 mm - Rost-Ablaufquerschnitt: 626 cm²/m - Rost-Klassifizierung: bis Kl. B 250 - Rost-Farbe: Pulverbeschichtung, Farbe DB 703 - Rost-Rutschhemmklasse R11/V10 - Rost-Arretierung: 8-fach-Klemmung x je m - Bedarf: 2 Stk. Roste je m Rinne <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag): [Der Eintrag gilt für alle folgenden Bauteile dieser Typenreihe sowie deren Zubehörteile]</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Rinnenlinien höhen- und gefällegerecht versetzen, In Linie bzw. an Einlaufkasten anschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit zusätzlichen Erdarbeiten: Aushub, Verfüllung der Baugrube, ab aktuellem Baugrund-/Oberbau Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) <ul style="list-style-type: none"> - Fundamenterstellung nach Herstellerangabe, für Klassifizierung D 400: Birco-Einbauweise Typ M: - Beton C25/30 XC4, XF1 - Fundamentmaße für B 125, Breite: ≥ 36 cm - Fundamentdicke: ≥ 10 cm, plus Rückenstützen - Fugenfüllung zum gebundenen Belag: Siehe die Positionen zu "Naturstein-Zeilen, <u>dort kalkulieren</u>: Vollverguss mit Mörtel zu Flächenbelag/zu Rinne <ul style="list-style-type: none"> - Rost auf Planhöhe, nach Prüfung und Abnahme verschrauben - Korpus-/Rost-Längenpasschnitte: Rechtwinklige 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Schnitte nach Bedarf sind im E.P. einzurechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnitt-/Materialverluste: Im E.P. einzurechnen - Fugen an Passschnitte dauerelastisch abdichten - Rostzuschnitte mit Korrosionsschutz behandeln (Zarge: mit Zinkspray, Roste: mit Schwarzlack) <p>Abrechnung: Länge der Rinnenlinie in Mittelachse</p>			Übertrag:
		56 m	EP	GP
03.02.15	<p>Einlaufkasten, NW 100, Kl. B 125, Guss-Gitterrost,</p> <p>Einlaufkasten, NW 100, Kl. B 125, Guss-Gitterrost, nach Lageplan, Detailplan in Teillängen erstellen.</p> <p>Produkt: Nr. 4112035 BircoSir® Liniensinkkasten Sinkkasten für Rinnen NW 100 *a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauweise: Liniensinkkasten 1-teilig - Korpus aus Beton: C40/50 - Mit PP-Schlammeimer - Innenliegender Geruchsverschluss anwendbar - Stahlzarge: Zi-Al-Mg-Beschichtung (Magnetis®) - Mit Verschiebesicherung der Abdeckung - Kantenlängen Stahlrahmen oben: 500/140 mm - Kantenlängen Boden: 510/180 mm - Bauhöhe: 490 mm - Gewicht: 53,3 kg - Klassifizierung-Bauweise: bis Kl. C 250 - Rohranschluss, Einbetoniert: KG-Muffe DN 110 - Rohranschluss-UK-Höhe: -400 mm zu OK Rost - Rinnenanschluss: Passend auszubrechen <p>Rost: Nr. 4112095 BircoSlim Guss-Längsstabrost</p> <ul style="list-style-type: none"> - Guss-Längsstabrost / Maschenrost - Rost-Abmessungen L/B/H: 500/133/20 mm - Rost-Ablauföffnung: Maschenweite ~29/14 mm - Rost-Ablaufquerschnitt: 626 cm²/m - Rost-Klassifizierung: bis Kl. B 250 - Rost-Farbe: Pulverbeschichtung, Farbe DB 703 - Rost-Rutschhemmklasse R11/V10 - Rost-Arretierung: 8-fach-Klemmung x je m - Bedarf: 2 Stk. Roste je m Rinne <p>Für Rohranschluss an vorh. Rohrstutzen DN 160</p> <ul style="list-style-type: none"> - KG-Reduzierstück: PP DN 160/110 <p>Einlaufkasten höhen- und gefällegerecht versetzen, am bauseits erstellten Rohrstutzen anschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit zusätzlichen Erdarbeiten: Aushub, Verfüllung der Baugrube, ab aktuellem Baugrund-/Oberbau Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) <p>- Fundamenterstellung nach Herstellerangabe, für</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Klassifizierung D 400: Birco-Einbauweise Typ M: - Beton C25/30 XC4, XF1 - Fundamentmaße für B 125, BxL: ≥ 34x71 cm - Fundamentdicke: ≥ 10 cm, plus Rückenstützen - Ablaufkörper mit Red.-Stück an Leitungsstützen anschließen - Weitere KG-Leitung: siehe separate Positionen - Rost auf Planhöhe, nach Prüfung und Abnahme verschrauben Abrechnung: Anzahl Einlaufkasten			
		2 Stk.	EP	GP
03.02.16	Zulage: Rinnen-Eckausbildung: Diagonalschnitt Zulage: Rinnen-Eckausbildung: Diagonalschnitt in Rinnenkorpus, für korrespondierende Wasserführung über Rinnenecken. In den Ecken werden Dehnungsfugen eingebracht (separate Position). <u>Mehraufwand ggü. Längenzuschnitt rechtwinklig:</u> - Rinnenkorpus und Zarge diagonal zuschneiden - Erhöhte Verluste sind im E.P. einzukalkulieren - Zargen entgraten, Korrosionsschutz aufbringen - Aufwand beim Versetzen der Eckausbildungen - Mehraufwand für die diagonale Wartungsfuge - <u>Gussroste sind nur rechtwinklig zuzuschneiden!</u> Abrechnung: Anzahl der Eckausbildungen			
		4 Stk.	EP	GP
03.02.17	Dauerelastische Wartungsfuge im Rinnenkörper, Dauerelastische Wartungsfuge im Rinnenkörper, bei großen Rinnenlängen erstellen. Die "ZTV Wegebau 2022" gilt hierzu besonders! Ausbildung als Fundament-Sollbruchstelle sowie dauerelastische Rinnenkörper-Bewegungsfuge, i.d.R. nach Lageplan und Detailplan, bzw. mittels Werkplanung und in Absprache mit der BÜ. Fugen-Erstellung in Neubau-Rinnen, soweit nicht explizit in der Planung angegeben: - Dehnfugen-Distanz in Geraden: Max. alle 12 m - Dehnfugen zusätzlich: in Rinnen-Eckausbildung - Rinne-/Fundamentprofil: Rinnen Kneippbecken: Siehe "Pos. Linienrinnen NW 100, Kl. B 125" - Wartungsfuge im Innen-Rinnenprofil ausformen, bis OK Stahlzarge Fugenband in Fundamentebene (Sollbruchstelle): - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none">- Schwerschaumbahn: PE vernetzt (PE-X/XPE)- Fugenband-Dicke 10 mm- Anforderung: reversibel komprimierbar- Stauchung: bis 60 %- Fugenband bis in das Belagsprofil hochziehen, Einbauhöhe: bis - 2-3 cm zu Rinnen-Sohlebene <p>Herstellung der dauerelastischen Wartungsfugen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bewegungsfugen-Breite: 10 mm, gleichmäßig!- Fugengrund: Rundschnur Ø 15 mm, in oberen Hohlraum der Bewegungsfugen eindrücken- Fugenflanken (Bauwerk, Belag) grundieren: Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen- Fugenausbildung: nach Abluftzeit ist bleibender Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen- Fugenverguss-Qualität: Hochleistungsdichtstoff, dauerelastisch, Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft, auf Polysulfid-Basis, selbstnivellierend- Farbton: ähnlich dem trockenem Fugenmörtel Farbton ist vor Ort mit Probefuge zu bemustern!- Fugenausbildung: leichte Schattenfuge, bündig zur UK Fase bzw. minus 1 mm zu Belags-OK- Dichtstoff-Einbauquerschnitt: muss quadratisch <p>Abrechnung: Anzahl Fugen genannter Bauweise</p> <p style="text-align: right;">6 Stk. EP GP</p>			
	Rinnen: Drän-Bauweise			
03.02.18	<p>Drainrinne NW 100, Kl. D 400, mit Guss-Gitterrost, Drainrinne NW 100, Kl. D 400, mit Guss-Gitterrost, nach Lageplan, Detailplan in Teillängen erstellen. Standorte: An Wegen längs der "Kastanienalleen"</p> <p>Planung-Teilbaulängen: ~ (jeweils mit E.-Kästen):</p> <ul style="list-style-type: none">- "Kastanienallee": 10x 3,50 mProdukt: Nr. 020031 | 020026: BircoSir® Rinnenelemente, NW 100, ohne Innengefälle *a)- Korpus: Rinne-Nr. 0/0- Korpus aus Beton: C40/50- Massivzarge: Stahl, feuerverzinkt, Dicke 4 mm- Mit Combi-Verschluss: Schraubbar / Klickbar- Abmessungen L/B/H: (500-)1000/200/180 mm- Lichte Weite/Innenhöhe: 100/100 mm- Gewicht: 52,2 kg- Klassifizierung-Bauweise: Kl. D 400			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Besonderheit in der Rinnensohle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernbohrungen in der Rinnensohle: 3 Stk./m - Bohr-Abstände Zwischen/Ende: stets ≥ 10 cm - Kernbohrung-Ø: 80 mm (werkseits zu fertigen), für folgendes Einsetzen von Dränrohr-Stücken <p>Rost: Nr. 020086 BircoSir Guss-Gitterabdeckung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Guss-Gitterabdeckung / Maschenrost - Rost-Abmessungen L/B/H: 500/187/30 mm - Rost-Ablauföffnung: Maschenweite ~20/30 mm - Rost-Ablaufquerschnitt 876 cm²/m - Rost-Klassifizierung-Bauweise: Kl. D400 - Rost-Farbe: Pulverbeschichtung, Farbe DB 703 - Rost-Rutschhemmklasse R11/V10 - Rost-Verriegelung: 8x je m, M12/A2-Schrauben - Bedarf: 2 Stk. Roste je m Rinne <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag): [Der Eintrag gilt für alle folgenden Bauteile dieser Typenreihe sowie deren Zubehörteile]</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Drainrinnen höhen- und gefällegerecht versetzen, In Linie bzw. an Einlaufkasten anschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit zusätzlichen Erdarbeiten: Aushub, Verfüllung der Baugrube, ab aktuellem Baugrund-/Oberbau Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) <ul style="list-style-type: none"> - <u>Diese Erschwernis ist zu beachten:</u> Diese Linien stehen im Wurzelraum der Kastanienallee! Abweichungen zur Planbauweise sind z.B. in der Art möglich, dass Sinkkästen im Verlauf anders zu setzen sind oder die Dränbeton-Fundamente anders zu formen sind. Solche Änderungen sind vom AN proaktiv zu leisten, in Absprache mit BÜ. Mehraufwand ist hier im E.P. einzukalkulieren <ul style="list-style-type: none"> - Fundamente: Abweichend von Herstellerangabe, als Dränbetonkörper zu erstellen: <ul style="list-style-type: none"> - Belastungsklasse: Bleibt untergeordnet - Produkt: Dränbeton 8-16 mm (FGSV-Mb DBT) - Festigkeitsklasse C 16/18 - Polymerdispersion-Zusatz: mind. 15 kg je m³ - Hohlraumgehalt ≥ 15 %. (kf $\leq 5,4 \times 10^{-5}$ m/s) - Fundamentbreite-Sonderbauweise: ≥ 50 cm 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN			
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fundamentdicke: ≥ 15 cm, plus Rückenstützen - Dränrohrstützen im Drän-Fundament einbinden (Siehe Beschreibung in Folgeposition) - Rost auf Planhöhe, nach Prüfung und Abnahme verschrauben - Nach Plan: volle Stücklängen setzen, ansonsten: Korpus-/Rost-Längenpassschnitte: Rechtwinklige Schnitte nach Bedarf sind im E.P. einzurechnen - Schnitt-/Materialverluste: Im E.P. einzurechnen - Fugen an Passschnitte dauerelastisch abdichten - Rostzuschnitte mit Korrosionsschutz behandeln (Zarge: mit Zinkspray, Roste: mit Schwarzlack) <p>Abrechnung: Länge der Drainrinnen in Mittelachse</p>	60 m	EP	GP	
03.02.19	<p>Zulage: Dränrohrstützen in Rinnensohl-Bohrung</p> <p>Zulage: Dränrohrstützen in Rinnensohl-Bohrung einsetzen, in Dränbeton-Fundament einbringen.</p> <p>Produkt: Dränrohr DN 75, vollgeschlitzt, flexibel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material: PVC-U, Farbe: z.B. gelb - Standardschlitzbreite 1,2 mm, allseitig <p>Dränrohr örtlich in Kernbohrung der Rinnensohle einsetzen, Dränbeton beim Versetzen der Rinne am Dränrohrstützen aussparen und anpassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rohr-Stücklänge senkrecht einsetzen: je 15 cm = 10 cm unterhalb Rinnenkörper herausgeführt - Dränrohr fixieren: Dauerelastischer Fugenstoff, z.B. Produkt-Nr. 608550 Birco SF-Connect <p>Abrechnung: Anzahl Dränrohrstützen</p>	180 Stk.	EP	GP	
03.02.20	<p>Einlaufkasten, NW 100, Kl. D 400, Guss-Stegrost,</p> <p>Einlaufkasten, NW 100, Kl. D 400, Guss-Gitterrost, nach Lageplan, Detailplan in Teillängen erstellen.</p> <p>Produkt: Nr. 0200351 Liniensinkkasten NW 100 *a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauweise: Liniensinkkasten 1-teilig - Korpus aus Beton: C40/50 - Mit PP-Schlammeimer - Innenliegender Geruchsverschluss anwendbar - Massivrahmen: Stahl, feuerverzinkt, Dicke 4 mm - Mit Combi-Verschluss: Schraubbar / Klickbar - Kantenlängen Stahlrahmen oben: 500/200 mm - Kantenlängen Boden: 510/220 mm - Bauhöhe: 550 mm - Gewicht: 85,0 kg <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassifizierung-Bauweise: Kl. D 400 - Rohranschluss, Einbetoniert: KG-Muffe DN 110 - Rohranschluss-UK-Höhe: -500 mm zu OK Rost - Rinnenanschluss: Passend auszubrechen <p>Rost: Nr. 020086 BircoSir Guss-Gitterabdeckung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Guss-Gitterabdeckung / Maschenrost - Rost-Abmessungen L/B/H: 500/187/30 mm - Rost-Ablauföffnung: Maschenweite ~20/30 mm - Rost-Ablaufquerschnitt 876 cm²/m - Rost-Klassifizierung-Bauweise: Kl. D400 - Rost-Farbe: Pulverbeschichtung, Farbe DB 703 - Rost-Rutschhemmklasse R11/V10 - Rost-Verriegelung: 8x je m, M12/A2-Schrauben - Bedarf: 2 Stk. Roste je m Rinne <p>Für Rohranschluss an vorh. Rohrstutzen DN 160</p> <ul style="list-style-type: none"> - KG-Reduzierstück: PP DN 160/110 <p>Einlaufkasten höhen- und gefällegerecht versetzen, am bauseits erstellten Rohrstutzen anschließen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit zusätzlichen Erdarbeiten: Aushub, Verfüllung der Baugrube, ab aktuellem Baugrund-/Oberbau Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) <ul style="list-style-type: none"> - Fundamenterstellung nach Herstellerangabe, für Klassifizierung D 400: Birco-Einbauweise Typ M: - Beton C25/30 XC4, XF1 - Fundamentmaße wie D 400, BxL: ≥ 52x81 cm zwischen Wurzelvorkommen: ggf. anzupassen - Fundamentdicke: ≥ 15 cm, plus Rückenstützen <ul style="list-style-type: none"> - Ablaufkörper mit Red.-Stück an Leitungsstutzen anschließen - Weitere KG-Leitung: siehe separate Positionen - Rost auf Planhöhe, nach Prüfung und Abnahme verschrauben <p>Abrechnung: Anzahl Einlaufkasten</p>			
		20 Stk.	EP	GP
03.02.21	<p>Stirnwände in Linienrinnen / Einlaufkasten setzen</p> <p>Stirnwände in Linienrinnen / Einlaufkasten setzen</p> <p>Stirnwand: Nr. 020090 BIRCOsir 100 Endscheibe</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Endscheiben für Rinnen / Sinkkasten NW 100 - Stahl, verzinkt - Endscheibe: B/H: 200 mm / 180-200 mm - Anwendung: meist paarweise (2 Stk.) Stirnwände einsetzen, ggf. an Bauteile anpassen Abrechnung: Anzahl Stirnwände			
		40 Stk.	EP	GP
03.02.22	Sickerpackung unterhalb von Rinnen-Dränbeton Sickerpackung unterhalb von Rinnen-Dränbeton einbringen, nach Detailplan sowie nach örtlichen Begebenheiten im Wurzelraum "Kastanienallee". Betr.: Rinnen mit Planbezeichnung: DR 1.1-10.2 Produkt: Filterstabiles Kiessand-Gemisch: <ul style="list-style-type: none"> - Kies gewaschen, kornabgestuft (Sieblinie B32) - Körnung: 0,06/32 mm - Massenanteil DIN 18035 T3: d <0,2 mm < 15 % - Wasserdurchlässigkeit $K^* \geq 0,01$ cm/s, - Oder vergleichbare Gesteinsgemische, nach AN-Wahl: z.B.: Lava-Gemische, kornabgestuft/ dosiert: gleiche o.a. Eigenschaften bzw. Werte Sickerkörper im Sollprofil nach Detail, Bauweise: Stoffe einbauen, lagenweise und mit Rücksicht auf Wurzelgeflechte verdichten oder schlämmen, im nötigen Verdichtungsgrat für weiteren Aufbau (Rinnenkörper / Wegebau) profilieren: <ul style="list-style-type: none"> - Plan-Einbauquerschnitte: i.M. 0,225 m², jedoch: Bei Wurzelraumbedingten Abweichungen: Planvolumen "aaysmmetrisch" einbringen - Verdichtungsgrad: Dpr > 97% - Verformungsmoduln: EV2 = 45 MN/m² - Profilgenauigkeit : ± 2 cm zur Sollhöhe Abrechnung: Nachweisvolumen der Sickerkörper im Abgleich mit Liefermasse aus Wiegescheinen			
		13,5 m³	EP	GP
Summe Bereich 03.02		ABLÄUFE, RINNEN, Netto:	.....
03.03	Bereich	TECHNIISCHE AUSSTATTUNG		
03.03.1	Ladesäulen-Kunststofffundament aus Bauseitiger Ladesäulen-Kunststofffundament aus Bauseitiger Bereitstellung auf AN-Abruf zum Einbauezeitpunkt: Standort: In Vegetationsfläche am Parkplatz			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
03.03	Bereich	TECHNIISCHE AUSSTATTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Bauteil: Kunststoff-Schachtkasten mit Montageplatte zur bauseitigen Ladesäulen-Aufmontage - Kunststoffschacht: Polycarbonat/Polypropylen - Montageplatte aus Grundplatte, Adapterplatte: Stahl verzinkt, ggf. farbig beschichtet - Verschraubungen: Edelstahl, 2x4 Stk. - Schachtkasten-Maße LxBxH: 695x400x793 mm - Gesamtgewicht: 58 kg <p>Schachtbauteile zeitig beim TGA-Gewerk abrufen, Kontaktdaten und Vorlaufzeit frühzeitig erfragen! Schacht-Einzelteile vor Einbau ggf. endmontieren, und versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdarbeiten zum Aushub der Baugrube, ab vorh. Baugrundsohle (vor Oberboden-Auftrag), dann Aushubvolumen LxBxT: ~1,10 x 0,80 x 0,70 m Bodenaushub: Siehe unten - Plus erweiterter Grabenaushub zur Übernahme des bauseits verlegten Leerrohres in T. -0,80 m - Betonfundament erstellen: Betongüte: C12/15 - Fundamentmaße LxBxD: 90x60x10 cm - Rohrstutzen öffnen, Leerrohr dicht anschließen - Schachtkasten in Ausrichtung und Höhe justiert einsetzen und vor Schäden und Schmutzeintrag schützen, Schutzmaterial nachher entfernen - Baugrube allseits hohlraumfrei verfüllen. Ersatzböden: Siehe unten - Verdichtungsgrad: Standort in Vegetationsfläche <p>Der AN hat proaktiv Abstimmung mit TGA-Gewerk und BÜ zu Standort, Höhe, Anschluss zu leisten.</p> <p>Bodenverwertung und Ersatz-Verfüllstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überschüssige Böden/Stoffe in Sorte/Eignung getrennt, soweit möglich im Gelände einbauen, sonst zum Abfuhrplatz fahren, geordnet lagern, - Bodenverwertung: über separate Positionen - Stofflieferung als Ersatz für nicht zum Wiedereinbau geeignete Bodensstoffe und die Sandummantelung der Leitungszone werden gesondert vergütet: Siehe Titel: "Erdarbeiten Leitungsbau" <p>Abrechnung: Anzahl Ladesäulen-Fundament</p>			
		1 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 03.03		TECHNIISCHE AUSSTATTUNG, Netto:		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 03				
	TECHNISCHE ANLAGEN, Netto:		.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
	Gesamtsumme, Brutto:		.....
04 Titel BAUKONSTRUKTIONEN				
04.01 Bereich BAUWERKE-GRÜNDUNG				
04.01.1	Baugrundplanum in Abtragsohlen für Bauwerke: Baugrundplanum in Abtragsohlen für Bauwerke: Winkelstützwände, Stufenanlagen, Fertigteile, Quader, Einzel- und Streifenfundamente sowie Baukörper sonstiger Art, herstellen, verdichten: Die Hinweise in den Grundsätzen der Folgetitel, zu den Bauwerken, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten. (Erd- und Abtragsarbeiten für Bauwerke sind im Untertitel "Erdarbeiten-Kurpark beschrieben). Planum nach ZTVE-StB, jeweilige Versetzebene der Bauteile und Fundamente bzw. in Planums- ebene von Bauelementen. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA), bzw. in Füll-/Oberbaustoffen anderer Positionen. - Massenausgleich im Bereich des Planums, bei Auf- und Abtrag bis 10 cm, - Zul. Planumstoleranz von Nennhöhe: ± 5 cm - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 97 % - Verdichtungswert RStO 12: EV2 ≥ 45 MN/m² - Verformungsmoduln: EV2/EV1: ≤ 2,2 - Bzw. nach speziellen Angaben in Detailplänen - Nachweis mit Eigenüberwachung ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen Abrechnung: Sohlfläche der Planumsebene <div style="text-align: right;"> 462 m² EP GP </div>			
04.01.2	Frostschuttschicht / ggf. Bodenaustausch unter Frostschuttschicht / ggf. Bodenaustausch unter Fundamenten von Bauwerken, wie vor benannt. Frostschuttschicht nach Lage- und Detailplan, bzw. nach Einbauvorschriften/Statik-Angaben, oder als Gründung/Auffüllung in Versetzebenen. Bodenaustausch nur, wenn Erkenntnisse in der <div style="text-align: right;"> Übertrag: </div>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.01	Bereich	BAUWERKE-GRÜNDUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Baugrundprüfung/-messung in der Abtragssohle oder ggf. Bodengutachter den Bedarf einfordern. Bauwerke, u.a.: Winkelstützwände, Fertigteile, Einzelfundamente, Stufenanlagen, Quader etc.</p> <p>Die Hinweise in den Grundsätzen der Folgetitel, zu den Bauwerken, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Hartstein-Schotter, gebrochen, kornabgestuft: - Körnung 0/32 bis 0/45 mm, Feinkorn <5 %, - Stoffe nach ZTV SoB-StB, kein RC-Baustoff!</p> <p>Schotter lagenweise einbauen und verdichten: - Einbaudicke, verdichteter Zustand: 20-45 cm - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 100 % - Verdichtungswert RStO 12: EV2 ≥ 100 / 120 MN/m² - Verformungsmoduln: EV2/EV1: ≤ 2,2 - Bzw. nach speziellen Angaben in Detailplänen - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen</p> <p>Das Ausbilden höhenrechter Längs-/Quergefälle, Mehraufwand an Rändern, Einbauten etc. sowie abgestufter Einbau sind im E.P. einzukalkulieren. Abrechnung: Einbauvolumen auf Nachweis</p>			
		84 m³	EP	GP
04.01.3	<p>Füllboden/Kies F2 zur Stabilisierung/Verfüllung: Füllboden/Kies F2 zur Stabilisierung/Verfüllung: Einbau u.a. Bedarf zum Bodenaustausch oder auf Anweisung von BÜ / Bodengutachter, unter bzw. hinter Bauwerken wie: Winkelstützwände, Stufenanlagen, Fertigteile, Baukörper, Quader, Einzelfundamente etc., nach Planangaben herstellen, in der jeweiligen Versetzebene einbauen und verdichten.</p> <p>Anwendung der Position nur in Baugrundflächen, in denen örtlich anstehender Boden offenkundig keine oder nur unzureichende Frostschutz- und Trageigenschaften aufweist. Dies ist mit der BÜ und ggf. dem Bodengutachter festzustellen.</p> <p>Die Hinweise in den Grundsätzen der Folgetitel, zu den Bauwerken, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Kiese/Bodenstoffe der Bodengruppen: - SW, SI, GW, GI, nach DIN 18196</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.01	Bereich	BAUWERKE-GRÜNDUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bzw. Füllkies/Grubenkies/Bergkies - große Kornweite/hohe Ungleichförmigkeitszahl, nicht zu sandig, gut verdichtbar - Durchlässigkeitsbeiwert, eingebauter Zustand: muss mindestens 1×10^{-4} m/s betragen. - Qualität in Abstimmung/Bemusterung mit BÜ. <p>Kiesstoffe lagenweise einbauen und verdichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbaudicke, verdichteter Zustand: 20-35 cm - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 97 % - Verdichtungswert RStO 12: $EV2 \geq 45 \text{ MN/m}^2$ - Verformungsmoduln: $EV2/EV1: \leq 2,2$ - Bzw. nach speziellen Angaben in Detailplänen - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen <p>Das Ausbilden höhenrechter Längs-/Quergefälle, Mehraufwand an Rändern, Einbauten etc. sowie abgestufter Einbau sind im E.P. einzukalkulieren. Abrechnung: Einbauvolumen auf Nachweis</p>	34 m³	EP	GP
04.01.4	<p>Geotextil-Trennvlies, Umfassung gegen Wasser-</p> <p>Geotextil-Trennvlies, Umfassung gegen Wasser-Ausspülungen im Oberbau, z.B. bei Hochwasser, nach Detailplan unterhalb/als seitliche Einfassung der Frostschutz- und Tragschicht auslegen. An Gewässerseite (Fluss) ist der Oberbaukörper aus Frostschutz-, Tragschichten, z.T. Fundament, mit Geotextil zu umfassen (siehe Detailplan). Anwendung: Gründung Schotterrasen "Ahrblick"</p> <p>Produkt: Geotextil / Vliesstoff,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material: 100 % PP, mechanisch verfestigt - Nenndicke: 1,9 mm - Flächengewicht: ~300 g/m² - Festigkeitsklasse: GRK 5 - Höchstzugkraft längs/quer: 21,0 / 21,0 KN/m - Wasserdurchlässigkeit EN ISO 11058: 40 l/s*m² <p>Geotextil als Umfassung der Körper verlegen und nach Herstellerangabe überlappen. Offene Kante der Vlieslage stets wasserflussabseitig einbringen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlegebreite: > 3,00 m - Überlappung, Zuschnitt, Verlust ist einzurechnen <p>Abrechnung: Abgedeckte Fläche in Abwicklung</p>	182 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.01	Bereich	BAUWERKE-GRÜNDUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 04.01		BAUWERKE-GRÜNDUNG, Netto:		
04.02 Bereich NATURSTEINMAUERN				
Grundsätze zu Natursteinmauern				
Grundsätze zu Natursteinmauern				
[0] Primäre Hinweise, Begriffsdefinition:				
Die Grundsätze sind für alle "Natursteinmauern", benannt, die in diesem Titel beschrieben sind. Je nach Bauweise der Natursteinmauern sind grundsätzliche sowie spezielle Besonderheiten zu beachten, hier und analog in den Leistungstexten nummeriert: (>Fett< Nr. 1 bis Nr. 3)				
Nummern-Verweise mit inhaltlichen Daten und Angaben sind bei der AN-Kalkulation und bei Ausführung zu beachten und in entsprechende E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten:				
<u>Begriffsdefinition:</u>				
Der Begriff "Natursteinmauern" ist übergeordnet gesetzt für diese Bauweisen:				
•- Naturstein-Trockenmauern = erstmal "trocken" aufgesetzte Mauern, nur nach Bedarf allenfalls verdeckt vermörtelt zu setzen (Leistungstexte)				
• Begriff "Regelfallmauer": beschreibt Bauweise: Einhäuptige Trockenmauern, mit Mauerkrone				
• Begriff "Freistehende Mauer": nennt Bauweise: Zweihäuptige Trockenmauern, mit Mauerkrone				
• Begriff "Sitzbankmauer" besondere Bauweise: Trockenmauer-Ausbildung als "Sitzbankfläche"				
•- Naturstein-Mauern in gebundener Bauweise: Vollvermörtelt und allseits vollverfugt gesetzt Mit Fundament lt. Beschreibung (Leistungstext)				
<u>Abrechnungsmodi, grundsätzlich:</u>				
Mauerbau in zusammenhängenden Mauerlinien:				
- In Grundpositionen ist das Mauerwerk-Volumen anzubieten, ohne Volumen "Drän-Hinterfüllung"				
- In folgenden Zulage-Positionen sind u.a. Mehraufwand für Ansichtsflächen, Mauerecken und weitere Besonderheiten anzubieten				
- Spezielle Abrechnungsmodi: Siehe Leistungstext				
[1] Produkt-Daten zur Materialbeschaffung:				
Produkt: Grauwacke, u.a. für Trockenmauerwerk				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Natursteinmauern in gebundener Bauweise, aus identischer Material-Herkunft und -Charakter Bezugsquelle: Grauwacke aus dem Ahrtal *a) Hinweis: Zur Bruchstein-Materialkalkulation und später vor der Beschaffung ist zu beachten: Der Steinbruch muss Farbqualitäten sowie auch Schlagungen liefern können, die den im Kurpark schon bestehenden Mauern sehr nahe kommen: [Qualität im Foto "Naturstein-Trockenmauer"] [Qualität im Foto "Gebundene Natursteinmauer"]</p> <p>Der Bieter hat schon zur Kalkulation abzufragen, ob der von ihm avisierte Steinbruch bzw. Steinhändler die in folgenden Positionen angeführten Massen und geforderten Qualitäten innerhalb der in "Grundsätzen zum Gesamtprojekt" avisierten Bauzeit bzw. darüber begrenzter Bauzeitfenster für Natursteinmauerbau jeder beschriebenen Art liefern kann!</p> <p>Grundsätzliche Kriterien zur Gesteinsauswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Farbigkeit, Schlagungen, Festigkeit, Langlebigkeit, Frost- Tausalz- sowie Farbbeständigkeit aller Materialien für Natursteinmauern - Zeugnisse zum Nachweis dieser Kriterien sind vom AN bei der u.a. Bemusterung vorzulegen - Der AN muss proaktiv und frühzeitig vor seiner Materialbestellung Produktmuster vorlegen und Bemusterungstermin(e) mit AG/BÜ durchführen <ul style="list-style-type: none"> - Farbnuancen: Grau-Braun, Grau, Beige-Braun ganzflächig farbig oder mit farbiger Bänderung - Schlagung: L/H/T ~20-50/5-25/15-20(30) cm (Abweichende Schlagungen sind in Leistungstexten separat beschrieben!) - Schlagungsqualität: Hammerrechtes Schichtenmauerwerk, also Ober-/Unterflächen der Steine sind ± parallel zueinander geschlagen (Begriffe auch: Spaltsteine, Fassadensteine) <p>*a) Der Bieter hat die Möglichkeit, gleichwertige Bezugsquellen bzw. Material zu nennen. Dieses ist mit Mustervorlagen und Datenblättern vor der Bemusterung zu belegen. Bei fehlender Gleichwertigkeit ist jedoch das o.a. Material zu liefern:</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>[2] Bauweise: Naturstein-Trockenmauern: <u>Naturstein-Produktangaben:</u> - Produkt: Grauwacke, für Trockenmauerwerke (siehe Pkt. 1 oben)</p> <p><u>Ausführung der Mauerarbeiten:</u> - Mauer handwerksgerecht, hammerrecht setzen - Unregelmäßiges lagerhaftes Schichtmauerwerk - Ansichtsflächen: Sauberes Erscheinungsbild: - Typus "Hammerrechtes Schichtenmauerwerk" [Siehe Foto "Naturstein-Trockenmauer"] - Mauer-Funktion: Stütz-/Schwergewichtsmauern zur Abfangung von Hanglagen oder Einfassung von Hochbeeten</p> <p>- Mauer-Abmessungen: Siehe in Leistungstexten - Mauer-Verband: Läufer-Bindersystem - Anteil der Binder: mind. 1/3 der Ansichtsflächen - Durchbinder: mind. 1 Stk./m² Ansichtsfläche - Ausführung mit Pressfugen (materialabhängig) - Größere Fugen: gleichmäßig auswickeln (Foto) - Stoßfugen-Überlappung: mind. 10 cm - Steine bei Bedarf handwerklich nachbearbeiten</p> <p>- Anlauf / Dossierung: 5,7°/10 % (bis max 15 %) - Bei einhäutigem Mauerwerk: Ansichtsseite sowie an Mauerecken und Mauerköpfen - Bei zweihäutigem Mauerwerk: Beide Seiten sowie an Mauerecken und Mauerköpfen - Weitere Besonderheiten: Siehe Leistungstexte</p> <p>- Mauerkronen, grundsätzlich: ausgewählt große Stein-Mindestgröße in L/H/T: 40/15/20-25 cm, für gestalterisch gute und sichere Mauerkronen - Mauerkronen-Gefälle Längs: Meist waagerecht - Mauern ≥ 2 % Längsgefälle: Separate Zulage - Mauerkronen-Gefälle Quer: Analog Dossierung</p> <p>- Mauerfuß-Ausbildung: i.d.R. waagerecht oder in Längsgefälle ggf. leicht steigend, jedoch an Stufenanlagen abgetrept steigend, bei Mindest-Einbindetiefe zu UK Stufe: -10 cm, der Aufwand ist im E.P. einzukalkulieren</p> <p><u>Aufgehende Eckausbildungen und Mauerköpfe:</u> - Mehraufwand an Mauerecken, mit allen Neben- leistungen, Vermessung, Absteckung, Auswahl bzw. Beschaffung / Zurichten geeigneter Steine etc., sind in Zulagepositionen einzukalkulieren.</p>				
<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Art der Eckausbildung, deren Winkel- und Höhenmaße sind in Leistungstexten benannt. - Freistehende Mauerköpfe werden nicht separat beschrieben, sind aber nach Lage- / Detailplan in gleicher Bauqualität wie die Eckausbildungen zu fertigen damit ebenso zu werten - Ecken-/Kantenausbildung: Stein-Auswahl oder örtliche Bearbeitung für gestalterisch guten Eck- und Kantenabschluss mit 2-seitiger Dossierung - Evtl. unsichere Steine sind mit Hintermörtelung zu sichern, analog zur Beschreibung in der Pos. "Zulage: Obere Mauersteinlagen". Der Aufwand ist im AN-Ermessen hier im E.P. einzurechnen <p><u>Vermörtelung der Mauerkronen-Decksteine</u> Zulage: Obere Mauersteinlagen vermörtelt setzen, um ungewolltes Abheben/Abkippen zu verhindern. Die Leistung ist i.d.R. als Zulageposition benannt: - Versetzmörtel *b): Qualitäten und Mörtelprodukte</p> <p><u>Bauweise: Mörtelverarbeitung, Versetzarbeiten:</u> Obere beiden Steinlagen nassvermörtelt sichern: - Mörtelkonsistenz: weich, für zementöse Bindung - Mörtelbau: Letzte Lage unterhalb Decksteine offenlassen (keine Steinscherben-Lückenfüllung) - Mörtel in Hohlraum dieser letzten Lage einfüllen, allseitig an Steinflanken anspachteln Mörtel auf -3 bis -5 cm zur Sichtseite einbringen, sonst später sauber auf -3 bis -5 cm auskratzen und schleierfrei entfernen. (Fugentiefe abhängig von Fugenbreite, damit Mörtel nicht zu sehen ist) - Dann Mörtelbett für Decklage aufbringen, vorher zugearbeitete Steine nass einsetzen, Fugentiefe und Fugenbild wie hierüber benannt herstellen - Deckstein unterseits mit Haftvermittler behandeln Produkt für Haftvermittler: Nach AN-Wahl, jedoch für Anwendung auf Naturstein geeignet</p> <p><u>Erstellung der Drän-Hinterfüllung:</u> Drän-Hinterfüllung hinter einhäutigen Mauern, beim Aufsetzen der Mauern einzubringen: - Dränfähige Hinterfüllung in vertikaler Schichtdicke nach Detailplan einbringen: i.M. 10 cm - Einbauhöhe: Ab UK- bis -10 cm zu OK-Mauer - Material: Schutt aus örtlicher Steinbearbeitung - Sonst als Ersatzfüllung, mit Schotter-Lieferung: Grauwacke-Splitt 0/16 | -Schotter 0/32-45 mm, Sortenwahl nach Bedarf / AN-Ermessen, hierin einzukalkulieren: Dicke 10 cm x Mauerhöhe - Mit vertikalem Trenneinbau von Hinterfüllung</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und sonstiger Auffüllstoffe, Art nach AN-Wahl, (z.B. gleichzeitiger Einbau oder mit Schalung), besonders relevant in Höhe Vegetationszone!</p> <p><u>Sonstige Leistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zulagen: Nach Beschreibung in Leistungstexten - Weitere Erdarbeiten u.a. Abtrag für Tragschicht oder zur Abgrabung vorh. Geländeformationen, und zur weiteren Hinterfüllung sind in separaten Positionen beschrieben, ebenso Lieferung und Einbau von Bodenersatzstoffen und Substraten. <p>[3] Bauweise: Gebundene Natursteinmauern <u>Besonderheit dieser Bauweise:</u> Diese Mauern sind im Hochwasserbereich HQ100 angeordnet und deshalb in gebundener Bauweise zu erstellen. Weiter erfolgt hiermit ein Angleich an bestehende Mauerstrukturen, denkmalbegründet. Überdies besteht ein erhöhter Nutzungsdruck u.a. bei Veranstaltungen (Besteigen durch Publikum).</p> <p><u>Werkplanung für Gebundene Natursteinmauern:</u> Der AN hat notwendige Aufmaße und Werkplanermittlungen zum Mauerbau und zur Produktion für Gebundene Natursteinmauern zu erbringen. Der Aufwand ist in die entsprechenden E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermessung für Mauerwerk inkl. Fundamenten mit Einmessung von Treppenzügen sowie allen Maßbezügen zu Gebäuden und Altbestand, ggf. bei Bedarf auch abweichend zu Planangaben, dann mit Klärungen und Absprachen mit der BÜ (Fundamente: in separaten Positionen benannt) - Ermittlung von Fertigungsmaßen der Elemente: <ul style="list-style-type: none"> - Abdeckplatten für Mauern (Geraden, Radien) - Abdeckplatten-Eck, Endelemente, -Schrägen <p><u>Naturstein-Produktangaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: Grauwacke, u.a. für Natursteinmauern in gebundener Bauweise (siehe Pkt. 1 oben) <p><u>Ausführung der Gebundenen Mauerarbeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauer handwerksgerecht, hammerrecht setzen - Mauerwerk allseits vollvermörtelt und verfugt *b) - Unregelmäßiges lagerhaftes Schichtmauerwerk - Ansichtsflächen: Sauberes Erscheinungsbild: <ul style="list-style-type: none"> - Typus "Hammerrechtes Schichtenmauerwerk" in gebundener, vollverfugter Bauweise [Siehe Foto "Gebundene Natursteinmauer"] - Schlagungsqualität: Wie unter "1. Produktdaten" 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>beschrieben: "Ober-/Unterfläche der Steine sind ± parallel zueinander", vereinzelt werden jedoch Steine mit schiefer Ober-/Unterfläche akzeptiert</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauer-Funktion: Terrassierung von Hanglagen oder Einfassung von Rampen-/Treppenzügen - Mauer-Abmessungen: Siehe in Leistungstexten - Bauweise: Alle Ansichtsflächen und mindestens die obere Lage der Rückseite (D. ≥ 10 cm) sind wie hier benannt zu bauen. Rückseits unterhalb davon ist undifferenziert mit Beton-/Mörtelfüllung zu bauen (Senkrecht-Schalung ist einzurechnen) - Sichtbarer Mauer-Verband: Läufer-Bindersystem - Anteil der Binder: mind. 1/3 der Ansichtsflächen - Durchbinder: mind. 1 Stk./m² Ansichtsfläche - Lagerfugen-Fugendicke : ~1,5 bis max. 2,0 cm - Stoßfugen-Fugenbreite : ~1,5 bis max. 2,0 cm - Größere Fugen sind <u>nicht</u> auszuzwickeln (Foto)! - Stoßfugen-Überlappung: mind. 10 cm - Steine bei Bedarf handwerklich nachbearbeiten - Weitere Besonderheiten: Siehe Leistungstexte - Mauerkronen-Ausbildung: Mauerabdeckplatten (siehe Beschreibung unten und Zulagenposition) - Mauerkronen-Gefälle Längs: Waagerecht sowie steigend, in unterschiedlichen Steigungsmaßen, (siehe Zulagenposition) - Mauerkronen-Gefälle Quer: 2-3 % zur Pflanzung - Anlauf/Dossierung der Mauern: Prinzipiell <u>keine</u> - Mauerfuß-Ausbildung: i.d.R. waagerecht oder in Längsgefälle leicht steigend (analog Fundament), jedoch an Stufenanlagen abgetrepppt steigend, bei Mindest-Einbindetiefe zu UK Stufe: -10 cm, der Aufwand ist im E.P. einzukalkulieren <p><u>Gebundene Bauweise des Gesamtmauerwerks:</u> Mauerwerk-Erstellung auf Balkenfundamente der vorausgehenden Positionen, vollvermörtelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktflächen der Steine sind vor dem Setzen gründlich zu reinigen. Material örtlich so lagern, das keine Verschmutzung entsteht! - Kellengerechtes Mörtelanmischen (Vermeidung von Farbunterschieden bei Konsistenzänderung) - Steine frisch in Mörtel setzen, Fugen vollgefüllt erstellen, Mörtelübermaß abnehmen - Später aus Mörtelbettung gelöste Steine sind zu AN-Lasten neu in frisches Mörtelbett einzusetzen <p><u>Fugenausbildung gebundener Natursteinmauern:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fugenbild über alle Mauerflächen homogen und 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>geschlossen erstellen. Fehlstellen sind sofort zu verfüllen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fugenfüllung: Fugenausformung sofort mit dem Mauermörtel, so profiliert zu erstellen: - Lager-/Stoßfugen: Flach konvex (vorne gewölbt) - An UK-/OK-Stein: Mini-Schattenfugen (1-2 mm) - Mit Fugeisen "bis Zementglanz" gewölbt glätten - Auf Steinflächen verschmierter Mörtel ist restfrei und ohne Schleier sofort zu entfernen <p><u>Mauerabschluss oben: mit Mauerabdeckplatten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Plattenbreite: 36 cm, inkl. 2x3 cm Überstand - Plattenlänge: Freie Längen: i.d.R. 50 bis 80 cm - Plattenlängen in Raden: Siehe Leistungstexte - Format: i.d.R. rechteckig bis leicht trapezförmig - Format in Raden: Konisch, mit radialen Vorder- und Hinterkanten: Siehe Leistungstexte - Plattendicke, Nennmaß: ≤ 60 mm - Oberseite / Oberfläche: Gesägt und geflammt - Unterseite: Nur gesägt, sägerau - Alle Sichtkanten: Werkseitig beidseitig bossiert, Bosse: bis ~2 cm - Stoßkante im Längsverlauf: Nur gesägt, jedoch örtlich mit Bossiermeißel an Oberkante manuell bearbeiten: Bearbeitungsbreite/-tiefe: ~5/10 mm - Plattenlängsseiten: mit unterseitiger Tropfkante, Nuten-Maße: Ab Außenkante/Breite: 15/10 mm - Eckplatten: Als L-Stücke mit Bossen und Nuten werkseitig gefertigt (siehe Zulagenposition) - Abdeckplatten vollvermörtelt gesetzt wie Mauer, Arbeitsqualität: wie für Mauerwerk beschrieben - Abdeckplatten unterseits und in Stößen verfugt, Arbeitsqualität: wie für Mauerwerk beschrieben <p><u>Aufgehende Eckausbildungen und Mauerköpfe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehraufwand an Mauerecken, mit allen Nebenleistungen, Vermessung, Absteckung, Auswahl bzw. Beschaffung / Zurichten geeigneter Steine etc., sind in Zulagepositionen einzukalkulieren - Die Art der Eckausbildung, deren Winkel- und Höhenmaße sind in Leistungstexten benannt - Freistehende Mauerköpfe werden nicht separat beschrieben, sind aber nach Lage- / Detailplan in gleicher Bauqualität wie die Eckausbildungen zu fertigen damit ebenso zu werten - Ecken-/Kantenausbildung: Stein-Auswahl oder örtliche Bearbeitung für gestalterisch guten Eck- und Kantenabschluss, lotrecht aufgehend <p><u>Dehnungsfugen in Geb. Mauern und Fundament:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fugen in Mauern, Abdeckplatte und Fundament 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>- Bauweise, Fugentechnik: Senkrecht durchgängig, wie in separater Position beschrieben</p> <p>- Fugenanordnung: Nach Lageplan, Beschreibung bzw. ggf. in örtlicher Absprache mit der BÜ</p> <p>[4] Mörtelprodukte und Qualitäten: <u>Produkt / Mörtelsorte: Trasszementmörtel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • - <u>Setz-/Mauermörtel</u> - Produkteigenschaften: Hersteller: TUBAG, Sievert Baustoffe *b) Produkt: TNM-Vario FX Trass-N.-Steinmörtel • Flexibler Mittelbettmörtel mit Stützkorn, für verfärbungsempfindliche Natursteinplatten • Anwendungszulassung: "Außen" • Basis: Zement DIN EN 197, Trass DIN 51043 Additive, gestufte Gesteinskörnung, spezielles Stützkorn • Mineralisch, hydraul. abbindend und erhärtend • Flexibel, hohe Klebkraft, gute Kontakthaftung • Leicht und geschmeidig verarbeitbar • Gutes Wasserrückhaltevermögen • Korngröße: 0-1,5 mm • Klebebettdicke: 5-35 mm • Farbe: Hellgrau • frost- und wasserbeständig nach Erhärtung • Hohe Früh- und Endfestigkeit • Hoher Frost/Tausalz widerstand <p>Dabei Herstellervorschriften / Techn. Merkblatt zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten!</p> <p>*b) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Foto: Naturstein-Trockenmauer (Kurpark-Bestand):</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<div data-bbox="349 504 954 1066" data-label="Image"> </div> <p>Foto: "Gebundene Natursteinmauer" (Strukturbild):</p> <p>Trockenmauern: "Akropolis"</p> <p>04.02.1 Trockenmauern, zweihäufig, 45 cm: "Akropolis" Trockenmauern, zweihäufig, 45 cm: "Akropolis" Naturstein-Trockenmauern nach Lageplan und Detailplan sowie nach örtlich ermitteltem Höhenbedarf erstellen - <u>Grundposition</u> -. Angaben der "Grundsätze zu Natursteinmauern" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Folgend wird für spezielle Anforderungen jeweils auf die Unter-Nummerierung dieser Grundsätze verwiesen, hier in der Grundposition und ggf. in Zulagepositionen. Ohne nähere Detailangaben gelten die Angaben in den Grundsätzen (z.B. hier >Fett<: [1] und [2])</p> <p>[1] Produkt-Daten zur Material-Beschaffung: - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Schlagung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - [Qualität im Foto "Naturstein-Trockenmauer"]</p> <p>[2] Bauweise: Naturstein-Trockenmauern: Hier: Erstellung einer Freistehenden Mauer, zur Gestaltung der Terrasse vor der "Akropolis" Mauern geradlinig und mit Ecken verlaufend. - Verspringende Mauerlinie, Standort: "Akropolis" - Regelfallmauer: zweihäufig, mit Mauerkrone</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Verschiedene Mauerlängen, zwischen Ecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauerlängen (Regelfallmauer): ~2,50-19,30 m - Eckausbildungen: Siehe separate Zulage <p>Verschiedene Mauerhöhen, inkl. Einbindetiefe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauerhöhe (Regelfallmauer): ~45 cm <p>Mauer-Mindestdicke: Bauhöhenabhängig und nach örtlichen Erfordernissen zu konzipieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauerdicke unten (Regelfallmauer): ~45 cm - Mauerdicke oben (Regelfallmauer): ~35 cm - Mauerkrone mit je max. 1 Längsfuge erstellen <p>Hinterfüllung: <u>Keine</u> Drän-Hinterfüllung!</p> <p>Abrechnung: Gesamtvolumen des Mauerwerks</p>			
		5,5 m³	EP	GP
04.02.2	<p>Trockenmauern, einhäufig, ~50 cm: "Akropolis"</p> <p>Trockenmauern, einhäufig, ~50 cm: "Akropolis"</p> <p>Naturstein-Trockenmauern nach Lageplan und Detailplan sowie nach örtlich ermitteltem Höhenbedarf erstellen - <u>Grundposition</u> -.</p> <p>Angaben der "Grundsätze zu Natursteinmauern" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Folgend wird für spezielle Anforderungen jeweils auf die Unter-Nummerierung dieser Grundsätze verwiesen, hier in der Grundposition und ggf. in Zulagepositionen.</p> <p>Ohne nähere Detailangaben gelten die Angaben in den Grundsätzen (z.B. hier >Fett<: [1] und [2])</p> <p>[1] Produkt-Daten zur Material-Beschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Schlagung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - [Qualität im Foto "Naturstein-Trockenmauer"] <p>[2] Bauweise: Naturstein-Trockenmauern:</p> <p><u>Hier:</u> Erstellung von Stützmauern, zur Gelände-Terrassierung, geradlinig und radial verlaufend. Seitenmauer mit Abstufungen im Längsverlauf. z.T. mit Außen-Eckausbildung.</p> <p>Mauerbau: mehrere Mauerlinien, am Standort "Akropolis":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelfallmauer: einhäufig, mit Mauerkrone <p>Verschiedene Mauerlängen, zwischen Ecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauerlängen (Regelfallmauer): ~8,50-19,50 m - Eckausbildungen: Siehe separate Zulage 			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>- Radiale Mauerlinien: Siehe separate Zulage</p> <p>Verschiedene Mauerhöhen, inkl. Einbindetiefe:</p> <p>- Mauerhöhe (Regelfallmauer Seite): 30-60 cm, Abstufungen im Längsverlauf: einkalkulieren</p> <p>- Mauerhöhe (Regelfallmauer Terrasse): 45 cm,</p> <p>Mauer-Mindestdicke: Bauhöhenabhängig und nach örtlichen Erfordernissen zu konzipieren:</p> <p>- Mauerdicke unten (Regelfallmauer): ~25 cm</p> <p>- Mauerdicke oben (Regelfallmauer): ~20 cm</p> <p>Hinterfüllung: "Grundsätze zu Natursteinmauern"</p> <p>Abrechnung: Gesamtvolumen des Mauerwerks</p>	7 m³	EP	GP
04.02.3	<p>Zulage: Naturstein-Trockenmauern mit radialem</p> <p>Zulage: Naturstein-Trockenmauern mit radialem Verlauf, nach Lageplan und Detailplan erstellen. Hier: Trockenmauern, einhäufig, an Akropolis.</p> <p>Hier: Mehraufwand u.a. bei Vermessung, Stein- auswahl, Versetzen etc.. Besonderer Hinweis:</p> <p>- Der Radien-Mittelpunkt ist nicht direkt nutzbar</p> <p>- Radienform an Mauern-Sichtseite: Konvex</p> <p>- Kurvenradien: ~9,40 m | ~12,80 m | ~16,30 m</p> <p>- Mauerlängen: ~14,50 m | ~16,40 m | ~18,30 m</p> <p>- Mauerhöhen: i.d.R. 45-50 cm</p> <p>Abrechnung: Mauerlängen: obere Vorderkanten</p>	52 m	EP	GP
04.02.4	<p>Zulage: Naturstein-Trockenmauer-Ansichtsfläche</p> <p>Zulage: Naturstein-Trockenmauer-Ansichtsfläche der Vorderansichten, Mauerköpfe, Mauerkronen und ggf. Rückansichten.</p> <p>Hier: Trockenmauern jeder Art an der Akropolis.</p> <p>Hier: Aufwand zur Erstellung der Maueransichts- flächen, Erscheinungsbild gemäß Beschreibung:</p> <p>- Typ "Hammerrechtes Schichtenmauerwerk"</p> <p>Abrechnung: Ansichtsflächen in der Abwicklung</p>	41 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.02.5	<p>Zulage: Obere Lagen der neuen Mauer vermörteln,</p> <p>Zulage: Obere Lagen der neuen Mauer vermörteln, um ungewolltes Abheben/Abkippen zu verhindern. Hier: Trockenmauern jeder Art an der Akropolis.</p> <p>Hier: Vermörtelung der Mauerkronen-Decksteine, obere beiden Steinlagen nassvermörtelt sichern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkte: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bauweise: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Mauerdicke oben (Einhäuptige Mauer): 20 cm - Mauerdicke oben (Zweihäuptige Mauer): 35 cm <p>Abrechnung: Maueroberflächen nach Planbreiten</p>	27 m²	EP	GP	
04.02.6	<p>Zulage: Aufgehende Eckausbildung der Mauern,</p> <p>Zulage: Aufgehende Eckausbildung der Mauern, nach Lageplan und Detailplan aufsetzen. Hier: Trockenmauern jeder Art an der Akropolis.</p> <p>Eckausbildung: "Grundsätze Natursteinmauern":</p> <p>Außen-Ecken an Einhäuptigen Mauern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6 Mauerecken: Stumpfwinklig, 90° bis ~116° - Ecken-Höhen: i.M. 47 bis 57 cm <p>Außen-/Innen-Ecken an Zweihäuptigen Mauern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6 Mauerecken: Rechtwinklig, 90° - Ecken-Höhen: i.M. 47 bis 57 cm <p>Abrechnung: Höhen aufgehender Mauerkanten</p>	7,5 m	EP	GP	
	Trockenmauern: "Kräutergarten"				
04.02.7	<p>Trockenmauer, einhäufig, ~80 cm: Kräutergarten</p> <p>Trockenmauer, einhäufig, ~80 cm: Kräutergarten Naturstein-Trockenmauern nach Lageplan und Detailplan sowie nach örtlich ermitteltem Höhenbedarf erstellen - <u>Grundposition</u> -.</p> <p>TEILWEISE MIT WINKELSTÜTZEN BAUSEITS</p> <p>Angaben der "Grundsätze zu Natursteinmauern" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Folgend wird für spezielle Anforderungen jeweils auf die Unter-Nummerierung dieser Grundsätze verwiesen, hier in der Grundposition und ggf. in Zulagepositionen.</p> <p>Ohne nähere Detailangaben gelten die Angaben</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>in den Grundsätzen (z.B. hier >Fett<: [1] und [2])</p> <p>[1] Produkt-Daten zur Material-Beschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Schlagung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - [Qualität im Foto "Naturstein-Trockenmauer"] <p>[2] Bauweise: Naturstein-Trockenmauern:</p> <p>Hier: Erstellen von freistehenden, trapezförmigen Hochbeeten, diverser Größen, mit spitz-/stumpf-winkligen Außen-/Innen-Eckausbildungen, sowie mit Ausbildung abgestufter Sitzbankplätze,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mehrere Mauerlinien, Standort: "Kräutergarten" - Regelfallmauer: einhäufig, mit Mauerkrone - Sitzbankmauer: einhäufig, u.a. mit Sitzfläche <p>Verschiedene Mauerlängen, zwischen Ecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauerlängen (Regelfallmauer): ~1,40-9,50 m - Mauerlängen (Sitzbankmauer): ~2,05 | 2,20 m - Eckausbildungen: Siehe separate Zulage <p>Verschiedene Mauerhöhen, inkl. Einbindetiefe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauerhöhe (Regelfallmauer): ~45-85 cm - Über Baumwurzelzonen: z.T. Höhe ~20 cm - Mauerhöhe (Sitzbankmauer-OK): ~85 cm - Mauerhöhe (Sitzbankfläche-OK): ~50 cm - Mauerhöhen zueinander z.T. steigend: ≤ 3%, der Aufwand ist im E.P. einzukalkulieren <p>Mauer-Mindestdicke: Bauhöhenabhängig und nach örtlichen Erfordernissen zu konzipieren: (Mehraufwand an Sitzbankmauer: Zulage-Pos.!)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauerdicke unten (Regelfallmauer): 25-30 cm - Mauerdicke oben (Regelfallmauer): 20-25 cm - Mauerdicke unten (Sitzbankmauer): bis 72 cm (Mauerkern ist als Schotterfüllung zu erstellen) - Mauerdicke oben (Sitzbankmauer): 68 | 20 cm (Der Mehraufwand "Ebenheit in Sitzbankfläche" ist in einer Zulageposition separat beschrieben) <p>Hinterfüllung: "Grundsätze zu Natursteinmauern"</p> <p>Abrechnung: Gesamtvolumen des Mauerwerks</p>	41 m³	EP	GP	
04.02.8	<p>Zulage: Naturstein-Trockenmauer-Ansichtsfläche</p> <p>Zulage: Naturstein-Trockenmauer-Ansichtsfläche der Vorderansichten, Mauerköpfe, Mauerkronen und ggf. Rückansichten.</p> <p>Hier: Trockenmauern jeder Art im Kräutergarten.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Hier: Aufwand zur Erstellung der Maueransichtsflächen, Erscheinungsbild gemäß Beschreibung: - Typ "Hammerrechtes Schichtenmauerwerk" Abrechnung: Ansichtsflächen in der Abwicklung	76 m²	EP	GP	
04.02.9	Zulage: Obere Lagen der neuen Mauer vermörteln, Zulage: Obere Lagen der neuen Mauer vermörteln, um ungewolltes Abheben/Abkippen zu verhindern. Hier: Trockenmauern jeder Art im Kräutergarten. Hier: Vermörtelung der Mauerkronen-Decksteine, obere beiden Steinlagen nassvermörtelt sichern: - Produkte: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bauweise: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Mauerdicke oben (Regelfallmauer): 20 cm Abrechnung: Maueroberflächen nach Planbreiten	31 m²	EP	GP	
04.02.10	Zulage: Sitzbankmauer-Ebenheit: Sitzbankflächen Zulage: Sitzbankmauer-Ebenheit: Sitzbankflächen und Sitzbank-Lehnen mit erhöhten Ansprüchen: Hier: Sitzbankmauern im Kräutergarten. Besonderheit zur Herstellung der Sitzbankflächen: Lieferung werkseitig bearbeiteter Bruchsteine mit ebenen Oberflächen, maßlich optimal in Sitzbankgeometrie passende Formate, vorne zum Kantenabschluss sowie obenauf zum Sitzen geeignet: - Oberfläche, Kanten ohne Säge- / Meißelspuren - Oberflächenmaße: L|T: 45-55 cm | 40-50 cm - Verwendetes Oberflächen-Steinmaß: 50x40 cm - Ebenheit: Glatt eben bis leicht quer eingemuldet - Stichmaß der Einmuldung: bis ~2 cm - Oberfläche: Rauigkeit-Toleranz: ± 5 mm - Steine vorderkantenbündig geradlinig einsetzen - Anordnung in Sitzbank-Längslinie: 2 Stk./Meter, jedoch in üblichem Sitzabstand: 50-60 cm - Vorderkanten geschlagen abrunden: R= 1-2 cm - Ebene, saubere Lückenfüllung zwischen diesen Sitzflächensteinen - Sitzflächensteine nassvermörtelt setzen, Mörtelfugen unsichtbar, wie in Vorposition beschrieben - Mörtelsorte: Trasszementmörtel - Mörtelkonsistenz: weich, für zementöse Bindung - Mörtelbau: Letzte Lage unterhalb Decksteine - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>offenlassen (keine Steinscherben-Lückenfüllung) Mörteln in Hohlraum einbringen, an Steinflanken anspachteln. Mörtel auf -3 bis -5 cm zur Oberfläche einbringen, sonst später sauber auf -3 bis -5 cm auskratzen und schleierfrei entfernen. (Fugentiefen abhängig von Fugenbreite, damit Mörtel nicht zu sehen ist) - Besonderheit für die Sitzbank-Lehnen: Steinwahl oder Bearbeitung so, dass keine Bossen aus der aufgehenden Oberfläche herausragen Abrechnung: Sitzflächen-Längen, mittig gemessen</p>	4,6 m	EP	GP	
04.02.11	<p>Zulage: Aufgehende Eckausbildung der Mauern, Zulage: Aufgehende Eckausbildung der Mauern, nach Lageplan und Detailplan aufsetzen. Hier: Trockenmauern jeder Art im Kräutergarten.</p> <p>Eckausbildung: "Grundsätze Natursteinmauern": Außen-/Innen-Ecken an Einhäuptigen Mauern: - 19 Mauerecken: Spitzwinklig, ~67° bis ≤ 90° - 11 Mauerecken: Stumpfwinklig, > 90° bis 130° - Ecken-Höhen: i.M. 47 bis 57 cm Abrechnung: Höhen aufgehender Mauerkanten</p>	25 m	EP	GP	
	Trockenmauern: "Brunnengarten"				
04.02.12	<p>Trockenmauer, einhäuptig, 130 cm: Brunnengarten Trockenmauer, einhäuptig, 130 cm: Brunnengarten Naturstein-Trockenmauern nach Lageplan und Detailplan sowie nach örtlich ermitteltem Höhenbedarf erstellen - <u>Grundposition</u> -. Angaben der "Grundsätze zu Natursteinmauern" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Folgend wird für spezielle Anforderungen jeweils auf die Unter-Nummerierung dieser Grundsätze verwiesen, hier in der Grundposition und ggf. in Zulagepositionen. Ohne nähere Detailangaben gelten die Angaben in den Grundsätzen (z.B. hier >Fett<: [1] und [2])</p> <p>[1] Produkt-Daten zur Material-Beschaffung: - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Schlagung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - [Qualität im Foto "Naturstein-Trockenmauer"]</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>[2] Bauweise: Naturstein-Trockenmauern: Hier: Erstellung von Stützmauern, zur Gelände-Terrassierung, geradlinig und radial verlaufend, z.T. mit Außen-Eckausbildung. - Mehrere Mauerlinien, Standort "Sinnesgarten": - Regelfallmauer: einhäufig, mit Mauerkrone - An offenen Mauerenden: Kopfausbildung und z.T. rückseits kleinflächig zweihäufige Mauer - An Stufenanlagen: z.T. steigende Mauerkrone (Der Mehraufwand "Steigende Mauerkrone" ist in der Zulageposition separat beschrieben)</p> <p>Verschiedene Mauerlängen, zwischen Ecken: - Mauerlängen (Regelfallmauer): ~1,70-23,60 m - Eckausbildungen: Siehe separate Zulage</p> <p>Verschiedene Mauerhöhen, inkl. Einbindetiefe: - Mauerhöhe (Regelfallmauer): ~125-135 cm</p> <p>Mauer-Mindestdicke: Bauhöhenabhängig und nach örtlichen Erfordernissen zu konzipieren: - Mauerdicke unten (Regelfallmauer): 45-52 cm - Mauerdicke oben (Regelfallmauer): 40 cm</p> <p>Hinterfüllung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Abweichend: Volle Hinterfüllung des Geländeanschnittes mit drämfähigen Stoffen - Kein vertikaler "Trenneinbau" erforderlich - Dränstoff-Anfüllhöhe zur OK-Mauer: -35 cm - Dränstoff-Einbaudicke, vertikal: i.M. 30 cm, überwiegend als Schotter 0/45 mm zuzuliefern - Schottermasse > D. 0,30 m: Separate Position "Frostschuttschicht / ggf. Bodenaustausch" im Titel "Erdarbeiten für Bauwerke" Abrechnung: Gesamtvolumen des Mauerwerks</p>	55 m³	EP	GP
04.02.13	<p>Trockenmauer-Ergänzung: Obere 1,5 Steinlagen: Trockenmauer-Ergänzung: Obere 1,5 Steinlagen: Vorh. Naturstein-Trockenmauern ergänzen: An der jetzt vorh. Mauerkrone fehlt rückseitig die Aufmauerung (nur Frontzeile vorhanden). Diese ist als vorletzte Lage zu ergänzen und mit oberer Abschlusslage fertigzustellen.</p> <p>Ausführung wie in Vorposition beschrieben, hier: - Produkte und Qualitäten: Wie in Vorposition - Nur vorletzte Lage in der hinteren halben Tiefe, also in voller Länge x Bautiefe i.M. 0,20 m - Plus Abschlusslage (obere Lage) in Planhöhe</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	also in voller Länge x volle Bautiefe i.M. 0,40 m - Bauhöhe oberen 2 Lagen gesamt: i.M. ~25 cm (Bedarfsvolumen ist vorher mit BÜ festzulegen) - Obere Lagen vermörteln: Vergütung als Zulage - Ansichtsflächen, Ecken: Vergütung in Zulagen Abrechnung: Volumen ergänztes Mauerwerk	145 m	EP	GP	
04.02.14	Zulage: Naturstein-Trockenmauern mit radialem Zulage: Naturstein-Trockenmauern mit radialem Verlauf, nach Lageplan und Detailplan erstellen. Hier: Trockenmauern, einhäufig, Sinnesgarten. Hier: Mehraufwand u.a. bei Vermessung, Stein- auswahl, Versetzen etc. - Radienform an Mauern-Sichtseite: Konkav - Kurvenradien: ~1,50 m - Mauerlängen: ~2,70 m - Mauerhöhen: 125-130 cm Abrechnung: Mauerlängen: obere Vorderkanten	2,7 m	EP	GP	
04.02.15	Zulage: Naturstein-Trockenmauer-Ansichtsfläche Zulage: Naturstein-Trockenmauer-Ansichtsfläche der Vorderansichten, Mauerköpfe, Mauerkronen und ggf. Rückansichten. Hier: Trockenmauern jeder Art im Sinnesgarten. Hier: Aufwand zur Erstellung der Maueransichts- flächen, Erscheinungsbild gemäß Beschreibung: - Typ "Hammerrechtes Schichtenmauerwerk" Abrechnung: Ansichtsflächen in der Abwicklung	86 m²	EP	GP	
04.02.16	Zulage: Obere Lagen in neuer Mauer vermörteln, Zulage: Obere Lagen in neuer Mauer vermörteln, um ungewolltes Abheben/Abkippen zu verhindern. Hier: Trockenmauern jeder Art im Sinnesgarten. Hier: Vermörtelung der Mauerkronen-Decksteine, obere beiden Steinlagen nassvermörtelt sichern: - Produkte: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bauweise: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Mauerdicke oben (Regelfallmauer): 40 cm Abrechnung: Maueroberflächen nach Planbreiten	42 m²	EP	GP	
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.02.17	Zulage: Obere Lagen in vorh. Mauern vermörteln, Zulage: Obere Lagen in vorh. Mauern vermörteln, wie in Vorposition beschrieben, jed. Ausführung: An Mauern der Pos. "Trockenmauer-Ergänzung". <u>Hier: Inhalt der Kalkulation:</u> Obere beiden Steinlagen nassvermörtelt sichern: - Produkte: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bauweise: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Mauerdicke oben (Regelfallmauer): 40 cm Abrechnung: Maueroberflächen nach Planbreiten	145 m	EP	GP	
04.02.18	Zulage: Aufgehende Eckausbildung der Mauern, Zulage: Aufgehende Eckausbildung der Mauern, nach Lageplan und Detailplan aufsetzen. Hier: Trockenmauern jeder Art im Sinnesgarten. Eckausbildung: "Grundsätze Natursteinmauern": Außen-Ecken an meist Einhäuptigen Mauern: - 6 Mauerecken: Rechtwinklig, 90° - Ecken-Höhen: i.M. 125 bis 135 cm Außen-Ecken an meist Einhäuptigen Mauern: - 1 Mauerecken: Rechtwinklig, 90° - Ecken-Höhen: i.M. 53 bis 66 cm Abrechnung: Höhen aufgehender Mauerkanten	13 m	EP	GP	
04.02.19	Zulage: Trockenmauern: Steigende Mauerkrone, Zulage: Trockenmauern: Steigende Mauerkrone, nach Detailplan neben Treppenzügen erstellen. Hier: Trockenmauern an Treppen: Sinnesgarten. Decklage der Mauerkrone abgetreppt aufsetzen, - Nur Mehraufwand ggü. waagerechte Bauweise: - Verwendete Stein-Mindestdicke: ≥ 10 cm - Unterfläche der Steine: Stets waagerecht - Oberfläche der Steine: Steigend zugeschlagen - Stoßfugen: Stets lotrecht - Mauerkrone-Steigungsmaß (Detailplan): ≤ 10 % - Baulänge steigend (4 Mauerzüge): Meist 1,25 m Abrechnung: Maueroberflächen nach Planbreiten	3,2 m²	EP	GP	
	Natursteinmauern: "Veranstaltungsbereich"				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.02.20	<p>Natursteinmauer-Kern, gebunden, H. > 30-63 cm: Natursteinmauer-Kern, gebunden, H. > 30-63 cm: Natursteinmauern nach Lageplan und Detailplan und im örtlich ermittelten Höhenbedarf erstellen: - <u>Grundposition</u> - Angaben der "Grundsätze zu Natursteinmauern" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Folgend wird für spezielle Anforderungen jeweils auf die Unter-Nummerierung dieser Grundsätze verwiesen, hier in der Grundposition und ggf. in Zulagepositionen. Ohne nähere Detailangaben gelten die Angaben in den Grundsätzen (z.B. hier >Fett<: [1] und [3])</p> <p>[1] Produkt-Daten zur Material-Beschaffung: - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Schlagung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - [Qualität im Foto "Gebundene Natursteinmauer"]</p> <p>[3] Bauweise: Gebundene Natursteinmauern: Hier: Erstellung Freistehender Mauern, u.a. zur Terrassierung im "Veranstaltungsbereich". - Mauern geradlinig und mit Ecken verlaufend - Am Übergang zum Bestand: z.T. in Radian</p> <p>Verschiedene Mauerlängen, zwischen Ecken: - Mauerlängen: ~2,00 bis 24,50 m - Eckausbildungen: Siehe separate Zulage</p> <p>Gesamt-Mauerhöhen, mit Einbindetiefe, jeweils die Ansichten, ohne Abdeckung gemessen: - Gesamt-Ansichthöhe Vorderseite: > 30-63 cm - Ansichthöhe an Rückseite: UK ~-5 cm zur OK Vegetationsfläche, Resthöhen unterhalb mit Beton-/Mörtelfüllung, geschalt wie in "Grund- sätze zu Natursteinmauern" beschrieben - Mauer-Wanddicke: i.d.R. 30 cm</p> <p>Hinterfüllung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" Abrechnung: Gesamtvolumen des Mauerwerks, ohne Abdeckung gemessen</p>	27 m³	EP	GP	
04.02.21	<p>Natursteinmauer-Kern, gebunden, H. bis = 30 cm: Natursteinmauer-Kern, gebunden, H. bis ≤ 30 cm: Natursteinmauern nach Lageplan und Detailplan und im örtlich ermittelten Höhenbedarf erstellen: - <u>Grundposition</u> -</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Angaben der "Grundsätze zu Natursteinmauern" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Folgend wird für spezielle Anforderungen jeweils auf die Unter-Nummerierung dieser Grundsätze verwiesen, hier in der Grundposition und ggf. in Zulagepositionen.</p> <p>Ohne nähere Detailangaben gelten die Angaben in den Grundsätzen (z.B. hier >Fett<: [1] und [3])</p> <p>[1] Produkt-Daten zur Material-Beschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Schlagung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - [Qualität im Foto "Gebundene Natursteinmauer"] <p>[3] Bauweise: Gebundene Natursteinmauern:</p> <p>Hier: Erstellung Freistehender Mauern, u.a. zur Terrassierung im "Veranstaltungsbereich".</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauern geradlinig und mit Ecken verlaufend - Am Übergang zum Bestand: z.T. in Radian <p>Verschiedene Mauerlängen, zwischen Ecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mauerlängen: ~2,00 bis 24,50 m - Eckausbildungen: Siehe separate Zulage <p>Gesamt-Mauerhöhen, mit Einbindetiefe, jeweils die Ansichten, ohne Abdeckung gemessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamt-Ansichthöhe Vorderseite: bis ≤ 30 cm - Ansichthöhe an Rückseite: ≥ 10 cm, Resthöhe darunter in Beton-/Mörtelfüllung, geschalt wie in "Grundsätze Natursteinmauern" angeführt - Mauer-Wanddicke: i.d.R. 30 cm <p>Hinterfüllung: "Grundsätze zu Natursteinmauern"</p> <p>Abrechnung: Gesamtvolumen des Mauerwerks, ohne Abdeckung gemessen</p>	2,5 m³	EP	GP
04.02.22	<p>Zulage: Natursteinmauern mit radialem Verlauf,</p> <p>Zulage: Natursteinmauern mit radialem Verlauf, nach Lageplan und Detailplan erstellen.</p> <p>Hier: Mehraufwand u.a. bei Vermessung, Stein-auswahl, Versetzen etc.:</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Radienform an Mauern-Sichtseite: Konvex - Kurvenradien: ~3,00 m | ~3,50 m - Mauerlängen: ~5,50 m | ~4,70 m - Mauerhöhen: i.d.R. > 30-50 cm Abrechnung: Mauerlängen: obere Vorderkanten unterhalb Abdeckung gemessen	11,2 m	EP	GP
04.02.23	Zulage: Geb. Natursteinmauern-Ansichtsflächen Zulage: Geb. Natursteinmauern-Ansichtsflächen an Vorderansichten, Mauerköpfe, Rückansichten. Hier: Aufwand zur Erstellung der Maueransichtsflächen, Erscheinungsbild gemäß Beschreibung: - Typ "Hammerrechtes Schichtenmauerwerk" Abrechnung: Ansichtsflächen in der Abwicklung, ohne Abdeckung gemessen	71 m²	EP	GP
04.02.24	Zulage: N.-Steinmauern: Steigende Mauerkrone, Zulage: N.-Steinmauern: Steigende Mauerkrone, nach Detailplan neben Treppenzügen erstellen. Decklage der Mauerkrone abgetrept aufsetzen, - Nur Mehraufwand ggü. waagerechte Bauweise: - Verwendete Stein-Mindestdicke: ≥ 10 cm - Unterfläche der Steine: Stets waagerecht - Oberfläche der Steine: Steigend zugeschlagen - Stoßfugen: Stets lotrecht - Mauerkrone-Steigungsmaß: ~14,3 % | 24,5 % - Baulänge steigend (4 Mauerzüge): Je < 1,40 m Abrechnung: Maueroberflächen nach Planbreite, jeweils ohne Abdeckplatten gemessen	6 m²	EP	GP
04.02.25	Zulage: Aufgehende Eckausbildung der Mauern, Zulage: Aufgehende Eckausbildung der Mauern, nach Lageplan und Detailplan aufsetzen. Eckausbildung: "Grundsätze Natursteinmauern": Außen-Ecken Gebundener Natursteinmauern: - 6 Mauerecken: Meist Rechtwinklig, 90° - Ecken-Höhen: Alle o.a. Mauerhöhen Abrechnung: Höhen aufgehender Mauerkanten, ohne Abdeckung gemessen	9 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.02.26	<p>Natursteinmauer-Abdeckplatte, gerader Verlauf, Natursteinmauer-Abdeckplatte, gerader Verlauf, nach Lageplan und Detailplan sowie nach örtlich ermitteltem Verlauf erstellen. Angaben der "Grundsätze zu Natursteinmauern" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>[1] Produkt-Daten zur Material-Beschaffung: - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Fertigung: "Grundsätze zu Natursteinmauern"</p> <p>[3] Bauweise: Gebundene Natursteinmauern: <u>Mauerabschluss: Mauerabdeckplatten - Geraden:</u> - Grundposition für Geraden und Sonderelemente - Plattenbreiten: Für Neue Mauerlinien: "Grund- sätze zu Natursteinmauern": i.d.R. 36 cm Für Alte Mauerlinien: Nach örtlichen Bedarfen, vom AN in Werkplanung zu ermitteln: ≤ 36 cm - Plattenlänge: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Format: i.d.R. rechteckig bis leicht trapezförmig, Konizität / Kleinster Winkel dabei: ≥ 75° - Versetzen: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Verfügung: "Grundsätze zu Natursteinmauern"</p> <p>Abrechnung: Länge dieser Platten in Mittelachse</p>	172 m	EP	GP	
04.02.27	<p>Natursteinmauer-Abdeckplatte, radialer Verlauf, Natursteinmauer-Abdeckplatte, radialer Verlauf, nach Lageplan und Detailplan sowie nach örtlich ermitteltem Verlauf erstellen. Angaben der "Grundsätze zu Natursteinmauern" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>[1] Produkt-Daten zur Material-Beschaffung: - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Fertigung: "Grundsätze zu Natursteinmauern"</p> <p>[3] Bauweise: Gebundene Natursteinmauern: <u>Mauerabschluss: Mauerabdeckplatten - Radien:</u> - Plattenbreiten: Für Neue Mauerlinien: "Grund- sätze zu Natursteinmauern": i.d.R. 36 cm Für Alte Mauerlinien: Nach örtlichen Bedarfen, vom AN in Werkplanung zu ermitteln: ≤ 36 cm - Platten-Minimallänge, an der Rückseite: 40 cm - Format: im Radius i.d.R. gleichmäßig konisch - Radienform an Mauern-Vorderseite: Konvex</p>			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Radienform an Mauern-Rückseite: Konkav - Kurvenradien: ~2,50 m | ~3,50 m - Radien sind vom AN in der Werkplanung und nach örtlicher Absteckung / Erfordernis zu prüfen! - Mauerlängen, in 4 Teillängen: ~4,70 bis 7,90 m Längen sind wie Radien vom AN zu prüfen! - Versetzen: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Verfügung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" <p>Abrechnung: Länge dieser Platten in Mittelachse</p>	12 m	EP	GP	
04.02.28	<p>Zulage: Natursteinmauer-Abdeckplatte: Sonder-</p> <p>Zulage: Natursteinmauer-Abdeckplatte: Sonder-elemente: Eck-/Endplatten und Platten-Ansätze an Steigenden Mauerkronen, nach Lageplan und Detailplan sowie nach örtlich ermitteltem Verlauf erstellen. Angaben der "Grundsätze zu Natursteinmauern" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eckplatten, als L-Formen zu fertigen, Tropfnute an Vorder- und Rückseiten - Platten-Mindestabmessung: i.d.R. $\geq 46/46$ cm = Rückseiten-Ausklinkung: $\geq 10/10$ cm, An Alten Mauern: ggf abweichende Maße - Endplatten, Tropfnuten an drei Umlaufseiten, Überstand zum Mauerwerk: allseitig gleichbreit - Platten-Ansätze an Steigenden Mauerkronen: Platten an Stoßfugen quer auf Gehrung gesägt Gehrungswinkel auf anliegende Platten verteilt <p>Abrechnung: Längen der Tropfnuten / Gehrungen (alle Gehrungsschnitte)</p>	33 m	EP	GP	
04.02.29	<p>Dehnungsfuge durch Fundament, Mauerwerk und</p> <p>Dehnungsfuge durch Fundament, Mauerwerk und Abdeckplatte erstellen, nach Angaben im Lageplan, und ggf. örtlicher Absprache.</p> <p>Der Nachweis der Eignung der Baustoffe ist vom AN zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsfugen: Gebundene Natursteinmauern - Querschnitte: Fundament+Mauer+Abdeckplatte: Querschnittfläche = ~0,30 m² je Bewegungsfuge (Höhe zur Kalkulation kumuliert: aus 60-100 cm) - Fugengrund: Schwerschaumbahn, Dicke 10 mm - Eigenschaft: physikalisch vernetzt, mit definierter Stauchhärte, Rückstellfähigkeit, frost-, tausalz- <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>beständig, chemikalienbeständig, komprimierbar bis mindestens 60% der Dicke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fugenbreite: ~15 mm, reversibel komprimierbar - senkrecht vollständig in Fundament, Mauerwerk und später auch in der Abdeckplatte, jeweils bis auf -2 cm zur sichtbaren Oberfläche einsetzen. Bewehrung-Längsstähle ggf. an Fugen trennen. - Fugenschluss: Rundschnur Ø 20 mm in oberen Hohlraum eindrücken, damit Dichtstoff nicht unter die Schwerschaumbahn gelangt. - Fugenflanke an sichtbarer Steinfront grundieren: Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen - Fugenausbildung: nach Abluftzeit den Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen - Fuge: Hochleistungsdichtstoff, dauerelastisch Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft Dichtstoff selbstnivellierend, auf Polysulfid Basis - Farbe: Anpassung an Mauerwerk, Abdeckplatte, zwingend: Musterfugen-Abstimmung mit AG/BÜ - Fugenausbildung: Schattenfuge, minimal, bündig an Unterkante der jeweiligen Stein-Fase Fuge in Abwicklung der Abdeckplatte ausformen Abrechnung: Anzahl Dehnungsfugen 			Übertrag:
		27 Stk.	EP	GP
04.02.30	<p>Bruchsteine handwerklich örtlich nachbearbeiten,</p> <p>Bruchsteine handwerklich örtlich nachbearbeiten, u.a. Kanten, Bossen etc. zurichten.</p> <p>Zusatzleistung, jedoch nur auf Anweisung der BÜ auszuführen, wenn Lieferqualität bzw. Sachstand es erfordern, über das Sowieso-Bearbeitungsmaß der Vorposition(en) hinausgehend.</p> <p>Ausführung kleinmaschinell bzw. in Handarbeit.</p> <p>Örtliche Anpassung an Felsen, die über das Bearbeitungsmaß der Vorposition hinausgehen, an Felsen mit stark abweichender Maßtoleranz, für eine sichere Verwendung in Spielbereichen, gemäß DIN EN 1176/1177.</p> <p>Abstimmung des Bearbeitungsmaßes mit der BÜ.</p> <p>Werkzeuge: Stemmhammer, geeignete Meißel, Winkelschleifer mit Trenn-/Frässcheiben, Handwerkzeug zur Bearbeitung von Naturstein.</p> <p>Grate/spitzwinkelige Kanten/Ecken bearbeiten, um Verletzungsgefahren zu vermeiden und ggf. um gleichmäßige Oberflächen zu erreichen oder Stolperkanten zu minimieren.</p> <p>Materialabfälle entsorgen, die Kosten sind in den</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	E.P. einzurechnen.			Übertrag:
	Die Gestellung von Elektrizität ist Sache des AN. Angeschnittene Felskanten sind oberflächig so zu bearbeiten, dass Schnittspuren nachher nicht zu erkennen sind. Abrechnung: Zeitaufwand, Nachweis der Arbeitsintensität u.a. mit Foto-Vorlage (vorher / nachher)			
		12 Std.	EP	GP
	Bruchstein-Bestandsmauern: Sanierung			
04.02.31	Vorh., geb. Natursteinmauern sanieren, Ersetzen Vorh., geb. Natursteinmauern sanieren, Ersetzen ungeeigneter Steine, Vollflächige Neuverfugung. Anwendung: Altbestand am Veranstaltungsplatz - Grundposition - Vorhandene Mauerwerksfugen ausstemmen bzw. auskratzen, lose Steine ausstemmen, aufnehmen. Soweit wiederverwendbar: Mörtel abschlagen und Steine zwischenlagern. Ungeeignete Steine und Mörtelschutt aufnehmen, gesammelt lagern, Verwertung: separate Position "Schutt / Mineralische Abfälle", im Titel "Rückbau im Gelände". Lose Bruchsteine durch Natursteine gleicher Art, Farbe und Struktur ersetzen. Dazu sind Steine zu verwenden, die aus Neulieferung für die anderen Positionen in diesem Titel bereitgestellt sind, aber farbig und strukturell am besten passend sind Hier sind Leistungsanteile zu kalkulieren, bezogen auf Gesamt-Ansichtsflächen der Bestandsmauern, ohne Abdeckung gemessen: - Steine ausbrechen und wiedereinsetzen: ≤ 20 % - Steine ausbrechen und ersetzen: weitere ≤ 20 % - Der AN hat ausgebrochene Teilflächen mit Foto zu belegen, um die Anteile bemessen zu können - Ersatzsteine *1) : Hier einzukalkulieren - Versetzmörtel *2): Hier einzukalkulieren - Fugen ausstemmen und erneuern: 100 % Die Fugarbeiten sind je Teilfläche in einem Zuge auszuführen. - Fugenmörtel *2): Hier einzukalkulieren - Erdarbeiten zur Freilegung: separate Positionen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<p>*1) Ersatzstein-Beschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Schlagung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - [Qualität im Foto "Gebundene Natursteinmauer"] <p>*2) Versetzmörtel und Fugenmörtel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" <p>Abrechnung: Ansichtsflächen in der Abwicklung, ohne Abdeckung gemessen</p>	25 m²	EP	GP	
04.02.32	<p>Zulage: Mauer-Sanierung: Mehr Steine ersetzen,</p> <p>Zulage: Mauer-Sanierung: Mehr Steine ersetzen, als in Vorposition beschrieben, Ausführung, wie in Grundposition angeführt:</p> <p>Erhöhte Anteile beim Stein-Wiedereinsetzen und Steinersatz sind hier zu kalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhter Ersatzbedarf ist mit BÜ zu besprechen - Steine ausbrechen und wiedereinsetzen: > 20 % - Steine ausbrechen und ersetzen: weitere > 20 % - Der AN hat ausgebrochene Teilflächen mit Foto zu belegen, um die Anteile bemessen zu können [Ohne Foto-Nachweis: Keine Abrechnungsbasis für diese Leistung!] <p>Abrechnung: Stein-Ersatzfläche in Prozent, jedoch nur Anteil über <u>> 20 %</u>, ermittelt im Foto-Abgleich</p>	15 %	EP	GP	
04.02.33	<p>Vorh. Natursteinmauern-Abdeckplatten sanieren,</p> <p>Vorh. Natursteinmauern-Abdeckplatten sanieren, Ersetzen ungeeigneter Platten, Vollflächige Neuverfugung. Ausführung mit der Mauersanierung. Anwendung: Altbestand am Veranstaltungsplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundposition - <p>Vorhandene Abdeckplatten: Fugen ausstemmen bzw. auskratzen. Lose Platten abnehmen, soweit wiederverwendbar und im Plattenformat geeignet: Mörtel abschlagen und Platten zwischenlagern.</p> <p>Ungeeignete Platten und Mörtelschutt aufnehmen, gesammelt lagern, Verwertung: separate Position "Schutt / Mineralische Abfälle", im Titel "Rückbau im Gelände".</p> <p>Hier sind Leistungsanteile zu kalkulieren, bezogen</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>auf Gesamtlänge der Mauerabdeckungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierungsarbeiten in Geraden/Radialen Linien: Ausführung auf allen Bestandsmauern - Platten abbrechen und wiederaufsetzen: ≤ 40 % - Alt-Platten ggf. in anderen Linien verwenden, um einheitliche Abdeckungen zu erzeugen - Stoß-Bearbeitung von Alt-Platten/Kanten: ≤ 20 % - Örtlicher Schnitt von Tropfnuten an Vorderkante - Platten abbrechen und ersetzen: weitere ≤ 60 % - Ersatzplatten *1) : Hier <u>nicht</u> kalkulieren - Versetzmörtel *2): Hier einzukalkulieren - Fugen ausstemmen und erneuern: 100 %, auch die Lagerfugen. Fugenqualität: Wie "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Die Fugarbeiten sind je Teilfläche in einem Zuge auszuführen. - Fugenmörtel *2): Hier einzukalkulieren <p>*1) Ersatzplatten-Beschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Ersatz von Abdeckplatten wird über folgende Zulagepositionen vergütet: Gerade / Radiale <p>*2) Versetzmörtel und Fugenmörtel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" <p>Abrechnung: Länge sanierter Platten in Mittelachse</p>	58 m	EP	GP	
04.02.34	<p>Zulage: Mauer-Sanierung: Mehr Platten ersetzen,</p> <p>Zulage: Mauer-Sanierung: Mehr Platten ersetzen, statt alte Platten wiederzuverwenden: Mehr als in Vorposition beschrieben, so wie vorbeschrieben:</p> <p>Erhöhte Anteile bei Plattenersatz: hier kalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzplatten *1) : Hier <u>nicht</u> kalkulieren - Versetzmörtel *2): Hier einzukalkulieren - Erhöhter Ersatzbedarf ist mit BÜ zu besprechen - Erhöhte Gesamtmengen ggü. der Grundposition, also Mengen > 60 % (Gerade / Radiale Platten) <p>*1) Ersatzplatten-Beschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Ersatz von Abdeckplatten wird über folgende Zulagepositionen vergütet: Gerade / Radiale 				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	*2) Versetzmörtel und Fugenmörtel: - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern"				
	Abrechnung: Platten-Ersatz in Prozent, jedoch nur Anteil über <u>> 60 %</u>				
		20 %	EP	GP	
04.02.35	Zulage: Abdeckplatten-Ersatz: Gerade, Aufwand Zulage: Abdeckplatten-Ersatz: Gerade, Aufwand gegenüber Sanierungsarbeiten in Grundposition: Ersatzplatten-Beschaffung: - Hier: Abdeckplatten, nur für Geraden Verlauf - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Schlagung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Die Produktmaße, besonders Breiten, können von den Maßen für Neue Mauern abweichen Mit AN-Feststellung örtlich erforderlicher Maße Weiter in diese Leistung einzukalkulieren: - Aufmaß- und Werkplan-Leistungen, soweit nötig Abrechnung: Verarbeitete Längen in Mittelachse				
		14 m	EP	GP	
04.02.36	Zulage: Abdeckplatten-Ersatz: Radiale, Aufwand Zulage: Abdeckplatten-Ersatz: Radiale, Aufwand gegenüber Sanierungsarbeiten in Grundposition: Ersatzplatten-Beschaffung: - Hier: Abdeckplatten, nur für Radialen Verlauf - Produkt: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Bezug: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Schlagung: "Grundsätze zu Natursteinmauern" - Die Produktmaße, besonders Breiten, können von den Maßen für Neue Mauern abweichen Mit AN-Feststellung örtlich erforderlicher Maße - Sonstiger Mehraufwand bei Versetzarbeiten für Radiale Platten ist hier einzukalkulieren Weiter in diese Leistung einzukalkulieren: - Aufmaß- und Werkplan-Leistungen, soweit nötig Abrechnung: Verarbeitete Längen in Mittelachse				
		25 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 04.02				
		NATURSTEINMAUERN, Netto:		
04.03 Bereich TREPPEN - FERTIGTEILE				
<p>Grundsätze: Gelände-Freitreppen: Grundsätze: Gelände-Freitreppen:</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und zum Einbau von Stufenanlagen sind bei der Kalkulation und der Ausführung zu beachten, in die E.P. einzurechnen und damit abgegolten:</p> <p>Leistungsanforderung zur Werkplanung: Der AN hat vorgelegte Pläne mit den örtlichen Maßen der dann fertigen Bauwerksteile, Höhen und Distanzen mittels Werkplan vor Bestellung und Fertigung der Stufenfertigteile abzugleichen.</p> <p>Vermerk für seitlich eingefasste Stufenanlagen: Die in Leistungstexten benannten Stufenlängen beschreiben lichte Weiten zwischen den Mauern bzw. Einfassungen. Die seitlichen Fugen zu den vorh. oder geplanten Mauern/Einfassungen sind mit 10 mm Breite im Werkplan zu bemessen.</p> <p>Die Maßangaben der Leistungstexte und Pläne dienen zur Urkalkulation. Mit der Werkplanung können sich Maßdifferenzen ergeben. Erhebliche Maßabweichungen können vom AN zur Abrechnung durch Fakturierung der Bauteillängen "geometrisch-linear" in Ansatz gebracht werden.</p> <p>Werkplandaten sind vor der AN-Bestellung zur Prüfung durch BÜ und Planer einzureichen und dort freizugeben. Die finale Verantwortung der Bestellung behält der AN. Alle Kosten für die Werkplanung, auch Wiederholplanung, die nicht AG-seits verursacht sind, sind in die betreffenden E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p> <p>Der AN hat muss der Produktion Materialmuster zur Sichtung / Freigabe durch AG/BÜ vorlegen. Die letztgültige Order der Bauteile zur Produktion erfolgt jedoch <u>verantwortlich</u> durch den AN!</p> <p>Produktmerkmale Blockstufe "Freitreppen":</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt: Betonwerkstein: Blockstufen-Fertigteil - Fertigungs- / Steigungsmaße: Leistungstexte - Sonderlängen / -Steigungen: Leistungstexte - Betongüte DIN 1045-4: mindestens C 35/45 - Expos.: XC4/XD3/XF4, WA, Luftporenbildner - Sichtbeton-Klasse SB 4, überwacht erhärtet, Bauteilfertigung: ausschließlich werkseitig! - Sichtbeton, hellgrau glatt, mit Farbzuschlägen: 2,0 % Anthrazit - Alle Sichtkanten: 3/3 mm, gefast / geschliffen - Auftrittflächen-Rutsicherheit: $\geq R11/SRT70$ (Hersteller-Nachweis ist vom AN zu erbringen) • Sichtbeton-Homogenität der Betonfertigteile: - Das Erscheinungsbild aller Sichtbetonflächen aller Stufen-Bauteile muss homogen sein! Das gilt für alle Bauteile im Gesamtprojekt! • Kontraststreifen: Alle Blockstufen: niveaugleich, untrennbar in Blockstufe integriert - Kontraststreifen-Material: Harzgranulatgemisch - Kontraststreifen-Farbe: anthrazit - Kontraststreifen-Maße: H/B 20/50 mm - Streifen-Kontrastwerte: (DIN 18024-1/18040-1) Kontrastwert: mind 0,40 nach DIN 5031-3 - Kontraststreifen-Rutsicherheit: $\geq R11$ - Trittkante am Kontraststreifen: Gefast: 3/3 mm <p>Technikdaten zum Versetzvorgang: Der AN hat zur Kalkulation der Versetzarbeiten einen passenden Maschinenbesatz vorzusehen, der Entfernung und Tragkräfte inkl. Hebezeuge (Hebegerät, ggf. Traverse etc.) berücksichtigt.</p> <p>Versetzen der Bauteile nachher <u>ohne</u> sichtbare Versetzspuren oder Versetzhilfen! Versetzt-Methode: Die Fertigteile sind aufgrund ebener Oberflächen und Eigengewicht mit 1-2 Vakuumhebern versetzbar: (Prüfung durch den Bieter zur Kalkulation nach eigenem Ermessen)</p> <p>Versetzspuren von Zangen sind selten komplett zu entfernen und werden daher nicht akzeptiert!</p> <p>Der AN hat die BÜ mit Vorlage der Werkplanung genau zu informieren, welche Versetzmethode und Versetzgeräte angewendet werden. <u>Wichtig:</u> Bei einer Anwendung anderer Versetzmethode, z.B. Gurte, sind Quetschungen an Bauteilkanten zwingend auszuschließen!</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Fundament-Vorbereitung / Fundamentbau: Treppenzüge sind z.T. mit Fundamenterstellung zu erstellen und z.T. auf bauseits erstellte Rohbeton-Fundamentierung.</p> <p>Stufen auf bauseitigen Rohbeton-Fundamenten: - Oberseitige Abtreppung: Mit Stufengefälle: 1 % - Stufenelemente in Mörtelbettung setzen: Siehe Beschreibung hierunter</p> <p>Stufen mit Erstellung konstruktiven Fundamente: - Bauweise der Fundamente nach Lageplan und Detailplan sowie ggf. nach Werkplan erstellen: - Streifenfundament: am Treppenzug unten/oben, Maße unterhalb Balken-Fdm., B/H: Detailplan! - Balkenfundament: vollflächig unter Treppenzug - Abmessungen: Mindestdicke: Im Leistungstext - Plus oberseitige Abtreppung, mit Raum für den unter-/rückseitigen Stufen-Versetzmörtel - Oberseitige Abtreppung: Mit Stufengefälle: 1 % - Erdarbeiten: In separaten Positionen benannt - Frostschutzlage: In separater Position benannt - Betonierung: In separaten Positionen benannt - Bewehrung: In separater Position benannt - Beachten: Fundamente von Treppenzügen, die zwischen Bruchsteinmauern platziert sind, sind außen zur Auflage von Naturstein-Plattenzeilen zu verbreitern: Separate Beschreibung/Position</p> <p>Versetzarbeiten: Stufenanlagen: Stufenanlagen nach Lageplan, Detailplan sowie Werkplan auf Fundamentabtreppung versetzen: - Stufen-Versetzprinzip: übereinander versetzt - Stufenblöcke mit Gefälle versetzen: Detailplan - Versetzen auf geneigter Rohbeton-Abtreppung - Mörtelbettung: Nicht wasserdurchlässig, siehe Produkteigenschaften *a) Dabei Herstellervorschriften / Techn. Merkblatt zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten! - Mörtelbett-Dicke verdichtet: unten/hinten: 3 cm - Mörtelbettung 1-lagig auf Rohbetonabtreppung auftragen, vorverdichten - Bettungsmörtel und Oberfläche: hohlraumfrei! - Sichtbar überschüssigen Mörtel glattverputzen</p> <p>- Stufe unter-/rückseits mit Haftkleber behandeln - Haftvermittler: Produkteigenschaften, siehe *b) - Lagerfugen engfugig setzen, Fugenhöhe: 3 mm - Lagerfugen: Vollverfugen mit Fugenmörtel *c) - Fugen-Oberfläche als leichte Kehle ausformen</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>- Die Herstellerangaben zu Reifezeit, dem Einbau und der Nachbehandlung von Fugenmörtel sind zwingend einzuhalten</p> <p>- Fugen zu Bruchsteinmauern: Separate Position</p> <p>- Dehn-/Bewegungsfuge an aufgehenden glatten Wänden: Gleichmäßig 10 mm</p> <p>- Bewegungsfuge: In separater Position benannt</p> <p>- Abrechnung: Siehe Leistungstexte</p> <p>Mörtelbaustoffe und Qualitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Bettungsmörtel</u> - Produkteigenschaften *a): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Pflasterbettungsmörtel MBV 4 E • 1K-Pflaster-Bettungsmörtel für hochbelastete Bereiche, geeignet bis inkl. Bk 3,2 (RStO 12) sowie für Nutzungskategorien N1 bis N3 Anwendungszulassung: "Außen" • Materialbasis: Zement, DIN EN 197, weitere Zuschlagsstoffe, Leichtfüllstoffe und Zusätze • Mineralisch, Kunststoff-modifiziert und Silica-modifiziert, Trass-modifiziert • Größtkorn: 4 mm • Schwind- und eigenspannungsarm • Hohe Früh- und Endfestigkeit • Hoher Frost/Tausalz widerstand • Alterungs- und volumenbeständig • Nicht dränfähig - also wasserundurchlässig • Alkali-, bitumen- und wasserbeständig • Gutes Wasserrückhaltevermögen <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Haftvermittler</u> - Produkteigenschaften *b): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS Pflasterbinder PFB • Haftvermittler: Kunststoffmodifiziert, zementär flexibel, Trassmodifiziert, wasserfest hoher Frostwiderstand und Verbundsicherheit Anwendungszulassung: "Außen / Boden" • Materialbasis: Zement, DIN EN 197, Gesteinskörnung, Zusatzmittel zur Verarbeitbarkeit etc. • Anwendungsmenge (lt. Hersteller): $\geq 1,5 \text{ kg/m}^2$ • Haftzugfestigkeit, versetzt: i.M. $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$, jedoch kein Wert $< 0,6 \text{ N/mm}^2$! Werte vorher an Musterfläche nachzuweisen! 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>*b) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <ul style="list-style-type: none">• - <u>Fugenmörtel</u> - Produkteigenschaften *c): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Pflasterfugenmörtel PFM EPW• Farbe: Grau bzw. Dunkelgrau: Bemusterung!• Fugenmörtel Typ B (M FP geb 618/2 FGSV) Eignung: bis inkl. Bk 3,2 (RStO 12) sowie für Nutzungskategorien N1-N3 (ZTV Wegebau) Anwendungszulassung: "Außen"• Materialbasis: Wasseremulgierbare Epoxidharzsysteme, Zweikomponentig, mineralische, abgest. Zuschlagsstoffe, chemisch beständig Spezialzement, Ausgesuchte Füllstoffe• Sachgerechter Einbau: Wasserundurchlässig• Verfugung im Schlämmverfahren• Hoch mechanisch beständig, hohe Festigkeit• Druckfestigkeit (nach 7 Tagen): ~50 N/mm²• Biegezugfestigkeit (nach 7 Tagen): ~20 N/mm²• Frost-/Tausalz widerstand CDF-V.: < 0,0 g/m²• E-Modul (statisch): ~10.600 N/mm²• Für Fugenbreite: ≥ 8 mm• Für Fugentiefe: ≥ 30 mm <p>*c) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p>				
04.03.1	<p>Treppen: Betonfundament, unbewehrt erstellen. Treppen: Betonfundament, unbewehrt erstellen. Ortbeton nach Detailplan, bzw. nach Werkplan, soweit für diese Treppenbauweise erforderlich. Anwendung: Treppenzüge bis 3 Treppenstufen</p> <ul style="list-style-type: none">- Betonqualität: Druckfestigkeitsklasse C 20/25- Expositionsklasse: XC1, XC2			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fdm.-Baubreite: Wie Blockstufenlängen, <u>aber</u>: - Fundament-Verbreiterung, an Treppenzügen, jeweils zu Bruchsteinmauern hin: Je +~11 cm (Hierauf: Naturstein-Zeilen über Folgeposition) - Streifenfundament: je Treppenzug unten/oben, Maße unter Balken-Fdm: B/H i.M. 35/40 cm - Balkenfundament: komplett unter Treppenzug Mindestdicke: 25 cm+ Abtreppungen oberseits - Balken-Unterseite: schräg verlaufend - Balken-Oberseite: abgetrept, mit Raum für den unter-/rückseitigen Stufen-Versetzmörtel - temporäre Oberfläche: Besenstrich angeraut - Betonverdichtung, Nachbehandlung der Oberflächen bis Aushärtung fachgerecht ausführen - Fundament-Verbreiterung, an Treppenzügen, jeweils Bruchsteinmauern hin: Jeweils 11 cm (Hierauf: Naturstein-Zeilen der Folgeposition) <p>Abrechnung: Betonvolumen nach Detailplan</p>	2 m³	EP	GP
04.03.2	<p>Treppen: Stahlbeton in Streifen-/Balken-/Einzel-</p> <p>Treppen: Stahlbeton in Streifen-/Balken-/Einzel-fundament, lt. Detailplan, bzw. nach Werkplan, soweit für diese Treppenbauweise erforderlich, Anwendung: Treppenzüge ≥ 4 Treppenstufen</p> <p>Streifen- / Balkenfundamente der Treppenzüge sind im Verbund zu bewehren und zu betonieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schalung: Erd-/Brettschalung, nach AN-Wahl, Fundamente-Stirn- und z.T. Längsseiten sind, soweit nötig, mit Kopfschalung abzustellen, der Schalungsaufwand ist im E.P. einzurechnen. - Stahlbeton: Bewehrung wird separat vergütet - Betonqualität: Druckfestigkeitsklasse C 20/25 mind. plastische Konsistenz für Einbauzweck als Stahlbeton - Expositionsklasse: XC1, XC2 - Fdm.-Baubreite: Wie Blockstufenlängen, <u>aber</u>: - Fundament-Verbreiterung, an Treppenzügen, jeweils zu Bruchsteinmauern hin: Je +~11 cm (Hierauf: Naturstein-Zeilen über Folgeposition) - Streifenfundament: je Treppenzug unten/oben, Maße unter Balken-Fdm: B/H i.M. 35/40 cm - Balkenfundament: komplett unter Treppenzug Mindestdicke: 25 cm+ Abtreppungen oberseits 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Balken-Unterseite: schräg verlaufend - Balken-Oberseite: abgetrept, mit Raum für den unter-/rückseitigen Stufen-Versetzmörtel - temporäre Oberfläche: Besenstrich angeraut - Betonverdichtung, Nachbehandlung der Oberflächen bis Aushärtung fachgerecht ausführen <p>Abrechnung: Betonvolumen nach Detailplan</p>	9 m³	EP	GP
04.03.3	<p>Betonstahl: Matten- bzw. Korb-, Stabbewehrung,</p> <p>Betonstahl: Matten- bzw. Korb-, Stabbewehrung, nach statischer und konstruktiver Erfordernis für Stahlbetonfundamente (Folgeposition) einbauen, u.a. nach Werkplanangabe bzw. auf Anweisung. Konstruktive Bewehrung ohne Statik-Nachweise.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonstahl-Sorten: B500A, B500B, Matten - Sorte: Angabe aus Statischer Berechnung - Bedarf: Angabe aus Statischer Berechnung - Betonstabstahl: Durchmesser bis 16 mm - Betonstahl-Mattenkorb: Lagermatten ≥ Q 188A - Betonstahlmatten: Lagermatten bis Q 257 A <p>Betonstahl schneiden, biegen, einbauen, binden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestdeckung zur Betonoberfläche: 3,5 cm, wenn in Fundament-/Statikplänen nicht anders beschrieben (vom AN proaktiv zu prüfen) - Verschnitt, Verluste sind im E.P. einzurechnen - Mit Boden-, Seitenabstandhalter, nach Bedarf <p>Abrechnung: Einbaugewicht nach Wiegeschein, mit Abgleich des Bewehrungsbedarfs</p>	450 kg	EP	GP
04.03.4	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S1.1</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S1.1 als untere Stufe in 2- bis 3-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Standort: Veranstaltungplatz (2 Stufenanlagen)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau der "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 350 cm - Höhe/Tiefe: 17/35 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 480 kg <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Blockstufen mit Gefälle als untere Stufe versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischen senkrechten Natursteinmauern - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 3,50 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, plus 2 cm Einbindetiefe an Stufen-Vorderkante - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		2 Stk.	EP	GP
04.03.5	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S1.2</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S1.2 als Mittelstufe in 2- bis 3-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Standort: Veranstaltungplatz (1 Stufenanlage)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 350 cm - Höhe/Tiefe: 15/35 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 480 kg <p>Blockstufen mit Gefälle als Mittelstufe versetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischen senkrechten Natursteinmauern - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 3,50 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		1 Stk.	EP	GP
04.03.6	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S1.3</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S1.3 als obere Stufe in 2- bis 3-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Standort: Veranstaltungplatz (2 Stufenanlagen)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 350 cm - Höhe/Tiefe: 15/33 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 480 kg <p>Blockstufen mit Gefälle als obere Stufe versetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischen senkrechten Natursteinmauern - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 3,50 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		2 Stk.	EP	GP
04.03.7	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S2.1</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S2.1 als untere Stufe in 2- bis 12-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen.</p> <p>Standort 1: Treppe zur Oberstraße (12-stufig)</p> <p>Standort 2: Treppe zur Kurgartenstraße (6-stufig)</p> <p>Standort 3: Veranstaltungplatz (2-stufig)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 300 cm - Höhe/Tiefe: 17/35 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 430 kg <p>Blockstufen mit Gefälle als untere Stufe versetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standort 1: Zwischen glatten Stützmauern - Standort 2: - Zwischen Bruchsteinmauern - Standort 3: - Zw. senkrechten Natursteinmauern - Regelbreite Stufenanlage Standort 1: 3,00 m - Regelbreite Stufenanlage Standort 2: 3,00 m - Regelbreite Stufenanlage Standort 3: 6,00 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>plus 2 cm Einbindetiefe an Stufen-Vorderkante</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			Übertrag:
		4 Stk.	EP	GP
04.03.8	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S2.2</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S2.2 als obere Stufe in 2- bis 12-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen.</p> <p>Standort 1: Treppe zur Oberstraße (12-stufig)</p> <p>Standort 2: Treppe zur Kurgartenstraße (6-stufig)</p> <p>Standort 3: Veranstaltungplatz (2-stufig)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 300 cm - Höhe/Tiefe: 15/33 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 430 kg <p>Blockstufen mit Gefälle als obere Stufe versetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standort 1: Zwischen glatten Stützmauern - Standort 2: - Zwischen Bruchsteinmauern - Standort 3: - Zw. senkrechten Natursteinmauern - Regelbreite Stufenanlage Standort 1: 3,00 m - Regelbreite Stufenanlage Standort 2: 3,00 m - Regelbreite Stufenanlage Standort 3: 6,00 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		4 Stk.	EP	GP
04.03.9	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S2.3</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S2.3 als Mittelstufe in 12-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen.</p> <p>Standort 1: Treppe zur Oberstraße (12-stufig)</p> <p>Standort 2: Treppe zur Kurgartenstraße (6-stufig)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 300 cm - Höhe/Tiefe: 15/35 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 430 kg <p>Blockstufen mit Gefälle als Mittelstufe versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standort 1: Zwischen glatten Stützmauern - Standort 2: - Zwischen Bruchsteinmauern - Regelbreite Stufenanlage Standort 1: 3,00 m - Regelbreite Stufenanlage Standort 2: 3,00 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			Übertrag:
		14 Stk.	EP	GP
04.03.10	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S3.1</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S3.1 als untere Stufe in 4-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Standort: Veranstaltungplatz (1 Stufenanlage)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 284 cm - Höhe/Tiefe: 17/35 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 430 kg <p>Blockstufen mit Gefälle als untere Stufe versetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischen senkrechten Natursteinmauern - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 2,84 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, plus 2 cm Einbindetiefe an Stufen-Vorderkante - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		1 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.03.11	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S3.2</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S3.2 als Mittelstufe in 4-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Standort: Veranstaltungplatz (1 Stufenanlage)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 284 cm - Höhe/Tiefe: 15/35 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 430 kg <p>Blockstufen mit Gefälle als Mittelstufe versetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischen senkrechten Natursteinmauern - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 2,84 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		2 Stk.	EP	GP
04.03.12	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S3.3</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S3.3 als obere Stufe in 4-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Standort: Veranstaltungplatz (1 Stufenanlage)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 284 cm - Höhe/Tiefe: 15/33 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 430 kg <p>Blockstufen mit Gefälle als obere Stufe versetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischen senkrechten Natursteinmauern 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 2,84 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		1 Stk.	EP	GP
04.03.13	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S4.1</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S4.1 als untere Stufe in 6-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Standort: Am Brunnengarten (1 Stufenanlage)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 250 cm - Höhe/Tiefe: 17/35 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 360 kg <p>Blockstufen mit Gefälle als untere Stufe versetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischen aufgehenden Bruchsteinmauern - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 5,00 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, plus 2 cm Einbindetiefe an Stufen-Vorderkante - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		2 Stk.	EP	GP
04.03.14	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S4.2</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S4.2 als Mittelstufe in 6-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Standort: Am Brunnengarten (1 Stufenanlage)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stücklänge: 250 cm 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Höhe/Tiefe: 15/35 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 360 kg</p> <p>Blockstufen mit Gefälle als Mittelstufe versetzen, - Zwischen aufgehenden Bruchsteinmauern - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 5,00 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		8 Stk.	EP	GP
04.03.15	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S4.3 Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile S4.3 als obere Stufe in 6-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Standort: Am Brunnengarten (1 Stufenanlage)</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen - Stücklänge: 250 cm - Höhe/Tiefe: 15/33 cm - Mit Kontraststreifen (Grundsätze!) - Gewicht: ~ 360 kg</p> <p>Blockstufen mit Gefälle als obere Stufe versetzen, - Zwischen aufgehenden Bruchsteinmauern - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 5,00 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 15/33 cm, - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		2 Stk.	EP	GP
04.03.16	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen: Einzelstufe "Trafo" Blockstufe ohne Kontraststreifen: Einzelstufe "Trafo" als Einzelstufe, nach Lageplan und in örtlicher Anpassung versetzen. Standort: Am Trafo-Gebäude, über Zugang von Kurgartenstraße Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Einbau in "Grundsätze: Gelände-Freitreppen" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Sichtbeton-Blockstufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Länge (Planmaß): ~130 cm (örtlich zu messen!) - Höhe/Tiefe: 17/35 cm - Gewicht: ~ 178 kg <p>Blockstufe mit Gefälle als Einzelstufe versetzen, eine Kopfseite ist mit Gehrungsschnitt örtlich an der vorh. Mauer anzupassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gehrungsschnitt: Schräge Längeneinkürzung - Angepasste Versetzbreite: ~1,20 bis 1,25 m - Geplantes Versetzmaß: ~15/35 cm, <u>Jedoch</u>: mit örtlicher Höhenvermittlung Flächen Unten-Oben! - Mörtelbettung: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Haftvermittler: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Versetzen: Grundsätze Gelände-Freitreppen - Fugentechnik: Grundsätze Gelände-Freitreppen (Wartungsfuge zur Winkelstütze und an Mauer, über separate Position) <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			Übertrag:
		1 Stk.	EP	GP
04.03.17	<p>Naturstein-Läuferzeile, 3 cm, Treppenbegleitend,</p> <p>Naturstein-Läuferzeile, 3 cm, Treppenbegleitend: Plattenstreifen zum Ausgleich des "Spaltraums" an dossierten Bruchsteinmauern, auf erweitertes Treppenfundament verlegen.</p> <p>Anwendung: An Stirnseiten der Treppenzüge, die zwischen Bruchsteinmauern gesetzt sind.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinplatten", Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinzeilen", sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten" - Abmessungen L/B/D: Platten 25-40/20/3 cm, örtlich in Bedarfsbreiten zuzuschneiden - Unterschiedliche Längen sind unrhythmisch zu versetzen, Verteilung: in AN-Absprache mit BÜ <p>Naturstein-Platten in gebundener Bauweise auf das zu erweiternde Treppen-Fundament in Linie setzen und verfugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf oberseitige Fundament-Abtreppung Beton aufbetonieren, als schräge Ebene im Treppen-Verlauf, als Auflager für die Plattenzeile - OK Aufbetonierung: -3,5 cm zu allen vorderen <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Übertrag:</p> <p>Unterkanten der Blockstufen, planeben glätten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonsorte: Nach AN-Wahl: Trasszementbeton oder Beton CEM III/A 42,5 N, Hüttensandhaltig! - Betonqualität: Festigkeitsklasse C 20/25 <p>Naturstein-Zeile auf o.a. Betonfundament setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haftvermittler: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Versetzen: "Grundsätze zu Natursteinzeilen": - Natursteinplatten in Haftvermittler eintauchen, "frisch in frisch" in Betonbettung versetzen, im geplanten Fugenmaß ausrichten und hammerrecht festsetzen - Fugenfüllung: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" <ul style="list-style-type: none"> - Versetzbreiten: i.d.R. 5 bis 10 cm, ggf. in örtlich anderen Breiten, mittels Zuschnitten erstellen - Bedarfsbreiten sind örtlich vom AN zu ermitteln und je Treppenzug mit der BÜ abzustimmen! - Plattenschnitte: in separater Position vergütet - Fugenbreite: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Fugenfüllung: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Fugen zu seitlichen Bruchsteinmauern: Füllung mit Naturstein-Brechsand <p>Abrechnung: Versetzlänge gerader Läuferzeilen</p>	8 m	EP	GP	
04.03.18	<p>Treppen-Wartungsfugen: Rand-/Lager-/Stoßfuge:</p> <p>Treppen-Wartungsfugen: Rand-/Lager-/Stoßfuge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Randfugen: Zu seitlich aufgehenden Baukörpern - Lagerfuge: An Stufen mehrstufiger Treppenzüge - Stoßfugen: Zwischen Stufenblöcken in Treppen - Die Begriffe: Dehn-/Wartungs-/Bewegungsfugen sind gleichbedeutend - Fugenführung: horizontal, vertikal, ggf. schräg <p>Schutz-/Trennlagen zu vorh. Baukörpern sind als Grundmauerschutz in separater Position benannt.</p> <p>Ausführung <u>vor</u> weiteren Auffüll-/Ausbauarbeiten.</p> <p>Herstellung der dauerelastischen Wartungsfugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Breite von Treppen-Lager-/Stoßfugen: ≤ 5 mm - Breite von Randfugen zum Baukörper: 10 mm <ul style="list-style-type: none"> - Fugengrund: Rundschnur Ø 8, 10 bzw. 15 mm, in oberen Hohlraum der Fugen eindrücken - Fugenflanken (Baukörper, Belag) grundieren: Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen - Fugenausbildung: nach Abluftzeit ist bleibender Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<div>Übertrag:</div> <div><div>- Fugenverguss-Qualität: Hochleistungsdichtstoff, dauerelastisch, Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft, auf Polysulfid-Basis, selbstnivellierend</div><div>- Farbton: Ähnlich dem trockenem Fugenmörtel</div><div>- Der AN hat Musterfugen nach vorheriger Form- und Farbabstimmungen mit der BÜ anzulegen</div><div>- Fugenausbildung: leichte Schattenfuge, bündig UK Fase / minus 1-2 mm zu Belags-OK</div></div> <div>Abrechnung: Fugenlänge in der Abwicklung</div> <div>11 m EP GP</div>			
Summe Bereich 04.03		TREPPEN - FERTIGTEILE, Netto:		
04.04 Bereich AHRBLICK - FERTIGTEILE				
<div>Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick":</div> <div>Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick":</div> <div>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und zum Einbau von Betonfertigteilen sind bei Kalkulation und der Ausführung zu beachten, in die E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten.</div> <div>Leistungsanforderung zur Werkplanung:</div> <div>Der AN hat eine abgestimmte Werkplanung für Sitzblöcke und Stufen "Ahrblick" zu erbringen.</div> <div>Der AN hat vorgelegte Pläne mit den geplanten Maßen und bauseits erstellter Betonierung der Fundamente abzugleichen.</div> <div>In der Werkplanung sind genaue Baulängen für die Fertigteile zu ermitteln, speziell für Anfangs-, Kurven- und Eckstücke der Baulinien.</div> <div>In den Ausführungsplänen sind Achsmaße der Bauteile angezeigt, ohne Berücksichtigung von Fugenmaßen. In der AN-Bearbeitung der Werkpläne sind die Schalungs- und Fertigungsmaße zu ermitteln, die sich aus Achsmaßen abzüglich Fugenmaße ergeben.</div> <div>Die Maßangaben der Leistungstexte und Pläne dienen zur Urkalkulation. Mit der Werkplanung können sich Maßdifferenzen ergeben.</div> <div>Erhebliche Maßabweichungen können vom AN zur Abrechnung durch Fakturierung der Bauteillängen "geometrisch-linear" in Ansatz gebracht</div>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>werden.</p> <p>Werkplandaten sind vor der AN-Bestellung zur Prüfung durch BÜ und Planer einzureichen und dort freizugeben. Die finale Verantwortung der Bestellung behält der AN.</p> <p>Alle Kosten für die Werkplanung, auch Wiederholplanung, die nicht AG-seits verursacht sind, sind in die betreffenden E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p> <p>Der AN muss vor der Produktion Materialmuster zur Sichtung / Freigabe durch AG / BÜ vorlegen. Die letztgültige Order der Bauteile zur Produktion erfolgt jedoch <u>verantwortlich</u> durch den AN!</p> <p>Produktmerkmale für Sitzblöcke "Ahrblick":</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt: Stahlbeton-Block-/Stufen-Fertigteile: <ul style="list-style-type: none"> - Betongüte DIN 1045-4: mindestens C 35/45 - Expos.: XC4/XD3/XF4, WA, Luftporenbildner - Sichtbeton-Klasse SB 4, überwacht erhärtet, Bauteilfertigung: ausschließlich werkseitig! • Sichtbeton, hellgrau glatt, mit Farbzuschlägen: 2,0 % Anthrazit - Auftrittflächen-Rutschsicherheit: ≥ R11/SRT70 (Hersteller-Nachweis ist vom AN zu erbringen) • Sichtbeton-Homogenität der Betonfertigteile: <ul style="list-style-type: none"> - Das Erscheinungsbild aller Sichtbetonflächen aller Sitzstufen-Bauteile muss homogen sein! Das gilt für alle Bauteile im Gesamtprojekt! • Bauteil-Geometrien in Längsrichtung: <ul style="list-style-type: none"> - Sitzblock-Linien: Gerade oder Radial gefertigt - Fertigung in Sonderformaten: Leistungstexte - Gehstufen-Linien: Gerade gefertigt • Querschnitt-Geometrien der Sitzblöcke: <ul style="list-style-type: none"> - Sitzblock-Fertigung: Alle Kopfseiten: Lotrecht - Sitzblock-Vorder- und Rückseiten: Lotrecht - Sitzblock-Oberseiten: mit Gefälle produziert, Gefälle-Ausrichtung/Neigung: Laut Detailplan - Sitzblock-Unterseiten: waagrecht produziert - 1 x Sitzblock-Besonderheit: Wasserüberlauf • Kantenausbildungen der Sitzblock-Bauteile: <ul style="list-style-type: none"> - Obere Sichtkanten: Siehe Leistungstexte - Übrige Sichtkanten: Siehe Leistungstexte • Querschnitt-Geometrien der Gehstufen: <ul style="list-style-type: none"> - Gehstufen-Oberseite: waagrecht produziert 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>- Gehstufen-Unterseite: waagrecht produziert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kantenausbildungen der Gehstufen-Bauteile: <ul style="list-style-type: none"> - Stufen-Sichtkanten: 3 mm gefast / geschliffen - Trittkante vorne: Alle Stufen: Kontraststreifen • Ankerstäbe in Bauteilunterseite: Einige Bauteile <ul style="list-style-type: none"> - Betonstahl gerippt: Ø 16 mm, - Anzahl Ankerstäbe: siehe jeweils Leistungstext - Stablänge-Überstand, unter Unterseite: 15 cm <ul style="list-style-type: none"> a) Ankerstab fest in die Bewehrung eingesetzt, dann beim Transport relevant! - ODER: b) Ankerstäbe in eingefügten "Schraubmuffen", dann vor Ort einschraubbar - Nach AN-Wahl <p>Der AN hat zur Kalkulation der Versetzarbeiten einen passenden Maschinenbesatz vorzusehen, der Entfernung und Tragkräfte inkl. Hebezeuge (Hebegerät, ggf. Traverse etc.) berücksichtigt.</p> <p>Versetzen der Bauteile nachher <u>ohne</u> sichtbare Versetzspuren oder Versetzhilfen! Versetzt-Methode: Nach Planer-Recherche sind viele Bauteile der Linien-Förmigen Sitzblöcke anhand ebener Oberflächen und Eigengewicht mit je 1-2 Vakuumhebern versetzbar. Evtl. sind Traversen einzusetzen: Bieter-Einschätzung! (Prüfung durch den Bieter zur Kalkulation nach eigenem Ermessen) Weitere Teile sind wegen hohem Eigengewicht ggf. anders zu händeln, vor allem Kurvenblöcke. Diese Einschätzung hat der Bieter mit Sichtung der Detailpläne zu treffen und dazu geeignete Lösungen einzukalkulieren. Versetzspuren von Zangen sind selten komplett zu entfernen und werden daher nicht akzeptiert!</p> <p>Der AN hat die BÜ mit Vorlage der Werkplanung genau zu informieren, welche Versetzmethode und Versetzgeräte angewendet werden. <u>Wichtig:</u> Bei einer Anwendung anderer Versetzmethode, z.B. Gurte, sind Quetschungen an Bauteilkanten zwingend auszuschließen!</p> <p>[1] Versetzvorgang: Gehstufen-Bauteile: Gehstufe nach Lageplan, Detailplan, Werkpläne versetzen: - Versetzen auf geneigter Rohbeton-Abtreppe - Mörtelbettung: Nicht wasserdurchlässig, siehe Produkteigenschaften *a) Dabei Herstellervorschriften / Techn. Merkblatt</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbett-Dicke verdichtet: unten/hinten: 4 cm - Mörtel-Querschnitt, verdichtet, nach Zeichnung: Bedarfe: Bauteil-Formatabhängig, vom AN bei Kalkulation genau zu ermitteln, Übersicht: Stufen-Paar: Abwicklung-Querschnitt 0,021 m² - Bettungsmörtel 1-lagig auf Haftbrückenschicht auftragen, vorverdichten (Schichtdicken > 4 cm sind zwischenzuverdichten). Oberflächen nach Detailplänen in Lage und Höhe exakt abziehen, Bettungsmörtel und Oberfläche: hohlraumfrei! - Sichtbar überschüssigen Mörtel glattverputzen - Stufe unter-/rückseits mit Haftkleber behandeln - Haftvermittler: Produkteigenschaften, siehe *b) - Stufen zwischen Blöcke engfugig setzen, Stoßfugen dort als Bewegungsfuge erstellen: 5 mm - Stufen-Versetzprinzip: hintereinander gestellt - Stufengefälle: In Gehrichtung im Gefälle setzen - Längsfuge zwischen Stufen: Fugenmaß: 3 mm - Längsfugen: Vollverfugen mit Fugenmörtel *c) - Fugen-Oberfläche als leichte Kehle ausformen - Die Herstellerangaben zu Reifezeit, dem Einbau und der Nachbehandlung von Fugenmörtel sind zwingend einzuhalten - Stoßfuge zu Sitzblöcken engfugig setzen: 5 mm - Fugentechnik: Stoßfugen: Dehn-/Wartungsfugen - Dehn-/Wartungsfugen: Siehe separate Position - Bauteile mit Ankerstab sind in Rohbauschlitten hohlraumfrei zu vergießen: Separate Position - Abrechnung: Siehe Leistungstexte <p>[2] Versetzvorgang: Sitzblock-Bauteile: Sitzblock nach Lageplan, Detailplan, Werkpläne versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versetzen auf waagerecht erstelltem Rohbeton - Mörtelbettung: Nicht wasserdurchlässig, siehe Produkteigenschaften *a) Dabei Herstellervorschriften / Techn. Merkblatt zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten! - Mörtelbett-Dicke verdichtet: unten: 4 cm - Mörtel-Querschnitt, verdichtet, nach Zeichnung: Bedarfe: Bauteil-Formatabhängig, vom AN bei Kalkulation genau zu ermitteln, Übersicht: Sitzstufe-Tiefe 0,75 m: Querschnitt ~0,020 m² Sitzstufe-Tiefe 0,60 m: Querschnitt ~0,015 m² - Bettungsmörtel 1-lagig auf Haftbrückenschicht auftragen, vorverdichten (Schichtdicken > 4 cm sind zwischenzuverdichten). Oberflächen nach 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Detailplänen in Lage und Höhe exakt abziehen, Bettungsmörtel und Oberfläche: hohlraumfrei! - Sichtbar überschüssigen Mörtel glattverputzen</p> <p>- Sitzblöcke unterseits mit Haftkleber behandeln - Haftvermittler: Produkteigenschaften, siehe *b) - Sitzblöcke waagrecht auf die waagerechte Rohbetonfläche aufsetzen - Sitzblöcke engfugig versetzen: Stoßfuge: 5 mm - Fugentechnik: Stoßfugen: Dehn-/Wartungsfugen - Dehn-/Wartungsfugen: Siehe separate Position - Bauteile mit Ankerstab sind in Rohbauschlitten hohlraumfrei zu vergießen: Separate Position - Abrechnung: Siehe Leistungstexte</p> <p>Mörtelbaustoffe und Qualitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Bettungsmörtel</u> - Produkteigenschaften *a): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Pflasterbettungsmörtel MBV 4 E • 1K-Pflaster-Bettungsmörtel für hochbelastete Bereiche, geeignet bis inkl. Bk 3,2 (RStO 12) sowie für Nutzungskategorien N1 bis N3 Anwendungszulassung: "Außen" • Materialbasis: Zement, DIN EN 197, weitere Zuschlagsstoffe, Leichtfüllstoffe und Zusätze • Mineralisch, Kunststoff-modifiziert und Silica- modifiziert, Trass-modifiziert • Größtkorn: 4 mm • Schwind- und eigenspannungsarm • Hohe Früh- und Endfestigkeit • Hoher Frost/Tausalz widerstand • Alterungs- und volumenbeständig • Nicht dränfähig - also wasserundurchlässig • Alkali-, bitumen- und wasserbeständig • Gutes Wasserrückhaltevermögen <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Haftvermittler</u> - Produkteigenschaften *b): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS Pflasterbinder PFB • Haftvermittler: Kunststoffmodifiziert, zementär flexibel, Trassmodifiziert, wasserfest hoher Frostwiderstand und Verbund-sicherheit Anwendungszulassung: "Außen / Boden" 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> • Materialbasis: Zement, DIN EN 197, Gesteinskörnung, Zusatzmittel zur Verarbeitbarkeit etc. • Anwendungsmenge (lt. Hersteller): $\geq 1,5 \text{ kg/m}^2$ • Haftzugfestigkeit, versetzt: i.M. $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$, jedoch kein Wert $< 0,6 \text{ N/mm}^2$! <p>Werte vorher an Musterfläche nachzuweisen!</p> <p>*b) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>• - <u>Fugenmörtel</u> - Produkteigenschaften *c): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Pflasterfugenmörtel PFM EPW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbe: Grau bzw. Dunkelgrau: Bemusterung! • Fugenmörtel Typ B (M FP geb 618/2 FGSV) Eignung: bis inkl. Bk 3,2 (RStO 12) sowie für Nutzungskategorien N1-N3 (ZTV Wegebau) Anwendungszulassung: "Außen" • Materialbasis: Wasseremulgierbare Epoxidharzsysteme, Zweikomponentig, mineralische, abgest. Zuschlagsstoffe, chemisch beständig Spezialzement, Ausgesuchte Füllstoffe • Sachgerechter Einbau: Wasserundurchlässig • Verfübung im Schlämmverfahren • Hoch mechanisch beständig, hohe Festigkeit • Druckfestigkeit (nach 7 Tagen): $\sim 50 \text{ N/mm}^2$ • Biegezugfestigkeit (nach 7 Tagen): $\sim 20 \text{ N/mm}^2$ • Frost-/Tausalz widerstand CDF-V.: $< 0,0 \text{ g/m}^2$ • E-Modul (statisch): $\sim 10.600 \text{ N/mm}^2$ • Für Fugenbreite: $\geq 8 \text{ mm}$ • Für Fugentiefe: $\geq 30 \text{ mm}$ <p>*c) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p>			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.04.1	<p>Vorh. Rohbeton-Fundamentfläche mit Haftbrücke</p> <p>Vorh. Rohbeton-Fundamentfläche mit Haftbrücke vorbehandeln, vor weiterem Fertigteil-Aufbau:</p> <p>Produktdaten, Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Haftbrücke, Kontaktschicht</u> - Produktmerkmale: Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS GaLaVarioFlex GVF *a) • Haftbrücke, flexibilisiert, für Dünn-/Mittelbett Anwendungszulassung: "Außen/Unter Wasser" sowie für Nutzungskategorien N1 bis N3 • Materialbasis: Weißzement, DIN EN 197, plus weitere Zuschlagsstoffe, Gesteinskörnung etc. • Rissüberbrückung-Kl.: RÜ1-E DIN 18533-1 (Rissbreitenänderung bis maximal 0,2 mm) • Materialbasis: Weißzement, DIN EN 197, plus weitere Zuschlagsstoffe, Gesteinskörnung etc. • Größtkorn: 1 mm • Verarbeitungssteuerung über Wasserzugabe • Faserverstärkt, Chlorwasserbeständig • Trass- & Kunststoffvergütet, wasserabweisend <p>*a) Oder gleichwertig: Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Fundament nach Herstellerangabe vorbehandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung der Rohbetonflächen: Grundierung nur der Flächen für späteren Mörtelbett-Auftrag - Haftbrücke in 1 Arbeitsgang auf horizontale und ggf. vertikale Rohbetonflächen auftragen, dabei Herstellervorschriften / Technische Merkblätter zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten! - Übergänge Horizontal-Vertikal nicht gesondert zu bearbeiten: der Rohbetonkörper ist fugenlos - Materialverluste sind im E.P. einzukalkulieren. <p>Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung</p>	40 m²	EP	GP	
04.04.2	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteil-Nr. 5.1,</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteil-Nr. 5.1, als untere Stufe in 2-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"'</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Übertrag:</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Gehstufen, Gerade</p> <ul style="list-style-type: none"> - Länge: 250 cm - Höhe/Tiefe: 23/30 cm - Mit Kontraststreifen: Grundsätze! - Gewicht: ~ 422 kg - Ankerstäbe: 1 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm, <p>Blockstufen mit Gefälle, als obere Stufe auf das grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stufen hintereinander stehend setzen - Zwischen den aufgehenden Betonfertigteilen - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 2,50 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 19/30 cm, bei 4 cm Einbindetiefe an Stufen-Vorderkante - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [1] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [1] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [1] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [1] <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p> <p>2 Stk. EP GP</p>			
04.04.3	<p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile-Nr. 5.2,</p> <p>Blockstufe mit Kontraststreifen, Betonfertigteile-Nr. 5.2, als obere Stufe in 2-stufigen Treppenzügen, nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen. Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Gehstufen, Gerade</p> <ul style="list-style-type: none"> - Länge: 250 cm - Höhe/Tiefe: 20/30 cm - Mit Kontraststreifen: Grundsätze! - Gewicht: ~ 330 kg - Ankerstäbe: 1 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm, <p>Blockstufen mit Gefälle, als obere Stufe auf das grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stufen hintereinander stehend setzen - Zwischen den aufgehenden Betonfertigteilen - Regelbreite der Gesamt-Stufenanlage: 2,50 m - Geplantes Versetzmaß (Steigung): 18/30 cm, bei 2 cm Einbindetiefe an Stufen-Vorderkante <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [1] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [1] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [1] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [1] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p> <p>2 Stk. EP GP</p>			
04.04.4	<p>Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 5.3, Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 5.3, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Gerade - Abmessungen (L/B/H): 150/60/43 bzw. 44 cm: ergibt Produktionsgefälle in der Oberfläche: 1 % Gefälle-Neigungsrichtung: Siehe Detailplan! - Obere beide Längskanten: Fase 10/10 mm - Obere freie Stirnkante: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Gewicht: ~ 948 kg - Ankerstäbe: 2 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm</p> <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen: - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p> <p>3 Stk. EP GP</p>			
04.04.5	<p>Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 5.4, Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 5.4, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Gerade - Abmessungen (L/B/H): 300/60/43 bzw. 44 cm: ergibt Produktionsgefälle in der Oberfläche: 1 % Gefälle-Neigungsrichtung: Siehe Detailplan! - Obere beide Längskanten: Fase 10/10 mm - <u>Nur z.T.</u>: Obere freie Stirnkante: Fase 10/10 mm</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Gewicht: ~ 1896 kg - Ankerstäbe: 4 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm</p> <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen: - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	4 Stk.	EP	GP
04.04.6	<p>Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 5.4.1, Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 5.4.1, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Gerade - Abmessungen (L/B/H): 300/60/43 bzw. 44 cm: ergibt Produktionsgefälle in der Oberfläche: 1 % Gefälle-Neigungsrichtung: Siehe Detailplan! - Mit Aussparung für Wasserablauf (Entwässerungsführung über Oberseite und Frontfläche): Aussparung-Maße (L/B/H): 20/55/1 cm - Obere beide Längskanten: Fase 20/20 mm - Übrige Sichtkanten: Fase 3/3 mm - Gewicht: ~ 1874 kg - Ankerstäbe: 4 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm</p> <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen: - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	1 Stk.	EP	GP
04.04.7	<p>Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 5.5, Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 5.5, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"'</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Gerade</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abmessungen (L/B/H): 183,2/60/43 bzw. 44 cm: ergibt Produktionsgefälle in der Oberfläche: 1 % Gefälle-Neigungsrichtung: Siehe Detailplan! - Obere beide Längskanten: Fase 10/10 mm - Obere freie Stirnkante: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Gewicht: ~ 1158 kg - Ankerstäbe: 2 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		2 Stk.	EP	GP
04.04.8	<p>Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 5.6,</p> <p>Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 5.6, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Gerade</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abmessungen (L/B/H): 250/75/60 bzw. 61 cm: ergibt Produktionsgefälle in der Oberfläche: 1 % Gefälle-Neigungsrichtung: Siehe Detailplan! - Obere beide Längskanten: Fase 10/10 mm - <u>Nur z.T.</u>: Obere freie Stirnkante: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Gewicht: ~ 2756 kg - Ankerstäbe: 2 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		6 Stk.	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.04.9	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 5.7, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 5.7, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Gerade - Abmessungen (L/B/H): 150/75/12 bzw. 61 cm: ergibt Produktionsgefälle in der Oberfläche: 1 % Gefälle-Neigungsrichtung: Siehe Detailplan! - Obere beide Längskanten: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Gewicht: ~ 330 kg - Ankerstäbe: 2 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm</p> <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen: - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	2 Stk.	EP	GP
04.04.10	<p>Radialer Linien-Sitzblock: Betonfertigteile-Nr. 5.8, Radialer Linien-Sitzblock: Betonfertigteile-Nr. 5.8, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Radiale Form - Abmessungen (AL/B/H): 438,2/60/43 bzw. 44 cm: ergibt Produktionsgefälle in der Oberfläche: 1 % Gefälle-Neigungsrichtung: Siehe Detailplan! - Außenradius (L): 1200 cm - Obere beide Längskanten: Fase 20/20 mm - Übrige Sichtkanten: Fase 3/3 mm - Gewicht: ~ 2754 kg - Ankerstäbe: 4 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm</p> <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile	1 Stk.	EP	GP
04.04.11	Radialer Linien-Sitzblock: Betonfertigteil-Nr. 5.9, Radialer Linien-Sitzblock: Betonfertigteil-Nr. 5.9, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Radiale Form - Abmessungen (AL/B/H): 438,9/60/43 bzw. 61 cm: ergibt Produktionsgefälle in der Oberfläche: 1 % Gefälle-Neigungsrichtung: Siehe Detailplan! - Außenradius (L): 1200 cm - Obere beide Längskanten: Fase 20/20 mm - Übrige Sichtkanten: Fase 3/3 mm - Gewicht: ~ 2760 kg - Ankerstäbe: 4 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen: - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile	1 Stk.	EP	GP
04.04.12	Radialer Linien-Sitzblock: Betonfertigteil-Nr. 5.10, Radialer Linien-Sitzblock: Betonfertigteil-Nr. 5.10, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Ahrblick"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Radiale Form - Abmessungen (AL/B/H): 466,4/75/60 bzw. 61 cm: ergibt Produktionsgefälle in der Oberfläche: 1 % Gefälle-Neigungsrichtung: Siehe Detailplan! - Außenradius (L): 1275 cm - Obere beide Längskanten: Fase 20/20 mm - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Übrige Sichtkanten: Fase 3/3 mm - Gewicht: ~ 5071 kg - Ankerstäbe: 4 Stk. Ankerstab: Ø 16 mm</p> <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen: - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Ahrblick" [2] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		1 Stk.	EP	GP
04.04.13	<p>Verguss der Fertigteil-Anker in Rohbau-Schlitz</p> <p>Verguss der Fertigteil-Anker in Rohbau-Schlitz, Verfüllung der Hohlräume mit Quellmörtel, nach dem Setzen der Blöcke/Stufen mit Ankerstäben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Quellmörtel/Vergussbeton</u> - Produktmerkmale: Hersteller: P&T Techn. Mörtel GmbH & Co.KG Produkt: z.B. EuroGrout® Quellvergussbeton *a) • Material: Hochwertiger Zement, Zugelassene Beton-Zusatzmittel, Rundkorn-Quarzzuschläge, Alkaliempfindlichkeitsklasse: E1, Unbedenklich • Hochfließfähiger Quellbeton, hohe Festigkeit • Produkt-Prüfung: DAfStb-Richtlinie, DIN-EN's • Eignung: zum Vergießen von Beton mit Stahl, für große Volumina und Spaltenbreiten etc. • Hohe Elastizität und Anpassungsfähigkeit • Korngröße: 0-16 mm, für Verguss 60-400 mm • Verfügbarkeit: Sackware: 25 kg = 12 ltr. Beton (1 m³ Vergussbeton = Bedarfsmenge 2100 kg) <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Rohbauschlitze vor Einbringen des Quellmörtels flussseitig mit dichter Schalung bündig abstellen, oberseits als Schalung mit Einfüllöffnung für den flüssigen Mörtel.</p> <p>- Anzahl der Rohbauschlitze: 30 Stk. - Querschnitte der Rohbauschlitze: ~20x20 cm - Schalungsart/Bauweise: Nach Wahl des AN - Schalung nachher von der Baustelle entfernen - Öffnungsweiten zu schließen: Je ~20x20 cm</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Übertrag:</p> <p>- Zweck, u.a.: Der Quellschutt ist zur Erhöhung seiner Aushärtung oberflächlich "einzuspannen", sonst setzt kein "Quellprozess" ein. Mangelhaft eingebrachter Quellschutt wird reklamiert!</p> <p>Quellschutt nach Herstellerangaben anmischen, und in den Rohbauschlitzen zur Einbindung der Ankerstäbe hohlraumfrei vergießen und gemäß Einbauvorschriften bei Bedarf feuchthalten. Sachgerechtes Equipment bereitstellen: Zwangsmischer (Chargenmischer), Verfüllhilfe-Schlauch oder Trichter einsetzen.</p> <p>- Anzahl Rohbauschlitze: 20 Stk. x 60x20x20 cm, sowie 10 Stk. x 75x20x20 cm = 30 Schlitze</p> <p>- Mörtelbedarf je Schlitz: i.M. 0,026 m³ / ~55 kg</p> <p>- Verguss nach Fortschritt der Versetzwgänge, also in einzelnen Arbeitsgängen</p> <p>- Vorgehensweisen: beim Hersteller abzufragen</p> <p>- Mischverluste etc. sind im E.P. einzurechnen</p> <p>Abrechnung: Verbrauchsmenge, mit Abgleich im Aufmaß der Rohbauschlitze</p>	1.640 kg	EP	GP	
04.04.14	<p>Dauerelastische Wartungsfugen der Fertigteile-</p> <p>Dauerelastische Wartungsfugen der Fertigteile-Stoßfugen erstellen:</p> <p>- Begriffe: Dehn-/Wartungs-/Bewegungsfugen sind gleichbedeutend</p> <p>- Fugenführung: horizontal, vertikal und schräg</p> <p>Produkte für Wartungsfuge, Eigenschaften *a): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG</p> <p>- Haftvermittler für Fugen: Marbopur Primer 44</p> <p>- Fugen-Dichtstoff: Marbopur 30, 1-K-Dichtstoff, Material: Polyurethan, Reißfestigkeit: ~8 N/mm²</p> <p>Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft</p> <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Herstellung der dauerelastischen Wartungsfugen, Ausführung <u>vor</u> weiteren Auffüll-/Ausbauarbeiten:</p> <p>- Entfernen der Rundschnur, die zum Schutz der Bewegungsfugen bei zementöser Fugenfüllung eingesetzt wurde</p> <p>- Breite der Wartungsfugen: 5 mm</p>			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<div>Übertrag:</div> <ul style="list-style-type: none">- Fugengrund: Rundschnur Ø 10 mm, in oberen Hohlraum der Randfugen eindrücken- Fugenflanken (Bauwerk, Belag) grundieren: Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen- Fugenausbildung: nach Abluftzeit ist bleibender Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen- Fugenverguss-Qualität: Hochleistungsdichtstoff, dauerelastisch, Mindest-Eigenschaften w.o.a.- Farbton: ähnlich dem trockenem Fugenmörtel der Belagsfläche bzw. der aufgehenden Wand Farbton ist vor Ort mit Probefuge zu bemustern!- Fugenausbildung am Belag: bis UK Faskante Abrechnung: Fugenlänge in der Abwicklung	29 m	EP	GP
Summe Bereich 04.04		AHRBLICK - FERTIGTEILE, Netto:		
04.05 Bereich KNEIPPBECKEN				
<p>Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp":</p> <p>Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp":</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und zum Einbau von Betonfertigteilen sind bei Kalkulation und der Ausführung zu beachten, in die E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten.</p> <p>Leistungsanforderung zur Werkplanung: Der AN hat eine abgestimmte Werkplanung für die Sitzblöcke am Kneippbecken zu erbringen.</p> <p>Der AN hat vorgelegte Pläne mit den geplanten Maßen und bauseits erstellter Betonierung des Kneippbeckens abzugleichen. In der Werkplanung sind genaue Baulängen für die Fertigteile zu ermitteln, speziell für Anfangs-, Mittel- und Eckstücke der Baulinien. In den Ausführungsplänen sind Achsmaße der Bauteile angezeigt, ohne Berücksichtigung von Fugenmaßen. In der AN-Bearbeitung der Werkpläne sind die Schalungs- und Fertigungsmaße zu ermitteln, die sich aus Achsmaßen abzüglich Fugenmaße ergeben.</p> <p>Die Maßangaben der Leistungstexte und Pläne dienen zur Urkalkulation. Mit der Werkplanung können sich Maßdifferenzen ergeben.</p>				
<div>Übertrag:</div>				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Erhebliche Maßabweichungen können vom AN zur Abrechnung durch Fakturierung der Bauteillängen "geometrisch-linear" in Ansatz gebracht werden.</p> <p>Fugen in parallel verlaufenden Linien sind direkt gegenüber zu stellen. Unklarheiten sind proaktiv mit dem Planer / der BÜ abzuklären. Der AN hat bzgl. solcher Abweichungen keinen Anspruch auf Anpassung der Ausführungspläne.</p> <p>Werkplandaten sind vor der AN-Bestellung zur Prüfung durch BÜ und Planer einzureichen und dort freizugeben. Die finale Verantwortung der Bestellung behält der AN. Alle Kosten für die Werkplanung, auch Wiederholplanung, die nicht AG-seits verursacht sind, sind in die betreffenden E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p> <p>Der AN muss vor der Produktion Materialmuster zur Sichtung / Freigabe durch AG / BÜ vorlegen. Die letztgültige Order der Bauteile zur Produktion erfolgt jedoch <u>verantwortlich</u> durch den AN!</p> <p>Produktmerkmale für Sitzblöcke "Kneipp":</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt: Betonwerkstein: Sitzblock-Fertigteile: - Betongüte DIN 1045-4: mindestens C 35/45 - Expos.: XC4/XD3/XF4, WA, Luftporenbildner - Sichtbeton-Klasse SB 4, überwacht erhärtet, Bauteilfertigung: ausschließlich werkseitig! - Sichtbeton, hellgrau glatt, mit Farbzuschlägen: 2,0 % Anthrazit - Auftrittflächen-Rutschsicherheit: $\geq R11/SRT70$ (Hersteller-Nachweis ist vom AN zu erbringen) • Sichtbeton-Homogenität der Betonfertigteile: - Das Erscheinungsbild aller Sichtbetonflächen aller Sitzstufen-Bauteile muss homogen sein! Das gilt für alle Bauteile im Gesamtprojekt! • Bauteil-Geometrien in Längsrichtung: - Sitzblock-Linien: Gerade / als Ecken gefertigt - Fertigung als Sonderformate: Leistungstexte • Querschnitt-Geometrien der Sitzblöcke: - Oberseite-Längslinie: waagrecht produziert - Oberseite-Querlinie: Gefälle nach Außen: 1 % - Unterseite: Waagrecht produziert - Unterseite: waagrecht produziert - Aufgehende Seiten: Siehe Leistungstexte <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obere Sichtkanten: Siehe Leistungstexte - Übrige Sichtkanten: 3 mm gefast / geschliffen - Fertigung in Sonderformaten: Leistungstexte - Besonderheiten: Unterschnitt: Leistungstexte <ul style="list-style-type: none"> • Nur Doppel-Sitzblock: Unterseitige Ankerstäbe: <ul style="list-style-type: none"> - Betonstahl gerippt: Ø 16 mm - 2 Stk. Ankerstab, je Bauteil - Stablänge-Überstand, unter Unterseite: 15 cm <ul style="list-style-type: none"> a) Ankerstab fest in die Bewehrung eingesetzt, dann beim Transport relevant! - ODER: b) Ankerstäbe in eingefügten "Schraubmuffen", dann vor Ort einschraubbar - Nach AN-Wahl <p>Technikdaten zum Versetzvorgang: Alle Bauteile sind unterseitig mit waagerechter Aufstandfläche geplant. Das Versetzen erfolgt auf einer waagerecht erstellter Rohbetonfläche.</p> <p>Der AN hat zur Kalkulation der Versetzarbeiten einen passenden Maschinenbesatz vorsehen, der Entfernung und Tragkräfte inkl. Hebezeuge (Traverse, Hebegerät) berücksichtigt. <u>Hinweis:</u></p> <p>Die südliche Blocklinie steht in lichtem Abstand von ~2,10 m zur aufgehenden Bruchsteinwand. Für einen evtl. vorzusehenden Maschinenstandort an der nördlichen Beckenseite ist eine Greifdistanz von ≥ 6,00 m zu planen, bemessen vom Standpunkt einer Mobilbagger-Vorderachse! Bauteilgewichte in südlicher Blocklinie: ~525 kg</p> <p>Versetzen der Bauteile nachher <u>ohne</u> sichtbare Versetzspuren oder Versetzhilfen! Versetzt-Methode: Nach Planer-Recherche sind alle Bauteile der U-Förmigen Beckeneinfassung aufgrund ebener Oberflächen und Eigengewicht mit je 1-2 Vakuumhebern versetzbar. Evtl. sind Traversen einzusetzen: Bieter-Einschätzung! (Prüfung durch den Bieter zur Kalkulation nach eigenem Ermessen)</p> <p>Die übrigen Bauteile sind wegen der geknickten Oberflächen nur mit speziell schmalen Vakuumhebern zu händeln: Diese Einschätzung hat der Bieter mittels Sichtung der Detailpläne zu treffen und dazu geeignete Lösungen einzukalkulieren Versetzspuren von Zangen sind selten komplett zu entfernen und werden daher nicht akzeptiert!</p> <p>Der AN hat die BÜ mit Vorlage der Werkplanung genau zu informieren, welche Versetzmethoden</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Versetzgeräte angewendet werden. <u>Wichtig:</u> Bei einer Anwendung anderer Versetzmethoden, z.B. Gurte, sind Quetschungen an Bauteilkanten zwingend auszuschließen!</p> <p>[1] Versetzvorgang: Sitzblock-U-Linie: Sitzblock nach Lageplan, Detailplan, Werkpläne versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rohbetonflächen sind mit Haftbrückenschicht vorzubehandeln: Separate Position - Mörtelbettung: Epoxidharzgebunden, Qualität und Produkteigenschaften, siehe *a) Dabei Herstellervorschriften / Techn. Merkblatt zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten! - Mörtelbettung: 1-lagig auf Haftbrückenschicht auftragen, Oberflächen nach Detailplan in Lage und Höhe exakt abziehen Mörtelbettung und Oberfläche: hohlraumfrei! - Mörtelbettdicken, Innen bis Außen: 2,5-2,0 cm auf die 1 % nach innen geneigte Rohbauebene - Mörtel-Querschnitt, verdichtet, nach Zeichnung: Bedarf (Mörteldicke i.M. x Bauteiltiefe): 0,01 m² - Sichtbare Mörtelfuge an Innenseite: Glattstrich, als 5 mm tiefe Schattenfuge (siehe Detailplan) - Sitzblöcke unterseits mit Haftkleber behandeln - Haftvermittler: Produkteigenschaften, siehe *b) - Sitzblöcke waagrecht auf waagerechte Rohbetonfläche aufsetzen - Sitzblöcke engfugig versetzen: Stoßfuge: 5 mm - Fugentechnik: Stoßfugen: Dehn-/Wartungsfugen - Dehn-/Wartungsfugen: Siehe separate Position - Abrechnung: Siehe Leistungstexte <p>[2] Versetzvorgang: Doppel-Sitzblock: Sitzblock nach Lageplan, Detailpläne, Werkpläne versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdarbeiten etc.: In separaten Positionen erfasst - Frostschutzaufbau: In separater Position benannt - Fundamente: Beton C20/25, unbewehrt - Fundamentdicke: 0,25 m - Fundamentmaße: Siehe Leistungstexte - Sitzblöcke unterseits mit Haftkleber behandeln - Haftvermittler: Produkteigenschaften, siehe *b) - Sitzblöcke engfugig versetzen: Stoßfuge: 5 mm - Fugentechnik: Stoßfugen: Dehn-/Wartungsfugen - Dehn-/Wartungsfugen: Siehe separate Position - Bauteile mit Ankerstab: Beim Versetzvorgang mit Fundamenterstellung "frisch" im Beton einbinden - Abrechnung: Siehe Leistungstexte 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Mörtelbaustoffe und Qualitäten:			
	*a) <u>Bettungsmörtel</u> - Produkteigenschaften *a):			
	Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG			
	Produkt: Marbopos EP Bettungsmörtel D			
	• 3K-Epoxidharz-Bettungsmörtel, Beständigkeit gegen u.a. Abwasser, z.T. Laugen und Säuren, Salzlösungen, Mineralöl, Schmier-, Treibstoffe sowie viele Lösemittel			
	• Mörtel: ablauf-/zeitbedingt schnell dränfähiger, hochfester Mörtel			
	Anwendungszulassung: "Boden" und "Außen"			
	• Materialbasis: Epoxidharz, Härter, Quarzsand			
	• Kunstharzmodifiziert, Lösemittelfrei, Dränfähig			
	• (DIN 18130-1, T1), Verfärbungshemmend und Alterungs-, Volumenbeständig			
	• Hohe Früh- / Endfestigkeit, härtet schrumpffrei			
	• Frost/Tausalz widerstand: Hoch			
	• Korngröße: 0,6-3,2 mm			
	• Druckfestigkeit (nach 7 Tagen): ~35 N/mm²			
	• Biegezugfestigkeit (nach 7 Tagen): ~12 N/mm²			
	• Haftzugfestigkeit: ≥ 0,5 N/mm² (auf HV GM 3)			
	• Wasserdurchlassigkeitswert: ≥ 1,0 x 10-4 m/s			
	• E-Modul (statisch): ~19.500 N/mm²			
	• Materialverbrauch: ~16 kg/m²/cm Schichtdicke			
	*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich!			
	Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):			
	Herstellernachweis: '.....'			
	Produktnachweis: '.....'			
	- <u>Haftvermittler</u> - Produktmerkmale:			
	Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG			
	Produkt, MARBOS Marbopox GM 3 *b)			
	• Haftvermittler: Transparentes, lösemittelfreies, zweikomponentiges Grundier- und Mörtelharz,			
	• Bindemittel für wasserdurchlässige Beläge			
	Anwendungszulassung: "Außen / Boden"			
	• Sehr gute Haftung zum Untergrund			
	• Hoch widerstandsfähig, Wasserbeständig			
	• Niedrig viskos, Konsistenz flüssig			
	• Hohe chemische Widerstandsfähigkeit gegen z.T. Laugen, Säuren, wässrige Salzlösungen			
	• Haftzugfestigkeit, versetzt: i.M. 0,4 N/mm²			
	• Verbrauch: ~0,5/kg/m², abhängig von Rauheit			
	*b) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich!			
	Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):			
	Übertrag:			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p>			
04.05.1	<p>Vorh. Rohbeton-Fundamentfläche mit Haftbrücke</p> <p>Vorh. Rohbeton-Fundamentfläche mit Haftbrücke vorbehandeln, vor weiterem Fertigteil-Aufbau:</p> <p>Produktdaten, Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Haftbrücke, Kontaktschicht</u> - Produktmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS GaLaVarioFlex GVF *a) Haftbrücke, flexibilisiert, für Dünn-/Mittelbett Anwendungszulassung: "Außen/Unter Wasser" sowie für Nutzungskategorien N1 bis N3 Materialbasis: Weißzement, DIN EN 197, plus weitere Zuschlagsstoffe, Gesteinskörnung etc. Rissüberbrückung-Kl.: RÜ1-E DIN 18533-1 (Rissbreitenänderung bis maximal 0,2 mm) Materialbasis: Weißzement, DIN EN 197, plus weitere Zuschlagsstoffe, Gesteinskörnung etc. Größtkorn: 1 mm Verarbeitungssteuerung über Wasserzugabe Faserverstärkt, Chlorwasserbeständig Trass- & Kunststoffvergütet, wasserabweisend <p>*a) Oder gleichwertig:</p> <p>Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Fundament nach Herstellerangabe vorbehandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung der Rohbetonflächen: Grundierung nur der Flächen für späteren Mörtelbett-Auftrag - Haftbrücke in 1 Arbeitsgang auf horizontale und ggf. vertikale Rohbetonflächen auftragen, dabei Herstellervorschriften / Technische Merkblätter zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten! - Übergänge Horizontal-Vertikal nicht gesondert zu bearbeiten: der Rohbetonkörper ist fugenlos - Materialverluste sind im E.P. einzukalkulieren. <p>Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung</p>			
		22 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.05.2	<p>U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.1, U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.1, als Eckteil 90° nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen.</p> <p>Hinweise zu Materialqualitäten, Fundamentierung und Einbau nach "Grundsätze Sitzblöcke Kneipp" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein: Sitzblock-Sonderform - Vorderansicht mit Dossierung: Neigungswinkel: siehe Detailplan - Vorderansichten mit Unterschnitt H/T: 6/10 cm - 2 Stirnseite(n) zum nächsten Bauteil: Lotrecht - Obere, äußere Sichtkanten: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Eck-Schenkellängen, Aufstandfl.: 125 | 165 cm - Eck-Schenkellängen, Kopf: 135 | 175 cm - Bauteilbreite, Aufstandfläche | Kopf: 45 | 55 cm - Bauteilhöhe, Außen | Innen: 26,4 | 27 cm - ergibt Produktionsgefälle nach Außen: 1 % - Gewicht: ca. 894 kg</p> <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen: - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		1 Stk.	EP	GP
04.05.3	<p>U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.2, U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.2, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen.</p> <p>Hinweise zu Materialqualitäten, Fundamentierung und Einbau nach "Grundsätze Sitzblöcke Kneipp" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein: Sitzblock-Sonderform - Vorderansicht mit Dossierung: Neigungswinkel: siehe Detailplan - Vorderansicht mit Unterschnitt H/T: 6/10 cm - 2 Stirnseite(n) zum nächsten Bauteil: Lotrecht - Obere, äußere Sichtkanten: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauteillänge: 130 cm - Bauteilbreite, Aufstandfläche | Kopf: 45 | 55 cm - Bauteilhöhe, Außen | Innen: 26,4 | 27 cm - ergibt Produktionsgefälle nach Außen: 1 % - Gewicht: ca. 447 kg <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		2 Stk.	EP	GP
04.05.4	<p>U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.3, U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.3, als Eckteil 90° nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen.</p> <p>Hinweise zu Materialqualitäten, Fundamentierung und Einbau nach "Grundsätze Sitzblöcke Kneipp" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein: Sitzblock-Sonderform</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorderansicht mit Dossierung: Neigungswinkel: siehe Detailplan - Vorderansichten mit Unterschnitt H/T: 6/10 cm - 2 Stirnseite(n) zum nächsten Bauteil: Lotrecht - Obere, äußere Sichtkanten: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Eck-Schenkellängen, Aufstandfl.: 165 | 125 cm - Eck-Schenkellängen, Kopf: 175 | 135 cm - Bauteilbreite, Aufstandfläche | Kopf: 45 | 55 cm - Bauteilhöhe, Außen | Innen: 26,4 | 27 cm - ergibt Produktionsgefälle nach Außen: 1 % - Gewicht: ca. 894 kg <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		1 Stk.	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.05.5	<p>U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.4, U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.4, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen.</p> <p>Hinweise zu Materialqualitäten, Fundamentierung und Einbau nach "Grundsätze Sitzblöcke Kneipp" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein: Sitzblock-Sonderform - Vorderansicht mit Dossierung: Neigungswinkel: siehe Detailplan - Vorderansicht mit Unterschnitt H/T: 6/10 cm - 2 Stirnseite(n) zum nächsten Bauteil: Lotrecht - Obere, äußere Sichtkanten: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Bauteillänge: 150 cm - Bauteilbreite, Aufstandfläche | Kopf: 45 | 55 cm - Bauteilhöhe, Außen | Innen: 26,4 | 27 cm - ergibt Produktionsgefälle nach Außen: 1 % - Gewicht: ca. 516 kg</p> <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen: - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	12 Stk.	EP	GP
04.05.6	<p>U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.5, U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.5, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen.</p> <p>Hinweise zu Materialqualitäten, Fundamentierung und Einbau nach "Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein: Sitzblock-Sonderform - Vorderansicht mit Dossierung: Neigungswinkel: siehe Detailplan - Vorderansicht mit Unterschnitt H/T: 6/10 cm - Unterschnitt zusätzlich an linker Stirnseite - 1 Stirnseite zum nächsten Bauteil: Lotrecht - Obere, äußere Sichtkanten: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Bauteillängen, Aufstandfl. | Kopf: 175 | 165 cm</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauteilbreite, Aufstandfläche | Kopf: 45 | 55 cm - Bauteilhöhe, Außen | Innen: 26,4 | 27 cm - ergibt Produktionsgefälle nach Außen: 1 % - Gewicht: ca. 602 kg <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		1 Stk.	EP	GP
04.05.7	<p>U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.6,</p> <p>U-Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 6.6, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen.</p> <p>Hinweise zu Materialqualitäten, Fundamentierung und Einbau nach "Grundsätze Sitzblöcke Kneipp" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein: Sitzblock-Sonderform</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorderansicht mit Dossierung: Neigungswinkel: siehe Detailplan - Vorderansicht mit Unterschnitt H/T: 6/10 cm - Unterschnitt zusätzlich an rechter Stirnseite - 1 Stirnseite zum nächsten Bauteil: Lotrecht - Obere, äußere Sichtkanten: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Bauteillängen, Aufstandfl. | Kopf: 165 | 175 cm - Bauteilbreite, Aufstandfläche | Kopf: 45 | 55 cm - Bauteilhöhe, Außen | Innen: 26,4 | 27 cm - ergibt Produktionsgefälle nach Außen: 1 % - Gewicht: ca. 602 kg <p>Sitzblock auf grundiertes Rohbeton-Fundament versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [1] <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		1 Stk.	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.05.8	<p>Doppel-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 7.1, Doppel-Sitzblock erstellen: Betonfertigteil-Nr. 7.1, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein: Sitzblock-Sonderform - Ansichtseiten: Je 3-seitig: negative Dossierung: Dossierung-Neigungswinkel: siehe Detailplan - Je 3-seitig mit Unterschnitt H/T: 15/10 cm - 1 Stirnseite zum nächsten Bauteil: Lotrecht - Obere, äußere Sichtkanten: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Bauteillänge, Aufstandfl. | Kopf: 187,5 | 202,5 cm - Bauteilbreite, Aufstandfl. | Kopf: 84,0 | 110 cm - Bauteilhöhe: 54,4 bis 55 cm, oben beidseitig von der Längs-Mittelachse abfallend, ergibt beidseitiges Produktionsgefälle nach Außen: 1 % - Fundamentmaße LxBxD: Je 187,5 x 84 x 25 cm - Gewicht: ca. 602 kg</p> <p>Sitzblock mit Betonfundament auf zuvor erstellte FS-Schicht versetzen, Anker im Beton einbinden: - Fundament: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [2] - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [2] - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [2] - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Kneipp": [2] Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	2 Stk.	EP	GP
04.05.9	<p>Dauerelastische Wartungsfugen der Fertigteile- Dauerelastische Wartungsfugen der Fertigteile-Stoßfugen erstellen: - Begriffe: Dehn-/Wartungs-/Bewegungsfugen sind gleichbedeutend - Fugenführung: horizontal, vertikal und schräg</p> <p>Produkte für Wartungsfuge, Eigenschaften *a): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG - Haftvermittler für Fugen: Marbopur Primer 44 - Fugen-Dichtstoff: Marbopur 30, 1-K-Dichtstoff, Material: Polyurethan, Reißfestigkeit: ~8 N/mm² Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft</p> <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Herstellernachweis: '.....'			Übertrag:	
	Produktnachweis: '.....'				
	Herstellung der dauerelastischen Wartungsfugen, Ausführung <u>vor</u> weiteren Auffüll-/Ausbauarbeiten: - Entfernen der Rundschnur, die zum Schutz der Bewegungsfugen bei zementöser Fugenfüllung eingesetzt wurde - Breite der Wartungsfugen: 5 mm - Fugengrund: Rundschnur Ø 10 mm, in oberen Hohlraum der Randfugen eindrücken - Fugenflanken (Bauwerk, Belag) grundieren: Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen - Fugenausbildung: nach Abluftzeit ist bleibender Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen - Fugenverguss-Qualität: Hochleistungsdichtstoff, dauerelastisch, Mindest-Eigenschaften w.o.a. - Farbton: ähnlich dem trockenem Fugenmörtel der Belagsfläche bzw. der aufgehenden Wand Farbton ist vor Ort mit Probefuge zu bemustern! - Fugenausbildung am Belag: bis UK Faskante Abrechnung: Fugenlänge in der Abwicklung	22 m	EP	GP	
04.05.10	Warnplakette am Kneippbecken in Messing, auf Warnplakette am Kneippbecken in Messing, auf Abdeckstein mittig platziert - Warnplakette ist dauerhaft anzubringen - Verortung nach Vorgabe BÜ - Material: Messing (oder Edelstahl vermessingt) - Plakettenform: Rechteck entgratet - Länge/Breite/Dicke: 160/40/3 mm - Plakette-Textinhalt: "Nicht baden" - Schriftstil: Nach Detailplan (wie Armtauchbecken), - Schriftzug eingelasert - Schriftzughöhe: ~20 mm - Plakette: Oberfläche mit 2K Klarlack beschichtet - Verklebung auf Beton: Dauerhaft und vollflächig	3 Stk.	EP	GP	
Summe Bereich 04.05		KNEIPPBECKEN, Netto:			
04.06 Bereich BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE					

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Grundsätze zum "Barfußpfad"</p> <p>Grundsätze zum "Barfußpfad"</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und zum Einbau von Betonfertigteilen sind bei Kalkulation und der Ausführung zu beachten, in die E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten.</p> <p>Leistungsanforderung zur Werkplanung: Der AN hat eine abgestimmte Werkplanung für Bodenplatten des Barfußpfades zu erbringen.</p> <p>Vor der Erstellung der Werkplanung hat der AN Wurzelsuchgrabungen und ggf. Vermessungen im Bereich von Bestandsbäumen auszuführen. Zweck: Ermittlung, ob die geplante Bauweise in Baumnähen umsetzbar ist. Problematische Wurzelformationen sind der BÜ sofort zu melden. Der BÜ kann dem AN Höhen- und Lagevermessung nach Aufwand anordnen, um mit den ermittelten Daten ggf. Planerseitige Anpassungen zu veranlassen. Der AN hat proaktiv mit der BÜ örtlich mögliche Seitengefälle der Baulinien zu ermitteln und dies ggf. in der Werkplanung zu berücksichtigen.</p> <p>In der Werkplanung sind genaue Baulängen für die Fertigteile zu ermitteln, speziell für Anfangs-, und Mitteltücke der Baulinien.</p> <p>In den Ausführungsplänen sind Achsmaße der Bauteile angezeigt, ohne Berücksichtigung von Fugenmaßen. In der AN-Bearbeitung der Werkpläne sind die Schalungs- und Fertigungsmaße zu ermitteln, die sich aus Achsmaßen abzüglich Fugenmaße ergeben.</p> <p>Die Maßangaben der Leistungstexte und Pläne dienen zur Urkalkulation. Mit der Werkplanung können sich Maßdifferenzen ergeben. Erhebliche Maßabweichungen können vom AN zur Abrechnung durch Fakturierung der Bauteillängen "geometrisch-linear" in Ansatz gebracht werden.</p> <p>Werkplandaten sind vor der AN-Bestellung zur Prüfung durch BÜ und Planer einzureichen und dort freizugeben. Die finale Verantwortung der Bestellung behält der AN. Alle Kosten für die Werkplanung, auch Wiederholplanung, die nicht AG-seits verursacht sind,</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sind in die betreffenden E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p> <p>Der AN hat vor der Produktion je 1 Stk. Materialmuster jeder geplanten Oberflächenstruktur zur Sichtung und Freigabe durch AG/BÜ vorzulegen. Die letztgültige Order der Bauteile zur Produktion erfolgt jedoch <u>verantwortlich</u> durch den AN!</p> <p>Produktmerkmale Bodenplatten "Barfußpfad":</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt: Fertigteil-Bodenplatten, als Trittpfade, mit verschiedenartigen Oberflächenstrukturen: <ul style="list-style-type: none"> - Betongüte DIN 1045-4: mindestens C 35/45 - Expos.: XC4/XD3/XF4, WA, Luftporenbildner - Sichtbeton-Klasse SB 4, überwacht erhärtet • Sichtbeton, hellgrau glatt, mit Farbzuschlägen: 2,0 % Anthrazit <ul style="list-style-type: none"> - Ansichtsflächen: feingesäuert - Oberflächenstrukturen: Listung in u.a. Tabelle, Anwendung auf Platten: Siehe Leistungstexte - Auftrittflächen-Rutschsicherheit: $\geq R11/SRT70$ (Hersteller-Nachweis ist vom AN zu erbringen) - Bauteilfertigung: ausschließlich werkseitig! - Mustervorlage: Für Strukturmuster mit diesen Oberflächen sind "Fußmuster" vorzulegen, um die Haptik/Rauigkeit prüfen zu können: <ul style="list-style-type: none"> - S1, H3, S2 und S3 • Sichtbeton-Homogenität der Betonfertigteile: <ul style="list-style-type: none"> - Das Erscheinungsbild aller Sichtbetonflächen aller Sitzstufen-Bauteile muss homogen sein! Das gilt für alle Bauteile im Gesamtprojekt! • Bauteil-Geometrien in Längsrichtung: <ul style="list-style-type: none"> - Bodenplatten: Gerade oder Radial gefertigt - Fertigung in Sonderformaten: Leistungstexte • Querschnitt-Geometrien der Bodenplatten: <ul style="list-style-type: none"> - Bodenplatten-Breite/-Dicke: 60/10 cm - Bodenplatten-Längen: Siehe Leistungstexte - Alle umlaufenden Seiten: Lotrecht gefertigt - Platten-Oberseiten: waagrecht produziert - Platten-Unterseiten: waagrecht produziert • Kantenausbildungen der Bodenplatten: <ul style="list-style-type: none"> - Alle Sichtkanten: 3 mm gefast / geschliffen, soweit nicht von Strukturmatritze überlagert <p>Barfußpfad-Betonstruktur-Matrizen: Die Bild Darstellungen der Matrizen im Detailplan</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

beziehen sich auf eine Größe von ~30x30 cm
 Hersteller: Reckli GmbH, 44628 Herne ***a)**
 Matrizen: "Reckli Select Formliner Collection"
 - Matritze = Hersteller-Typ-Code
 - Art.-Nr. = Hersteller-Bestell-Nr.
 - Name = Hersteller-Bezeichnung
 - H. min. = Minimale Reliefhöhe [mm]
 - H. max = Maximale Reliefhöhe [mm]

Matritze	Art.-Nr.	Name	H. min.	H. max.
H2	2/227	Tirari	5	13
H3	2/237	Java	7	22
S1	2/91	Rio Grande	6	13
S2	2/41	Mosel	5	14
S3	2/235	Kerry	7	55
S4	2/136	Bretagne	8	34

***a)** Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich!
 Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):

Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):

 Herstellernachweis: '.....'

 Produktnachweis: '.....'

Technikdaten zum Versetzvorgang:
 Alle Bauteile sind unterseitig mit waagerechter Aufstandfläche geplant. Das Versetzen erfolgt auf einer waagerecht erstellter Rohbetonfläche.

 Der AN hat zur Kalkulation der Versetzarbeiten passenden Maschinenbesatz vorsehen, der z.T. im Nahbereich an Baumstandorten Entfernung und Tragkräfte inkl. Hebezeug (Hebegerät, evtl. Traverse etc.) berücksichtigt.
 Bodenplatten-Bauteilgewichte: Leistungstexte

Versetzen der Bauteile nachher ohne sichtbare Versetzspuren oder Versetzhilfen!
 Versetz-Methode: Die Bauteile sind wegen der Struktur-Oberflächen nicht mit Vakuumhebern zu heben. Es wird empfohlen, seitlich Aushebeanker einzusetzen. Der Bieter hat mittels Detailplansichtung die geeignete Lösung zu ermitteln und einzukalkulieren.
 Versetzspuren von Zangen sind selten komplett zu entfernen und werden daher nicht akzeptiert!

Der AN hat die BÜ mit Vorlage der Werkplanung

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>genau zu informieren, welche Versetzmethode und Versetzgeräte angewendet werden. Wichtig: Bei einer Anwendung anderer Versetzmethode, z.B. Gurte, sind Quetschungen an Bauteilkanten zwingend auszuschließen!</p> <p>Fundament & Versetzvorgang: Bodenplatten: Bodenplatten in gebundener Bauweise in Betonfundament in Linien setzen. Parallel sind sofort die begleitenden Naturstein-Zeilen zu versetzen. - Naturstein-Zeilen 3 cm ff.: Separate Positionen, in Titel "Wegebau" u.a. als Zulage beschrieben - Produkt: Dränbeton 8-16 mm (FGSV-Mb DBT) - Festigkeitsklasse C 16/18 - Polymerdispersion-Zusatz: mind. 15 kg je m³ - Hohlraumgehalt ≥ 15 %. (kf ≤ 5,4 x 10-5 m/s) - Betoneinbau für die äußeren Naturstein-Zeilen: stets zweiseitig geschalt, mit ~1 cm Überstand außenseitig Einfassungszeile, für die optimale Betonverdichtung! - Schalhöhen: In Barfußpfad-Regeldetail: 24 cm - Schalungsart (in Geraden/Kurven): AN-Wahl</p> <p>- Dränbeton-Fundament in Ebenheit, Höhenlage und mit Seitengefälle sehr exakt erstellen! - Seitengefälle: Siehe Angabe zur Werkplanung! - Fundamentdicke unter Bodenplatten: 18 cm - Fundamentdicke unter N.-Stein-Zeilen: 24 cm - Dränbeton-Fundament final verdichten - Bodenplatten mit Haftvermittler behandeln *b), "frisch in frisch" in Betonfundament versetzen - Bodenplatten in Linien engfugig setzen: 5 mm - Abrechnung: Siehe Leistungstexte</p> <p>Fugenmaße, Fugenfüllung: Die Fugen an Bodenplatten sind zu vermörteln #), zusammen mit der Naturstein-Zeileneinfassung. Der Verfugungsvorgang ist unmittelbar nach der Versetzarbeit auszuführen, um Schmutzeintrag in offenen Fugen vorzubeugen! Vom AN verursachter Reinigungsbedarf geht zu dessen Lasten. Die Reinigung ist nachzuweisen! - Fugenbreite der Platten, alle Richtungen: 5 mm - #) Fugenbreite Dehn-/Wartungsfugen: 10 mm - Dehn-/Wartungsfugen: Siehe separate Position - Fugenfüllung: vermörtelt, vollgefüllt gebunden *c) - Fugenmörtel nach Herstellerangaben anrühren, Mörtel hohlraumfrei einbauen (Herstellerangabe) - Fugenniveau an der Platte: Oberflächenbündig - Platten reinigen, ggf. Mörtelschleier beseitigen,</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Empfehlung der Mörtelhersteller bei Kalkulation beachten: Einsatz von Schwammputzmaschine! Erschwernisse an den Strukturen: zu beachten!</p> <p><u>Nachbehandlung der Fugen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen stets abdecken: Keine Austrocknung vor Fugen-Erhärtung, kein Schmutzeintrag! - [Die Angaben des Mörtel-Herstellers zur Nachbehandlung sind besonders zu beachten!] <p>Mörtelbaustoffe und Qualitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Haftvermittler</u> - Produktmerkmale *b): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS Pflasterbinder PFB • Haftvermittler: Kunststoffmodifiziert, zementär flexibel, Trassmodifiziert, wasserfest hoher Frostwiderstand und Verbundsicherheit Anwendungszulassung: "Außen / Boden" • Materialbasis: Zement, DIN EN 197, Gesteinskörnung, Zusatzmittel zur Verarbeitbarkeit etc. • Anwendungsmenge (lt. Hersteller): $\geq 1,5 \text{ kg/m}^2$ • Haftzugfestigkeit, versetzt: i.M. $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$, jedoch kein Wert $< 0,6 \text{ N/mm}^2$! Werte vorher an Musterfläche nachzuweisen! <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Fugenmörtel</u> - Produkteigenschaften *c): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Pflasterfugenmörtel PFM ZE C • Farbe: Grau bzw. Dunkelgrau: Bemusterung! • Fugenmörtel Typ B (M FP geb 618/2 FGSV) Eignung: bis inkl. Bk 3,2 (RStO 12) sowie für Nutzungskategorien N1-N3 (ZTV Wegebau) Anwendungszulassung: "Außen" • Materialbasis: Spezialzement, Ausg. Füllstoffe, Genormte Gesteinskörnung und Zusätze • Wasserundurchlässig, Schnell erhärtend • Selbstverdichtend, Maschinengängig • Haftzugfestigkeit auf Beton: $\sim 2,2 \text{ N/mm}^2$ • E-Modul, statisch: $\sim 16.400 \text{ N/mm}^2$ • Frost-/Tausalz-widerstand CDF-V.: $< 250 \text{ g/m}^2$ • Hochfließ- und schlämfähig, Flexibilisiert 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> • Korngröße: ~1,0 mm • Für Fugenbreite: ≥ 3 mm bis 30 mm • Für Fugentiefe: ≥ 30 mm <p>• WICHTIG! Bei Verarbeitung beachten, dass die Reifezeit des Fugenmörtels einzuhalten ist!</p> <p>• Abstellen seitlicher Fugen: mit gleichem Mörtel, mit sehr geringer Konsistenz anzuspachteln. So kann material- und farbgleiche Mörtelkante der Fugenflanke gewährleistet werden!</p> <p>• Es wird dringend empfohlen, die Anwendungstechnik des Mörtelherstellers örtlich zu nutzen!</p> <p>*b) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p>			Übertrag:
04.06.1	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 10.1, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 10.1, nach Lageplan, Detailplan und Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen, in 3 Teillängen versetzen.</p> <p>Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau der 'Grundsätze zum "Barfußpfad"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abmessungen (L/B/H): 200/60/15 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": S2 - Typ: "Steinstruktur mit kleinen, flachen Steinen wie in einem Schotterbett angeordnet" - Gewicht: ~ 441 kg <p>Betonfertigteile nach Detailplan, Werkplan setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			<p>2 Stk. EP GP</p> <p>Übertrag:</p>

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.06.2	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteil-Nr. 10.2, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteil-Nr. 10.2, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Barfußpfad"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton - Abmessungen (L/B/H): 300/60/15 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": H2 - Typ: "Holzstruktur mit raufaseriger, trockener Baumrinde" - Gewicht: ~ 661 kg</p> <p>Betonfertigteil nach Detailplan, Werkplan setzen: - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	2 Stk.	EP	GP
04.06.3	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteil-Nr. 10.3, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteil-Nr. 10.3, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Barfußpfad"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton - Abmessungen (L/B/H): 250/60/15 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": H3 - Typ: "Holzstruktur mit nebeneinander gesetzten Bambus" - Gewicht: ~ 551 kg</p> <p>Betonfertigteil nach Detailplan, Werkplan setzen: - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	3 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.06.4	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteil-Nr. 10.4, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteil-Nr. 10.4, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Barfußpfad"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton - Abmessungen (L/B/H): 350/60/15 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": S4 - Typ: "Steinstruktur mit ungleichmäßig angeordneten ovalen Steinen" - Gewicht: ~ 771 kg</p> <p>Betonfertigteil nach Detailplan, Werkplan setzen: - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	2 Stk.	EP	GP
04.06.5	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteil-Nr. 10.5, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteil-Nr. 10.5, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Barfußpfad"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton - Abmessungen (L/B/H): 350/60/15 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": S3 - Typ: "Steinstruktur, mit großen Einkerbungen und Lufteinschlüssen" - Gewicht: ~ 771 kg</p> <p>Betonfertigteil nach Detailplan, Werkplan setzen: - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	1 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.06.6	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.1, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.1, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Barfußpfad"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton - Abmessungen (AL/B/H): 408,8/60/15 cm - Außenradius: 360 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": S3 - Typ: "Steinstruktur, mit großen Einkerbungen und Lufteinschlüssen" - Gewicht: ~ 901 kg</p> <p>Betonfertigteile nach Detailplan, Werkplan setzen: - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	1 Stk.	EP	GP
04.06.7	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.2, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.2, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Barfußpfad"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton - Abmessungen (AL/B/H): 377,5/60/15 cm - Außenradius: 360 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": S1 - Typ: "Steinstruktur rau" - Gewicht: ~ 832kg</p> <p>Betonfertigteile nach Detailplan, Werkplan setzen: - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	1 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.06.8	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.3, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.3, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Barfußpfad" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton - Abmessungen (AL/B/H): 366,7/60/15 cm - Außenradius: 360 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": S2 - Typ: "Steinstruktur mit kleinen, flachen Steinen wie in einem Schotterbett angeordnet" - Gewicht: ~ 808 kg</p> <p>Betonfertigteile nach Detailplan, Werkplan setzen: - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	1 Stk.	EP	GP
04.06.9	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.4, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.4, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Barfußpfad" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton - Abmessungen (AL/B/H): 269,1/60/15 cm - Außenradius: 460 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": S3 - Typ: "Steinstruktur, mit großen Einkerbungen und Lufteinschlüssen" - Gewicht: ~ 593 kg</p> <p>Betonfertigteile nach Detailplan, Werkplan setzen: - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	1 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.06.10	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.5, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.5, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Barfußpfad"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton - Abmessungen (AL/B/H): 389/60/15 cm - Außenradius: 460 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": S2 - Typ: "Steinstruktur mit kleinen, flachen Steinen wie in einem Schotterbett angeordnet" - Gewicht: ~ 857 kg</p> <p>Betonfertigteile nach Detailplan, Werkplan setzen: - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	1 Stk.	EP	GP
04.06.11	<p>Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.6, Linien-Bodenplatte erstellen: Betonfertigteile-Nr. 11.6, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut 'Grundsätze zum "Barfußpfad"' sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Fertigteil: Strukturbeton - Abmessungen (AL/B/H): 378,1/60/15 cm - Außenradius: 460 cm - Oberflächenstruktur Detailplan "Barfußpfad": S1 - Typ: "Steinstruktur rau" - Gewicht: ~ 833 kg</p> <p>Betonfertigteile nach Detailplan, Werkplan setzen: - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Fugenfüllung: Grundsätze zum "Barfußpfad" Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>	1 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.06.12	<p>Barfußpfad: Naturstein-Läuferzeile, 3 cm, Gerade</p> <p>Barfußpfad: Naturstein-Läuferzeile, 3 cm, Gerade Plattenzeilen als Bodenplatten-Einfassung mit den Bodenplatten "frisch" in Dränbeton versetzen und vermörtelt vollverfugen.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinplatten", Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinzeilen", sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten" - Abmessungen L/B/D: Platten 25-40/20/3 cm - Unterschiedliche Längen sind unrhythmisch zu versetzen, Verteilung: in AN-Absprache mit BÜ <p>Naturstein-Platten in gebundener Bauweise auf Dränbeton in Linie setzen und verfugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versetzbreite: 1-zeilig in Breite 20 cm - Dränbeton-Fdm.: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Barfußpfad" - Versetzen: "Grundsätze zu Natursteinzeilen": - Natursteinplatten in Haftvermittler eintauchen, "frisch in frisch" im Dränbeton-Fdm. versetzen, im geplanten Fugenmaß ausrichten, hammerrecht festsetzen - Fugentechnik: Grundsätze zum "Barfußpfad" <p>Abrechnung: Versetzlänge gerader Läuferzeilen</p>	69 m	EP	GP
04.06.13	<p>Barfußpfad: Naturstein-Läuferzeile, 3 cm, Radiale</p> <p>Barfußpfad: Naturstein-Läuferzeile, 3 cm, Radiale Plattenzeilen als Bodenplatten-Einfassung setzen, wie vorbeschrieben, jedoch Radiale Läuferzeilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung der Radien: Kürzere Plattengrößen, dabei Versetzfugen als leichte Keilfugen erstellt - Radien 2,70-4,80 m: Platten-Maße: 20/20/3 cm <p>Abrechnung: Versetzlänge gerader Läuferzeilen</p>	44 m	EP	GP
04.06.14	<p>Barfußpfad: Kopfabschluss: Quadratplatten, 3 cm,</p> <p>Barfußpfad: Kopfabschluss: Quadratplatten, 3 cm, am Anfang / Ende von Barfußpfadlinien versetzen. Platten in gebundener Bauweise auf Dränbeton versetzen und verfugen, wie in den Vorpositionen beschrieben, jedoch:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinplatten", Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinzeilen", sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.			
	Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein - Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten" - Abmessungen L/B/D: Platten 50,5/50/3 cm - Bedarf: 2 Stk. je Kopfabschluss = 50x100,5 cm - Kopfabschluss an 4 Enden, nach Lageplan Abrechnung: Anzahl der Kopfabschlüsse			
		4 Stk.	EP	GP
04.06.15	Dauerelastische Wartungsfugen in Belagsfläche, Dauerelastische Wartungsfugen in Belagsflächen und Einfassung einbringen. Die "ZTV Wegebau 2022" gilt hierzu besonders! - Die Begriffe: Dehn-/Wartungs-/Bewegungsfuge sind gleichbedeutend - Fugenführung: Horizontal und Vertikal Ausbildung als Fundament-Sollbruchstelle sowie dauerelastische Bewegungsfuge der Oberfläche, i.d.R. nach Lageplan und Detailplan, bzw. mittels Werkplanung und in Absprache mit der BÜ. Fugen-Erstellung in Bodenplatten und Naturstein- plattenzeilen. Fugenband in Fundamentebene der gebundenen Tragschicht bzw. Fundamente (Sollbruchstelle): - Schwerschaumbahn: PE vernetzt (PE-X/XPE) - Fugenband-Dicke 8 mm - Anforderung: reversibel komprimierbar - Stauchung: bis 60 % - Fugenband bis in das Belagsprofil hochziehen, Einbauhöhe: bis - 2-3 cm zu OK Belag Ausführung <u>vor</u> weiteren Auffüll-/Ausbauarbeiten. Herstellung der dauerelastischen Wartungsfugen: - Lage der Fugen: Nach Detailplan, Werkplanung - Bewegungsfugen-Breite: 6-8 mm, gleichmäßig! - Fugenrund: Rundschnur Ø 10 mm, in oberen Hohlraum der Bewegungsfugen eindrücken - Fugenflanken (Bauwerk, Belag) grundieren: Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen - Fugenausbildung: nach Abluftzeit ist bleibender Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen - Fugenverguss-Qualität: Hochleistungsdichtstoff, dauerelastisch,			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft, auf Polysulfid-Basis, selbstnivellierend</p> <p>- Farbton: ähnlich dem trockenem Fugenmörtel Farbton ist vor Ort mit Probefuge zu bemustern!</p> <p>- Fugenausbildung: leichte Schattenfuge, bündig zur UK Fase bzw. minus 1 mm zu Belags-OK</p> <p>- Dichtstoff-Einbauquerschnitt: muss quadratisch</p> <p>Abrechnung: Fugenlänge in der Abwicklung</p>	1,4 m	EP	GP
Summe Bereich 04.06		BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE, Netto:		
04.07 Bereich SONSTIGE FERTIGTEILE				
<p>Grundsätze zum "Showbrunnen":</p> <p>Grundsätze zum "Showbrunnen":</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und zum Einbau von Betonfertigteilen sind bei Kalkulation und der Ausführung zu beachten, in die E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten.</p> <p>Leistungsanforderung zur Werkplanung: Der AN hat eine abgestimmte Werkplanung für die Abdeckung am Showbrunnen zu erbringen.</p> <p>Der AN hat vorgelegte Pläne mit den geplanten Maßen und bauseits erstellter Betonierung des Showbrunnen abzugleichen. In der Werkplanung sind genaue Baulängen für die Fertigteile für die kreisförmige Formation zu ermitteln. In den Ausführungsplänen sind Achsmaße der Bauteile angezeigt, ohne Berücksichtigung von Fugenmaßen. In der AN-Bearbeitung der Werkpläne sind die Schalungs- und Fertigungsmaße zu ermitteln, die sich aus Achsmaßen abzüglich Fugenmaße ergeben. Der AN hat bzgl. solcher Abweichungen keinen Anspruch auf Anpassung der Ausführungspläne.</p> <p>Die Maßangaben der Leistungstexte und Pläne dienen zur Urkalkulation. Mit der Werkplanung können sich Maßdifferenzen ergeben. Erhebliche Maßabweichungen können vom AN zur Abrechnung durch Fakturierung der Bauteillängen "geometrisch-linear" in Ansatz gebracht werden.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Werkplandaten sind vor der AN-Bestellung zur zur Prüfung durch BÜ und Planer einzureichen und dort freizugeben. Die finale Verantwortung der Bestellung behält der AN.</p> <p>Alle Kosten für die Werkplanung, auch Wiederholplanung, die nicht AG-seits verursacht sind, sind in die betreffenden E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p> <p>Der AN muss vor der Produktion Materialmuster zur Sichtung / Freigabe durch AG / BÜ vorlegen. Die letztgültige Order der Bauteile zur Produktion erfolgt jedoch <u>verantwortlich</u> durch den AN!</p> <p>Produktdaten: Abdeckung "Showbrunnen":</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt: Segmentierte Fertigteil-Platten, zur radialen Abdeckung auf Showbrunnen-Mauer - Betongüte DIN 1045-4: mindestens C 35/45 - Expos.: XC4/XD3/XF4, WA, Luftporenbildner - Sichtbeton-Klasse SB 4, überwacht erhärtet, Bauteilfertigung: ausschließlich werkseitig! - Sichtbeton, hellgrau glatt, mit Farbzuschlägen: 2,0 % Anthrazit • Sichtbeton-Homogenität der Betonfertigteile: Das Erscheinungsbild aller Sichtbetonflächen aller Werkstein-Bauteile muss homogen sein! Auftrittflächen-Rutschsicherheit: $\geq R11/SRT70$ Hersteller-Nachweis ist vom AN zu erbringen • Bauteil-Geometrien: <ul style="list-style-type: none"> - Fertigung: Segmentierte Form: Leistungstext - Oberseite-Längslinie: Waagerecht produziert - Oberseite-Querlinie: Gefälle nach Außen: 1 % - Unterseite: Waagerecht produziert - Unterseite mit Tropfnute: Siehe Leistungstext - Alle Aufgehenden Seiten: Lotrecht produziert - Obere Sichtkanten: Siehe Leistungstexte - Übrige Sichtkanten: Siehe Leistungstexte <p>Technikdaten zum Versetzvorgang:</p> <p>Alle Bauteile sind unterseitig mit waagerechter Aufstandfläche geplant. Das Versetzen erfolgt auf einer waagerecht erstellter Rohbetonfläche.</p> <p>Der AN hat zur Kalkulation der Versetzarbeiten einen passenden Maschinenbesatz vorzusehen, der Entfernung und Tragkräfte inkl. Hebezeuge (Hebegerät, ggf. Traverse etc.) berücksichtigt.</p> <p>Versetzen der Bauteile nachher <u>ohne</u> sichtbare</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Versetzspuren oder Versetzhilfen!</p> <p>Versetz-Methode: Die Platten der kreisförmigen Abdeckung sind aufgrund ebener Oberflächen und Eigengewicht mit Vakuumheber versetzbar. (Prüfung durch den Bieter zur Kalkulation nach eigenem Ermessen)</p> <p>Versetzspuren von Zangen sind selten komplett zu entfernen und werden daher nicht akzeptiert!</p> <p>Der AN hat die BÜ mit Vorlage der Werkplanung genau zu informieren, welche Versetzmethode und Versetzgeräte angewendet werden. <u>Wichtig:</u> Bei einer Anwendung anderer Versetzmethode, z.B. Gurte, sind Quetschungen an Bauteilkanten zwingend auszuschließen!</p> <p>Versetzvorgang: Mörtelbett bzw. Fundament: <u>Abdeckung Showbrunnen: Mörtelbettung:</u> Abdeckung nach Lageplan, Detailplan, Werkplan versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Platten im Radius engfugig versetzen: 5 mm - Mörtelbettung: Epoxidharzgebunden, Qualität und Produkteigenschaften, siehe *a) Dabei Herstellervorschriften / Techn. Merkblatt zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten! - Mörtelbettung: 1-lagig auf Haftbrückenschicht auftragen, Oberflächen nach Detailplan in Lage und Höhe exakt abziehen Mörtelbettung und Oberfläche: hohlraumfrei! - Mörtelbettung: auf waagerechte Rohbauebene - Mörtelbettdicke: 4,0 cm - Mörtel-Querschnitt, verdichtet, nach Zeichnung: Bedarf (Mörteldicke i.M. x Bauteiltiefe): 0,03 m² - Sichtbare Mörtelfuge an Innenseite: Glattstrich, als 5 mm tiefe Schattenfuge (siehe Detailplan) <p>- Platten unterseitig mit Haftvermittler behandeln - Haftvermittler: Produkteigenschaften, siehe *b) - Platten waagerecht auf waagerechte, grundierte Rohbetonfläche aufsetzen - Platten engfugig versetzen: Stoßfuge: 5 mm - Fugentechnik: Stoßfugen: Dehn-/Wartungsfugen - Dehn-/Wartungsfugen: Siehe separate Position - Abrechnung: Siehe Leistungstexte</p> <p>Mörtelbaustoffe und Qualitäten: *a) Bettungsmörtel - Produkteigenschaften *a): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Marbopos EP Bettungsmörtel D</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> • 3K-Epoxidharz-Bettungsmörtel, Beständigkeit gegen u.a. Abwasser, z.T. Laugen und Säuren, Salzlösungen, Mineralöl, Schmier-, Treibstoffe sowie viele Lösemittel • Mörtel: ablauf-/zeitbedingt schnell drämfähiger, hochfester Mörtel • Anwendungszulassung: "Boden" und "Außen" • Materialbasis: Epoxidharz, Härter, Quarzsand • Kunstharzmodifiziert, Lösemittelfrei, Drämfähig • (DIN 18130-1, T1), Verfärbungshemmend und Alterungs-, Volumenbeständig • Hohe Früh- / Endfestigkeit, härtet schrumpffrei • Frost/Tausalzwidestand: Hoch • Korngröße: 0,6-3,2 mm • Druckfestigkeit (nach 7 Tagen): ~35 N/mm² • Biegezugfestigkeit (nach 7 Tagen): ~12 N/mm² • Haftzugfestigkeit: ≥ 0,5 N/mm² (auf HV GM 3) • Wasserdurchlassigkeitswert: ≥ 1,0 x 10⁻⁴ m/s • E-Modul (statisch): ~19.500 N/mm² • Materialverbrauch: ~16 kg/m²/cm Schichtdicke <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>- <u>Haftvermittler</u> - Produktmerkmale: Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS Marbopox GM 3 *b)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haftvermittler: Transparentes, lösemittelfreies, zweikomponentiges Grundier- und Mörtelharz, • Bindemittel für wasserdurchlässige Beläge • Anwendungszulassung: "Außen / Boden" • Sehr gute Haftung zum Untergrund • Hoch widerstandsfähig, Wasserbeständig • Niedrig viskos, Konsistenz flüssig • Hohe chemische Widerstandsfähigkeit gegen z.T. Laugen, Säuren, wässrige Salzlösungen • Haftzugfestigkeit, versetzt: i.M. 0,4 N/mm² • Verbrauch: ~0,5/kg/m², abhängig von Rauheit <p>*b) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p>			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.07.1	<p>Untergrund vorbehandeln, Haftbrücke auftragen:</p> <p>Vorh. Rohbeton-Fundamentfläche mit Haftbrücke vorbehandeln, vor weiterem Fertigteil-Aufbau:</p> <p>Produktdaten, Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Haftbrücke, Kontaktschicht</u> - Produktmerkmale: Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS GaLaVarioFlex GVF *1) • Haftbrücke, flexibilisiert, für Dünn-/Mittelbett Anwendungszulassung: "Außen/Unter Wasser" sowie für Nutzungskategorien N1 bis N3 • Materialbasis: Weißzement, DIN EN 197, plus weitere Zuschlagsstoffe, Gesteinskörnung etc. • Rissüberbrückung-Kl.: RÜ1-E DIN 18533-1 (Rissbreitenänderung bis maximal 0,2 mm) • Materialbasis: Weißzement, DIN EN 197, plus weitere Zuschlagsstoffe, Gesteinskörnung etc. • Größtkorn: 1 mm • Verarbeitungssteuerung über Wasserzugabe • Faserverstärkt, Chlorwasserbeständig • Trass- & Kunststoffvergütet, wasserabweisend <p>*1) Oder gleichwertig: Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Fundament nach Herstellerangabe vorbehandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung der Rohbetonflächen: Grundierung nur der Flächen für späteren Mörtelbett-Auftrag - Haftbrücke in 1 Arbeitsgang auf horizontale und ggf. vertikale Rohbetonflächen auftragen, dabei Herstellervorschriften / Technische Merkblätter zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten! - Übergänge Horizontal-Vertikal nicht gesondert zu bearbeiten: der Rohbetonkörper ist fugenlos - Materialverluste sind im E.P. einzukalkulieren. <p>Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung</p>	23 m²	EP	GP
04.07.2	<p>Radiale Mauerabdeckung: Betonfertigteil-Nr. 12,</p> <p>Radiale Mauerabdeckung: Betonfertigteil-Nr. 12, auf Rohbetonwand am "Showbrunnen" erstellen, nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan. Erstellung in radialer Linie mit gleichen Bauteilen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Angaben zu Materialqualitäten und zum Einbau in Grundsätze zum "Showbrunnen" sind bei der Kalkulation und der Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein: Segmentierte Platten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenradius Gesamtabdeckung: 811 cm - Platten-Abmessungen (AL/B): 141,6/80 cm - Obere, innere Radialkante: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Mit innenseitiger Tropfnut (L/B/H): 5/5/5 mm - Tropfnut - Lichter Abstand: 15 mm - Dicke an Innenseite: 12,8 cm - Dicke an Außenseite: 12,0 cm - Ergibt Produktionsgefälle nach Außen: 1 % - Gewicht: ~ 331 kg/Stk <p>Abdeckplatte auf grundierte Rohbaufläche setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbettung: Grundsätze zum "Showbrunnen" - Haftvermittler: Grundsätze zum "Showbrunnen" - Versetzen: Grundsätze zum "Showbrunnen" - Fugentechnik: Grundsätze zum "Showbrunnen" <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			Übertrag:
		36 Stk.	EP	GP
04.07.3	<p>Dauerelastische Wartungsfugen der Fertigteile-</p> <p>Dauerelastische Wartungsfugen der Fertigteile-Stoßfugen erstellen, Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stoßfugen der Abdeckplatten "Showbrunnen" - Stoßfugen der Sitzblöcke "Eingang" - Begriffe: Dehn-/Wartungs-/Bewegungsfugen sind gleichbedeutend - Fugenführung: horizontal, vertikal und schräg <p>Produkte für Wartungsfuge, Eigenschaften *a):</p> <p>Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haftvermittler für Fugen: Marbopur Primer 44 - Fugen-Dichtstoff: Marbopur 30, 1-K-Dichtstoff, Material: Polyurethan, Reißfestigkeit: ~8 N/mm² Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich!</p> <p>Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Herstellung der dauerelastischen Wartungsfugen, Ausführung <u>vor</u> weiteren Auffüll-/Ausbauarbeiten:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Entfernen der Rundschnur, die zum Schutz der Bewegungsfugen bei zementöser Fugenfüllung eingesetzt wurde - Breite der Wartungsfugen: 5 mm - Fugengrund: Rundschnur Ø 10 mm, in oberen Hohlraum der Randfugen eindrücken - Fugenflanken (Bauwerk, Belag) grundieren: Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen - Fugenausbildung: nach Abluftzeit ist bleibender Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen - Fugenverguss-Qualität: Hochleistungsichtstoff, dauerelastisch, Mindest-Eigenschaften w.o.a. - Farbton: ähnlich dem trockenem Fugenmörtel der Belagsfläche bzw. der aufgehenden Wand - Farbton ist vor Ort mit Probefuge zu bemustern! - Fugenausbildung am Belag: bis UK Faskante <p>Abrechnung: Fugenlänge in der Abwicklung</p>	46 m	EP	GP
	"Armtauchbecken"			
04.07.4	<p>Armtauchbecken aus Betonwerkstein herstellen,</p> <p>Armtauchbecken aus Betonwerkstein herstellen, in der Plattenfläche am "Kneippbecken" in vorh., bauseitig erstelltes Köcherfundament einsetzen, mit Ankoppelung der Wassertechnik.</p> <p><u>Leistungsanforderung zur Werkplanung:</u> Der AN und seine Zulieferer (Betonfertigteile-Produzent sowie integrierte Wassertechnik) haben eine abgestimmte Werkplanung für das Becken zu leisten. An Werkplanung Beteiligte: "AN"/AN</p> <p>Der AN hat vorliegende Pläne mit den geplanten Maßen und gezeichneter Wassertechnik in einer funktionellen Abstimmung mit dem TGA-Gewerk abzugleichen. Besondere Abstimmung ist nötig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Details von Stützenlängen und Verschraubung der unterseitigen Anschlüsse zum TGA-Bauteil - Vorgehensweise bei Anlieferung und Montage, bei Einziehen und Anklemmen der Verrohrung - Koordination der Arbeiten mit TGA-Gewerk am Tag der Montage, für Anschluss und Prüfung <p>Weitere Absprache ist zur bauseitigen Erstellung des Köcherfundamentes erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klärung mit Gewerk "Massivbau" zu Fundamentmaße und Köcheraussparung, Leerrohrführung - Betrifft u.a. Lage und Ausrichtung der Leerrohr- 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>führung im Fundament sowie Form und Größe des Fundamentköchers (für späteren Verguss)</p> <p>In der Werkplanung sind alle Bauteilmaße für die finale Fertigung sicher abzugleichen. Dabei sind Abweichungen von der Detailplanung möglich. Der AN hat bzgl. solcher Abweichungen keinen Anspruch auf Anpassung der Ausführungspläne.</p> <p>Werkplandaten sind vor der AN-Bestellung zeitig zur Prüfung durch BÜ und Planer vorzulegen und von dort freizugeben. Die letztgültig finale Verantwortung der Bestellung behält der AN. Alle Kosten für die Werkplanung, auch Wiederholplanung, die nicht AG-seits verursacht sind, sind in die betreffenden E.P. einzurechnen und damit abgegolten. Die Werkplandaten/-Unterlagen sind mit Schlussrechnung an den AG zu übergeben.</p> <p>Der AN muss vor der Produktion Materialmuster zur Sichtung / Freigabe durch AG / BÜ vorlegen. Die letztgültige Order der Bauteile zur Produktion erfolgt jedoch <u>verantwortlich</u> durch den AN! Transport, Heben und Versetzen: Ohne sichtbare Versetzspuren am Becken! Die Versetzmethode ist vom "AN" mit Werkplanung zu konzipieren und vor Fertigung der BÜ zu benennen.</p> <p>Produktdaten: "Armtauchbecken":</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Produkt: Armtauchbecken</u>: Kelchartige Form nach Detailplan und Werkplan zu fertigen - Betongüte DIN 1045-4: mindestens C 35/45 - Expos.: XC4/XD3/XF4, WA, Luftporenbildner - Sichtbeton-Klasse SB 4, überwacht erhärtet, Bauteilfertigung: ausschließlich werkseitig! - Sichtbeton, hellgrau glatt, mit Farbzuschlägen: 2,0 % "Anthrazit" - Becken-Innenfläche: Feinschliff - Übrige Ansichtsflächen: Feingesäuert • <u>Sichtbeton-Homogenität der Betonfertigteile</u>: Das Erscheinungsbild aller Sichtbetonflächen aller Werkstein-Bauteile muss homogen sein! • <u>Bauform des Beckens, Abmessungen</u>: - Armtauchbecken in Kelchartiger Form, mit Fuß zum Einbetonieren, mit einem nach oben radial aufweitenden Stiel und aufsitzendem Becken - Beckeninnenfläche: eben, 2-geteilte Stauhöhe - Rand oben: Nach Stauhöhe verschiedene OK - Zwei Wasseranstauenebenen: Oben und Unten 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Max. Gesamtbauhöhe: 1,60 m - Abmessungen Fuß Ø/H: 40/58 cm - Abmessungen Stiel Ø|Ø/H: 40|78,5/64+3 cm - Abmessungen Becken Ø/H|H: 149,8/64|23 cm - Becken-Wanddicke/Zwischenwand: Alle 8 cm - Armtauchbecken-Baugewicht: 1474 kg <p>• Integrierte Wassertechnik+Betonfertigung: Der AN hat zu veranlassen, dass Wassertechnik und Betonfertigung integriert und nur werkseitig erstellt werden, dazu entsprechend Abstimmung in der Werkplanung zu leisten: Hier sind z.T. Wassertechnik-Bauteile benannter Hersteller angeführt, darüber hinaus sind Bauteile ggf. als Sonderanfertigungen zu beschaffen oder herzustellen, nach diesen Beschreibungen: - Hersteller: OASE Professionell, 48477 Hörstel *a)</p> <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>• Wasserzuleitung: im Beton integrierte Edelstahl- - Rohrführung: 1x Unten + 1x Oben, mit Gewinde-Anschlussstutzen, beim Betonierprozess wasserdicht eingebunden: - Oase-Art.: 51142, Boden-/Wanddurchführung-Nr.15-175 E [INT]; Edelstahl 1.4571, AISI 316 Ti 2x Anschluss, Druckseite: 1,5", Innengewinde Maße LxBxH: 100x100x175 mm Bedarf: 2 Stk.</p> <p>- <u>Montagekragen-Verschraubung</u> (Kragen s. unten): Mit Betoneinbau jeder Boden-/Wanddurchführung sind Edelstahl-Gewindehülsen zu setzen: je 3 Stk. - Schraubenbedarf: je 3 Stk. Edelstahlschrauben: M8 x 50 mm, Kopf mit Spezialschlüssel lösbar - Je Durchführung: 1 Stk. Spezialschlüssel liefern</p> <p>- <u>Rohrführung im Fuß:</u> Edelstahl-Rohr, Da 34 mm Bedarfslänge: ~1,10 m, geknickt im Fuß geführt</p> <p>- <u>Anschlussfitting für örtliche Montage:</u> Je unterem Anschluss ist 1 Flexschlauch als Doppelnippel zu montieren: Jedoch: Bauart in Absprache mit TGA (betrifft Länge, Gewindetyp, Dichtungstypen etc.) Zuleitung: Edelstahl-Flexschlauch/Panzerschlauch, DN40|1,5" x 300 mm, Betriebsdruck 4 bar, ÜM/AG</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bedarf: 1 Stk.</p> <p>• Wasserabflüsse: im Beton integrierte Edelstahl- - Rohrführung: 1x Unten + 2x Oben, mit Gewinde- Anschlussstutzen, beim Betonierprozess wasser- dicht eingebunden: - Oase-Art.: 51143, Boden-/Wanddurchführung- Nr.20-175 E [INT]; Edelstahl 1.4571, AISI 316 Ti 2x Anschluss, Druckseite: 2", mit Innengewinde Maße LxBxH: 150x150x175 mm Bedarf: 3 Stk.</p> <p>- <u>Montagekragen-Verschraubung</u> (Kragen s. unten): Mit Betoneinbau jeder Boden-/Wanddurchführung sind Edelstahl-Gewindehülsen zu setzen: je 3 Stk. - Schraubenbedarf: je 3 Stk. Edelstahlschrauben: M8 x 50 mm, Kopf mit Spezialschlüssel lösbar - Je Durchführung: 1 Stk. Spezialschlüssel liefern</p> <p>- <u>Rohrführung im Fuß:</u> Edelstahl-Rohr, Da 48 mm Bedarflänge: ~1,10 m + 0,60 m, mittels Abzweig dicht verschweißt und geknickt im Fuß geführt</p> <p>- <u>Anschlussfitting für örtliche Montage:</u> Je unterem Anschluss ist 1 Flexschlauch als Doppelnippel zu montieren: Jedoch: Bauart in Absprache mit TGA (betrifft Länge, Gewindetyp, Dichtungstypen etc.) Abflüsse: Edelstahl-Flexschlauch/Panzerschlauch, DN50 | 2" x 300 mm, Betriebsdruck 4 bar, ÜM/AG Bedarf: 1 Stk.</p> <p>• Sichtbare Zulauf-/Ablauf-Armaturen: Merkmale: Alle Teile aus Edelstahl, dauerhaft vermessingt Wanddicke: Statische Ermessen des Herstellers</p> <p>- <u>Wasserzulauf-Armatur - Becken Oben:</u> - Zulauf-Armatur: Standrohr als "Schwanenhals" - Rohr-Da 34 mm, unten Außengewinde, zum Einschrauben in Boden-/Wanddurchführung - Oben 180° gebogen, Biege-R innen: 80 mm - Rohrende offen nach unten auslaufend - Auslauf-Öffnung: Mit eingeschweißtem Kreuz aus Stäben Ø 3 mm (gegen Vandalismus) - Gesamt-Rohrlänge mit Biegung: ~750 mm - Standrohr-Höhe, mit Außengewinde: 539 mm - Gesamtbreite Standrohr (Ausladung): 247 mm - Fester Montagekragen zum Verschrauben im Beckenboden: Außen-Ø 84 mm, mit Radialen Langlöchern Außen: 3 Stk. 39 x 8 mm</p> <p>- <u>Warnplakette am Beckenrand</u></p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Am oberen Beckenrand ist mittig ggü. Standrohr eine Warnplakette dauerhaft anzubringen - Material: Messing (oder Edelstahl vermessingt) - Plakettenform: nach unten gebogenes Rechteck - Bogenmaße-U-O/Höhe/Dicke: 167|160/40/3 mm - Plakette-Textinhalt: "<u>Kein Trinkwasser</u>" - Schriftstil: Nach Detailplan, Schriftzug eingelasert - Schriftzughöhe: ~20 mm - Plakette: Oberfläche mit 2K Klarlack beschichtet - Verklebung auf Beton: Dauerhaft und vollflächig 			
	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Wasserablauf-Armaturen - Becken Oben/Unten</u> - Ablauf Oberes Becken: Geschlossener Stopfen - Gesamthöhe, mit Außengewinde: 57 mm - Plus aufgesetztem Knebel und Loch für Kette - Fester Montagekragen zum Verschrauben im Beckenboden: Außen-Ø 98 mm, mit Radialen Langlöchern Außen: 3 Stk. 46 x 8 mm - Ablauf Unteres Becken: Anstau-/Überlauf-Rohr - Gesamthöhe, mit Außengewinde: 145 mm - Öffnung oben: Mit eingeschweißtem Kreuz aus Stäben Ø 3 mm (gegen Vandalismus) - Fester Montagekragen zum Verschrauben im Beckenboden: Außen-Ø 98 mm, mit Radialen Langlöchern Außen: 3 Stk. 46 x 8 mm 			
	<p>Setzen und Technik-Montage des Beckens: Armtauchbecken anliefern und in bauseits erstelltes Köcherfundament einsetzen, Technik anschließen: - Armtauchbecken: Fertige Einheit just-in-time liefern, keine Zwischenlagerung vor Ort bis zum Einbau! - Einbau vor Belagerstellung am Kneippbecken - Armaturen während des Setzvorgangs anschließen *1) - Becken ohne sichtbare Versetzhilfe in Fdm.-Köcher einsetzen, justieren, sichern - Spaltraum zum Köcherfundament hohlraumfrei und mit Quellbeton gebunden vergießen *2) - Das Becken ist bis zur finalen Übergabe mit Schutzmitteln fest, "unsichtbar" und verschmutzungssicher einzupacken: Bauweise nach Wahl des AN - Rückbau der Verpackung vor Freigabe, alle Stoffe sind zur Verwertung durch den AN zu übernehmen</p>			
	<p>*1) Einbindung der Wassertechnik: - Es ist geplant, die TGA-Verrohrung zur Brunnenstube mit flexiblen Edelstahlschläuchen beweglich in flachliegenden Leerrohren zu führen. Diese sind bei Montage an Beckenunterseitigen Anschlussstücken vorzuziehen und beim Absenken des Becken zurückzuziehen, so dass diese straff und im Gefälle liegen. - Dazu sind koordinierende Absprache und Mitwirkung</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>des TGA-Gewerkes erforderlich, vom AN zu leisten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktions- und Dichtheitsprüfungen an der Wassertechnik bzw. -Installation sind vor finalem Einsetzen zusammen vom AN mit dem TGA-Gewerk zu leisten. - Der AN muss die Dokumentationsdaten der Prüfung beim TGA-Gewerk abfragen und übernehmen - Der AN hat alle Herstellerdaten, alle Werkplandaten, Dokumentation usw. als Mappe zusammenzufassen und mit Schlussrechnung an den AG zu übergeben <p>*2) Einbinden des Bauteils im Fdm.-Köcher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es ist geplant, im bauseits erstellten Fundament den Köcher auszusparen: Abmessungen Ø/H: 50/40 cm. - Von halb unten her führen Leerrohr(e) in den Köcher. U.a. dieses ist mit der Werkplanung und mit Gewerk "Massivbau" frühzeitig zu konzipieren - Der Spaltraum (rundum i.M. 5 cm, unterseits: 2 cm) ist nachher hohlraumfrei mit Quellbeton zu vergießen. - Qualität des Quellbetons: "Grundsätze zum Ahrblick" - Bedarf an Quellbeton: ~30 Liter, verdichtet eingefüllt - Der AN hat vor dem finalen Einsetzen des Beckens am Leerrohrgrund eine "Fließsperre" einzusetzen, um einen Quellbeton-Abfluss in Leerrohr(e) zwingend zu verhindern. <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			Übertrag:
		1 Stk.	EP	GP
	<p>Grundsätze Sitzblöcke "Eingang":</p> <p>Grundsätze Sitzblöcke "Eingang":</p> <p>Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und zum Einbau von Betonfertigteilen sind bei Kalkulation und der Ausführung zu beachten, in die E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten.</p> <p>Leistungsanforderung zur Werkplanung:</p> <p>Der AN hat eine abgestimmte Werkplanung für die Sitzblöcke zu erbringen.</p> <p>Der AN hat vorgelegte Pläne mit den geplanten Maßen und bauseits erstellter Betonierung des Kneippbeckens abzugleichen.</p> <p>In der Werkplanung sind genaue Baulängen für die Fertigteile zu ermitteln, speziell für Anfangs-, Mittel- und Eckstücke der Baulinien.</p> <p>In den Ausführungsplänen sind Achsmaße der Bauteile angezeigt, ohne Berücksichtigung von Fugenmaßen. In der AN-Bearbeitung der Werkpläne sind die Schalungs- und Fertigungsmaße</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>zu ermitteln, die sich aus Achsmaßen abzüglich Fugenmaße ergeben.</p> <p>Die Maßangaben der Leistungstexte und Pläne dienen zur Urkalkulation. Mit der Werkplanung können sich Maßdifferenzen ergeben. Erhebliche Maßabweichungen können vom AN zur Abrechnung durch Fakturierung der Bauteillängen "geometrisch-linear" in Ansatz gebracht werden.</p> <p>Fugen in parallel verlaufenden Linien sind direkt gegenüber zu stellen. Unklarheiten sind proaktiv mit dem Planer / der BÜ abzuklären. Der AN hat bzgl. solcher Abweichungen keinen Anspruch auf Anpassung der Ausführungspläne.</p> <p>Werkplandaten sind vor der AN-Bestellung zur Prüfung durch BÜ und Planer einzureichen und dort freizugeben. Die finale Verantwortung der Bestellung behält der AN. Alle Kosten für die Werkplanung, auch Wiederholplanung, die nicht AG-seits verursacht sind, sind in die betreffenden E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p> <p>Der AN muss vor der Produktion Materialmuster zur Sichtung / Freigabe durch AG / BÜ vorlegen. Die letztgültige Order der Bauteile zur Produktion erfolgt jedoch <u>verantwortlich</u> durch den AN!</p> <p>Produktmerkmale für Sitzblöcke "Eingang":</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt: Betonwerkstein-Sitzblöcke, Fertigteile: - Betongüte DIN 1045-4: mindestens C 35/45 - Expos.: XC4/XD3/XF4, WA, Luftporenbildner - Sichtbeton-Klasse SB 4, überwacht erhärtet, Bauteilfertigung: ausschließlich werkseitig! - Sichtbeton, hellgrau glatt, mit Farbzuschlägen: 2,0 % Anthrazit • Sichtbeton-Homogenität der Betonfertigteile: Das Erscheinungsbild aller Sichtbetonflächen aller Sitzstufen-Bauteile muss homogen sein! - Auftrittflächen-Rutschsicherheit: $\geq R11/SRT70$ - Hersteller-Nachweis ist vom AN zu erbringen • Bauteil-Geometrien: - Oberseite-Längslinie: waagrecht produziert - Oberseite-Querlinie: Gefälle nach Außen: 1 % - Unterseite: Waagrecht produziert - Alle Aufgehende Seiten: Lotrecht produziert - Obere Sichtkanten: Siehe Leistungstexte 			
			Übertrag:	
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>- Übrige Sichtkanten: Siehe Leistungstexte</p> <p>Technikdaten zum Versetzvorgang: Alle Bauteile sind unterseitig mit waagerechter Aufstandfläche geplant. Das Versetzen erfolgt auf der geneigt erstellten Dränbetontragschicht in diesem Bereich.</p> <p>Der AN hat zur Kalkulation der Versetzarbeiten einen passenden Maschinenbesatz vorzusehen, der Entfernung und Tragkräfte inkl. Hebezeuge (Hebegerät, ggf. Traverse etc.) berücksichtigt.</p> <p>Versetzen der Bauteile nachher <u>ohne</u> sichtbare Versetzspuren oder Versetzhilfen! Versetzt-Methode: Die Fertigteile sind aufgrund ebener Oberflächen und Eigengewicht mit 1-2 Vakuumhebern versetzbar: (Prüfung durch den Bieter zur Kalkulation nach eigenem Ermessen) Versetzspuren von Zangen sind selten komplett zu entfernen und werden daher nicht akzeptiert!</p> <p>Der AN hat die BÜ mit Vorlage der Werkplanung genau zu informieren, welche Versetzmethode und Versetzgeräte angewendet werden. <u>Wichtig:</u> Bei einer Anwendung anderer Versetzmethode, z.B. Gurte, sind Quetschungen an Bauteilkanten zwingend auszuschließen!</p> <p>Versetzvorgang: Sitzblöcke "Eingang": Sitzblock nach Lageplan, Detailplan, Werkpläne versetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Dränbeton-Tragschicht ist bis in geplanter Sitzblock-UK-Höhe aufzufüllen: D. i.M. 10 cm - Produkt: Dränbeton 8-16 mm (FGSV-Mb DBT) <ul style="list-style-type: none"> - Festigkeitsklasse C 16/18 - Polymerdispersion-Zusatz: mind. 15 kg je m³ - Hohlraumgehalt $\geq 15 \%$. ($k_f \leq 5,4 \times 10^{-5} \text{ m/s}$) - Sitzblöcke unterseits mit Haftkleber behandeln - Haftvermittler: Produkteigenschaften, siehe *a) - Sitzblock waagerecht auf aufgefüllte Dränbeton-tragschicht aufsetzen - Sitzblöcke engfugig versetzen: Stoßfuge: 5 mm - Fugentechnik: Stoßfugen: Dehn-/Wartungsfugen - Dehn-/Wartungsfugen: Siehe separate Position - Abrechnung: Siehe Leistungstexte <p>Mörtelbaustoffe und Qualitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Haftvermittler</u> - Produkteigenschaften *a): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Produkt, MARBOS Pflasterbinder PFB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haftvermittler: Kunststoffmodifiziert, zementär flexibel, Trassmodifiziert, wasserfest hoher Frostwiderstand und Verbundsicherheit Anwendungszulassung: "Außen / Boden" • Materialbasis: Zement, DIN EN 197, Gesteinskörnung, Zusatzmittel zur Verarbeitbarkeit etc. • Anwendungsmenge (lt. Hersteller): $\geq 1,5 \text{ kg/m}^2$ • Haftzugfestigkeit, versetzt: i.M. $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$, jedoch kein Wert $< 0,6 \text{ N/mm}^2$! <p>Werte vorher an Musterfläche nachzuweisen!</p> <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p>			
04.07.5	<p>Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 9.1, Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 9.1, für "Kurparkterrassen Eingang Süd" erstellen nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung und Einbau laut "Grundsätze Sitzblöcke "Eingang" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Fertigteil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abmessungen (L/B/H): 238/45/50 cm - Obere beide Längskanten sowie eine Stirnseite: Fase 10/10 mm - Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen - Gewicht: ~1285 kg <p>Sitzblock auf vorh. Dränbeton-Tragschicht setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Eingang" - Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Eingang" - Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Eingang" - Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Eingang" <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			
		1 Stk.	EP	GP
04.07.6	<p>Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 9.2, Linien-Sitzblock erstellen: Betonfertigteile-Nr. 9.2, für "Kurparkterrassen Eingang Süd" erstellen nach Lageplan, Detailplan und ggf. Werkplan, einzeln oder in Linien mit gleichen Bauteilen. Hinweise zu Materialqualität, Fundamentierung</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Einbau laut "Grundsätze Sitzblöcke "Eingang" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Betonwerkstein-Sitzblock, Fertigteil</p> <ul style="list-style-type: none">- Abmessungen (L/B/H): 170/45/50 cm- Obere beide Längskanten sowie eine Stirnseite: Fase 10/10 mm- Übrige Sichtkanten: 3/3 mm, gefast/geschliffen- Gewicht: ~ 905 kg <p>Sitzblock auf vorh. Dränbeton-Tragschicht setzen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Mörtelbettung: Grundsätze Sitzblöcke "Eingang"- Haftvermittler: Grundsätze Sitzblöcke "Eingang"- Versetzen: Grundsätze Sitzblöcke "Eingang"- Fugentechnik: Grundsätze Sitzblöcke "Eingang" <p>Abrechnung: Anzahl beschriebener Bauteile</p>			Übertrag:
		1 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 04.07		SONSTIGE FERTIGTEILE, Netto:		
04.08 Bereich WINKELSTÜTZEN				
<p>Grundsätze zu Winkelstützwänden:</p> <p>Grundsätze zu Winkelstützwänden:</p> <p>Die Hinweise zur Materialqualität, Fundamentierung und zum Einbau von Fertigteilen sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten, in entsprechende E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten:</p> <p>Zum Stand der Planung ist das Gebäude / Gelände im Rohbau. Der AN hat die vorgelegte Planung mit den örtlichen Maßen der dann fertigen Gebäudeteile, Höhen und Distanzen etc. abzugleichen. Damit ist eine Werkplanung für solche Winkelstützen zu erstellen, die nicht als Standardlängen und -höhen zu produzieren sind.</p> <p>Vor Bestellung sind die faktisch anstehenden Höhen, ggf. auch im Nachbargelände, mit dem Ausführungsplanstand abzugleichen. Das Gelände ist zu sichten: Bei Hindernissen im Bauraum muss der AN proaktiv die BÜ informieren und mit der Werkplanung an den technischen Lösungen mitwirken.</p> <p>Planangaben benennen jeweils Standard-Achsmaße der Bauteile. Die Bemessung der Fugen ist vom AN bei der Werkplanung zu berücksichtigen.</p> <p>Die Werkpläne sind vor Fertigung zur Prüfung bei der</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.08	Bereich	WINKELSTÜTZEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>BÜ vorzulegen und von dort freizugeben. Die letztgültige Bestellung der Bauteile zur Produktion erfolgt jedoch <u>verantwortlich</u> durch den AN!</p> <p>Die Kosten für die Werkplanung sind grundsätzlich in die Einheitspreise einzurechnen - teilweise in den LV-Texten explizit beschrieben - und damit abgegolten.</p> <p>Das betrifft besonders Winkelstützen an den Treppen, an Ecken, an Passlängen sowie an Winkelstützen mit Besonderheiten (z.B. Bedarfsfall kürzerer Fuß). Passlängen dürfen nur dort örtlich angepasst werden, wo Bauteil-Zuschnitte unsichtbar bleiben, ansonsten ist werkseitig in Passlängen fertigen zu lassen. Passlängen ≤ 99 cm sind immer ≥ 49 cm zu fertigen.</p> <p>Außenecken sind möglichst 1-teilig zu erstellen, wenn handelsüblich zu beschaffen. Innenecken im Linienverlauf der Winkelstützen sind, wenn möglich, aus Standard-Bauteilen zu erstellen. Der Aufwand für die Ausbildung von Innenecken ist in die E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p> <p>Stahlbeton-Mauerwinkel, Außenseite: Sichtbeton glatt, Innenseite: gerüttelt rau, wenn nicht anders benannt. Sichtkanten: 10/10 mm, wenn nicht anders benannt. Wanddicke: 12 cm, Fußlänge: Standard-Abmessung, wenn nicht anders beschrieben, Bewehrung: nach Standard-Statik bzw. wie benannt. Lastfall 1, wenn in LV-Texten nicht anders benannt. Betongüte: mindestens C 35/45, Oberflächen-Sichtbetonklasse: Mindestens SB2, wenn im LV-Text nicht anders beschrieben. Expositionsklasse XC4, XD3, XF4, Luftporenbildner, WA (Luftseite), XC4, WA (Erdseite), DIN1992-1-1/NA.</p> <p>Versetzarbeiten der Winkelstützwände: Die hier benannten Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und damit abgegolten, wenn es in den LV-Texten nicht anders beschrieben ist: Wandfluchten nach Lageplan und Detailplan erstellen.</p> <p>Die Winkelstützwände sind auf Frostschutzschicht zu erstellen, soweit eine Regelbauweise möglich ist, sonst wie in den LV-Texten beschrieben. Leistungen zum Bodenabtrag, zur Frostschutzschicht, zur Dränage, der Hinterfüllung und Bodenaustausch sind in separaten Positionen beschrieben. Zusätzlich erforderliche Erdarbeiten zur Profilierung und Verdichtung im jeweiligen Planumsniveau, alle Nebenleistungen und Bauhilfsstoffe sind in den E.P.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.08	Bereich	WINKELSTÜTZEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>einzukalkulieren und damit abgegolten. Beim Planum anfallende Boden-/Substratstoffe sind nach deren Eignung/Sorten getrennt, soweit möglich zur Wiederverfüllung zu benutzen, bzw. im Gelände einzubauen, sonst zum Bodenlager zu verfahren und zur Abfuhr geordnet zu lagern, die Bodenentsorgung erfolgt über separate Positionen.</p> <p>Winkelstützen-Fundament: Beton C20/25, unbewehrt, In Einzelfällen (auf Anweisung) ggf. stahlbewehrt. Leistungen zu Betonstahl werden separat vergütet. Regeldicke 20 cm, wenn nicht anders beschrieben, plus Versetzmörtel, Typ MG III, Dicke 3 cm,</p> <p>Elemente engfugig setzen, Fugenbreite max. 5 mm. Abtreppungen sind in den E.P. einzukalkulieren. Verankerung in Ösen: Bewehrungsstahl Ø 12 mm, Ösen anschließend umschlagen. Das Austrennen von Transportankern/Seilösen wird im Bedarfsfall separat benannt: Stahl mind 3 cm tief austrennen, mit geeignetem Mörtel / Betonspachtel dauerhaft dicht und optisch sauber überspachteln.</p> <p>Stoßfugen rückseitig der Fertigteilen dichten, soweit die Fugen mit Bodenstoffen hinterfüllt sind: Bitumenschweißbahn auf Voranstrich, Breite 15 cm.</p> <p>Abrechnung: Längenaufmaß gesetzter Wandlängen, an der Ansichtsseite horizontal gemessen, wenn im LV-Text nicht anders beschrieben.</p> <p>Winkelstützen am Betriebshof</p>			Übertrag:
04.08.1	<p>Winkelstützmauer H 80 cm, Lastfall "Standard" Winkelstützmauer H 80 cm, Lastfall "Standard" - Abmessung: Gesamthöhe 80 cm - Baulänge: 49 oder 99 cm - Wanddicke oben/unten: 12/12 cm, (in Abhängigkeit von Hersteller-Statiken). - Lastfall 1-3 bzw. A-B, C (Herstellerabhängig)</p> <p>Hinweise zur Qualität, Fundamentierung, Einbau sind gemäß 'Grundsätze zu Winkelstützwänden' bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten</p>	17 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.08	Bereich	WINKELSTÜTZEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.08.2	Winkelstützen-Passlänge H 80 cm / L > 99 cm Winkelstützen-Passlänge H 80 cm / L > 99 cm erstellen, - Abmessungen: Gesamthöhe 80 cm - Baulänge > 99 cm, hier: - Anzahl: 1 Stk., - Planlänge (Kalkulation): >117< cm Die faktische Fertigungslänge ist vom AN mit örtlichem Aufmaß / Werkplan zu ermitteln. - übrige Produktionsdaten wie vor beschrieben Hinweise zur Qualität, Fundamentierung, Einbau sind gemäß 'Grundsätze zu Winkelstützwänden' bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten. Abrechnung: Gefertigte Länge	1,17 m	EP	GP
04.08.3	Winkelstützmauer H 105 cm, Lastfall "Standard" Winkelstützmauer H 105 cm, Lastfall "Standard" - Abmessung: Gesamthöhe 105 cm - Baulänge: 49 oder 99 cm - Wanddicke oben/unten: 12/12 cm, (in Abhängigkeit von Hersteller-Statiken). - Lastfall 1-3 bzw. A-B, C (Herstellerabhängig) Hinweise zur Qualität, Fundamentierung, Einbau sind gemäß 'Grundsätze zu Winkelstützwänden' bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten	9 m	EP	GP
04.08.4	Winkelstützmauer H 130 cm, Lastfall "Standard" Winkelstützmauer H 130 cm, Lastfall "Standard" - Abmessung: Gesamthöhe 130 cm - Baulänge: 49 oder 99 cm - Wanddicke oben/unten: 12/12 cm, (in Abhängigkeit von Hersteller-Statiken). - Lastfall 1-3 bzw. A-B, C (Herstellerabhängig) Hinweise zur Qualität, Fundamentierung, Einbau sind gemäß 'Grundsätze zu Winkelstützwänden' bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten	8 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.08	Bereich	WINKELSTÜTZEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.08.5	Winkelstütze-Passlänge H 130 cm / L 50-99 cm Winkelstütze-Passlänge H 130 cm / L 50-99 cm erstellen, - Abmessungen: Gesamthöhe 130 cm - Baulänge > 50 bis 99 cm, hier: - Anzahl: 1 Stk. - Planlänge (Kalkulation): 66 cm Die faktische Fertigungslänge ist vom AN mit örtlichem Aufmaß / Werkplan zu ermitteln. - übrige Produktionsdaten wie vor beschrieben Hinweise zur Qualität, Fundamentierung, Einbau sind gemäß 'Grundsätze zu Winkelstützwänden' bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten. Abrechnung: Gefertigte Länge	0,66 m	EP	GP	
04.08.6	Winkelstützmauer H 155 cm, Lastfall "Standard" Winkelstützmauer H 155 cm, Lastfall "Standard" - Abmessung: Gesamthöhe 155 cm - Baulänge: 49 oder 99 cm - Wanddicke oben/unten: 12/12 cm, (in Abhängigkeit von Hersteller-Statiken). - Lastfall 1-3 bzw. A-B, C (Herstellerabhängig) Hinweise zur Qualität, Fundamentierung, Einbau sind gemäß 'Grundsätze zu Winkelstützwänden' bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten	2 m	EP	GP	
	Winkelstützen am Eingang "Bibliothek"				
04.08.7	Winkelstützmauer H 55 cm, Lastfall "Standard" Winkelstützmauer H 55 cm, Lastfall "Standard" - Abmessung: Gesamthöhe 55 cm - Baulänge: 49 oder 99 cm - Wanddicke oben/unten: 12/12 cm, (in Abhängigkeit von Hersteller-Statiken). - Lastfall 1-3 bzw. A-B, C (Herstellerabhängig) - Besonderheit: 3x Längenanpassung mit Schnitt in Folgeposition "Winkelstützen-Ausklinkungen/ Längenzuschnitte" (Verschnitt dort kalkulieren) Hinweise zur Qualität, Fundamentierung, Einbau sind gemäß 'Grundsätze zu Winkelstützwänden' bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten	4,7 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN			
04.08	Bereich	WINKELSTÜTZEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.08.8	Winkelstützen-Außenecke H 55 cm, 90°, 1-teilig Winkelstützen-Außenecke H 55 cm, 90°, 1-teilig - Abmessung: Gesamthöhe 55 cm - Außenecke: 1-teilig - Winkel: oben benannt - Schenkellängen: 49/49 cm - übrige Produktionsdaten wie vor beschrieben Hinweise zur Qualität, Fundamentierung, Einbau sind gemäß 'Grundsätze zu Winkelstützwänden' bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten				
		1 Stk.	EP	GP	
04.08.9	Winkelstützmauer H 80 cm, Lastfall "Standard" Winkelstützmauer H 80 cm, Lastfall "Standard" - Abmessung: Gesamthöhe 80 cm - Baulänge: 49 oder 99 cm - Wanddicke oben/unten: 12/12 cm, (in Abhängigkeit von Hersteller-Statiken). - Lastfall 1-3 bzw. A-B, C (Herstellerabhängig) - Besonderheit: 2x Längenanpassung mit Schnitt in Folgeposition "Winkelstützen-Ausklinkungen/ Längenzuschnitte" (Verschnitt dort kalkulieren) Hinweise zur Qualität, Fundamentierung, Einbau sind gemäß 'Grundsätze zu Winkelstützwänden' bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten				
		7,2 m	EP	GP	
04.08.10	Winkelstützen-Ausklinkungen/Längenzuschnitte, Winkelstützen-Ausklinkungen/Längenzuschnitte, in örtlichem Zuschnitt erstellen, bei Bedarf / örtlicher Erfordernis, oder z.B. wenn Standard-Bauteile nicht verwendbar sind, jeweils nur in Absprache mit der BÜ anzuwenden: - Abmessung: H 55-130 cm, Fußlänge:40-70 cm - Wand-/Fußdicke: 12 cm - Längenzuschnitte nur aus Bauteilen L ≥ 50 cm - Schnittführung: Rechtwinklig bis Stumpfwinklig - Ausklinkung: u.a. bei Konflikt zu benachbarten Bauteilen, über Werkplanung nicht erfassbar - Nassschnitt mit diamantbesetzter Trennscheibe auszuführen, staub-, schmutzarm - Schneidschlamm auf Bauteilen ist sofort sauber zu entfernen - Sichtbares Fugenbild (Front/Kopf): gleichmäßig! Unsauberes Fugenbild wird nicht anerkannt und ist auf AN-Kosten zu erneuern! - Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.08	Bereich	WINKELSTÜTZEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Austrennen von Bewehrungsstahl, Übermörteln - Verschnitt, Verlust, Entsorgung der Reststücke sind im E.P. einzurechnen und damit abgegolten Abrechnung: Schnittlänge Ausklinkung/Zuschnitte</p>	3,5 m	EP	GP
Summe Bereich 04.08		WINKELSTÜTZEN, Netto:		
04.09	Bereich	BETONBAU, SKULPTUREN		
04.09.1	<p>Kopfschalung für Ortbeton-Streifenfundamente, Kopfschalung für Ortbeton-Fundamente, für die Bauwerk Kunst-Skulpturen sowie zur Aufbetonierung auf vorh. Gründungen oder für Baukörper-Fundamente auf Abruf. Erstellung allseitig und an den Fundamentköpfen</p> <p>- Brettschalung / Bohlen, sägerau - Ohne optischen Anspruch an Betonoberfläche - Erforderlich an Fundamenten ohne Köcher, also Fundamente mit Oberflächenglattstrich - Schalungshöhe: mindestens 10 cm - Fundament-Kantenmaße: L 80 bis >250 cm - Schalungsoberkante: Meist waagerecht</p> <p>Schalung mit Werkzeug und Hilfsmitteln erstellen, fixieren, vorhalten, nach Betonhärtung abräumen. Verschnitt, Verluste sind im E.P. einzukalkulieren. Abrechnung: Länge der Schalungslinie</p>			
		16 m	EP	GP
04.09.2	<p>Betonstahl: Matten- bzw. Korb-, Stabbewehrung, Betonstahl: Matten- bzw. Korb-, Stabbewehrung, nach statischer und konstruktiver Erfordernis für Stahlbetonfundamente (Folgeposition) einbauen, u.a. nach Werkplanangabe bzw. auf Anweisung.</p> <p>- Betonstahl-Sorten: B500A, B500B, Matten Sorte: Angabe aus Statischer Berechnung - Bedarf: Angabe aus Statischer Berechnung - Betonstabstahl: Durchmesser bis 16 mm - Betonstahl-Mattenkorb: Lagermatten ≥ Q 188A - Betonstahlmatten: Lagermatten bis Q 257 A</p> <p>Betonstahl schneiden, biegen, einbauen, binden - Mindestdeckung zur Betonoberfläche: 3,5 cm, wenn in Fundament-/Statikplänen nicht anders</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.09	Bereich	BETONBAU, SKULPTUREN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	beschrieben (vom AN proaktiv zu prüfen) - Verschnitt, Verluste sind im E.P. einzurechnen - Mit Boden-, Seitenabstandhalter, nach Bedarf. Abrechnung: Einbaugewicht nach Wiegeschein, mit Abgleich des Bewehrungsbedarfs			Übertrag:
		135 kg	EP	GP
04.09.3	Stahlbeton-Plattenfundament / Punktfundament, Stahlbeton-Plattenfundament / Punktfundament, Ortbetonbauweise, für Bauwerke Kunst-Skulptur oder für Baukörper auf Abruf erstellen - Schalung: Erdschalung, sonst separat vergütet, - Köcher: Köcherausbildung wird separat vergütet - Leerrohre: Leerrohreinbau wird separat vergütet - Stahlbeton: Bewehrung wird gesondert vergütet - Betonqualität: Druckfestigkeitsklasse C25/30 Expositionsklasse: XC1, XC2 Qualität nach DIN EN 206-1,DIN 1045-2 - Fundament-Abmessungen: - Kunst-Skulptur 1 LxBxD: ~1,35x1,20x0,30 m - Kunst-Skulptur 2 LxBxD: ~1,80x1,75x0,30 m - Kunst-Skulptur 3 LxBxD: ~2,10x1,50x0,30 m - Fundamente auf Abruf: Nicht zusammenhängend, Größe jeweils $\geq 0,30 \text{ m}^3$ bis $\leq 1,00 \text{ m}^3$ - Fundamentsohle: i.d.R. waagrecht - Oberfläche: i.d.R. waagrecht, z.T. abgetrept - Mit Oberflächenglattstrich auf Planhöhe - Nachbehandlung der Oberfläche bis Aushärtung Abrechnung: Betonvolumen nach (Statik-)Vorgabe			
		3 m³	EP	GP
04.09.4	Kunst-Skulptur Nr. 2 an neuen Standort versetzen. Kunst-Skulptur Nr. 2 an neuen Standort versetzen. Skulptur-Objekt vom vorh. Fundament abheben, zwischenverladen, zum neuen Standort im Park längs transportieren, dort auf neuem Fundament nach Lageplan, in Abstimmung mit BÜ aufsetzen. Zeitpunkt der Ausführung: Früh im Projektverlauf, um alte Wegeführung für Kraneinsatz zu nutzen. - Skulptur: "Ohr des Dionysos", Massives Objekt aus Sandstein in abstrakter, organischer Form - Max.-Abmessungen LxBxH: ~4,00x1,20x2,10 m - Aufstandfläche LxB: ~1,35x1,20 m - Eigengewicht, geschätzt: ~12-15 to - Objekt in Lage und Neigung genau vermessen, - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.09	Bereich	BETONBAU, SKULPTUREN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>für später identisches Versetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zum Abheben / Wiederversetzen ist Mobilkran-Einsatz erforderlich: Siehe Folgeposition - Für Transport: geeignetes Fahrzeug erforderlich - Der AN muss mit dem Kranvermieter geeignete Hebezeuge und Vorgehensweisen ermitteln, die schadfreies Heben und Transporte ermöglichen, - Jeder Aufwand ist hier im E.P. einzukalkulieren <p>Skulptur schonend abheben, längs transportieren und wiederaufsetzen.</p> <p>Erd- und Fundamentarbeiten am neuen Standort und Fundament-Rückbau des am vorh. Standort sind in separaten Positionen beschrieben, jedoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Erdarbeiten zur seitlichen Objekt-Freilegung - Neue Einbauhöhe: Nach seitlicher Freilegung (vor dem Abheben) örtlich mit der BÜ zu klären - Feinprofilierung der Versetzbeton-Bettung erst direkt vor Wiederversetzen ausführen - Bettung: Beton/Estrich C20/25, Körnung 0/8 mm - Bettungsdicke: i.M. 12 cm, Bedarf: ~0,20 m³ - Beton an UK Aufstandfläche gekröpft anarbeiten <p>Abrechnung: Anzahl Skulptur, wie beschrieben</p>			Übertrag:
		1 Stk.	EP	GP
04.09.5	<p>Kunst-Skulptur Nr. 3 an neuen Standort versetzen,</p> <p>Kunst-Skulptur Nr. 3 an neuen Standort versetzen, wie in der Vorposition beschrieben, jedoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Skulptur: "Fragment", Natursteinquader, massiv - Max.-Abmessungen LxBxH: ~1,80x1,75x1,15 m - Aufstandfläche LxB: Vollflächig - Eigengewicht: ~9 to - Objekt in Lage und Neigung genau vermessen, für später identisches Versetzen beider Blöcke - Für das Abheben sind ggf. Stemmarbeiten am vorh. Fundament nötig: Nach Aufwand über den Titel "Stundenlohnarbeiten"/"Maschinen+Geräte" auf Nachweis zu leisten - Zum Abheben / Wiederversetzen ist Mobilkran-Einsatz erforderlich: Siehe Folgeposition - Für Transport: geeignetes Fahrzeug erforderlich - Der AN muss mit dem Kranvermieter geeignete Hebezeuge und Vorgehensweisen ermitteln, die schadfreies Heben und Transporte ermöglichen, - Jeder Aufwand ist hier im E.P. einzukalkulieren <p>Skulptur schonend abheben, längs transportieren</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.09	Bereich	BETONBAU, SKULPTUREN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und wiederaufsetzen, wie in Vorposition, jedoch: - Mit Erdarbeiten zur seitlichen Objekt-Freilegung - Neue Einbauhöhe: Nach seitlicher Freilegung (vor dem Abheben) örtlich mit der BÜ zu klären - Feinprofilierung der Versetzbeton-Bettung erst direkt vor Wiederversetzen ausführen - Bettung: Beton/Estrich C20/25, Körnung 0/8 mm - Bettungsdicke: i.M. 12 cm, Bedarf: ~0,40 m³ - Beton an UK Aufstandfläche gekröpft anarbeiten Abrechnung: Anzahl Skulptur, wie beschrieben			Übertrag:
		1 Stk.	EP	GP
04.09.6	Kunst-Skulptur Nr. 4 an neuen Standort versetzen, Kunst-Skulptur Nr. 4 an neuen Standort versetzen, wie in der Vorposition beschrieben, jedoch: - Versetzen ohne Zwischentransport: Das Objekt wird um die eigene Breite seitlich versetzt - Skulptur: "Bewegung", Naturstein-Objekt, massiv, bestehend aus zwei Einzelblöcken, die fest gegeneinander stehen - Vorh. Mörtelfuge mit geeignetem Werkzeug und Methode restfrei entfernen (kein Winkelschleifer!) - Ges.-Abmessungen LxBxH: ~2,10x1,50x1,15 m - Aufstandfläche LxB: Vollflächig - Eigengewicht, beide Blöcke: ~9 to - Für das Abheben sind ggf. Stemmarbeiten am vorh. Fundament nötig: Nach Aufwand über den Titel "Stundenlohnarbeiten"/"Maschinen+Geräte" auf Nachweis zu leisten - Zum Abheben / Wiederversetzen ist Mobilkran-Einsatz erforderlich: Siehe Folgeposition - Der AN muss mit dem Kranvermieter geeignete Hebezeuge und Vorgehensweisen ermitteln, die schadfreies Heben und Transporte ermöglichen, - Jeder Aufwand ist hier im E.P. einzukalkulieren Skulptur schonend abheben, und wiederaufsetzen, wie in Vorposition beschrieben, jedoch: - Mit Erdarbeiten zur seitlichen Objekt-Freilegung - Neue Einbauhöhe: Nach seitlicher Freilegung (vor dem Abheben) örtlich mit der BÜ zu klären - Feinprofilierung der Versetzbeton-Bettung erst direkt vor Wiederversetzen ausführen - Bettung: Beton/Estrich C20/25, Körnung 0/8 mm - Bettungsdicke: i.M. 12 cm, Bedarf: ~0,40 m³ - Beton an UK Aufstandfläche gekröpft anarbeiten Abrechnung: Anzahl Skulptur, wie beschrieben			
		1 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.09	Bereich	BETONBAU, SKULPTUREN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.09.7	<p>Naturstein-Felsen/-Quader, einzeln stehend, am Naturstein-Felsen/-Quader, einzeln stehend, am vorh. Standort aufnehmen, im Gelände verfahren und zwischenlagern. Nachher zu den avisierten Standorten verfahren und in AG/BÜ-Absprachen neu versetzen</p> <p>- Naturstein-Felsen, ggf. auf Fundament stehend lösen und aufnehmen - Fundamentabbruch und -Verwertung: Separate Position(en) - Felsen-Größe/-Gewichte: i.M. 200-300 kg</p> <p>Felsen an neuen Standorten ausgerichtet setzen: - Transportweg: bis 280 m, plus temp. Transporte - Versetzung meist auf WGD-Flächen - Zur festen Lage ggf. in WGD-Aufbau eingraben, bis -10 cm. Belag schichtgerecht anarbeiten und Überschussstoffe zur Verwertung entfernen - Ausrichten der Schriftzüge nach AG/BÜ-Angabe</p> <p>Abrechnung: Anzahl der Naturstein-Felsen</p>			
		3 Stk.	EP	GP
04.09.8	<p>Krangestellung und Einsatz, Typ Mobilkran, 50 to Krangestellung und Einsatz, Typ Mobilkran, 50 to zum Versetzen des vorgenannten Kunstobjektes. Geplante Ausführung: Frühzeitig im Projektablauf, um alte Wegeführungen für den Einsatz zu nutzen</p> <p>Der AN hat proaktiv alle örtlichen Begebenheiten mit der Planung abzugleichen und verantwortlich den faktisch erforderlichen Krantyp einzusetzen. Abweichungen von der LV-Vorgabe sind der BÜ jedoch eingehend zu begründen.</p> <p>Krantyp: Mobilkran mit Teleskopausleger, Daten: - Kranfahrzeug für Straßenfahrt zugelassen, dabei Gewichte selbst mitführend - Teleskopausleger: Ohne Zusatzmasten - Max Hubhöhe: ~36 m - Max. Ausladung: ~34 m - Kategorie / Max. Traglast: 50 to (kurze Distanz) - Max. Traglast bei Ausladung 8-10 m: ≤ 15 to - Mit allen notwendigen Hebezeugen für Leistung in Vorpositionen, um die sichere Verkrantung der Objektes zu gewährleisten - AN-eigener Personaleinsatz ist in alle E.P. zum Versetzen der Skulpturen einzukalkulieren</p>			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.09	Bereich	BETONBAU, SKULPTUREN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Der AN hat die Kranplanung früh mit BÜ und AG-Baulogistik kommunizieren, besonders wenn für die Kraneinsätze Fahrbahnplatten nötig werden (voraussichtlich für Skulptur-Nr. 3 erforderlich).</p> <p>Kraneinsätze sind, wenn im Einsatzraum andere Gewerke tätig sind, genau abzustimmen, durch Anmeldung bei laufenden Bausitzungen.</p> <p>Krangestellung und -Einsatz Mit allen Kosten aus An- und Abfahrt ,Genehmigung, Begleitung, ggf. mit Gewichten, Matratzen für die Kranstützen etc., sowie mit benannter Koordination zu Absprachen des Kraneinsatzes</p> <p>Abrechnung: Einsatzstunden auf der Baustelle</p>			
		8 Std.	EP	GP
04.09.9	<p>Vorh. Skulpturen warmreinigen, mit HD-Reiniger,</p> <p>Vorh. Skulpturen warmreinigen, mit HD-Reiniger, Ausführung an Beton- und Natursteinskulpturen, Vor Ort kann angewiesen werden, weitere Teile zu reinigen.</p> <p>Reinigung mit Warmwasser-HD-Reiniger, mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsdruck 50 bis 180 Bar, einstellbar, - Temperatur 50°C bis 150°C, einstellbar, - Reinigungsdüsen diverser Art, örtlich wählbar, - Zusatz eines Steinreinigers in Sorten <p>Druck, Temperatur, Düsenart, Reinigungsmittel sind nach Reinigungstests und daraus folgend der Absprachen zu Ergebnissen mit der AG/BÜ anzuwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reinigung allseitig und auf der Oberseite - Einfache natürliche und umweltungefährdende Reinigungsmittel (Tenside etc.) sind im E.P. einzurechnen - Equipment und Betriebsstoffe zur HD-Wassererhitzung sind im E.P. einzurechnen - Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m - Verunreinigung umgebender Objekte und/oder Gebäude sind bei Bedarf auszuschließen, z.B. durch temporäres Abstellen der Umgebung, z.B. mit Bauzaunelemente und Folienbehang, dieser Aufwand ist in den E.P. einzurechnen - Schlämme mit "einfachen" Reinigungsmitteln sind z.B. mit temporären Sandschüttungen so aufzufangen bzw. abzuschneiden (oder anderen Methoden nach AN-Wahl), dass in Gewässer 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.09	Bereich	BETONBAU, SKULPTUREN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>oder Bodenabläufe nur klares Wasser abfließt, der AN muss seine Methode vorher benennen</p> <p>- Sämtliche Arbeiten sind mit Einhaltung gültiger Umweltschutzaufgaben und aller Arbeitsschutz- und der BG-Vorschriften auszuführen.</p> <p>- <u>Besondere Maßnahmen</u> (u.a. Schlammfang / sowie Ableitung) <u>werden gesondert vergütet</u>, nach Aufwand im Nachweis des AN:</p> <p>- Besondere Stoffe zur Vor- / Nachbehandlung</p> <p>- Schlämme mit speziellen Behandlungsmitteln sind zwingend aufzufangen und unschädlich abzupumpen bzw. zu entfernen, der AN muss die angewendete Methode vorstellig machen</p> <p>- Anfallendes Material ist über Abfallpositionen zu entsorgen.</p> <p>Abrechnung: Gereinigte Oberflächen</p>			Übertrag:
		110 m²	EP	GP
Summe Bereich 04.09		BETONBAU, SKULPTUREN, Netto:		
04.10 Bereich WURZELBRÜCKEN				
<p>Grundsätze zur Wurzelbrücke</p> <p>Grundsätze zur Wurzelbrücke:</p> <p>In geplanten Schwerlast-Verkehrsflächen stehen Bestandsbäume. Das Wurzelbild dieser Bäume ist nicht bekannt, daher im Zuge der Erdarbeiten von Rückbau und Bodenabtrag zu erkunden. Dieses ist in separaten Leistungen beschrieben.</p> <p>Der AN hat zu Anfang der Bauzeit Erkundungen in avisierten Wurzelräumen der Bestandsbäume auszuführen, die im Plan verzeichnet sind. Diese Leistungen sind im Untertitel "Erdarbeiten- Vegetation" beschrieben.</p> <p>Während der Grabungsarbeiten im Wurzelraum werden Einsätze eines Baumgutachters erforderlich, um die Erkundungsergebnisse zu bewerten und dabei fachgerechte Handlungsanweisungen zu erlangen. Damit kann der tatsächlichen Handlungsbedarf für den Überbau mit Wurzelbrücken ermittelt werden. Der Bedarf kann stark variieren oder in Teilen entfallen.</p> <p>Der festgestellte Bedarf ist dann vom AN in einer</p>				
<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.10	Bereich	WURZELBRÜCKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Werkplanung umzusetzen, mit der die Mengen in dieser sowie der Zulage-Position faktisch ermittelt werden. Die Werkplanung ist zur BÜ-Freigabe vor Materialbestellung zum Wurzelschutzsystem frühzeitig vorzulegen. Der AN hat dann eine Statik zur finalen Bauweise vorzulegen.</p> <p>Bei zu hoch anstehenden Wurzelgeflechten kann ggf. eine andere Bauweise erforderlich sein: Aus diesem Grund sind Leistungspositionen zum "Wurzelschutzsystem" z.T. als Zulage-Positionen im LV eingestellt. Die Zulage-Positionen können teilweise bis ganz entfallen oder in geänderten Mengen erforderlich werden, ohne dass der Bieter Kostenansprüche aus entfallender Leistung geltend machen kann.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, dass die Flächengeometrie der Wurzelbrücken verändert zu bauen ist. Jede bauliche Änderung bringt Änderungen der kalkulatorischen Grundlage mit sich. Eine damit für den AN veränderte Kostenlage kann in Form einer Mengenfakturierung umgerechnet werden, wenn das in geeigneter Relation anzuwenden ist.</p> <p>Geänderte Kostenrechnungen sind vom AN mit der Vorlage sowohl der Hersteller-Angebote zur Urkalkulation sowie auch angepasster Hersteller-Angebote zu belegen, zur Prüfung der BÜ. Neue und Urkalkulation sind entsprechend darzulegen.</p> <p>Die Substratüberdeckung von Wurzelgeflechten unterhalb Wurzelbrücken ist im Untertitel "WGD-Wegebau" beschrieben. Änderungen in Mengensätzen sind auch hierin möglich. Der AN muss nach Festlegung der Bauweise proaktiv Bedarfsmengen ermitteln. Dieser Aufwand ist in die E.P. zu Wurzelbrücken einzurechnen und damit abgegolten.</p>			
04.10.1	<p>Befahrbare Wurzelbrücke: ~21 m², Überbrückung Befahrbare Wurzelbrücke: ~21 m², Überbrückung von Baumwurzeln, nach Lageplan, Detailplan und örtlichem Bedarf herstellen. - Grundposition - An den vorh. Kastanien können Wurzelgeflechte unterhalb des neuen Ausbauniveaus anstehen, die für eine Überfahrbarkeit zu überbauen sind. Die Hinweise in "Grundsätze zur Wurzelbrücke" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.10	Bereich	WURZELBRÜCKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Hersteller: Greenleaf Deutschland GmbH&Co.KG *a)</p> <p>Produkt: AG50SB ArborGrid Wurzelbrücke statisch</p> <p>Merkmale / Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abmessungen zur Kalkulation: 10,50 x 2,00 m - Belastbarkeit: Stat. Radlast (ungebremst): 50 kN - Systemhöhe: 7,5 cm (zzgl. oberem Belagsaufbau, über separate Positionen zu erstellen) - Tragkonstruktion: Stahl-Spezial-T- und L-Träger - Träger-T-/L-Abmessungen: 70 x 70 mm, Längen nach Bedarf aus der Werkplanung - Gittermodule: Stahl-Maschenrost, MW 30/60 mm - Modulmaße: 100x98 cm / 50x98 cm - Befestigungsmittel: Schrauben, Bolzen - Alle Stahlteile, Befestigungsmittel: feuerverzinkt <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u></p> <p>Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>[Der Eintrag gilt für alle folgenden Bauteile dieser Typenreihe sowie deren Zubehörteile]</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Produkt: Höhenverstellbares Schraubfundament</p> <p>Merkmale / Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material: Stahl, feuerverzinkt - Abmessungen: Mindestens 1000 x Ø ≥ 89 mm - Kopfplatte: 190 x 140 mm, mit Langlöchern zum flexiblen Aufbau der Wurzelsystem-Stahlrahmen - Höhenverstellbar: Variation der Einschraubtiefe - Geeignet zur festen Verankerung im Boden Mindestschraubtiefe, Boden gewachsen: 60 cm <p>Schraubfundamente spezialmaschinell in Statisch vorgegebenen Abständen setzen, Wurzelschutzsystem aufschrauben. Die örtliche Montage muss durch Hersteller-Fachpersonal ausgeführt werden! (Vom AN nachzuweisen).</p> <p>Alternative: Der AN kann eine Zulassung vorlegen, die Leistung im Eigenbetrieb ausführen zu dürfen. Zum System ist vom AN eine schriftliche Garantie auf Belastbarkeit sowie auf 25 Jahre Lebensdauer vorzulegen.</p> <p>Wurzelschutzsystem-Gitterroste montieren lassen.</p> <p>Gitterrost mit Geogitter für oberen Aufbau abdecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geogitter-Auflagevlies: GRK 3, Gewicht 150 g/m² - Überlappung: Nach Herstellerangaben Zuschnitt und Verluste sind im E.P. einzurechnen 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.10	Bereich	WURZELBRÜCKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	- Ebenso einzukalkulieren sind alle Vor-/Zuarbeiten zum Einsatz der Herstellermonteure Abrechnung: Stk. Wurzelbrücke benannter Größe	1 Stk.	EP	GP
04.10.2	Zulage: Wurzelschutzsystem in dickerer Bauhöhe Zulage: Wurzelschutzsystem in dickerer Bauhöhe für geringere Oberbau-Überdeckungshöhen, bei gleicher Belastbarkeit. Anwendung: Höher anstehende Wurzelgeflechte. Der Bedarf ist bei Wurzelraumerkundungen festzustellen, wie hierin beschrieben: Die Hinweise in "Grundsätze zur Wurzelbrücke" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. <u>Kalkulation: Nur Mehrkosten ggü. Grundposition:</u> Hersteller: Wie in Grundposition benannt Produkt: AG50S ArborGrid Wurzelbrücke - Abmessung wie Grundposition: 10,50 x 2,00 m Geänderte Merkmale / Eigenschaften: - Systemhöhe jedoch: 12,5 cm, mit entsprechend größeren Träger- und Gittermodul-Bauhöhen Abrechnung: Wurzelbrücke benannter Typ/Größe	1 Stk.	EP	GP
04.10.3	Befahrbare Wurzelbrücke: ~90 m², Überbrückung Befahrbare Wurzelbrücke: ~90 m², Überbrückung von Baumwurzeln, nach Lageplan, Detailplan und örtlichem Bedarf herstellen. - Grundposition - Leistung wie in der Vorposition (als Grundposition) beschrieben, jedoch in diese Gesamt-Baugröße: Hersteller: Greenleaf Deutschland GmbH & Co.KG Produkt: AG50SB ArborGrid Wurzelbrücke statisch Merkmale / Eigenschaften: - Abmessungen zur Kalkulation: 15,00 x 6,00 m - Formation in Aufsicht: z.T. versetzt zu erstellen - Modulmaße: 100x98 cm / 50x98 cm Abrechnung: Stk. Wurzelbrücke benannter Größe	1 Stk.	EP	GP
04.10.4	Befahrbare Wurzelbrücke: ~26 m², Überbrückung Befahrbare Wurzelbrücke: ~26 m², Überbrückung von Baumwurzeln, nach Lageplan, Detailplan und örtlichem Bedarf herstellen. - Grundposition - Leistung wie in der Vorposition (als Grundposition) beschrieben, jedoch in diese Gesamt-Baugröße:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN		
04.10	Bereich	WURZELBRÜCKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hersteller: Greenleaf Deutschland GmbH & Co.KG Produkt: AG50SB ArborGrid Wurzelbrücke statisch Merkmale / Eigenschaften: - Abmessungen zur Kalkulation: 6,50 x 4,00 m - Formation in Aufsicht: z.T. versetzt zu erstellen - Modulmaße: 100x98 cm / 50x98 cm Abrechnung: Stk. Wurzelbrücke des Typs/Größe			Übertrag:
		1 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 04.10		WURZELBRÜCKEN, Netto:	.....
Summe Titel 04		BAUKONSTRUKTIONEN, Netto:	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
		Gesamtsumme, Brutto:	.....
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.01	Bereich	WEGEBAU-GRÜNDUNG		
	WGD: Planum, Gründung			
05.01.1	Baugrundplanum für Verkehrsfläche, Einfassung, Baugrundplanum für Verkehrsfläche, Einfassung, u.a. in gutachterlich begleiteter Sonderbauweise, und nach Detailplan, auf undurchwurzelter Bau- bereichen im Zuge von Wegerückbau bzw. der Abtragsarbeiten ausführen. Hinweise der "Grundsätze zum WGD-Wegebau" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Die Abtragssohle ist vom AN zu sichten und auf die für die geplanten Bauflächen geforderte oder offenbar erforderliche Standfestigkeit zu prüfen, im Rahmen der Eigenüberwachung. Probleme sind der BÜ sofort zu melden. Bei Bedarf oder auf BÜ-Weisung sind weitere Leistungen bzw. Maßnahmen auszuführen, z.B. tieferer Aushub für Bodenaustausch (in separater Position), etc. <u>Baugrund-Prüfung:</u> Anfangs in Absprachen mit Bodengutachter und BÜ, danach: AN-Ermessen Sollhöhe bis UK Oberbau profilgerecht erstellen:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.01	Bereich	WEGEBAU-GRÜNDUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Übertrag:</p> <p><u>Ohne Verdichtungsarbeit!</u> (wird mit Folgeposition "1. Frostschutzschicht" ausgeführt)!</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Massenausgleich im Bereich des Planums, bei Auf- und Abtrag bis ± 5 cm, - Zul. Planumstoleranz von Nennhöhe: ± 2 cm, jeweils bezogen auf Oberflächen-Planniveau - Bzw. nach speziellen Angaben in Detailplänen <p>Abrechnung: Flächen in der Horizontalprojektion</p>	13.460 m²	EP	GP	
05.01.2	<p>Stabilisierende Sohlgründung mit Grobkorn-Lage</p> <p>Stabilisierende Sohlgründung mit Grobkorn-Lage auf unverdichtetem Baugrundplanum auftragen.</p> <p><u>Ohne Verdichtungsarbeit</u> (wird mit Folgeposition "1. Frostschutzschicht" ausgeführt)!</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zum WGD-Wegebau" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: Natustein-Hartschotter, gebrochen - Körnung: 45/120 mm oder bis 63/130 mm - Stoffe nach ZTV SoB-StB - Einbaudicke: 10 cm, auf Bedarfsabstimmung, Einbaudicke: abhängig von Baugrundstabilität <p>Grobkorn-Bedarf: Anfangs in Absprache mit dem Bodengutachter und BÜ, nachher: AN-Ermessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbaudicken können ± variieren, abhängig vom Lehmgehalt im Baugrund. - ACHTUNG: Die Verdichtung erfolgt erst mit dem Auftrag der 1. Frostschutzschicht-Lage <p>Abrechnung: Volumen nach Einbauprofilen</p>	710 m³	EP	GP	
05.01.3	<p>Grobkorn mit Splitt abstreuen, wenn im Baugrund</p> <p>Grobkorn mit Splitt abstreuen, wenn im Baugrund zu wenig Feinanteil ansteht, um Hohlraumanteile im Grobkorn beim Verdichtungsverfahren (in Folgeposition) zu schließen.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zum WGD-Wegebau" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Naturstein-Splitt flexibel während der Erdarbeiten vorhalten, bei Bedarf aufbringen. Aufwand für die Kleinmengenlogistik im Baufeld: einzukalkulieren. Regelfälle für den Anwendungsbedarfs sind vom</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.01	Bereich	WEGEBAU-GRÜNDUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	AN im Zuge der Erdarbeiten gemeinsam mit dem Bodengutachter und BÜ zu ermitteln / zu klären			
	<ul style="list-style-type: none"> - Produkt: Natustein-Hartsteinsplitt, gebrochen - Splittkörnung: 2/5 mm oder 2/8 mm - Stoffe nach ZTV SoB-StB - Bedarf: 20-30 kg/m² (zur Kalkulation: 30 kg) 			
	Splittbedarf: Anfangs in Absprachen mit Bodengutachter und BÜ, nachher auf AN-Ermessen:			
	- Splitt auftragen, <u>Verdichtung: Mit Folgeposition!</u>			
	Abrechnung: Volumen auf Nachweis bei Einbau, Einbauzonen: zu vermessen, plus Fotonachweis			
		115 m³	EP	GP
	Dränaufbau: Unterbaute Flächen			
05.01.4	Unterbaute Flächen vor Ausführung der folgenden Unterbaute Flächen vor Ausführung der folgenden Leistungen und Übergabe der Gewerke besenrein säubern: Unterbaute Flächen jeder Art. Abfallstoffe sind über die Entsorgungspositionen im Titel "Rückbau" sortenrein zu entsorgen. Anwendung an: - Unterbaute Flächen an "Kurparkterrassen"-Süd - Unterbaute Flächen aller Mediengänge Der AN hat unmittelbar vor Beginn seiner Arbeiten auf unterbauter Fläche einen Übergabetermin mit der BÜ und dem Vorgewerk bzw. Rohbau-Gewerk zu koordinieren und zu kommunizieren. Kontaktdaten sind bei AG/BÜ proaktiv abzufragen Im Termin werden gemeinsam alle Vorleistungen, wie Vollständigkeit von Dämmung, Abdichtungen, Deckenabläufe, aufgehende Baukörper etc. sowie der Zustand aller Flächen gesichtet und auf deren ordnungsgemäßen Zustand überprüft. Damit sind die Flächen erst zum weiteren Aufbau freizugeben. Vom AN ist ein Übergabeprotokoll zu erstellen und an die BÜ zu übergeben. Abrechnung: Horizontale Unterbaute Fläche			
		304 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.01	Bereich	WEGEBAU-GRÜNDUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
05.01.5	<p>PE-Trenn-, Gleitfolie, 0,2 mm auf Dachabdichtung</p> <p>PE-Trenn-, Gleitfolie, 0,2 mm auf Dachabdichtung verlegen. Anwendung an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterbaute Flächen an "Kurparkterrassen"-Süd - Unterbaute Flächen aller Mediengänge <p>Produkt: Trenn- und Gleitfolie für Dachaufbauten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material: 100% Recycling-Polyethylen (PE), - Flächengewicht: ~185 g/qm - Dicke: ~0,2 mm <p>Folie vollflächig nach Herstellerangabe verlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Horizontal flächig, an nach unten abknickenden Kante: bis - 10 cm herunterziehen - An aufgehenden Kanten: bis 10 cm hochziehen - Mit Aussparung an Bauteilen und Abläufen - Mit Stoßüberdeckung: 10 cm - Überlappung, Zuschnitt, Verlust ist einzurechnen <p>Abrechnung: Abgedeckte Fläche in Abwicklung</p>	304 m²	EP	GP	
05.01.6	<p>Schutz-, Trenn-, Gleitlage, GRK 5, 300 g/m², LDPE-</p> <p>Schutz-, Trenn-, Gleitlage, GRK 5, 300 g/m², LDPE-beschichtet, als mechanische Schutzlage über der Dachabdichtung, nach Lageplan, Detailplan verlegen. Anwendung an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterbaute Flächen an "Kurparkterrassen"-Süd - Unterbaute Flächen aller Mediengänge <p>Produkt: Geotextil mit LDPE-Beschichtung, GRK 5</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geotextil-Robustheitsklasse: GRK 5, - Gesamtdicke ~3,5 mm - Flächengewicht Vlies: ~300 g/qm - plus Gleitschicht: Trenn- und Gleitlage Gleitschicht aus PP-/PES-Regenerat, als einseitige LDPE-Beschichtung: ~200 g/qm, Reibwert mit zusätzlicher PE-Folie: < 0,6, (nach FLL-Anforderung, geprüft nach DIN 53375) <p>Schutzlage vollflächig in den geplanten Bereichen, nach Herstellerangabe verlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Horizontal flächig, an nach unten abknickenden 				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.01	Bereich	WEGEBAU-GRÜNDUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kanten: bis - 10 cm herunterziehen - An aufgehenden Kanten: bis 10 cm hochziehen - Mit Aussparung an Bauteilen und Abläufen - Mit Stoßüberdeckung: 10 cm - Überlappung, Zuschnitt, Verlust ist einzurechnen Abrechnung: Abgedeckte Fläche in Abwicklung	304 m²	EP	GP
05.01.7	<p>Drän-/Wasserspeicherplatten, Oben offen, 60 mm, Drän-/Wasserspeicherplatten, Oben offen, 60 mm, auf die Schutz-, Trenn-, Gleitlage GRK5, 300 g/m², nach Lageplan und Detailplan verlegen, verfüllen. Anwendung: Unterbaute Fläche der Mediengänge</p> <p>Produkt: Drän-/Wasserspeicherelement, D=60 mm - Mit Wasserspeicherfähigkeit (verfüllt): ~23 l/m² - Material: HDPE-Recycling-Regenerat - Nenndicke: ~60 mm - Flächengewicht: ~2,3 kg/m² - Farbe: schwarz/grau, trittstabil - Plattenmaße: 2,34 x 1,004 m (~2,30 m²/Platte) - Öffnungen oberseits, zur Belüftung und Diffusion - max. Druckfestigkeit (10% Stauchung): 650 kN/m² (bündig verfüllt), - Füllvolumen (lose): ~45 l/m² - Entwässerungsleistung (2% Gefälle): 2,29 l/(m*s),</p> <p>Elemente vollflächig in den geplanten Bereichen, nach Herstellerangabe verlegen: - auf unterbauter Deckenfläche: Gefälle ± 0% - Element-Verlegung umlaufend randüberlappt - An Decken-Rändern überkragend: Breite 20 cm - Überlappung, Zuschnitt, Verlust ist einzurechnen</p> <p>Dränelemente unmittelbar verfüllen: Produkt: Dränfüllstoff auf Porenton-Basis, gepert - oberflächenbündige Füllung - Körnung 8/16 mm - Füllvolumen (lose): ~45 l/m², - Setzungsverluste sind zusätzlich einzurechnen. Abrechnung: Abgedeckte Fläche in der Abwicklung</p>	270 m²	EP	GP
05.01.8	<p>Filtervlies-Trennlage, 300 g/m², auf Bautenschutz- Filtervlies-Trennlage, 300 g/m², auf Bautenschutz-Dränelemente, nach Lageplan, Detailplan verlegen. "Grundsätze zum Dachaufbau" sind zu beachten. Anwendung: Unterbaute Fläche der Mediengänge</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.01	Bereich	WEGEBAU-GRÜNDUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Produkt: Geotextil, Filtervlies-Trennlage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material: Kunststoff PP, CE-zertifiziert - Nenndicke: ~3 mm - Flächengewicht: ~300 g/qm - Robustheitsklasse: GRK 5 - Höchstzugkraft längs/quer: 21/24 KN/m - Vertikale Wasserdurchlässigkeit: 57 l/s*m² <p>Geotextil vollflächig in den geplanten Bereichen, nach Herstellerangabe verlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Horizontal flächig, an nach unten abknickenden Dränplatten-Kante: bis - 10 cm herunterziehen - An aufgehenden Kanten: bis 10 cm hochziehen - Mit Aussparung an Bauteilen und Abläufen - Mit Stoßüberdeckung: 10 cm - Überlappung, Zuschnitt, Verlust ist einzurechnen <p>Abrechnung: Abgedeckte Fläche in Abwicklung</p>	270 m²	EP	GP
05.01.9	<p>Bautenschutz-, Dränmatte, mit Vlies, Dicke 12 mm,</p> <p>Bautenschutz-, Dränmatte, mit Vlies, Dicke 12 mm, auf die Schutz-, Trenn-, Gleitlage GRK 5, 300 g/m², nach Lageplan und Detailplan verlegen.</p> <p>Anwendung an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterbaute Flächen an "Kurparkterrassen"-Süd - In Rampe zwischen Stützmauern "Sinnesgarten" <p>Produkt: Bautenschutz- und Dränmatte, mit Vlies</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ohne Wasserspeicherfunktion - Material der Noppenbahn: HDPE-RC-Regenerat - Nenndicke: ~12 mm - Flächengewicht, gesamt: ~1,30 kg/m² - Farbe: schwarz/grau - Rollenmaße: 2,00x12,50 m (25 m²/Rolle) - Druckfestigkeit (10% Stauchung): ~400 kN/m² - Entwässerungsleistung (2% Gefälle): 0,39 l/(m*s) - Wasserspeicherfähigkeit (verfüllt): ca. 5,0 l/m² - Filtervliesauflage: PP, thermisch verfestigt - Flächengewicht: ~260 g/m² - Robustheitsklasse: GRK 4 - Durchflußmenge (10 cm Wassersäule): 23 l/s*m² <p>Dränmatten vollflächig in den geplanten Bereichen, nach Herstellerangabe verlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Horizontal zwischen aufgehenden Stützmauern - Überlappung nach Herstellerangabe - Überlappung, Zuschnitt, Verlust ist einzurechnen <p>Abrechnung: Abgedeckte Fläche in der Abwicklung</p>	68 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.01	Bereich	WEGEBAU-GRÜNDUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
05.01.10	<p>Dränpackung, Vorflut zur Dränierung unterbauter</p> <p>Dränpackung, Vorflut zur Dränierung unterbauter Flächen, nach Detailplan anlegen. Anwendung an:</p> <ul style="list-style-type: none">- An Unterbauter Fläche "Kurparkterrassen"-Süd- Beidseitig der Mediengänge <p>Produkt: Naturstein-Schotter 5/45 mm, gebrochen</p> <ul style="list-style-type: none">- Einbauprofil nach Detailplan B/T: 0,20/0,50 m- Dränpackung in 2 Teillängen: gesamt ~10,00 m- Geotextil-Ummantelung: Nicht erforderlich- Erdarbeiten zur Drängraben-Profilierung sind im E.P. einzurechnen, B/T ab Baugrund: ~20/20 cm- Anfallende Böden zum Lagerplatz verfahren, die Abfuhr/Verwertung erfolgt in separater Position <p>Abrechnung: Länge der Dränpackung</p>	125 m	EP	GP	
05.01.11	<p>Schutz-, Trennlage, aufrecht an Gebäudesockel</p> <p>Schutz-, Trennlage, aufrecht an Gebäudesockel und senkrechte Abdichtungen von Baukörpern, nach FLL-Regelwerke "Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche Freiflächen zu Gebäude" sowie nach DIN 18195, Teil 10 anbringen.</p> <p>Produkt: Schwerschaum-Bautenschutzband</p> <ul style="list-style-type: none">- Material: Polyethylen, vernetzt (PE-X / XPE)- Einbauhöhe: i.M. 50-60 cm,- Materialdicke: 8 mm, Gewicht: 600 g/m²- Rohdichte, DIN EN ISO 845: mind. 70 kg/m³- Druckspannung, DIN EN ISO 7214: ~170 kPa- chemikalienbeständig, unverrottbar,- reversibel stauchbar, wasserabweisend <p>Vor Anstellen der Trennlage sind bauseits vorh. Noppenbahnen zurückzuschneiden:</p> <ul style="list-style-type: none">- OK Noppenbahn nach Schnitt: -20 cm zu OKF- Anfallende Abfälle laden, abfahren, verwerten <p>Anbringung vor Oberbau-Erstellung, entlang zu schützender Baukörper / Sockelstreifen, ohne Überlappung (Stöße sind bündig anzusetzen!), mit provisorischer Sicherung, z.B. Klebestreifen. Vereinzelt Einbau auch in waagerechter Lage. Herstellen von Aussparungen, Durchdringungen und sauberen Stößen und Eckausbildungen im Verlauf, nach Fertigstellung der Beläge Schutzlage oberhalb Belag bündig abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Sichern der Schutzlage während der weiteren				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.01	Bereich	WEGEBAU-GRÜNDUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Aufbauarbeiten - Weiterer Aufwand beim Einbau und Anarbeiten der Bodentstoffe/Schüttgüter ist im E.P. dieser Position einzurechnen und damit abgegolten - Verschnitt/Verluste sind im E.P. einzurechnen Abrechnung: Abgedeckte Sockelschutzfläche	81 m²	EP	GP
05.01.12	Schutz-, Trennlage, aufrecht, an WU-Betonwand Schutz-, Trennlage, aufrecht, an WU-Betonwand von "Showbrunnen" und "Kneippbecken", nach FLL-Regelwerke "Empfehlung für Planung, Bau und Instandhaltung der Übergangsbereiche Freiflächen zu Gebäude" sowie nach DIN 18195, Teil 10 anbringen. Anwendung: - WU-Wände im Kräutergarten, am Showbrunnen und am Kneippbecken Produkt: Schwerschaum-Bautenschutzband - Material: Polyethylen, vernetzt (PE-X / XPE) - Einbauhöhe: i.M. 50 cm - Materialdicke: 8 mm, Gewicht: 600 g/m² - Rohdichte, DIN EN ISO 845: mind. 70 kg/m³ - Druckspannung, DIN EN ISO 7214: ~170 kPa - chemikalienbeständig, unverrottbar, - reversibel stauchbar, wasserabweisend Anbringung vor Oberbau-Erstellung, entlang zu schützender Baukörper / Sockelstreifen, ohne Überlappung (Stöße sind bündig anzusetzen!), mit provisorischer Sicherung, z.B. Klebestreifen. Vereinzelt Einbau auch in waagerechter Lage. Herstellen von Aussparungen, Durchdringungen und sauberen Stößen und Eckausbildungen im Verlauf, nach Fertigstellung der Beläge Schutzlage oberhalb Belag bündig abtrennen. - Sichern der Schutzlage während der weiteren Aufbauarbeiten - Weiterer Aufwand beim Einbau und Anarbeiten der Bodentstoffe/Schüttgüter ist im E.P. dieser Position einzurechnen und damit abgegolten - Verschnitt/Verluste sind im E.P. einzurechnen Abrechnung: Abgedeckte Wandschutzfläche	56 m²	EP	GP
Summe Bereich 05.01		WEGEBAU-GRÜNDUNG, Netto:		
05.02 Bereich WGD-WEGEBAU				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Grundsätze zum WGD-Wegebau:</p> <p>Grundsätze zum WGD-Wegebau:</p> <p>Begriffsdefinition WGD: Wassergebundene Decke Hinweise und Angaben dieser Grundsätze sind bei Kalkulation und bei der Ausführung der Leistungen zu beachten.</p> <p>Die anzuwendenden Wegebaukonzepte benennen Sonderbauweisen, die gutachterlich untersucht auf folgende Belange ausgelegt sind.</p> <p>Das Gutachten hat u.a. diese Faktoren untersucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Belastbarkeit: Fußläufig bzw. Lkw-befahrbar 40 to - Nutzungsqualität: Nicht vollversiegelte Parkwege bis zu z.T. stark genutzte Veranstaltungsflächen - Dränfähigkeit des Wegebaukörpers insgesamt - Gesicherte Bauweise bei Hochwassersituationen bzw. bei Grundhochwasserfällen, besonders auch die schnelle Abtrocknung des Oberbaus betreffend - Instandsetzung, z.B. nach Hochwasserschaden - Flexible Anwendung auf inhomogenem Baugrund: <ul style="list-style-type: none"> - z.T. Hochflutlehme in verschiedener Konsistenz - z.T. Anfüllungen: unterschiedliche Tragfähigkeit - Flexible Anwendung u.a. in Baumwurzelbereichen <p>Folgende Leistungstexte nennen Schichtfolgen der Wegebauarbeiten, die örtlich bedingt verschieden anzuwenden sein können. Die Mengenansätze der Leistungen können dabei variieren. Gesichert sind nur Festlegungen, welche Wegebereiche wie stark belastbar auszubauen sind. Nähere Baugrunduntersuchungen bringen kein belastbares Lagebild, weil u.a. zahlreiche Baumbestände dies nicht zulassen.</p> <p>Der Bieter erklärt sich mit Abgabe seines Angebots zu Leistungspositionen mit Angaben zu erwartbaren Massenschwankungen einverstanden, die darin benannten Ausschlusskriterien zu Kostenausgleichen oder auch E.P.-Anpassungen zu akzeptieren, wenn starke Massenänderungen deutlich über VOB-Maßregeln eintreten.</p> <p><u>HINWEIS:</u> Mit der Baumgutachterlichen Begleitung werden Weisungen erfolgen, in Baumwurzelndurchsetzten Bauräumen differenzierte Bauweisen anzuwenden.</p> <p>Hierzu sind Leistungen im Untertitel: "Erdarbeiten - Vegetation" eingestellt, die u.a. die Überfüllung von freigelegten Wurzelgeflechten mit Spezialsubstraten</p>				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>beschreiben.</p> <p><u>ACHTUNG:</u> Die Baugrundgutachterliche Begleitung betrifft besonders die Verdichtungsarbeiten an der Baugrundsohle sowie der unteren Aufbauschichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der AN hat besonders variierende Anforderungen und damit zusammenhängenden Aufwand bei der Kalkulation und Ausführung zu beachten!! - Besonderheiten der Verdichtung sind in Leistungstexten zu "Baugrund", "Grobschlag" und zu "Frostschutzschichten-Lage 1" beschrieben <p>Zur Ausführung von Verdichtungsarbeiten im WGD-Wegeaufbau bzw. zur Einbringung geeigneter Baustoffe über Wurzelräume der Bestandsbäume sind vom AN verschieden wirkende Verdichtungsgeräte, (statisch walzend bis hin zu dynamischer Vibration), Walze(n), sowie Rüttelplatten mit mind. 2 Gewichtsklassen, hier: ~200 kg und 600 kg</p> <p>Der AN hat der Baugrundsituation bzw. der Wurzelraumsituation entsprechend die Verdichtungsgeräte einzusetzen, anfangs und bei Bedarf ggf. mehrfach in Abstimmungen mit Baugrundgutachter sowie BÜ, später nach gemeinsam erarbeiteter Abstimmung.</p> <p>Alle Kosten aus hier genannten Anforderungen und daran hängenden Leistungen bzw. Erschwernissen sind vom AN in entsprechenden E.P. einzurechnen und damit abgegolten, wenn nicht separat angeführt.</p> <p>WGD: FS-Schicht, Geogitter</p>			Übertrag:
05.02.2	<p>Frostschutzschicht-Lage 1, für Schwerlastflächen,</p> <p>Frostschutzschicht-Lage 1, für Schwerlastflächen, Auftrag auf Grobkorn-Lage, mit Verdichtungsvorgang der Ebene "Baugrund"und "Grobkorn-Lage".</p> <p>Aufbau nach Detailplan und ggf. in angepassten Einbaudicken nach örtlichen Absprachen mit BÜ und ggf. Baugrundgutachter.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zum WGD-Wegebau" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Hartstein-Mineralgemisch, gebrochen, korngestuft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung 0/32 bis 0/45 mm <u>FSS</u>, Feinkorn <5 %, - Stoffe nach ZTV SoB-StB, keine RC-Baustoffe! <p>- Einbaudicke, verdichtet: i.d.R. 15 cm, jedoch u.a.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>abhängig von geplanter bis örtlich möglicher FS-Gesamt-Schichtdicke (Lastannahmen: bis 40 to), ggf. in dünnerer Lage einzubauen</p> <p>- Planum bei Einbau: soweit für Verdichtung nötig</p> <p>ACHTUNG: Für Verdichtung besonders beachten:</p> <p>- Verdichtungswerte: Anfangs in Abstimmung mit Bodengutachter / BÜ, danach im AN-Ermessen:</p> <p>- Die Verdichtung muss \pm variieren, abhängig vom Lehmgehalt im Baugrund</p> <p>- Beachten: <u>Keine Leimboden-Überverdichtungen</u> (sonst wird Baugrund-Sickerfähigkeit gehemmt!)</p> <p>- <u>Verdichtung: Ein Arbeitsgang:</u> Frostschutzschicht, "Grobkorn-Lage", "Baugrund" zugleich verdichten</p> <p>- Verdichtungsgeräte und Verdichtungswerte sind anzuwenden, wie mit Bodengutachter beraten!</p> <p>- Der AN hat der Baugrundsituation entsprechend verschiedene und auch unterschiedlich schwere Verdichtungsgeräte/-methoden einzusetzen, wie in "Grundsätze zum WGD-Wegebau" gefordert, dazu sind proaktive AN-Absprachen mit dem BÜ sowie dem Baugrundgutachter einzubringen.</p> <p>- Kosten für gemeinsame Absprachen und für AN-Aktivitäten zur Einhaltung sind hier im E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten</p> <p>- Belastungsklassen: Sonderbauweise, auf Basis eines Gutachtens</p> <p>- Verdichtungsgrad FS-Schicht 1: Dpr: $\geq 100 \%$</p> <p>- Verdichtungswert RStO 12: Ev2: $\geq 100 \text{ MN/m}^2$ [Ausnahme: Andere Baugrundgutachter-Angabe]</p> <p>- Verformungsmoduln: EV2/EV1: $\leq 2,2$</p> <p>- Nichterzielen dieser Werte ist zu kommunizieren, diese Zonen sind dann zu dokumentieren, sofern weitere Erdbaumaßnahmen unmöglich sind bzw. keine sinnvollen Verbesserungen erwartbar sind</p> <p>Abrechnung: <u>Volumen, nach Einbauprofilen</u></p>	780 m³	EP	GP
05.02.3	<p>Frostschutzschicht-Lage 2, für Schwerlastflächen,</p> <p>Frostschutzschicht-Lage 2, für Schwerlastflächen, mit höhengerechter Profilierung und Verdichtung. Aufbau nach Detailplan und ggf. in angepassten Einbaudicken nach örtlichen Absprachen mit BÜ und ggf. Baugrundgutachter.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zum WGD-Wegebau"</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Hartstein-Mineralgemisch, gebrochen, korngestuft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung 0/32 bis 0/45 mm <u>FSS</u>, Feinkorn <5 %, - Stoffe nach ZTV SoB-StB, keine RC-Baustoffe! <p>- Einbaudicke, verdichtet: i.d.R. 15 cm, jedoch u.a. abhängig von geplanter bis örtlich möglicher FS-Gesamt-Schichtdicke (Lastannahmen: bis 40 to), ggf. in dünnerer Lage einzubauen</p> <p>- Profilgerechtes Planum und Verdichtung, u.a. für folgende Aufbringung von Geogitter, Tragschicht</p> <p>- Belastungsklassen: Sonderbauweise, auf Basis eines Gutachtens</p> <p>- Verdichtungsgrad FS-Schicht 2: Dpr: $\geq 103 \%$</p> <p>- Verdichtungswert RStO 12: Ev2: $\geq 120 \text{ MN/m}^2$</p> <p>- Verformungsmoduln: EV2/EV1: $\leq 2,2$</p> <p>- Ausbildung höhengerechter Längs-/Quergefälle, Mehraufwand an Ränder, Einbauten etc. und ggf. abgestufter Einbau sind im E.P. einzukalkulieren</p> <p>Abrechnung: <u>Volumen, nach Einbauprofilen</u></p>	780 m³	EP	GP
05.02.4	<p>Frostschuttschicht-Lage 1, für Wegebau im Park,</p> <p>Frostschuttschicht-Lage 1, für Wegebau im Park, Auftrag auf Grobkorn-Lage, mit Verdichtungsvorgang der Ebene "Baugrund"und "Grobkorn-Lage".</p> <p>Aufbau nach Detailplan und ggf. in angepassten Einbaudicken nach örtlichen Absprachen mit BÜ und ggf. Baugrundgutachter.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zum WGD-Wegebau" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Der faktische Anwendungsbedarf kann, abhängig von vorgefundenen Wurzelstrukturen, evtl. leicht bis stark variieren - auch in Wechselwirkung mit der Sohlgründung der Vorposition(en), daher gilt: Bei Änderung der genannten Bedarfsmenge hat der AN keinen geänderten Vergütungsanspruch, bei Minderung/Enfall keinen Ausgleichsanspruch.</p> <p>Hartstein-Mineralgemisch, gebrochen, korngestuft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung: Meist 0/32 mm <u>FSS</u>, Feinkorn <5 % - Stoffe nach ZTV SoB-StB, keine RC-Baustoffe! <p>- Einbaudicke, verdichtet: i.d.R. 10 cm, jedoch u.a. abhängig von geplanter bis örtlich möglicher FS-</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Gesamt-Schichtdicke (Lastannahmen: Fußläufig), ggf. in dünnerer Lage einzubauen</p> <p>- Planum bei Einbau: soweit für Verdichtung nötig</p> <p><u>ACHTUNG:</u> Für Verdichtung besonders beachten:</p> <p>- Verdichtungswerte: Anfangs in Abstimmung mit Bodengutachter / BÜ, danach im AN-Ermessen:</p> <p>- Die Verdichtung muss \pm variieren, abhängig vom Lehmgehalt im Baugrund</p> <p>- Beachten: <u>Keine Lehm Boden-Überverdichtungen</u> (sonst wird Baugrund-Sickerfähigkeit gehemmt!)</p> <p>- <u>Verdichtung: Ein Arbeitsgang:</u> Frostschuttschicht, "Grobkorn-Lage", "Baugrund" zugleich verdichten</p> <p>- Verdichtungsgeräte und Verdichtungswerte sind anzuwenden, wie mit Bodengutachter beraten!</p> <p>- Der AN hat der Baugrundsituation entsprechend verschiedene und auch unterschiedlich schwere Verdichtungsgeräte/-methoden einzusetzen, wie in "Grundsätze zum WGD-Wegebau" gefordert, dazu sind proaktive AN-Absprachen mit dem BÜ sowie dem Baugrundgutachter einzubringen.</p> <p>- Kosten für gemeinsame Absprachen und für AN-Aktivitäten zur Einhaltung sind hier im E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten</p> <p>- Belastungsklassen: Sonderbauweise, auf Basis eines Gutachtens</p> <p>- Verdichtungsgrad FS-Schicht 1: Dpr: $\geq 98 \%$</p> <p>- Verdichtungswert RStO 12: Ev2: $\geq 80-100 \text{ MN/m}^2$ [Ausnahme: Andere Baugrundgutachter-Angabe]</p> <p>- Verformungsmoduln: EV2/EV1: $\leq 2,2$</p> <p>- Nichterzielen dieser Werte ist zu kommunizieren, diese Zonen sind dann zu dokumentieren, sofern weitere Erdbaumaßnahmen unmöglich sind bzw. keine sinnvollen Verbesserungen erwartbar sind</p> <p>Abrechnung: <u>Volumen, nach Einbauprofilen</u></p>	795 m³	EP	GP
05.02.5	<p>Frostschuttschicht-Lage 2, für Wegebau im Park,</p> <p>Frostschuttschicht-Lage 2, für Wegebau im Park, mit höhengerechter Profilierung und Verdichtung. Aufbau nach Detailplan und ggf. in angepassten Einbaudicken nach örtlichen Absprachen mit BÜ und ggf. Baugrundgutachter.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zum WGD-Wegebau" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Der faktische Anwendungsbedarf kann, abhängig von vorgefundenen Wurzelstrukturen, evtl. leicht bis stark variieren - auch in Wechselwirkung mit der Sohlgründung der Vorposition(en), daher gilt: Bei Änderung der genannten Bedarfsmenge hat der AN keinen geänderten Vergütungsanspruch, bei Minderung/Entfall keinen Ausgleichsanspruch.</p> <p>Hartstein-Mineralgemisch, gebrochen, korngestuft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung: Meist 0/32 mm STS, Feinkorn <5 % - Stoffe nach ZTV SoB-StB, keine RC-Baustoffe! - Einbaudicke, verdichtet: i.d.R. 10 cm, jedoch u.a. abhängig von geplanter bis örtlich möglicher FS-Gesamt-Schichtdicke (Lastannahmen: Fußläufig), ggf. in dünnerer Lage einzubauen - Profilgerechtes Planum und Verdichtung, u.a. für folgende Aufbringung von Geogitter, Tragschicht - Belastungsklassen: Sonderbauweise, auf Basis eines Gutachtens - Verdichtungsgrad FS-Schicht 2: Dpr: $\geq 100 \%$ - Verdichtungswert RStO 12: Ev2: $\geq 100 \text{ MN/m}^2$ - Verformungsmoduln: EV2/EV1: $\leq 2,2$ - Nichterzielen dieser Werte ist zu kommunizieren, diese Zonen sind dann zu dokumentieren, sofern weitere Erdbaumaßnahmen unmöglich sind bzw. - Ausbildung höhengerechter Längs-/Quergefälle, Mehraufwand an Ränder, Einbauten etc. und ggf. abgestufter Einbau sind im E.P. einzukalkulieren <p>Abrechnung: <u>Volumen, nach Einbauprofilen</u></p>			
		795 m³	EP	GP
05.02.6	<p>Geogitter im definierten Wegeaufbau einbringen,</p> <p>Geogitter im definierten Wegeaufbau einbringen, nach gutachterlich begleiteter Sonderbauweise, sowie nach Detailplan.</p> <p>Hersteller: HUESKER Synthetic GmbH, Gescher Produkt: Basetrac® Grid PP 30 *a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geogitter: biaxial, formstabil, dehnsteif, flexibel ohne Konstruktionsdehnung. hohe Festigkeit in den Kreuzungspunkten - Gitterkern mit Vlies, beidseitig, druckstabil - Faserart: Spleißgarn, Kette/Schuss: 100 % PP - Schutzschicht: Polymer-Ummantelung, schwarz - Flächengewicht: $\sim 220 \text{ g/m}^2$ - Zugfestigkeit MD | CMD: $\geq 30 \text{ kN/m} \mid \geq 30 \text{ kN/m}$ - Dehnung (Nennkraft) MD | CMD: $\leq 7 \% \mid \leq 7 \%$ <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Anwendungsbereich: pH-Wert ≥ 4 bis ≤ 13 - Rollenabmessungen (BxL): 5 x 100 / 5 x 200 m</p> <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Geogitter oberhalb Frostschutzschicht auslegen: - Anwendung i.d.R.: Wegeflächen, Einfassungen, Schotterrasenbanketten - Überlappung, in Breite nach Herstellervorschrift - Verlegebreite/Rollenbreite: Siehe Produktdaten - Zuschnitt, Verluste sind im E.P. einzukalkulieren Abrechnung: Abgedeckte Fläche in Abwicklung</p>	11.950 m ²	EP	GP
05.02.7	<p>Zulage: Geogitter (Vorposition) bei Verlegung an Zulage: Geogitter (Vorposition) bei Verlegung an Gebäude-/Terrassenanschlüssen in FS-Schicht trapezartig höhenprofiliert einbauen, nach Detailplan "Regelaufbau Fassadenanschlüsse". Anwendung: Fassaden-/Terrassenanschlüsse zu Verkehrsflächen am Gebäude "Kurparkterrassen" und am Neubau-Gebäude:</p> <p>- Geogitter trapezartig mit Einbringung der oberen FS-Lage abgesenkt einbauen (Detailplan) - Geogitter sofort mit FS-Material überdecken und am Gitterende temporär fixieren: Nach AN-Wahl - Arbeitsbreite/Arbeitstiefe: 0,40/0,10 m - Der Mehraufwand ist hier im E.P. einzurechnen Abrechnung: Längen der so profilierten Geogitter</p>	255 m	EP	GP
	WGD: Trag-, Deckschichten			
05.02.8	<p>Schottertragschicht, D. 20 cm, Schwerlastflächen. Schottertragschicht, D. 20 cm, Schwerlastflächen. Aufbau nach Detailplan und ggf. in angepassten Einbaudicken nach örtlichen Absprachen mit BÜ und ggf. Baugrundgutachter.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zum WGD-Wegebau" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Übertrag:</p> <p>Hartstein-Mineralgemisch, gebrochen, korngestuft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung 0/32 bis 0/45 mm <u>STS</u>, Feinkorn <5 % - Stoffe nach ZTV SoB-StB, keine RC-Baustoffe! <p>Tragschicht lagenweise einbauen und verdichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Profilgerechtes Planum für weiteren Aufbau der Beläge bzw. Deckschichten - Einbaudicke, verdichteter Zustand: nach Angabe im Detailplan "Regelaufbauten WGD", in oben benannten > Von-Bis-Dicken < - Belastungsklasse: Sonderbauweise, auf Basis eines Gutachtens - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 103 % - Verdichtungswert RStO 12: EV2 ≥ 120 MN/m² - Verformungsmoduln: EV2/EV1: ≤ 2,2 - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen <p>- Ausbildung höhengerechter Längs-/Quergefälle, Mehraufwand an Rändern, Einbauten etc. sowie abgestufter Einbau sind im E.P. einzukalkulieren</p> <p>Abrechnung: Einbauvolumen auf Nachweis</p>	1.110 m³	EP	GP	
05.02.9	<p>Schottertragschicht, D. 15 cm, Wegebau im Park.</p> <p>Schottertragschicht, D. 15 cm, Wegebau im Park. Aufbau nach Detailplan und ggf. in angepassten Einbaudicken nach örtlichen Absprachen mit BÜ und ggf. Baugrundgutachter.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zum WGD-Wegebau" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Hartstein-Mineralgemisch, gebrochen, korngestuft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung 0/32 bis 0/45 mm <u>STS</u>, Feinkorn <5 % - Stoffe nach ZTV SoB-StB, keine RC-Baustoffe! <p>Tragschicht lagenweise einbauen und verdichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Profilgerechtes Planum für weiteren Aufbau der Beläge bzw. Deckschichten - Einbaudicke, verdichteter Zustand: nach Angabe im Detailplan "Regelaufbauten WGD", in oben benannten > Von-Bis-Dicken < - Belastungsklasse: Sonderbauweise, auf Basis eines Gutachtens - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 100 % - Verdichtungswert RStO 12: EV2 ≥ 100 MN/m² - Verformungsmoduln: EV2/EV1: ≤ 2,2 - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	- Ausbildung höhengerechter Längs-/Quergefälle, Mehraufwand an Rändern, Einbauten etc. sowie abgestufter Einbau sind im E.P. einzukalkulieren Abrechnung: Einbauvolumen auf Nachweis	960 m³	EP	GP
05.02.10	<p>Dynamische Schicht, ohne Bindemittel, in Wegen Dynamische Schicht, ohne Bindemittel, in Wegen und in Platzflächen, in zusammenhängenden und in Einzelflächen, nach Lageplan, Detailplan sowie nach DIN 18035-5, FLL (FB 2007) erstellen.</p> <p>Hersteller / Produkt (Leitfabrikat): - Das Produkt ist zeitig vor der Materialorder vom AN zur Bemusterung durch AG/BÜ vorzulegen: - HanseGrand Klimabaustoffe GmbH & Co. KG *a) - HanseMineral® "Dynamische Schicht Mittelrhein" - Farbe | Bezeichnung: Hell-Graubraun | KH 0/16 - Baustoff nach DIN 18035-5 und FLL (FB 2007) - Körnung: 0/16 mm, Edelsplitt, Edelbrechsande und auf Gesteinsart abgestimmte Natursande, ohne Zusatz von freiem Kalk oder Lehm</p> <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Dynamische Schicht als wasserregulierende Funktionslage profilgerecht einbauen und verdichten: - Einbau-/Verdichtungszustand: leicht erdfeucht - Einbau-Schichtdicke, verdichteter Zustand: 6 cm - Einbaukante entlang Einfassungen: Senkrecht - Einbaukante entlang offener Ränder: Geböscht (offene Ränder nur in örtlicher BÜ-Abstimmung) - Verformungsmodul EV2: > 80 MN/m² - Oberflächenscherfestigkeit: > 100 kN/m² - Wasserdurchlässigkeit: > 1 x 10⁻³ cm/s - Erstellen in profilgerechtem Längs-/Quergefälle - Einbaustrecken in geringen Plan-Längsgefällen sind mit Pultdachgefälle anzulegen: ≥ 2,5 %</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Teilflächen sind in geringem Oberflächengefälle (1,0-2,5 %) anzulegen: Flächen-Anteil ≤ 15 %. Dort Erhöhter Aufwand ist im E.P. einzurechnen!</p> <p>- Zulässige Abweichung von Nennhöhe: ± 1 cm</p> <p>- Abweichung / Ebenheit auf 4 m Distanz: ≤ 2,0 cm</p> <p>Abrechnung: Flächen, plus ggf. Geböschtkante i.M.</p>	11.810 m²	EP	GP
05.02.11	<p>Wassergebundene Decke, ohne Bindemittelstoff, Wassergebundene Decke, ohne Bindemittelstoff, in zusammenhängenden Wege- und Platzflächen, und in Einzelflächen nach Lageplan und Detailplan, sowie nach DIN 18035-5, FLL (FB 2007) erstellen.</p> <p>- Grundposition -</p> <p>Hersteller / Produkt (Leitfabrikat):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Produkt ist zeitig vor der Materialorder vom AN zur Bemusterung durch AG/BÜ vorzulegen: - HanseGrand Klimabaustoffe GmbH & Co. KG *a) - HanseMineral® "Wassergebundene Deckschicht" - Bezeichnung | Farbe: "Mittelrhein" | Gelb-Beige - Baustoff nach DIN 18035-5 und FLL (FB 2007) - Baustoff güteüberwacht, nach TL-Gestein und kornstabil (Frostklasse F1), witterungsbeständig - Körnung: 0/5-8 mm, Edelsplitt, Edelbrechsande und auf Gesteinsart abgestimmte Natursande, ohne Zusatz von freiem Kalk oder Lehm - Einbaugewicht = 2,0 to/m³, verdichtet <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Splittgemisch als Wassergebundene Deckschicht profilgerecht einbauen und <u>statisch</u> verdichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbau-/Verdichtungszustand: leicht erdfeucht - Mit Glattwalze, empfohlenes Gewicht 0,8-2,0 to - Einbau-Schichtdicke, verdichteter Zustand: 6 cm - Einbaukante entlang Einfassungen: Senkrecht - Einbaukante entlang offener Ränder: Gebösch (offene Ränder nur in örtlicher BÜ-Abstimmung) - Verformungsmodul EV2: ≥ 80 MN/m² - Oberflächenscherfestigkeit: ≥ 150 kN/m² - Wasserdurchlässigkeit: ≥ 1 x 10-4 cm/s - Erstellen von profilgerechtem Längs-/Quergefälle - Einbaustrecken mit geringen Plan-Längsgefällen sind mit Pulldachgefälle anzulegen: ≥ 2,5 % <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

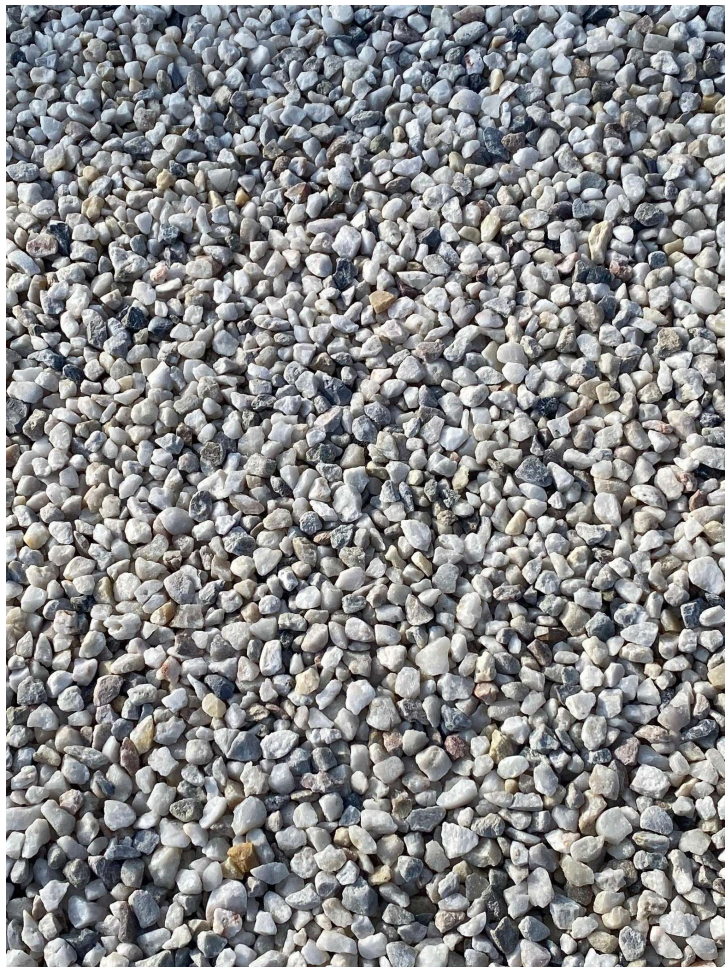
Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Teilflächen sind in geringem Oberflächengefälle (1,0 bis < 2,5 %) anzulegen (Zulage-Position) - Zulässige Abweichung von Nennhöhe: ± 1 cm - Abweichung / Ebenheit auf 4 m Distanz: ≤ 1,5 cm - Wassergeb Deckschicht 3 x wässern und walzen, bis zur Abnahme der Leistung - Splittabstreuerung der Decke: (siehe Folgeposition) - Deckschicht muss vor Freigabe 1x durchtrocknen Abrechnung: Flächen, plus ggf. Geböschtkante i.M.	11.810 m²	EP	GP
05.02.12	Zulage: Wassergebundene Decke in geringerem Zulage: Wassergebundene Decke in geringerem Oberflächengefälle anlegen, z.T. nach Lageplan, z.T. bei Erfordernis nach Absprache mit der BÜ. Hersteller, Produkt und Bauweisen wie in Grundposition benannt, jedoch Mehraufwand für: <ul style="list-style-type: none"> - Teilflächen mit geringerem Oberflächengefälle anzulegen: Gefällewerte: > 1,0 bis < 2,5 % - Entsprechende Profilierungsgenauigkeit in der Dynamischen Schicht ist hier einzukalkulieren Abrechnung: Bearbeitungsflächen, wie angeführt	1.790 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.13	WD-Deckschichtoberfläche mit Kiessplitt-Körnung WD-Deckschichtoberfläche mit Kiessplitt-Körnung abstreuen und einwalzen.			
				
<i>[Bild: "Witterschlick"-Quarz-Edelsplitt 2-5 mm] Farbzusammensetzung und Korngröße/-Form</i>				
<ul style="list-style-type: none">- Vertrieb: Quarzwerke Witterschlick, 53347 Alfter- Produktsorte: Quarz-Edelsplitt (Farbbild) *a)- Naturstein-Kiessplitt, gebrochen- Körnung: Quarz-Edelsplitt 2-5 mm- Farbe: weißlich wie Farbbild, mit Bemusterung- Werte der TL-Pflaster StB sind nachzuweisen- Widerstand gegen Zertrümmerung: Kategorie SZ26, bzw. Los Angeles Koeffizient Kategorie LA30 nach DIN EN 13242;- Fließkoeffizient Kategorie Ecs35 DIN EN 13242- Anteil gebrochene Oberfläche Kategorie C90/3				
<div><div>- Fortsetzung auf nächster Seite -</div><div>Übertrag:</div></div>				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>nach DIN EN 13242</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modifizierter Micro-Deval-Koeffizient MMDE ≤ 35 nach TP Gestein-StB, Teil 5.5.3. - Materialqualität: kalkfrei, der Nachweis ist vom AN vor der Lieferung vorzulegen. - Bedarfsmenge: 15-25 kg/m² (Kalkulation: 25 kg) - Kieskörnung-Einbau: Mit Dynamischer Walze! Körnung 2/5 mm in die Tragschicht einarbeiten. <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Kieskörnung aufbringen, gleichmäßig einwalzen Abrechnung: Bearbeitete Fläche</p>	11.810 m ²	EP	GP
05.02.14	<p>Fertigstellungspflege: Wassergebundene Decke,</p> <p>Fertigstellungspflege: Wassergebundene Decke,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführung auf besondere Weisung des AG/BÜ, der Mengenansatz kann sich auf Bedarf ändern, eine Mehr-/Mindermenge ändert den E.P. nicht - Der AN hat keinen Anspruch auf Kostenausgleich bei Mengenänderungen oder Entfall der Leistung <ul style="list-style-type: none"> - Deckschichtbeläge der Vorpositionen egalisieren - Fehlstellen anrauen und nachfüllen, - Verdichtung: Glattwalze im erdfeuchten Zustand (keine Vibration), empf. Walzgewicht 0,8-2,0 to - Zeitpunkt: ca. 2-4 Wochen nach dem Einbau bei Wintereinbau: 1. Frühjahr nach dem Einbau <p>Abrechnung: Bearbeitete Flächen</p>	11.810 m ²	EP	GP
05.02.15	<p>Zulage: Wegebaufinish unter überdachter Fläche</p> <p><u>Zulage:</u> Wegebaufinish unter überdachter Fläche des Wandelgangs. Die Fundamentierung für den Wandelgang wird bauseits vor dem wesentlichen AN-Erdbau erstellt, die Endmontage des Wandelgangs erfolgt vor Aufbau der WGD-Deckschichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandelgang-Längex-Breite: ~57,00x4,70 m - Zusätzl. Fundamentbreiten außerhalb: +0,18 m - Lichte Höhe (im Endausbau-Zustand): $\leq 3,00$ m - Anzahl freistehender Stützenpaare: 17 Stk. - Lichte Stützenweite längs: $\leq 2,80$ m (1x 8,80 m) <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lichte Stützenweite quer: $\leq 4,30$ m - Lichte Distanz zum Sprudel-Becken: $\leq 4,10$ m <p>Der AN hat bei seinen Erd-/Bauarbeiten folgende Erschwernisse zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Streifenfundamente bei Bodenabtrag: schonend - Montagepunkte der Stützen in OK Fundamente, -20 cm zu OKF freiliegend: Einbau der oberen Tragschichtebene: Nach Wandelgang-Montage - Finaler Deckschichtaufbau in Teilflächen, direkt an den Stützen: Nach Wandelgang-Montage - Kiesabstreu, ganz: Nach Wandelgang-Montage <p>Erschwernisse beim Erd- und Wegebau aller Art sind hier im E.P. einzurechnen damit abgegolten. Abrechnung: Fläche im Wandelgang (o.a. Maße)</p>	270 m ²	EP	GP
05.02.16	<p>Zulage: Wegebauarbeiten unter der Wandelhalle:</p> <p><u>Zulage:</u> Wegebauarbeiten unter der Wandelhalle: Der Aufbau der Wandelhalle wird voraussichtlich parallel zu den Bauarbeiten im GaLaBau-Gewerk erfolgen, daher sind Erdbau und Oberbauarbeiten bei eingeschränkter Durchfahrthöhe zu leisten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandelgang-Dach-Länge/-Breite: 16,18/6,32 m - Lichte Höhe (im Endausbau-Zustand): $\leq 3,50$ m direkt an Stützen $\leq 3,00$ m (je in Breiten 0,60 m) - Anzahl freistehender Stützenpaare: 4 Stk. - Lichte Stützenweite längs: $\leq 4,50$ - Lichte Stützenweite quer: $\leq 4,60$ m <p>Der AN hat bei seinen Erd-/Bauarbeiten folgende Erschwernisse zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Punktfundamente bei Bodenabtrag: schonend - Stützen-Montagepunkte: in \pm OK Fundamente - Finaler Deckschichtaufbau in Teilflächen, direkt an den Stützen: Nach Wandelgang-Montage - Kiesabstreu, ganz: Nach Wandelgang-Montage <p>Erschwernisse beim Erd- und Wegebau aller Art sind hier im E.P. einzurechnen damit abgegolten. Abrechnung: Fläche der Wandelhalle (o.a. Maße)</p>	102 m ²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.02.17	<p>Erschwernis-Zulage: Höher Terrassierte Flächen, Erschwernis-Zulage: Höher Terrassierte Flächen, im Bereich "Brunnengarten": beengten Rampenflächen, sowie dort höher gelegene Flächen, wie hierunter angeführt:</p> <p>Genannte Bereiche liegen im Endausbauzustand etwa 1,00 m über dem übrigen OK-Gelände. Dort anzulegende Wege sind in Breite 1,50 bis 2,30 m bemessen. Diese Wege grenzen an aufgehende Bruchsteinwände bzw. an beidseitige Stützwände.</p> <p>Der AN muss seine Logistik für erhöhte Bereiche mit geeignetem Maschinenbesatz etc. planen und für sich einen entsprechenden Bauablauf planen.</p> <p>Der AN hat u.a. alle Erschwernisse beim Ausbau dieser Bereiche hier im E.P. einzurechnen. Diese Erschwernisse sind damit abgegolten. Dazu wird dringend empfohlen, zur AN-Kalkulation Einsicht im "Teillageplan 09 Süd" zu nehmen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die folgende Listung gibt Hinweise, der AN hat komplett in eigenem Ermessen zu kalkulieren- Lichte Weite zwischen Stützmauern: ≤ 1,50 m- Übrige Wege-Ausbaubreiten: 2,00 bis ~2,30 m- Erschwernis bei Logistik der Böden / Baustoffe- Die Flächen sind wegen Bauwerke wie "Sprudel" und "Kneippbecken" z.T. nicht mit Großgeräten von unten her zu bearbeiten bzw. zu erreichen- Anlegen temporärer Rampen (z.B. an geplanter breiter Treppe), mit Bereitstellung und Rückbau der Massen, nach Wahl des AN- Es wird empfohlen, Treppen nachher zu bauen- Alle Abtrags-, Planums- und Oberbau-Arbeiten, Bau von Einfassungen und Entwässerungrohre und -Körper sind hierin zu berücksichtigen- Belagsarbeiten: "Naturstein-Flächenbelag 3 cm", mit Dränbeton-Tragschicht (>> Titel "Wegebau", dort Untertitel "Naturstein-Beläge")- Angrenzender Oberboden-Einbau und Arbeiten zur Herrichtung der Vegetationsflächen- Einbau von Ausstattungsgegenständen/Bänken- Schutz von Sichtbetonmauern: Nach AN-Wahl			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz Bestands-Bruchsteinmauern: AN-Wahl - Schäden an Bauwerken gehen zu AN-Lasten! - Sicherung von Mitarbeitern und Maschinen, bei temporären Absturzhöhen $\geq 1,00$ m <p>Abrechnung: Alle Wegeflächen oberhalb Treppen, Mauern und zwischen Stützmauern im Bereich</p>	160 m ²	EP	GP
05.02.18	<p>Erschwernis-Zulage: Außen anfahrbare Bereiche,</p> <p>Erschwernis-Zulage: Außen anfahrbare Bereiche, die nur über die Oberstraße und Kurgartenstraße erreichbar sind: Erschwernis bei Logistik und Bau, wie hierunter angeführt:</p> <p>Genannte Bereiche sind nur über Straßenanfahrt erreichbar. Dazu sind zum Anschluss der Beläge an Straßen ggf. VRAO-Maßnahmen über die Bau-Logistik des AG abzurufen: In separater Position!</p> <p>Der AN hat Erschwernis bzw. Zusatzaufwand für die Erreichbarkeit und für örtliche Begebenheiten dieser Bereiche hier im E.P. einzurechnen. Diese Erschwernisse sind damit abgegolten. Dazu wird dringend empfohlen, zur AN-Kalkulation Einsicht im "Teillageplan 09 Süd" zu nehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die folgende Listung gibt Hinweise, der AN hat komplett in eigenem Ermessen zu kalkulieren - Fläche oberhalb Zugangstreppe zur Oberstraße: Alle Abtrags-, Planums- und Oberbau-Arbeiten, Belagsarbeiten: "Naturstein-Flächenbelag 3 cm" - Z.T. Bau der Zugangstreppe zur Oberstraße - Flächen am Trafo-Gebäude an Kurgartenstraße: Alle Abtrags-, Planums- und Oberbau-Arbeiten, WGD-Wegebau, Winkelstützen, Entwässerung Belagsarbeiten: "Naturstein-Flächenbelag 3 cm" - Hier z.T. beengter Raum für Maschineneinsatz! - Angrenzender Oberboden-Einbau und Arbeiten zur Herrichtung der Vegetationsflächen - Diese Bereiche sind nur über Straßenanfahrten erreichbar. - Zum Anschluss von Belägen an Straßenflächen bzw. für Maschinenlogistik sind z.T. VRAO-Maß- 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>nahmen über die AG-Baufeld-Logistik abzurufen: In separater Position beschrieben! - Schutz anliegender Gebäude/Mauern: AN-Wahl - Schäden an Bauwerken gehen zu AN-Lasten! Abrechnung: Die befestigten Bearbeitungsflächen der Bereiche</p>			Übertrag:
		38 m²	EP	GP
Summe Bereich 05.02		WGD-WEGEBAU, Netto:		
05.03 Bereich NATURSTEIN-ZEILEN				
<p>Grundsätze zu Natursteinplatten: Grundsätze zu Natursteinplatten:</p> <p>Begriff Natursteinplatten: Der gilt für alle folgend benannten Naturstein-Läuferzeilen sowie für alle flächigen Naturstein-Plattenbeläge. Angaben dieser Grundsätze sind bei Kalkulation und Ausführung der Leistungen zu beachten.</p> <p>1. Produkt-Daten zur Materialbeschaffung: Bezug: Metten Stein+Design GmbH & Co. KG Produkt: Bodenplatte, Grauwacke-Naturstein *a) - Qualität: Grauwacke mit hoher Druckfestigkeit, und Erfüllbarkeit der Farbtonnuancen auch für größere Liefermengen - wird für nachfolgende Projektteile relevant, dazu Herkunft nennen</p> <p>- Grauwacke-Gesteinsqualität: besonders dicht, hart, quarzgebunden, feldspatführend - Technische Anforderungen: - Wasseraufnahme im Mittel ≤ 1,3 M.-% - Druckfestigkeit im Mittel ≥ 180,0 MPa - Biegefestigkeit im Mittel ≥ 22,0 MPa - Keine Kohleeinschlüsse und Kohleschlieren - Farbtonnuancen: Grau-Braun-Bunt - Oberfläche: Geflammt - Unterseiten, Seitenflächen: i.d.R. Gesägt - Unterseiten, Seitenflächen: Zusatz-Anforderung für Schwerlastflächen: "Zulage Rillierte Flanken" - Oberkanten: Ohne Fasen, also scharfkantig - Oberkanten spezieller Anwendung: Teils gefast, siehe: "Zulage: Faskanten an Natursteinplatten"</p> <p>- <u>Platten für Läuferzeilen</u>: in variablen Längen zu fertigen bzw. örtlich zu verwenden, um die Rohmaterialien werkseitig besser nutzen zu können:</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Plattenmaße L/B/D: <u>xx-xx</u>/20/12 | <u>xx-xx</u>/20/3 cm - Längen <u>xx-xx</u>: Länge exakt 40 cm: Anteil 60 % - Längen <u>xx-xx</u>: Länge 35-40 cm: Anteil 15 % - Längen <u>xx-xx</u>: Länge 30-35 cm: Anteil 15 % - Längen <u>xx-xx</u>: Länge 25-30 cm: Anteil 10 % - Für Zuschnitt spitzwinkliger Ecken: 40/40/3 cm - Für Schwerlast-Überfahrten: <u>xx-xx</u>/20/16 cm, einseitig mit Faskante (Siehe Zulage-Position) - Platten für Natursteinbeläge: i.d.R. nur in fixen Längen zu fertigen bzw. örtlich zu verwenden: - Plattenmaße L/B/D: 40/15/12 cm | 40/15/3 cm - Für Schnittanschlüsse sind z.T. andere Maße ab Werk fertigen. Menge und Bedarfsmaße sind vorab vom AN zeichnerisch zu ermitteln: - Länge bis 55 cm: (Kalkulation): Anteil ~1 % - Breite bis 40 cm: (Kalkulation): Anteil ~1 % - z.T. Fertigung mit "rillierten" Flanken: schwerlastbefahrene Bereiche: unten/längsseits mit "Rillierung" (für bessere Haftung), dies ist als Zulage-Position angefordert - Platten für Einfassung an Punktabläufen: Nach Beschreibung im Leistungstext zu bestellen, in Position: "Zulage Einfassung an Punktabläufen" - Blockstufen u.a. für Kneippbecken: Alle Stufen sind aus gleicher Herkunft zu beschaffen, wie die o.a. Beläge etc.: u.a. gleicher Farbcharakter - Detailbeschreibungen für Blockstufen: im Titel "Kneippbecken": Siehe Position "Blockstufen" - Ebenheit, Materialdicke: planeben unten/oben - Der AN hat vor der Bestellung Materialmuster und Fotos zu den Farbtonnuancen vorzulegen, Bestellung erst nach Freigabe von AG und BÜ <p>Der Bieter hat schon zur Kalkulation abzufragen, ob der von ihm avisierte Steinbruch bzw. Steinhändler die in folgenden Positionen angeführten Massen und geforderten Qualitäten innerhalb der in "Grundsätzen zum Gesamtprojekt" avisierten Bauzeit bzw. darüber begrenzter Bauzeitfenster für beschriebene Naturstein-Linien und -Flächen zeit- und mengengerecht liefern kann.</p> <p>*a) Der Bieter hat die Möglichkeit, gleichwertige Bezugsquellen bzw. Material zu nennen. Dieses ist mit Mustervorlagen und Datenblättern vor der Bemusterung zu belegen. Bei fehlender Gleichwertigkeit ist jedoch das o.a. Material zu liefern:</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Grundsätze zu Natursteinzeilen: Grundsätze zu Natursteinzeilen:</p> <p>Begriff Natursteinzeilen: Der gilt speziell für alle benannten Naturstein-Läuferzeilen. Angaben dieser Grundsätze sind bei Kalkulation und Ausführung der Leistungen zu beachten.</p> <p>Fundament & Versetzvorgang: Läuferzeilen: Naturstein-Zeilen in gebundener Bauweise auf Betonfundament in Linie setzen und verfugen.</p> <p><u>Fundamente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonfundament: Festigkeitsklasse C 20/25, Qualität: <u>CEM III/A 42,5 N, Hüttensandhaltig!</u> (anstelle Trasszement-Beton zu verwenden) - Betoneinbau: stets zweiseitig geschalt, mit je 1 cm Überstand beidseitig Einfassungsbreite, um optimale Betonverdichtung zu erzielen! - Schalhöhen: laut Regelprofile zur Einfassung - Schalungsart (in Geraden/Kurven): AN-Wahl - In Geraden Linien: kurze und lange Teillängen - In Radialen Linien: Meist kurze Teillängen - Naturstein-Läuferzeilen-Versetzbreite: 20 cm <p><u>Bemusterung des Versetzverbandes:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Versetzverband: Der AN hat eine Musterzeile des Läuferzeilen anzulegen: Länge 2,00 m, hier: mit Platten 25-40/20/3 cm, maßvariierend in "trockenem" provisorischen Splittbett verlegt, zur Bemusterung mit Feinsplitt 0/2 mm verfüllt (hier: Verwendung sehr dünner Platten möglich) - Der AN hat zeitig eine Bemusterung der Fläche mit AG und BÜ zu terminieren, bevor die große Menge im Herstellerwerk in Produktion geht - Die Kosten für die Musterzeile sind in folgende Leistungsposition-E.P. der Flächenbeläge einzukalkulieren und damit abgegolten <p><u>Fachkunde zum Versetzvorgang:</u> Folgender Versetzvorgang muss mittels Musterzeilen vom AN-Personal vorher im Beisein der BÜ örtlich praktiziert werden. Der AN hat sicher-</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>zustellen, dass die Zeilen nur durch das gezielt so unterwiesene Personal erstellt werden:</p> <p><u>Erstellung der Betonbettung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ebenheit, Höhenlage und Gefälle im Betonbett sind sehr exakt vor der Verlegung zu erstellen! - Betonbett so vorverdichten, dass ideales Restsetzmaß verbleibt, um die Platten beim Setzen final verfestigen zu können <p><u>Versetzvorgang der Platten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Natursteinplatten in Haftvermittler eintauchen, "frisch in frisch" in Betonbettung versetzen, im geplanten Fugenmaß ausrichten und hammerrecht festsetzen - <u>Hinweis:</u> Der AN hat die Fugenmaße jederzeit zu gewährleisten, ein späteres Ausrichten löst den Haftvermittler ab, das wird nicht akzeptiert und ist zu AN-Lasten gründlich zu erneuern! <p><u>Platten-Zuschnitt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Plattenschnitte: in separater Position vergütet - Zuschnitt-Platten sind vor dem finalem Setzen zuerst "trocken" in den Verbund einzulegen und nachzubearbeiten, bis das geplante Fugenbild gesichert passt, dann Setzen mit Haftvermittler! - Verlegeweisen mit besonderen Zuschnitten, für Radien, Zwickel etc. sind in Zulage-Positionen beschrieben - Zwickel sind aus größeren Plattenformaten zu fertigen, nach "Grundsätze zu Natursteinplatten" Der AN hat, als Werkplanung, im Vorfeld seiner Materialbestellung geeignete Plattenformate für Zuschnitte an Zwickeln etc. zu ermitteln <p><u>Nachbehandlung der Flächen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen stets abdecken. Keine Austrocknung vor Mörtelbett-Erhärtung, kein Schmutzeintrag! - [Die Angaben des Mörtel-Herstellers zur Nachbehandlung sind besonders zu beachten!] <p>Fugenausbildung gebundener Läuferzeilen: Die Fugen in den Läuferzeilen sind zu vermörteln, der Verfugungsvorgang ist unmittelbar nach der Versetzarbeit auszuführen, um Schmutzeintrag in offenen Fugen vorzubeugen! Vom AN verursachter Reinigungsbedarf geht zu dessen Lasten. Die Reinigung ist nachzuweisen!</p> <p><u>Fugenmaße, Fugenfüllung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fugenbreite der Platten, alle Richtungen: 5 mm 			
			Übertrag:	
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Fugenbreite zu angrenzenden Bauwerken, wie Entwässerungskörpern, aufgehenden Bauteilen sowie für Bewegungsfugen etc.: 10 mm - Fugenfüllung: vermörtelt, vollgefüllt gebunden, inkl. Fugenfüllung zu Entwässerungskörpern - Fugenmörtel nach Herstellerangaben anrühren, Mörtel hohlraumfrei einbauen (Herstellerangabe) - Fugenniveau an der Platte: Oberflächenbündig - Platten reinigen, ggf. Mörtelschleier beseitigen, Empfehlung der Mörtelhersteller bei Kalkulation beachten: Einsatz von Schwammputzmaschine! - Fugen zu Bauwerken werden als Wartungsfuge erstellt, das ist in separater Position angeführt <p><u>Nachbehandlung der Fugen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen stets abdecken: Keine Austrocknung vor Fugen-Erhärtung, kein Schmutzeintrag! - [Die Angaben des Mörtel-Herstellers zur Nachbehandlung sind besonders zu beachten!] <p>Mörtelbaustoffe und Qualitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haftvermittler - Produktmerkmale *a): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS Pflasterbinder PFB - Haftvermittler: Kunststoffmodifiziert, zementär flexibel, Trassmodifiziert, wasserfest hoher Frostwiderstand und Verbundsicherheit Anwendungszulassung: "Außen / Boden" - Materialbasis: Zement, DIN EN 197, Gesteinskörnung, Zusatzmittel zur Verarbeitbarkeit etc. - Anwendungsmenge (lt. Hersteller): $\geq 1,5 \text{ kg/m}^2$ - Haftzugfestigkeit, versetzt: i.M. $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$, jedoch kein Wert $< 0,6 \text{ N/mm}^2$! Werte vorher an Musterfläche nachzuweisen! <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Fugenmörtel</u> - Produkteigenschaften *b): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Pflasterfugenmörtel PFM ZE C - Farbe: Grau bzw. Dunkelgrau: Bemusterung! - Fugenmörtel Typ B (M FP geb 618/2 FGSV) Eignung: bis inkl. Bk 3,2 (RStO 12) sowie für 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Nutzungskategorien N1-N3 (ZTV Wegebau) Anwendungszulassung: "Außen"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialbasis: Spezialzement, Ausg. Füllstoffe, Genormte Gesteinskörnung und Zusätze • Wasserundurchlässig, Schnell erhärtend • Selbstverdichtend, Maschinengängig • Haftzugfestigkeit auf Beton: ~2,2 N/mm² • E-Modul, statisch: ~16.400 N/mm² • Frost-/Tausalz widerstand CDF-V.: < 250 g/m² • Hochfließ- und schlämmfähig, Flexibilisiert • Korngröße: ~1,0 mm • Für Fugenbreite: ≥ 3 mm bis 30 mm • Für Fugentiefe: ≥ 30 mm <p>• WICHTIG! Bei Verarbeitung beachten, dass die Reifezeit des Fugenmörtels einzuhalten ist!</p> <p>• Abstellen seitlicher Fugen: mit gleichem Mörtel, mit sehr geringer Konsistenz anzuspachteln. So kann material- und farbgleiche Mörtelkante der Fugenflanke gewährleistet werden!</p> <p>• Es wird dringend empfohlen, die Anwendungstechnik des Mörtelherstellers örtlich zu nutzen!</p> <p>*b) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Einfassungen "Schwerlast-Flächen"</p>			
05.03.1	<p>Naturstein-Läuferzeilen, 12 cm, 1-zeilig, Geraden, Naturstein-Läuferzeilen, 12 cm, 1-zeilig, Geraden, Einfassung der schwerlastbefahrten Bereiche, u.a. Veranstaltungsgelände, Parkplatz-/Gelände-Zufahrten, nach Lagepläne, Detailpläne erstellen. - <u>Grundposition</u> -</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinplatten", Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinzeilen", sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein - Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten" - Abmessungen L/B/D: 25-40/20/12 cm - Unterschiedliche Längen sind unrythmisch zu</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	versetzen, Verteilung: in AN-Absprache mit BÜ			Übertrag:
	<p>Naturstein-Platten in gebundener Bauweise auf Betonfundament in Linie setzen und verfugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fundament: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" Dicke: 18,5 cm, Breite: i.M. 22 cm (Regelprofil) - Linienverlauf: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Versetzen: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Versetzbreite: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Einbauhöhe zu Entw.-Körpern: DIN 18318 - Fugenbreite: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Fugenfüllung: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Fugenbreite zu seitlichen Bauwerken: "Grundsätze zu Natursteinzeilen": - Dehnungsfugen: in separater Position vergütet - Plattenschnitte: in separater Position vergütet <p>Abrechnung: Versetzlänge gerader Läuferzeilen</p>	545 m	EP	GP
05.03.2	<p>Naturstein-Läuferzeilen, 12 cm, 1-zeilig, in Radian.</p> <p>Naturstein-Läuferzeilen, 12 cm, 1-zeilig, in Radian. Bauweisen und Angaben wie in Vorposition angeführt, jedoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeilen in weiten Kurven/Abbiegungen versetzen: Erstellung weiter Radian: Normale Plattengrößen, dabei Versetzfugen als leichte Keilfugen erstellt - Radian 6,00-10,00 m: Platten: 25-30/20/12 cm - Radian ≥ 10,00 m: Mit Platten: 30-40/20/12 cm <p>- Alle Angaben der Vorposition sind zu beachten</p> <p>- Kurvenanfang und -ende ist sauber auszumitteln: Harmonische Plattenverteilung und Kurvenbild</p> <p>Abrechnung: Versetzlänge der Radian-Läuferzeilen</p>	41 m	EP	GP
05.03.3	<p>Naturstein-Fließrinne, 2-zeilig, B 30,5 cm, Gerade,</p> <p>Naturstein-Fließrinne, 2-zeilig, B 30,5 cm, Gerade, in Natursteinbelag "West" setzen, nach Detailplan:</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinplatten", Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinzeilen", sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten" - Abmessungen L/B/D: 40/15/12 cm, wie Belag! <p>Naturstein-Platten in gebundener Bauweise auf Betonfundament in Linie setzen und verfugen:</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> - Fundament: Dränbeton, wie in Belagsflächen, jedoch beidseitig geschalt eingebaut: - Produkt: Dränbeton 8-16 mm (FGSV-Mb DBT) <ul style="list-style-type: none"> - Festigkeitsklasse C 16/18 - Polymerdispersion-Zusatz: mind. 15 kg je m³ - Hohlraumgehalt ≥ 15 %. (kf ≤ 5,4 x 10⁻⁵ m/s) - Fundamentmaße: Dicke/Breite: 18,5/31,5 cm - Versetzen: "Grundsätze zu Natursteinzeilen", also mit Haftvermittler in Dränbeton zu setzen - Versetzbreite: 30,5 cm, 2-zeilig mit 5 mm Fuge - Einbauhöhe der Rinne zum Belag: DIN 18318 - Einbauhöhe der Rinne zum Ablauf: DIN 18318 - Fugenbreite: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Fugenfüllung: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Fugenbreite zu seitlichen Bauwerken: "Grundsätze zu Natursteinzeilen": - Dehnungsfugen: in separater Position vergütet Hier: Dehnfugen vor und hinter Hofablauf - Plattenschnitte: in separater Position vergütet <p>Abrechnung: Versetzlänge der Rinne</p>	13 m	EP	GP
05.03.4	<p>Zulage: Naturstein-Zeilen, 12 cm: Engradiale und</p> <p>Zulage: Naturstein-Zeilen, 12 cm: Engradiale und Spitzwinklige Läuferzeilen setzen, nach Detailplan: <u>Hier Mehraufwand:</u> Versetzen der Platten-Linien in engen Radien und an spitzwinkligen Wegeecken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plattenzuschnitte: in separater Position vergütet! - Platten in engen Kurven / Abbiegungen versetzen: Erstellung enger Radien: Konische Plattenstücke, Platten mit beidseitig konischem Längenzuschnitt, dabei alle Versetzfugen parallel erstellt, jedoch innerhalb einer Kurve homogene Längen: <ul style="list-style-type: none"> - Radien 0,60-1,50 m: Ur-Maße: 20/20/12 cm - Radien 1,50-3,00 m: Ur-Maße: 25/20/12 cm - Radien 3,00-6,00 m: Ur-Maße: 30/20/12 cm - Platten in spitzwinkligen Ecken versetzen: ≤ 60°: Platten mit dreieckigen bzw. Trapez-Zuschnitten Platten für spitzwinklige Ecken: 40/40/12 cm, die örtlich zuzuschneiden sind (in separater Position), dabei alle Versetzfugen parallel erstellt - Alle Angaben der Vorposition sind zu beachten Abrechnung: Versetzlängen radialer Läuferzeilen; Schenkellängen spitzwinkliger Ecken: in je 1,00 m 	32 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.03.5	<p>Zulage: Naturstein-Zeilen, 16 cm: Für Überfahrten,</p> <p>Zulage: Naturstein-Zeilen, 16 cm: Für Überfahrten, schwerlastbefahrbar, kurze und lange Teillängen. Alle mit Schwerlast überfahrbaren Zeilen, u.a. an Flächenbelägen und beidseitige Einfassungen an einzeln stehenden Entwässerungsrinnen sind mit dieser Bauweise zu erstellen.</p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten" - Naturstein-Plattenformat L/B/D: 25-40/20/16 cm - Genaue Mengenbedarfe: vom AN zu ermitteln - Mit Faskante (in der Zulageposition kalkulieren): An Belags-/Zeilen-Außenseite und zu Entwässerungskörpern (Vermeidung von Kantenbrüchen) entsprechend 1-seitig oder 2-seitig längs gefast! <p><u>Hier Mehraufwand als Zulage zu kalkulieren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zulage zur Grundposition: "Läuferzeilen 12 cm" - Größere Materialdicken: 16 cm (s.o. Format) - Erhöhter Versetzaufwand - Mehraufwand bei Zuschnitt und Nachfasen der Steine - Mehraufwand bei Fugenfüllung, zu angrenzenden Entwässerungskörpern oder Belägen <p>Einfassungszeile nur in Gerader Linie versetzen, in unterschiedlichen Teillängen und Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versetzweise und Fundamentdicken wie Läuferzeilen der Grundposition (25-40/20/12 cm) - Einbauhöhe zu Entwässerungskörpern: +5 mm - Einbauhöhe zum gebundenen Belag: ± 0 mm - Fugenbreite: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Fugenfüllung: "Grundsätze zu Natursteinzeilen" - Fugenbreite zu seitlichen Bauwerken: "Grundsätze zu Natursteinzeilen": <p>- Alle Angaben der Vorposition sind zu beachten</p> <p>Abrechnung: Versetzlängen der Naturstein-Rinne</p>	110 m	EP	GP
05.03.6	<p>Zulage: Naturstein-Einfassung an Punktabläufen:</p> <p>Zulage: Naturstein-Einfassung an Punktabläufen: Anwendung: Punktabläufe 40/40 cm der Schwerlastbefahrbaren "WGD"-Flächen sind 1-zeilig zu umfassen, mit Fugenverguss.</p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten" 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Je 4 Stk. Naturstein-"Borde" L/B/D: 49/8/20 cm</p> <p>- Oberfläche 49/8 cm: Geflammt</p> <p>- Oberfläche allseitig gefast: 3/3 mm</p> <p>- Mörtelberührte Flanken Unten/Seiten: Rilliert</p> <p><u>Mehraufwand:</u> Beim Setzen der Abläufe sind die Ablauf-Baukörper allseits mit Beton zu umfassen:</p> <p>- Ablaufkörper-Abmessungen: 40/40/70 cm</p> <p>- Betonfundament: Festigkeitsklasse C 20/25</p> <p>- Betoneinbau: allseits konisch geschalt, um eine hohe Verdichtung zu ermöglichen</p> <p>- Betonmantel um den Ablauf: Dicke i.M 13 cm</p> <p>- Betonbedarf je Ablaufkörper: ~0,180 m³</p> <p>- Beton-Einbauhöhe unter OK Ablauf: bis -10 cm</p> <p>- Beton-Rückenstütze am Naturstein: bis -10 cm</p> <p>Borde als oberen Abschluss frisch in frisch in o.a. Beton-Umfassung aufzumörteln, nach Detailplan:</p> <p>Natursteinzeile als Karree um den Ablauf setzen:</p> <p>- Versetzweise: wie Läuferzeile in Grundposition, jedoch hochkant den Ablauf umfassend</p> <p>- Fugenbreiten zueinander/zum Ablauf: 10 mm</p> <p>- Einbauhöhe zu OK Ablauf: + 5 mm</p> <p>- Fugenfüllung: wie Läuferzeilen-Grundposition, hohlraumfrei und kraftschlüssig vollverfüllt</p> <p>- Naturstein-Innenflanken und Ablaufwände oben mit Haftvermittler behandeln, damit der Verguss kraftschlüssig bindet</p> <p>- Haftvermittler: "Grundsätze zu Natursteinzeilen"</p> <p>- Fugenfüllung: "Grundsätze zu Natursteinzeilen"</p> <p>Abrechnung: Anzahl eingefasster Punktabläufe</p>			
		29 Stk.	EP	GP
05.03.7	<p>Zulage: Faskanten an Natursteinplatten erstellen:</p> <p>Zulage: Faskanten an Natursteinplatten erstellen:</p> <p>Anwendung: an DIN-erhöhten Belagskanten u.a. an Überfahrkantanten bzw. Entwässerungskörpern:</p> <p>- Faskante i.d.R. werkseits 1-seitig fertigen lassen</p> <p>- Faskante vereinzelt örtlich erstellen, zulässig bei Anpassungsbedarf</p> <p>- Faskanten-Maße: i.d.R. 3/3 mm</p> <p>Abrechnung: Länge der Faskanten</p>			
		232 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
05.03.8	Zulage: Natursteinplatten 12 cm: Rillierte Flanken Zulage: Natursteinplatten 12 cm: Rillierte Flanken für besonders Schwerlastüberfahrene Bereiche, zur besseren Haftung der Platten im gebundenen Aufbau (Erhöhung der Kontaktoberflächen). Die Betreffende Zonen sind mit einer Werkplanung in Absprache mit der BÜ festzulegen. Der Aufwand ist in den E.P. einzurechnen, damit abgegolten: - Rillierungseffekt: Mehr Flankenhaftung: $\geq 40\%$ - Rillierung: an Belagsplatten Dicke 12 und 16 cm - Rillierung Borde "Einfassung an Punktabläufen", im Format L/B/D: 53/8/20 cm - Rillierung: Werkseits bei Produktion zu fertigen - Rillierung: Nur die Unterseiten und Längsseiten Abrechnung: Fläche verarbeiteter Platten der Art	220 m ²	EP	GP	
05.03.9	Passschnitte, Natursteinplatten-Zuschnitte: 12 cm Passschnitte, Natursteinplatten-Zuschnitte: 12 cm - <u>Grundposition</u> - - Plattendicke Dicke: 12 cm - Vereinzelt: Plattendicke 16 cm (s. Überfahrten) - Schnittführung geradlinig, rechtwinklig, schräg - Schnittführung radial: Wenn polygonal erstellt, dann nur hier in der Grundposition zu erfassen! - Schnittführung engradial: Siehe Zulage-Position - Oberkanten: i.d.R. scharfkantig, keine Fase! - Ausschließlich mit Schneidetisch und lotrecht zu schneiden, mit diamantbesetzter Trennscheibe - Nassschneideverfahren, staub-, schmutzarm - Schneidschlamm auf Belägen sofort entfernen - Verschnitt, Verluste sind im E.P. einzurechnen Abrechnung: Längen der versetzten Schnittlinien	69 m	EP	GP	
	Einfassungen "Begehbare Flächen"				
05.03.10	Naturstein-Läuferzeilen, 3 cm, 1-zeilig, Geraden, Naturstein-Läuferzeilen, 3 cm, 1-zeilig, Geraden, Einfassungen geringlastig befahrbarer Bereiche, meist alle Parkwege, sowie in Nischenbereichen im Veranstaltungsgelände etc. und nach Bedarf an Baumwurzelbereichen, wo dickere Bauweise ggf. nicht möglich ist (örtliche Absprache mit BÜ),				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>nach Lageplänen- und Detailplänen erstellen.</p> <p>- <u>Grundposition</u> -</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinplatten", Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinzeilen", sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein</p> <p>- Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten"</p> <p>- Abmessungen L/B/D: 25-40/20/3 cm</p> <p>- Unterschiedliche Längen sind unrhythmisch zu versetzen, Verteilung: in AN-Absprache mit BÜ</p> <p>Naturstein-Platten in gebundener Bauweise auf Betonfundament in Linie setzen und verfugen:</p> <p>- Fundament: "Grundsätze zu Natursteinzeilen"</p> <p> Dicke: 22,5 cm, Breite: i.M. 22 cm (Regelprofil)</p> <p>- Linienverlauf: "Grundsätze zu Natursteinzeilen"</p> <p>- Versetzen: "Grundsätze zu Natursteinzeilen"</p> <p>- Versetzbreite: "Grundsätze zu Natursteinzeilen"</p> <p>- Fugenbreite: "Grundsätze zu Natursteinzeilen"</p> <p>- Fugenfüllung: "Grundsätze zu Natursteinzeilen"</p> <p>- Fugenbreite zu seitlichen Bauwerken: "Grundsätze zu Natursteinzeilen":</p> <p>- Dehnungsfugen: in separater Position vergütet</p> <p>- Plattenschnitte: in separater Position vergütet</p> <p>Abrechnung: Versetzlänge gerader Läuferzeilen</p>	2.810 m	EP	GP	
05.03.11	<p>Naturstein-Läuferzeilen, 3 cm, 1-zeilig, in Radian.</p> <p>Naturstein-Läuferzeilen, 3 cm, 1-zeilig, in Radian. Bauweisen und Angaben wie in Vorposition angeführt, jedoch:</p> <p>- Zeilen in weiten Kurven/Abbiegungen versetzen: Erstellung weiter Radian: Normale Plattengrößen, dabei Versetzfugen als leichte Keilfugen erstellt</p> <p>- Radian 5,00-10,00 m: Platten: 25-30/20/3 cm</p> <p>- Radian ≥ 10,00 m: Mit Platten: 30-40/20/3 cm</p> <p>- Alle Angaben der Vorposition sind zu beachten</p> <p>- Kurvenanfang und -ende ist sauber auszumitteln: Harmonische Plattenverteilung und Kurvenbild</p> <p>Abrechnung: Versetzlänge der Radian-Läuferzeilen</p>	220 m	EP	GP	
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.03.12	<p>Zulage: Naturstein-Zeilen, 3 cm: Engradiale und</p> <p>Zulage: Naturstein-Zeilen, 3 cm: Engradiale und Spitzwinklige Läuferzeilen setzen, nach Detailplan: <u>Hier Mehraufwand:</u> Versetzen der Platten-Linien in engen Radien und an spitzwinkligen Wegeecken - Plattenzuschnitte: in separater Position vergütet!</p> <p>- Platten in engen Kurven / Abbiegungen versetzen: Erstellung enger Radien: Konische Plattenstücke, Platten mit beidseitig konischem Längenzuschnitt, dabei alle Versetzfugen parallel erstellt, jedoch innerhalb einer Kurve homogene Längen: - Radien 0,60-1,50 m: Ur-Maße: 20/20/3 cm - Radien 1,50-3,00 m: Ur-Maße: 25/20/3 cm - Radien 3,00-6,00 m: Ur-Maße: 30/20/3 cm</p> <p>- Platten in spitzwinkligen Ecken versetzen: ≤ 60°: Platten mit dreieckigen bzw. Trapez-Zuschnitten Platten für spitzwinklige Ecken: 40/40/3 cm, die örtlich zuzuschneiden sind (in separater Position), dabei alle Versetzfugen parallel erstellt - Alle Angaben der Vorposition sind zu beachten</p> <p>Abrechnung: Versetzlängen radialer Läuferzeilen; Schenkellängen spitzwinkliger Ecken: in je 1,00 m</p>	145 m	EP	GP
05.03.13	<p>Passschnitte, Natursteinplatten-Zuschnitte: 3 cm</p> <p>Passschnitte, Natursteinplatten-Zuschnitte: 3 cm - Plattendicke Dicke: 3 cm - Schnittführungen geradlinig, rechtwinklig, schräg sowie radiale Schnitte: R ≤ 1,00 m / Anteil: ≤ 3 % - Oberkanten scharfkantig herstellen, keine Fase! - Ausschließlich mit Schneidetisch und lotrecht zu schneiden, mit diamantbesetzter Trennscheibe - Nassschneideverfahren, staub-, schmutzarm - Schneidschlamm auf Belägen sofort entfernen - Verschnitt, Verluste sind im E.P. einzurechnen Abrechnung: Längen der versetzten Schnittlinien</p>	274 m	EP	GP
Summe Bereich 05.03		NATURSTEIN-ZEILEN, Netto:		
05.04 Bereich NATURSTEIN-BELÄGE				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
Grundsätze zu Natursteinbelägen:					
Grundsätze zu Natursteinbelägen:					
Begriff Natursteinbeläge: Der gilt für alle folgend benannten Naturstein-Belagsflächen. Angaben dieser Grundsätze sind bei Kalkulation und Ausführung der Leistungen zu beachten.					
Grundsätzliches zu Naturstein-Belägen:					
<u>Bauweise:</u> Naturstein-Beläge in gebundener Bauweise, auf Dränbeton-Tragschicht und darauf aufliegender Dränmatte, in Mörtelbett verlegen und verfugen. - Dränbeton-Tragschicht: Separate Positionen - Dränmatten: Separate Positionen - Versetzvorgang: Siehe folgende Beschreibung					
<u>Bemusterung des Versetzverbandes:</u> - Versetzverband: Der AN hat eine Musterfläche des Flächenbelages anzulegen: Größe 2,00 m², hier: Plattenbelag 40/15 cm, "trocken" in provisorischen Splittbett verlegt: 1/2-Reihenverband, zur Bemusterung mit Feinsplitt 0/2 mm verfüllt (hier: Verwendung sehr dünner Platten möglich) - Der AN hat zeitig eine Bemusterung der Fläche mit AG und BÜ zu terminieren, bevor die große Menge im Herstellerwerk in Produktion geht - Der erste Versetzverband ist auf Veranlassung von AG/BÜ einmal in eine andere Verlegeweise umzulegen: z.B. 1/3- oder 2/5-Reihenverband - Die Kosten für die Musterfläche sind in folgende Leistungsposition-E.P. der Flächenbeläge einzukalkulieren und damit abgegolten					
<u>Fachkunde zum Versetzvorgang:</u> Folgender Versetzvorgang muss mittels Musterflächen vom AN-Personal vorher im Beisein der BÜ örtlich praktiziert werden. Der AN hat sicherzustellen, dass Flächen nur durch das gezielt so unterwiesene Personal erstellt werden:					
Versetzvorgang der Naturstein-Beläge:					
<u>Erstellung der Mörtelbettung:</u> - Mörtelbett: Dränfähig, Hochbelastbar, Qualität und Produkteigenschaften, siehe *a) Dabei Herstellervorschriften / Techn. Merkblatt zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten! - Mörtelbettung: auf waagerechte Rohbauebene - Mörtelbett-Dicke verdichtet: ≥ 5 cm (bis 6 cm) Ebenheit, Höhenlage und Gefälle der Bettung					
Übertrag:					

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sind sehr exakt vor der Verlegung zu erstellen!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Mörtelbett ist so einzubauen, dass ideales Setzmaß verbleibt, um die Platten beim Setzen final verfestigen zu können (Herstellerangabe!) - Feierabendfugen im Mörtelbett: Senkrecht zum letztgesetzten Stein abstechen, frische Mörtelflanke mit Estrichband o.ä. gegen Austrocknen abstellen. Feierabendfuge nur an vollständiger Verlegereihe vorsehen sowie nach Möglichkeit an sowieso geplanten Flächen-Dehnungsfugen <p><u>Versetzen der Platten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Natursteinplatten in Haftvermittler eintauchen, [Haftvermittler-Produkt: Siehe Angaben zu *b] - Platten "frisch in frisch" in Mörtelbett setzen, in allen Fugenrichtungen ausrichten und hammerrecht festsetzen - <u>Hinweis:</u> Der AN muss die Fugenausrichtungen mit Schnüren o.ä. jederzeit sofort gewährleisten. Späteres Ausrichten löst den Haftvermittler ab, dies wird von der BÜ nicht akzeptiert und ist zu AN-Lasten gründlich zu erneuern!! <p><u>Platten-Zuschnitt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Plattenschnitte: in separater Position vergütet - Zuschnitt-Platten sind vor dem finalem Setzen zuerst "trocken" in den Verbund einzulegen und nachzubearbeiten, bis das geplante Fugenbild gesichert passt, dann Setzen mit Haftvermittler! - Zwickel sind aus größeren Plattenformaten zu fertigen, nach "Grundsätze zu Natursteinplatten" Der AN hat, als Werkplanung, im Vorfeld seiner Materialbestellung geeignete Plattenformate für Schnitte an Zwickeln, Rändern etc. zu ermitteln <p><u>Nachbehandlung der Flächen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen stets abdecken. Keine Austrocknung vor Mörtelbett-Erhärtung, kein Schmutzeintrag! - [Die Angaben des Mörtel-Herstellers zur Nachbehandlung sind besonders zu beachten!] <p>Fugenausbildung gebundener Plattenbeläge: Fugen der Belagsflächen sind <u>voll</u> zu vermörteln, der Verfugungsvorgang ist unmittelbar nach der Versetzarbeit auszuführen, um Schmutzeintrag in offenen Fugen vorzubeugen! Vom AN verursachter Reinigungsbedarf geht zu dessen Lasten. Die Reinigung ist nachzuweisen! Alle Bewegungsfugen sind vor der Fugenfüllung zwingend mit PE-Rundschnur abzustellen, diese ist danach wieder zu entfernen und zu entsorgen</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p><u>Fugenmaße, Fugenfüllung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fugenbreite der Platten, alle Richtungen: 5 mm - Fugenfüllung: gebunden - Fugenfüllung: Innerhalb der Belagsflächen und zu angrenzenden Bauteilen/Rinnen: Vollflächig! (Soweit keine andere Beschreibung benannt ist, u.a. zu Wartungs-/Bewegungsfugen) - Fugenmörtel nach Herstellerangaben anrühren, Mörtel hohlraumfrei einbauen (Herstellerangabe) - Fugenniveau an der Platte: Oberflächenbündig - Platten reinigen, ggf. Mörtelschleier beseitigen, Empfehlung der Mörtelhersteller bei Kalkulation beachten: Einsatz von Schwammputzmaschine! - Belags-Nachbehandlung: wie o.a. beschrieben - Fugen zu Bauwerken werden als Wartungsfuge erstellt, das ist in separater Position angeführt <p><u>Nachbehandlung der Fugen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen stets abdecken: Keine Austrocknung vor Fugen-Erhärtung, kein Schmutzeintrag! - [Die Angaben des Mörtel-Herstellers zur Nachbehandlung sind besonders zu beachten!] <p>Mörtelbaustoffe und Qualitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • - <u>Bettungsmörtel</u> - Produkteigenschaften *a): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Bettungsmörtel PFM NBM 4D • Bettungsmörtel für Flächenbefestigungsbeläge in geb. Ausführung (M FPgeb FGSV) Eignung: bis inkl. Bk 3,2 (RStO 12) sowie für Nutzungskategorien N1-N3 (ZTV Wegebau) Anwendungszulassung: "Außen" • Mineralisch, Kunststoff- und Trassmodifiziert, • Hohe Früh- und Endfestigkeit, Schwind- und Eigenspannungsarm • Wasserdurchlässig • Vermeidet Verfärbungen und Ausblühungen • Materialbasis: Zement, DIN EN 197, Gesteinskörnung, Zusatzmittel zur Verarbeitbarkeit etc. • Korngröße: ~4 mm • Frost-/Tausalz widerstand CDF: 0,246 kg/m² • Druckfestigkeit: ≥ 35 N/mm² • Biegezugfestigkeit: ≥ 5 N/mm² • Haftzugfestigkeit: 1,5 N/mm² (FGSV ALP Pgeb) • Wasserdurchlässigkeitswert: 2,5 x 10⁻⁴ m/s • Kapillares Saugverhalten: ~1,0 M-% (DNV-RL Pflaster- und Plattendecken) • E-Modul (dynamisch): ~35,0 GPa • E-Modul (statisch): ~29,4 GPa • Materialverbrauch: ~17 kg/m²/cm Schichtdicke 				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>- <u>Haftvermittler</u> - Produktmerkmale *b): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS Pflasterbinder PFB • Haftvermittler: Kunststoffmodifiziert, zementär flexibel, Trassmodifiziert, wasserfest hoher Frostwiderstand und Verbundsicherheit Anwendungszulassung: "Außen / Boden" • Materialbasis: Zement, DIN EN 197, Gesteinskörnung, Zusatzmittel zur Verarbeitbarkeit etc. • Anwendungsmenge (lt. Hersteller): $\geq 1,5 \text{ kg/m}^2$ • Haftzugfestigkeit, versetzt: i.M. $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$, jedoch kein Wert $< 0,6 \text{ N/mm}^2$! Werte vorher an Musterfläche nachzuweisen!</p> <p>*b) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>• - <u>Fugenmörtel</u> - Produkteigenschaften *c): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Pflasterfugenmörtel PFM ZE C • Farbe: Grau bzw. Dunkelgrau: Bemusterung! • Fugenmörtel Typ B (M FP geb 618/2 FGSV) Eignung: bis inkl. Bk 3,2 (RStO 12) sowie für Nutzungskategorien N1-N3 (ZTV Wegebau) Anwendungszulassung: "Außen" • Materialbasis: Spezialzement, Ausg. Füllstoffe, Genormte Gesteinskörnung und Zusätze • Wasserundurchlässig, Schnell erhärtend • Selbstverdichtend, Maschinengängig • Haftzugfestigkeit auf Beton: $\sim 2,2 \text{ N/mm}^2$ • E-Modul, statisch: $\sim 16.400 \text{ N/mm}^2$ • Frost-/Tausalz widerstand CDF-V.: $< 250 \text{ g/m}^2$ • Hochfließ- und schlämmfähig, Flexibilisiert • Korngröße: $\sim 1,0 \text{ mm}$</p>				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> • Für Fugenbreite: ≥ 3 mm bis 30 mm • Für Fugentiefe: ≥ 30 mm <p>• WICHTIG! Bei Verarbeitung beachten, dass die Reifezeit des Fugenmörtels einzuhalten ist!</p> <p>• Abstellen seitlicher Fugen: mit gleichem Mörtel, mit sehr geringer Konsistenz anzuspachteln So kann material- und farbgleiche Mörtelkante der Fugenflanke gewährleistet werden!</p> <p>• Es wird dringend empfohlen, die Anwendungstechnik des Mörtelherstellers örtlich zu nutzen!</p> <p>*c) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Oberbau "Schwerlast-Flächen"</p>			Übertrag:
05.04.8	<p>Frostschuttschicht, D. 30 cm, für N.-Belag "12 cm", Frostschuttschicht, D. 30 cm, für N.-Belag "12 cm", nach Detailplan "Regelaufbauten BEF/EIN/VEG":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturstein-Flächenbelag an Parkeingängen etc., schwerlastbefahrbar <p>Hartstein-Mineralgemisch, gebrochen, korngestuft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung 0/32 bis 0/45 mm <u>STS</u>, Feinkorn <5 % - Stoffe nach ZTV SoB-StB, keine RC-Baustoffe! <p>Tragschicht lagenweise einbauen und verdichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Profilgerechtes Planum für weiteren Aufbau der Beläge bzw. Deckschichten - Einbaudicke, verdichteter Zustand: nach Angabe im Detailplan "Regelaufbauten", in oben benannten > Von-Bis-Dicken < - Belastungsklasse: bis 3,2 nach RStO 12 - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 103 % - Verdichtungswert RStO 12: $EV2 \geq 120$ MN/m² - Verformungsmoduln: $EV2/EV1: \leq 2,2$ - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen</p> <p>- Ausbildung höhengerechter Längs-/Quergefälle, Mehraufwand an Rändern, Einbauten etc. sowie abgestufter Einbau sind im E.P. einzukalkulieren Abrechnung: Einbauvolumen auf Nachweis</p>	86 m³	EP	GP
05.04.9	<p>Dränage mit Dränrohr, plus Dränkörper erstellen:</p> <p>Dränage mit Dränrohr, plus Dränkörper erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung Dränage an Zugangsfläche West: Vorflut für die Dränmatten/Drän-Tragschichten, die im Gefälle "mittig" zur Fließrinne auslaufen - Örtlich unbekannte Baugrund-Vorkommnisse können ggf. weitere Dränlinien erfordern, dies kann von der BÜ angeordnet werden. Mengenerhöhungen in der Position sind daher möglich, bei gleicher Bauweise ohne E.P.-Änderung <p>Dränrohr mit Kieskörper, Geotextil-Abdeckung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dränrohr DN 110, flexibel, PVC-U - Farbe: z.B. gelb, kokosummantelt - Standardschlitzbreite 1,2 mm, allseitig - Mit Endkappe(n) und Abzweig-Verbindung(en) - Dränkörper: Naturstein-Schotter 16/22(-32) mm - Qualität: Gewaschen bzw. Feinanteilfrei - Einbau-Querschnitt: HxB i.M. 30x50 cm, oben trapezartig aufweitend (Detailplan) - Geotextil: PP-Faser, mechanisch verfestigt - Nenndicke: 1,5 mm - Gewicht: ~200 g/m² - Robustheitsklasse: GRK 3 <p>Dränage unter befestigter Fläche im Frostschutzkörper erstellen, in Vorflut (KG-Rohr) einbinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dränage-Verlegung: 1 Teillänge - Erdarbeiten in Frostschutzschicht: Parallel zum Einbau der Frostschutzlagen auszuführen, hier im E.P. einzukalkulieren - Evtl. weitergehend Erdarbeiten im Gelände, ab Baugrundsohle beim Wegebau, inkl. Verfahren überschüssiger Böden zum Bodenlager: hier im E.P. einzukalkulieren - Gefällegerechte Verlegung und Ummantelung - Einbindung in Vorflut (KG-Rohr): L = 1,00 m - Umfassung mit Geotextil: Über und Seitlich um Kiesmantel verlegen, inkl. Zuschnitte, Verluste <p>Abrechnung: Linienlänge der Dränage</p>	13 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.04.10	<p>Dränbeton-Tragschicht, D. 18 cm, für gebundene</p> <p>Dränbeton-Tragschicht, D. 18 cm, für gebundene Natursteinbeläge (Plattendicke 12 cm) erstellen, nach Detailplan "Regelaufbauten BEF/EIN/VEG":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturstein-Flächenbelag an Parkeingängen etc. <p>Produkt: Dränbeton 8-16 mm (FGSV-Mb DBT)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigkeitsklasse C 16/18 - Polymerdispersion-Zusatz: mind. 15 kg je m³ - Hohlraumgehalt ≥ 15 %. (kf ≤ 5,4 x 10⁻⁵ m/s) <p>Tragschicht lagenweise einbauen und verdichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Profilgerechtes Feinplanum für weiteren Aufbau der Dränmatte (Folgeposition): Flächen glätten - Einbaudicke, verdichteter Zustand: Maßangabe im Detailplan "Regelaufbauten", in oben benannten > Von-Bis-Dicken < - Belastungsklasse: 3,2 nach RStO 12 - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 103 % - Verdichtungswert RStO 12: EV2 ≥ 120 MN/m² - Verformungsmoduln: EV2/EV1: ≤ 2,2 - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen - Dränbetonlage sofort nach Erstellung mit Folie abdecken, Nachbehandlungsdauer: ≥ 3 Tage - Qualitätfeststellung durch Eigenüberwachungsprüfung des Baustoffes, die Prüfprotokolle sind der BÜ proaktiv vorzulegen <p>Abrechnung: Bearbeitete Fläche</p>	280 m²	EP	GP
05.04.11	<p>Dränbeton-Tragschicht, ~14 cm: Auf unterbauter</p> <p>Dränbeton-Tragschicht, ~14 cm: Auf unterbauter Fläche im Anlieferbereich "Kurparkterrasse-Süd", nach Lageplan und Detailplan einbauen.</p> <p>Produkt: Dränbeton 8-16 mm (FGSV-Mb DBT),</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktdaten: wie in Vorposition beschrieben <p>Tragschicht lagenweise einbauen und verdichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Profilgerechtes Feinplanum für weiteren Aufbau der Dränmatte (Folgeposition): Flächen glätten - Einbaudicke, verdichteter Zustand: ~13 cm, die Einbaudicke kann örtlich abweichen: ± 1 cm - Max.Einbauhöhe: für Aufbau mit Dränmatte und 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Mörtelbett der Folgepositionen			Übertrag:
	- Belastungsklasse: bis 3,2 nach RStO 12			
	- Verdichtungsgrad Dpr: Maximum in der Fläche			
	- Verdichtungswert RStO 12: EV2 ≥ 100 MN/m²			
	- Verformungsmoduln: EV2/EV1: ≤ 2,2			
	Abrechnung: Bearbeitete Fläche			
		23 m²	EP	GP
05.04.12	<p>Dränmatte "Schwerlast" oberhalb der Dränbeton-</p> <p>Dränmatte "Schwerlast" oberhalb der Dränbeton-Tragschicht der gebundenen Beläge einbringen, nach Detailplan "Regelaufbauten BEF/EIN/VEG":</p> <p>- Naturstein-Flächenbelag an Parkeingängen etc.</p> <p>Hersteller: STBS Bausysteme GmbH & Co.KG Produkt: Dränmatte HydraDrain® MDM 13-HB *a)</p> <p>- Dränmatte zur Flächendrainage, für gebundene Untergründe, zur Ableitung von Dränagewasser unterhalb Dränmörtel Ebene</p> <p>- Richtungsunabhängige Verlegung</p> <p>- Ablaufgeschwindigkeit: 2% Gefälle 0,66 l / (m*s)</p> <p>- Max. Druckbelastbarkeit: 1.200 kPa (120 t / m²)</p> <p>- Mit CE-Zulassung und Prüfbericht</p> <p>- Belastungsklasse: 3,2 nach RStO 12</p> <p>- Pkw/Lkw ≤ 60 to Gesamtlast (öffentl. Bereich)</p> <p>- KapillARBRECHENDE Flächendrainage</p> <p>- Oberseite: STPZ Universalgitter MW 1,8x1,8 mm</p> <p>- Unterseite: offenseitige Noppenstruktur, steif und gleichmäßig enganliegend</p> <p>- Verbindung der Schichten: dauerhaft verklebt</p> <p>- Plattenmaße L/B/D: 155/120/1,3 cm (je 1,86 m²)</p> <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Dränmatte oberhalb Dränbetonschicht auslegen:</p> <p>- Bewegungsfuge zu festen Bauteilen: 8-10 mm</p> <p>- Überlappung, in Breite nach Herstellervorschrift</p> <p>- Verlegebreite/Plattenbreite: Siehe Produktdaten</p> <p>- Zuschnitt, Verluste sind im E.P. einzukalkulieren</p> <p>Abrechnung: Abgedeckte Fläche in Abwicklung</p>	303 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.04.13	<p>Naturstein-Flächenbelag, gebunden, Dicke 12 cm, Naturstein-Flächenbelag, gebunden, Dicke 12 cm, Schwerlastbefahrbar Flächen der Zufahrten und Eingänge, nach Lageplan und Detailplan erstellen.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinplatten", Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinbelägen", sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein - Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten" - Abmessungen L/B/D: 40/15/12 cm, jedoch an Rändern und in Zwickeln: größere Formate</p> <p>Naturstein-Platten in gebundener Bauweise auf vorbenanntem Dränaufbau setzen und verfugen: - Bettung: "Grundsätze zu Natursteinbelägen" - Versetzen: "Grundsätze zu Natursteinbelägen" - Versetzverband: Nach Detailplan und örtlicher Bemusterung, geplant: 1/2-St.-Reihenverband - Fugenbreite: "Grundsätze zu Natursteinbelägen" - Fugenfüllung: "Grundsätze zu Natursteinbelägen" - Fugenbreite zu seitlichen Bauwerken: "Grund- sätze zu Natursteinbelägen": Dehnungsfugen: in separater Position vergütet - Plattenschnitte: in separater Position vergütet Abrechnung: Verlegte Flächen</p>	303 m²	EP	GP
05.04.14	<p>Passschnitte, Natursteinplatten-Zuschnitte: 12 cm Passschnitte, Natursteinplatten-Zuschnitte: 12 cm - Grundposition - - Plattendicke Dicke: 12 cm - Vereinzelt: Plattendicke 16 cm (s. Überfahrten) - Schnittführung geradlinig, rechtwinklig, schräg - Schnittführung radial: Wenn polygonal erstellt, dann nur hier in der Grundposition zu erfassen! - Schnittführung engradial: Siehe Zulage-Position - Oberkanten: i.d.R. scharfkantig, keine Fase!</p> <p>- Ausschließlich mit Schneidetisch und lotrecht zu schneiden, mit diamantbesetzter Trennscheibe - Nassschneideverfahren, staub-, schmutzarm - Schneidschlamm auf Belägen sofort entfernen - Verschnitt, Verluste sind im E.P. einzurechnen Abrechnung: Längen der versetzten Schnittlinien</p>	293 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Oberbau "Begehbare Flächen"			
05.04.15	<p>Frostschuttschicht, D. 28 cm, für N.-Belag "3 cm", Frostschuttschicht, D. 28 cm, für N.-Belag "3 cm", nach Detailplan "Regelaufbauten BEF/EIN/VEG": - Naturstein-Flächenbelag an Kneippbecken etc., nicht schwerlastbefahrbar</p> <p>Hartstein-Mineralgemisch, gebrochen, korngestuft - Körnung 0/32 bis 0/45 mm <u>STS</u>, Feinkorn <5 % - Stoffe nach ZTV SoB-StB, keine RC-Baustoffe!</p> <p>Tragschicht lagenweise einbauen und verdichten: - Profilgerechtes Planum für weiteren Aufbau der Beläge bzw. Deckschichten - Einbaudicke, verdichteter Zustand: nach Angabe im Detailplan "Regelaufbauten", in oben benannten > Von-Bis-Dicken < - Belastungsklasse: 0,3 bis 1,0 nach RStO 12 - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 100 % - Verdichtungswert RStO 12: EV2 ≥ 100 MN/m² - Verformungsmoduln: EV2/EV1: ≤ 2,2 - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen</p> <p>- Ausbildung höhengerechter Längs-/Quergefälle, Mehraufwand an Rändern, Einbauten etc. sowie abgestufter Einbau sind im E.P. einzukalkulieren Abrechnung: Einbauvolumen auf Nachweis</p>	83 m³	EP	GP
05.04.16	<p>Dränbeton-Tragschicht, D. 15 cm, für gebundene Dränbeton-Tragschicht, D. 15 cm, für gebundene Natursteinbeläge (Plattendicke 3 cm) erstellen, nach Detailplan "Regelaufbauten BEF/EIN/VEG": - Naturstein-Flächenbelag an Kneippbecken etc.</p> <p>Produkt: Dränbeton 8-16 mm (FGSV-Mb DBT) - Festigkeitsklasse C 16/18 - Polymerdispersion-Zusatz: mind. 15 kg je m³ - Hohlraumgehalt ≥ 15 %. (kf ≤ 5,4x 10⁻⁵ m/s)</p> <p>Tragschicht lagenweise einbauen und verdichten: - Profilgerechtes Feinplanum für weiteren Aufbau der Dränmatte (Folgeposition): Flächen glätten - Einbaudicke, verdichteter Zustand: Maßangabe im Detailplan "Regelaufbauten", in oben benannten > Von-Bis-Dicken < - Belastungsklasse: 0,3 bis 1,0 nach RStO 12</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 100 % - Verdichtungswert RStO 12: EV2 ≥ 100 MN/m² - Verformungsmoduln: EV2/EV1: ≤ 2,2 - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen - Dränbetonlage sofort nach Erstellung mit Folie abdecken, Nachbehandlungsdauer: ≥ 3 Tage - Qualitätfeststellung durch Eigenüberwachungsprüfung des Baustoffes, die Prüfprotokolle sind der BÜ proaktiv vorzulegen <p>Abrechnung: Bearbeitete Fläche</p>			Übertrag:
		295 m²	EP	GP
05.04.17	<p>Dränmatte "Normallast" oberhalb der Dränbeton-</p> <p>Dränmatte "Normallast" oberhalb der Dränbeton-Tragschicht der gebundenen Beläge einbringen, nach Detailplan "Regelaufbauten BEF/EIN/VEG":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturstein-Flächenbelag an Kneippbecken etc. - Teilfläche: Anlieferbereich "Kurgartenterrassen" <p>Hersteller: Gutjahr Systemtechnik GmbH Produkt: Dränmatte AquaDrain® HB, 16 mm *a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dränmatte zur Flächendränage: Ableitung von Dränwasser oberhalb gebundener Tragschicht, auf Gefälleebene - Belastbarkeit: Bis 20 t Fahrzeuggewicht, jedoch im Verbund mit der weiter benannten Bauweise auch bis zu den geforderten Belastungswerten - Temperaturbeständigkeit: -30 °C bis +70 °C - Entwässerungsleistung: 0,473 l/(m*s) - Rollenabmessungen: 1 m x 15 m <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Dränmatte oberhalb Dränbetonschicht auslegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlegung mit Lamellen in Hauptgefällerichtung - Matten an Quer-Stößen über 2 Lamellenbreiten ineinanderklipsen, in Längsrichtung ~2 cm über- 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	lappt verlegen - Bewegungsfuge zu festen Bauteilen: 8-10 mm - Überlappung, in Breite nach Herstellervorschrift - Verlegebreite/Rollenbreite: Siehe Produktdaten - Zuschnitt, Verluste sind im E.P. einzukalkulieren Abrechnung: Abgedeckte Fläche in Abwicklung	295 m²	EP	GP
05.04.18	<p>Naturstein-Flächenbelag, gebunden, Dicke 3 cm, Naturstein-Flächenbelag, gebunden, Dicke 3 cm, Schwerlastbefahrbare Flächen der Zufahrten und Eingänge, nach Lageplan und Detailplan erstellen.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinplatten", Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinbelägen", sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein - Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten" - Abmessungen L/B/D: 40/15/3 cm, jedoch an Rändern und in Zwickeln: größere Formate</p> <p>Naturstein-Platten in gebundener Bauweise auf vorbenanntem Dränaufbau setzen und verfugen: - Bettung: "Grundsätze zu Natursteinbelägen" - Versetzen: "Grundsätze zu Natursteinbelägen" - Versetzverband: Nach Detailplan und örtlicher Bemusterung, geplant: 1/2-St.-Reihenverband - Fugenbreite: "Grundsätze zu Natursteinbelägen" - Fugenfüllung: "Grundsätze zu Natursteinbelägen" - Fugenbreite zu seitlichen Bauwerken: "Grund- sätze zu Natursteinbelägen": Dehnungsfugen: in separater Position vergütet - Plattenschnitte: in separater Position vergütet Abrechnung: Verlegte Flächen</p>	295 m²	EP	GP
05.04.19	<p>Passsschnitte, Natursteinplatten-Zuschnitte: 3 cm Passsschnitte, Natursteinplatten-Zuschnitte: 3 cm - <u>Grundposition</u> - - Plattendicke Dicke: 3 cm - Schnittführung geradlinig, rechtwinklig, schräg - Schnittführung radial: Wenn polygonal erstellt, dann nur hier in der Grundposition zu erfassen! - Schnittführung engradial: Siehe Zulage-Position</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> - Oberkanten: i.d.R. scharfkantig, keine Fase! - Ausschließlich mit Schneidetisch und lotrecht zu schneiden, mit diamantbesetzter Trennscheibe - Nassschneideverfahren, staub-, schmutzarm - Schneidschlamm auf Belägen sofort entfernen - Verschnitt, Verluste sind im E.P. einzurechnen <p>Abrechnung: Längen der versetzten Schnittlinien</p>	157 m	EP	GP
05.04.20	<p>Zulage: Pflaster-/Plattenschnitt engradial geführt:</p> <p>Zulage: Pflaster-/Plattenschnitt engradial geführt: Schnitt an Einbauten wie Schieberkappen, runde Schachtabdeckungen, Leuchtenmaste, Fallrohre, sowie sonstige Ausstattung/Bauteile mit Rundfuß und in Belagskurven usw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Radialschnitt stets anzuwenden bei: $R < 100 \text{ cm}$ - Radialschnitt bei Radien $\geq 100 \text{ cm}$: Anwendung ist proaktiv vom AN mit der BÜ abzustimmen - Schnittführung sauber radial ausgearbeitet, eine unsaubere Schnittführung wird nicht akzeptiert! <p>Abrechnung: Länge der engradialen Schnittkanten</p>	17 m	EP	GP
05.04.21	<p>Anschlussarbeiten mit Kernbohrung: 50-100 mm:</p> <p>Anschlussarbeiten mit Kernbohrung: 50-100 mm: Beläge: wie unten angeführt, für kreisrunde und punktuelle Einbauteile von Ausstattung mit Rohrfüßen, Pollern und Schilderpfosten etc. bohren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bohrkronen-Eignung: Beton, Naturstein, Asphalt und vereinzelt Stahlbeton - Bohr-Ø, meist handführbar: $\sim 50 \text{ bis } \leq 100 \text{ mm}$ - Bohrführung: i.d.R. vertikal, z.T. horizontal - Bohr-Ø je kleinstmöglich: für Fugenschluss wie im umgebenden Belag - Bohrtiefe in Materialdicken: von 30 bis 160 mm, oder wenn inkl. Fundamenttiefe: bis $\sim 300 \text{ mm}$ - Bohrung-Ausführort: Nach AN-Wahl: Werkseits oder vor Ort, bei örtlichen Bohrarbeiten: - Nicht direkt am Einbauort (auf Belägen) bohren! - Einzelne/mehrere Bohrungen je Arbeitsbereich: Umsetzen des Equipments ist einzukalkulieren, - Einsatzzeitpunkt: nach Bedarf (nicht festlegbar): Vorhalten des Equipments ist einzukalkulieren - Mit AN-Gestellung von Maschinen und Geräten und Bohrmittel/Werkzeug, sowie mit Verschleiß - Wasser-Gestellung: Durch AG: Distanz $\leq 50 \text{ m}$ 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Strom-Gestellung: Durch AN</p> <p>- Mit Ausmitteln und Anzeichnen der Bohrungen nach Plan bzw. nach Vorgabe der BÜ</p> <p>- Bohrung in Pflaster/Platten: ggf. mit Aufnehmen und Wiederversetzen der Steine: einzurechnen</p> <p>- Anfallender Schuttstoffe: vom AN zu entsorgen</p> <p>- Bohrschlamm: sofort gründlich zu entfernen</p> <p>Abrechnung: Soll-Schnittfläche der Bohrung, mit Nachweis, aus Bohr-Umfang x Bohrtiefe</p>			
		273 dm²	EP	GP
05.04.22	<p>Anschlussarbeiten mit Kernbohrung: 100-250 mm:</p> <p>Anschlussarbeiten mit Kernbohrung: 100-250 mm: Kernbohrung wie in der Vorposition beschrieben, jedoch:</p> <p>- Bohr-Ø, meist stationär oder örtlich zu verankern: Ø ≥ 100 bis ≤ 250 mm</p> <p>- Bohrtiefe in Materialdicken: von 30 bis 160 mm, oder wenn inkl. Fundamenttiefe: bis ~300 mm</p> <p>- Einsatzzeitpunkt: nach Bedarf, auf Abruf bzw. in Abstimmung zwischen AN und BÜ: Dann ist das Equipments zeitgerecht vorzuhalten</p> <p>Abrechnung: Soll-Schnittfläche der Bohrung, mit Nachweis, aus Bohr-Umfang x Bohrtiefe</p>			
		180 dm²	EP	GP
	Wartungsfugen			
05.04.23	<p>Dauerelastische Wartungsfugen in der Fließrinne</p> <p>Dauerelastische Wartungsfugen in der Fließrinne im Verlauf / an Entwässerungskörpern erstellen. Die "ZTV Wegebau 2022" gilt hierzu besonders!</p> <p>- Die Begriffe: Dehn-/Wartungs-/Bewegungsfuge sind gleichbedeutend</p> <p>- Fugenführung: Meist horizontal, z.T. vertikal</p> <p>Ausbildung als Fundament-Sollbruchstelle sowie dauerelastische Bewegungsfuge der Oberfläche, i.d.R. nach Lageplan und Detailplan, bzw. mittels Werkplanung und in Absprache mit der BÜ.</p> <p>Fugen-Erstellung in Neubauflächen, soweit nicht explizit in der Planung angegeben:</p> <p>- Abstand: Nach Lageplan bzw. Detailplan</p> <p>- Fugenlänge: wie Rinnenbreite: je 30,5 cm</p> <p>- Rinnen-Belagsdicke / Bettungsdicke: 12 / - - cm</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Rinnen-Fundament-Dicke/Breite: 18,5 / 31,5 cm</p> <p>Fugenband in Fundamentebene (Sollbruchstelle):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerschaumbahn: PE vernetzt (PE-X/XPE) - Fugenband-Dicke 10 mm - Anforderung: reversibel komprimierbar - Stauchung: bis 60 % - Fugenband bis in das Belagsprofil hochziehen, Einbauhöhe: bis - 2-3 cm zu OK Belag <p>Ausführung vor weiteren Auffüll-/Ausbauarbeiten.</p> <p>Herstellung der dauerelastischen Wartungsfugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsfugen-Breite: 10 mm, gleichmäßig! - Fugengrund: Rundschnur Ø 15 mm, in oberen Hohlraum der Bewegungsfugen eindrücken - Fugenflanken (Bauwerk, Belag) grundieren: Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen - Fugenausbildung: nach Abluftzeit ist bleibender Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen - Fugenverguss-Qualität: Hochleistungsdichtstoff, dauerelastisch, Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft, auf Polysulfid-Basis, selbstnivellierend - Farbton: ähnlich dem trockenem Fugenmörtel Farbton ist vor Ort mit Probefuge zu bemustern! - Fugenausbildung: leichte Schattenfuge, bündig zur UK Fase bzw. minus 1 mm zu Belags-OK - Dichtstoff-Einbauquerschnitt: muss quadratisch <p>Abrechnung: Anzahl Fugen in genannten Maßen</p>			
		2 Stk.	EP	GP
05.04.24	<p>Dauerelastische Wartungsfugen in Einfassungen,</p> <p>Dauerelastische Wartungsfugen in Einfassungen, im Verlauf der Wege- und Platzflächen erstellen. Die "ZTV Wegebau 2022" gilt hierzu besonders!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Begriffe: Dehn-/Wartungs-/Bewegungsfuge sind gleichbedeutend - Fugenführung: Meist horizontal, z.T. vertikal <p>Ausbildung als Fundament-Sollbruchstelle sowie dauerelastische Bewegungsfuge der Oberfläche, i.d.R. nach Lageplan und Detailplan, bzw. mittels Werkplanung und in Absprache mit der BÜ.</p> <p>Fugen-Erstellung der Neubau-Einfassungen, mit Belagsdicke a) = 12 cm, b) = 3 cm, soweit nicht explizit in der Planung angegeben:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Der AN muss zu größeren, zusammenhängenden Belägen bzw. Zeilen eine Werkplanung erbringen: Örtliche Ermittlung der idealen Fugenlagen, unter Beachtung der DIN sowie "ZTV-Wegebau 2022", sowie mit Einbezug örtlich anstehender Bauwerkgeometrien, z.B. Gebäudezugänge oder -Kanten, Brückenbauwerke etc. sowie Eingangsbauwerke (Drehkreuz, Tore) und Sonstiges.</p> <p>Die Werkplanung ist mit Maßskizzen zu erbringen und mit der BÜ abzuklären, von dort freizugeben. Der Aufwand ist hier im E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dehnfugen: Vorrangig vor / nach Entw.-körpern, darüber hinaus nach u.a. DIN-Regelabständen, der AN hat dies proaktiv mit der BÜ festzulegen: - Abstand: Nach Detailplan bzw. o.a.Werkplanung - Sicht-Fugenlänge: wie Zeilenbreite: je 20 cm - Zeilen-Belags-/Bettungsdicke a): 12 / - - cm - plus Fundament-Dicke/Breite a): 18,5 / 22 cm - Zeilen-Belags-/Bettungsdicke b): 3 / - - cm - plus Fundament-Dicke/Breite b): 22,5 / 22 cm <p>Fugenband in Fundamentebene (Sollbruchstelle):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerschaumbahn: PE vernetzt (PE-X/XPE) - Fugenband-Dicke 10 mm - Anforderung: reversibel komprimierbar - Stauchung: bis 60 % - Fugenband bis in das Belagsprofil hochziehen, Einbauhöhe: bis - 2-3 cm zu OK Belag <p>Ausführung <u>vor</u> weiteren Auffüll-/Ausbauarbeiten.</p> <p>Herstellung der dauerelastischen Wartungsfugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage der Fugen: Nach Detailplan, Werkplanung - Bewegungsfugen-Breite: 10 mm, gleichmäßig! - Fugenrund: Rundschnur Ø 15 mm, in oberen Hohlraum der Bewegungsfugen eindrücken - Fugenflanken (Bauwerk, Belag) grundieren: Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen <ul style="list-style-type: none"> - Fugenausbildung: nach Abluftzeit ist bleibender Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen - Fugenverguss-Qualität: Hochleistungsdichtstoff, dauerelastisch, Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft, auf Polysulfid-Basis, selbstnivellierend - Farbton: ähnlich dem trockenem Fugenmörtel - Farbton ist vor Ort mit Probefuge zu bemustern! - Fugenausbildung: leichte Schattenfuge, bündig zur UK Fase bzw. minus 1 mm zu Belags-OK 			
	Übertrag:			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	- Dichtstoff-Einbauquerschnitt: muss quadratisch			
	Abrechnung: Anzahl Fugen in genannten Maßen			
		408 Stk.	EP	GP
05.04.25	<p>Dauerelastische Wartungsfugen in Belagsfläche,</p> <p>Dauerelastische Wartungsfugen in Belagsfläche, an Bauwerken, Gebäuden und Einfassungen etc. erstellen. Ausführung in Teillängen.</p> <p>Die "ZTV Wegebau 2022" gilt hierzu besonders!</p> <p>- Die Begriffe: Dehn-/Wartungs-/Bewegungsfuge sind gleichbedeutend</p> <p>- Fugenführung: Meist horizontal</p> <p>Ausbildung als Fundament-Sollbruchstelle sowie dauerelastische Bewegungsfuge der Oberfläche, i.d.R. nach Lageplan und Detailplan, bzw. mittels Werkplanung und in Absprache mit der BÜ.</p> <p>Fugen-Erstellung in Neubauf lächen, soweit nicht explizit in der Planung angegeben:</p> <p>Der AN muss zu größeren, zusammenhängenden Belägen bzw. Zeilen eine Werkplanung erbringen: Örtliche Ermittlung der idealen Fugenlagen, unter Beachtung der DIN sowie "ZTV-Wegebau 2022", sowie mit Einbezug örtlich anstehender Bauwerkgeometrien, z.B. Gebäudezugänge oder -Kanten, Brückenbauwerke etc. sowie Eingangsbauwerke (Drehkreuz, Tore).</p> <p>Die Werkplanung ist mit Maßskizzen zu erbringen und mit der BÜ abzuklären, von dort freizugeben. Der Aufwand ist in den E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten.</p> <p>Fugenband in Fundamentebene der gebundenen Tragschicht (Sollbruchstelle):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwerschaumbahn: PE vernetzt (PE-X/XPE) - Fugenband-Dicke 8 mm - Anforderung: reversibel komprimierbar - Stauchung: bis 60 % - Fugenband bis in das Belagsprofil hochziehen, Einbauhöhe: bis - 2-3 cm zu OK Belag <p>Ausführung vor weiteren Auffüll-/Ausbauarbeiten.</p> <p>Herstellung der dauerelastischen Wartungsfugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lage der Fugen: Nach Detailplan, Werkplanung - Bewegungsfugen-Breite: 6-8 mm, gleichmäßig! - Fugengrund: Rundschnur Ø 10 mm, in oberen Hohlraum der Bewegungsfugen eindrücken - Fugenflanken (Bauwerk, Belag) grundieren: 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen</p> <p>- Fugenausbildung: nach Abluftzeit ist bleibender Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen</p> <p>- Fugenverguss-Qualität: Hochleistungsdichtstoff, dauerelastisch, Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft, auf Polysulfid-Basis, selbstnivellierend</p> <p>- Farbton: ähnlich dem trockenem Fugenmörtel Farbton ist vor Ort mit Probefuge zu bemustern!</p> <p>- Fugenausbildung: leichte Schattenfuge, bündig zur UK Fase bzw. minus 1 mm zu Belags-OK</p> <p>- Dichtstoff-Einbauquerschnitt: muss quadratisch</p> <p>Abrechnung: Fugenlänge in der Abwicklung</p>	151 m	EP	GP	
Summe Bereich 05.04		NATURSTEIN-BELÄGE, Netto:			
05.05 Bereich KNEIPPBECKEN-BELÄGE					
<p>Grundsätze zum "Kneippbecken":</p> <p>Grundsätze zum "Kneippbecken":</p> <p>Begriff Natursteinbeläge: Der gilt für alle folgend benannten Naturstein-Belagsflächen. Angaben dieser Grundsätze sind bei Kalkulation und Ausführung der Leistungen zu beachten.</p> <p>Koordinierung parallel arbeitender Gewerke:</p> <p><u>Wassertechnik / Metallbau:</u></p> <p>- Der AN hat bei Terminplanung zur Endmontage von Wassertechnik und Metallbau mitzuwirken: Abstimmung mit AG/BÜ/Gewerke in BAP/BZP</p> <p>- Der AN hat zu den Montagezeitpunkten sowohl entsprechenden Arbeitsraum freizuhalten</p> <p>- Der AN hat Erschwernisse durch Einbauten vor-, während und nach der Wassertechnik- und der Metallbau-Montage in angrenzende Leistungen einzukalkulieren</p> <p>- Weiterer AN-Aufwand sowie Erschwernisse im Zusammenhang mit o.a. Montagen / Bauteilen ist in E.P. einzurechnen und damit abgegolten</p> <p>Gebundener Plattenbelag im Kneippbecken:</p> <p><u>Angaben zu Produkten:</u></p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein</p> <p>Qualität: Siehe "Grundsätze zu Natursteinplatten"</p>					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>im Titel "Wegebau"</p> <p><u>Versetzvorgang Plattenbelag:</u> Naturstein-Beläge in gebundener Bauweise, auf Dränmatte, in Mörtelbett verlegen und verfugen. - Dränmatte: Siehe separate Positionen - Mörtelbett: Siehe hierunter: "Mörtelbettung etc." - Fugentechnik: Siehe unten: "Fugenausbildung"</p> <p>Gebundene Stufenanlage im Kneippbecken: <u>Angaben zu Produkten:</u> Produkt: Blockstufen, Grauwacke-Naturstein Qualität: Beschreibung im Leistungstext</p> <p><u>Versetzvorgang Stufenanlage:</u> Naturstein-Stufen in gebundener Bauweise, auf Dränmatte und Mörtelbett setzen und verfugen. - Dränmatte: Siehe separate Positionen - Mörtelbettung: Beschreibung im Leistungstext - Fugentechnik: Beschreibung im Leistungstext</p> <p><u>Fachkunde zum Versetzvorgang:</u> Folgender Versetzvorgang muss mittels Musterflächen vom AN-Personal vorher im Beisein der BÜ örtlich praktiziert werden. Der AN hat sicherzustellen, dass Flächen nur durch das gezielt so unterwiesene Personal erstellt werden:</p> <p>Mörtelbettung, Versetzvorgang geb. Beläge: - Mörtelbettung: Epoxidharzgebunden, Qualität und Produkteigenschaften, siehe *a) Dabei Herstellervorschriften / Techn. Merkblatt zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten! - Mörtelbettung: auf waagerechte Rohbauebene - Mörtelbettdicke, verdichtet: 4,0 cm - Ebenheit, Höhenlage und Gefälle der Bettung sind sehr exakt vor der Verlegung zu erstellen! - Das Mörtelbett ist so einzubauen, dass ideales Setzmaß verbleibt, um die Platten beim Setzen final verfestigen zu können (Herstellerangabe!) - Feierabendfugen im Mörtelbett: Senkrecht zum letztgesetzten Stein abstecken, frische Mörtelflanke mit Estrichband o.ä. gegen Austrocknen abstellen. Feierabendfuge nur an vollständiger Verlegereihe vorsehen sowie nach Möglichkeit an sowieso geplanten Flächen-Dehnungsfugen</p> <p><u>Versetzen der Platten:</u> - Natursteinplatten in Haftvermittler eintauchen, [Haftvermittler-Produkt: Siehe Angaben zu *b)]</p>			Übertrag:	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Platten "frisch in frisch" in Mörtelbett setzen, in allen Fugenrichtungen ausrichten und hammerrecht festsetzen - <u>Hinweis</u>: Der AN muss die Fugenausrichtungen mit Schnüren o.ä. jederzeit sofort gewährleisten. Späteres Ausrichten löst den Haftvermittler ab, dies wird von der BÜ nicht akzeptiert und ist zu AN-Lasten gründlich zu erneuern!! <p><u>Platten-Zuschnitt</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plattenschnitte: in separater Position vergütet - Zuschnitt-Platten sind vor dem finalem Setzen zuerst "trocken" in den Verbund einzulegen und nachzubearbeiten, bis das geplante Fugenbild gesichert passt, dann Setzen mit Haftvermittler! - Restbreiten sind aus größeren Plattenformaten zu fertigen, nach "Grundsätze Natursteinplatten" Der AN hat, als Werkplanung, im Vorfeld seiner Materialbestellung geeignete Plattenformate für Zuschnitte an Rändern etc. zu ermitteln <p><u>Nachbehandlung der Flächen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen stets abdecken. Keine Austrocknung vor Mörtelbett-Erhärtung, kein Schmutzeintrag! - [Die Angaben des Mörtel-Herstellers zur Nachbehandlung sind besonders zu beachten!] <p>Fugenausbildung gebundener Plattenbeläge: Fugen der Belagsflächen sind <u>voll</u> zu vermörteln, der Verfugungsvorgang ist unmittelbar nach der Versetzarbeit auszuführen, um Schmutzeintrag in offenen Fugen vorzubeugen! Vom AN verursachter Reinigungsbedarf geht zu dessen Lasten. Die Reinigung ist nachzuweisen! Alle Bewegungsfugen sind vor der Fugenfüllung zwingend mit PE-Rundschnur abzustellen, diese ist danach wieder zu entfernen und zu entsorgen</p> <p><u>Fugenmaße, Fugenfüllung</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fugenbreite der Platten, alle Richtungen: 5 mm - Fugenfüllung: Epoxidharzgebunden, Qualität und Produkteigenschaften, siehe *c) - Fugenmörtel nach Herstellerangaben anrühren, Mörtel hohlraumfrei einbauen (Herstellerangabe) - Fugenniveau an der Platte: Oberflächenbündig - Platten reinigen, ggf. Mörtelschleier beseitigen, Empfehlung der Mörtelhersteller bei Kalkulation beachten: Einsatz von Schwammputzmaschine! - Belags-Nachbehandlung: wie o.a. beschrieben - Fugen zu Bauwerken werden als Wartungsfuge erstellt, das ist in separater Position angeführt 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p><u>Nachbehandlung der Fugen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen stets abdecken: Keine Austrocknung vor Fugen-Erhärtung, kein Schmutzeintrag! - [Die Angaben des Mörtel-Herstellers zur Nachbehandlung sind besonders zu beachten!] <p>Mörtelbaustoffe und Qualitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Bettungsmörtel</u> - Produkteigenschaften *a): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Marbopos EP Bettungsmörtel D • 3K-Epoxidharz-Bettungsmörtel, Beständigkeit gegen u.a. Abwasser, z.T. Laugen und Säuren, Salzlösungen, Mineralöl, Schmier-, Treibstoffe sowie viele Lösemittel • Mörtel: ablauf-/zeitbedingt schnell drämfähiger, hochfester Mörtel Anwendungszulassung: "Boden" und "Außen" • Materialbasis: Epoxidharz, Härter, Quarzsand • Kunstharzmodifiziert, Lösemittelfrei, Drämfähig • (DIN 18130-1, T1), Verfärbungshemmend und Alterungs-, Volumenbeständig • Hohe Früh- / Endfestigkeit, härtet schrumpffrei • Frost/Tausalz widerstand: Hoch • Korngröße: 0,6-3,2 mm • Druckfestigkeit (nach 7 Tagen): ~35 N/mm² • Biegezugfestigkeit (nach 7 Tagen): ~12 N/mm² • Haftzugfestigkeit: ≥ 0,5 N/mm² (auf HV GM 3) • Wasserdurchlassigkeitswert: ≥ 1,0 x 10⁻⁴ m/s • E-Modul (statisch): ~19.500 N/mm² • Materialverbrauch: ~16 kg/m²/cm Schichtdicke <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p><u>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Haftvermittler</u> - Produktmerkmale: Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS Marbopox GM 3 *b) • Haftvermittler: Transparentes, lösemittelfreies, zweikomponentiges Grundier- und Mörtelharz, • Bindemittel für wasserdurchlässige Beläge Anwendungszulassung: "Außen / Boden" • Sehr gute Haftung zum Untergrund • Hoch widerstandsfähig, Wasserbeständig 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Niedrig viskos, Konsistenz flüssig • Hohe chemische Widerstandsfähigkeit gegen z.T. Laugen, Säuren, wässrige Salzlösungen • Haftzugfestigkeit, versetzt: i.M. 0,4 N/mm² • Verbrauch: ~0,5/kg/m², abhängig von Rauheit <p>*b) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <ul style="list-style-type: none"> • - <u>Fugenmörtel</u> - Produkteigenschaften *c): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt: Pflasterfugenmörtel PFM EPW • Farbe: Grau bzw. Dunkelgrau: Bemusterung! • Fugenmörtel Typ B (M FP geb 618/2 FGSV) Eignung: bis inkl. Bk 3,2 (RStO 12) sowie für Nutzungskategorien N1-N3 (ZTV Wegebau) Anwendungszulassung: "Außen" • Materialbasis: Wasseremulgierbare Epoxidharzsysteme, Zweikomponentig, mineralische, abgest. Zuschlagsstoffe, chemisch beständig Spezialzement, Ausgesuchte Füllstoffe • Sachgerechter Einbau: Wasserundurchlässig • Verfübung im Schlämmverfahren • Hoch mechanisch beständig, hohe Festigkeit • Druckfestigkeit (nach 7 Tagen): ~50 N/mm² • Biegezugfestigkeit (nach 7 Tagen): ~20 N/mm² • Frost-/Tausalz widerstand CDF-V.: < 0,0 g/m² • E-Modul (statisch): ~10.600 N/mm² • Für Fugenbreite: ≥ 8 mm • Für Fugentiefe: ≥ 30 mm <p>• WICHTIG! Bei Verarbeitung beachten, dass die Reifezeit des Fugenmörtels einzuhalten ist!</p> <p>• Abstellen seitlicher Fugen: mit gleichem Mörtel, mit sehr geringer Konsistenz anzuspachteln So kann material- und farbgleiche Mörtelkante der Fugenflanke gewährleistet werden!</p> <p>• Es wird dringend empfohlen, die Anwendungstechnik des Mörtelherstellers örtlich zu nutzen!</p> <p>*c) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Herstellernachweis: '.....'			Übertrag:
	Produktnachweis: '.....'			
05.05.1	<p>Vorh. Beckenfläche kaltreinigen mit HD-Reiniger, Vorh. Beckenfläche kaltreinigen mit HD-Reiniger, Reinigung des WU-Rohbau-Untergrundes, nach Bedarfsfeststellung über die Vorposition. Diese Leistung kann also entfallen, der AN hat dann keinen Anspruch auf Kostenausgleich.</p> <p>Reinigung mit Kaltwasser-HD-Reiniger, mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsdruck: 180 Bar, einstellbar, - Reinigungsdüsen: diverse Art, örtlich wählbar, - HD-Reiniger auf Reinigungsmittel-Zusatz vorgerichtet - Druck, Temperatur, Düsenart (und bei Bedarf Reinigungsmittel) sind nach Reinigungstests und daraus folgend der Ergebnisabstimmung mit der BÜ anzuwenden - Ein Kostenaufwand für Reinigungsmittel wird bei Bedarf in der Folgeposition abgerechnet - Reinigungsschlämme auffangen und binden, keinesfalls in Abläufe zu leiten! - Reinigungsschlämme nachher aufnehmen, zur Trocknung zeitweise außerhalb ablagern. - Stoffe laden, abfahren, fachgerecht verwerten, bis zu EBV-Wert BM-F2 (nach Inhaltsstoffen), meist wegen Zementschlämme, Schmutz etc. - Reinigung von Flächen, die aus normalen AN-Bauprozessen erforderlich wird, werden hierin nicht vergütet - Mengenansatz, Kalkulation: u.a. Beckenboden Der Mengenansatz kann bei Bedarf erweitert werden <p>Verunreinigung von umgebenden Gelände und Gebäude sind zu vermeiden, z.B. durch temporäres Abstellen der Arbeitsbereiche, z.B. Folienbehang auf Bauzaunelementen, nach AN-Wahl. Solcher Aufwand ist in den E.P. einzurechnen.</p> <p>Reinigungsarbeiten sind bei Einhaltung gültiger Umweltschutzaufgaben sowie der Arbeitsschutz- und der BG-Vorschriften auszuführen. Abrechnung: Gereinigte Rohbauflächen</p>			
		60 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
05.05.2	<p>Schutz nicht zu bearbeitender Beckenflächen vor</p> <p>Schutz nicht zu bearbeitender Beckenflächen vor der Verarbeitung von harzgebundenen Stoffen in Folgepositionen.</p> <p>Aufgehende Wände, Einfassungen und Bauteile durch stabile und wasserdichte Folienabklebung schützen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Art der Fläche: WU-Betonwand und Stahlkanten (Diese werden nicht bearbeitet bzw. beschichtet!) Gesamtfläche: ~22,00 m²- Anwendung: Senkrechte Wandflächen etc., von oben herunter -1,5 cm zur OK Belagshöhe! Den unteren Rand präzise abkleben = ~40,00 m- Flächenzuschnitte: rechteckig ~17,00 x ~0,56 m sowie dreieckig ~22,00 m x 0,00 bis ~0,60 m- Bei Bedarf: Klebeflächen vorher örtlich trocknen- Schutzstoff nach Wahl des AN bzw. dessen NU, die Schutzmaßnahme ist der BÜ zu beschreiben- Bemessung in ausreichender Höhe und Fläche,- Maßnahme jeweils nach Abschluss der Arbeiten rückstandslos zurückbauen- Abfallstoffe und Hilfsstoffe entfernen, entsorgen <p>Abrechnung nach Länge in der Abwicklung</p> <p>1 psch. EP GP</p>				
05.05.3	<p>WU-Betonfläche mit Harz-Sandschicht aufräumen,</p> <p>WU-Betonfläche mit Harz-Sandschicht aufräumen, zur Erhöhung der Lagesicherheit der Dränmatte auf der Rampenfläche.</p> <p>Anwendung: Auf Bodenflächen, sowie an Wandflächen, jedoch nur bis -1 cm zu OK Belagshöhe!</p> <p>Produktdaten, Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Epoxydbasis-Haftvermittler</u> - Produktmerkmale: Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG Produkt, MARBOS Marbopox GM 3 *a)• Haftvermittler: Transparentes, lösemittelfreies, zweikomponentiges Grundier- und Mörtelharz,• Bindemittel für wasserdurchlässige Beläge Anwendungszulassung: "Außen / Boden"• Sehr gute Haftung zum Untergrund• Hoch widerstandsfähig, Wasserbeständig• Niedrig viskos, Konsistenz: siehe Verarbeitung• Hohe chemische Widerstandsfähigkeit gegen z.T. Laugen, Säuren, wässrige Salzlösungen• Haftzugfestigkeit, versetzt: i.M. 0,4 N/mm²• Verbrauch: ~0,5/kg/m², abhängig von Rauheit <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich!</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Hersteller- / Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>WU-Betonflächen bestreichen, dann einstreuen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verarbeitungskonsistenz für den Zweck, ggf. in Absprache mit Hersteller erzeugen, bei Gefällewerten der Verarbeitungsflächen: 1,5 bis 5,7 % - Ausführung evtl. nur in Teilflächen möglich, an Übergängen: nach Herstellerangabe anarbeiten dabei Herstellervorschriften / Techn. Merkblatt zur Verarbeitung etc. beachten und einhalten! [Übergänge Horizontal-Vertikal sind hier nicht gesondert zu bearbeiten: Der Rohbetonkörper ist als homogener, fugenloser Körper erstellt] - Auf frische Harzoberfläche: Brechsand-Einstreu: <ul style="list-style-type: none"> - Brechsand, Basalt 1-3 mm, staubfrei, trocken - Sand vorsichtig einstreuen, Bedarf: 0,50 kg/m² - Reste nach Abtrocknung / Abhärtung abfegen - Alle Materialverluste sind im E.P. einzurechnen <p>Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung</p>			Übertrag:
		14 m²	EP	GP
05.05.4	<p>Drän-, Filter-, Schutzmatte auf Becken-Sohlfläche</p> <p>Drän-, Filter-, Schutzmatte auf Becken-Sohlfläche und Rampenfläche des Kneippbeckens verlegen, nach Detailplan "Kneippbecken / Sitzblock":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für Naturstein-Flächenbelag im Kneippbecken <p>Hersteller: Gutjahr Systemtechnik GmbH</p> <p>Produkt: Flächendränge AquaDrain® HU-EK *a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material: Polypropylen (PP) - Flächendränge für Belagsverlegung im kunstharzgebundenen Bettungsmörtel, kombinierte Trag-, Drän-, Filter-, Schutzfunktion für Beläge, Hochleistungsfähig, kapillarbrechend - Dränmatte zur Entwässerung in jeder Richtung - Verlegung auf gebundenem Untergrund bzw. auf Dichtungsschichten ohne Versatz - Statische Last: ≤ 350 kN/m² (20 % Stauchung) - Regelbelastung: ≤ 50 kN/m² (3 % Stauchung) - Dynamische Befahrbarkeit: ≤ 35 kN/m² - Temperaturbeständigkeit: -30 °C bis +70 °C - Entwässerungsleistung: 0,73 l/(m*s) bei 1,5 % 			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oberseite: Gittergewebe, aufkaschiert - mit Verkalkungsschutz - Unterseite: Noppenbahn gelocht, zur vertikalen Wasserableitung in 2. Entwässerungsebene - Verhindert aufsteigende Staufeuchte - Schnelle Abtrockung in Belag, Bettungsschicht - Matten-Profil: Noppenstruktur, Dicke 16 mm - Rollenabmessungen: 1 m x 10 m - AquaDrain® UB Universalband, Breite 60 mm, Klebeband zur Fixierung der Stöße <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Dränmatte oberhalb Becken-Sohlfläche auslegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlegung, Verbindung nach Herstellerangabe: <ul style="list-style-type: none"> - Längsrichtung: integrierter Gewebeüberstand - Kopfenden der Rollenbahn: stumpf gestoßen - <u>Alle</u> Stöße sind mit o.a. Klebeband zu fixieren - Bewegungsfuge zu festen Bauteilen: 8-10 mm - Überlappung, in Breite nach Herstellervorschrift - Verlegebreite/Rollenbreite: Siehe Produktdaten - Zuschnitt, Verluste sind im E.P. einzukalkulieren <p>Abrechnung: Abgedeckte Fläche in Abwicklung</p>	50 m²	EP	GP
05.05.5	<p>Drän-, Filter-, Schutzmatte zur Stufenkonstruktion,</p> <p>Drän-, Filter-, Schutzmatte zur Stufenkonstruktion, vertikal anstellen, nach Detailplan "Kneippbecken"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für Naturstein-Blockstufen im Kneippbecken <p>Hersteller: Gutjahr Systemtechnik GmbH Produkt: Stufendränage AquaDrain® SD Typ2 *a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgeformtes ECKelement Stufenanlagen - Spezialvlies oben, integriertes Gittergewebe - Einsatz: auf vorh., getreppte Betonkonstruktion, mit vorgeformtem Gefälle im Auftritt: 1 % - Schnelle Abtrockung unterhalb Stufenbeläge - Dränprofil: Geknicktes Element für senkrechte Wasserführung bei Blockstufen-Bauweise - Maße (Länge/Höhe/Auftritt): 1000/180/310 mm, <ul style="list-style-type: none"> - Auftritttiefe auf Bedarfsmaß kürzen (s. unten) - Auftrittshöhe auf Bedarfsmaß kürzen (s. unten) - Temperaturbeständigkeit: -30 °C bis +70 °C - AquaDrain® UB Universalband, Breite 60 mm, Klebeband zur Verbindung der Winkelprofile <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Dränmattenwinkel an Rohbetonstufe anbringen: - Verlegung, Anbringung nach Herstellerangabe: - An lotrechte Stufenantritte, auf Auftrittflächen - Kürzen des Dränprofils im Auftritt: bei Bedarf, an Rückseite: 20 mm freie Tiefe zum Antritt - Kürzen des Dränprofils an lotrechtem Antritt, an Unterkante: 20 mm freie Höhe zum Auftritt - Abkleben aller Dränprofil-Fugen "flach-lotrecht" mit Klebeband, nach Herstellerangaben - Fixieren mit Baukleber nach Herstellerangabe: Baukleberstreifen auf Unterseite: Alle 20 cm - Bewegungsfuge zu festen Bauteilen: 8-10 mm - Zuschnitt, Verluste: sind im E.P. einzurechnen Abrechnung: Länge der Stufen</p>			
		11 m	EP	GP
05.05.6	<p>Zulage: Herstellen von Durchdringungen Zulage: Herstellen von Durchdringungen in Drän-, Filter-, Schutzmatte bestehend aus profilierten Dränplatten mit aufkaschierter Filtervliesauflage, zur flächigen Entwässerung.</p> <p>Ausführung der Durchdringungen für Einbauteile wie, Wassertechnik, Handlaufpfosten o.ä. wie Entwässerungsrinnen, Handläufe oder vergleichbare Bauteile rund und rechteckig i.M. 10/10cm oder 270/10cm die Form der Ausschnitte ist örtlich zu ermitteln</p> <p>einschl.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnehmen, Freilegen und fachgerechtes Zuschneiden der Dränplattenelemente - Sauberes Trennen der profilierten Kunststoffstruktur unter Berücksichtigung der Dränrichtung - Anarbeiten und Wiederanschießen der Filtervliesauflage - Herstellen passgenauer Öffnungen und Aussparungen - Dichtes und funktionsgerechtes Einbinden der Einbauteile in die Dränschicht - Sicherstellung der durchgehenden Drän- und Filterfunktion im Anschlussbereich - Vermeidung von Rückstau, Verschlammung oder Unterbrechung der Entwässerungsebene 			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>- Schutz angrenzender Bereiche</p> <p>Die Ausführung hat gemäß Herstellervorgaben des Dränsystems sowie den einschlägigen technischen Regelwerken zu erfolgen.</p> <p>Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Fläche der bearbeiteten Dränschichtbereiche.</p>	1,8 m²	EP	GP
05.05.7	<p>PU-Kleber zur flächigen Fixierung der Dränmatte</p> <p>PU-Kleber zur flächigen Fixierung der Dränmatte auf der Rampe aufbringen</p> <p>Produkt: 2K-PU-Kleber, Eignung: PP-Kunststoffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hersteller: Nach Wahl des AN - Anwendungszulassung: "Boden" und "Außen" - Bedarfsmenge: ~450-500 g/m² - Eignungsnachweise vor Einsatz zu erbringen <p>Kleber auf Rampenfläche auftragen, Dränmatten aufbringen, bis Aushärtung fixieren/beschweren</p> <p>Abrechnung: Bearbeitete Rampenfläche</p>	14 m²	EP	GP
05.05.8	<p>Randstreifen zur Dränmatte entlang aufgehender</p> <p>Randstreifen zur Dränmatte entlang aufgehender Bauteile einsetzen.</p> <p>Hersteller: Gutjahr Systemtechnik GmbH</p> <p>Produkt: AquaDrain® RD Randdämmstreifen *a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stabiler Randstreifen mit selbstklebendem Fuß - Profilmaße H/B/D: 80/40/8 mm - Rollenware: 20,00 m <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich!</p> <p>Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Einbau des Profils in Bewegungsfugen der Dränmatten (Vorpositionen), entlang der aufgehenden Beckenwände, entlang Bodenbelag und Stufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für kraftschlüssige Einspannung der Dränmatte - Seitlich-oberer Abschluss der Bewegungsfugen zur Verhinderung u.a. von Schüttguteintrages in 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>die Fuge oder in das Dränmatten-Noppenprofil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abhängig von Bauhöhen der Mörtelbettung plus Plattenbelag ist die Profil-OK zurückzuschneiden: auf -20 mm zu OK Belag (für die höhengerechte Erstellung der Wartungsfuge, separate Position) - Zuschnitt, Verluste sind im E.P. einzukalkulieren <p>Abrechnung: Verarbeitete Längen</p>	50 m	EP	GP
05.05.9	<p>Abschlussleiste der Dränmatte zum Bodenablauf</p> <p>Abschlussleiste der Dränmatte zum Bodenablauf werkseitig formen, einsetzen. Die Dränmatte wird am Bodenablauf ausgeschnitten, die so erstellten offenen Ränder der Dränmatte sind mit der Leiste zu umstellen, dass der darüber eingebaute Mörtel abgestellt ist. Die damit umfassten Bodenabläufe bleiben so von oben revisierbar.</p> <p>Sonderprodukt: Kiesleiste, Edelstahl 1.4401 (V4A)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werkstoff 1.4401, für Einsatz in Chlor-Wasser - Kiesleiste als L-Winkel fertigen lassen, damit ein Leisten-Karree formen. Die real benötigten Maße sind vom AN örtlich zu ermitteln, das Werkstück ist dann vom AN mit Werkplanung zu konzipieren - Folgende Maße stehen in Abhängigkeit zur Rinne (Folgeposition), und zu den vorh. Bodenabläufen - Vorgabe ist, dass eine knapp bemessene, jedoch gut revisierbare Konstruktion entsteht - L-Profilmaße Steg-H/Fuß-B/D: 60/80/2 mm - Leisten-Karree-Innenabmessung: 150/150 mm, dabei die Leistenfüße nach außen gerichtet - Karree-Ecken: gebogen und vernietet/geschweißt - Sickerschlitze im Winkelbereich einbringen: <ul style="list-style-type: none"> - Schlitz-Öffnungsweite: 5 mm - Schlitzabstand/Steg zwischen Schlitze: 20 mm - Schlitzhöhe in Senkrecht-Stegflansch: 15 mm - Schlitzlänge im Fußflansch: 10 mm <p>Aufstellen des Leisten-Karree auf die Bodenfläche, Dränmatte (Vorposition) allseits fugenfrei anlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leisten-Karree bei Einbau von Rinnen und Mörtel in vorgesehener Position sichern - Bodenablauf für weitere Arbeiten gegen Schmutz- oder Schüttguteintrag sichern, nachher entfernen <p>Abrechnung: Anzahl der Leisten-Karrees</p>	2 Stk.	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.05.10	<p>Schubstoppleiste der Dränmatte am Rampenfuß</p> <p>Schubstoppleiste der Dränmatte am Rampenfuß werkseitig formen, im Betonboden einsetzen.</p> <p>Sonderprodukt: Kiesleiste, Edelstahl 1.4401 (V4A)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werkstoff 1.4401, für Einsatz in Chlor-Wasser - Kiesleiste als L-Winkel fertigen lassen - Abmessungen: vom AN örtlich zu ermitteln, das Werkstück ist vom AN zu konzipieren - L-Profilmaße Steg-H/Fuß-B/D: 30/80/2 mm - Länge (Planmaß): ~1200 mm - Sickerschlitze im Winkelbereich einbringen: <ul style="list-style-type: none"> - Schlitz-Öffnungsweite: 5 mm - Schlitzabstand/Steg zwischen Schlitze: 20 mm - Schlitzhöhe in Senkrecht-Stegflansch: 15 mm - Schlitzlänge im Fußflansch: 10 mm <p>Leiste in Betonbodenfläche eindübeln, Dränmatte fest anarbeiten</p> <p>Abrechnung: Länge der Leiste</p>	1,2 m	EP	GP
05.05.11	<p>Natursteinbelag "Kneipp", gebunden, Dicke 3 cm,</p> <p>Natursteinbelag "Kneipp", gebunden, Dicke 3 cm, Flächen in "Kneippbecken"-Rampe und -Boden, nach Lageplan und Detailplan erstellen.</p> <p>Hinweise der "Grundsätze zu Natursteinplatten", Hinweise der "Grundsätze zum Kneippbecken", sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Produkt: Bodenplatten, Grauwacke-Naturstein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität: In "Grundsätze zu Natursteinplatten" - Abmessungen L/B/D: 40/15/3 cm, jedoch an Rändern und in Zwickeln: größere Formate - ACHTUNG: Plattenzeilen in Wechselhöhe des Wasserstandes in der Rampe sind werkmäßig aus ausgewähltem Gestein zu fertigen, in dem keine spaltbaren Lagerzonen erkennbar sind! Grund: Sonst Gefahr von Gesteinssprengung durch Salzkristallisation bei Wechselfeuchte <p>Naturstein-Platten in gebundener Bauweise auf vorbenanntem Dränaufbau setzen und verfugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bettung: "Grundsätze zum Kneippbecken" - Versetzen: "Grundsätze zum Kneippbecken" - Versetzverband: Nach Detailplan und örtlicher Bemusterung, geplant: 1/2-St.-Reihenverband - Fugenbreiten innerhalb Belag: 5 mm 			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Fugenbreite zu aufgehenden Bauteilen, sowie zu Einbauteilen (Pfosten, Rinne etc.): 10 mm - Fugenfüllung: "Grundsätze zum Kneippbecken" - Fugenbreite zu seitlichen Bauwerken: "Grundsätze zum Kneippbecken": Dehnungsfugen: in separater Position vergütet - Plattenschnitte: in separater Position vergütet Abrechnung: Verlegte Flächen 	50 m²	EP	GP
05.05.12	Passschnitte, Natursteinplatten-Zuschnitte: 3 cm Passschnitte, Natursteinplatten-Zuschnitte: 3 cm <ul style="list-style-type: none"> - Plattendicke Dicke: 3 cm - Schnittführungen geradlinig, rechtwinklig, schräg sowie radiale Schnitte: $R \leq 1,00 \text{ m}$ / Anteil: $\leq 3 \%$ - Oberkanten scharfkantig herstellen, keine Fase! - Ausschließlich mit Schneidetisch und lotrecht zu schneiden, mit diamantbesetzter Trennscheibe - Nassschneideverfahren, staub-, schmutzarm - Schneidschlamm auf Belägen sofort entfernen - Verschnitt, Verluste sind im E.P. einzurechnen Abrechnung: Längen der versetzten Schnittlinien 	63 m	EP	GP
05.05.13	Anschlussarbeiten mit Kernbohrung: 50-100 mm: Anschlussarbeiten mit Kernbohrung: 50-100 mm: Beläge: wie unten angeführt, für kreisrunde und punktuelle Einbauteile von Ausstattung mit Rohrfüßen, Pollern und Schilderpfosten etc. bohren: <ul style="list-style-type: none"> - Bohrkronen-Eignung: Beton, Naturstein, Asphalt und vereinzelt Stahlbeton - Bohr-Ø, meist handführbar: ~40 bis $\leq 60 \text{ mm}$ - Bohrführung: i.d.R. vertikal, z.T. horizontal - Bohr-Ø je kleinstmöglich: für Fugenschluss wie im umgebenden Belag - Bohrtiefe in Materialdicken: von 30 bis 70 mm - Bohrung-Ausführort: Nach AN-Wahl: Werkseits oder vor Ort, bei örtlichen Bohrarbeiten: - Nicht direkt am Einbauort (im Becken) bohren! - Einzelne/mehrere Bohrungen je Arbeitsbereich: Umsetzen des Equipments ist einzukalkulieren, - Einsatzzeitpunkt: nach Bedarf (nicht festlegbar): Vorhalten des Equipments ist einzukalkulieren - Mit AN-Gestellung von Maschinen und Geräten und Bohrmittel/Werkzeug, sowie mit Verschleiß - Wasser-Gestellung: Durch AG: Distanz $\leq 50 \text{ m}$ 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Strom-Gestellung: Durch AN - Mit AusmitteLn und Anzeichnen der Bohrungen nach Plan bzw. nach Vorgabe der BÜ - Bohrung in Pflaster/Platten: ggf. mit Aufnehmen und Wiederversetzen der Steine: einzurechnen - Anfallender Schuttstoffe: vom AN zu entsorgen - Bohrschlamm: sofort gründlich zu entfernen <p>Abrechnung: Soll-Schnittfläche der Bohrung, mit Nachweis, aus Bohr-Umfang x Bohrtiefe</p>			
		15 dm²	EP	GP
05.05.14	<p>Natursteinstufen "Kneipp": Blockstufen-Bauweise</p> <p>Natursteinstufen "Kneipp": Blockstufen-Bauweise auf vorh. Rohbeton-Konstruktion, nach Detailplan erstellen.</p> <p>Fertigung der Blockstufen: Örtliches AN-Aufmaß und mit Erstellung eines Produktion-Werkplanes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufmaß der Distanzen zwischen den Wänden - Prüfaufmaß: Rohbau-Stufenmaße und -Gefälle - Fertigungsmaße: Nach Prinzip in Detailplanung, u.a. mit dort gezeichneten Mörtel-Schichtdicken - Ermittlung von Fugenmaßen zwischen den aufgehenden Wänden, hier benannte Stufenlänge beschreibt das lichte Maß zwischen den Mauern <p>Werkpläne sind mit Materialmuster vor Fertigung zur Prüfung bei der BÜ vorzulegen / freizugeben. Alle Kosten für Werkplanung und Musterstücke sind im E.P. einzurechnen und damit abgegolten. Die letztgültige Order der Bauteile zur Produktion erfolgt jedoch <u>verantwortlich</u> durch den AN!</p> <p><u>Produktbeschreibung zu Blockstufen:</u> Bezug: Metten Stein+Design GmbH & Co. KG Produkt: Blockstufen, Grauwacke-Naturstein *a) - Qualität: wie "Grundsätze zu Natursteinplatten", also u.a. gleich in Herkunft und Farbcharakter - Abmessungen, je 1-teilig H/T/L: 17/31/275 cm - Oberfläche: geflammt - Stufenaustritt-Rutschsicherheit: ≥ R12 - Kantenausbildung: Alle Kanten scharfkantig, ausgenommen Kontraststreifen - ACHTUNG: Blockstufen in Wechselhöhe des Wasserstandes in der Rampe sind werkmäßig aus ausgewähltem Gestein zu fertigen, in dem keine spaltbaren Lagerzonen erkennbar sind! Grund: Sonst Gefahr von Gesteinssprengung durch Salzkristallisation bei Wechselfeuchte</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag:				
	<ul style="list-style-type: none">- Außen-Freitreppen: Alle Stufen mit Markierung- Kontraststreifen: Natursteinleiste: Basalt dunkel, niveaugleich untrennbar in der Stufe vermörtelt, mit passender Mörtelfarbe- Kontraststreifen-Maße: H/B 20/50 mm- Streifen-Kontrastwerte: (DIN 18024-1/18040-1) Kontrastwert: mind 0,40 nach DIN 5031-3- Kontraststreifen-Rutschsicherheit: ≥ R12- Trittkante am Kontraststreifen: Gefast: 3/3 mm <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Dieser Eintrag muss dann analog zur Angabe in "Grundsätze zu Natursteinplatten" stehen! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p><u>Versetzarbeiten der Stufenanlage:</u> Stufenanlagen nach Lageplan, Detailplan sowie nach Werkplan erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Stufen-Versetzprinzip: hintereinander gestellt- Stufe unter-/rückseits mit Haftkleber behandeln- Stufen-Auflager und -Hinterfüllung: Dränmörtel- Mörtelbett-Dicke verdichtet: unten/hinten: 4 cm- Stoßfugen engfugig setzen, Fugentiefe: 5 mm,- Stoßfugen: Vollverfugen mit u.a. Fugenmörtel, Fugen-Oberfläche als leichte Kehle ausformen- Dehn-/Bewegungsfuge an aufgehender Mauer: Gleichmäßig 10 mm- Bewegungsfuge: In separater Position benannt <p><u>Mörtelbaustoffe und Qualitäten:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Haftvermittler: "Grundsätze zum Kneippbecken"- Mörtelbettung "Grundsätze zum Kneippbecken"- Fugenmörtel: "Grundsätze zum Kneippbecken" <p>Abrechnung: Länge der Stufen</p>				
		11 m	EP	GP	
05.05.15	<p>Dauerelastische Wartungsfugen, an Baukörpern, Dauerelastische Wartungsfugen, an Baukörpern, Einbauten, Rinnen, Stufenanlagen etc. erstellen horizontal, vertikal und schräg geführte Fugen. Ausbildung als dauerelastische Wartungs- bzw. Bewegungsfuge.</p> <p>Produkte für Wartungsfuge, Eigenschaften *a): Qualität, Hersteller: Marbos GmbH & Co.KG</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haftvermittler für Fugen: Marbopur Primer 44 - Fugen-Dichtstoff: Marbopur 30, 1-K-Dichtstoff, Material: Polyurethan, Reißfestigkeit: ~8 N/mm² Dichtstoff-Eigenschaften: ZTV Fug geprüft <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Ausführung <u>vor</u> weiteren Auffüll-/Ausbauarbeiten. Herstellung der dauerelastischen Wartungsfugen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entfernen der Rundschnur, die zum Schutz der Bewegungsfugen bei zementöser Fugenfüllung eingesetzt wurde - Breite der Wartungsfuge zum Bauwerk: 10 mm - Auffüllen der Bewegungsfuge, bei Fehlhöhe zu unten eingebrachtem Randstreifen: Einbau von Schwerschaumband bis -20 mm zu OK-Belag: <ul style="list-style-type: none"> - Schwerschaumband-Dicke|-Höhe: 8 |-~30 mm, bzw. Höhe an Bewegungsfugen: bis ~60 mm, (= gesamte Aufbauhöhe oberhalb Dränmatte) - Fugengrund: Rundschnur Ø 15 mm, in oberen Hohlraum der Randfugen eindrücken - Fugenflanken (Bauwerk, Belag) grundieren: Primer/Haftvermittler, für saugende Materialien, auf Schmutz- und fettfreie Flanken aufbringen - Fugenausbildung: nach Abluftzeit ist bleibender Hohlraum mit elastischem Dichtstoff vergießen - Fugenverguss-Qualität: Hochleistungsdichtstoff, dauerelastisch, Mindest-Eigenschaften w.o.a. - Farbton: ähnlich dem trockenem Fugenmörtel der Belagsfläche bzw. der aufgehenden Wand Farbton ist vor Ort mit Probefuge zu bemustern! - Fugenausbildung am Belag: An OK Belagshöhe <p>Abrechnung: Fugenlänge in der Abwicklung</p>	67 m	EP	GP
05.05.16	<p>Entw.-Rinne, NW/H140/60 mm, V4A-Maßfertigung, Entw.-Rinne, NW/H145/60 mm, V4A-Maßfertigung, nach Lageplan, Detailplan im Kneippbecken setzen.</p> <p>Hersteller: z.B. Richard Brink GmbH & Co. KG *a) Produkt: Entwässerungsrinne "CUBO" + M.-Roste</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rinnenkörper und Rostlängen: Maßanfertigung: - Der AN muss mit Ortsaufmaß die erforderliche Baulänge der Rinne ermitteln, dann zusammen mit dem Hersteller einen Werkplan ausarbeiten. 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Der Werkplan ist mit TGA und BÜ abzustimmen, und zur Fertigung freigeben zu lassen. Aufwand für Aufmaß, Werkplan und Abstimmungen ist im E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten</p> <p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Bauteile: Edelstahl V4A (Werkstoff 1.4401) - Rinnen- und Rost-Belastungsklasse: A 15 - Rinnen-Wanddicke: 1,5 mm - Rinnenboden-/Wände: allseits geschlossen - Ablauföffnung/-Stutzen: Siehe Folgeposition - Rinnenlänge ≤ 3,00 m: Nur 1-teilig zu fertigen - Baulänge (zur Kalkulation): 2750 mm - Baubreite außen: 145 mm - Bauhöhe: 60 mm - Stirnwände: Am Anfang/-Ende, vollverschweißt - Rostauflage: nach innen gekantet - Fixieranker an Unterseite: 6 Stk. T 15x20 mm, zur Fixierung beim Setzen in u.a. Mörtelbatzen - Abdeckung: Maschenrost, als <u>Maßfertigung</u>: Maschenweite 30x10 mm, Dicke: 20 mm - Rostlängen: i.d.R. 1,00 m, plus Restlänge - Rostfixierung: Integrierte Rostverriegelung: 3 Stk. - Rohrstutzen im Boden: DN 110x1,2 mm: 2 Stk. - Stutzen eingeschweißt: Länge unten: 100 mm - Stutzen örtlich auf nötige / mögliche Baulängen einkürzen, um bauseitige Beckenbodenabläufe revisierbar zu halten. Dazu sind Abstimmungen mit der TGA erforderlich - Arbeiten an Edelstahl-Bauteilen sind immer mit rostfrei-sauberem Werkzeug zu verrichten, um Rost-Kontaminationen am V4A zu vermeiden! <p>*a) Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Rinnenlinie oberhalb Dränmatte auf Mörtelbatzen aufsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mörtelbatzen fest auf Beckenboden aufbringen, dazu: Dränmatten-Ausschnitt: 6 Stk. 12x18 cm - Mörtelbedarf, 6 Stk. Batzen: ~4 ltr., außenseitig an UK Rinne anformen (gegen Verrutschen) - Mörtelqualität: Bettungsmörtel wie Bodenbelag, Produkt: Siehe "Grundsätze zum Kneippbecken" <p>Abrechnung: Anzahl Rinnensystem</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
		1 Stk.	EP	GP
05.05.17	Zulage: Ablauföffnungen in Rinne herausnehmbar Zulage: Ablauföffnungen in Rinne herausnehmbar fertigen, nach Bedarf, für bessere Revisierbarkeit der darunterliegenden Bodenabläufe: - Ablaufstutzen der Entw.-Rinne (Vorposition) mit Teilen des Bodenblechs herausnehmbar fertigen - Öffnungsmaß im Bodenblech: In Absprache mit TGA zu ermitteln, vrsl.: 137x160 mm - Inkl. Aufwand für erweiterte AN-Werkplanung Abrechnung: Anzahl bearbeiteter Stutzen			
		2 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 05.05		KNEIPPBECKEN-BELÄGE, Netto:		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
05.06.2	Schotterrasenfläche der Wegebanketten: Typ N2 Schotterrasenfläche der Wegebanketten: Typ N2 entlang Wegeneubaufläche, in schmalen Streifen sowie weiteren Teilflächen, u.a. Bereich "Ahrblick" nach Lageplan und Detailplan erstellen. Schotterrasen-Befestigungsart / Bauweise: - Nutzungskategorie N2 (FLL-RL "Begrünbare Flächenbefestigungen, Ausgabe 2018") - Vegetationstragschicht: Substrat, 0-16 mm - Mineralisches Substrat, entmischungssicher - Basisstoffe: Natur-Bims, Leicht-Lava, Löß, Eruptivsteingemisch, Ober-/Unterbodenstoffe - offenporig, mit hohem Gesamtporenvolumen und druckfest, gute Nährstoffpufferung - Körnung: 0-32 mm - Bestandteile abschlämmbar : 10-20 Masse-% - Fein- / Mittelkies: 35-55 Masse-% - Liefer-Vol.-gewicht (Kalk.-Basis): 1,10 to/m³ - Verdichtungsfaktor N2 (Kalk-Basis): i.M. 1,25 - max. Wasserkapazität: 25-35 Vol.% - W.durchlässigkeit mod. Kf 0,3–30,0 mm/min - pH-Wert: 6,8-7,5, Salzgehalt: 5-80 mg/100 g - Verwendung in Nutzungskategorie N1-N3: - Verdichtungswert Kat. N2: EV2 = 60 MN/m² Substrate profilgerecht auf vorh. Tragschicht einbauen, nach Nutzungskategorie verdichten: - Einbau: schmale Streifen: Breite i.d.R: 50 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>(an Oberfläche der Vegetationsschicht)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Substrat mit der Tragschicht verzahnen: 5 cm - Einbau-Verdichtung < 95 % DPr. (nach FLL) - Schichtdicke, verdichteter Zustand: 22,5 cm - Wegekanten-Anschlusshöhe: -3 cm - Einbau mit Oberflächengenauigkeit: ± 3 cm, hier <u>ohne</u> Feinplanum für Einsaat! >><u>Hinweis</u>: - Das Feinplanum ist in der Pos. "Keimsubstrat" zu erstellen, siehe Titel "Vegetationsarbeiten" - Schotterrasenansaat: siehe separate Position im Titel "Vegetationsarbeiten" - Einbau einseitig entlang vorh. Einfassungen - Einbau einseitig an Veg.-flächen angrenzend: <u>Hinweis</u>: Im Titel Erdarbeiten ist angefordert, Bodenabtrag an vorh. Vegetationskanten nur senkrecht zu erstellen. Die Veg.-Tragschicht ist senkrecht daran einzubauen (Schüttkegel bzw. Abtreppung: technisch nicht erforderlich!) <p>Abrechnung: Einbauflächen, an der Oberfläche</p>	1.380 m²	EP	GP
05.06.3	<p>Mehrmasse: Vegetationstragschicht-Substrat der</p> <p>Mehrmasse: Vegetationstragschicht-Substrat der der Vorposition: Nachweislicher Bedarf, z.B. falls ein senkrechter Bodenabtrag für Wegebau nicht möglich ist und das Substrat nur mit Schüttkegel bzw. Abtreppung einbaubar ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Substrat, wie in der Vorposition beschrieben <p>Abrechnung: Volumennachweis von Mehreinbau bzw. Schüttkegel, Beleg mit Fotos der Erfordernis</p>	42 m³	EP	GP
05.06.4	<p>Schottertragschicht, D. 23 cm, in Stellplatzflächen.</p> <p>Schottertragschicht, D. 23 cm, in Stellplatzflächen. nach Detailplan "Regelaufbauten BEF/EIN/VEG":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rasenpflaster-Flächenbelag "Kurparkterrassen" <p>Hartstein-Mineralgemisch, gebrochen, korngestuft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung 0/32 bis 0/45 mm <u>STS</u>, Feinkorn <5 % - Stoffe nach ZTV SoB-StB, keine RC-Baustoffe! <p>Tragschicht lagenweise einbauen und verdichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Profilgerechtes Planum für weiteren Aufbau der Beläge bzw. Deckschichten - Einbaudicke, verdichteter Zustand: nach Angabe im Detailplan "Regelaufbauten", in oben benannten > Von-Bis-Dicken < - Belastungsklasse: Nutzungskategorie N2 (FLL-RL <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>"Begrünbare Flächenbefestigungen, Ausg. 2018")</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 100 % - Verdichtungswert RStO 12: EV2 ≥ 100 MN/m² - Verformungsmoduln: EV2/EV1: ≤ 2,2 - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen - Ausbildung höhengerechter Längs-/Quergefälle, Mehraufwand an Rändern, Einbauten etc. sowie abgestufter Einbau sind im E.P. einzukalkulieren <p>Abrechnung: Einbauvolumen auf Nachweis</p>			
		8,5 m³	EP	GP
05.06.5	<p>Flachstahl-Einfassung - Grundposition - Geraden</p> <p>Flachstahl-Einfassung - Grundposition - Geraden und Radien, als Platzbegrenzungen, Bankplätze und Traufstreifen, nach Lageplan und Detailplan erstellen.</p> <p>Produkt: Flachstahl mit Verbinder/Verbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Güteklasse: Corten B (S355J2W), unbehandelt - Profilmaße: 250/8 mm, - Stahlkanten: balliert bzw. keine scharfen Grate - Lieferlängen: möglichst groß vorkonfektioniert, in je max. mögliche Fertigungs-/Transportlänge (Fugenteilungen und Stücklängen in Lage- und Detailplänen sind dabei vorrangig herzustellen) - Verbindervarianten: Stoßverbinder/Schweißung: <ul style="list-style-type: none"> - Gerade Linienführung: angeschweißte Gabelverbindungen, kraftschlüssig fassend, <u>oder</u>: - Flachstahl-Laschenverbinder: Profil 50/6 mm, mit mind. 4 Stk. V2A-Schrauben 10x20 mm - Übergänge zu Radien und in Radialen Linien: Mit örtlicher Schweißung zu verbinden, sofern o.a. Verbindungen keine knicklose Übergänge ermöglichen (Schweißung: Zulage-Position) - Radienausbildung: Soweit Verbindungen knickfrei und Radienverläufe harmonisch herstellbar sind kann örtlich gebogen werden, ansonsten: <ul style="list-style-type: none"> - zwingend werkseitig Biegen (Zulage-Position) - Rechtwinklige Eckausbildung: Stumpf gestoßen, mit Verbindungselemente: o.a. Verschraubung Mehraufwand Eckausbildung: (Zulage-Position) <p>Stahlband montieren, in Betonfundament setzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Längen ggf. zwischenfixieren, nach AN-Wahl - Einbau im Profilmaß senkrecht. Ein Versprung in den Fluchten ist nicht zulässig. <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonfundament: C 20/25 - Abmessungen B/H: 20/i.M.22 cm - Fundamentform: gekröpft, beidseitig geschalt! - Schalungsart: AN-Wahl. Insbesondere an den Gebäude-Traufstreifen ist sauber abzuschalen, um die Sickerfunktion dort zu gewährleisten! - Beidseitige Rückenstütze, Höhe bis OK: -10 cm - Versetz-/Ansichthöhe: $\pm 0,0$ cm zum OK Belag - Verschnitt, Verluste: sind im E.P. einzurechnen <p>Abrechnung: Versetzte Längen</p>	501 m	EP	GP
05.06.6	<p>Flachstahl-Einfassung, Geraden - Größere Höhe</p> <p>Flachstahl-Einfassung, Geraden - Größere Höhe zur Abstellung erhöhter Pflanzstreifen erstellen:</p> <p>Produkt: Flachstahl mit Verbinder/Verbindungen und Qualitäten, wie in Vorposition beschrieben, jedoch mit steigendem Höhenprofil zu erstellen, in einer geraden Linienführung, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Profilmaße: 300/8 mm: in Länge 3,00 m - Profilmaße: 350/8 mm: in Länge 3,00 m - Profilmaße: 400/8 mm: in Länge 3,00 m - Profilmaße: 450/8 mm: in Länge 3,00 m - Höhere Profile zur tieferen Einbindung und zur höheren freistehend Ansicht <p>Abrechnung: Länge der so aufsteigenden Linie</p>	12 m	EP	GP
05.06.7	<p>Zulage: Flachstahlband mit Radialem Linienstück.</p> <p>Zulage: Flachstahlband mit Radialem Linienstück. Radien sind als Teillängen werkseits vorzubiegen, mit jeweils gerade geführten Anschlusslängen. Diese Besonderheiten sind zu beachten: Radien und deren Übergänge sind knickfrei zu erstellen!</p> <p>Hier zu kalkulierender Aufwand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit AN-Vermessung und -Werkplan-Ermittlung der Bedarfsradien und Bedarfslängen - Mehrkosten für werkseitiges Biegen der Stähle, innerhalb Radienlinien sind Fugen unzulässig - Biegen der Stähle in Radien: 0,50 m bis 3,00 m - Vor und nach dem Radienstück ist mindestens diese Teillänge gerade zu fertigen: je $\geq 0,20$ m - Gerade Stücklänge so bemessen, dass Lücken zum nächsten Radius / zur nächsten Ecke groß konfektioniert zu füllen sind - Mehraufwand beim Versetzen der Radienlinien - Mehraufwand bei Verbindungen: Verschweißen: <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schweißung ist anzuwenden, wenn Übergänge zu Radian und Verläufe in Radialen Linien nicht knickfrei erstellbar sind Abrechnung: Versetzte Radianlänge, inkl. jeweils geraden Anschlusslängen à 20 cm je Seite	55 m	EP	GP
05.06.8	Zulage: Flachstahlband-Eckausbildung: 90°-Ecke Zulage: Flachstahlband-Eckausbildung: 90°-Ecke herstellen, hier zu kalkulierender Aufwand: - Eckausbildungen inkl. Verbindungen, wie in der Grundposition beschrieben - Ecken: Immer stumpf gestoßen, keine Gehrung - Winkel: Meist 90°, bzw. vereinzelt stumpfwinklig - Zuschnitt und Verluste, insbesondere an kurzen Teillängen, u.a. an Gebäude-Traufstreifen, sind im E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten Abrechnung: Anzahl Eckausbildungen	24 Stk.	EP	GP
05.06.9	Spritzschutzstreifen an Fassaden: Schotterfüllung Spritzschutzstreifen an Fassaden: Schotterfüllung mit Quarzkies-Abdeckung, als Traufstreifen nach Lageplan und Detailplan erstellen. Anwendung: - Gebäude Kurparkterrassen / - Randbebauung Bauweise gemäß Detailplan-Fassadenschnitte: - Die Gebäude-Traufstreifen sind mit geschaltem Flachstahlband eingefasst. Die Spalträume zur Fassade sind mit Schotter zu hinterfüllen: - Naturstein-Schotter 5/32(-45) mm - Stoffe nach ZTV SoB-StB, kein RC-Baustoff! - Einbau-Querschnitt (Detail): i.M. 0,10 m² je m, bei Einbauhöhen: 26-28 cm - Einbauhöhe zu OK Flachstahlband: -4,5 cm - Oberer Abschluss: Deckschicht aus Quarzkies: - Vertrieb: Quarzwerke Witterschlick, Alfter - Produktsorte: Quarz-Edelsplitt - Naturstein-Kiessplitt, gebrochen - Körnung: 2-5 mm - <u>Übrige Merkmale</u> : Produktgleich wie Kiessplitt in Position "WD-Deckschichtoberfläche" - Einbau-Querschnitt (Detail): i.M. 30x4,5 cm - Einbauhöhe zu OK Flachstahlband: ± 0 cm Deckschicht erst nach Erstellung angrenzender Flächen (Wegebau und Vegetation) herstellen: - Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>- Verschmutzungen vermeiden, sonst Austausch</p> <p>- Alle Erschwernisse an Fassaden, bei Schotter- und Deckschicht-Füllung: im E.P. einzurechnen</p> <p>Abrechnung: Länge der Spritzschutzstreifen</p>	150 m	EP	GP
	<p>Grundsätze zum Pflasterbau</p> <p>Grundsätze zum Pflasterbau</p> <p>Die "Grundsätze zum Pflasterbau" sind zur Kalkulation und zur Ausführung der folgend beschriebenen Pflaster- und Plattenverlegearbeiten sowie Schnittarbeiten zu beachten.</p> <p><u>Pflasterbau-Produkte:</u></p> <p>Für alle Pflasterbau-Produkte mit Abfrage zu Hersteller- und Produktnachweisen gilt:</p> <p>Die Daten des angebotenen Produktes sind vom Bieter bereits zur Angebotsabgabe einzutragen, der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den Bieter zu erbringen:</p> <p>[Beispiel der Hersteller-/Produktabfrage:]</p> <p><u>Hersteller-/Produktnachweis (Bieter-Eintrag):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p><u>Pflaster- / Plattenverlegung:</u></p> <p>Die Verlegung der Pflaster- und Plattenbeläge erfolgt - wenn nicht anders beschrieben - nach diesen Verlegevorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bettung: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, nach TL-Pflaster-StB und ZTV Pflaster-StB. Schichtdicke im verdichteten Zustand: 4 cm. - Fugenbreite: mindestens 3-5 mm, bzw. nach Vorgabe durch die Abstandhalter. - Fugenfüllung: filterstabiler Brechsand <p>Material: Basalt-Brechsand, Körnung: 0/2 mm, oder der Gesteinsart Basalt in allen Qualitätskriterien gleichwertige Naturgesteinsarten, mit Vorlage der Qualitätsnachweise durch AN. Qualität / Korngröße zur Bettung abgestimmt.</p> <p>Fläche vor dem Abrütteln abfegen. Nach dem Abrütteln einschlänmen, einschließlich mehrmaligem Nachschlänmen bis Fertigstellung.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Flächen bis zur vollständigen Standfestigkeit abrütteln: Rüttelplatte mit Hartgummischürze, soweit technisch und schadfrei ausführbar. Flächen anschließend final reinigen. Hersteller-Verlegevorschriften sowie Angaben des Merkblattes für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen sind zu beachten.</p> <p><u>Pflaster- / Plattenschnitte:</u> Schnitte an Pflaster- und Plattenbeläge sind im Nassschnitt mit diamantbesetzter Trennscheibe auszuführen, staub-, schmutzarm. Schneidschlamm auf Belägen ist sofort sauber zu entfernen.</p> <p>Verschnitte und Verluste an Pflaster und Platten sind in die E.P. einzurechnen. Schnittstücke sind für eine gleichmäßige Fugenausbildung zu bemessen, das Fugenbild ist dem Belag anzugleichen, unpassende Fugenversätze und zu kleine Schnittstücke sind zu vermeiden oder vom AN kostenfrei für den AG zu ersetzen. Dazu sind Verlege- und Zuschnittdetails proaktiv vom AN mit der BÜ abzustimmen.</p> <p>Für die von Fassaden umgebenen Baubereiche gilt besondere Vorsicht, Schnitte sind weitab der Fassaden auszuführen. Schäden aus Steinschlag, Verunreinigung oder Verschlammung etc. an Bauteilen / Baustoffen jeder Art trägt der AN</p>			Übertrag:
05.06.10	<p>Tiefbord-Einfassungen 8/25 cm, Gerader Verlauf, Tiefbord-Einfassungen 8/25 cm, Gerader Verlauf, nach Lageplan und Detailplan, am Pkw-Stellplatz in verschiedenen Teillängen setzen</p> <p>Produkt: Tiefbordstein - Format: 8/25/100 cm, mit Schrägfase 1/1 cm - Farbe: grau, mit Basaltsplittvorsatz</p> <p>Borde mit zusätzlichen Erdarbeiten auf Betonfundament versetzen: - Betonfundament: C 20/25, Dicke 20 cm, mit 1- seitiger Rückenstütze außen</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Breite 10 cm, Höhe bis -10 cm zu OK Bord</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bord-Ansichthöhe: -2 bis +2 cm zu OK Belag, nach Lage-/Detailplan / örtlicher Abstimmung - Fugenausbildung nach DIN 18318 - Passschnitte werden separat vergütet <p>Abrechnung: Nach Versetzlänge</p>	80 m	EP	GP
	Übertrag:			
05.06.11	<p>Passschnitt an Tiefborden: 8/20 cm bis 10/30 cm.</p> <p>Passschnitt an Tiefborden: 8/20 cm bis 10/30 cm.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnittführung geradlinig, rechtwinklig, schräg - mit Schneidetisch oder Motorschneidegerät, mit diamantbesetzter Trennscheibe. - Nassschneideverfahren, staub-, schmutzarm - Schneidschlamm auf Belägen sofort entfernen - Verschnitt, Verluste sind im E.P. einzurechnen <p>Abrechnung: Anzahl der Schnitte.</p> <p>Außer: Trennschnitte zur Bordstein-Halbierung zählen als 1 Stk. Schnitt</p>	12 Stk.	EP	GP
05.06.12	<p>Rasenlinienpflaster 40/40/12 cm, mit Splittfüllung,</p> <p>Rasenlinienpflaster 40/40/12 cm, mit Splittfüllung, in Pkw-Stellplätzen.</p> <p>Verlegung in geraden Reihen, nach Lageplan.</p> <p>Die "Grundsätze zum Pflasterbau" sind bei der Kalkulation und zur Ausführung zu beachten.</p> <p>Hersteller: z.B. Godelmann GmbH & Co. KG *a)</p> <p>Produkt: GDM.SCADA® liner 5-5 Rasenliner</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonpflaster nach DIN EN 1338 KDI - Format: 40/40/12 cm und 40/20/12 cm - Fugenteilung: 42 mm - Flächenanteil der Fugen: ~52 % - Farbe: Naturgrau, Oberfläche naturbelassen - Hochwertig verschleißfeste Vorsatzschicht - Mit Mikrofase - Befahrbar und verschiebesicher - Verdeckt angeformte Abstandhalter - Entwässerungswirkung über Kammersystem, horizontal und vertikal angeformt <p>Abflussbeiwert: $\psi_m = 0,2$</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frost-/Tausalz widerstand: $\leq 100 \text{ g/m}^2$ - Belastungsklasse: Bk 0,3 bis 3,2 RStO <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich!</p> <p>Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	<p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Linienpflaster im Halbstein-Verband bzw. Kreuzfugenverband verlegen, Pflasterverlegung gemäß den Verlegevorgaben in "Grundsätze zum Pflasterbau". - Passschnitte an Pflastersteinen werden über die Positionen der Pflasterschnitte vergütet</p> <p>Rasenpflaster mit Natursteinsplitt bündig füllen: - Naturstein-Splitt 2/5 mm - Farbe: Basalt-anthrazit - Farbe: Naturgrau - Geprüfte Qualität: DIN EN 13043, TL Gestein-StB 04 (2023), EN 12620-07.2008, DIN 1045-2 Abrechnung: Verlegte Fläche</p>	34 m²	EP	GP
05.06.13	<p>Zulage: Trennmarkierung Stellplatz, 40/10/12 cm, Zulage: Trennmarkierung Stellplatz, 40/10/12 cm, zur Teilung der Stellplätze.</p> <p>Hersteller: z.B. Godelmann GmbH & Co. KG Produkt: GDM.SCADA® stone - Betonpflaster nach DIN EN 1338 KDI - Format: 40/10/12 cm - Farbe: anthrazit, Oberfläche geschliffen - Sonstige Eigenschaften: Systemgleich zum Linienpflaster der Vorposition</p> <p>Pflaster einreihig als Stellplatzmarkierung in den Belag der Vorposition verlegen, als Zulage. Abrechnung: Länge der Stellplatzmarkierung</p>	5 m	EP	GP
05.06.14	<p>Zulage: Symbolplatte mit Piktogramm "Rollstuhl", Zulage: Symbolplatte mit Piktogramm "Rollstuhl", nach Lageplan und ggf. Detailplan verlegen.</p> <p>Hersteller: z.B. Godelmann GmbH & Co. KG *a) Produkt: GDM.Symbolplatte® "Rollstuhl" - Betonplatte nach DIN EN 1339 P L D U I - Format: 60/60/8 cm - Farbe: anthrazit, Oberfläche geschliffen - Hochwertig verschleißfeste Vorsatzschicht - Rutschfestigkeit: R-Wert 13 | USRV-Wert 60 - Mit Mikrofase - Verdeckt angeformte Abstandhalter - Piktogramm: reflektierender weißer Kunststoff</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>- Frost-/Tausalzstand: $\leq 100 \text{ g/m}^2$</p> <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Symbolplatte im Belag verlegen, Fehlhöhe zum Pflasterbelag (Vorposition) mit Beton unterfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Splittbettung bis auf Tragschicht abtragen - Betonbettung einbringen: C20/25, Dicke: 8 cm - Platte unterseits mit Haftkleber vorbehandeln <p>Abrechnung: Anzahl Symbolplatten</p>			Übertrag:
		2 Stk.	EP	GP
05.06.15	<p>Zulage: Symbolplatte, Piktogramm "E-Tankstelle", Zulage: Symbolplatte, Piktogramm "E-Tankstelle", nach Lageplan und ggf. Detailplan verlegen.</p> <p>Hersteller: z.B. Godelmann GmbH & Co. KG *a) Produkt: GDM.Symbolplatte® "E-Tankstelle"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonplatte nach DIN EN 1339 P L D U I - Format: 60/60/8 cm - Farbe: anthrazit, Oberfläche geschliffen - Hochwertig verschleißfeste Vorsatzschicht - Rutschfestigkeit: R-Wert 13 | USRV-Wert 60 - Mit Mikrofase - Verdeckt angeformte Abstandhalter - Piktogramm: reflektierender weißer Kunststoff - Frost-/Tausalzstand: $\leq 100 \text{ g/m}^2$ <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Symbolplatte im Belag verlegen, Fehlhöhe zum Pflasterbelag (Vorposition) mit Beton unterfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Splittbettung bis auf Tragschicht abtragen - Betonbettung einbringen: C20/25, Dicke: 8 cm - Platte unterseits mit Haftkleber vorbehandeln <p>Abrechnung: Anzahl Symbolplatten</p>			
		2 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.06.16	<p>Pflaster- bzw. Platten-Schnitte bis 12 cm Dicke, Pflaster- bzw. Platten-Schnitte bis 12 cm Dicke, Schnittführung rechtwinklig, schräg, geradlinig und z.T. in Kurven. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistungen sind die Vermerke zu Pflaster-/Plattenschnitten der "Grundsätze zum Pflasterbau" zu beachten. Abrechnung: Länge der Schnittkanten</p>	18 m	EP	GP
05.06.17	<p>Parkplatz-Anfahrtschwelle, 100/20/20 cm, Doppel- Parkplatz-Anfahrtschwelle, 100/20/20 cm, Doppel- stein, mit Fußplatte, mit Fundament im Pflaster- Belag setzen, nach Lageplan und ggf. Detailplan.</p> <p>Hersteller: Berding Beton GmbH Produkt: Parkplatzschwelle-Anschlussstein *a) - Format: Anschlussstein links/rechts - Produktqualität: Beton nach DIN EN 1340 - Produkt-Maße L/B/H gesamt: 100/20/20 cm - Verwendung: Je 2 Stk. gegeneinander gesetzt - Unten Fußplatte: 100/20/10 cm, zur Einbindung in die Belagsfläche - Oben Anfahrtschutz: 100/20/10, halbzylindrisch und mit einseitig gerundeten Enden - In H= 10 cm über die Belagsfläche aufragend - Farbe: Basaltvorsatz Grau</p> <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Anfahrtstein mit zusätzlichen Erdarbeiten in der Schottertragschicht auf Betonfundament setzen. - Einbau: Doppelstellung innerhalb Belagsfläche - Betonfundament: C 20/25 - Maße LxBxD: 200x20x10 cm - Bauteil-Unterseite mit Haftvermittler behandeln Abrechnung: Je Anfahrtschwelle als Doppelstein</p>	2 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 05.06		SONSTIGER WEGEBAU, Netto:		
05.07 Bereich TEMPORÄRER WEGEBAU				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE			
05.07	Bereich	TEMPORÄRER WEGEBAU			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Hinweis zum Temporären Wegebau: Hinweis zum Temporären Wegebau: Die Leistungsprovisorien sind für Veranstaltungen zu erstellen: - Hier u.a.: Lichterfest / Klangwelle im Oktober '26 - Sonstige Bedarfe auf Abruf des AG / der BÜ - Bauprovisorien können von üblichen Bauweisen abweichen				
05.07.1	Baugrundplanum: Verkehrsflächen, Einfassungen, Baugrundplanum: Verkehrsflächen, Einfassungen, auf vorhandenen / zuvor profilierten Bodenstoffen, in Sollhöhe bis UK Oberbau profilgerecht erstellen und verdichten, gemäß ZTVE-StB. Hier: Planumsprovisorien für temporären Wegebau Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) - Massenausgleich im Bereich des Planums, bei Auf- und Abtrag bis ± 10 cm, - Zul. Planumstoleranz von Nennhöhe: ± 2 cm - Verdichtungsgrad Dpr: mind. 97 % - Verdichtungswert RStO 12: EV2 ≥ 45 MN/m² - Verformungsmoduln: EV2/EV1: ≤ 2,2 - Bzw. nach speziellen Angaben in Detailplänen - Nachweis mit Eigenüberwachungen ZTVT-StB, die Prüfprotokolle sind der BÜ vorzulegen Abrechnung: Flächen in der Horizontalprojektion 5.500 m² EP GP				
05.07.2	Schotter-Provisorium in der Veranstaltungsfläche, Schotter-Provisorium in der Veranstaltungsfläche, für die Nutzung bei öffentlichen Veranstaltungen. Ausführung auf Anweisung/in Absprachen mit BÜ. Diese Leistung kann im Umfang erweitert werden. Material: Natur-Hartstein, gebrochen, korngestuft, - Körnung 0/32 bis 0/45 mm <u>STS</u> , Feinkorn <5 % - Stoffe nach ZTV SoB-StB, keine RC-Baustoffe! Bauweise: Vollflächige Aufschotterung, sowie mit Keil-Aufschotterung, an Übergängen, je nach dem Baufortschritt auf Urgelände, auf bereits erstelltes Baugrundebeine oder auf "Sohlgründung" (im Titel "Wegebau-Gründung") - Einbaudicke Schotter-Vollprovisorien: i.M. 10 cm - Einbaudicke Keil-Aufschotterung: 0 bis 10(-45) cm - Flächen mit Naturstein-Splitt abstreuen: 0,02 t/m² - Splittsorte zur Volfüllung auf grober Körnung				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

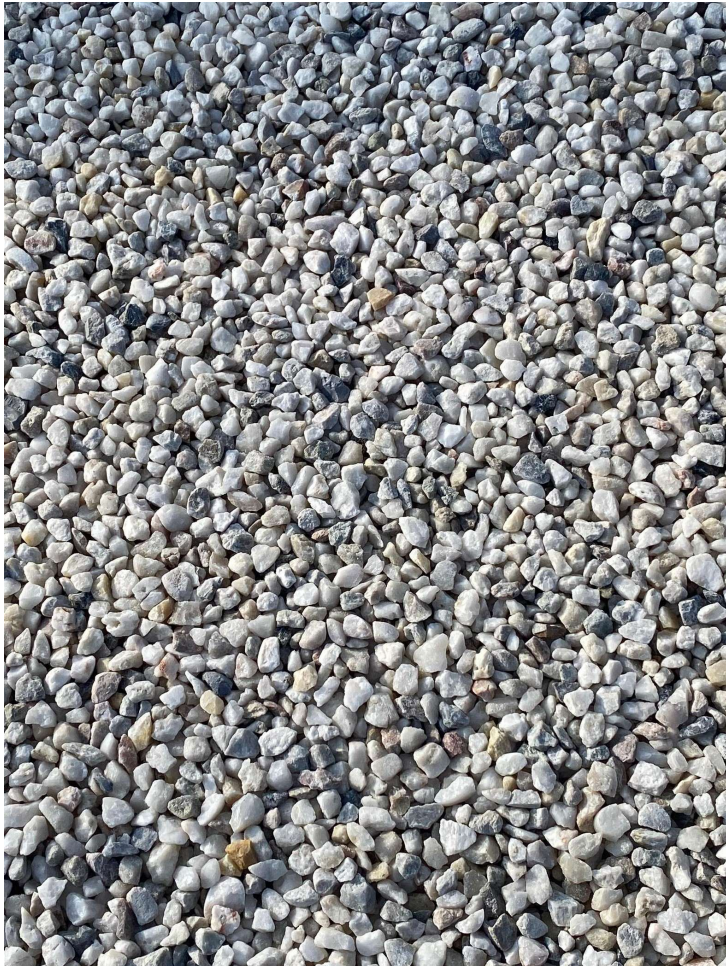
Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.07	Bereich	TEMPORÄRER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>- Brechsand-Splitt-Gemisch 0/2 mm oder 0/5 mm</p> <p>Rückbau erfolgt auf Anweisung der BÜ bzw. wenn der weitere Bauablauf es ermöglicht bzw. erfordert.</p> <p>- Rückbau: In separater Position beschrieben</p> <p>Abrechnung: Einbauvolumen, Keil-Aufschotterung, unmittelbar mit Massenabgleich der Liefermassen</p>	583 m³	EP	GP
05.07.3	<p>Wassergebundene Decke, ohne Bindemittelstoff,</p> <p>Wassergebundene Decke, ohne Bindemittelstoff, in zusammenhängenden Wege-, Platzflächen, und in Einzelflächen nach Lageplan und Detailplan, sowie nach DIN 18035-5, FLL (FB 2007) erstellen. [Für diese provisorische Bauweise ist abweichend vom üblichen WD-Bau keine Dynamische Schicht einzubringen].</p> <p>Das Produkt ist zeitig vor der Materialorder vom AN zur Bemusterung durch AG/BÜ vorzulegen:</p> <p>Produkt: Splittmischung für Wegedecken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung 0/5-6 mm oder bis 0/8 mm - in genau abgestimmter Sieblinie/Kornverteilung - Farbe: Beige-Braun - güteüberwacht, nach TL-Gestein - kornstabil (Frostklasse F1), witterungsbeständig - Wasserdurchlässigkeit: > 2 x 10⁻⁴ cm/s - Einbaugewicht = 2,0 to/m³, verdichtet. <p>Die Daten des angebotenen Produktes sind vom Bieter bereits zur Angebotsabgabe einzutragen:</p> <p><u>Hersteller-/Produktnachweis (Eintrag vom Bieter):</u></p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Einbau der Mischung erdfeucht und profilgerecht in Längs- und Quergefälle, ggf. nachfolgend Ergänzung an Fehlstellen. In Einbaustrecken mit geringem Plan-Längsgefälle ist Pulldachgefälle in der Deckschicht anzulegen. Schichtdicke im verdichteten Zustand: 3 cm</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.07	Bereich	TEMPORÄRER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Abweichung in Ebenheit (4 m Distanz): <1,5 cm, Verdichtungart: Walzen im erdfeuchten Zustand, (keine Vibration), empf. Walzgewicht: 0,8-2,0 to. Wassergebundene Decke 3 x wässern und walzen bis zur Abnahme der Leistung. Deckschicht muss vor Freigabe 1x durchtrocknen</p>	5.500 m²	EP	GP
05.07.4	<p>WD-Deckschichtoberfläche mit Kiessplitt-Körnung WD-Deckschichtoberfläche mit Kiessplitt-Körnung abstreuen, auf Provisorium-WD-Fläche einwalzen.</p>  <p><i>[Bild: "Witterschlick"-Quarz-Edelsplitt 2-5 mm] Farbzusammensetzung und Korngröße/-Form</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertrieb: Quarzwerke Witterschlick, 53347 Alfter - Produktsorte: Quarz-Edelsplitt (Farbbild) *a) - Naturstein-Kiessplitt, gebrochen 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.07	Bereich	TEMPORÄRER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung: Quarz-Edelsplitt 2-5 mm - Farbe: weißlich wie Farbbild, mit Bemusterung - Werte der TL-Pflaster StB sind nachzuweisen - Widerstand gegen Zertrümmerung: Kategorie SZ26, bzw. Los Angeles Koeffizient Kategorie LA30 nach DIN EN 13242; - Fließkoeffizient Kategorie Ecs35 DIN EN 13242 - Anteil gebrochene Oberfläche Kategorie C90/3 nach DIN EN 13242 - Modifizierter Micro-Deval-Koeffizient MMDE ≤ 35 nach TP Gestein-StB, Teil 5.5.3. - Materialqualität: kalkfrei, der Nachweis ist vom AN vor der Lieferung vorzulegen. - Bedarfsmenge: 15-25 kg/m² (Kalkulation: 25 kg) - Kieskörnung-Einbau: Mit Dynamischer Walze! Körnung 2/5 mm in die Tragschicht einarbeiten. <p>*a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Kieskörnung aufbringen, gleichmäßig einwalzen Abrechnung: Bearbeitete Fläche</p>	5.500 m²	EP	GP
05.07.5	<p>Provisorische WD-Deck- und Tragschicht-Abtrag, Provisorische WD-Deck- und Tragschicht-Abtrag, lösen, laden, abfahren, nach Grad der Belastung bzw. nach Grad der Fremdstoff-Anteile verwerten oder entsorgen: Anwendung: u.a. Rückbau temporäre WD-Fläche</p> <p>Die "Grundsätze zum Titel "Erdarbeiten" sind bei Kalkulation und Ausführung dieser Leistungen zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückbau auf Anweisung der BÜ bzw. wenn der weitere Bauablauf es ermöglicht bzw. erfordert, der Rückbau kann nur sukzessive möglich sein: - Abtragsarbeiten mit Geräten nach AN-Wahl - Abtragsdicke: 10-13 cm (wie erstellter Aufbau) - Stoffqualität "Provisorischer Aufbau": EBV-RC-1 - Zu beachten: unterhalb anstehende Tragschicht- 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE		
05.07	Bereich	TEMPORÄRER WEGEBAU		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	oder Baugrund-Bodenstoffe können kontaminiert sein: Abklärung mit Bodengutachter erforderlich! Eine Vermischung mit sauberen Abtragsstoffen ist dort zwingend zu vermeiden Abrechnung: Nach Abtragsprofilen, feste Massen	858 m³	EP	GP
Summe Bereich 05.07		TEMPORÄRER WEGEBAU, Netto:		
Summe Titel 05		WEGEBAU, BELÄGE, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
06 Titel AUSSTATTUNG				
06.01 Bereich MöBLIERUNG				
06.01.1	Drahtgitterstuhl, liefern und zur Einlagerung an AG Drahtgitterstuhl, liefern und zur Einlagerung an AG übergeben Hersteller: RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH *a) Produkt: Sessel "Offenburg" mit Reihenverbinder Material / Merkmale: - Sitz- und Rückenfläche durchgehend mit Drahtgitter und Rundrohr Ø 25 mm - Füße und Armlehnen aus Rundrohr Ø 25 mm - Raster 15 x 18 mm, Drahtstärke 3,3 mm - Stapelbar - obenliegende Drähte quer zur Sitzrichtung - wirbelgesintert in Polyamid-Rilsan, Beschichtungsdicke mind. 350 µm - Abmessungen (B/T/H): 612/611/816 mm - Sitzhöhe: 455 mm - Gewicht: 9 kg - Farbe: RAL-Standard-Ton, in Absprache mit BÜ [vom AN beim AG vor Bestellung abzufragen] - Paletten etc anschließend vom AG übernehmen *a) Oder gleichwertig, dann Eintrag erforderlich! Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag): Herstellernachweis: '.....'			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
06	Titel	AUSSTATTUNG		
06.01	Bereich	MÖBLIERUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Produktnachweis: '.....'			
	Abrechnung: Anzahl zu liefernder Stühle			
		599 Stk.	EP	GP
06.01.2	<p>Fahrrad-Anlehnbügel Alu-Profil, 85 cm, auf Platten.</p> <p>Fahrrad-Anlehnbügel Alu-Profil, 85 cm, auf Platten. Einbau im Pflasterbelag, nach Lageplan und Herstellerangabe setzen. Hinweise in "Grundsätze zur Ausstattung" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten.</p> <p>Hersteller: Runge GmbH & Co. KG; Osnabrück Produkt: Fahrrad-Parker "Ekkiflex", 6443-E1110 - Bauform: Anlehnbügel, rechteckig - Material: Aluminium-Rechteckprofil, massiv, Anlehnbügel-Profil: 80x15 mm - Stabilisationssteg unter Obergurt, gerschweißt Stegprofil: 30x5 mm - Oberfläche: Pulverbeschichtet, - Farbe: RAL 7016 anthrazit - Anlehnbügel-Länge: 8500 mm - Gesamthöhe: 1200 mm - Bügelhöhe über Belag: 850 mm. - Montage: Verschraubung mit 2 x 2 Ankerdübeln S 10 x 80</p> <p>Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Überschüssige Stoffe/Böden in Sorte/Eignung getrennt, soweit möglich im Gelände einbauen, sonst zur Abfuhr verfahren und geordnet lagern, Bodenentsorgung erfolgt in weiteren Positionen</p>			
		3 Stk.	EP	GP
06.01.3	<p>Abfallbehälter mit Ascher, 60 ltr., mit Innenbehälter.</p> <p>Abfallbehälter mit Ascher, 60 ltr., mit Innenbehälter. Montage: Einbau in WGD-Wegebelägen #) sowie in Rasenflächen, nach Lageplan und Detailplan</p> <p>Hersteller: Runge GmbH & Co.KG, Osnabrück Produkt: 8430-F1403 - Abfallbehälter "Frog", - Abfallbehälter-Bauform: Rund, Inhalt ~60 ltr.,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
06	Titel	AUSSTATTUNG		
06.01	Bereich	MÖBLIERUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>zur freien Aufstellung, mit Bodenbefestigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Korpus mit Abdeckhaube, integrierter Ascher Material: Edelstahl, farbbeschichtet in DB 703 - Korpus-Maße: Ø 400 mm, Höhe 850 mm - Abfallbehälter-Gesamthöhe ü. Flur: 850 mm - Mit Innenbehälter XL, Volumen 60 ltr., aus PE-Kunststoff, herausnehmbar, mit Griff - Einwurföffnung: frontal, im Bogen nach unten ausgeschnitten - Abdeckhaube: D. 4 mm, schräg hochgekantet - Dreikant-Schloss, 8 mm, selbstschließend - Ascher: 1 ltr.-Maxi-Ascherbox, entnehmbar zur, Glutsichtkontrolle, gegen Entnahme gesichert - Ascherplatine auf Abdeckung: 180 x 60 mm, beschichteter Edelstahl, mit Zigarettensymbol <p>Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Abfallbehälter auf Plattenquadrat in Grünfläche bzw. WGD-Wegebelag setzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Anarbeiten von Boden, Tragschichten und WGD-Wegebelägen ist im E.P. einzurechnen - #) In WGD-Belägen: Vor Einbau Dyn. Schicht! <p>Plattenquadrat in Betonfundament setzen, mit zusätzlichen Erdarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturstein-Platte Grauwacke 40/20/3 cm, wie: Grundsätze zu "Naturstein-Platten" im Titel "Wegebau" - Plattenquadrat-Verlegemaß: 60x60 cm, aus 4 Stk. Platten 40/20/3 cm zusammengesetzt - Innenfläche: 20x20 cm bündig ausbetonieren - Unterbetonierung: Fundament unter Pflaster - Fundamentbeton: C20/25, Maße: 70/70/15 cm Beton seitlich nur bis UK Platten anarbeiten - Pflaster mit geeignetem Haftkleber aufsetzen - Fugenfüllung: gebunden, wie Naturstein-Platten - Behälter mittig auf Plattenquadrat festschrauben - Edelstahl-Befestigungsmaterial auf Erfordernis: Mind. 3 Stk. Fixanker M10 x 120 mm <p>Überschüssige Böden/Stoffe in Sorte/Eignung getrennt, soweit möglich im Gelände einbauen, sonst zur Abfuhr verfahren und geordnet lagern, Bodenentsorgung erfolgt in separater Position</p>			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
06	Titel	AUSSTATTUNG		
06.01	Bereich	MÖBLIERUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		20 Stk.	EP	GP
06.01.4	<p>Sonnenliegen, bauseits geliefert, im Plangebiet</p> <p>Sonnenliegen, bauseits geliefert, im Plangebiet in Bereichen verteilen und Lose nach Lageplan und ggf. Vorort-Absprache mit BÜ aufsetzen. Der AN hat vor der Teil-Freigabe des Bereiches diese Möbel beim Dritt-Gewerk abzurufen, dann unmittelbar vor der Freigabe aufzustellen.</p> <p>Möbel am Lagerplatz übernehmen, im Gelände verfahren und am Plan-Standort lose aufgestellt platzieren. Standort: am "Ahrblick und Kräutergarten"</p> <p>- Sonnenliegen-Maße (L/B/H): 193,5/120/94 cm - Gewicht: ≤ 100 kg/Stk. - Nur in Hand- & Fahrzeugtransport zu bewegen, nicht mit Palettengabel! Abrechnung: Anzahl Sonnenliegen</p>			
		13 Stk.	EP	GP
06.01.5	<p>Sitzbänke, Bauseitige Lieferung: im Plangebiet</p> <p>Sitzbänke, Bauseitige Lieferung: im Plangebiet in Bereichen verteilen und Lose nach Lageplan und ggf. Vorort-Absprache mit BÜ aufsetzen. Der AN hat vor der Teil-Freigabe des Bereiches diese Möbel beim Dritt-Gewerk abzurufen, dann unmittelbar vor der Freigabe aufzustellen.</p> <p>Möbel am Lagerplatz übernehmen, im Gelände verfahren und am Plan-Standort lose aufgestellt platzieren. Standort: Auf diversen Bankplätzen im Kurpark</p> <p>- Sitzbank-Maße (L/B/H): 200/56/93 cm - Gewicht: ≤ 100 kg - Nur in Hand- & Fahrzeugtransport zu bewegen, nicht mit Palettengabel! Abrechnung: Anzahl Bänke</p>			
		55 Stk.	EP	GP
06.01.6	<p>Stahlrohrpfosten für Verkehrszeichen, Bauseitige</p> <p>Stahlrohrpfosten für Verkehrszeichen, Bauseitige Bereitstellung auf AN-Abruf zum Einbaupunkt. Mit proaktiver AN-Nachfrage zum Beschilderungsbedarf, frühzeitig vor avisierter Nutzungsfreigabe</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
06	Titel	AUSSTATTUNG		
06.01	Bereich	MÖBLIERUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>von Teilbereichen im Kurpark.</p> <p>Pfosten der u.a. Art in befestigten / unbefestigten Flächen, nach Lageplan und / oder mit örtlicher Standortabstimmung mit AG / BÜ oder örtlicher Behörden setzen. Der AN hat zum Einbaupunkt den geplanten Pfosten aus bauseitiger Bereitstellung abzurufen und zur Standortfestlegung proaktiv mitzuwirken.</p> <p>Der AN hat vor dem Einbau die geplante Schild-Bodenfreiheit am aktuellen Standort auf Einhaltung der IVZ-Norm für Verkehrszeichen an Rad- und Gehwegen zu prüfen und bei Abweichungen die BÜ sofort für geeignete örtliche Lösungen heranzuziehen. IVZ-Norm: Regel-Aufstellhöhen / Seiten-Distanz: - Geh-/Radwege: UK-Schild: $\geq 2,20$ m über OKF - Nur Gehwege: UK-Schild: $\geq 2,00$ m über OKF - Seitendistanz Schildkante zu Wege: $\geq 0,50$ m</p> <p>Produkt: Rohrpfosten aus Stahl, <u>bauseits gestellt</u>: - Einzelpfosten: Meist $\varnothing 60,3$ mm bis $\varnothing 76,1$ mm - Evtl. Schildtafel mit Doppelpfosten-Konstruktion - Temporäre sichere Einlagerung: Einkalkulieren - Pfosten-Wanddicke: 2-3 mm - Pfostenlänge: Meist 2000 bis 3500 mm - Schildtafel-Höhe: bis 150 cm - Gewicht Pfosten / Schildtafel: i.d.R. ≤ 50 kg - Abdeckkappe aus Kunststoff aufstecken - Pfosten mit Bohrung, Stahl-Fundamentanker - Betongüte: C20/25 - Fundamentmaße: 30/30/60 cm - Fundament-OK: i.d.R. -10 cm (örtlich abfragen)</p> <p>Erdarbeiten, Fundamentarbeiten, Pfosteneinbau: - Fundamentgrube ausheben, Rest-Verfüllung - Erschwernis im Oberbau: Siehe Zulage-Pos. - Überschüssige Stoffe/Böden in Sorte/Eignung getrennt, soweit möglich im Gelände einbauen, sonst zur Abfuhr zum Lager verfahren, kippen. Bodenverwertung erfolgt in weiteren Positionen - Fundament-Betonierung - Pfosten / Schild nach Plan ausgerichtet setzen - Pfosten / Schild ggf. sichern bis zur Erhärtung - Verkehrszeichen an Pfosten: <u>Montage bauseits!</u> Abrechnung: Anzahl eingebauter Rohrpfosten</p>			Übertrag:
		50 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
06	Titel	AUSSTATTUNG		
06.01	Bereich	MÖBLIERUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.01.7	Zulage: Rohrpостeneinbau in Befestigter Fläche: Zulage: Rohrpостeneinbau in Befestigter Fläche: Der AN hat den Rohrpостeneinbau (Vorposition) für Schilder usw. so im Bauablauf zu terminieren, dass diese nicht in fertiggestellte Oberflächen zu setzen sind. Ausnahmen: In Abstimmung mit BÜ! Hier: Kalkulation des Einbau-Mehraufwandes für: - Aufnehmen, Anarbeiten von Oberbauschichten, jedoch <u>ohne</u> Belagsdecke (WGD-/Plattenbelag) - Erdarbeiten ohne Vermischung der jeweiligen Schichtfolge (Oberbau, Substrate und sonstige Aufbauschichten) - Stemmarbeiten, Kernbohrungen usw. werden in separaten Positionen vergütet Abrechnung: Rohrpостen in Befestigten Flächen			
		6 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 06.01			MÖBLIERUNG, Netto:	.....
Summe Titel 06			AUSSTATTUNG, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
	Saattechnische Erdarbeiten			
07.01.1	Vegetation abschlegeln / mähen, Mähgut mulchen. Vegetation abschlegeln / mähen, Mähgut mulchen. Ausführung meist auf Verlangen der BÜ, in jeweils teilabgesperrten Baubereichen, in denen der Park- pflegedienst die übliche Pflege nicht leisten kann. Lage: Flächen ohne kritischen Baumwurzelbestand (Kritisch: Wurzelgeflechte über der Oberfläche) Lagebestimmung der Flächen: abschnittsweise in Absprache mit BÜ. <u>Hier:</u> Grasnarbe, Krautbestand, Ruderalaufwuchs - Arbeitsflächen verschiedener Größen - Schnitt-Einstellhöhe: Erdgleiche plus max 5 cm - Schnitzeitpunkt: auf Abstimmung/Verlangen BÜ			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Wuchshöhe im Bestand (Sommer): 30-80 cm - Mäh-/Schlegelmulch auf Arbeitsflächen belassen und bei Bedarf gleichmäßig besser verteilen - Maschinenauswahl: Fahrwerke bodenschonend selbstfahrend / als Anbaugeräte, nach AN-Wahl - In Gerätebreiten / Arbeitsbreiten: nach AN-Wahl - plus manuelles Mähen unter Bauzaunlinien Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung	15.225 m²	EP	GP
07.01.2	Rasen-/Wiesenflächen: Feinlockern für Nachsaat Rasen-/Wiesenflächen: Feinlockern für Nachsaat in Bestandsflächen mit Grasnarbe. <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsweise: Vertikutieren, Striegeln, Schlitten - Ausführung unmittelbar vor der Nachsaat - Zwei Arbeitsgänge, kreuzweise - Arbeitstiefe: 5-10 cm - In Rand-, Kleinstflächen, durchwurzelten Bodenzonen, an Einbauten: mit Handarbeit lockern - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) bzw. in Oberboden oder in Substratstoffen. Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung	5.880 m²	EP	GP
07.01.3	Rasen-/Wiesenflächen: Feinlockern für Neusaat, Rasen-/Wiesenflächen: Feinlockern für Neusaat in vegetationsfreien Flächen. <ul style="list-style-type: none"> - Ausführung: geneigte / nicht geneigte Flächen - Flächen-Neigung: 1:4 bis 1:6 / -Anteil: ~ 5 % - Maschinenwahl: Fräse/Kreiselegge/Rüttelegge - Zwei Arbeitsgänge, kreuzweise - Arbeitstiefe: 10-15 cm - Dünger, Bodenverbesserungsstoffe separater Positionen einarbeiten - In Rand-, Kleinstflächen, durchwurzelten Bodenzonen, an Einbauten: mit Handarbeit lockern - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) bzw. in Oberboden oder in Substratstoffen. Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung	13.780 m²	EP	GP
07.01.4	Rasen-/Wiesenflächen: Feinplanum in Saatflächen, Rasen-/Wiesenflächen: Feinplanum in Saatflächen, in vegetationsfreien Flächen. <ul style="list-style-type: none"> - Ausführung: geneigte / nicht geneigte Flächen - Flächen-Neigung: 1:4 bis 1:6 / -Anteil: ~ 5 % - Hinweis zu steiler liegenden Flächen (Weinberg): 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Im Untertitel "Pflanzarbeiten" ist die Erschwernis-Zulage für Arbeiten in diesem Bereich benannt (gilt auch für Folgepositionen zu "Saatarbeiten")</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abweichung von der Sollhöhe: 2 cm. - Anschlüsse an Belags- und Einfassungskanten: <ul style="list-style-type: none"> - in Saatflächen: 1-2 cm unter OK - in Fertigrasenflächen: 2-3 cm unter OK - Bodenanschlüsse an Rändern trittfest anarbeiten - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) bzw. in Oberboden oder in Substratstoffen - Sichtbare Abfälle, Wurzeln, Steine, etc. sind mit dem Feinplanum auszusortieren und zu lagern, Entsorgung erfolgt in separaten Abfallpositionen <p>Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung</p>			Übertrag:
		19.660 m²	EP	GP
07.01.5	<p>Oberbodenauftrag zum Ausgleich in Unebenheiten,</p> <p>Oberbodenauftrag zum Ausgleich in Unebenheiten, Ausführung in Bestandsflächen mit Grasnarbe, in Kleinflächen, nach örtlicher Absprache mit der BÜ, z.B. in kurzweiligen Bodendellen, der faktische Bedarf kann also stark variieren. Mit Lieferung von Oberboden, feinkrümelig, trocken Oberbodenqualität wie in Position "Oberboden liefern", im Titel "Erdarbeiten" beschrieben. Auftragsdicke in örtlicher Abstimmung: i.M. 4-6 cm Abrechnung: Lieferschein, sofort an BÜ zu übergeben</p>			
		288 m³	EP	GP
07.01.6	<p>Oberbodensubstrat für Wiesenflächen als Mischung</p> <p>Oberbodensubstrat für Wiesenflächen als Mischung herstellen und einbauen mit geeigneten Maschinen/geeignete Witterung! Anwendung: Oberbodengemisch für Wiesenflächen</p> <p>Oberboden der Bodengruppe 4 DIN 18915 liefern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frei von Unkräutern und Fremdstoffen - Bodenart: sandiger Lehm, humusreich - Oberboden-Bemusterung mit BÜ: vor Lieferung! - Prüf-, Maßnahmen- bzw. Vorsorgewerte in der BBodSchv sind einzuhalten - EBV-Zuordnung für Oberböden, bei Anlieferung: <ul style="list-style-type: none"> - EBV-Zuordnung: BM-0 - Nachweise sind mit Prüfzeugnissen zu erbringen - Anteil: 50 % <p>Produkt: Gewaschener Sand</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körnung: 0,2-2 mm - Ohne Feinanteile < 0,2 mm 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- AN-Vorlage von Stoffproben zur Bemusterung - Anteil: 50 %</p> <p>Stoffe homogen in Oberboden einmischen zum unmittelbar folgenden Einbau: - Auftragsdicke in Saatflächen: meist 5(-10)/20(-30) cm - Verdichtungsgrad DPr 92 % - Eventuell nötige, neue Aufmietung und längere Zwischenlagerung wird separat vergütet. Diese Notwendigkeit ist nachzuweisen / zu begründen. Abrechnung: Volumen in Einbauflächen</p>	1.094 m³	EP	GP
07.01.7	<p>Starterdüngung für Rasenflächen, Gebrauchsrasen. Starterdüngung für Rasenflächen, Gebrauchsrasen.</p> <p>Düngerart: Langzeitdünger, organisch-mineralisch, - Nährstoffgehalt: NPK+Mg: 12-4-6+2 - Düngemittelmenge: Gebrauchsrasen und Schotter- rasen: - 1 Arbeitsgang vor der Einsaat: 50 g/m², mit Erstellung des Feinplanums einzuarbeiten. - 2 Arbeitsgang nach dem 2. Rasenschnitt: 40 g/m², Dünger gleichmäßig aufbringen.</p> <p>Ausführung in ebenen und leicht geneigten Flächen, Die Ausführung des 2. Düngegangs ist der BÜ vor der Ausbringung schriftlich anzuzeigen. Abrechnung: Ausbringmenge, <u>nach Gewicht</u>, mit Abgleich zur Fläche. Liefernachweis: Vorlage der Original-Lieferscheine</p>	634 kg	EP	GP
	Ansaatarbeiten			
07.01.8	<p>Keimsubstrat-Gemisch herstellen und aufbringen, Keimsubstrat-Gemisch herstellen und aufbringen, Saatbett für Schotterrasenflächen herstellen. Das profilgerechte Feinplanum im Rasensubstrat für Schotterrasen ist hier im E.P. einzukalkulieren.</p> <p>Produkt: Mischung dieser Stoffe liefern / erstellen: - Gewaschener Sand 0/2 mm: Vol.-Anteil: 50 % - Gartenkompost 0/10 mm / Kompostsorte "Fein",</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nach RAL-GZ 251: Vol.-Anteil: 50 % - Gemisch-Auftragsmenge: 15 ltr./m² (1 cm Dicke), als Feinplanum-Finish auf Substrat anzuwenden - Rasendünger sind in diese Schicht einzubringen (Dünger der separaten Positionen) Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung	1.120 m²	EP	GP
07.01.9	Schotterrasensaat: RSM 7.2.2, Landschaftsrasen, Schotterrasensaat: RSM 7.2.2, Landschaftsrasen, - Flächen: Schotterrasen-Streifen entlang Wegen - Arbeitsbreite: i.d.R. Breite 50 cm - Saatgut: RSM 7.2.2, Landschaftsrasen + Kräuter, für Trockenlagen - Saatgut in Sorten, die in höchster Eignungsstufe nach RSM / FLL eingeordnet sind: der Nachweis der Sortenmischung ist vorzulegen - Saatgutmenge: 25 g/m² - Arbeitsgänge gekreuzt, je 1/2 der Saatgutmenge - Ansaat in Keimsubstrat der Vorposition Abrechnung: Ansaatflächen in der Abwicklung	1.120 m²	EP	GP
07.01.10	Rasenansaat, RSM 2.3, Gebrauchs-/Intensivrasen, Rasenansaat, RSM 2.3, Gebrauchs-/Intensivrasen, - Flächen zusammenhängend - Saatgut: RSM 2.3, Gebrauchsrasen - Saatgut in Sorten, die in höchster Eignungsstufe nach RSM / FLL eingeordnet sind: der Nachweis der Sortenmischung ist vorzulegen - Saatgutmenge: 25 g/m² - Arbeitsgänge gekreuzt, je 1/2 der Saatgutmenge - Ausführung in ebenen / leicht geneigten Flächen Abrechnung: Ansaatfläche in der Abwicklung	12.680 m²	EP	GP
07.01.11	Wässerung in Ansaatflächen im Bauzeitraum, zur Wässerung in Ansaatflächen im Bauzeitraum, zur Verbesserung der Auflaufqualität. Bewässerung nach DIN 18919. Ausführung in allen Einsaatflächen, nach Bedarf. Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege", die im Titel "Fertigstellungspflege" benannt sind. Anzahl der Arbeitsgänge: 2, Mindestwassermenge 15 ltr. je Arbeitsgang/m²:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Das Wasser ist vom AN zu liefern, Zahl der Arbeitsgänge: in Abhängigkeit von natürlichen Niederschlägen. Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG / der BÜ. Die Ausführung ist vorher bei der BÜ anzumelden. E.P. für 2 Arbeitsgänge je m ² Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung	19.860 m ²	EP	GP
07.01.12	<p>Schröpschnitt-Pflege im 1. Jahr, nach der Ansaat.</p> <p>Schröpschnitt-Pflege im 1. Jahr, nach der Ansaat. In den Böden der auszusäenden Flächen befinden sich oft Samen unerwünschter Beikräuter, Gräser, die nach der Bodenbearbeitung und Aussaat meist schneller als die geplant ausgesäten Wildblumen und Wildgräser auflaufen.</p> <p>Auftretende Samenunkräuter können z.B. sein: Melde, Hirtentäschel, Ackerhellerkraut, Knöterich, geruchlose Kamille, Gänsedistel, Klettenlabkraut, Hirse, Ackerfuchsschwanz, Kanad. Berufkraut etc.</p> <p>Grund: Nach der Aussaat muss im Fall von unerwünschtem Aufwuchs bei ~20-30 cm Wuchshöhe ein Schröpschnitt (Pflegeschnitt) erfolgen. So wird verhindert, dass Konkurrenz um Wasser, Nährstoffe und Licht nicht zu groß wird. Schröpfen bei Bedarf (erneuter Beikrautaufruchs) 1-2 x im 1. Jahr nach der Ansaat wiederholen. Die Beikräuter sollten unbedingt vor Selbstaussaat gemäht oder gemulcht, und bei großen Pflanzenmassen von der Fläche abgeräumt werden. Schröpschnitt nicht tiefer als 5 cm mähen, um die Blattrosetten und Keimlinge frisch aufgelaufener Wildblumen und Wildgräser nicht zu beschädigen. Ein Schröpschnitt ist auch bei Verwendung eines Schnellbegrüners notwendig.</p> <p>Diese Position kann ersatzlos entfallen bzw. gegen die im Titel "Fertigstellungspflege" angeführte Position "Fertigstellungspflege: Wiesenfläche: 2-3 Mahden" ersetzt werden, abhängig vom Ansaat- bzw. Auflaufzeitpunkt.</p> <p>E.P. für 2 Arbeitsgänge je m² Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>	6.980 m ²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Grundsätze zu Wiesenansaat:</p> <p>Grundsätze zu Wiesenansaat:</p> <p>Zur Kalkulation und Ausführung der Saatarbeiten sind hier angeführte Hinweise zu beachten:</p> <p><u>Terminlage der Wiesenansaat:</u> Als Ansaatzzeitraum ist vom AN einzuplanen (wenn nicht anders beschrieben oder vom BÜ veranlasst), abhängig vom Baufortschritt und von der Witterung:</p> <p>Wiesenansaat sind jeweils im Spätsommer oder im Frühjahr zu erstellen. - August bis Oktober - April bis Juni</p> <p>Ansaaten sind möglichst großflächig auszuführen, weitere Leistungen sind in den angesäten Flächen zu erbringen, der AN hat entsprechend schonend zu handeln.</p> <p>Der Aussaat-Zeitpunkt ist mit der BÜ abzustimmen, der AN hat die Saatarbeiten proaktiv zu mittelfristig klimatisch günstigen Bedingungen zu terminieren. Vorzugsweise ist vor beginnend feuchter Witterung einzusäen.</p> <p><u>Saatgut-Herkunft:</u> In den Positionen zu den Saatgütern sind meist die Angaben "UG2" bzw. „UG7“ benannt. Die Bezeichnung bezieht sich auf vom Bundesamt für Naturschutz benannte "Ursprungsgebiete für regionale, gebietseigene Saatgüter krautiger Arten". Benannte Ursprungsgebiete sind beim Saatguteinkauf zwingend einzuhalten und nachzuweisen:</p> <p>Kräuter, Gräser, Leguminosen sind ausschließlich in Wildformen gesicherter, gebietseigener Herkunft zu beschaffen, um diese Merkmale zu erfüllen: - Artenvielfalt angesäter Mischungen bleibt durch konkurrenzschwächere Wildformen von Gräsern und Leguminosen langfristig erhalten - Reduzierte Pflegekosten, geringere Massebildung von Wildgräsern und Leguminosen - Wildarten tolerieren schwierige Ortsverhältnisse Alle Wildblumen- und Gräserarten sollen aus dem Ursprungsgebiet 2 (Westdtsch. Tiefland / Unteres Weserbergland) bzw. Ursprungsgebiet 7 (Rheinisches Bergland) stammen, um innerartliche Vielfalt durch regionale Herkunft zu gewährleisten.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Wenn saisonal kein Bezug aus den UG 2 bzw. 7 möglich ist, kann das Saatgut aus alternativen Ursprungs- gebieten bezogen werden. Alternativen sind dann in den Positionen benannt. Fehlende Bezugsmöglichkeit ist früh mit der BÜ zu kommunizieren und dann mit Belegen des Saatgut- vertriebs nachzuweisen.</p> <p><u>Sonstiges zur Ansaat:</u> Einige Mischungen erfordern 1-2 Schnellbegrüner- komponenten (Schnellbegrüner), bestehend aus (Bedarfmengen sind in den Positionen benannt): - Begrüner Typ 1: Fagopyrum esculentum, Lepidium sativum, Camelina sativa (ohne Angabe des UG) - Begrüner Typ 2: Bromus secalinus (UG 2)</p> <p>Detaillierte Saatgut-Mischungszusammensetzungen sind nach prozentualen Mengenanteilen in Tabellen je unten in den Positionen angeführt: "Art-%-Liste". Mindestanforderungen für das Wildpflanzensaatgut und Leistungen des AN bezüglich der Beschaffung: - technische Reinheit 80%, Keimfähigkeit 70%. - Herkunftsnachweise sind auf Anfrage des AG vor Vergabe des Auftrags zu erbringen (Anbaubetrieb und Vermehrungsflächen können benannt werden). - Aussaat erfolgt erst nach Prüfung und Freigabe des Saatguts durch die örtliche BÜ oder AG - Vom Saatgut ist eine Ruckstellprobe zu ziehen und gut dokumentiert an den AG zu übergeben</p> <p>Bodenvorbereitung: Einige Wiesenmischungen sind zur Ansaat in vegetationsfreien Flächen vorgesehen, weitere Mischungen zur Nachsaat im Wiesenbestand. Diese Angaben sind jeweils in der Position benannt.</p> <p>Ansaat: Saatstoffe in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit jeweils der Hälfte der Saatgutmenge ausbringen. Es darf weder eingerecht noch eingestriegelt werden. Bei der maschinellen Ansaat sind die mechanischen Einarbeitungsteile aus-, ab-, und/oder hochzustellen! Bodenschluss ist nur durch Anwalzen herzustellen.</p> <p>Blumenwiesen werden grundsätzlich nicht gedüngt! Flächenneigung: eben bis leicht geneigt. Abrechnung: Bearbeitungsflächen in der Abwicklung</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN																																																																				
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN																																																																				
07.01	Bereich	SAATARBEITEN																																																																				
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)																																																																		
Übertrag:																																																																						
07.01.13	Schattensaum: 50% Gräser, 50% Blumen, Neuan- Schattensaum: 50% Gräser, 50% Blumen, Neuanlage in vegetationsfreien Flächen, nach Lageplan einsäen. Die Hinweise in "Grundsätze zu Wiesenansaaten" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Saatgutmischung, einsaatfertig, bestehend aus: - Reine Saatgutmenge (siehe Art-%-Liste): 3 g/m² - plus Füllstoff (Schrot zur Ausbringung): 7 g/m² Gesamt-Ausbringungsmenge: 10 g/m² Saatgut-Mischungszusammensetzung (Art-%-Liste), Herkunft: UG2 bzw. UG7 (wenn nicht anders verfügbar: UG5): Liste für UG 5: <table><tr><td>Blumen: 50 %</td><td>%</td></tr><tr><td>Botanischer Name</td><td>%</td></tr><tr><td>Achillea millefolium</td><td>1,50</td></tr><tr><td>Ajuga reptans</td><td>0,40</td></tr><tr><td>Alliaria petiolata</td><td>2,80</td></tr><tr><td>Anemone nemorosa</td><td>0,20</td></tr><tr><td>Angelica sylvestris</td><td>2,00</td></tr><tr><td>Campanula trachelium</td><td>0,30</td></tr><tr><td>Centaurea cyanus</td><td>5,00</td></tr><tr><td>Centaurea nigra ssp. nemoralis</td><td>2,00</td></tr><tr><td>Centaurea scabiosa</td><td>2,00</td></tr><tr><td>Chaerophyllum aureum</td><td>3,00</td></tr><tr><td>Chaerophyllum temulum</td><td>2,00</td></tr><tr><td>Clinopodium vulgare</td><td>2,50</td></tr><tr><td>Daucus carota</td><td>3,00</td></tr><tr><td>Keine: Digitalis purpurea</td><td>0,00</td></tr><tr><td>Eupatorium cannabinum</td><td>1,00</td></tr><tr><td>Galium sylvaticum</td><td>1,00</td></tr><tr><td>Geranium pyrenaicum</td><td>0,30</td></tr><tr><td>Geranium robertianum</td><td>0,40</td></tr><tr><td>Geum urbanum</td><td>1,00</td></tr><tr><td>Hieracium murorum</td><td>0,60</td></tr><tr><td>Hypericum hirsutum</td><td>0,30</td></tr><tr><td>Lathyrus vernus</td><td>0,50</td></tr><tr><td>Leonurus cardiaca</td><td>2,00</td></tr><tr><td>Phyteuma spicatum</td><td>0,20</td></tr><tr><td>Prunella vulgaris</td><td>5,70</td></tr><tr><td>Ranunculus lanuginosus</td><td>0,50</td></tr><tr><td>Scrophularia nodosa</td><td>1,00</td></tr><tr><td>Silene dioica</td><td>6,00</td></tr><tr><td>Solidago virgaurea</td><td>0,50</td></tr><tr><td>Stachys sylvatica</td><td>0,50</td></tr><tr><td>Stellaria holostea</td><td>0,30</td></tr></table>				Blumen: 50 %	%	Botanischer Name	%	Achillea millefolium	1,50	Ajuga reptans	0,40	Alliaria petiolata	2,80	Anemone nemorosa	0,20	Angelica sylvestris	2,00	Campanula trachelium	0,30	Centaurea cyanus	5,00	Centaurea nigra ssp. nemoralis	2,00	Centaurea scabiosa	2,00	Chaerophyllum aureum	3,00	Chaerophyllum temulum	2,00	Clinopodium vulgare	2,50	Daucus carota	3,00	Keine: Digitalis purpurea	0,00	Eupatorium cannabinum	1,00	Galium sylvaticum	1,00	Geranium pyrenaicum	0,30	Geranium robertianum	0,40	Geum urbanum	1,00	Hieracium murorum	0,60	Hypericum hirsutum	0,30	Lathyrus vernus	0,50	Leonurus cardiaca	2,00	Phyteuma spicatum	0,20	Prunella vulgaris	5,70	Ranunculus lanuginosus	0,50	Scrophularia nodosa	1,00	Silene dioica	6,00	Solidago virgaurea	0,50	Stachys sylvatica	0,50	Stellaria holostea	0,30
Blumen: 50 %	%																																																																					
Botanischer Name	%																																																																					
Achillea millefolium	1,50																																																																					
Ajuga reptans	0,40																																																																					
Alliaria petiolata	2,80																																																																					
Anemone nemorosa	0,20																																																																					
Angelica sylvestris	2,00																																																																					
Campanula trachelium	0,30																																																																					
Centaurea cyanus	5,00																																																																					
Centaurea nigra ssp. nemoralis	2,00																																																																					
Centaurea scabiosa	2,00																																																																					
Chaerophyllum aureum	3,00																																																																					
Chaerophyllum temulum	2,00																																																																					
Clinopodium vulgare	2,50																																																																					
Daucus carota	3,00																																																																					
Keine: Digitalis purpurea	0,00																																																																					
Eupatorium cannabinum	1,00																																																																					
Galium sylvaticum	1,00																																																																					
Geranium pyrenaicum	0,30																																																																					
Geranium robertianum	0,40																																																																					
Geum urbanum	1,00																																																																					
Hieracium murorum	0,60																																																																					
Hypericum hirsutum	0,30																																																																					
Lathyrus vernus	0,50																																																																					
Leonurus cardiaca	2,00																																																																					
Phyteuma spicatum	0,20																																																																					
Prunella vulgaris	5,70																																																																					
Ranunculus lanuginosus	0,50																																																																					
Scrophularia nodosa	1,00																																																																					
Silene dioica	6,00																																																																					
Solidago virgaurea	0,50																																																																					
Stachys sylvatica	0,50																																																																					
Stellaria holostea	0,30																																																																					
Übertrag:																																																																						

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Valeriana officinalis	1,50		
		50,00		
	Gräser 50%			
	Anthoxanthum odoratum	18,00		
	Cynosurus cristatus	10,00		
	Poa nemoralis	22,00		
		50,00		
	Gesamt	100,00		
		3.300 m²	EP	GP
07.01.14	Schmetterlings-, Wildbienensaum, 100% Blumen, Schmetterlings-, Wildbienensaum, 100% Blumen, Neuanlage in vegetationsfreien Flächen, nach Lageplan "Wiesenansaat" einsäen. Die Hinweise in "Grundsätze zu Wiesenansaat" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Saatgutmischung, einsaatfertig, bestehend aus: - Reine Saatgutmenge (siehe Art-%-Liste): 1 g/m² - plus Füllstoff (Schrot zur Ausbringung): 9 g/m² Gesamt-Ausbringungsmenge: 10 g/m² Saatgut-Mischungszusammensetzung (Art-%-Liste), Herkunft: UG2 bzw. UG7 (wenn nicht anders verfügbar: UG1): Liste für UG 7: Wildblumen 100% % Botanischer Name Achillea millefolium 1,30 Agrimonia eupatoria 4,00 Ballota nigra 0,20 Barbarea vulgaris 2,00 Betonica officinalis 1,00 Campanula rotundifolia 0,10 Campanula trachelium 0,20 Carduus nutans 0,50 Centaurea cyanus 7,00 Centaurea jacea 6,00 Centaurea scabiosa 1,50 Cichorium intybus 4,00 Clinopodium vulgare 1,00 Daucus carota 2,00 Dianthus carthusianorum 1,50 Dipsacus fullonum 0,20 Echium vulgare 2,00 Galium album 2,50			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Galium verum	3,00		
	Hypericum perforatum	2,00		
	Hypochaeris radicata	1,00		
	Knautia arvensis	2,00		
	Leucanthemum ircutianum/vulgare	3,00		
	Linaria vulgaris	0,20		
	Lotus pedunculatus	2,00		
	Malva moschata	7,00		
	Malva sylvestris	4,00		
	Origanum vulgare	0,40		
	Papaver rhoeas	2,00		
	Pastinaca sativa	1,00		
	Picris hieracioides	0,40		
	Plantago lanceolata	3,00		
	Potentilla argentea	1,00		
	Prunella vulgaris	5,50		
	Reseda lutea	0,20		
	Salvia pratensis	4,00		
	Sanguisorba minor	2,00		
	Saponaria officinalis	1,50		
	Scabiosa columbaria	0,50		
	Scorzoneroidees autumnalis	0,30		
	Scrophularia nodosa	1,00		
	Silene dioica	2,50		
	Silene latifolia ssp. alba	4,30		
	Silene vulgaris	3,50		
	Sinapis arvensis	2,00		
	Solidago virgaurea	0,30		
	Stachys sylvatica	0,30		
	Tanacetum vulgare	0,10		
	Teucrium scorodonia	0,50		
	Tragopogon pratensis	1,50		
	Verbascum thapsus	1,00		
		100,00		
		3.110 m²	EP	GP
07.01.15	Rebzeilen-Mischung, 20% Blumen 80% Gräser, Rebzeilen-Mischung, 20% Blumen 80% Gräser, Neuanlage in vegetationsfreien Flächen, nach Lageplan "Wiesenansaaten" einsäen. Die Hinweise in "Grundsätze zu Wiesenansaaten" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten. Saatgutmischung, einsaatfertig, bestehend aus: Saatgutmischung, einsaatfertig, bestehend aus: - Reine Saatgutmenge (siehe Art-%-Liste): 2,5 g/m² - Schnellbegrüner 1 (siehe Grundsätze): 2 g/m² - Schnellbegrüner 2 (Siehe Grundsätze): 2 g/m²			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- plus Füllstoff (Schrot zur Ausbringung):	3,5 g/m ²		
	Gesamt-Ausbringungsmenge:	10 g/m ²		
	Saatgut-Mischungszusammensetzung (Art-%-Liste), Herkunft: UG2 bzw. UG7 (wenn nicht anders verfügbar: UG11):			
	Liste für UG 11:			
	Blumen 20%			
	Botanischer Name	%		
	Achillea millefolium	1,20		
	Campanula rapunculoides	0,20		
	Campanula rotundifolia	0,10		
	Centaurea cyanus	2,00		
	Centaurea jacea	1,20		
	Crepis capillaris	0,20		
	Dianthus deltoides	0,20		
	Galium album	1,20		
	Galium verum	0,50		
	Hieracium pilosella	0,20		
	Hypochaeris radicata	0,30		
	Leontodon hispidus	0,40		
	Leucanthemum ircutianum/vulgare	1,80		
	Linaria vulgaris	0,20		
	Lotus corniculatus	1,00		
	Malva moschata	0,50		
	Malva neglecta	1,00		
	Medicago lupulina	1,50		
	Origanum vulgare	0,20		
	Plantago media	0,30		
	Prunella vulgaris	0,50		
	Reseda lutea	0,20		
	Sanguisorba minor	1,50		
	Saponaria officinalis	0,40		
	Scorzoneroidees autumnalis	0,40		
	Silene noctiflora	0,40		
	Silene vulgaris	1,20		
	Thymus pulegioides	0,20		
	Trifolium dubium	0,30		
	Trifolium pratense	0,50		
	Viola arvensis	0,20		
		20,00		
	Gräser 80%			
	Agrostis capillaris	3,00		
	Anthoxanthum odoratum	5,00		
	Bromus secalinus	20,00		
	Cynosurus cristatus	4,00		
	Festuca guestfalica (ovina)	17,00		
	Festuca rubra	12,00		
	Lolium perenne	10,00		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.01	Bereich	SAATARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Poa angustifolia	5,00		
	Poa compressa	4,00		
		80,00		
	Gesamt	100,00		
		620 m²	EP	GP
Summe Bereich 07.01				
		SAATARBEITEN, Netto:		
07.02 Bereich PFLANZARBEITEN				
<p>Grundsätze zu Pflanzarbeiten / Pflanzenlieferung: Grundsätze zu Pflanzarbeiten / Pflanzenlieferung:</p> <p>Die Pflanzenlieferungen sind in separaten Titeln beschrieben. Die Pflanzenlieferung an die Baustelle ist zeitnah vor der Pflanzung zu terminieren. Vorgaben und Leistungen der DIN 18916, die nicht in folgenden Leistungstexten beschrieben bzw. konkretisiert sind, sind vom AN in die E.P. der Pflanzarbeiten sowie der Pflanzenlieferung einzukalkulieren und damit abgegolten. Vorgaben der FLL-"ZTV für Pflanzarbeiten" sind vom AN in entsprechenden E.P. einzukalkulieren und damit abgegolten. Erweiterte Angaben in den Leistungstexten zur Ausführung der Pflanzarbeiten gelten zusätzlich. Erdarbeiten für Pflanzarbeiten sind grundsätzlich in Oberboden oder Substratstoffen auszuführen, die in vorhergehenden Leistungstexten benannt sind. Ausnahmen werden bei Bedarf in weiteren Leistungstexten beschrieben. Homogenbereiche sind für Pflanzarbeiten daher nicht angeführt.</p> <p>Pflanztechnische Erdarbeiten</p>				
07.02.1	<p>Flächenpflanzung: Feinplanum für Pflanzarbeiten: Flächenpflanzung: Feinplanum für Pflanzarbeiten: Flächen für Stauden, Bodendecker; Gräser: - Ausführung: geneigte / nicht geneigte Flächen - Flächen-Neigung: 1:4 bis 1:6 / -Anteil: ~ 5 % - Abweichung von der Sollhöhe 2-3 cm. - Anschlüsse an Belags- und Einfassungskanten: - in Flächen mit Mulchdecke: 5-7 cm unter OK - in Flächen ohne Mulchdecke: 2 cm unter OK</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>- Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) bzw. in Oberboden oder in Substratstoffen</p> <p>- Sichtbare Abfälle, Wurzeln, Steine, etc. sind mit dem Feinplanum auszusortieren und zu lagern, Entsorgung erfolgt in separaten Abfallpositionen</p> <p>Abrechnung: Bearbeitungsflächen in Abwicklung</p>	1.145,4 m²	EP	GP
07.02.2	<p>Vorratsdüngung für Pflanzung: Strauch-, Stauden-</p> <p>Vorratsdüngung für Pflanzung: Strauch-, Staudenflächen, Baumstandorte ohne Bodenverbesserung, also nicht in Baumgruben mit FLL-Baums substrat.</p> <p>Düngerart: Langzeitdünger - Hersteller / Produkt: AGLUKON Spezialdünger GmbH & Co. KG PlantoSan® 20-10-15 (6) mit Spurennährstoffen, Dünger. organisch-mineralisch, oder gleichwertig: <u>Wirkungsdauer:</u> 8–10 Wochen</p> <p>- Nährstoffgehalt: NPK: 20+10+15,</p> <p><u>Hauptelemente:</u></p> <p>- 20 % Gesamtstickstoff (N), bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1,7 % Nitrat-N - 2,1 % Ammonium-N - 2,8 % Carbamid-N - 13,4 % Formaldehyd-N, <u>in Ureaform</u>, davon: <ul style="list-style-type: none"> - 9,1 % Heißwasserlöslicher N - 4,5 % Kaltwasserlöslicher N <p>- 10 % Phosphate (P2O5)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6,0 % neutral-ammoncitratlösliches P2O5 - 4,0 % wasserlösliches P2O5 <p>- 15 % wasserlösliches Kaliumoxid (K2O)</p> <p>- 6 % Gesamtmagnesiumoxid (MgO)</p> <p>- 2 % wasserlöslicher Schwefel (S)</p> <p><u>Spurenelemente:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 0,057 % Bor (B) - 0,090 % Kupfer (Cu) - 0,050 % Eisen (Fe) - 0,112 % Mangan (Mn) - 0,008 % Molybdän (Mo) - 0,025 % Zink (Zn) <p>Ausbringung: Düngegabe direkt bei der Pflanzung, Aufwandmengen, für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. "Stauden-/Kleingehölzflächen": 80g/m², <ul style="list-style-type: none"> - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 2. "Solitär-/Heckengehölz ≤ 200 cm": 70 g/Stk. <ul style="list-style-type: none"> - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 3. "Baum, StU ≥ 14-16 ≤ 18-20 cm": 100 g/Stk. <ul style="list-style-type: none"> - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 4. "Baum, StU ≥ 20-25 ≤ 25-30 cm": 150 g/Stk. 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 5. "Baum, StU $\geq 30-35 \leq 35-40$ cm": 200 g/Stk. - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 6. "Baum, StU $\geq 40-45 \leq 45-50$ cm": 250 g/Stk. - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 7. "Baum, StU $\geq 50-55 \leq 55-60$ cm": 300 g/Stk. - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 8. Nur auf Anweisung/Bedarf: Flächige Düngung - beim Feinplanum einzubringen: 40 g/m² <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA), bzw. Oberboden/Substratstoffe der Pflanzgruben Abrechnung: Ausbringmenge, <u>nach Gewicht</u>, mit Abgleich zur Fläche. Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine</p>	186,932 kg	EP	GP
07.02.3	<p>Oberbodensubstrat für Vegetationsflächen als Oberbodensubstrat für Vegetationsflächen als Mischung herstellen und einbauen mit geeigneten Maschinen/geeignete Witterung! Einbau: Oberbodengemisch für Staudenflächen</p> <p>Oberboden Bodengruppe 4 DIN 18915 liefern: - Frei von Unkräutern und Fremdstoffen - Bodenart: sandiger Lehm, humusreich - Oberboden-Bemusterung mit BÜ: vor Lieferung! - Prüf-, Maßnahmen- bzw. Vorsorgewerte in der BBodSchv sind einzuhalten - EBV-Zuordnung für Oberböden, bei Anlieferung: - EBV-Zuordnung: BM-0 - Nachweise sind mit Prüfzeugnissen zu erbringen - Anteil: 25 %</p> <p>Produkt: Grünschnittkompost / Fertigkompost - geprüft nach RAL GZ 251, Prüfzeugnisse sind unaufgefordert vorzulegen - Körnung 0/10-20 mm bzw. Kompostsorte "Fein" - Anteil: 25 %</p> <p>- Produkt: Lava-Splitt, Körnung 2/8 mm - Ohne Feinanteile < 2 mm - AN-Vorlage von Stoffproben zur Bemusterung - Anteil: 50 %</p> <p>Stoffe homogen in Oberboden einmischen</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	zum unmittelbar folgenden Einbau: - Auftragsdicke Pflanzflächen: meist 20(-30) cm - Verdichtungsgrad DPr 92 % - Eventuell nötige, neue Aufmietung und längere Zwischenlagerung wird separat vergütet. Diese Notwendigkeit ist nachzuweisen / zu begründen. Abrechnung: Volumen in Einbauflächen	188 m³	EP	GP
07.02.4	Oberbodensubstrat für Kräutergarten: Mischung Oberbodensubstrat für Kräutergarten: Mischung herstellen und einbauen, mit geeigneten Maschinen/geeignete Witterung! Einbau: Oberbodengemisch für Hochbeete Oberboden Bodengruppe 4 DIN 18915 liefern: - Frei von Unkräutern und Fremdstoffen - Bodenart: sandiger Lehm, humusreich - Oberboden-Bemusterung mit BÜ: vor Lieferung! - Prüf-, Maßnahmen- bzw. Vorsorgewerte in der BBodSchv sind einzuhalten - EBV-Zuordnung für Oberböden, bei Anlieferung: - EBV-Zuordnung: BM-0 - Nachweise sind mit Prüfzeugnissen zu erbringen - Anteil: 50 % - Produkt: Lava-Splitt, Körnung 2/8 mm - Ohne Feinanteile < 2 mm - AN-Vorlage von Stoffproben zur Bemusterung - Anteil: 50 % Stoffe homogen in Oberboden einmischen zum unmittelbar folgenden Einbau: - Auftragsdicke in Pflanzflächen: meist 20(-30) cm - Verdichtungsgrad DPr 92 % - Eventuell nötige, neue Aufmietung und längere Zwischenlagerung wird separat vergütet. Diese Notwendigkeit ist nachzuweisen / zu begründen. Abrechnung: Volumen in Einbauflächen	28 m³	EP	GP
07.02.5	Bodenverbesserung Pflanzflächen: Boden kalken Bodenverbesserung Pflanzflächen: Boden kalken Produkt: Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3 - 53,2 % CaO mikrofein trocken - Menge in "Weinbergflächen": 160 g/m², bei Ausführung der Bodenlockerung einarbeiten jeweils in die Oberfläche einharken - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA), bzw. Oberboden/Substratstoffe der Pflanzflächen Abrechnung: Ausbringmenge, <u>nach Gewicht</u>, mit Abgleich zur Fläche. Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine</p>	100 kg	EP	GP
07.02.6	<p>Mineralische Bodenverbesserung Pflanzflächen: Mineralische Bodenverbesserung Pflanzflächen: 5 cm Splitt einfräsen</p> <p>Produkt: Naturstein-Kalkstein-Splitt - Körnung: 0/5 mm - Menge in "Weinbergflächen": 5 cm/m², bei Ausführung der Bodenlockerung einarbeiten jeweils in die Oberfläche einfräsen</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA), bzw. Oberboden/Substratstoffe der Pflanzflächen Abrechnung: Ausbringmenge, <u>nach Gewicht</u>, mit Abgleich zur Fläche. Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine</p>	31 m³	EP	GP
07.02.7	<p>Füllung Pflanzgefäße "Pflanzkübel Showbrunnen" Füllung Pflanzgefäße "Pflanzkübel Showbrunnen", Strukturierter Aufbau mit Wasserspeicherebene Substrat und Mulchabdeckung Standort: Rund um "Showbrunnen" Innen-Abmessung Pflanzkübel L/B: ~250x80 cm Innen-Füllhöhe (mit Speicherebene): ~30 cm Gesamtvolumen Füllung: ca. 0,53 m³</p> <p><u>Wasserspeicherebene</u> in Bodenwanne einbauen: - Produkt: Lava-Splitt, Körnung 8/16 mm - Ohne Feinanteile < 2 mm - AN-Vorlage von Stoffproben zur Bemusterung - Einbaudicke im gesetzten Zustand: 4 cm - Bedarf: ca. 0,08 m³ je Pflanzgefäß H 40 cm - Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine Produkt profil- und höhengerecht einfüllen,</p> <p><u>Abdeckung</u> der Wasserspeicherebene mit Vlies: Hersteller: Optigrün international AG Produkt: Trenn-, Schutz-, Speichervlies "RMS 900" - Wasserförderung/-speicherung in Pflanzkübeln - Material: Recycling-Kunststoff (PP/PES/Acryl) - Nenndicke: ~6 mm</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Flächengewicht: ~900 g/qm - Robustheitsklasse: GRK 4 - Wasserspeicherfunktion: ~6,0 l/m² <p>Speichervlies in Pflanzgefäß nach Herstellerangabe verlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Horizontal: vollflächig - Vertikal: allseits je 5 cm hochziehen - Überlappung, Zuschnitt, Verlust ist einzurechnen - Bedarf je Pflanzgefäß: ~2,20 m² <p><u>Füllung</u> des Kübels mit Staudenflorsubstrat: Hersteller: z.B. Vulkatec GmbH, Kruft Produkt: Wechselflor-Substrat, 0/6-8 mm Substrat-Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Bestandteile frei von Wurzelunkräutern - Substrat-Körnung 0/6-8 mm - Basismaterial: Löß, Lava, Bims, Sand, Kompost - Plus Zuschlag für saure Variante: nach Bedarf - Korngrößenverteilung (Gesamtmasse-Anteil-%): Abschlämbare Bestandteile 10-20 % Fein-/Mittelkies 20-30 % <p>Volumengewichte (t/m³), nach DIN EN 1097-3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieferzustand, lose: 0,95-1,05 t/m³ - max.Wasserkapazität, verdichtet: 1,50-1,85 t/m³ - Verdichtungsfaktor zur Abrechnung: 1,22 t/m³ <p>Physiologische Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wasser-/Luft-Haushalt, verdichtet: Maximale Wasserkapazität: 45-55 Vol. % Wasserdurchlässigkeit, mod.Kf: 0,3-20 mm/min - pH-Wert: 6,0-6,9, mit Xylit (mäßig sauer), - Salzgehalt: 0,5–1,0 g/l - Gehalt an organischen Stoffen: < 4 M. % <p>Bestandteile-Nachweis: Original-Lieferschein</p> <p>Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Substrat bis zur Planhöhe lagenweise einbauen profilieren und verdichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Speichervlies über Wasserspeicherebene - Einbaudicke: 20 cm - Bedarf je Pflanzgefäß: ~0,37 m³ <p>Substrat bis zur Planhöhe lagenweise einbauen zur Aufnahme der Gefäßbepflanzung verdichtet.</p> <p><u>Mulchdecke</u> aus Lava-Splitt nach Pflanzung auf die</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Vegetationsflächen aufbringen, gegen Verkrautung, Austrocknung und Erosion. - Produkt: Lava-Splitt, Körnung 2/8 mm - Ohne Feinanteile < 2 mm - AN-Vorlage von Stoffproben zur Bemusterung</p> <p>Pflanzflächen nach Pflanzung, vor Mulchdecken- Auftrag aufrauen, ggf. nachregulieren. Mulch einheitlich auftragen, Pflanzen freilegen: - Einbaudicke im gesetzten Zustand: 4 cm unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart *1) - Anschlusshöhe unter OK Einfassung: 2 cm</p> <p>*1) Je nach Pflanzenart sind ggf. andere Einbau- dicken anzuwenden, dazu ist eine AN-proaktive Abstimmung mit der BÜ erforderlich! - Bedarf je Pflanzgefäß: ~0,08 m³ Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine für alle Produkte</p> <p>Pflanzkübel sind am Lagerstandort zu füllen, dann Verfahren zum finalen Standort, dort versetzen Beim Versetzvorgang zu kalkulieren: - Gewicht der Pflanzkübel bei Einsetzen: ≤ 2 to - mit Palettengabel transportabel, jedoch Schutz- lage auf Palettengabel verwenden Abrechnung: Anzahl Pflanzgefäß-Füllungen</p>	20 St	EP	GP
07.02.8	<p>Füllung Solostehende Pflanzgefäße "Pflanzkübel" Füllung Solostehende Pflanzgefäße "Pflanzkübel" Strukturierter Aufbau mit Wasserspeicherebene Substrat und Mulchabdeckung Standort: Pleasureground, Veranstaltungsplatz</p> <p>Innen-Abmessung Pflanzkübel L/B: ~107x107 cm Innen-Füllhöhe (mit Speicherebene): ~104 cm Gesamtvolumen Füllung: 1,18 m³</p> <p><u>Drän-/Wasserspeicher</u> in Bodenebene einbauen: - Produkt: Lava-Splitt, Körnung 8/16 mm - Ohne Feinanteile < 2 mm - AN-Vorlage von Stoffproben zur Bemusterung - Einbaudicke im gesetzten Zustand: 6 cm - Bedarf: ca. 0,07 m³ je Pflanzgefäß H 120 cm - Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine Produkt profil- und höhengerecht einfüllen, Einbau oberhalb der Bodenplatte zur Überdeckung von Speichervlies 900 verdichtet:</p>			
Übertrag:				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p><u>Abdeckung Drän-/Wasserspeicherebene mit Vlies:</u> Hersteller: Optigrün international AG Produkt: Trenn-, Schutz-, Speichervlies "RMS 900" - Material: Recycling-Kunststoff (PP/PES/Acryl) - Nenndicke: ~6 mm - Flächengewicht: ~900 g/qm - Robustheitsklasse: GRK 4 - Wasserspeicherfunktion: ~6,0 l/m²</p> <p>Speichervlies in Pflanzgefäß nach Herstellerangabe verlegen: - Horizontal: vollflächig - Vertikal: allseits je 5 cm hochziehen - Überlappung, Zuschnitt, Verlust ist einzurechnen - Bedarf je Pflanzgefäß: ca. 1,17 m²</p> <p><u>Füllung mit Unter-Substrat für mehrschichtige Intensivbegrünung</u></p> <p>Hersteller: z.B. Optigrün international AG Produkt: Unter-Substrat "U leicht" Variante: <u>Schwer</u>, kein pneumatischer Transport! Eigenschaften/Anforderung: FLL-Richtlinien: - Materialien: Blähschiefer, Blähton, Lava, Bims, Ziegelsplitt und Porolith (regional variabel) - Gesamtporenvolumen: > 55-60 Vol% - Max. Wasserkapazität: ≥ 25 Vol% - Gehalt an organischen Stoffen: < 40 g/l - Salzgehalt: < 2,5 g/l - pH-Wert: 5,5-8,5 - Wasserdurchlässigkeit: ≥ 0,3 mm/min - Gewicht trocken, verdichtet: mind. 1000 kg/m³ - Gewicht wassergesättigt: ca. 1300-1800 kg/m³ - Verdichtungsfaktor: ~1,20 t/m³</p> <p>Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u> Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Substrat bis Planhöhe einbauen und verdichten: - direkt auf der Schutzvlies-Trennlage auftragen - Auftragsdicke in Kübel: 74 cm - Bedarf je Pflanzgefäß: ca. 0,86 m³</p> <p><u>Füllung mit Ober-Substrat / Intensiv-Substrat:</u></p> <p>Hersteller: z.B. Optigrün international AG Produkt: Intensiv-Substrat "i leicht"</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Variante: <u>Schwer</u>, kein pneumatischer Transport!</p> <p>Eigenschaften/Anforderung: FLL-Richtlinien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturstabil, für breites Pflanzenspektrum - Materialien: Blähschiefer, Blähton, Lava, Bims, Ziegelsplitt, Porolith, Kompost (regional variabel) - Gesamtporenvolumen: > 60-75 Vol% - Max. Wasserkapazität: ≥ 45 Vol% - Gehalt an organischen Stoffen: < 90 g/l - Salzgehalt: ≤ 2,5 g/l - pH-Wert: 6,0-8,5 - Wasserdurchlässigkeit: ≥ 0,3 mm/min - Gewicht trocken, verdichtet: mind. 1000 kg/m³ - Gewicht wassergesättigt: ~1490-1560 kg/m³ - Verdichtungsfaktor: ~1,25 t/m³ <p>Oder gleichwertig, <u>dann Eintrag erforderlich!</u></p> <p>Hersteller- / Angebots-Produkt (Bieter-Eintrag):</p> <p>Herstellernachweis: '.....'</p> <p>Produktnachweis: '.....'</p> <p>Obersubstrat bis Planhöhe einbauen, verdichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftragsdicke in Kübel: 20 cm - Bedarf je Pflanzgefäß: ca. 0,24 m³ <p>Substrat bis zur Planhöhe lagenweise einbauen zur Aufnahme der Gefäßbepflanzung verdichtet.</p> <p><u>Mulchdecke</u> aus Lava-Splitt nach Pflanzung auf die Vegetationsflächen aufbringen, gegen Verkrautung, Austrocknung und Erosion.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: Lava-Splitt, Körnung 2/8 mm - Ohne Feinanteile < 2 mm - AN-Vorlage von Stoffproben zur Bemusterung <p>Pflanzflächen vor Mulchdecken-Auftrag aufräumen, ggf. nachregulieren. Mulch einheitlich auftragen, Pflanzen freilegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbaudicke im gesetzten Zustand: 4 cm unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart *1) - Anschlusshöhe unter OK Einfassung: 6 cm <p>*1) Je nach Pflanzenart sind ggf. andere Einbaudicken anzuwenden, dazu ist eine AN-proaktive Abstimmung mit der BÜ erforderlich!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarf je Pflanzgefäß: ca. 0,04 m³ <p>Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine der Produkte</p>			
			Übertrag:	
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Pflanzkübel sind am Lagerstandort zu füllen, dann Verfahren zum finalen Standort, dort versetzen Beim Versetzvorgang zu kalkulieren: - Gewicht der Pflanzkübel bei Einsetzen: ≤ 2 to - mit Palettengabel transportabel, jedoch Schutz- lage auf Palettengabel verwenden Abrechnung: eine Pflanzgefäß-Füllung	4 St	EP	GP
07.02.9	<p>Füllung der Pflanzgefäße für Wasserpflanzen</p> <p>Füllung der Pflanzgefäße für Wasserpflanzen nach Detailplan "Pflanzkübel am Mühlenteich" Standort: Pleasureground, <u>im</u> Mühlenteich</p> <p>Abmessung Mittelkübel L/B: i.M. $\sim 172 \times 110$ cm Abmessung Eckkübel L/B: i.M. 146×110 cm Innen-Füllhöhe (mit Speicherebene): ~ 54 cm Gesamtvolumen Füllung, Mittelkübel: $1,02 \text{ m}^3$</p> <p><u>Trenn-, Schutz-, Speichervlies, 600 g/m^2, in</u> Pflanzkübeln auslegen. Hersteller: Optigrün international AG Produkt: Trenn-, Schutz-, Speichervlies "RMS 600" - Material: Recycling-Kunststoff (PP/PES/Acryl) - Nenndicke: ~ 4 mm - Flächengewicht: $\sim 600 \text{ g/qm}$ - Robustheitsklasse: GRK 3 - Wasserspeicherfunktion: $\sim 3,5 \text{ l/m}^2$</p> <p>Speichervlies in Pflanzgefäß nach Herstellerangabe verlegen: - Horizontal: vollflächig - Vertikal: bis -5 cm zu OK Kübel hochziehen - Überlappung, Zuschnitt, Verlust ist einzurechnen - Bedarf je Pflanzgefäß: ca. $5,60 \text{ m}^2$</p> <p><u>Pflanzgefäß-Füllung:</u> Lava-Splitt als Dränageschicht nach Detailplan einbringen</p> <p>- Produkt: Lava-Splitt, Körnung $8/16$ mm - Ohne Feinanteile < 2 mm - AN-Vorlage von Stoffproben zur Bemusterung - Einbaudicke im gesetzten und wassergesättigten Zustand: 10 cm - Bedarf: ca. $0,2 \text{ m}^3$ je Pflanzgefäß H 65 cm</p> <p><u>Filtervlies-Trennlage</u> in Pflanzkübeln auf Dränebene nach Detailplan verlegen</p> <p>Hersteller: Optigrün international AG</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Produkt: Filtervlies-Trennlage "FIL 150"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Material: Kunststoff PP, CE-zertifiziert - Nenndicke: ~1,2 mm - Flächengewicht: ~150 g/qm - Robustheitsklasse: GRK 3 - Höchstzugkraft längs/quer: 10 KN/m - Vertikale Wasserdurchlässigkeit: 90 l/s*m² <p>Geotextil nach Herstellerangabe verlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Horizontal: Vollflächig - Vertikal: Allseits 5 cm hochziehen - Mit Aussparung an Bauteilen und Abläufen. - Überlappung, Zuschnitt, Verlust ist einzurechnen - Bedarf: ca. 2 m² <p><u>Wasserpflanzen-Substrat, 0-16 mm</u> in Pflanzkübeln nach Detailplan einbringen.</p> <p>Hersteller: z.B. H2O-Pflanze</p> <p>Produkt: Wasserpflanzen - Substrat 0-16 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schüttgewicht nach DIN EN 1097-3 ca. 1,2 g/cm³ - pH-Wert (CaCl2) ca. 8,0 - Adsorptionskapazität ca. 70 mmol eq/l - Leitfähigkeit in H2O 194 µS/cm - Nährstoffe in CAT: N 2 mg/l - Phosphat (P2O5) <2 mg/l - Kaliumoxid (K2O) 44 mg/l - Magnesium (Mg) 103 mg/l - PO4-Gehalt (Extraktion mit 1M HCl) < 10 mg/kg <ul style="list-style-type: none"> - AN-Vorlage von Stoffproben zur Bemusterung - Einbaudicke im gesetzten und wassergesättigten Zustand: 45 cm - Bedarf: ca. 0,9 m³ je Pflanzgefäß H 65cm <p>Substrat einfüllen und verdichten, Einbau oberhalb des Filtervlieses FIL 150 zur Aufnahme der Gefäßbepflanzung</p> <p>Pflanzgefäß-Füllung: Lava-Splitt als <u>Deckschicht</u> nach Detailplan einbringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt: Lava-Splitt, Körnung 8/16 mm wie o.a. - Einbaudicke im gesetzten und wassergesättigten Zustand: 5 cm - Bedarf je Pflanzgefäß: ca. 0,1 m³ <p>Einbau oberhalb des Wasserpflanzen-Substrates</p> <p>Pflanzkübel sind im trockenen Zustand füllen, dann während Einsetzen im Mühlenteich langsam fluten. Beim Einsetzvorgang in Mühlenteich zu kalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstand Maschinenstandort zu Kübelstandorte: 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Distanz Mitte Baugerät - Mitte Kübel: bis 7,50 m</p> <p>- Höhenunterschied ab Standortebeene: ~ 2,50 m</p> <p>- Gewicht der Pflanzkübel bei Einsetzen: ≤ 2 to</p> <p>- Kübel nur mit Hakenösen/Kettengehänge transportabel</p> <p>- Achtung: die Brüstung am Maschinenstandort darf nicht beschädigt werden!</p> <p>Abrechnung: eine Pflanzgefäß-Füllung</p>	23 St	EP	GP
07.02.10	<p>Einzelbaum-Standort mit Alginat-Granulat düngen,</p> <p>Einzelbaum-Standort mit Alginat-Granulat düngen, direkt bei den Pflanzarbeiten größerer Gehölze.</p> <p>Meeresalgen-Konzentrat - Hersteller / Produkt: Tilco-Alginure GmbH, 23858 Reinfeld "Alginure Baum-Algin", als Granulat</p> <p>- Aufwand für Bäume, StU ≥ 20-25 ≤ 50-60 cm": 5,00 kg/m³ Pflanzaushub, Volumen nach DIN!, bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einzubringen</p> <p>Abrechnung: Ausbringmenge, <u>nach Gewicht</u>, mit Abgleich zur Anzahl der Gehölze.</p> <p>Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine (Objektbezogene Beschaffung ist nachzuweisen!)</p>	347,5 kg	EP	GP
07.02.11	<p>Mulchdecke aus Lava-Splitt auf die Vegetations-</p> <p>Mulchdecke aus Lava-Splitt auf die Vegetationsflächen aufbringen, gegen Verkrautung, Austrocknung und Erosion.</p> <p>- Ausführung: geneigte / nicht geneigte Flächen</p> <p>- Flächen-Neigung: 1:4 bis 1:6 / -Anteil: ~ 5 %</p> <p>- Produkt: Lava-Splitt, Körnung 2/8 mm</p> <p>- Ohne Feinanteile < 2 mm</p> <p>- AN-Vorlage von Stoffproben zur Bemusterung</p> <p>Pflanzflächen vor Mulchdecken-Auftrag aufräumen, ggf. nachregulieren. Bodenknollen zerkleinern. Mulch einheitlich auftragen, Pflanzen freilegen:</p> <p>- Einbaudicke im gesetzten Zustand: 7 cm unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart *1)</p> <p>- Anschlusshöhe unter OK Einfassung: 1-2 cm</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>*1) Je nach Pflanzenart sind ggf. andere Einbau- dicken anzuwenden, dazu ist eine AN-proaktive Abstimmung mit der BÜ erforderlich!</p> <p>Abrechnung: Auftragsflächen in der Abwicklung Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine</p>	1.080 m²	EP	GP
07.02.12	<p>Stauden-Mischpflanzungen nach Pflanzkonzepte Stauden-Mischpflanzungen nach Pflanzkonzepte und Sortenlisten für diverse Standorte anlegen:</p> <p>Die Konzeptunterlagen und -Listen sind zeitig vor der Ausführung vom AN bei der BÜ abzufragen.</p> <p>Stauden nach 'Geselligkeit' gemäß Pflanzkonzept gruppieren und pflanzen. Die Standort-Listen enthalten je 16 Arten / Sorten. - Lieferung der Pflanzen: Titel 'Pflanzenlieferung' - ~95 % Pflanzen in Topfballen bis C1/Ø 13 cm (1 ltr.) - ~5 % Pflanzen in Topfballen bis C3/Ø 23 cm (3 ltr.)</p> <p>- Pflanzung in zuvor feingelockerte Bodenflächen - Pflanzung: nach Pflanzplan / Pflanzschemata - Fläche nach Wasserbedarf gründlich anwässern Abrechnung: Anzahl der Stauden</p>	8.135 Stk.	EP	GP
07.02.13	<p>Wasserpflanzen-Mischpflanzungen in Pflanzkübel Wasserpflanzen-Mischpflanzungen in Pflanzkübel einsetzen. Ausführung unmittelbar vor dem Einsetzen der Kübel in den Mühlenteich</p> <p>- Lieferung der Pflanzen: Titel 'Pflanzenlieferung' - Pflanzen in Topfballen bis C1/Ø 13 cm (1 ltr.) - Pflanzen in Topfballen bis C3/Ø 23 cm (3 ltr.)</p> <p>- Pflanzung in zuvor eingefülltes Substrat - Pflanzung: nach Pflanzplan / Pflanzschemata Abrechnung: Anzahl der Stauden</p>	294 Stk.	EP	GP
	Pflanzarbeiten			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.02.14	<p>Heckengehölz, Ballen/Cont. pflanzen: 150-175 cm.</p> <p>Heckengehölz, Ballen/Cont. pflanzen: 150-175 cm. "Grundsätze zu Pflanzarbeiten" sind zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieferung der Pflanzen: Titel 'Pflanzenlieferung' - Pflanzen: Ballen/Cont. > C10/Ø 28 cm (10 ltr.). - Heckenware: 150-175 cm <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung: nach Pflanzplan / Pflanzschemata - Pflanzgrube ausheben, Sohle lockern, verfüllen: - Pflanzgruben-Ø: ≥ 1,5-facher Cont.-/Ballen-Ø, als Pflanzgraben auszubilden - Bodenverbesserungsstoffe, Dünger im Boden bzw. im Substrat einmischen. - Schnitt ballenloser/wurzelnackter Gehölzware - Pflanzdichte: 3 | 4 Stk./m (hier gilt Plan-Angabe!) - Heckenzweige bei Pflanzung längs ausrichten, - an Spanndraht anbinden (soweit Draht gesetzt) - an Ecken/Enden sind üppige Pflanzen zu setzen - Gießrand mit Oberboden ausformen - Gehölz nach Wasserbedarf gründlich anwässern 	840 Stk.	EP	GP
07.02.15	<p>Heckengehölz, Ballen/Cont. pflanzen: 175-200 cm.</p> <p>Heckengehölz, Ballen/Cont. pflanzen: 175-200 cm. "Grundsätze zu Pflanzarbeiten" sind zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieferung der Pflanzen: Titel 'Pflanzenlieferung' - Pflanzen: Ballen/Cont. > C15/Ø 30 cm (15 ltr.). - Heckenware: 175-200 cm <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzung: nach Pflanzplan / Pflanzschemata - Pflanzgrube ausheben, Sohle lockern, verfüllen: - Pflanzgruben-Ø: ≥ 1,5-facher Cont.-/Ballen-Ø, als Pflanzgraben auszubilden - Bodenverbesserungsstoffe, Dünger im Boden bzw. im Substrat einmischen. - Schnitt ballenloser/wurzelnackter Gehölzware - Pflanzdichte: 3 | 4 Stk./m (hier gilt Plan-Angabe!) - Heckenzweige bei Pflanzung längs ausrichten, - an Spanndraht anbinden (soweit Draht gesetzt) - an Ecken/Enden sind üppige Pflanzen zu setzen - Gießrand mit Oberboden ausformen - Gehölz nach Wasserbedarf gründlich anwässern 	120 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.16	Zwiebeln, Größe 5-<10, in Stauden-, Wiesenflächen Zwiebeln, Größe 5-<10, in Stauden-, Wiesenflächen pflanzen, lagerichtig, in artbedingter Pflanztiefe. Pflanzung in Tuffs à 5-10 Stk., nach Pflanzplan, nach Pflanzkonzept oder nach Angabe der BÜ	113.815 Stk.	EP	GP
07.02.17	Zwiebeln, Größe > 10, in Stauden-, Wiesenflächen Zwiebeln, Größe ≥ 10, in Stauden-, Wiesenflächen pflanzen, lagerichtig, in artbedingter Pflanztiefe. Pflanzung in Tuffs à 3-5 Stk., nach Pflanzplan, nach Pflanzkonzept oder nach Angabe der BÜ	78.660 Stk.	EP	GP
Grundsätze zur Großgehölzpflanzung: "Grundsätze zu Pflanzarbeiten" sind zu beachten. Bei Kalkulation und bei Ausführung der Pflanzung von Großgehölzen sind die angeführten Angaben zusätzlich zu beachten: Pflanzarbeiten der Gehölze nach DIN 18916 und nach Vorgaben der FLL-"ZTV für Pflanzarbeiten": - Lieferung der Pflanzen: Titel 'Pflanzenlieferung' - Pflanzung: nach Pflanzplan / Pflanzschemata - Pflanzgrube ausheben, Sohle lockern, verfüllen: - Pflanzgruben-Ø: ≥ 1,5-facher Cont.-/Ballen-Ø - Bodenverbesserungssstoffe, Dünger im Boden bzw. im Substrat einmischen. - Gießrand mit Oberboden ausformen, alternativ Grabung für Bewässerungsring (wenn benannt) - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) bzw. in Oberboden oder Substratstoffen, wenn keine anderen Angaben zum Homogenbereich der Standorte benannt sind - Gehölz nach Wasserbedarf gründlich anwässern - Überschüssige Böden/Stoffe in Sorte/Eignung getrennt, soweit möglich im Gelände einbauen, sonst zur Abfuhr verfahren und geordnet lagern - Bodenentsorgung: über separate Positionen - Pflanzung mit geeignetem Gerät/in Handarbeit, mit Schutz-, Transportmaterial und Sicherheitsvorkehrungen/-einrichtungen für Großgehölze - Drahtballierungen öffnen, Hilfsstoffe entfernen - Ausrichten der Gehölze: Absprache mit der BÜ				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Gehölze habitusgerecht/nach Bedarf schneiden, <u>der Schnitt ist vor der Pflanzung auszuführen!</u> - Schnittintensität: in Abstimmung mit der BÜ - Die BÜ wird mangelnde Schnittführung definitiv bemängeln. Wenn spätere Schnitte mit hohem Aufwand verbunden sind (z.B. Hubsteiger), hat der AN diese kostenfrei für den AG zu leisten! - Abfallstoffe, Schnittgut abfahren und entsorgen 			
07.02.18	<p>Solitärstrauch, Ballen/Cont, pflanzen: bis 175 cm.</p> <p>Solitärstrauch, Ballen/Cont, pflanzen: bis 175 cm. "Grundsätze zu Pflanzarbeiten" sind zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lieferung der Pflanzen: Titel 'Pflanzenlieferung' - Pflanzen: Container-/Ballenware - Liefergrößen: ≤ 60-80, 80-100, 100-125, 125-150, 150-175 cm - Pflanzung: nach Pflanzplan / Pflanzschemata - Pflanzgrube ausheben, Sohle lockern, verfüllen: - Pflanzgruben-Ø: ≥ 1,5-facher Cont.-/Ballen-Ø - Bodenverbesserungsstoffe, Dünger im Boden bzw. im Substrat einmischen. - Schnitt ballenloser/wurzelnackter Gehölzware - Gehölz nach Wasserbedarf gründlich anwässern 	76 Stk.	EP	GP
07.02.19	<p>Solitärgehölz pflanzen: Höhe bis 300 cm</p> <p>Solitärgehölz pflanzen: Höhe bis 300 cm "Grundsätze zu Pflanzarbeiten / Pflanzenlieferung" sowie "Grundsätze zur Großgehölzpflanzung" sind zur Kalkulation und bei Ausführung zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Solitärgehölz mit Ballen/Drahtballen 	16 Stk.	EP	GP
07.02.20	<p>Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 18-20 cm,</p> <p>Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 18-20 cm, "Grundsätze zu Pflanzarbeiten / Pflanzenlieferung" sowie "Grundsätze zur Großgehölzpflanzung" sind zur Kalkulation und bei Ausführung zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochstamm/Solitärgehölz mit Ballen/Drahtballen - Hochstämme: StU bis 18-20 cm - bzw. Solitärgehölze: Höhe bis 400 cm 	10 Stk.	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.21	Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 20-25 cm, Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 20-25 cm, "Grundsätze zu Pflanzarbeiten / Pflanzenlieferung" sowie "Grundsätze zur Großgehölzpflanzung" sind zur Kalkulation und bei Ausführung zu beachten. - Hochstamm/Solitärgehölz mit Ballen/Drahtballen - Hochstämme: StU bis 20-25 cm - bzw. Solitärgehölze: Höhe 400-500 cm	5 Stk.	EP	GP
07.02.22	Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 25-30 cm, Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 25-30 cm, "Grundsätze zu Pflanzarbeiten / Pflanzenlieferung" sowie "Grundsätze zur Großgehölzpflanzung" sind zur Kalkulation und bei Ausführung zu beachten. - Hochstamm/Solitärgehölz mit Ballen/Drahtballen - Hochstämme: StU bis 25-30 cm - bzw. Solitärgehölze: Höhe 500-600 cm	28 Stk.	EP	GP
07.02.23	Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 30-35 cm, Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 30-35 cm, "Grundsätze zu Pflanzarbeiten / Pflanzenlieferung" sowie "Grundsätze zur Großgehölzpflanzung" sind zur Kalkulation und bei Ausführung zu beachten. - Hochstamm/Solitärgehölz mit Ballen/Drahtballen - Hochstämme: StU bis 30-35 cm - bzw. Solitärgehölze: Höhe 600-700 cm	5 Stk.	EP	GP
07.02.24	Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 35-40 cm, Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 35-40 cm, "Grundsätze zu Pflanzarbeiten / Pflanzenlieferung" sowie "Grundsätze zur Großgehölzpflanzung" sind zur Kalkulation und bei Ausführung zu beachten. - Hochstamm/Solitärgehölz mit Ballen/Drahtballen - Hochstämme: StU bis 35-40 cm - bzw. Solitärgehölze: Höhe 700-800 cm	31 Stk.	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.25	Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 40-45 cm, Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 40-45 cm, Grundsätze zu Pflanzarbeiten / Pflanzenlieferung" sowie "Grundsätze zur Großgehölzpflanzung" sind zur Kalkulation und bei Ausführung zu beachten. - Hochstamm/Solitärgehölz mit Ballen/Drahtballen - Hochstämme: StU bis 40-45 cm - bzw. Solitärgehölze: Höhe 800-900 cm	5 Stk.	EP	GP
07.02.26	Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 50-60 cm, Solitärgehölz/Hochstamm pflanzen: StU 50-60 cm, Grundsätze zu Pflanzarbeiten / Pflanzenlieferung" sowie "Grundsätze zur Großgehölzpflanzung" sind zur Kalkulation und bei Ausführung zu beachten. - Hochstamm/Solitärgehölz mit Ballen/Drahtballen - Hochstämme: StU bis 50-60 cm - bzw. Solitärgehölze: Höhe 900-1000 cm	9 Stk.	EP	GP
07.02.27	Pflanzen von Solitärgehölzen in Sonderstandorten, Pflanzen von Solitärgehölzen in Sonderstandorten, diese Umstände sind in den E.P. einzurechnen und damit abgegolten: - Erschwernis durch eingeschränkte Zufahrbarkeit, - Aufwand für Schutz, Reinigung der Betonflächen - Schutzmaßnahmen (Vlies) für temporäre Lagerung von Aushubmassen der Pflanzgrube Hinweise in "Grundsätze zur Großgehölzpflanzung" sind bei Kalkulation und Ausführung zu beachten	49 Stk.	EP	GP
Pflanzensicherung				
07.02.28	Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU = 18-20 cm, Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU ≥ 18-20 cm, gegen Thermische Schäden an Gehölzrinden,u.a. durch Sommer-/Winter-Sonneneinstrahlung und gegen Frostrisse und Verdunstung aufbringen. Produkt: Voranstrich-Grundierung, Schutzanstrich, - Qualität: nach Forderung der ZTV Baumpflege, Mindesthaltbarkeit/Dauerschutz: 5 Jahre/7 Jahre - Farbe der Grundierung: Gelb - Farbe des Deckanstrichs: Weiß			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Schutzanstrich auf Rinde an Stamm, Hauptästen zweischichtig nach Herstellervorschrift aufbringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stammumfang ≥ 12 bis 20 cm. - Arbeitshöhe bis $\sim 2,20$ m. <ol style="list-style-type: none"> 1. Stamm mit Schleifvlies / Spezialbürste reinigen und mit dem Voranstrich "satt" streichen. 2. Rindenschutz vom Stammfuß bis in Hauptäste anlegen: Anstrich deckend, mehrjährig <p>Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU $\geq 20-30$ cm, gegen Thermische Schäden an Gehölzrinden, u.a. durch Sommer- / Winter-Sonneneinstrahlung, und gegen Frostrisse und Verdunstung aufbringen.</p> <p>Produkt: Voranstrich-Grundierung, Schutzanstrich,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität: nach Forderung der ZTV Baumpflege, Mindesthaltbarkeit/Dauerschutz: 5 Jahre/7 Jahre - Farbe der Grundierung: Gelb - Farbe des Deckanstrichs: Weiß <p>Schutzanstrich auf Rinde an Stamm und Hauptäste zweischichtig nach Herstellervorschrift aufbringen. Stammumfang ≥ 20 bis 30 cm. Arbeitshöhe bis $\sim 2,20$ m.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stamm mit Schleifvlies / Spezialbürste reinigen und mit dem Voranstrich "satt" streichen. 2. Rindenschutz vom Stammfuß bis in Hauptäste anlegen: Anstrich deckend, mehrjährig 			
		6 Stk.	EP	GP
07.02.29	<p>Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU = 20-30 cm,</p> <p>Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU $\geq 20-30$ cm, gegen Thermische Schäden an Gehölzrinden, u.a. durch Sommer-/Winter-Sonneneinstrahlung und gegen Frostrisse und Verdunstung aufbringen.</p> <p>Produkt: Voranstrich-Grundierung, Schutzanstrich,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität: nach Forderung der ZTV Baumpflege, Mindesthaltbarkeit/Dauerschutz: 5 Jahre/7 Jahre - Farbe der Grundierung: Gelb - Farbe des Deckanstrichs: Weiß <p>Schutzanstrich auf Rinde an Stamm, Hauptästen zweischichtig nach Herstellervorschrift aufbringen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Stammumfang ≥ 20 bis 30 cm.</p> <p>- Arbeitshöhe bis ~ 2,50 m.</p> <p>1. Stamm mit Schleifvlies / Spezialbürste reinigen und mit dem Voranstrich "satt" streichen.</p> <p>2. Rindenschutz vom Stammfuß bis in Hauptäste anlegen: Anstrich deckend, mehrjährig</p>			Übertrag:
		33 Stk.	EP	GP
07.02.30	<p>Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU = 30-40 cm,</p> <p>Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU $\geq 30-40$ cm, gegen Thermische Schäden an Gehölzrinden,u.a. durch Sommer-/Winter-Sonneneinstrahlung und gegen Frostrisse und Verdunstung aufbringen.</p> <p>Produkt: Voranstrich-Grundierung, Schutzanstrich,</p> <p>- Qualität: nach Forderung der ZTV Baumpflege, Mindesthaltbarkeit/Dauerschutz: 5 Jahre/7 Jahre</p> <p>- Farbe der Grundierung: Gelb</p> <p>- Farbe des Deckanstrichs: Weiß</p> <p>Schutzanstrich auf Rinde an Stamm, Hauptästen zweischichtig nach Herstellervorschrift aufbringen.</p> <p>- Stammumfang ≥ 30 bis 40 cm.</p> <p>- Arbeitshöhe bis ~ 2,50 m.</p> <p>1. Stamm mit Schleifvlies / Spezialbürste reinigen und mit dem Voranstrich "satt" streichen.</p> <p>2. Rindenschutz vom Stammfuß bis in Hauptäste anlegen: Anstrich deckend, mehrjährig</p>			
		36 Stk.	EP	GP
07.02.31	<p>Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU = 40-50 cm,</p> <p>Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU $\geq 40-50$ cm, gegen Thermische Schäden an Gehölzrinden,u.a. durch Sommer-/Winter-Sonneneinstrahlung und gegen Frostrisse und Verdunstung aufbringen.</p> <p>Produkt: Voranstrich-Grundierung, Schutzanstrich,</p> <p>- Qualität: nach Forderung der ZTV Baumpflege, Mindesthaltbarkeit/Dauerschutz: 5 Jahre/7 Jahre</p> <p>- Farbe der Grundierung: Gelb</p> <p>- Farbe des Deckanstrichs: Weiß</p> <p>Schutzanstrich auf Rinde an Stamm, Hauptästen zweischichtig nach Herstellervorschrift aufbringen.</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Stammumfang ≥ 40 bis 50 cm. - Arbeitshöhe bis $\sim 2,50$ m. 1. Stamm mit Schleifvlies / Spezialbürste reinigen und mit dem Voranstrich "satt" streichen. 2. Rindenschutz vom Stammfuß bis in Hauptäste anlegen: Anstrich deckend, mehrjährig 	5 Stk.	EP	GP
07.02.32	<p>Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU = 50-60 cm, Rindenschutzfarbe: Solitärbaum, StU $\geq 50-60$ cm, gegen Thermische Schäden an Gehölzrinden, u.a. durch Sommer-/Winter-Sonneneinstrahlung und gegen Frostrisse und Verdunstung aufbringen.</p> <p>Produkt: Voranstrich-Grundierung, Schutzanstrich, - Qualität: nach Forderung der ZTV Baumpflege, Mindesthaltbarkeit/Dauerschutz: 5 Jahre/7 Jahre - Farbe der Grundierung: Gelb - Farbe des Deckanstrichs: Weiß</p> <p>Schutzanstrich auf Rinde an Stamm, Hauptästen zweischichtig nach Herstellervorschrift aufbringen. - Stammumfang ≥ 50 bis 60 cm. - Arbeitshöhe bis $\sim 2,50$ m.</p> 1. Stamm mit Schleifvlies / Spezialbürste reinigen und mit dem Voranstrich "satt" streichen. 2. Rindenschutz vom Stammfuß bis in Hauptäste anlegen: Anstrich deckend, mehrjährig	9 Stk.	EP	GP
07.02.33	<p>Unterirdische Baumballenverankerung StU = 60 cm, Unterirdische Baumballenverankerung StU ≤ 60 cm, für Solitärgehölze Wurzelballen-Verankerungssystem mit Spanngurt: - Gehölzgröße: bis StU bis 60 cm | Höhe $\leq 12,00$ m - bestehend aus: - 3 Stück Eintreib-Erdanker aus Aluminium / Stahl - 3 Haltegurte mit Ratschenspanner und Zubehör - Befestigung im Dreieck auf dem Ballen mit Gurten - Kokosscheibe als Ballenschutzauflage, $\varnothing \geq 80$ cm - Einbau nach Herstellerangabe bei Baumpflanzung - Mit Nachspannen und Sicherung der Spanngurte auf Bedarf bzw. auf Anweisung der BÜ. Erdarbeit: Homogenbereich $> <$ (Baugrund-GA), bzw. in Oberboden oder in Substratstoffen. Abrechnung: Anzahl der Systeme</p>	5 Stk.	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Verankerung				
07.02.34	Pfahl-Dreibock, Niedrig, Kokos, Baum 18-20 cm, Pfahl-Dreibock, Niedrig, Kokos, Baum 18-20 cm, an Solitärbäumen und Hochstämmen erstellen. Produkt: Baumpfahl geschält/gefräst, angespitzt, Pfahllänge 200 cm, Zopfdicke geschält: 8/10 cm oder gefräst: 8 cm. Lattenrahmen aus Halbrundhölzern: Ø 8 cm, genagelt oder geschraubt (bruchfeste Schrauben). Alle Holzteile nicht imprägniert Pfähle bei der Pflanzung in Pflanzgrube einsetzen. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). Bindung: Kokosstrick: Mittlere Stärke: ~80 m/kg, am Baumpfahl vernagelt: Nagelkrampen, 25 mm Bindepunkthöhe nach Baumart: ~1,00 m ü. Boden, Pfähle ggf. ablängen, dann Pfahlzopf nachkegeln			
		6 Stk.	EP	GP
07.02.35	Pfahl-Dreibock, Niedrig, Kokos, Baum >20-30 cm, Pfahl-Dreibock, Niedrig, Kokos, Baum >20-30 cm, an Solitärbäumen und Hochstämmen erstellen. Produkt: Baumpfahl geschält/gefräst, angespitzt, Pfahllänge 200 cm, Zopfdicke geschält: 10/12 cm oder gefräst: 10 cm. Lattenrahmen aus Halbrundhölzern: Ø 10 cm, genagelt oder geschraubt (bruchfeste Schrauben). Alle Holzteile nicht imprägniert Pfähle bei der Pflanzung in Pflanzgrube einsetzen. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA). Bindung: Kokosstrick: Größere Stärke: ~50 m/kg, am Baumpfahl vernagelt: Nagelkrampen, 25 mm Bindepunkthöhe nach Baumart: ~1,25 m ü. Boden, Pfähle ggf. ablängen, dann Pfahlzopf nachkegeln			
		33 Stk.	EP	GP
07.02.36	Pfahl-Dreibock, Niedrig, Kokos, Baum >30-40 cm, Pfahl-Dreibock, Niedrig, Kokos, Baum >30-40 cm, an Solitärbäumen und Hochstämmen erstellen. Produkt: Baumpfahl geschält/gefräst, angespitzt, Pfahllänge 200 cm, Zopfdicke geschält: 12-14 cm oder gefräst: 12 cm. Lattenrahmen aus Halbrundhölzern: Ø 12 cm, genagelt oder geschraubt (bruchfeste Schrauben). Alle Holzteile nicht imprägniert Pfähle bei der Pflanzung in Pflanzgrube einsetzen. Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA).			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Bindung: Kokosstrick: Größere Stärke: ~50 m/kg, am Baumpfahl vernagelt: Nagelkrampen, 25 mm</p> <p>Bindepunkthöhe nach Baumart: ~1,25 m ü. Boden, Pfähle ggf. ablängen, dann Pfahlzopf nachkegeln</p>	36 Stk.	EP	GP
07.02.37	<p>Pfahl-Dreibock, Niedrig, Kokos, Baum >40-50 cm,</p> <p>Pfahl-Dreibock, Niedrig, Kokos, Baum >40-50 cm, an Solitärbäumen und Hochstämmen erstellen.</p> <p>Produkt: Baumpfahl geschält/gefräst, angespitzt, Pfahllänge 200-250 cm,</p> <p>Zopfdicke geschält: 12-14 cm oder gefräst: 12 cm.</p> <p>Lattenrahmen aus Halbrundhölzern: Ø 12 cm, genagelt oder geschraubt (bruchfeste Schrauben).</p> <p>Alle Holzteile nicht imprägniert</p> <p>Pfähle bei der Pflanzung in Pflanzgrube einsetzen.</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA).</p> <p>Bindung: Kokosstrick: Größere Stärke: ~50 m/kg, am Baumpfahl vernagelt: Nagelkrampen, 25 mm</p> <p>Bindepunkthöhe nach Baumart: ~1,50 m ü. Boden, Pfähle ggf. ablängen, dann Pfahlzopf nachkegeln</p>	5 Stk.	EP	GP
07.02.38	<p>Pfahl-Dreibock, Niedrig, Kokos, Baum >50-60 cm,</p> <p>Pfahl-Dreibock, Niedrig, Kokos, Baum >50-60 cm, an Solitärbäumen und Hochstämmen erstellen.</p> <p>Produkt: Baumpfahl geschält/gefräst, angespitzt, Pfahllänge 200-250 cm,</p> <p>Zopfdicke geschält: 12-14 cm oder gefräst: 12 cm.</p> <p>Lattenrahmen aus Halbrundhölzern: Ø 12 cm, genagelt oder geschraubt (bruchfeste Schrauben).</p> <p>Alle Holzteile nicht imprägniert</p> <p>Pfähle bei der Pflanzung in Pflanzgrube einsetzen.</p> <p>Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA).</p> <p>Bindung: Kokosstrick: Größere Stärke: ~50 m/kg, am Baumpfahl vernagelt: Nagelkrampen, 25 mm</p> <p>Bindepunkthöhe nach Baumart: ~1,50 m ü. Boden, Pfähle ggf. ablängen, dann Pfahlzopf nachkegeln</p>	9 Stk.	EP	GP
07.02.39	<p>Wurzelsperren: Kunststoffbahn an Pflanzstandort</p> <p>Wurzelsperren: Kunststoffbahn an Pflanzstandort u.a. in topografisch modellierter Lage erstellen.</p> <p>Produkt: Steife LDPE-Kunststoffbahn, Rollenware</p> <p>- Abmessungen: Dicke 3 mm, Höhe: 30 cm,</p> <p>- Farbe: Olivgrün</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- UV-Beständig</p> <p>Kunststoffbahn für jeweilige Wurzelsperren-Länge zuschneiden, unmittelbar vor der Pflanzung im Boden einbringen und schließen</p> <p>- 10 cm Überlappung, Verschnitt ist einzurechnen</p> <p>- Erdarbeiten im Substrat: sind einzukalkulieren</p> <p>- Einbautiefe : 30 cm, unter OK Mulch</p> <p>- Wurzelsperren als geschlossene Kreis-/Ovalfläche anlegen, nach gestalterischer Absprache mit BÜ</p> <p>- Wurzelsperren Ø: i.M. 70 cm</p> <p>- Bedarf Fixierung: 1 Stk je i.M. 2,00 m Kunststoffbahn</p> <p>Kunststoffbahn überlappen fixieren und verklemmen/ verschrauben: wurzeldicht! Nach Wahl des AN</p> <p>Abrechnung: Umfang geschlossener Wurzelsperre</p> <p style="text-align: right;">15 Stk. EP GP</p> <p>Bewässerungssysteme</p> <p>07.02.40 Gieß-Stellrand: Kunststoffbahn an Baumstandort</p> <p>Gieß-Stellrand: Kunststoffbahn an Baumstandort u.a. in topografisch modellierter Lage erstellen.</p> <p>Produkt: Steife LDPE-Kunststoffbahn, Rollenware</p> <p>- Abmessungen: Dicke 3 mm, Höhe: 30 cm,</p> <p>- Farbe: Olivgrün</p> <p>- UV-Beständig</p> <p>- Fixierungselemente/Klebeband: nach AN-Wahl, jed. dauerhaft für Nutzungszeitraum: ≤ 3 Jahre</p> <p>Kunststoffbahn für jeweiliges Gießrand-Volumen zuschneiden, unmittelbar bei der Baumpflanzung im Boden einbringen und schließen</p> <p>- 10 cm Überlappung, Verschnitt ist einzurechnen</p> <p>- Erdarbeiten: bei Baumpflanzung auszuführen und dort wie beschrieben im E.P. einzurechnen</p> <p>- Einbautiefe (z.T. nach örtl. Bedarf): 10-15 cm</p> <p>- Gießrand-Ø (nach örtl. Bedarf): 0,70 bis 2,00 m</p> <p>- an steilen Böschungen z.T. nicht umlaufend</p> <p>Kunststoffbahn überlappen, fixieren und wasserdicht schließen, zur Sicherung innen / außen an Baumverankerung-Pfähle annageln (wenn vorh.)</p> <p>Abrechnung: Umfang geschlossener Gießränder</p> <p style="text-align: right;">338,2 m EP GP</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.42	<p>Baumgruben-Tiefenlüftungssystem bei Erstellung</p> <p>Baumgruben-Tiefenlüftungssystem bei Erstellung der Baumgrube nach Lageplan einbauen.</p> <p>Belüftungssystem, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - HDPE-Verbundrohr Da-Ø 110, Di-Ø 100 mm perforiert, für Gasaustausch, Sauerstoffzufuhr Länge perforiertes Rohrstück: 150cm (kürzbar), für Einbau in Gruben mit Tragschicht-Oberbau - Einlass-Aufsatz aus robustem Aluminiumguss, quadratisch 100 x 100 mm, mit schwenkbarem Deckel aus Edelstahl, mit Kranz zur Befestigung im Belag und Narben zur Kopplung am aufgehenden Rohr, belastbar bis Klasse D 400. <p>Einbau im Zuge der Erdarbeiten für Baumgruben, Lüftungsrohre lotrecht in die Pflanzgrube setzen, nach Lageplan exakt zueinander ausgerichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl je Baumstandort: 4 Belüftungssysteme - Anzahl kann orts-/lagebedingt reduziert werden, (u.a. Platzmangel) dann Absprache mit der BÜ! - Einbautiefe ab Fertig-OK = 150 cm - Mit Erdarbeiten in Form von Tieferbohrungen, ab ausgehobener Baumgrubensohle - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) - Bohrtiefe: bis 50 cm, Bohrung-Ø ≥ 250 mm - Lüftungsrohr-Umfüllung mit Untersubstrat <p>Abrechnung: Anzahl der Belüftungssysteme</p>			
		5 Stk.	EP	GP
	Rankhilfen, Spaliere			
07.02.43	<p>Rosen-Kletterhilfe, seith. Pfahl-Verankerung, Kokos-</p> <p>Rosen-Kletterhilfe, seith. Pfahl-Verankerung, Kokosbindung an exponierten Standorten, an windzugewandter Seite, in Absprache mit BÜ herstellen</p> <p>Produkt: Baumpfahl geschält/gefräst, angespitzt, Pfahllänge 50 cm, Zopfdicke geschält: 10/12 cm oder gefräst: 10 cm Alle Holzteile nicht imprägniert</p> <p>Einbau des Pfahls in einem Abstand von 1,00 bis 1,50 m zum Gehölz. Bindung: Kokosstrick: Mittlere Stärke: ~80 m/kg, Kokosstrick um das Gehölz/um den Baum führen, schonend und ohne Einschnürung anlegen und durch geeignete Knoten sichern.</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Befestigung des Kokosstricks am Pfahl mittels Nagelkrampen, 25 mm Bedarf Kokosstrick: ~6,00 m</p>	10 Stk.	EP	GP
07.02.44	<p>Weinbergsspalierzeile: Grundkonstruktion, nach Weinbergsspalierzeile: Grundkonstruktion, nach Lageplan und in in Absprache mit BÜ herstellen. Vor Bestellung der Waren (Hier/Folgepositionen) wird ein Winzer hinzugezogen, um die Positionen und die Bauweise örtlich final abzustimmen. Die Ausführung ist deshalb frühzeitig anzumelden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeilenlängen: 2 x 21,50 bzw. 2 x 12,30 m - Abstand der Spalierreihen: 1,20 m - Grundkonstruktion aus Endpfosten und Draht - Pfostentyp: Cortenstahl, Profil P5E (U-Förmig) - Pfahllänge: 2,50 m - Einbautiefe: 0,70 m - Mit S-Haken, 10 mm, kurz, Abstand von 10 cm - Bedarf: 2 Stk je Spalierreihe - Reihenpfosten: in Folgeposition beschrieben - Schrägpfosten: in Folgeposition beschrieben <p>Pfosten an Reihenenden setzen, Drähte einziehen und spannen, Drahtanlage: - 3 einzeilige Drahtreihen je Spalierreihe herstellen - Draht verzinkt, Ø 3,8 mm montieren und dauerhaft spannen: - Je Drahtreihe 2 Stk Drahtspanner einbauen und justieren: Drahtspanner: Größe 2 - Drahtbefestigung an Pfosten: Drahtknoten/-knebel, Methode: Nach AN-Wahl - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) Abrechnung: 1 Stk Spalierreihe</p>	4 Stk.	EP	GP
07.02.45	<p>Reihen-Zwischenpfosten aus Cortenstahl, lotrecht Reihen-Zwischenpfosten aus Cortenstahl, lotrecht einbauen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pfostentyp: Cortenstahl, Profil P5L - Pfahllänge: 2,50 m 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Einbautiefe: 0,70 m</p> <p>- Pfostenabstand ~ 4,00–5,00 m, nach statischer Erfordernis bzw. in Absprache mit der BÜ</p> <p>- mit S-Haken: Drähte anbringen</p> <p>Abrechnung: Anzahl Pfosten</p>			
		16 Stk.	EP	GP
07.02.46	<p>Schrägpfosten aus Cortenstahl, an Spalierenden</p> <p>Schrägpfosten aus Cortenstahl, an Spalierenden setzen und an Endpfosten verschrauben</p> <p>- Pfostentyp: Cortenstahl, Profil P5E</p> <p>- Pfahllänge: 3,00 m</p> <p>- Einbautiefe: ~0,70 m</p> <p>- Schrägeinbau nach statischer Erfordernis</p> <p>- Anschraubflansch an Endpfosten: örtlich durch Schnitt an OK Pfosten zuzuarbeiten, keine Grate!</p> <p>- Montage an Endpfosten: Schraube M 8x30, St vz</p> <p>- Bedarf je Spalierreihe: 2 Stk.</p> <p>Abrechnung: Anzahl Schrägpfosten</p>			
		8 Stk.	EP	GP
07.02.47	<p>Pflanzstickel aus Holz (Akazie), Länge ca. 1,50 m,</p> <p>Pflanzstickel aus Holz (Akazie), Länge ca. 1,50 m, Vierkant, liefern und bei Pflanzarbeiten setzen.</p> <p>- Befestigung der Pflanzen mittels Heftdrahtfedern schonend ausführen</p> <p>- Bedarf Heftdrahtfeder: 2 Stk je Stickel</p> <p>- Stickellieferung als Bündel a 25 Stk</p> <p>Abrechnung: Anzahl Bündel</p>			
		5 Stk.	EP	GP
07.02.48	<p>Erschwernis-Zulage: Zaunbau und Vegetations-</p> <p>Erschwernis-Zulage: Zaunbau und Vegetationsarbeiten im Bereich "Brunnengarten": Die u.a. Leistungen sind in erhöht terrassierten Flächen mit Neigung ~ 1:2-<1:4. zu erbringen, wie folgt:</p> <p>Der AN muss seine Logistik für diese Bereiche mit geeignetem Maschinenbesatz . planen und seinen Bauablauf entsprechend planen.</p> <p>Der AN hat u.a. alle Erschwernisse bei Arbeiten in diesen Bereichen hier im E.P. einzurechnen. Diese Erschwernisse sind damit abgegolten. Es</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>wird dringend empfohlen, vor der AN-Kalkulation Einsicht im "Teillageplan 09 Süd" zu nehmen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die folgende Listung gibt Hinweise, der AN hat komplett in eigenem Ermessen zu kalkulieren- Erschwernis durch Hanglage, Neigung: w.o.a.- Erschwernis bei Vegetationsarbeiten jeder Art, überwiegend bei Bodenvorbereitung, Ansaaten und bei Pflanzarbeiten der Weinreben- Erschwernis bei Bodenverbesserung mit Splitt- Erschwernis durch Baumbestand (Baumschutz ist bei AG-Baulogistik anzufordern)- Erschwernis bei Erstellung der Rankspaliere im Weingarten, sowie Einbau der Pflanzensticker- Sicherung von Mitarbeitern und Maschinen, bei Absturzhöhen ≥ 1,00 m <p>Abrechnung: Vegetationsflächen oberhalb zweite Bruchsteinmauer sowie in Baum-Kronentraufen</p>	210 m²	EP	GP
Summe Bereich 07.02		PFLANZARBEITEN, Netto:		
07.03	Bereich LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE			
	<p>Baum-/Gehölz-Lieferung: - Grundsätze: Baum-/Gehölz-Lieferung: - Grundsätze: Pflanzenlieferung nach FLL-Gütebestimmung: "Technische Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen". Zugelassen sind nur Pflanzen der Güteklasse A aus anerkannten Solitärbaumschulen.</p> <p>Pflanzzeitpunkt im Herbst 2025 / Frühjahr 2026. Der avisierte Pflanzenproduzent ist bereits zur Angebotsabgabe verbindlich zu benennen:</p> <p>Lieferbaumschule: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Über fehlende Bezugsmöglichkeiten ist die BÜ frühzeitig nach Auftragseingang zu informieren. Der AN hat dann proaktiv weitere Anfragen bei Alternativ-Produzenten/Lieferanten zu betreiben.</p> <p>Der AN hat auf Nachfrage über die Entwicklung der Ware bis Auslieferung per Bild zu berichten. Der AG oder seine Vertreter*in behalten sich vor,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.03	Bereich	LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>die Ware im Produktionsbetrieb zu sichten, bzw. die Warenqualität beim Lieferanten abzufragen.</p> <p>Der AG oder seine Vertreter*in behalten sich vor, die Ware in der Baumschule zu sichten und/oder vor Ort auszubinden. Die gewählte Ware ist dort mit einer Blombe zu versehen, um die Lieferung verbindlich zu garantieren.</p> <p>Text belassen, wenn u.a. Eichen im LV: Pflanzenschutz gegen rindenbrütende Insekten, u.a. Eichen-Splintkäfer, ist vom Lieferanten zu gewährleisten, ansonsten vom AN bei Pflanzung auszuführen. Das betrifft besonders Eichenarten. Die Behandlung mit zulässigen Pflanzenschutz ist in die jeweiligen E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p> <p>SOLITÄRGEHÖLZE, HOCHSTÄMME</p>			Übertrag:
07.03.1	Acer ginnala, Sol, mehrst., Schirmform, 6xv, mDb, Acer ginnala, Sol, mehrst., Schirmform, 6xv, mDb, H450-500, B200-300	1 Stk.	EP	GP
07.03.2	Acer ginnala, Sol, ew, 5xv, mDb, H350-400, B200-300 Acer ginnala, Sol, ew, 5xv, mDb, H350-400, B200-300	4 Stk.	EP	GP
07.03.3	Acer platanoides `Cleveland`, Sol, ew, 4xv, mDb, Acer platanoides `Cleveland`, Sol, ew, 4xv, mDb, H400-500, B150-200, StU25-30	1 Stk.	EP	GP
07.03.4	Acer rubrum `October Glory`, Sol, ew, 6xv, mDb, Acer rubrum `October Glory`, Sol, ew, 6xv, mDb, H700-900, B300-400, STU40-45	1 Stk.	EP	GP
07.03.5	Acer rubrum `October Glory`, Sol, ew, 5xv, mDb, Acer rubrum `October Glory`, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, B200-300, STU 25-30	1 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.03	Bereich	LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.03.6	Acer rubrum 'October Glory', Sol, ew, 5xv, mDb, Acer rubrum 'October Glory', Sol, ew, 5xv, mDb, H400-500, B150-200, STU 25-30	1 Stk.	EP	GP
07.03.7	Acer rubrum 'Scanlon', Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, Acer rubrum 'Scanlon', Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, B200-300, StU35-40	7 Stk.	EP	GP
07.03.8	Acer rubrum 'Scanlon', Sol, ew, 4xv, mDb, H400-500, Acer rubrum 'Scanlon', Sol, ew, 4xv, mDb, H400-500, B150-200, STU25-30	4 Stk.	EP	GP
07.03.9	Aesculus hippocastanum, Sol, ew, 7xv, mDb, Aesculus hippocastanum, Sol, ew, 7xv, mDb, H700-900, B300-400, STU50-60	4 Stk.	EP	GP
07.03.10	Alnus glutinosa, Sol, ew, 4xv, mDb, H500-700, B150-200, Alnus glutinosa, Sol, ew, 4xv, mDb, H500-700, B150-200, STU35-40	2 Stk.	EP	GP
07.03.11	Alnus glutinosa, Sol, ew, 5xv, mDb, H700-900, B200-300, Alnus glutinosa, Sol, ew, 5xv, mDb, H700-900, B200-300, STU35-40	1 Stk.	EP	GP
07.03.12	Alnus spaethii, Sol, ew, 6xv, mDb, H500-700, Alnus spaethii, Sol, ew, 6xv, mDb, H500-700, B300-400, STU40-45	3 Stk.	EP	GP
07.03.13	Alnus spaethii, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, Alnus spaethii, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, B200-300, STU35-40	5 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.03	Bereich	LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.03.14	Amelanchier arborea `Robin Hill`, Sol, ew, 5xv, mDb, Amelanchier arborea `Robin Hill`, Sol, ew, 5xv, mDb, B100-150, STU 25-30	6 Stk.	EP	GP
07.03.15	Betula pendula, Sol, ew, 5xv, mDb, H700-900, Betula pendula, Sol, ew, 5xv, mDb, H700-900, B200-300, StU35-40	2 Stk.	EP	GP
07.03.16	Betula pendula, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, Betula pendula, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, B200-300, STU25-30	1 Stk.	EP	GP
07.03.17	Betula pubescens, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, Betula pubescens, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, B200-300, StU35-40	1 Stk.	EP	GP
07.03.18	Betula pubescens, Sol, ew, 4xv, mDb, H400-500, Betula pubescens, Sol, ew, 4xv, mDb, H400-500, B150-200, StU25-30	4 Stk.	EP	GP
07.03.19	Carpinus betulus, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, Carpinus betulus, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, B200-300, StU35-40	2 Stk.	EP	GP
07.03.20	Carpinus betulus, Sol, ew, 5xv, mDb, H400-500, Carpinus betulus, Sol, ew, 5xv, mDb, H400-500, B200-300, STU25-30	2 Stk.	EP	GP
07.03.21	Carpinus betulus, Kastenform, 6xv, mDb, STU50-60, Carpinus betulus, Kastenform, 6xv, mDb, STU50-60, Sth ~300 cm	2 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.03	Bereich	LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.03.22	Cercidiphyllum japonicum, Sol, mehrst., ew, 6xv, mDb, Cercidiphyllum japonicum, Sol, mehrst., ew, 6xv, mDb, H450-500, B200-300, Schirmform	2 Stk.	EP	GP
07.03.23	Cercidiphyllum japonicum, Sol, ew, 6xv, mDb, Cercidiphyllum japonicum, Sol, ew, 6xv, mDb, H400-500, B150-200, StU25-30	3 Stk.	EP	GP
07.03.24	Cornus mas, Sol, ew, 6xv, mDb, H400-450, B300-400 Cornus mas, Sol, ew, 6xv, mDb, H400-450, B300-400	1 Stk.	EP	GP
07.03.25	Cornus mas, Sol, ew, 5xv, mDb, H350-400, B200-300 Cornus mas, Sol, ew, 5xv, mDb, H350-400, B200-300	2 Stk.	EP	GP
07.03.26	Larix decidua, Sol, ew, 5xv, mDb, H600-700, B200-300 Larix decidua, Sol, ew, 5xv, mDb, H600-700, B200-300	1 Stk.	EP	GP
07.03.27	Larix decidua, Sol, ew, 4xv, mDb, H400-500, B150-200 Larix decidua, Sol, ew, 4xv, mDb, H400-500, B150-200	1 Stk.	EP	GP
07.03.28	Liquidambar styraciflua, Sol, ew, 6xv, mDb, H700-900, Liquidambar styraciflua, Sol, ew, 6xv, mDb, H700-900, B300-400, StU40-45	1 Stk.	EP	GP
07.03.29	Liquidambar styraciflua 'Worplesdon', Sol, ew, 5xv, Liquidambar styraciflua 'Worplesdon', Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, B200-300, STU35-40	2 Stk.	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.03	Bereich	LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.03.30	Liquidambar styraciflua 'Worplesdon', Sol, ew, 4xv, Liquidambar styraciflua 'Worplesdon', Sol, ew, 4xv, mDb, H400-500, B150-200, StU25-30	1 Stk.	EP	GP
07.03.31	Liriodendron tulipifera, Sol, ew, 7xv, mDb, H700-900, B400-600, StU50-60 Liriodendron tulipifera, Sol, ew, 7xv, mDb, H700-900, B400-600, StU50-60	1 Stk.	EP	GP
07.03.32	Nyssa sylvatica, Sol, ew, 7xv, mDb, B200-300, StU50-60 Nyssa sylvatica, Sol, ew, 7xv, mDb, B200-300, StU50-60	1 Stk.	EP	GP
07.03.33	Pinus sylvestris, Sol, ew, 8xv, mDb, H600-700, Pinus sylvestris, Sol, ew, 8xv, mDb, H600-700, B400-600	1 Stk.	EP	GP
07.03.34	Pinus sylvestris, Sol, ew, 7xv, mDb, H600-700, Pinus sylvestris, Sol, ew, 7xv, mDb, H600-700, B300-400	3 Stk.	EP	GP
07.03.35	Prunus padus, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, Prunus padus, Sol, ew, 5xv, mDb, H500-700, B200-300, StU25-30	3 Stk.	EP	GP
07.03.36	Prunus padus, Sol, ew, 5xv, mDb, H400-500, Prunus padus, Sol, ew, 5xv, mDb, H400-500, B150-200, StU25-30	1 Stk.	EP	GP
07.03.37	Quercus coccinea, Sol, ew, 7xv, mDb, H700-900, Quercus coccinea, Sol, ew, 7xv, mDb, H700-900, B300-400, StU50-60	1 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.03	Bereich	LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.03.38	Quercus coccinea, Sol, ew, 7xv, mDb, H500-700, Quercus coccinea, Sol, ew, 7xv, mDb, H500-700, B300-400, StU35-40	3 Stk.	EP	GP
07.03.39	Tilia cordata `Greenspire`, Sol, 5xv, mDb, H500-700, B200-300, Tilia cordata `Greenspire`, Sol, 5xv, mDb, H500-700, B200-300, StU35-40	7 Stk.	EP	GP
	STRÄUCHER, HEISTER			
07.03.40	Cercis siliquastrum, Sol, Schirmform, mehrst., Cercis siliquastrum, Sol, Schirmform, mehrst., 5xv, mDb, H300-350, B150-200	4 Stk.	EP	GP
07.03.41	Crataegus monogyna, Sol, mehrst., 4xv, mDb, Crataegus monogyna, Sol, mehrst., 4xv, mDb, H250-300, B150-200	1 Stk.	EP	GP
07.03.42	Cytisus scoparius, Str., 2xv, mb, H60-80 Cytisus scoparius, Str., 2xv, mb, H60-80	3 Stk.	EP	GP
07.03.43	Hamamelis mollis Sol, 3xv, mDb, H150-175 Hamamelis mollis Sol, 3xv, mDb, H150-175	5 Stk.	EP	GP
07.03.44	Magnolia kobus, Sol, mehrst., 4xv, mDb, H250-300, B150-200 Magnolia kobus, Sol, mehrst., 4xv, mDb, H250-300, B150-200	6 Stk.	EP	GP
07.03.45	Pinus mugo `Gnom`, Sol, 5xv, mDb, H125-150, B100-125 Pinus mugo `Gnom`, Sol, 5xv, mDb, H125-150, B100-125	1 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.03	Bereich	LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.03.46	Rosa 'Bobbie James', 2l. Co Rosa 'Bobbie James', 2l. Co	10 Stk.	EP	GP
07.03.47	Rosa Constanze Mozart, wurzelnackt Rosa Constanze Mozart, wurzelnackt	15 Stk.	EP	GP
07.03.48	Rosa Königin Marie, wurzelnackt Rosa Königin Marie, wurzelnackt	15 Stk.	EP	GP
07.03.49	Rosa Rosengräfin Henriett, wurzelnackt Rosa Rosengräfin Henriett, wurzelnackt	15 Stk.	EP	GP
07.03.50	Syringa vulgaris 'Alba', Sol, mehrst., 4xv, mDb, Syringa vulgaris 'Alba', Sol, mehrst., 4xv, mDb, H250-300, B150-200	9 Stk.	EP	GP
07.03.51	Syringa meyeri 'Palibin', Sol, 3xv, m.B., H80-100 Syringa meyeri 'Palibin', Sol, 3xv, m.B., H80-100	6 Stk.	EP	GP
07.03.52	Viburnum carlesii 'Aurora', Sol, 3xv, m.B., H80-100 Viburnum carlesii 'Aurora', Sol, 3xv, m.B., H80-100	6 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 07.03				
LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE, Netto:				.....
07.04	Bereich LIEFERUNG - STRÄUCHER, HEISTER, HECKEN			
07.04.1	Fagus sylvaticva, 3 xv, Heckenware 150-175 cm, Fagus sylvaticva, 3 xv, Heckenware 150-175 cm, m.B., geschnitten	690 Stk.	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.04	Bereich	LIEFERUNG - STRÄUCHER, HEISTER, HECKEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.2	Taxus baccata, 3 xv, Heckenware 150 - 175 cm, Taxus baccata, 4 xv, Heckenware 150 - 175 cm, m.B., geschnitten	150 Stk.	EP	GP
07.04.3	Taxus baccata, 5 xv, Heckenware 175 - 200 cm, Taxus baccata, 5 xv, Heckenware 175 - 200 cm, m.B., geschnitten	120 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 07.04				
LIEFERUNG - STRÄUCHER, HEISTER, HECKEN, Netto:				
07.07 Bereich LIEFERUNG - STAUDEN				
<p>Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze: Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze:</p> <p>Die Pflanzenlieferung wird nach Konzepten bzw. nach Pflanzorten gruppiert. Pflanzenlieferung nach FLL-Gütebestimmung: "Gütebestimmungen für Stauden". Alle Stauden / Gräser sind mit 13 cm-Container (1 ltr.) zu liefern, sofern nicht anders benannt. Die Bestätigung der Containergröße ist vor der Auslieferung und Pflanzung der BÜ vorzulegen. Stauden und Gräser sind unkrautfrei sowie gut durchwurzelt zu liefern. Der AN hat auf Nachfrage über die Entwicklung der Ware bis Auslieferung per Bild zu berichten.</p> <p>Pflanzzeitpunkt im Herbst 2026 / Frühjahr 2027. Der avisierte Pflanzenproduzent ist bereits bei Angebotsabgabe verbindlich zu benennen:</p> <p>Pflanzenproduzent: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Sonstige Bedingungen: Die finalen Beschaffungsmengen sind vom AN proaktiv bei der Planung bzw. BÜ abzufragen.</p> <p>Die Stauden sind vom AN sofort nach Auftrags- eingang zu bestellen, so dass fehlende Sorten bzw. Arten ggf. über den Sommerzeitraum im angefragten Umfang produziert werden können!</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.07	Bereich	LIEFERUNG - STAUDEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Über fehlende Bezugsmöglichkeiten ist die BÜ frühzeitig nach Auftragseingang zu informieren. Der AN hat dann proaktiv weitere Anfragen bei Alternativ-Produzenten/Lieferanten zu betreiben.</p> <p>Der AN hat auf Nachfrage über die Entwicklung der Ware bis Auslieferung per Bild zu berichten. Der AG oder seine Vertreter*in behalten sich vor, die Ware im Produktionsbetrieb zu sichten, bzw. die Warenqualität beim Lieferanten abzufragen.</p> <p>Der Bieter hat Mittelpreis über die angeführten Stauden-Preisgruppen zu benennen, der auch bei geänderter Listung der Auswahl bzw. Stückzahlen verbindlich bleibt. Die Nachlässe gelten analog auch dann, wenn vereinzelte Mengen in größeren Qualitäten bzw. Containern (max. C3) abgerufen werden.</p> <p>Verschiebungen der Mengenansätze bis $\pm 30\%$ untereinander sind ohne Veränderung des E.P. zu liefern. Ein Anspruch auf Kostenausgleich entsteht daraus nicht.</p> <p>Stauden- und Gräserpflanzung "Pleasureground" und Stauden- und Gräserpflanzung "Pleasureground" und "Kurparkterrassen West"</p> <p>Anteile Staudenkategorien: Preis-Gruppe 1: 10 % Preis-Gruppe 2: 30 % Preis-Gruppe 3: 30 % Preis-Gruppe 4: 10 % Preis-Gruppe 5: 10 % Preis-Gruppe 6: 5 % Preis-Gruppe 7: 5 % Preis-Gruppe 8: 0 % Preis-Gruppe 9: 0 % Preis-Gruppe 10: 0 % Preis-Gruppe 11: 0 %</p> <p>Verwendung: 1-10 Stk/m² [i.M. 7 Stk/m²]</p> <p>Stauden- und Gräserpflanzung "Akropolis", "Sinnes- Stauden- und Gräserpflanzung "Akropolis", "Sinnesgarten" und "Kübelpflanzungen"</p> <p>Anteile Staudenkategorien: Preis-Gruppe 1: 5 %</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.07	Bereich	LIEFERUNG - STAUDEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Preis-Gruppe 2: 30 %			
	Preis-Gruppe 3: 30 %			
	Preis-Gruppe 4: 10 %			
	Preis-Gruppe 5: 10 %			
	Preis-Gruppe 6: 10 %			
	Preis-Gruppe 7: 5 %			
	Preis-Gruppe 8: 0 %			
	Preis-Gruppe 9: 0 %			
	Preis-Gruppe 10: 0 %			
	Preis-Gruppe 11: 0 %			
	Verwendung: 1-10 Stk/m² [i.M. 7 Stk/m²]			
	Stauden- und Kräuterpflanzung "Kräutergarten"			
	Stauden- und Kräuterpflanzung "Kräutergarten"			
	Anteile Staudenkategorien:			
	Preis-Gruppe 1: 10 %			
	Preis-Gruppe 2: 20 %			
	Preis-Gruppe 3: 20 %			
	Preis-Gruppe 4: 10 %			
	Preis-Gruppe 5: 10 %			
	Preis-Gruppe 6: 10 %			
	Preis-Gruppe 7: 5 %			
	Preis-Gruppe 8: 5 %			
	Preis-Gruppe 9: 5 %			
	Preis-Gruppe 10: 2,5 %			
	Preis-Gruppe 11: 2,5 %			
	Verwendung: 1-10 Stk/m² [i.M. 7 Stk/m²]			
	Kübelpflanzung "Wasserpflanzen"			
	Kübelpflanzung "Wasserpflanzen"			
	Anteile Staudenkategorien:			
	Preis-Gruppe 1: 0 %			
	Preis-Gruppe 2: 5 %			
	Preis-Gruppe 3: 10 %			
	Preis-Gruppe 4: 10 %			
	Preis-Gruppe 5: 20 %			
	Preis-Gruppe 6: 10 %			
	Preis-Gruppe 7: 10 %			
	Preis-Gruppe 8: 10 %			
	Preis-Gruppe 9: 10%			
	Preis-Gruppe 10: 10 %			
	Preis-Gruppe 11: 5%			
	Verwendung: 1-10 Stk/m² [i.M. 7 Stk/m²]			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.07	Bereich	LIEFERUNG - STAUDEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.07.1	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 1: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 1: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - ab 10 Stk. - - "Gruppe 1": Katalogpreis "Bruns": 2,50 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	700 Stk.	EP	GP
07.07.2	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 7: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 7: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - ab 10 Stk. - - "Gruppe 7": Katalogpreis "Bruns": 8,00 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	2.347 Stk.	EP	GP
07.07.3	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 2: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 2: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - ab 10 Stk. - - "Gruppe 2": Katalogpreis "Bruns": 3,00 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	2.363 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.07	Bereich	LIEFERUNG - STAUDEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.07.4	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 3: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 3: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - ab 10 Stk. - - "Gruppe 3": Katalogpreis "Bruns": 3,45 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	843 Stk.	EP	GP
07.07.5	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 4: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 4: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - ab 10 Stk. - - "Gruppe 4": Katalogpreis "Bruns": 4,00 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	874 Stk.	EP	GP
07.07.6	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 5: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 5: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - ab 10 Stk. - - "Gruppe 5": Katalogpreis "Bruns": 4,90 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	600 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.07	Bereich	LIEFERUNG - STAUDEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.07.7	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 6: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 6: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - ab 10 Stk. - - "Gruppe 6": Katalogpreis "Bruns": 6,80 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	437 Stk.	EP	GP
07.07.8	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 8: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 8: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - ab 10 Stk. - - "Gruppe 8": Katalogpreis "Bruns": 9,80 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	83 Stk.	EP	GP
07.07.9	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 9: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 9: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - ab 10 Stk. - - "Gruppe 9": Katalogpreis "Bruns": 14,30 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	83 Stk.	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.07	Bereich	LIEFERUNG - STAUDEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.07.10	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 10: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 10: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - <u>ab 10 Stk.</u> - - "Gruppe 10": Katalogpreis "Bruns": 23,00 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	57 Stk.	EP	GP
07.07.11	<p>Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 11: Staudenauswahl handelsüblicher Preis-Gruppe 11: Es gilt: "Stauden-/Gräser-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>- Der Bieter gewährt Nachlass auf Staudenpreise - Preisbasis: Katalog "Bruns" - <u>ab 10 Stk.</u> - - "Gruppe 11": Katalogpreis "Bruns": 27,00 €/Stk. - Topfgröße P9 (0,5 ltr.) oder C1 (1,0 ltr.)</p> <p>Der Bieter gewährt Nachlass: '.....' % auf Katalog</p> <p>Der E.P. gilt für Lieferung von 1 Stk. Pflanze der "o.a. Gruppe", nach o.a. Nachlass-Abzug</p>	42 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 07.07		LIEFERUNG - STAUDEN, Netto:		
07.08 Bereich LIEFERUNG - ZWIEBELN				
<p>Zwiebeln-/Knollen-Lieferung - Grundsätze: Zwiebeln-/Knollen-Lieferung - Grundsätze: Pflanzenlieferung nach FLL-Gütebestimmung: "Gütebestimmungen für Stauden".</p> <p>Alle benannten Zwiebeln sind in angegebenen Qualitäten als lose Ware zu liefern. Die Bestätigung der Qualität ist vor Bestellung und vor der Pflanzung an die BÜ vorzulegen. Der AN hat auf Nachfrage über die Entwicklung</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.08	Bereich	LIEFERUNG - ZWIEBELN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>der Ware bis Auslieferung per Bild zu berichten.</p> <p>Pflanzzeitpunkt im Herbst 2026 / Frühjahr 2027. Der avisierte Pflanzenproduzent ist bereits bei Angebotsabgabe verbindlich zu benennen:</p> <p>Pflanzenproduzent:</p> <p>'.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Über fehlende Bezugsmöglichkeiten ist die BÜ frühzeitig nach Auftragseingang zu informieren. Der AN hat dann proaktiv weitere Anfragen bei Alternativ-Produzenten/Lieferanten zu betreiben.</p> <p>Der AN hat auf Nachfrage über die Entwicklung der Ware bis Auslieferung per Bild zu berichten. Der AG oder seine Vertreter*in behalten sich vor, die Ware im Produktionsbetrieb zu sichten, bzw. die Warenqualität beim Lieferanten abzufragen.</p> <p>Sonstige Bedingungen: Der Bieter hat einen Mittelpreis über die angeführte Stauden-Preiskategorie zu benennen, der auch bei anderer Zusammenstellung der Auswahl verbindlich bleibt.</p> <p>Die finalen Beschaffungsmengen sind vom AN proaktiv bei der Planung bzw. BÜ abzufragen. Verschiebungen der Mengenansätze bis $\pm 10\%$ untereinander sind ohne Veränderung des E.P. zu liefern. Ein Anspruch auf Kostenausgleich entsteht daraus nicht.</p>			Übertrag:
07.08.1	<p>Zwiebelauswahl handelsüblicher Arten und Sorten: Zwiebelauswahl handelsüblicher Arten und Sorten: Es gilt: "Zwiebel-/Knollen-Lieferung - Grundsätze" sind bei Kalkulation der Liefer-E.P. zu beachten.</p> <p>Katalogpreis "Gewiehs": Gesamtbetrag: 6.000,- € Zwiebeln aller Arten, Sorten, Größen, Qualitäten zur Pflanzung in Pflanzflächen und Beeten</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.08	Bereich	LIEFERUNG - ZWIEBELN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der Bieter gewährt einen Abschlag bzw. Zuschlag auf den o.a. Gesamtbetrag: '.....' % [Bieter-Eintrag: Abschlag: - % | Zuschlag: + %]			Übertrag:
	Der E.P. gilt für Lieferung von Zwiebeln/Knollen im o.a. Gesamtbetrag minus Abschlag | plus Zuschlag			
		1 psch.	EP	GP
07.08.2	Allium aflatunense 'Purple Sensation', Qualität: 10/12 Allium aflatunense 'Purple Sensation', Qualität: 10/11			
		27.990 Stk.	EP	GP
07.08.3	Crocus tommasinianus 'Ruby Giant', Qualität: 5/+ Crocus tommasinianus 'Ruby Giant', Qualität: 5/+ Elfenkrokus			
		39.600 Stk.	EP	GP
07.08.4	Crocus olivieri 'Orange Monarch', Qualität: 5/+ Crocus olivieri 'Orange Monarch', Qualität: 5/+ Monarchen Krokus			
		19.800 Stk.	EP	GP
07.08.5	Narcissus 'Mount Hood', Qualität: 16/+ Narcissus 'Mount Hood', Qualität: 14/16, Narzisse			
		21.770 Stk.	EP	GP
07.08.6	Narcissus 'Sailboat' weiß, Qualität: 10/12, Narcissus 'Sailboat' weiß, Qualität: 10/12, Narzisse			
		21.770 Stk.	EP	GP
07.08.7	Scilla mischtschenkoana 'Tubergeniana', Qualität: 7/8 Scilla mischtschenkoana 'Tubergeniana', Qualität: 7/8			
		46.650 Stk.	EP	GP
07.08.8	Tulipa sylvestris, Qualität: 5/+ Tulipa sylvestris, Qualität: 5/+ Weinberg Tulpe			
		3.100 Stk.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN		
07.08	Bereich	LIEFERUNG - ZWIEBELN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.08.9	Tulipa turkestanica, Qualität: 7/8 Tulipa turkestanica, Qualität: 6/7 Gnomen Tulpe			
		3.100 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 07.08				
		LIEFERUNG - ZWIEBELN, Netto:		
Summe Titel 07				
		VEGETATIONSARBEITEN, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
08 Titel VEGETATIONSPFLEGE				
08.01 Bereich FERTIGSTELLUNGSPFLEGE				
Grundsätze zur Fertigstellungspflege				
Zur Ausführung der nachfolgenden Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gelten DIN 18916 und DIN 18917. Ausführung ab Vegetationsperiode 2027 (12 Monate), bei zeitversetzten Pflanzungen entsprechend gesplittet.				
Die Hinweise der Grundsätze zur Fertigstellungspflege sind bei der Kalkulation und bei der Ausführung aller nachfolgend beschriebenen Leistungen zu beachten!				
Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung der Teilleistungen erfolgt jeweils nach Vorankündigung des AN per Mail und / oder nach Vereinbarung mit der BÜ, wie z.T. in den Leistungstexten separat beschrieben. Erfolgte Arbeitsgänge sind per Matrix unmittelbar der BÜ zu melden und von der BÜ bestätigen zu lassen.				
Abrechenbar sind faktisch ausgeführte und bestätigte Arbeitsgänge, Rapporte, Pflegeberichte und weitere ggf. Meldungen über Besondere Leistungen. Berichte jeder Art ohne Bestätigung des AG / der BÜ bleiben bei der Abrechnung unberücksichtigt.				
In der Zeit der Vegetationsperiode können mehr oder weniger Arbeitsgänge von der BÜ veranlasst werden, Bei Reduzierung / Erhöhung der Zahl der Arbeitsgänge erfolgt eine Reduzierung / Erhöhung des vereinbarten Einheitspreises proportional zur Zahl der Arbeitsgänge.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Weitere besondere Leistungen können verlangt werden. Die Fertigstellungspflege beginnt mit der Abnahme der Pflanzleistung bzw. Ansaatleistung und dauert über eine Vegetationsperiode. Die Abnahme der Fertigstellungspflege erfolgt erst nach Ende einer Vegetationsperiode. Das Abnahmeverlangen zur Fertigstellungspflege muss vom AN eine Woche vorher schriftlich gemeldet werden.</p> <p>Nicht angewachsene Pflanzen sind unaufgefordert vom AN zu seinen Lasten zu ersetzen. Chemische Pflanzenbehandlungsmittel zur Bekämpfung von unerwünschtem Aufwuchs sind verboten. Vegetationsflächen sind stets sauber und im gepflegten Zustand zu halten, besondere Auffälligkeiten sowie ggf. Schäden sind unmittelbar der BÜ zu melden.</p> <p>Anfallende Stoffe sind unmittelbar zu laden, abzufahren, und zu entsorgen, gemäß Allgemeine Vorbemerkungen zum Gesamtprojekt. Die Kosten der Entsorgung sind in die E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p>			
08.01.1	<p>Fertigstellungspflege in Pflanzflächen, DIN 18916, Fertigstellungspflege in Pflanzflächen, DIN 18916, 1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), Ausführung in gemulchten Vegetationsflächen: Stauden-, Gehölzflächen, ggf. Heckenpflanzungen. Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege". - Ausführung: geneigte / nicht geneigte Flächen - Flächen-Neigung: 1:4 bis 1:6 / -Anteil: ~ 5 %</p> <p>- Anzahl Arbeitsgänge: 6 - Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis bzw. nach Angabe des AG / der BÜ. - Mit Rückschnitt der Blütenstände in Veg.-periode - Mit Rückschnitt integrierter Zwiebelpflanzungen - Flächen von Unkraut, Steinen >3 cm, sonstigem Unrat säubern, Fremdaufwuchs entfernen - Leistung: Jäten, Ausgraben, Mulch-Regulierung - Mulchdecke an Fehlstellen bei Bedarf ergänzen - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) bzw. in Oberboden oder in Substratstoffen E.P. gilt für 6 Pflegegänge je m². Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>			
		14.765 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.01.2	<p>Pflanzflächen wässern, Wässern nach DIN 18916.</p> <p>Pflanzflächen wässern, Wässern nach DIN 18916. 1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), Ausführung in Vegetationsflächen: Stauden- und Kleinstrauchflächen Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p> <p>- Anzahl Arbeitsgänge: 10 - Mindestwassermenge 25 ltr. je Arbeitsgang/m² - Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m</p> <p>- Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, und Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ - Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden E.P. für 10 Arbeitsgänge je m² Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>	21.745 m²	EP	GP
08.01.3	<p>Heckenflächen wässern, Wässern nach DIN 18916.</p> <p>Heckenflächen wässern, Wässern nach DIN 18916. 1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), Ausführung in Vegetationsflächen: Heckenpflanzungen ≥ 1,80 m Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p> <p>- Anzahl Arbeitsgänge: 10 - Mindestwassermenge 40 ltr. je Arbeitsgang/m² - Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m</p> <p>- Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, und Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ - Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden E.P. für 10 Arbeitsgänge je m² Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>	195 m²	EP	GP
08.01.4	<p>Langzeit-Vorratsdüngung für Gehölzpflanzungen:</p> <p>Langzeit-Vorratsdüngung für Gehölzpflanzungen: Düngung der Einzelgehölze und Baumstandorte sowie in Strauch-, Stauden- und Heckenflächen. <u>Keinesfalls flächige Düngung der Blumenwiesen!</u> Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Anzahl Arbeitsgänge: 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jeweils zu Beginn der Vegetationsperiode, <u>aber</u>: bei später Frühjahrspflanzung erfolgt Düngung verzögert - Zeitpunkt in Absprache mit der BÜ! - Düngerart: Langzeitdünger - Hersteller/Produkt: AGLUKON Spezialdünger GmbH & Co. KG PlantoSan® 20-10-15 (6) mit Spurennährstoffen - oder gleichwertig -. - Nährstoffwerte wie in "Langzeit-Vorratsdüngung für Gehölzpflanzungen" im Titel "Pflanzarbeiten" angeführt - Aufwandmengen je Arbeitsgang, für: - 1. "Stauden-/Kleingehölzflächen": 80g/m², - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 2. "Solitär-/Heckengehölz ≤ 200 cm": 70 g/Stk. - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 3. "Baum, StU ≥ 14-16 ≤ 18-20 cm": 100 g/Stk. - Dünger leicht in die Mulchdecke einbringen - 4. "Baum, StU ≥ 20-25 ≤ 25-30 cm": 150 g/Stk. - Dünger leicht in die Mulchdecke einbringen - 5. "Baum, StU ≥ 30-35 ≤ 35-40 cm": 200 g/Stk. - Dünger leicht in die Mulchdecke einbringen - 6. "Baum, StU ≥ 40-45 ≤ 45-50 cm": 250 g/Stk. - Dünger leicht in die Mulchdecke einbringen - 7. "Baum, StU ≥ 50-55 ≤ 55-60 cm": 300 g/Stk. - 8. Auf Anweisung/Bedarf: Flächige Düngung - Flächendüngung in Pflanzungen: 80 g/m² - Dünger leicht in die Mulchdecke einbringen <p>Abrechnung: Ausbringmenge, nach Gewicht, mit Abgleich zur Anzahl der Gehölze / der Fläche Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine (Objektbezogene Beschaffung ist nachzuweisen!)</p>			Übertrag:
		186,932 kg	EP	GP
08.01.5	<p>Fertigstellungspflege: Solitärgehölze, DIN 18916, Fertigstellungspflege: Solitärgehölze, DIN 18916, 1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Arbeitsgänge: 6 - Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis bzw. nach Angabe des AG / der BÜ. - Leistung mit Erhaltungs- und Auslichtungsschnitt und Entfernung von Feinast-/ Schwachastanteil, - Wuchsform, Blütezeit dabei berücksichtigen - Schnittarbeit: auf Angabe der Lieferbaumschule ausführen, max. 2 Schnitte je Vegetationsperiode - Verankerung überprüfen, falls nötig - Verdunstungsschutz prüfen, ggf. nacharbeiten <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzenschutz bei Bedarf vornehmen - Flächen von Unkraut, Steinen >3 cm, sonstigem Unrat säubern, Fremdaufwuchs entfernen. - Leistung: Jäten, Ausgraben, Mulch-Regulierung - Mulchdecke an Fehlstellen bei Bedarf ergänzen - Gießränder bzw. Gieß-Stellrand nacharbeiten - Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) bzw. in Oberboden oder in Substratstoffen <p>E.P. für 6 Pflegegänge je Stk. Abrechnung: Anzahl der Solitäräume</p>			
		89 Stk.	EP	GP
08.01.6	<p>Baumpflegeschnitt/Rückschnitt im Gehölzbestand. Baumpflegeschnitt/Rückschnitt im Gehölzbestand. Pflegearbeiten: ZTV-Baumpflege, unter Rücksichtnahme auf Habitus und physiologischer Erfordernis. Ausführung nur durch geschultes Fachpersonal. Bei Erfordernis eines Hubsteigereinsatzes (Abruf bzw. Freigabe durch AG/BÜ in separater Position): AK mit Qualifikation für Hubsteiger-Arbeitseinsatz..</p> <p>Äste bis max. Grobaststärke (Ast-Ø >5 bis 10 cm) sind einzukürzen bzw. zu entnehmen. Kronendurchmesser: bis ca. 15,00 m, Baumhöhe: bis ca. 20,00 m, Totholzanteil: bis ca. 15 %</p> <p>Baumpflegeschnitt, auszuführende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entfernen von Totholz sowie kranke Äste/Zweige - Rückschnitt gebrochener Äste im Kronenbereich - Aufbau einer für die Baumart typischen Krone, - Leichter Entlastungsschnitt der Krone - Beseitigung baumfremden Bewuchses unter dem Baumstandort - Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange. <p>Wundbehandlungen und fachgerechte Abdeckung von Astschnitten > 5 cm ist im E.P. einzurechnen. Die gesunden Äste dürfen nicht geschädigt werden. Evtl. nötige Astschnitte > 10 cm Dicke sind beim Fachdienst des AG / bei der BÜ anzumelden und von dort freizugeben (Kontaktdaten zu Baubeginn). Nachschnitt: saubere, scharfe Handsäge, Schere.</p> <p>Überschüssige, unbrauchbare Stoffe in Absprache mit BÜ im Gelände verfahren, lagern bzw. laden, Entsorgung dieser Stoffe erfolgt über die Position "Organische Abfälle". Fürs <u>Schnittgut-Handling</u> ist Maschinen-/Personal-</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>einsatz im E.P. einzukalkulieren, diese Leistungen sind nicht im Std.-Satz dieser Pos. abrechenbar!</p> <p>In die Leistung sind nötige Material-, Kletterhilfen- und Gerätebedarfe einzurechnen, inkl. Rüstzeiten.</p> <p>- Arbeitshöhe, Standhöhe auf Leiter: bis 4,00 m</p> <p>- Hubsteiger-Einsätze werden gesondert vergütet</p> <p>Abrechnung: nach aktivem Baumpfleger-Einsatz</p>			Übertrag:
		16 Std.	EP	GP
08.01.7	<p>Solitärgehölze wässern, Größe 2, StU = 18-30 cm,</p> <p>Solitärgehölze wässern, Größe 2, StU ≥ 18-30 cm, Bewässerung nach DIN 18916, 1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), an Bäumen und Solitär-Großgehölzen. Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p> <p>- Solitärbaum/Hochstamm StU ≥ 18-30 cm, 4-5 xv.</p> <p>- Mindestwassermenge je Arbeitsgang/Stk.: 100 ltr.</p> <p>- Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m</p> <p>- Anzahl Arbeitsgänge: 10</p> <p>- Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, in Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ</p> <p>- Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden</p> <p>E.P. für 10 Arbeitsgänge je Stk. Gehölz</p> <p>Abrechnung: Anzahl der Solitärgehölze</p>			
		39 Stk.	EP	GP
08.01.8	<p>Solitärgehölze wässern, Größe 3, StU = 30-45 cm,</p> <p>Solitärgehölze wässern, Größe 3, StU ≥ 30-45 cm, Bewässerung nach DIN 18916, 1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), an Bäumen und Solitär-Großgehölzen. Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p> <p>- Solitärbaum/Hochstamm StU ≥ 30-45 cm, 5-6 xv.</p> <p>- Mindestwassermenge je Arbeitsgang/Stk.: 150 ltr.</p> <p>- Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m</p> <p>- Anzahl Arbeitsgänge: 10</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, in Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ</p> <p>- Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden</p> <p>E.P. für 10 Arbeitsgänge je Stk. Gehölz</p> <p>Abrechnung: Anzahl der Solitärgehölze</p>			
		41 Stk.	EP	GP
08.01.9	<p>Solitärgehölze wässern, Größe 4, StU = 45-60 cm,</p> <p>Solitärgehölze wässern, Größe 4, StU ≥ 45-60 cm, Bewässerung nach DIN 18916,</p> <p>1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), an Bäumen und Solitär-Großgehölzen.</p> <p>Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p> <p>- Solitärbaum/Hochstamm StU ≥ 45-60 cm, 6-7 xv.</p> <p>- Mindestwassermenge je Arbeitsgang/Stk.: 200 ltr.</p> <p>- Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m</p> <p>- Anzahl Arbeitsgänge: 10</p> <p>- Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, in Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ</p> <p>- Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden</p> <p>E.P. für 10 Arbeitsgänge je Stk. Gehölz</p> <p>Abrechnung: Anzahl der Solitärgehölze</p>			
		9 Stk.	EP	GP
08.01.10	<p>Schnitthecke: Form-/Entwicklungsschnitt, H = 200</p> <p>Schnitthecke: Form-/Entwicklungsschnitt, H ≤ 200 cm</p> <p>1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), Ausführung als flächiger Heckenschnitt, allseitig.</p> <p>Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p> <p>Anzahl Schnitte: 2</p> <p>- Schnittzeitpunkt: Ende Juni / im Herbst</p> <p>- Hecken-Schnitthöhe: 180 (bis 200) cm</p> <p>- 1-reihig: Breite Unten/Breite Oben: ~50 / ~30 cm</p> <p>- Schnittform: trapezförmig nach oben verjüngend</p> <p>- Optische Lücken der Hecke sind mit Querbinden einzelner Triebe (Hohlschnurgarn) zu schließen</p> <p>- Anfallendes Schnittgut: fachgerecht zu entsorgen</p> <p>E.P. für 2 Arbeitsgänge je m</p> <p>Abrechnung: Heckenlänge, gemessen in Mittellinie</p>			
		350 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.01.11	Rasenflächen wässern, Wässern nach DIN 18917. Rasenflächen wässern, Wässern nach DIN 18917. 1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), Ausführung in: Intensivrasenflächen, Schotterrasen Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege". - Anzahl Arbeitsgänge: 6, - Mindestwassermenge 15 ltr. je Arbeitsgang/m² - Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m - Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, in Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ - Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden E.P. für 6 Arbeitsgänge je m² Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung	12.680 m²	EP	GP
08.01.12	Wiesenflächen wässern, Wässern nach DIN 18917. Wiesenflächen wässern, Wässern nach DIN 18917. 1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), Ausführung in: Wiesen-/Blumensaat-Flächen Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege". - Anzahl Arbeitsgänge: 6, - Mindestwassermenge 15 ltr. je Arbeitsgang/m² - Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m - Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, in Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ - Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden E.P. für 6 Arbeitsgänge je m² Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung	6.980 m²	EP	GP
08.01.13	Fertigstellungspflege: Rasenflächen, 12 Mahden, Fertigstellungspflege: Rasenflächen, 12 Mahden, nach DIN 18917, 1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate), Ausführung in: Intensivrasenflächen, Schotterrasen Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege". - Ausführung: geneigte / nicht geneigte Flächen - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN			
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE			
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Flächen-Neigung: 1:4 bis 1:6 / -Anteil: ~ 5 % - Anzahl Arbeitsgänge: 12, - Wuchshöhe des Rasens: 8-10 cm, - Schnitthöhe des Rasens: 3-4 cm, - Mähgut bei der Mahd mulchen, nicht entfernen <p>E.P. für 12 Arbeitsgänge je m² Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>	12.680 m ²	EP	GP	
08.01.14	<p>Fertigstellungspflege: Wiesenfläche: 2-3 Mahden, Fertigstellungspflege: Wiesenfläche: 2-3 Mahden, nach DIN 18917, 1 Vegetationsperiode, bis Abnahme (12 Monate). Hier: Wiesenflächen Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsgänge-Zahl: nach Wuchsintensität: 2-3 - Mähzeitpunkte sind vorher mit BÜ abzustimmen: <ul style="list-style-type: none"> - 1. Mahd nach Abreife der Samen, - 2. Mahd am Ende der Vegetationsperiode - 3. Mahd ggf. nach Wuchsintensität/Absprache - Ausführung in geneigten Flächen - Flächen-Neigung: 1:4 bis 1:6 / -Anteil: ~ 5 % - Mähgut sammeln, nach Grundsätzen entsorgen, die Kosten sind im E.P. einzurechnen. <p>E.P. für 2 Arbeitsgänge je m² Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>	6.980 m ²	EP	GP	
08.01.15	<p>Zulage: Mahd der Wiesenflächen in Böschungen, Zulage: Mahd der Wiesenflächen in Böschungen, und Erdmodellierungen (u.a. im Weinberg), in Teilflächen mit Böschungsneigung ~ 1:2-<1:4.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahl Arbeitsgänge, nach Wuchsintensität: 2-3 wie in der Vorposition benannt - Erschwernisse an Einbauten und Einfassungen sowie z.T. Ausführung mit Handmähgeräten sind in den E.P. einzukalkulieren <p>E.P. für 2 Arbeitsgänge je m² Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>	940 m ²	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.01.16	<p>Langzeitdüngung für Rasenflächen in der Pflege: Langzeitdüngung für Rasenflächen in der Pflege: Intensivrasen/Schotterrasen Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p> <p>- Anzahl Arbeitsgänge: 2 - Düngemittelmenge: Intensivrasen/Schotterrasen: - 1 Arbeitsgang im März / April: 40 g/m² - 2 Arbeitsgang im Juni / Juli: 40 g/m²</p> <p>- Die Ausführung des 2. Düngeganges ist der BÜ vor Beginn schriftlich anzuzeigen. - Je nach Rasenansaat-Zeitpunkt und Ausbringung der Startdüngung kann einer / beide Düngegänge zur Fertigstellungspflege in Teilen / ganz entfallen</p> <p>Abrechnung: Ausbringmenge, <u>nach Gewicht</u>, mit Abgleich zur Fläche. Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine</p> <p>1.014,4 kg EP GP</p>			
Summe Bereich 08.01		FERTIGSTELLUNGSPFLEGE, Netto:		
08.02 Bereich ENTWICKLUNGSPFLEGE (2 Jahre)				
<p>Grundsätze zur Entwicklungspflege Zur Ausführung der nachfolgenden Pflegearbeiten als Entwicklungspflege gelten DIN 18916 und DIN 18919. Ausführung ab Vegetationsperioden: 2027 und 2028, (24 Monate). und davon abweichende Einsätze nach Beschreibung.</p> <p>Die Hinweise der Grundsätze zur Entwicklungspflege sind bei der Kalkulation und bei der Ausführung aller nachfolgend beschriebenen Leistungen zu beachten!</p> <p>Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung der Teilleistungen erfolgt jeweils nach Vorankündigung des AN per Mail und / oder nach Vereinbarung mit der BÜ, wie z.T. in den Leistungstexten separat beschrieben. Erfolgte Arbeitsgänge sind per Matrix unmittelbar der BÜ zu melden und von der BÜ bestätigen zu lassen.</p> <p>Abrechenbar sind faktisch ausgeführte und bestätigte Arbeitsgänge, Rapporte, Pflegeberichte und weitere</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.02	Bereich	ENTWICKLUNGSPFLEGE (2 Jahre)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>ggf. Meldungen über Besondere Leistungen. Berichte jeder Art ohne Bestätigung des AG / der BÜ bleiben bei der Abrechnung unberücksichtigt.</p> <p>In der Zeit der Vegetationsperioden können mehr oder weniger Arbeitsgänge von der BÜ veranlasst werden, Bei Reduzierung / Erhöhung der Zahl der Arbeitsgänge erfolgt eine Reduzierung / Erhöhung des vereinbarten Einheitspreises proportional zur Zahl der Arbeitsgänge.</p> <p>Weitere besondere Leistungen können verlangt werden. Die Entwicklungspflege beginnt mit der Abnahme der Pflanz- bzw. Ansaatleistung nach der Fertigstellungs- pflege und dauert über die oben genannten Zeiträume. Die Abnahme der Entwicklungspflege erfolgt erst nach Ende von zwei Vegetationsperioden. Das Abnahmeverlangen zur Entwicklungspflege muss vom AN eine Woche vorher schriftlich gemeldet werden.</p> <p>Nicht angewachsene Pflanzen sind unaufgefordert vom AN zu seinen Lasten zu ersetzen. Chemische Pflanzenbehandlungsmittel zur Bekämpfung von unerwünschtem Aufwuchs sind verboten. Vegetationsflächen sind stets sauber und im gepflegten Zustand zu halten, besondere Auffälligkeiten sowie ggf. Schäden sind unmittelbar der BÜ zu melden.</p> <p>Anfallende Stoffe sind unmittelbar zu laden, abzufahren, und zu entsorgen, gemäß Allgemeine Vorbemerkungen zum Gesamtprojekt. Die Kosten der Entsorgung sind in die E.P. einzurechnen und damit abgegolten.</p>			
08.02.1	<p>Entwicklungspflege der Pflanzflächen, DIN 18919, Entwicklungspflege der Pflanzflächen, DIN 18919, 2 Vegetationsperioden, bis Abnahme (24 Monate), Ausführung in gemulchten Vegetationsflächen: Stauden-, Gehölzflächen, ggf. Heckenpflanzungen. Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Entwicklungspflege".</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Arbeitsgänge: 2x6, für 2 Jahre - Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis bzw. nach Angabe des AG / der BÜ. - Mit Rückschnitt der Blütenstände in Veg.-periode - Mit Rückschnitt integrierter Zwiebelpflanzungen - Flächen von Unkraut, Steinen >3 cm, sonstigem 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.02	Bereich	ENTWICKLUNGSPFLEGE (2 Jahre)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Unrat säubern, Fremdaufwuchs entfernen.</p> <p>- Leistung: Jäten, Ausgraben, Mulch-Regulierung</p> <p>- Mulchdecke an Fehlstellen bei Bedarf ergänzen</p> <p>- Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) bzw. in Oberboden oder in Substratstoffen</p> <p>E.P. gilt für 12 Pflegegänge je m².</p> <p>Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>	14.765 m²	EP	GP
08.02.2	<p>Pflanzflächen wässern, Wässern nach DIN 18919.</p> <p>Pflanzflächen wässern, Wässern nach DIN 18919.</p> <p>2 Vegetationsperioden, bis Abnahme (24 Monate), Ausführung in Vegetationsflächen:</p> <p>Stauden- und Kleinstrauchflächen</p> <p>Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Entwicklungspflege".</p> <p>- Anzahl Arbeitsgänge: 2x10, für 2 Jahre</p> <p>- Mindestwassermenge 25 ltr. je Arbeitsgang/m²</p> <p>- Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m</p> <p>- Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, und Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ</p> <p>- Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden</p> <p>E.P. für 20 Arbeitsgänge je m²</p> <p>Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>	21.745 m²	EP	GP
08.02.3	<p>Heckenflächen wässern, Wässern nach DIN 18916.</p> <p>Heckenflächen wässern, Wässern nach DIN 18916.</p> <p>2 Vegetationsperioden, bis Abnahme (24 Monate), Ausführung in Vegetationsflächen:</p> <p>Heckenpflanzungen ≥ 1,80 m</p> <p>Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Entwicklungspflege".</p> <p>- Anzahl Arbeitsgänge: 2x10, für 2 Jahre</p> <p>- Mindestwassermenge 40 ltr. je Arbeitsgang/m²</p> <p>- Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m</p> <p>- Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, und Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ</p> <p>- Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden</p> <p>E.P. für 2x10 Arbeitsgänge je m²</p> <p>Abrechnung: Bearbeitungsfläche in der Abwicklung</p>	195 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.02	Bereich	ENTWICKLUNGSPFLEGE (2 Jahre)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.02.4	<p>Langzeit-Vorratsdüngung für Gehölzpflanzungen:</p> <p>Langzeit-Vorratsdüngung für Gehölzpflanzungen: Düngung der Einzelgehölze und Baumstandorte. <u>Keinesfalls flächige Düngung der Wiesenfläche!</u> Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Fertigstellungspflege".</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Arbeitsgänge: 2, für 2 Jahre - Jeweils zu Beginn der Vegetationsperiode - Düngerart: Langzeitdünger - Hersteller / Produkt: - AGLUKON Spezialdünger GmbH & Co. KG - PlantoSan® 20-10-15 (6) mit Spurennährstoffen - oder gleichwertig -. - Nährstoffwerte wie in "Langzeit-Vorratsdüngung für Gehölzpflanzungen" im Titel "Pflanzarbeiten" angeführt - Aufwandmengen je Arbeitsgang, für: - 1. "Stauden-/Kleingehölzflächen": 80g/m², <ul style="list-style-type: none"> - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 2. "Solitär-/Heckengehölz ≤ 200 cm": 70 g/Stk. <ul style="list-style-type: none"> - bei Pflanzung direkt in Pflanzerde einbringen - 3. "Baum, StU ≥ 14-16 ≤ 18-20 cm": 100 g/Stk. <ul style="list-style-type: none"> - Dünger leicht in die Mulchdecke einbringen - 4. "Baum, StU ≥ 20-25 ≤ 25-30 cm": 150 g/Stk. <ul style="list-style-type: none"> - Dünger leicht in die Mulchdecke einbringen - 5. "Baum, StU ≥ 30-35 ≤ 35-40 cm": 200 g/Stk. <ul style="list-style-type: none"> - Dünger leicht in die Mulchdecke einbringen - 6. "Baum, StU ≥ 40-45 ≤ 45-50 cm": 250 g/Stk. <ul style="list-style-type: none"> - Dünger leicht in die Mulchdecke einbringen - 7. "Baum, StU ≥ 50-55 ≤ 55-60 cm": 300 g/Stk. - 8. Auf Anweisung/Bedarf: Flächige Düngung <ul style="list-style-type: none"> - Flächendüngung in Pflanzungen: 80 g/m² - Dünger leicht in die Mulchdecke einbringen <p>Abrechnung: Ausbringmenge, <u>nach Gewicht</u>, mit Abgleich zur Anzahl der Gehölze / der Fläche Liefernachweis: Vorlage Original-Lieferscheine (Objecttbezogene Beschaffung ist nachzuweisen!)</p>	373,86 kg	EP	GP
08.02.5	<p>Entwicklungspflege für Solitärgehölze, DIN 18919,</p> <p>Entwicklungspflege für Solitärgehölze, DIN 18919, 2 Vegetationsperioden, bis Abnahme (24 Monate), Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Entwicklungspflege".</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Arbeitsgänge: 2x6, für 2 Jahre - Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis bzw. nach Angabe des AG / der BÜ. - Leistung mit Erhaltungs- und Auslichtungsschnitt <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.02	Bereich	ENTWICKLUNGSPFLEGE (2 Jahre)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Entfernung von Feinast-/ Schwachastanteil,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wuchsform, Blütezeit dabei berücksichtigen - Schnittarbeit: auf Angabe der Lieferbaumschule ausführen, max. 2 Schnitte je Vegetationsperiode - Verankerung überprüfen, falls nötig - Verdunstungsschutz prüfen, ggf. nacharbeiten - Pflanzenschutz bei Bedarf vornehmen <p>- Flächen von Unkraut, Steinen >3 cm, sonstigem Unrat säubern, Fremdaufwuchs entfernen.</p> <p>- Leistung: Jäten, Ausgraben, Mulch-Regulierung</p> <p>- Mulchdecke an Fehlstellen bei Bedarf ergänzen</p> <p>- Gießränder bzw. Gieß-Stellrand nacharbeiten</p> <p>- Erdarbeit: Homogenbereich > < (Baugrund-GA) bzw. in Oberboden oder in Substratstoffen.</p> <p>E.P. für 12 Pflegegänge je Stk.</p> <p>Abrechnung: Anzahl der Solitärbäume</p>			Übertrag:
		89 Stk.	EP	GP
08.02.6	<p>Solitärgehölze wässern, Größe 2, StU = 18-30 cm</p> <p>Solitärgehölze wässern, Größe 2, StU ≥ 18-30 cm</p> <p>Bewässerung nach DIN 18916,</p> <p>2 Vegetationsperioden, bis Abnahme (24 Monate), an Bäumen und Solitär-Großgehölzen.</p> <p>Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Entwicklungspflege".</p> <ul style="list-style-type: none"> - Solitärbaum/Hochstamm StU ≥ 18-30 cm, 4-5 xv. - Mindestwassermenge je Arbeitsgang/Stk.: 100 ltr. - Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: ≤ 50 m <p>- Anzahl Arbeitsgänge: 20, für 2 Jahre</p> <p>- Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, in Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ</p> <p>- Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden</p> <p>E.P. für 20 Arbeitsgänge je Stk. Gehölz</p> <p>Abrechnung: Anzahl der Solitärgehölze</p>			
		39 Stk.	EP	GP
08.02.7	<p>Solitärgehölze wässern, Größe 3, StU = 30-45 cm</p> <p>Solitärgehölze wässern, Größe 3, StU ≥ 30-45 cm</p> <p>Bewässerung nach DIN 18916,</p> <p>2 Vegetationsperioden, bis Abnahme (24 Monate), an Bäumen und Solitär-Großgehölzen.</p> <p>Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Entwicklungspflege".</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.02	Bereich	ENTWICKLUNGSPFLEGE (2 Jahre)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Solitärbaum/Hochstamm StU \geq 30-45 cm, 5-6 xv. - Mindestwassermenge je Arbeitsgang/Stk.: 150 ltr. - Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: \leq 50 m - Anzahl Arbeitsgänge: 20, für 2 Jahre - Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, in Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ - Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden <p>E.P. für 20 Arbeitsgänge je Stk. Gehölz Abrechnung: Anzahl der Solitärgehölze</p>			
		41 Stk.	EP	GP
08.02.8	Solitärgehölze wässern, Größe 4, StU = 45-60 cm Solitärgehölze wässern, Größe 4, StU \geq 45-60 cm Bewässerung nach DIN 18916, 2 Vegetationsperioden, bis Abnahme (24 Monate), an Bäumen und Solitär-Großgehölzen. Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Entwicklungspflege". <ul style="list-style-type: none"> - Solitärbaum/Hochstamm StU \geq 45-60 cm, 6-7 xv. - Mindestwassermenge je Arbeitsgang/Stk.: 200 ltr. - Wasser-Gestellung: bauseits, Distanz: \leq 50 m - Anzahl Arbeitsgänge: 20, für 2 Jahre - Arbeitsgang-Zeitabstand/-Zahl: nach Erfordernis, in Abhängigkeit zu natürlichen Niederschlägen, bzw. nach Angabe/in Absprachen mit AG/mit BÜ - Die Ausführung ist zuvor bei der BÜ anzumelden <p>E.P. für 20 Arbeitsgänge je Stk. Gehölz Abrechnung: Anzahl der Solitärgehölze</p>			
		9 Stk.	EP	GP
08.02.9	Schnitthecke: Form-/Entwicklungsschnitt, H = 200 Schnitthecke: Form-/Entwicklungsschnitt, H \leq 200 cm 2 Vegetationsperioden, bis Abnahme (24 Monate), Ausführung als flächiger Heckenschnitt, allseitig. Kalkulation und Ausführung unter Beachtung der "Grundsätze zur Entwicklungspflege". <p>Anzahl Schnitte: 2x2, für 2 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schnittzeitpunkt: Ende Juni / im Herbst - Hecken-Schnitthöhe: 180 (bis 200) cm - 1-reihig: Breite Unten/Breite Oben: ~50 / ~30 cm - Schnittform: trapezförmig nach oben verjüngend 			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE		
08.02	Bereich	ENTWICKLUNGSPFLEGE (2 Jahre)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Optische Lücken der Hecke sind mit Querbinden einzelner Triebe (Hohlschnurgarn) zu schließen - Anfallendes Schnittgut: fachgerecht zu entsorgen E.P. für 4 Arbeitsgänge je m Abrechnung: Heckenlänge, gemessen in Mittellinie	350 m	EP	GP
08.02.10	Entfernen der Gieß-Stellränder zum Abschluss Rückbau der Gieß-Stellränder bei Abschluss der Entwicklungspflege: <ul style="list-style-type: none"> - Der AN hat vor dem letzten Pflegegang in der Entwicklungspflege Absprache mit AG und BÜ zu treffen, ob alle Stellränder zu entfernen sind - Restloser Rückbau der Stellränder, Angleichen von Boden und Mulch im bearbeiteten Bereich - Anfallende Materialien: Verwertung durch AN - Verzögerter Baumentwicklung kann ein Grund sein, die Stellränder über die Pflegezeit hinaus stehen zu lassen. Der AG kann einen späteren Rückbau veranlassen, dann nach AN-Aufwand Abrechnung: Anzahl rückgebauter Stellränder	89 Stk.	EP	GP
Summe Bereich 08.02		ENTWICKLUNGSPFLEGE (2 Jahre), Netto:		
Summe Titel 08		VEGETATIONSPFLEGE, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:		
09	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
	Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten <p>Leistungen, die ohne bestehende vertragliche Vereinbarungen angefordert oder erforderlich werden, sind vom AN nur auf besondere Anordnung des AG / der BÜ auszuführen. Dafür sind Stundenlohn-Festpreise (Verrechnungssätze) nach VOB/B §15 zu benennen, die den Kalkulationsansätzen ansonsten kalkulierter Leistungen der Baustelle angemessen entsprechen.</p> <p>Die Anwendung der folgend beschriebenen Stundenlohnpositionen erfolgt gemäß VOB/B §15. Zusätzlich gelten zur sachgerechten Erfassung und Bearbeitung</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN
09	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN
Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten		
<p>zwingend folgende Hinweise:</p> <p>Stundenzettel / Stundenlohn-Rapporte sind mit klarer und verständlicher Begründung sowie mit Umfang der Leistung zu beschreiben. Der Arbeitskräfte-Einsatz ist nach handwerklicher Tätigkeit sowie nach Einsatz als Maschinen-/Gerätebedienung zu differenzieren, wenn der Maschinen-/Geräteeinsatz <u>mit</u> Bedienung im nachfolgenden Titel beschrieben ist.</p> <p>Stundenlohn-Rapporte sind im Prinzip zu beschreiben, wie im Muster hierunterstehend abgebildet.</p> <p>Die Berufsbezeichnung der Arbeitskräfte erfolgt nach Tarifvertrag Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Nicht richtig/vollständig ausgefüllte Rapporte werden konsequent zur Korrektur zurückgewiesen.</p> <p>Hinweise zu den Verrechnungssätzen von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten, mit bzw. ohne Bedienung:</p> <p>Verrechnungssätze gelten jeweils für die zum Bedarfszeitpunkt einsatzbereit auf der Baustelle befindlichen Maschinen bzw. Geräte (wenn nicht anders benannt).</p> <p>Für Gemeinkostengeräte, die unten <u>ohne</u> Bedienung anzubieten sind, ist die Bereitstellung im Bedarfsfall rechtzeitig und kostenfrei für den AG zu leisten.</p> <p>Maschinen und Geräte werden nach der faktisch eingebrachten Einsatzzeit erfasst und vergütet. Die Sätze gelten unabhängig von den geleisteten Einsatzzeiten.</p>		
09.01 Bereich ARBEITSKRÄFTE		

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
09	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
09.01	Bereich	ARBEITSKRÄFTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.01.1	Vorarbeiter, Polier, Meister: Stundenlohnsatz. Vorarbeiter, Polier, Meister: Stundenlohnsatz. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	10 Std.	EP	GP
09.01.2	Facharbeiter bzw. Gehilfe: Stundenlohnsatz. Facharbeiter bzw. Gehilfe: Stundenlohnsatz. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	20 Std.	EP	GP
09.01.3	Arbeiter, Werker, Azubi etc.: Stundenlohnsatz. Arbeiter, Werker, Azubi etc.: Stundenlohnsatz. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	20 Std.	EP	GP
Summe Bereich 09.01		ARBEITSKRÄFTE , Netto:		
09.02	Bereich MASCHINEN UND GERÄTE			
09.02.1	Lkw-Zweiachser/Pritsche, Solo, Nutzlast bis 3,5 to, Lkw-Zweiachser/Pritsche, Solo, Nutzlast bis 3,5 to, Stundensatz mit Bedienung, faktische Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	5 Std.	EP	GP
09.02.2	Lkw-Zwei- / Dreiachser, Solo, Nutzlast bis 6-12 to, Lkw-Zwei- / Dreiachser, Solo, Nutzlast bis 6-12 to, Stundensatz mit Bedienung, faktische Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	12 Std.	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
09	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
09.02	Bereich	MASCHINEN UND GERÄTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
09.02.3	Lkw-Drei- / Vierachser, Solo, Nutzlast bis 12-18 to, Lkw-Drei- / Vierachser, Solo, Nutzlast bis 12-18 to, Stundensatz mit Bedienung, faktische Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	8 Std.	EP	GP
09.02.4	Radlader / Teleskoplader, Einsatzgewicht = 6 to Radlader / Teleskoplader, Einsatzgewicht ≤ 6 to - Mit Schaufel, Palettengabel, sowie Kehrbesen Stundensatz mit Bedienung, örtliche Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	16 Std.	EP	GP
09.02.5	Mini- / Klein-Bagger, Einsatzgewicht ~2 bis ~5 to, Mini- / Klein-Bagger, Einsatzgewicht ~2 bis ~5 to, - Mind. 3 Schaufeln, davon 1 Schwenkschaufel, - Hydraulisch vorgerichtet für Felsmeißel-Einsatz Stundensatz mit Bedienung, örtliche Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	20 Std.	EP	GP
09.02.6	Mobil- / Raupen-Bagger, Einsatzgewicht bis 15 to, Mobil- / Raupen-Bagger, Einsatzgewicht bis 15 to, - Mind. 3 Schaufeln, davon 1 Schwenkschaufel, - Hydraulisch vorgerichtet für Felsmeißel-Einsatz Stundensatz mit Bedienung, örtliche Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	8 Std.	EP	GP
09.02.7	Felsmeißel-Anbaugerät, Bagger-Größe 2 bis 5 to. Felsmeißel-Anbaugerät, Bagger-Größe 2 bis 5 to. - Montagezeiten sind in den E.P. einzukalkulieren, diese gelten also nicht als Einsatzzeit			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
09	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
09.02	Bereich	MASCHINEN UND GERÄTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>- Mindestabrechenbare Zeit bei Einsatz: 1,00 Std. - Der Felsmeißel für diese Bagger-Größe ist stets für zeitnahe Einsätze im AN-Betrieb vorzuhalten Stundensatz mit Bedienung, örtliche Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten</p>	4 Std.	EP	GP
09.02.8	<p>Arbeitsbühne, Steiger mit Teleskop-/Gelenkarm, Arbeitsbühne, Steiger mit Teleskop-/Gelenkarm, - Arbeitskorb ausgelegt für Einsatz bis zu 2 AK - Arbeitshöhe bis 20 m, Einsatzdistanz bis 8 m Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten.</p> <p>In den Stundensatz sind nur die Bedienerkosten des Arbeitsbühnen-Fahrers und die An-/Abfahrt für den Tageseinsatz einzukalkulieren. Zusätzliche AK sind über separate Positionen einzubringen, z.B. in Leistungen "Gehölzpflege", "Baumpflegeschnitt" oder über Stundenlohnsatz für Arbeitskräfte, je nach Art des Einsatzes Kalkulationsansatz: - Netto-Einsatzzeit je Einsatztag: 5-8 Std. - Der Steiger-Einsatz ist vom AN so zu planen, dass nur 1 Tageseinsatz erforderlich wird</p>	1 Tag	EP	GP
09.02.9	<p>Kompressor / Stemmhammer, mehrere Meißel, Kompressor / Stemmhammer, mehrere Meißel, Hammergewicht bis 27 kg. Stundensatz mit Bedienung, örtliche Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten</p>	6 Std.	EP	GP
09.02.10	<p>Verdichter / Walze / Rüttelplatte, Einsatzgewicht Verdichter / Walze / Rüttelplatte, Einsatzgewicht bis 600 kg, Stundensatz mit Bedienung, örtliche Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten</p>	6 Std.	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
09	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
09.02	Bereich	MASCHINEN UND GERÄTE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.02.11	Germeinkostengeräte, ohne Bedienung, Einsatz Germeinkostengeräte, <u>ohne</u> Bedienung, Einsatz auf gemeldeten Bedarf oder auf BÜ-Anweisung Arbeitsgerät: Kettensäge, Pumpe, Hochentaster, Motorsense, Mähgerät, Trennschleifer Ø 350 mm, Stromaggregat, etc. Stundensatz ohne Bedienung, örtliche Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	12 Std.	EP	GP
09.02.12	Handgeführte Boden-/Pflege-Arbeitsmaschinen, Handgeführte Boden-/Pflege-Arbeitsmaschinen, z.B. Fräse, Rüttelegge, Balkenmäher, Schlegelmulcher oder ähnliche Maschinen. Stundensatz mit Bedienung, örtliche Einsatzzeit. Zur Kalkulation und Ausführung der Leistung sind die "Grundsätze zu Stundenlohnarbeiten" zu beachten	4 Std.	EP	GP
Summe Bereich 09.02		MASCHINEN UND GERÄTE , Netto:		
Summe Titel 09		STUNDENLOHNARBEITEN, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
Nr.		Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	VORARBEITEN	22	.....
01.00	Bereich	BAUSTELLENEINRICHTUNG	22	.....
01.02	Bereich	RÜCKBAU IM GELÄNDE	30	.....
01.03	Bereich	VEGETATIONSBESTAND	41	.....
01.04	Bereich	ANALYSE, DOKUMENTATION	43	.....
01.05	Bereich	KAMPFMITTEL-ÜBERWACHUNG	47	.....
01.06	Bereich	GEFAHREN-VORBEUGUNG	52	.....
02	Titel	ERDARBEITEN	54	.....
02.01	Bereich	ERDARBEITEN - LANDSCHAFTSBAU	54	.....
02.02	Bereich	ERDARBEITEN - LEITUNGSBAU	69	.....
02.03	Bereich	ERDARBEITEN - VEGETATION	71	.....
03	Titel	TECHNISCHE ANLAGEN	86	.....
03.01	Bereich	KANAL-LEITUNGSBAU	86	.....
03.02	Bereich	ABLÄUFE, RINNEN	92	.....
03.03	Bereich	TECHNISCHE AUSSTATTUNG	108	.....
04	Titel	BAUKONSTRUKTIONEN	110	.....
04.01	Bereich	BAUWERKE-GRÜNDUNG	110	.....
04.02	Bereich	NATURSTEINMAUERN	113	.....
04.03	Bereich	TREPPEN - FERTIGTEILE	141	.....
04.04	Bereich	AHRBLICK - FERTIGTEILE	157	.....
04.05	Bereich	KNEIPPBECKEN	172	.....
04.06	Bereich	BARFUSSPFAD - FERTIGTEILE	184	.....
04.07	Bereich	SONSTIGE FERTIGTEILE	197	.....
04.08	Bereich	WINKELSTÜTZEN	212	.....
04.09	Bereich	BETONBAU, SKULPTUREN	218	.....
04.10	Bereich	WURZELBRÜCKEN	224	.....
05	Titel	WEGEBAU, BELÄGE	228	.....
05.01	Bereich	WEGEBAU-GRÜNDUNG	228	.....

LV-Zusammenfassung

- Kurpark, Bad Neuenahr - LV-i.C (24-01)

01	LV	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
05.02	Bereich	WGD-WEGEBAU	236	.....
05.03	Bereich	NATURSTEIN-ZEILEN	252	.....
05.04	Bereich	NATURSTEIN-BELÄGE	265	.....
05.05	Bereich	KNEIPPBECKEN-BELÄGE	282	.....
05.06	Bereich	SONSTIGER WEGEBAU	300	.....
05.07	Bereich	TEMPORÄRER WEGEBAU	311	.....
06	Titel	AUSSTATTUNG	315	.....
06.01	Bereich	MÖBLIERUNG	315	.....
07	Titel	VEGETATIONSARBEITEN	320	.....
07.01	Bereich	SAATARBEITEN	320	.....
07.02	Bereich	PFLANZARBEITEN	332	.....
07.03	Bereich	LIEFERUNG - BÄUME, SOLITÄRE	359	.....
07.04	Bereich	LIEFERUNG - STRÄUCHER, HEISTER, HECKEN	366	.....
07.07	Bereich	LIEFERUNG - STAUDEN	367	.....
07.08	Bereich	LIEFERUNG - ZWIEBELN	373	.....
08	Titel	VEGETATIONSPFLEGE	376	.....
08.01	Bereich	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	376	.....
08.02	Bereich	ENTWICKLUNGSPFLEGE (2 Jahre)	385	.....
09	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	391	.....
09.01	Bereich	ARBEITSKRÄFTE	393	.....
09.02	Bereich	MASCHINEN UND GERÄTE	393	.....
Summe LV 01 LANDSCHAFTSBAUARBEITEN				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			Angebotssumme, Brutto:	EUR
..... Anbieter - Unterschrift				